Samstag/Sonntag, 23./24. 3. 1985 - D * * *

Axel Springer Verlag AG. Postf. 10 08 64. 4300 Essen 1. Tel. 0 20 54 / 10 11 · Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 70 - 12.W.- Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 40,00 bfr. Dänemark 10,00 dkr. Frankreich 7.50 F. Griechenland 110 Dr. Großbritannien 65 p. Italien 1800 L. Jugoslawien 220,00 Din. Luxemburg 33,00 lfr. Niederlande 2,50 hfl. Norwegen 8,50 nkr. Österreich 16 öS. Portugal 165 Esc. Schweden 8,00 skr. Schweiz 2,00 sfr. Spanien 150 Pts. Kanarische Inseln 175 Pts

TAGESSCHAU

POLITIK

Katalysator: Die Brüsseler Beschlüsse führen auch zu einer Korrektur der Bonner Kfz-Steuererleichterungen. Wer aufgrund der Kabinettsbeschlüsse bereits ein Katalysatorauto gekauft hatte, hat zur Zeit noch keinen Anspruch auf Steuererleichterungen. Innenminister Zimmermann will am Donnerstag eine Regierungserklärung abgeben. (S. 9)

Wohngeld: Der Bundesrat hat dem Gesetzentwurf zur Erhöhung des staatlichen Wohngeldes zugestimmt. Außerdem billigte er die Mineralölsteueränderungen für bleihaltiges und -freies Benzin und die Schwerverkehrsabgabe für Schweizer Lkw. (S. 8 und 9).

Löhne: Das Tarifvertragsrecht verstößt nach Ansicht des FDP-Politikers gegen das Recht auf Arbeit. Angesichts der Arbeitslosigkeit müßte es Arbeitnehmern ermöglicht werden, niedrigere Löhne zu akzeptieren. (S. 4)

Honecker: Der „DDR"-Staats- und Parteichef will Ende April Italien seinen angekündigten Besuch abstatten.

Terror in Beirut: Zu der Verschleppung des französischen Vizekonsuls Marcel Fontaine in Westbeirut hat sich die schiitische Terrororganisation „Dschihad" bekannt. Seit gestern gelten noch ein weiterer französischer Diplomat und dessen Tochter als vermißt. Vergangene Woche waren in Beirut zwei Briten und ein US-Journalist entführt worden.

Menten frei: Nach Verbüßung von zwei Dritteln der Haftzeit ist der als Kriegsverbrecher zu zehn Jahren Gefängnis verurteilte Niederländer Pieter Menten freigelassen worden. Nach Irland, wo Menten ein Landhaus besitzt, darf er nicht zurückkehren.

Signal aus Moskau: In einem Kommuniqué nach seiner ersten regulären Sitzung des Politbüros unter Parteichef Gorbatschow signalisiert das Politbüro Bereitschaft zur Entspannung. Die Erfahrungen in den 70er Jahren hätten bewiesen, daß sich die Beziehungen mit dem Westen im Geiste der friedlichen Koexistenz entwickeln hönnen. Moskau sei zur Fortsetzung dieser Linie bereit.

Zu Besuch bei Ernst Jünger

Oft fühlt sich der Dichter Ernst Jünger wie ein Fremdling im eigenen Vaterland. Und doch ist der Name des Sprachgewaltigen doppelt gesichert im Pantheon von Literatur und Wissenschaft: „In Stahlgewittern" liegt in der 69. Auflage vor, und reun Insektenarten sind nach ihm benannt. Thomas Kielinger und Herbert Kremp besuchten den medienscheuen Autor im Oberschwäbischen. Geistige WELT S. 17

WIRTSCHAFT

Ölmarkt: Nordsee-Öl verdrängt auf dem deutschen Markt mehr und mehr die Lieferungen aus den Opec- und Nahost-Staaten. 1984 sank der Nahost-Anteil auf 18 Prozent, von 21 Prozent 1983.

Thyssen: Der Stahlkonzern ist aus dem Tief heraus. Für 1985 kann wieder eine Dividende erwartet werden. (S. 10)

Scharnow: Im Alter von 87 Jahren starb der Reiseveranstalter Wilhelm Scharnow, einer der Mitbegründer der TUI und Pionier des modernen Massentourismus.

Börse: Zum Wochenschluß konnte sich an den Aktienmärkten keine einheitliche Tendenz durchsetzen. Der Rentenmarkt war fest. WELT-Aktienindex 178,6 (179,5). BHF-Rentenindex 100,752 (100,616). Performance Index 99,589 (99,426). Dollarmittelkurs 3,2100 (3,2610) Mark. Goldpreis 320,75 (318,50) Dollar.

KULTUR

Debüt: Mit 30jähriger Verspätung gab das Radio-Symphonie-Orchester Berlin sein Debüt in Nordamerika. Dank dem phänomenalen Dirigenten Riccardo Chailly wurde es ein großartiger Erfolg – vor allem in Chicago und Boston, Sitz der erlauchtesten musikalischen Konkurrenz. (S. 3)

„Pythons": Eine total verrückte Truppe nimmt Abschied. Die hochintellektuellen britischen Groteskclowns „Monty Pythons" lösen sich auf. Der Film über ihr Abschiedsfest in Los Angeles – ein Leckerbissen für Freunde britischen Humors – läuft jetzt auch in unseren Kinos. (S. 31)

ZITAT DES TAGES



» Europäischer Verbalismus hilft nicht. Er kann nur dazu führen, daß die Nordamerikaner erbittert, die Zentralamerikaner enttäuscht und Kubaner wie Sowjets ermutigt werden «

Alois Mertes, Staatsminister im Auswärtigen Amt, zur Mittelamerika-Politik westeuropäischer Staaten (S. 8)

FOTO: WOLFGANG MORELL

SPORT

Fußball: Bei der Auslosung für das Halbfinale im UEFA-Cup erhielt der FC Bayern München den FC Everton zum Gegner. Das erste Spiel findet am 10. April in München statt. (S. 29)

Motorsport: Beim Abschlußtraining zum Grand Prix von Südafrika in Kyalami wurde Martin Wimmer (München) in der Klasse bis 250 ccm Vierter. Schnellster war Lavado (Venezuela).

AUS ALLER WELT

Tollkühne Flucht: Auf engstem Raum zusammengepfercht im Abwassertank eines Lastkahns gelangte eine vierköpfige Familie aus der „DDR" zur Westberliner Schleuse Plötzensee und von dort mit einem Sprung in die Freiheit. (S. 32)

Malaria: Wegen schwerer, teilweise tödlicher Nebenwirkungen verfügte das Bundesgesundheitsamt erhebliche Einschränkungen bei der Anwendung des Malaria-Mittels „Fansidar". (S. 32)

Wetter: Bewölkt, 7 bis 12 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Meinungen: Gipfel-Wanderungen – Leitartikel von H. Kremp über Treffen der Supermächte S. 2

Die ewige Stadt: Das heilige Rom, eine Idee, die Realitäten überlebt – Von F. Meichsner S. 3

Bayern: Die Gratwanderung von Kiechle zwischen Brüssel und München – Landesbericht S. 4

Terrorismus: Ein „Mittel der Kriegführung" – Internationale Konferenz in Malaga S. 6

Forum: Personalien und Leserbriefe an die Redaktion der WELT. Wort des Tages S. 6

Bauwirtschaft: Das Ministerium listet seine sämtlichen Förderungsmaßnahmen auf S. 9

Geistige WELT: Das Mündchen des Majors – Erzählung von Udo Steinke S. 18

WELT des Buches: Bereit zum Abenteuer des Lebens – Roman der Erzählerin G. Hartlaub S. 20

Auto-WELT: Scorpio, Fords Zukunft in der Oberklasse – Von P. Hannemann S. 25

Fernsehen: Apostel der Indianer – Ein Fels des Mitleids, Bartolomé de Las Casas S. 33

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Einige Unsicherheiten über das Verhalten Genschers

Kohl will europäische Beteiligung an SDI-Forschung / US-Experten nach Bonn

HERBERT KREMP, Bonn

Die Meinung des Kanzleramtes, die Bundesrepublik Deutschland solle sich an den Forschungen für weltraumgestützte Raketen-Abwehrsysteme beteiligen, wird im Auswärtigen Amt ebenso wie im Bundespräsidialamt mit Skepsis betrachtet. Die deutliche Zurückhaltung, mit der sich Bundespräsident von Weizsäcker über das Projekt äußerte, und scharf formulierte Bedingungen und Befürchtungen, die Außenminister Genscher in einem Namensartikel veröffentlicht hatte, waren mit dem Kanzleramt nicht abgesprochen, wie die WELT erfuhr.

Wie dazu in der Umgebung des Bundeskanzlers verlautet, wurde Genschers Artikel, der an alle Botschaften gerichtet ist, im Kanzleramt erst in Form einer für die Presse bestimmten „Mitteilung" bekannt. Das Unbehagen darüber wurde durch das Medienecho vertieft. Die vielfache geäußerte Deutung, daß der Text eine Kontroverse zwischen Kohl und Genscher über die Strategische Verteidigungsinitiave (SDI) Washingtons widerspiegele, veranlaßte das Auswärtige Amt, eine beruhigende Erklärung nachzureichen, die allen deutschen Botschaften zugestellt wurde. Das Kanzleramt hat keine Erklärung für *diesen eigenartigen Vorgang.*

Eine interministerielle Expertengruppe der Bundesregierung hat im Zusammenhang mit der Strategischen Verteidigungsinitiative eine Liste von Fragen zusammengestellt, die in der kommenden Woche mit dem Leiter des amerikanischen SDI-Forschungsprogramms, General Abrahamson, in Bonn erörtert werden sollen. Die Bundesregierung will mit diesem Verfahren, das als eilbedürftig dargestellt wird, die Voraussetzungen für eine endgültige Stellungnahme zu wichtigen Aspekten des Defensiv-Systems schaffen.

Im Bundeskanzleramt wird betont, daß sich die Bundesrepublik an den Forschungen auf dem Gebiet neuer Raketen-Abwehrsysteme beteiligen will. Darüber bestehe auch mit den Regierungen in Paris, London und Rom Übereinstimmung. Bei der jüngsten deutsch-französischen Gipfelkonferenz am 27. und 28. Februar in Paris habe Präsident Mitterrand der Ansicht Bundeskanzler Kohls zugestimmt, daß die europäischen Länder gemeinsam eine Beteiligung an dem Forschungsprojekt anstreben sollten.

Für eine Beteiligung an den Forschungsprogrammen über die Weltraumrüstung sprach sich gestern der französische Verteidigungsminister Hernu aus. In einem Interview mit AFP, in dem er die „Schicksalgemeinschaft" Frankreichs mit der Bundesrepublik Deutschlands herausstellte, sagte Hernu: „Im Weltraum präsent zu sein bedeutet, unserer Sicherheit eine neue Dimension zu verleihen".

Die Bundesregierung macht, wie in der Umgebung Kohl weiter betont wurde, einen klaren Unterschied zwischen der Beteiligung an der Forschung und einer möglichen Implementierung des Raketen-Abwehrsystems. Der Bundeskanzler hält, wie er am Mittwoch vor dem CDU-Parteitag in Essen erklärte, die Entscheidung über die Verwirklichung der Strategischen Verteidigungsinitiative in „beiden Richtungen" offen. Man will zunächst den weiteren Gang der Ver-

● Fortsetzung Seite 8

Reagan: Deutsche verdienen Lob

8. Mai soll als Tag des Friedens und der Freundschaft gefeiert werden / Anerkennung für Demokratie

DW./wth. Washington

Präsident Ronald Reagan hat sich zum ersten Mal öffentlich in die Diskussion um den 8. Mai eingeschaltet und seinen Verzicht auf einen Besuch eines Konzentrationslagers während seines Besuchs in der Bundesrepublik Deutschland begründet. In einer Pressekonferenz sagte er: „Ich bin der festen Meinung, daß wir dieses Mal bei den Feierlichkeiten zum Ende dieses großen Krieges nicht die Erinnerungen und Leiden jener Zeit wachrufen sollten, sondern daß wir diesen Tag als jenes Datum feiern, an dem vor 40 Jahren der Frieden und die Freundschaft begannen. Denn wir sind nun die Freunde und Verbündeten jener Länder, gegen die wir einst kämpften. Es sollte deshalb die Feier einer Ära sein, die uns seit 40 Jahren Frieden brachte."

„Ich meine", fuhr Reagan fort, „daß den deutschen Menschen, von denen wenige noch leben, die eine direkte Erinnerung an den Krieg haben, ein Schuldgefühl aufgebürdet wurde, und das ist unnötig. Sie verdienen vielmehr Anerkennung für die Demokratie, die sie geschaffen haben."

Reagan bestätigte, daß er von der Bundesregierung nicht gebeten worden sei, eine derartige Entscheidung zu treffen. Er und Kanzler Helmut Kohl hätten vielmehr bei einer informellen Diskussion vor einiger Zeit festgestellt, daß sie darin übereinstimmen, daß man dieses Datum als den Beginn des Friedens und der Freundschaft zwischen den USA und der Bundesrepublik Deutschland feiern sollte.

Dieses Gespräch fand beim jüngsten Kanzlerbesuch im Dezember 1984 im Weißen Haus statt. In diesem Gespräch gab Reagan seinerzeit sehr deutlich zu verstehen, daß er sehr wohl die besonderen Propagandaabsichten erkenne, die die Sowjets mit diesem Datum verbinden. Er erklärte damals kategorisch, daß er dieses Spiel nicht mitmache.

In einer ersten Reaktion auf die Äußerungen Reagans zum 8. Mai begrüßte Regierungssprecher Peter Boenisch die Stellungnahme des Präsidenten als „Worte eines Freundes".

Im weiteren Verlauf dieser Pressekonferenz sagte Reagan, daß es höchste Zeit zu einem sowjetisch-amerikanischen Gipfeltreffen sei und daß er bereit sei, den neuen sowjetischen Generalsekretär Gorbatschow zu jedem ihm genehmen Zeitpunkt zu treffen. In Kreisen der Reagan-Administration wird die UNO-Tagung im kommenden September in New York als ein möglicher Anlaß zu einem solchen Treffen gesehen. Die Tatsache, daß Gorbatschow bisher noch nicht auf seine Einladung geantwortet habe, betrachte er nicht als eine Zurückweisung.

Zur Lage im Nahen Osten beharrte Reagan auf seinem Standpunkt, daß seine Regierung Gespräche mit der PLO ablehne. Er lobte jedoch die Lösungsbemühungen dieses Konflikts durch den ägyptischen Präsidenten Mubarak und König Hussein.

Reagan weigerte sich, einseitig Pretoria wegen der jüngsten blutigen Unruhen zu verurteilen. Er nannte die Apartheid „abscheulich", eine Änderung der US-Politik gegenüber Südafrika werde aber nicht erwogen.

Spitzensteuersatz wird nicht gesenkt

Stoltenberg: Kein Entscheidungszwang / Kohl warnt vor Leihstimmen in Nordrhein-Westfalen

kie./DW. Essen

Bundesfinanzminister Gerhard Stoltenberg hat nicht die Absicht, in absehbarer Zeit eine Senkung des Spitzensteuersatzes bei der Lohn- und Einkommensteuer in die Wege zu leiten. Zum Abschluß des Essener CDU-Parteitags bekräftigte der Bundesfinanzminister die Aussage des Kongresses, in dieser Frage bestehe kein Entscheidungsbedarf.

Stoltenberg, der sich am Freitag vormittag zum ersten Mal während des Kongresses zu Wort gemeldet hatte, fügte allerdings, an die Adresse der CDU-Sozialausschüsse gerichtet, hinzu, einer möglichen Diskussion über eine spätere Verringerung des Steuersatzes könne sich die Bundesrepublik Deutschland auf Dauer nicht ganz entziehen. In der Finanzwissenschaft – auch unter den Steuerberatern – gebe es bereits eine Grundsatzdebatte über entsprechende langfristige Perspektiven.

Die Diskussionen zum Abschluß des 33. CDU-Parteitags am Freitag waren geprägt von den anstehenden Landtagswahlen am 12. Mai in Nordrhein-Westfalen. Bundeskanzler Helmut Kohl rief dazu auf, „nicht eine Stimme zu verschenken". In einer vom Parteitag verabschiedeten „Essener Erklärung" sicherten die Delegierten dem Düsseldorfer CDU-Spitzenkandidaten Bernhard Worms volle Unterstützung zu. Sein Wahlsieg, sagte Kohl, sei Voraussetzung dafür, daß auch in Nordrhein-Westfalen der von der Bonner Koalitionsregierung eingeleitete Aufschwung weitergehe. In ihren Appellen erwähnte keiner der CDU-Spitzenpolitiker die FDP, die derzeit nicht im Düsseldorfer Landtag vertreten ist – die aber andererseits von Worms offen als Koalitionspartner angepeilt wird. Am Vortag hatte der stellvertretende CSU-Vorsitzende Friedrich Zimmermann absolute Mehrheiten für die Unionsparteien als mittelfristiges Ziel propagiert: Gerade im Wahlkampf könne es keine Koalitionen geben.

In seiner innenpolitischen Bilanz der bisherigen Regierungsarbeit hatte Stoltenberg in seinem Rechenschaftsbericht zum Abschluß des Parteitags davor gewarnt, daß Erfolge negiert werden. Eine „zutiefst zerrüttete Volkswirtschaft", wie sie die Regierung Kohl 1982 übernommen habe, könne nicht innerhalb von zweieinhalb Jahren gänzlich saniert werden. An die Adresse der Opposition gerichtet fügte er hinzu: „Die Kurpfuscher von gestern sind ungeeignet, morgen als Vertrauensärzte gewählt zu werden."

In der Nacht vor dem Schlußtag des Kongresses hatte der Parteitag einen Leitantrag zum Thema Partnerschaft zwischen Mann und Frau mit großer Mehrheit angenommen. Dabei war der von Bundesfamilienminister Heiner Geißler eingeführte und innerhalb der Partei umstrittene Begriff einer „Arbeitsplatzgarantie" für Väter oder Mütter, die sich während des Erziehungsjahres ihrem Kind widmen möchten, durch ein Konzept mit dem Oberbegriff „Beschäftigungsgarantie" ersetzt worden.

Neue US-Basen in Afrika bald fertig

DW. Washington

Stützpunkte für die sogenannte Schnelle Eingreiftruppe der USA in Oman, Somalia und Kenia, mit deren Bau 1981 begonnen worden war, gehen ihrer Fertigstellung entgegen. Das teilte Generalmajor David Watts vom US-Verteidigungsministerium bei einer Anhörung in einem Unterausschuß des Repräsentantenhauses in Washington mit. Nach seinen Angaben hat der Bau der Basen bisher 462 Millionen Dollar gekostet. Die Bildung der „Schnellen Eingreiftruppe" war vom früheren Präsidenten Jimmy Carter beschlossen worden, der nach der Geiselaffäre in Iran den Persischen Golf zum amerikanischen Interessengebiet erklärt hatte.

Strategisch am wichtigsten für die USA sind die Stützpunkte in Oman. Sie sollen im März und im August 1986 fertig werden. Die Basen in Kenia und Somalia sollen noch in diesem Jahr betriebsbereit sein.

Die schnellsten Lichtblitze

DW. New York

Laser-Lichtblitze, die eine nahezu unvorstellbare Zeitspanne von acht quadrillionstel Sekunden dauern, haben Wissenschaftler der zum US-Kommunikationsriesen ATandT gehörenden Bell-Laboratorien erzeugt. Ausgeschrieben ist das eine Zahl mit 14 Nullen und einer Acht hinter dem Komma. Die Laser-Lichtimpulse im Bereich der sogenannten Femtosekunden ermöglichen extreme Zeitlupenaufnahmen von Atomen und Molekülen in Bewegung. Mit dieser Technik können beispielsweise chemische Reaktionen oder die Bewegung eines Elektrons durch Halbleitermaterialien sichtbar gemacht werden. Der bisherige Kurzzeit-Rekord für Lichtimpulse hatte bei zwölf Femtosekunden gelegen. Die jetzt erreichten acht Femtosekunden sind, wie ATandT mitteilte, das Äußerste, was sich mit der heutigen Technologie erreichen läßt.

Wien: Kein Votum zur Kernenergie

DW. Wien

Der Nationalrat in Wien hat mit Mehrheit der Wiederauflage einer Volksabstimmung über die Einführung der Kernenergie eine Absage erteilt. Mit 91 Ja- gegen 90 Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen wurde ein entsprechender Antrag der Sozialisten (SPÖ) vom Koalitionspartner Freiheitliche Partei (FPÖ) und der oppositionellen Volkspartei (ÖVP) in einer namentlichen Abstimmung abgelehnt. Im Jahre 1978 war das Atomkraftwerk Zwentendorf – das einzige in Österreich – nach einer Volksabstimmung eingemottet worden. Bundeskanzler Sinowatz (SPÖ) hatte die Parlamentarier zu Beginn der Debatte aufgerufen, sich unabhängig vom Fraktionszwang zu entscheiden. Das Nein-Votum bezeichnete er als „Niederlage der Vernunft". Die SPÖ erlitt damit zum erstenmal seit 14 Jahren eine Niederlage im Parlament.

DER KOMMENTAR

Reagans Wort

WILFRIED HERTZ-EICHENRODE

Präsident Reagan hat in generöser Weise zum 8. Mai Stellung genommen. Er will gegenüber den Deutschen nicht negative Gefühle wiederbeleben, *sondern würdigen,* daß im freien Teil Deutschlands eine stabile Demokratie aufgebaut worden ist. Das ist seine Art, die in Europa entstandenen Realitäten anzuerkennen.

Willy Brandt hingegen hatte uns als Kanzler beigebracht, jene Realitäten anzuerkennen, welche die Sowjetunion in Europa geschaffen hat. Wo die Rote Armee steht, gedeihen weder Freiheit noch Demokratie. Was die Ostverträge betrifft, bleibt es bei dem Pacta sunt servanda. Aber das heißt nicht, daß die Deutschen sich mit der Teilung ihres Vaterlandes und mit der kommunistischen Diktatur in Mitteldeutschland abzufinden hätten.

Weil das so ist, will uns die Sowjetunion ihre Version des 8. Mai aufzwingen. Sie redet nicht von Freiheit – wie könnte sie auch ? –, sondern von Befreiung. Europa, voran alle Deutschen, sollen sie als den glorreichen Befreier vom Hitler-Joch feiern. Auf diese Weise will sie die Okkupation halb Europas moralisch rechtfertigen. Das kann ihr nicht gelingen; denn jedermann sieht, daß der Kreml an die Stelle der Diktatur Hitlers die eigene gesetzt hat.

So scheiden sich am 8. Mai die Geister. Aus Washington haben wir das Wort eines Freundes vernommen, ein Wort menschlicher Großmut, gesprochen in jener unbefangenen Schlichtheit, zu der am ehesten die Weisheit des Alters fähig ist. Aus Moskau geifert die Revanchismus-Kampagne, die uns vierzig Jahre zurückstoßen soll *in die Kapitulation,* auf daß wir den Sieger aus dem Osten und seine Beute anerkennen, heute wie damals. Wir blicken auf Berlin und wissen, wer die Befreier sind und wer die Freiheit schützt.

Wir Deutschen haben die Pflicht, uns über den 8. Mai unsere eigenen Gedanken zu machen. Naturgemäß sind es nach vier Jahrzehnten vornehmlich Gedanken der Nachgeborenen. Auch die Nachgeborenen haben nicht das Recht, aus der Geschichte ihres Volkes herauszutreten. Die Deutschen haben nichts zu verdrängen. Hitler nicht, Auschwitz nicht, die Kriegsfurie nicht. Aber es ist nicht Sinn der Geschichte, die Deutschen in alle Ewigkeit zu verdammen. Nicht nur die Vergangenheit, auch die Zukunft fordert ihr Recht. Dafür fand Reagan die richtigen Worte: Frieden und Freundschaft.

Für Bonn sind Kreditwünsche Polens zu hoch

DW. Warschau

Die Bundesregierung ist nicht bereit, den hohen polnischen Kreditwünschen in vollem Umfang zu entsprechen. Wie Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann am Freitag im Anschluß an ein Treffen mit Partei- und Regierungschef Jaruzelski erklärte, gingen die von Polen vorgebrachten Kreditvorstellungen für die nächsten zwei Jahre in Höhe von umgerechnet fast 3,2 Milliarden Mark weit über das hinaus, was die Bundesregierung für sinnvoll und notwendig halte. Warschau wünscht für 1985 neue Kredite in Höhe von 450 Millionen US-Dollar und für 1986 von 500 Millionen Dollar.

Bangemann hatte sich zuvor grundsätzlich bereit erklärt, sich bei zukünftigen Umschuldungsverhandlungen der westlichen Industrienationen mit Polen für die Warschauer Regierung einzusetzen. Nach Erfüllung gewisser Bedingungen durch die polnische Regierung werde Bonn auch neue Kreditlinien für Polen eröffnen, kündigte er in einem Interview mit dem Deutschlandfunk an.

„Unser Vertrauen in die vernünftige, gute Wirtschaftsentwicklung in Polen ist ungebrochen", betonte Bangemann. Die ihn begleitenden Vertreter der deutschen Wirtschaft hätten mit der polnischen Regierung auch über die Fertigstellung von Investitionsprojekten deutscher Unternehmen in Polen gesprochen, die auf dem Höhepunkt der polnischen Krise zum Stillstand gekommen seien. Bangemann sprach sich auch dafür aus, Polen einen freieren Zugang zu den EG-Märkten zu verschaffen.

Abwurf von Spielzeugbomben bestätigt

DW. Bonn

Der Sonderbeauftragte der UNO-Menschenrechtskommission, der österreichische Völkerrechtler Felix Ermacora, hat Äußerungen bestätigt, nach denen in Afghanistan in der Nähe von Ortschaften sogenannte Spielzeugbomben abgeworfen werden. Darüber hatte unter anderem der CDU-Bundestagsabgeordnete Todenhöfer berichtet.

Im Süddeutschen Rundfunk sagte Ermacora, bei den Bomben handele es sich beispielsweise um kleine Flugzeuge, Puppen oder Füllfederhalter, die bei Berührung in der Hand explodierten. Er habe die Gegenstände gesehen und mit einer Reihe von Verwundeten gesprochen, die dies erlebt hätten. Als Beispiel für die Verletzung der Menschenrechte nannte Ermacora auch systematische Bombardierungen ziviler Ziele. Dabei würden auch mit Giftstoffen versehene Bomben verwendet.

Nach Meinung Ermacoras kann der Konflikt nur durch einen von der UNO vermittelten Waffenstillstand gelöst werden. Ohne die Sowjetunion zu erwähnen, meinte er, „fremde Truppen" sollten dann bei Erklärung des Landes zur Neutralität Afghanistan verlassen. Der Verzicht auf die Nennung der Sowjetunion – die UdSSR war auch in einer vor kurzem vorgelegten UNO-Studie über Menschenrechtsverletzungen in Afghanistan nicht erwähnt worden – geht offenbar auf den Wunsch des UNO-Generalsekretariats zurück. Statt „sowjetische Truppen" zu schreiben, habe Ermacora das Wort „ausländische Truppen" benutzen müssen, hieß es.

Ungarn und Rumänien im Streit um ihre Minderheiten

Nationalitätenfrage beeinflußt auch Parteitag in Budapest

eb, München

Der am Montag beginnende 13. Parteitag der ungarischen Kommunisten gewinnt nicht nur wegen der Diskussion um die Beibehaltung des relativ liberalen Wirtschaftskurses, sondern auch wegen der Nationalitätenfrage an Bedeutung. Die im Vorfeld des Kongresses erlassenen Richtlinien enthielten erstmals eine Stellungnahme zum Problem ungarischer Minderheiten in Nachbarstaaten. „Wir halten es für einen natürlichen Anspruch", heißt es, „daß auch in den Nachbarländern die Staatsbürger ungarischer Nationalität ihre Muttersprache pflegen und ihre Nationalkultur entwickeln können."

Die Kritik zielt auf Rumänien. Nach den offiziellen Bukarester Angaben leben 1,7 Millionen Magyaren in Rumänien, amerikanische Quellen gehen aber von mehr als zwei Millionen aus. Seit vielen Jahren hat sich das Verhältnis zwischen den beiden kommunistischen Ländern verschlechtert. Budapest zeigte sich verärgert darüber, daß der rumänische Staats- und Parteichef Ceaucescu die Nationalitätenfrage für erledigt erklärte und vor einer „Einmischung" in die inneren Angelegenheiten seines Landes warnte. Ceaucescu nannte zwar kein Land beim Namen, seine Kritik bezog sich aber auf Ungarn.

So war es kein Wunder, daß die Gespräche zwischen dem ungarischen Außenminister Peter Varkonyi und dessen rumänischen Amtskollegen Stefan Andrei Ende Januar in einer gereizten Atmosphäre stattfanden. Ein Abschlußkommuniqué kam nicht zustande. Die ungarische Nachrichtenagentur charakterisierte die Gespräche als „offen, aufrichtig und kameradschaftlich". Im kommunistischen Sprachgebrauch ist das ein Indiz für harte Verhandlungen.

Wie gespannt die Beziehungen sind, zeigt auch die Tatsache, daß der rumänische Botschafter in diesem Jahr dem Neujahrsempfang des Präsidenten des Präsidialrates der Ungarischen Volksrepublik fernblieb. Ende Dezember 1984 war das rumänische Konsulat in der ostungarischen Stadt Debrecen geschlossen worden. Offensichtlich ein Vorwand, auch das ungarische Konsulat in Klausenburg schließen zu lassen.

G



DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Deutsche Gastlichkeit

Von Enno v. Loewenstern

Vor einigen Tagen beklagte sich der Düsseldorfer Ministerpräsident *Johannes Rau* öffentlich, daß seine Einladung an Präsident Reagan ohne Antwort geblieben sei. Er hatte Reagan zu einem eigenen Besuch in Nordrhein-Westfalen gebeten, wenn der Präsident im Mai zum Weltwirtschaftstreffen nach Bonn kommt. Zwar liegt Bonn in Nordrhein-Westfalen. Aber Rau wollte einen gesonderten Auftritt, bei dem er und nicht der Bundeskanzler Gastgeber wäre.

Inzwischen hat Rau erfahren, daß Reagan ihm nicht die Ehre geben wird. Welche Instinktlosigkeit Rau dazu trieb, nach all den Antiamerikanismen seiner Partei und vor allem nach dem erbärmlichen Vorgängen um den Krefelder Besuch des Vizepräsidenten Bush im Juni 1983 ernstlich zu glauben, der amerikanische Präsident werde ihm dafür den Wahlhelfer in letzter Minute machen, das bleibt sein Geheimnis. Dafür ist zu vermerken, daß unter der Zuständigkeit des Rau-Innenministers Schnoor neue Krefeldereien zu erwarten sind – in Bonn.

Schnoor selbst weist in seinem Verfassungsschutzbericht auf „Erkenntnisse" hin, daß „gewaltbereite autonome Gruppen" sich darauf vorbereiteten, Krawalle beim Wirtschaftstreffen zu inszenieren. Sicher sei, daß das Treffen „nicht so ruhig" verlaufen werde wie die NATO-Tagung 1982 in Bonn.

Wie wäre es, wenn Schnoor rechtzeitig dafür sorgte, daß es ruhig verläuft? Nach den Krefelder Ungeheuerlichkeiten erklärte Schnoor seinen Kritikern schnoddrig, dies hätte überall geschehen können, „es sei denn, man hätte die Stadt Krefeld von den Bürgern geräumt und unserem Gast ein Bild geboten, wie es Helmut Schmidt als Kanzler bei seinem DDR-Besuch in Güstrow bekommen hat." Tatsächlich waren es nicht „die Bürger" gewesen, sondern angereiste Schläger, die man damals kannte und die man heute kennt. Vor Breschnews Bonn-Besuch 1982 hatte Schnoor keine Bedenken gehabt, 137 Ausländern, die keineswegs als Gewalttäter bekannt waren – sogar einem lettischen Pastor –, Beschränkung der Bewegungsfreiheit aufzuerlegen. Da wird es wohl möglich sein, den deutschen Gewaltbereiten zu begegnen, auch auf die Gefahr hin, daß man damit Wählerstimmen vergrault.

Antideutschunterricht

Von Joachim Neander

Der pathetische Brief, den der Bremer Bildungssenator Horst-Werner Franke (SPD) an „alle bremischen Lehrerinnen und Lehrer" (also wohl auch die für Chemie und Werken) geschrieben hat mit der Aufforderung, aus Anlaß des 8. Mai die Schüler eindringlich an Entstehung, Wirklichkeit und Folgen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft vor vierzig Jahren zu erinnern, verblüfft aus mehreren Gründen.

Der Ton des langen Briefes könnte bei unbefangenen Lesern etwa im Ausland den fatalen Eindruck erwecken (oder bestärken), als werde an deutschen Schulen schon wieder eine Art Neonazismus gelehrt, dem es *in letzter Minute zu begegnen* gelte. Jeder weiß, daß dies nicht stimmt.

Verwunderlicher noch ist die Tatsache, daß der Senator meint, den Inhalt dieser „Erinnerung" auch noch bis ins Einzelne ausführen zu müssen, anstatt zum Beispiel auf die rechtlich bindenden Lehrpläne zu verweisen. Die enthalten alles Nötige, entsprechen den historischen und völkerrechtlichen Grundlagen und Gegebenheiten und spiegeln vor allem wider, was längst Bestandteil fester Überzeugung bei der riesengroßen Mehrheit der Bevölkerung geworden ist.

Besonders erstaunt die undifferenzierte Forderung des Senators, „unseren Schülern und Schülerinnen die faktische Endgültigkeit der nach 1945 entstandenen Ostgrenzen verständlich zu machen". Kriegt, wer nicht „versteht", wer stattdessen auf Völkerrecht und Verträge verweist, eine Sechs?

„Ich bin sicher", so schließt der Brief hintergründig, „daß Sie, meine Damen und Herren, die Sie für den Unterricht in *den bremischen Schulen verantwortlich sind, meine* Überzeugung teilen." Kriegt, wer sie nicht teilt, eine schlechte Note im Personalakt? Ein verantwortlicher Politiker, der die ihm unterstellten Lehrer in solchem Ton anweist, seine Überzeugungen zur Grundlage des Unterrichts zu machen und nicht einmal merkt, in wessen Nähe er sich damit begibt, ist nicht ganz ungefährlich. Die Schüler könnten nämlich auf solch allerhöchsten Ukas genau gegenteilig reagieren.

Man kann nur hoffen, daß dies in Grenzen bleibt. Die Hoffnung ist nicht unbegründet. Die jungen Deutschen sind viel besser informiert und viel vernünftiger als mancher Politiker.

Segen eines Erdbebens

Von Günter Friedländer

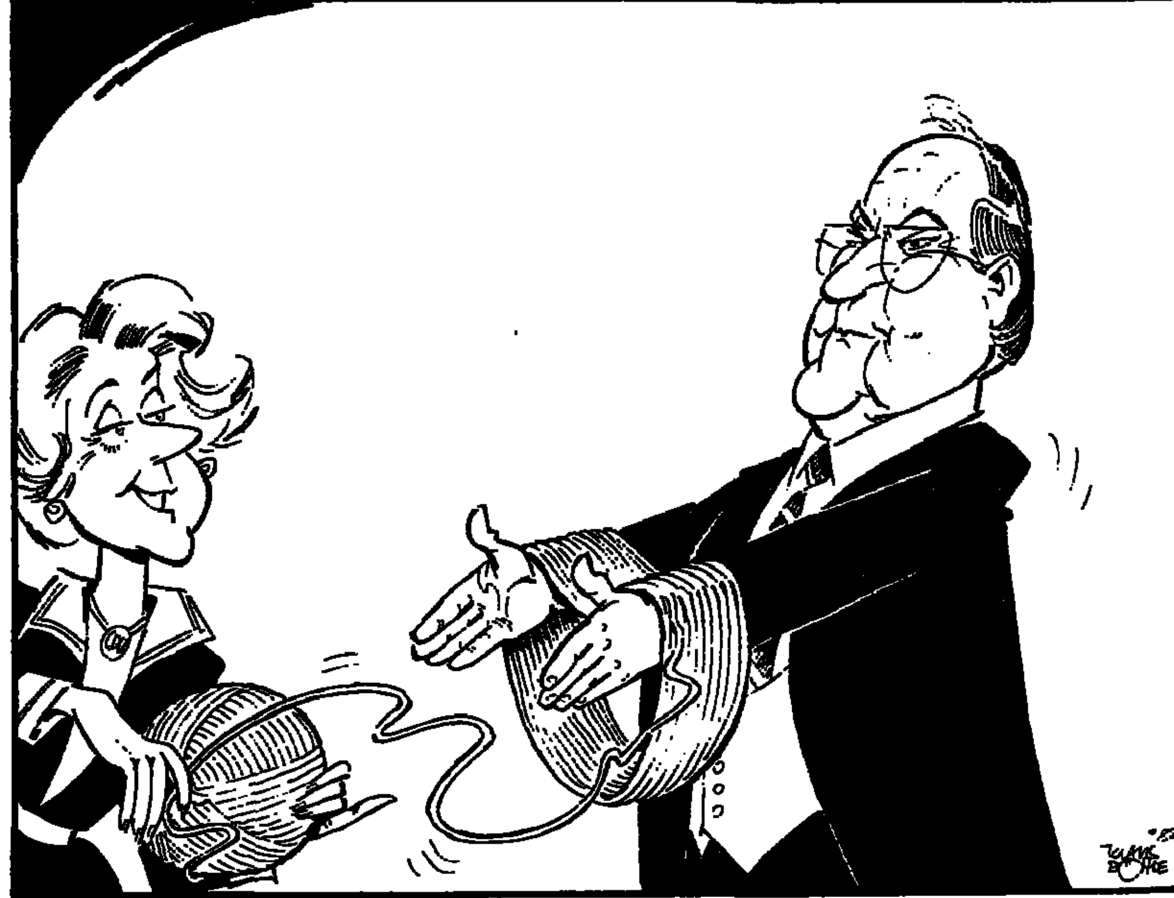
„Ein Erdbeben kann für Chile ein Segen sein." Das sind nicht Worte eines Zynikers, man las sie vielmehr in der Zeitschrift „Hoy" der oppositionellen Christdemokraten. Wer einmal eines der vernichtenden Erdbeben miterlebte, die Chile regelmäßig heimsuchen, versteht sie. Die Christdemokraten machten ihre eigene Erfahrung mit dem „Segen des Erdbebens", das Chile am Beginn der Regierung Frei traf.

Katastrophen können im Menschen und in Völkern ihre besten Anlagen hervorbringen. Die Chilenen zeigen im Augenblick allgemeiner Not eine beispiellose brüderliche Solidarität. Die Grausamkeit eines Schicksals, das buchstäblich in Sekunden alles vernichten kann, was eine Familie im Lauf ihres Lebens zusammentrug, läßt viele Dinge des menschlichen Lebens plötzlich in ihrer wirklichen Bedeutung sehen.

Dazu gehört irgendwie auch der Zeitbegriff. Die mehr als 212 000 Geschädigten des Erdbebens brauchen unmittelbare Hilfe ohne Diskussionen. Jede Nacht ohne Dach über dem Kopf wird zu einer neuen Agonie. Andererseits ist es klar, daß mehrere Jahre vergehen werden, bis alles Zerstörte wieder aufgebaut und ersetzt werden kann.

Die Welle der Solidarität könnte und sollte auf Chiles politisches Leben übergreifen, „damit wir alle während des Wiederaufbaus in die gleiche Richtung rudern und alle zusammen das Land aufbauen, das wir uns wünschen", schreibt „Hoy" in seiner Ausgabe nach dem Erdbeben.

Chile durchlebt zur Zeit die Stille nach dem Sturm. Hilfe aus aller Welt ergänzt die Hilfe, die alle Bürger leisten und die den Namen „Chile für Chile" erhalten hat. Neue Hoffnungen keimen: Der Wiederaufbau und die Wiederherstellung von mehr als 60 000 Gebäuden und Familienhäusern wird viele Arbeitsplätze schaffen. Im Ausland wird man verstehen müssen, daß die Priorität des Staatshaushaltes und der Wirtschaftspolitik dem Wiederaufbau und nicht dem Abtragen der Auslandsschuld gilt. Regierung und Opposition sollten diese Stille nach dem Sturm auch zum Neubeginn der Diskussion über Chiles Zukunft ohne kleinliche Zänkereien benutzen und den Schrecken des Erdbebens zu einem Segen werden lassen.



„Nur nicht den Faden verlieren" KLAUS BÖHLE

Gipfel-Wanderungen

Von Herbert Kremp

„Ich denke, es ist höchste Zeit, daß wir das tun", erklärte der amerikanische Präsident im Fernsehen zu seiner beim Moskauer Leichenbegängnis placierten Einladung an den neuen Herrn Gorbatschow. Reagan bittet zum Gespräch. Die Gipfel-Begegnung wäre die erste seit dem Treffen zwischen Breschnew und Jimmy Carter im Juni 1979 in Wien. Wie heute ging es damals um die Frage der militärischen Balance. Man unterzeichnete den „Vertrag über die Begrenzung Strategischer Offensivwaffen", genannt SALT II. Der damals auf dem Höhepunkt der Macht und Rüstung stehende Breschnew erklärte in seiner Tischrede, die Stärke und der Einfluß beider Länder erlegten diesen eine besondere Verantwortung auf. „Nicht Propaganda-Attacken, nicht das Spiel mit irgendwelchen Kräftekombinationen, sondern weise Zurückhaltung ... und das ehrliche Streben, eine gemeinsame Sprache beim Aufbau einer vernünftigeren und sichereren Welt zu finden – darin liegt ... der Schlüssel zum Erfolg."

Gipfelkonferenzen der großen Mächte verbreiten in der Regel Zuversicht. Man sitzt zusammen und redet, was bekanntlich besser ist als zu schießen. Die kleineren Mächte geben gehobene Begleitkommentare ab und prüfen intern mißtrauisch, ob bei der allgemein begrüßten Gelegenheit womöglich etwas über ihre Köpfe hinweg disponiert wurde. In der Show selbst geht es um etwas anderes. In Wien beobachteten Breschnew, Gromyko, Ustinow und Generalstabschef Ogarkow den Amerikaner Jimmy Carter genau. Ihnen ging es schließlich nicht nur um SALT. Man mußte vielmehr an den Reaktionen des Amerikaners abmessen, welche Reaktionen der geplante Einmarsch in Afghanistan in Washington auslösen würde. Die Prüfung fiel offenbar zur Zufriedenheit aus, denn Carter sagte in seiner Tischrede: „Entmutigen wir den Einsatz ausländischer Truppen in Unruheherden dieser Erde und ermutigen wir die friedliche Schlichtung von Streitigkeiten ..." Nach sechs Monaten ließ Breschnew marschieren. Er wußte, daß er kein Risiko lief.

Gipfel-Diplomatie ist also zuerst *und zuletzt eine Form des Abtastens*. Zwischen Alpha und Omega können auch Abkommen und Absprachen liegen. Die intimste Form des Abtastens ist aus dem Juni 1961 überliefert, ebenfalls in Wien. Chruschtschow und der junge Kennedy, gerade ein halbes Jahr an der Macht, sprachen zwei Tage über Laos, Abrüstung, Atomwaffenversuche und Deutschland, also über das, was gerade zur Debatte stand. Chruschtschow begegnete dem liberalen Neuengländer mit bäurischer Grobheit und beobachtete dessen Reaktionen. Für ihn ging es nämlich darum, was der nette Herr wohl tun werde, wenn die Fluchttore in Berlin verrammelt würden. Der Kreml-Chef kam zu dem Ergebnis, daß er das Risiko wagen könne. Zwei Monate später, im August, machte er in der alten Reichshauptstadt dicht.

Chruschtschow besaß jedoch nicht das kalte Talent des Schachspielers, er war ein Bramabarseur. Nach dem Berlin-Triumph schob er im Oktober 1962 die Raketen-Figur aufs kubanische Feld. John F. Kennedy und Bruder Robert reagierten diesmal anders, als der Sowjetführer erwartet hatte. Sie stellten Nikita Chruschtschow an den Abgrund des Krieges und erzwangen den sowjetischen Rückzieher. Zwei Jahre später wurde der „kleine Pinja" gestürzt.

Natürlich hatten Gipfel-Treffen nicht immer derartig widersprüchliche und überraschende Folgen. Seit Winston Churchill in einer Wahlrede am 14. Februar 1950 den Begriff erfunden hat – er sprach von der „Notwendigkeit eines Gesprächs auf dem Gipfel", das als äußerste Anstrengung unternommen werden müsse, um den Abgrund zwischen Ost und West zu überbrücken – ist es zu einer Reihe interessanter und ruhiger Begegnungen dieser Art gekommen. Der Gipfel-Höhepunkt fällt in die Ära der Kissinger-Diplomatie. Nixon und Breschnew trafen einander zwischen 1972 und 1974 dreimal und unterzeichneten eine Serie von Abkommen, die zum Teil professionell vorbereitet worden waren. Natürlich beobachtete Breschnew den etwas eitlen, aber nicht ungefährlichen amerikanischen Präsidenten genau, denn ihm ging es ja bei all den Begegnungen hüben und drüben einzig um die Festigung des sowjetischen Kriegs- und Nachkriegsbesitzes und um den Aufbau einer gewaltigen Rüstungskulisse, deren Schatten die Demarkationslinien deckten und überragten. Zwischen dem Desaster von Vietnam und dem Desaster von Watergate erwies sich der Westen in der Tat kooperationsbereit im Sinne der sowjetischen Entspannung. Das ist heute nicht ohne weiteres so.



Wozu man Gipfel nutzen kann: Chruschtschow FOTO: UPI

Für die Sowjets hat das Wort *Gipfel-Diplomatie einen guten* Klang. Die Institution reicht weit hinter die Zeit der Churchill'schen Namensgebung zurück. Die großen Dreier-Konferenzen von Teheran (1943), Jalta (1945) und Potsdam (ebenfalls 1945) gehören zu den Marksteinen sowjetischen Erfolges. Sie begründeten den Ruf Stalins als Weltpolitiker, den Ruf Roosevelts als eines Idealisten, der unter politischem Prägedruck zum Illusionisten wurde, und den Ruf Churchills als eines Realisten und Historikers, dem nichts fehlte außer jener Macht, über die sein Widerpart Stalin verfügte.

Die wichtigste der drei Konferenzen war die von Teheran, weil dort der eiserne Würfel in eine Richtung fiel, die Sowjetrußland den Weg in die Mitte Europas wies. Die Lage war einfach: Churchill wollte den Krieg via Balkan und Italien, über Griechenland, Bulgarien, Rumänien vortreiben, also den Russen zuvorkommen und Polen retten. Stalin erkannte die Gefahr und widersprach. Er beobachtete Roosevelt scharf und köderte ihn mit dem Versprechen, nach der Niederlage Hitlers in den Krieg gegen Japan einzugreifen. Der amerikanische Präsident entschied sich für den Angriffsschwerpunkt Frankreich. Stalin redete er fürderhin mit dem netten Namen „Uncle Joe" an.

So begann der sowjetische Sieg. Gipfel, so lautet die Lehre, sind hoch. Aber sie sind nicht Höhepunkte der Weisheit.

IM GESPRÄCH Nigel Lawson

Frau Thatchers Monetarist

Von Reiner Gatermann

Auf den Gedanken, Politiker zu werden, kam er verhältnismäßig spät. Zunächst stand Jurist auf der beruflichen Wunschliste des vor 53 Jahren im dem Nordlondoner Stadtteil Hampstead geborenen Nigel Lawson, dessen Großvater, der Leibson hieß, als jüdischer Emigrant aus Litauen nach England gekommen war. Aber bald merkte der mit einem Oxford-Stipendium ausgestattete und das Studentenleben genießende Lawson, daß die Juristerei für ihn doch nicht das Richtige war – aber was das Richtige war, wußte er auch nicht; am Ende war er froh, daß er 1954 nach Abschluß des Studiums (Philosophie, politische und Wirtschaftswissenschaften) erst einmal seinen Wehrdienst ableisten konnte. Er begann als Seekadett und verabschiedete sich als Kommandeur eines Torpedobootes.

Immerhin hatte ihm das Leben in Oxford gut gefallen, also wollte er als Lehrer dorthin zurück. Er bekam jedoch den Rat, es stattdessen als Journalist zu versuchen. Die „Financial Times" war interessiert; das war 1956. Es folgten drei Jahre (1961–1963) beim „Sunday Telegraph", bevor Nigel Lawson erstmals das Angebot ergielt, sich – wenn auch zunächst hinter den Kulissen – politisch zu engagieren. Er kam 1963 als Redenschreiber zu dem konservativen Premierminister Sir Alec Douglas-Home. Aber als er dann vor dem Sprung in die aktive Politik stand, erlag er einer zurückführenden Verlockung: Chefredakteur des „Spectator" zu werden. Er wurde es (1966–1970).

Nachdem ein erster Versuch, für die Konservative Partei ins Unterhaus zu ziehen, scheiterte, mußte der Einzelgänger Lawson bis 1974 auf seinen Parlamentssitz warten. Das Parteivolk betrachtete ihn wegen seines Seiteneinstiegs mit gewisser Skepsis, aber der untersetzte Mann mit dem dicken schwarzen Haar gehörte schon früh zum engsten Kreis um Margaret Thatcher. Als sie 1979 das Regierungsruder übernahm, war Lawson einer der eifrigsten Verfechter des Thatcherismus. Für ihn setzte er sich zunächst als Unterstaatssekretär im Finanzministerium ein, um 1981 als Energieminister erstmals im Kabinett Platz zu nehmen. Zwei Jahre später ernannte ihn die Premierministerin zum Chancellor of the Exchequer, zum Schatzkanzler, wo er Sir Geoffrey Howe, den heutigen Außenminister, ablöste.



Am liebsten gar nichts tun: Lawson FOTO: CAMERA PRESS

Nigel Lawson, der sich selbst als nicht besonders ehrgeizig bezeichnet, ist ein ausgesprochener Monetarist, der das wirtschaftliche Heil seines Landes in einer strikten Finanzpolitik sieht und die Arbeitslosigkeit mit den Kräften der freien Marktwirtschaft und keinesfalls mit öffentlichen Geldern bekämpfen will. Eine Strategie, die in der Partei – insbesondere unter den Abgeordneten und dem Fußvolk – nicht mehr ohne weiteres akzeptiert wird. Lawson hat auch etwas von seinem Glanz als „golden boy" eingebüßt, zählt jedoch weiterhin unbestritten zu den stärksten Persönlichkeiten im Thatcher-Kabinett.

Für seine Mitarbeiter ist er ein hochintelligenter, manchmal aggressiver und ungeduldiger Boß, für die Politiker – je nach Couleur – der im positiven Sinn strenge Verwalter der Staatskasse oder der unverbesserliche Monetarist und Befürworter der Todesstrafe.

Der in zweiter Ehe verheiratete „korsisch aussehende" Lawson hat eine Vorliebe für Mozart und Big-band-Jazz. Auf die Frage, was er machen möchte, wenn er aus der Politik aussteigt, antwortete er: „Wenn ich es mir leisten kann, nichts. Ich hatte bisher viel Freude in meinen verschiedenen Berufen. Aber es gibt noch mehr im Leben als Arbeit".

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Hannoversche Allgemeine

So schätzt sie Kohls Position in der CDU ein:

Es ist das große Verdienst Helmut Kohls, der seine Partei konkurrenzlos nun schon seit 12 Jahren führt, die CDU zu einer Volkspartei geformt zu haben, in der es zwar an persönlichen Rivalitäten nicht mangelt, in der es aber einander befehdende Flügel nicht mehr gibt. Kohl ist nicht ein Mann des Konflikts, sondern jemand, der Menschlichkeit und Geborgenheit verbreiten will. Er hat mit diesen Eigenschaften, die ihm bei Gegnern manchen Spott eingetragen haben, der CDU eine Geschlossenheit vermittelt, die sie unter seinen Vorgängern nicht gekannt hat.

The Washington Post

Ihrer Ansicht nach kann keine Seite den Golfkrieg gewinnen:

Die Fronten des Krieges sind nun seit einiger Zeit nahe der Vorkriegsgrenzen festgefahren. Bisweilen versucht die eine oder andere Seite das Patt zu überwinden, und plötzlich nehmen die Kämpfe zu. Das geschieht wieder in diesem Monat. Doch der jetzige Versuch unterscheidet sich von den vorherigen. Diesmal haben es beide Seiten auf zivile Ziele abgesehen und verletzen damit ein im vergangenen Jahr von den Vereinten Nationen ausgearbeitetes Abkommen. Keine der beiden Luftstreitkräfte ist stark genug, um einen entscheidenden Vorteil im militärischen Kräftegleichgewicht herbeizuführen. Beide Seiten sind offenbar entschlossen, mit ihren Flugzeugen stattdessen Kriegsmüdigkeit und Furcht unter der Zivilbevölkerung zu schüren, in der Hoffnung, Druck für eine Verhandlungslösung zu schaffen. Es ist unwahrscheinlich, daß eine der beiden Seiten einen konventionellen militärischen Sieg erringen kann. Beide sind besser ausgerüstet zur Verteidigung als für offensive Operationen. Darin liegt der Grund für die hohen Verluste. Beide Seiten ... verlassen *sich darauf, massierte Infanterie* gegen gutgesicherte Stellungen ins Maschinengewehrfeuer zu schicken. Das ist eine Taktik, die an den Ersten Weltkrieg erinnert.

NEPSZABADSAG

Die ungarische Parteizeitung rügt einen Parteisekretär, der sich bereits als neuer Inhaber dieses Postens öffentlich vorstellte, bevor die „Wahl" stattgefunden hatte:

„Wir schätzen Ihre Selbstsicherheit und Ihr Gefühl für die Stimmung, die in Ihrer Umgebung herrscht, sehr hoch. Wahrscheinlich täuschen Sie sich auch nicht. Wir schätzen sogar Ihre Fähigkeiten und würden uns sehr freuen, wenn man Sie erneut auf jene Funktion wählt. Nur, gestatten Sie trotzdem die Bemerkung, daß Sie – vielleicht unversehens – die Reihenfolge der Prozedur durcheinandergebracht und sich bereits vor der Wahl als Inhaber jener Funktion gesehen haben."

Die im Schatten wirtschaften, sieht man nicht

Was dabei allein an Rentenbeiträgen verlorengeht . . . / Von Peter Jentsch

Die Untergrundwirtschaft entwickelt sich zur Wachstumsbranche. Verständlich: hier wird „cash" bezahlt, brutto für netto.

Da drohen weder Steuerschulden noch Sozialabgaben. Gut zehn Prozent des Bruttosozialprodukts, so rechnet *die Bundesanstalt für Arbeit*, gehen der Volkswirtschaft inzwischen jährlich durch Schwarzarbeit verloren. Das sind rund 160 Milliarden Mark. Mithin verlieren Staat und Sozialversicherungsträger Steuer- und Beitragseinnahmen in einer Größenordnung von zwanzig Milliarden Mark, knapp gerechnet.

Besonders gravierend wirkt sich dieser Verlust auf die Rentenversicherung aus. 1983 lag die Summe der versicherungspflichtigen Bruttoarbeitsentgelte bei 634 Milliarden Mark. Unterstellt, diese Summe wäre durch Schwarzarbeit „nur" um sechs Prozent vermindert worden, also um 38 Milliarden Mark, so ergäbe sich daraus für die Rentenversicherer ein Beitragsverlust von rund sieben Milliarden Mark (bei einem Beitragssatz von 19 Prozent des beitragspflichtigen Entgelts). Ein Ausfall von sieben Milliarden Mark bedeutet, daß die Beitragszahler höhere Rentenversicherungsbeiträge zahlen müßten – um einen Prozentpunkt höher. Daraus folgt, daß die Rentenversicherung heute nur *18,2 statt 19,2 Prozent* des versicherungspflichtigen Einkommens kosten würde, wenn es die Schattenwirtschaft nicht gäbe.

An diesem Beispiel wird der Teufelskreis sichtbar, den Graf Lambsdorff auf die griffige Formel brachte: „Je mehr Abgaben, desto mehr Schwarzarbeit. Je mehr Schwarzarbeit, desto weniger Rentenbeiträge."

In der Tat belegen alle Untersuchungen, was sich jeder ohnehin denken kann: daß eine hohe Abgabenbelastung ein wesentliches Motiv für die Schwarzarbeit ist. Man möchte einfach mehr als fünfzig Pfennig von der Mark haben, die man in seiner „Freizeit" dazuverdient. Das läßt für die Zukunft wenig Gutes erwarten. Denn infolge der demographischen Entwicklung (immer weniger aktiv Beschäftigte müssen immer mehr Rentner finanzieren) drohen weitere Beitragssatzsteigerungen. Damit wächst die Neigung, in die Untergrundwirtschaft auszuweichen. Dieser Trend wird verstärkt durch gewisse Gesetze und durch Tarifverträge, die unter *Hinweis* auf die Arbeitslosigkeit mehr Freizeit durchsetzen. Rund fünfzig Prozent der Männer eines Jahrgangs und siebzig Prozent der Frauen gehen heute vor dem 61. Lebensjahr in Rente („Vorruhestand"). Viele von ihnen – Handwerker zumal – betreiben lukrative Nebengeschäfte. Was umso „verständlicher" ist, als die Rente von Vorruheständlern natürlich geringer ist als die von 65jährigen.

Das Zusatzeinkommen wird vornehmlich in der Schattenwirtschaft erzielt, und zwar aus zwei Gründen: Erstens bekommt der, der als nebenverdienender Rentner weiter Steuern und Beiträge abführt, dafür im allgemeinen keine zusätzlichen Gegenleistungen „vom Staat". Zweitens: bei einem Rentenbezug vor dem 65. Lebensjahr gibt es eine gesetzlich fixierte Hinzuverdienstgrenze. Wer sie überschreitet, „verliert" den Anspruch auf seine Rente; sie ruht. Also arbeiten viele „inoffiziell".

Diese Flucht in die Schwarzarbeit trifft nicht nur die dreißig Millionen Versicherten, sie trifft auch die elf Millionen Rentner. Denn mehr Schattenwirtschaft, verbunden mit mehr „offizieller" Teilzeitarbeit und mehr Freizeit (die wiederum, wie gesagt, mehr Schattenwirtschaft begünstigen) führen zu einem niedrigeren Wachstum der Durchschnittsentgelte. Damit führen sie zu einer niedrigeren Rentenanpassung. Die Steigerung der Renten (Rentenanpassung) richtet sich ja nach dem Lohnzuwachs der aktiv Beschäftigten im jeweils vergangenen Jahr (Prinzip der dynamischen Rente). Vermindert sich also der Reallohnzuwachs der Beschäftigten, so vermindert sich zwangsläufig auch die Rentenanpassung.

Das trifft übrigens auch den Schwarzarbeiter selbst. Er darf sich nicht beklagen, nachdem er weniger Beitrag an die Rentenversicherung abführte, als er nach seinem Gesamteinkommen hätte abführen müssen, wenn am Abend seines Lebens eben deshalb die Rente für ihn mager ausfällt. Aber er kann ja seinen Zusatzverdienst für eine Zusatz-Altersversicherung aufwenden ... Der Wohlfahrtsstaat freilich gerät auf diesem Wege in eine schiefe Optik.

Dröhnende Verdammungsurteile helfen da wenig; hier haben wir einmal einen Vorgang, bei dem man mit Recht sagen kann, daß „Kriminalisierung" nichts bewirkt. Der Bürger ist bereit, dem Kaiser zu geben, was des Kaisers ist; mancher Bürger hörte auch die Sprüche à la Ex-Kanzler Schmidt mit Wohlgefallen: „Jetzt müssen die Besserverdienenden ran" – bis er merkte, daß er selbst in diesen erlauchten Kreis einbezogen ist. Da wird nicht viel protestiert, da wird dem Kaiser entzogen, was nach privater Einschätzung des Kaisers nicht ist. Wohl dem Kaiser, der die Relationen in Ordnung zu bringen weiß.

Das heilige Rom, eine Idee, die Realitäten überlebt

Die Ewige Stadt hat ein Prädikat verloren: Im neuen Konkordat, das jetzt von der italienischen Abgeordneten-Kammer ratifiziert wurde, garantiert der Staat Rom nicht mehr den „heiligen" Charakter, sondern erkennt nur noch „die besondere Bedeutung" an, die die Stadt „als Bischofssitz des Papstes" hat.

Von F. MEICHSNER

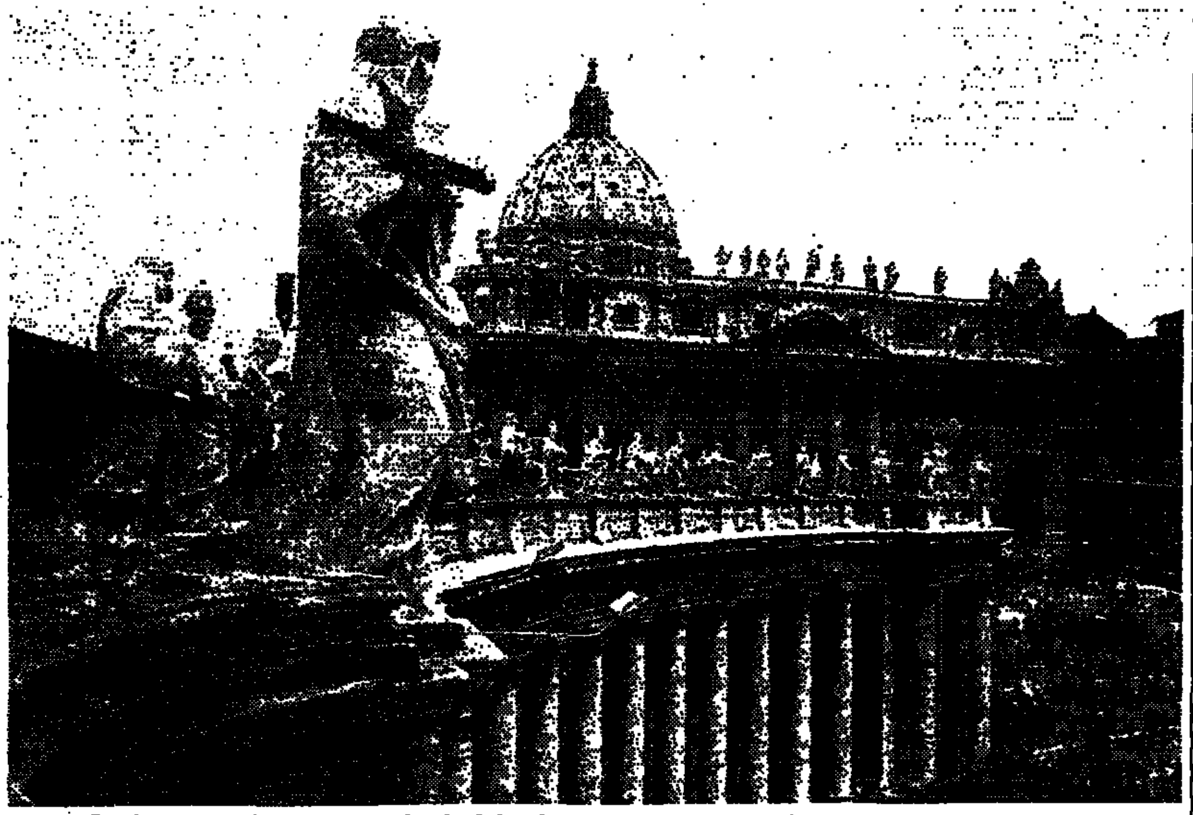
Für die Katholiken in aller Welt – und auch für viele Christen anderer Bekenntnisse – bleibt die Stadt trotz des vertraglich vereinbarten Prädikatsverlustes das, was sie seit Jahrhunderten war und was der protestantische deutsche Historiker Ferdinand Gregorovius als „das tiefste Mysterium des Weltlebens" bezeichnete: der Ort, auf den die Heiligkeit Jerusalems als der Geburtsstätte des Christentums überging und ihre universale Ausstrahlung fand.

Dieser Heiligkeit, die konkret vor allem auf die Apostelgräber bezogen ist, kann der Wegfall der staatlichen Garantie keinerlei Abbruch tun. Aufgegeben wird lediglich die offiziell dekretierte *Identifizierung* von römisch und heilig, die sowieso nichts anderes war als Ausdruck einer heuchlerischen Fiktion.

Im alten Konkordat aus dem Jahre 1929 hatte sich der damals faschistische Staat verpflichtet, von Staats wegen „alles zu unterbinden, was im Gegensatz stehen kann" zum „heiligen Charakter" der Stadt. Diese Zusage war seinerzeit von dem katholisch-integralistisch orientierten Papst Pius XI. gefordert und von Benito Mussolini, einem in der Wolle gefärbten Antiklerikalen, aus reinem politischen Opportunismus heraus gegeben worden. Sie trug weder den Erfahrungen der Vergangenheit Rechnung, noch war sie in Gegenwart und Zukunft realisierbar.

Selbst die Päpste hatten, als sie in Rom noch schalten und walten konnten, wie sie wollten, ihre Residenzstadt keineswegs immer und in jeder Hinsicht heilig gehalten. Im Mittelalter und in der Renaissance haben Petrus-Nachfolger wie Benedikt IX. und Alexander VI. nicht einmal in ihrem persönlichen Lebenswandel auch nur den geringsten Gedanken verschwendet an den „heiligen Charakter" der Stadt, von der aus sie ihre Kirche regierten. Trotzdem blieb Rom mit seinen Apostelgräbern, Märtyrergedenkstätten und Katakomben das Ziel ungezählter Pilger aus allen Ländern.

Seine Heiligkeit war – obwohl im Konkreten durchaus raumorientiert – *nie von dieser Welt*. Ihre Basis bildete das uralte Bedürfnis des religiösen Menschen, innerhalb der profanen Wirklichkeit Zonen auszusondern, die für ihn von göttlicher Wirklichkeit erfüllt sind. Für die ersten Christen war Jerusalem die heilige Stadt schlechthin, der „Nabel der Welt". Nach dessen Zerstörung verlagerte sich der Orientierungspunkt des Heiligen, die räumliche Fixierung der Enthüllung göttlicher Wirklichkeit für den gläubigen Christen, schon in der vorkonstantinischen Zeit allmählich nach Rom.



Der Petersdom in der Ewigen Stadt: Orientierungspunkt der gläubigen Katholiken in aller Welt
FOTO: ZOLTAN NAGY

Hier befanden sich nach frühchristlicher Überlieferung die Märtyrerstätten und Gräber der beiden Apostelfürsten Petrus und Paulus. Hier waren die Traditionen von Jerusalem und Bethlehem durch die Gedächtniskirchen Santa Croce in Gerusalemme und Santa Maria Maggiore mit der Hauptstadt des Weltreiches vereint. Das gab der Stadt als „caput orbis christianae" eine doppelte Weihe.

Im Mittelalter wurde dann unter dem Einfluß des Buß- und Ablaßwesens aus dem altchristlichen *Gedächtnisort Rom* der mit *Abstand* bedeutendste unter den „Gnadenorten" der lateinischen Kirche. Diese Vorrangstellung unter den Wallfahrtsorten begründete Papst Bonifatius VIII. mit einer Bulle, die am 22. Februar des Jahres 1300 verkündete, daß allen Rom-Pilgern in diesem ersten Jubiläumsjahr der Kirchengeschichte ein vollkommener Ablaß gewährt werde.

Von heiligen Zuständen im puritanischen Sinne des Wortes konnte freilich weder *damals noch* in *späteren* Jahrhunderten in Rom die Rede sein. Die reale Stadt glich oft eher einem Sündenpfuhl als jenem himmlischen Jerusalem, auf das es die Pilger zuführen sollte. Der römische Alltag war alles andere als sakral, aber der heilige Chrakter der Stadt als Idee blieb davon unangetastet.

Daran änderte sich auch nichts, als die piemontesischen Bersaglieri im September 1870 durch ihren Sturm an der Porta Pia der weltlichen Herrschaft der Päpste ein Ende bereiteten und die Savoyer dann Rom zur Hauptstadt ihres neuerstandenen Königreiches Italien machten. Zwar klagten Papst und Klerus bitterlich über Säkularisierung und vorgebliche Profanierung des Heiligen, aber im Kern hielt die heilige Stadt Rom diesem Sturm vielleicht sogar noch besser stand als vorher den Unterhöhlungen ihrer ideellen Sakralität durch so manchen Renaissance-Papst.

Das Konkordat von 1929 hatte unter diesen Umständen dann auch weniger die Bedeutung einer religiösen Umkehr zurück zum Heiligen. Es war eher von päpstlicher Seite aus der Versuch, wenigstens einen Teil der verlorengegangenen weltlichen Autorität über Rom und das Patrimonium Petri zurückzuerlangen und auf ganz Italien auszudehnen.

In Rom versicherte sich die Papst-Kirche damit – zumindest auf dem Papier – des Beistandes der Staatsmacht für die Aufpolierung des äußeren Heiligenscheines der Stadt. Für ganz Italien erlangte sie im Erziehungswesen ein wesentliches Mitbestimmungsrecht und auf dem Gebiet des bürgerlichen Rechts die uneingeschränkte Anerkennung des kanonischen Gesetzbuches im Eherecht. Kirchlich geschlossene Ehen erhielten staatliche Gültigkeit und waren auch für den Staat unauflöslich.

Mussolini schenkte freilich, nachdem er erst mal seine Unterschrift unter das Konkordat gesetzt hatte, den päpstlichen Wünschen in bezug auf Rom kaum Gehör. Er bezog die kodifizierte Heiligkeit der Stadt eher auf das von ihm konzipierte „dritte Rom", jener imaginär gebliebenen Hauptstadt des faschistischen Imperiums, die sich, wie heute noch eine steinerne Inschrift auf dem Weltausstellungs-Gelände bekundet, „über die Uferhöhen des heiligen Flusses bis zu den Gestaden des Tyrrhenischen Meeres erstrecken" sollte. Er lehnte sowohl die Schließung aller nichtkatholischen Kirchen der Stadt als auch den Abbruch des Giordano-Bruno-Denkmals und die Entfernung *einer Galilei-Gedenktafel ab.*

Etwas gefügiger zeigten sich da schon – zumindest am Anfang – seine christdemokratischen Nachfolger. Sie hörten zeitweise sogar auf vatikanische Beschwerden über allzuviel Nacktheit zeigende Filmplakate und verboten in Rom die Aufführung von Hochhuths „Stellvertreter" und Machiavellis „Mandragola". Trotzdem wurde das heilige Rom zur Stadt des „dolce vita", und auf dem Kapitol hielt ein kommunistischer Bürgermeister Einzug.

Wenn der heilige Charakter Roms von der Einhaltung solcher Verbote und der Hinnahme derartiger Gängeleien abhängig gewesen wäre, hätte mit dem neuen Konkordat die Stunde der Entheiligung schlagen müssen. Dem ist aber nicht so. Die Rom-Pilger wußten schon immer zu unterscheiden zwischen der im Religiösen wurzelnden Idee, die sie nach Rom führte, und der profanen Umwelt, die sie vorgefunden haben.

Die Idee der heiligen Stadt Rom aber wird fortleben, solange es Christen gibt auf der Welt – ebenso wie sich die Idee der heiligen Stadt Jerusalem bei Juden und Christen trotz materieller Zerstörung des Ortes, Vertreibung seiner Bewohner und Etablierung einer ganz anderen Religionsgemeinschaft vor Ort über Jahrtausende ihre ungebrochene Ausstrahlungskraft erhalten hat.



Wie der Heilige Hieronymus berichtet, waren die Katakomben, mehrgeschossige unterirdische Friedhöfe der frühen Christen vor den Toren Roms, schon im Jahre 365 als Gräber der Apostel und Märtyrer ehrfurchtsvoll besuchte Stätten. Als erster Friedhof der christlichen Gemeinde Roms gelten die um das Jahr 200 entstandenen Calixtus-Katakomben an der Via Appia Antika (unser Bild). In einem Kreis um Rom liegen etwa 50 solcher Friedhöfe
FOTO: MAX LÖHRICH

Musik mit Herz und Hand – ein Siegeszug nach Noten

Dreieinhalb Wochen lang gastierte das Radio-Symphonie-Orchester Berlin in Amerika. Die Tournee wurde zur musikalischen Eroberung eines Kontinents und sie befreite von einem Trauma: dem Schatten der Philharmoniker.

Von KLAUS GEITEL

Am Schluß kam es beinahe zur Verhakelung der Kontrabässe und damit zu einer überraschenden, wenn auch nur musikalischen Krise auf amerikanischem Boden. Das Orchestre de Paris strömte *mit Sack und Pack am Spätnachmittag* aus dem Washingtoner Kennedy Center hinaus, Ziel New York. Von dort her aber drängte ihm Berlins Radio-Symphonie-Orchester entgegen. *Es wollte zur Probe und zum* abendlichen Auftritt in den berühmten Konzertsaal hinein.

Hier Riccardo Chailly, dort Daniel Barenboim, hieß die künstlerische Parole. Auch im Fernsehzeitalter sind Orchester-Tourneen unter internationalen Pultstars die Höhepunkte der musikalischen Saison. Die Kulturpolitik nach Noten kennt noch immer die wenigsten Dissonanzen der Welt.

Dreieinhalb Wochen lang tournierte das Radio-Symphonie-Orchester Berlin (RSO) auf seinem ersten amerikanischen Gastspiel unter Riccardo Chailly, seinem phänomenalen jungen italienischen Chef, durch die Staaten. Zwei Anläufe zur künstlerischen Eroberung des Kontinents hatte es schon unternommen. Doch beide waren fehlgeschlagen. Ferenc Fricsay starb, bevor noch die amerikanischen Blumenträume hatten reifen können; Lorin Maazel legte den Taktstock nieder, als seine Ambition, Berlins Operndirektor zu werden, fehlschlug. Große Dirigenten sind nicht immer auch große Taktierer.

Nun aber, unter Chailly, war es mit dreißigjähriger Verspätung endlich soweit. Von Küste zu Küste spannte sich das Debüt des Berliner Orchesters in großem Bogen: von Los Angeles und San Francisco bis Chicago, Toronto, Boston, New York, Washington: ein erster Besuch in der Höhle des musikalischen Löwen. Denn das Chicago Symphony und die traditionsreichen „Bostonians" zählen zu den Elite-Orchestern der Welt.

Schwerer aber noch war es für die Berliner, das ihnen eingeborene Trauma abzutun, mit den heimischen Philharmonikern verglichen zu werden, wohin auch immer sie kommen. Das drückt auf die Stimmung, das verbiestert den Klang. Das erst macht ein erstklassiges Orchester zum zweitklassigen.

Dem „Wunder Chailly" ist es nun im dritten Jahr seiner Regentschaft an Berlins RSO-Pult gelungen, die Musiker aus der philharmonischen Trance zu befreien. Amerika begrüßte Musiker von Rang und feierte sie entsprechend.

Chailly ist ein Mann des sprudelnden Optimismus, der Herzlichkeit und der Herzenswärme. Dabei eine musikalische Großbegabung, offenkundig zum Dirigieren geboren. Er besitzt Temperament, Spontaneität, Musizierlust: ein Mann des offenen Visiers, energisch, doch unverbissen. Das Orchester liebt es hörbar, unter ihm zu spielen. Es läßt sich von ihm herausfordern und erfüllt seine Forderungen überzeugt und mit Hochgenuß. Der Erfolg der Tournee war denn auch der eines lebendigen, begeisternden Musizierens: eines Musikmachens mit Herz und Hand – und Verstand.

Dabei sind die Anforderungen hoch – auch die außermusikalischer Art. Ein Orchester auf Tournee bedarf schon olympischer Kondition, um vor Beethoven und Brahms zu bestehen.

Aber diese Herausforderung aller Geistes- wie Leibeskräfte zahlt sich *künstlerisch aus. Das Orchester steht,* je länger die Reise währt, desto stärker unter Bekennerdrang. Es will zeigen, was in ihm steckt. Es genießt das nachschöpferische Abenteuer der immer neuen Auseinandersetzung mit den Meisterwerken. Jeden Tag wächst ihm dabei frische Erkenntnis zu. Anders als manchmal zu Haus wird ihm die Musik, die es macht, wieder auf bestürzende Art wichtig für sein geistiges Leben. Selten wohl wird von einem Orchester so ausgiebig und eindringlich Musik diskutiert wie auf einer Tournee. Die tägliche Herausforderung macht Lust, sie täglich neu zu bestehen.

Ihre schönsten Konzerte liefern die Berliner denn auch in Chicago und Boston, Sitz der erlauchtesten musikalischen Konkurrenz. Sie belauern das Heimspiel der Chicagoer Kollegen, das Solti am Bayreuther Pult einst bis zum Überdruß rühmte, und zeigen nun der Konkurrenz aufs geschmeidigste die musikalische Harke. In Boston, wo der Personenkult um Seiji Ozawa, den musikalischen Chef der „Bostonians", Blüten treibt, von denen sich weder Karajan noch Bernstein je träumen ließen, bereitet das Publikum ihnen eine stehende Ovation.

Voller Selbstsicherheit, der Höhe ihres Könnens gewiß, spielen sich die Berliner dem Ziel ihrer Wünsche, New Yorks *Carnegie Hall*, entgegen, in der ihr Konzert seit Tagen ausverkauft ist. Doch über Nacht stürzt die Tournee plötzlich bei den beiden Konzerten ins Ungewisse.

Chailly erwischt eine Virus-Grippe. Er tritt in New York mit 39 Grad Fieber ans Pult. Er verläßt es, lauthals gefeiert, doch kreidebleich. Kein Mensch weiß, ob er das Schlußkonzert am nächsten Tag in Washington noch wird dirigieren können.

Man nimmt Notkontakt auf. Christoph Prick, künftiger Staatskapellmeister der Deutschen Oper Berlin, dirigiert an New Yorks Metropolitan Opera gerade höchst erfolgreich die „Meistersinger". Er verspricht, notfalls in Washington für Chailly einzuspringen und das Schlußkonzert für Berlin und das Publikum zu retten. Auch Barenboim sagt hilfsbereit zu, nachdem er am Nachmittag Bruckners Achte mit seinem Orchestre de Paris aufgeführt hat, ins Konzert der Berliner zu kommen, um im Notfall den Taktstock von Chailly zu übernehmen. Eine Staffette musikalischer Kollegialität kommt in Gang.

Sie erweist sich als ebenso herzlich bedankt wie überflüssig. Chailly tritt nach einer medizinischen Roßkur zuversichtlich vor sein Orchester und das Publikum, offenkundig gewillt, beide nicht zu enttäuschen. Noch einmal spielt Shlomo Mintz auf seine unübertreffliche Art Tschaikowskys Violinkonzert. Ein letztes Mal klingt die Erste von Brahms auf. Der Erfolg ist vollkommen. Amerika wünscht sich Berlins Radio-Symphonie-Orchester bald wieder zurück.



Optimismus, Temperament und Herzlichkeit: Riccardo Chailly, Chef des Radio-Symphonie-Orchesters Berlin
FOTO: URSULA RÖHNERT

Schnell, einfach und für jeden Zweck.

Unser Persönlicher Kredit mit den *3plus*.

Ob Sie schon Kunde bei uns sind oder nicht – kommen Sie zu uns, wenn Sie Geld brauchen.

***1. Plus:* Sie bekommen Ihr Geld sofort.**
Unseren Persönlichen Kredit erhalten Sie schnell und einfach – mit einer Laufzeit bis zu 72 Monaten. Das bedeutet für Sie niedrige Monatsraten. Ein Vorteil, den es nicht überall gibt.

***2. Plus:* Sie sind frei in Ihrer Entscheidung.**
Mit unserem Persönlichen Kredit haben Sie das nötige Geld, das Sie brauchen. Damit bestimmen Sie, bei wem und was Sie kaufen. Und als Barzahler bekommen Sie oft auch noch einen guten Preisnachlaß. Das ist Ihr Gewinn.

***3. Plus:* Sie wählen zwischen Ratenkredit oder Kreditrahmen.**
Entweder Sie nehmen einen Ratenkredit mit festen Zinsen und gleichbleibenden Monatsraten. Oder Sie entscheiden sich für einen Kreditrahmen – bis zu 50.000 DM. Sie verfügen frei über das Geld, wann immer Sie wollen – ohne Rücksprache mit uns und ohne neuen Kreditvertrag.

Sprechen Sie mit uns. Denn unser Service ist es wert.

Deutsche Bank

U-Ausschuß droht jetzt mit Erzwingungshaft

Ehemaliges NH-Vorstandsmitglied verweigert Aussage

UWE BAHNSEN, Hamburg

Vor dem Neue-Heimat-Untersuchungsausschuß der Hamburger Bürgerschaft wird mittlerweile mit harten Bandagen gekämpft. Das bekam soeben ein Zeuge zu spüren, der im Februar 1982 als einer der Beteiligten in dem Skandal um den gewerkschaftseigenen Baukonzern fristlos entlassen worden war: Wolfgang Vormbrock, bis dahin Vorstandsmitglied des Unternehmens. Der 58jährige Diplom-Volkswirt weigerte sich, Fragen des Ausschuß-Vorsitzenden Ulrich Hartmann (SPD) nach Transaktionen zwischen der Neuen Heimat und der Münchner Terrafinanz zu beantworten, und wurde daraufhin mit einem Ordnungsgeld von 1000 Mark zur Kasse gebeten. Als auch dieser Ausschußbeschluß den Zeugen nicht zur Aussage veranlaßte, kündigte Hartmann ihm eine erneute Ladung für den 11. April an. Falls er auch dann die Aussage verweigere, sei „die nächste Station Erzwingungshaft".

Der Ausschuß soll, wie berichtet, die Frage klären, ob die zuständigen Behörden der Hansestadt ihrer Pflicht zur Rechtsaufsicht über den gemeinnützigen Teil des Neue-Heimat-Konzerns ausreichend nachgekommen sind. In diesem Zusammenhang hatte der Ausschuß auch die persönlichen Steuerakten Vormbrocks und seines zum gleichen Zeitpunkt entlassenen Vorstandskollegen Harro Iden angefordert. Die beiden betroffenen Ex-Manager hatten dagegen jedoch vor dem Hamburger Finanzgericht geklagt und obsiegt. Gewonnen hatten sie in erster Instanz auch einen Prozeß gegen die Neue Heimat, mit dem sie die Wirksamkeit ihrer fristlosen Entlassung erreichen wollten. Dieses Verfahren ist mittlerweile vor dem Oberlandesgericht Hamburg anhängig, und dessen II. Zivilsenat hat den Parteien einen Vergleichsvorschlag unterbreitet.

Vormbrocks Weigerung, vor den Parlamentariern auszusagen, steht offenbar im Zusammenhang mit diesen Vergleichsverhandlungen, die gestern auch Thema des Neue-Heimat-Aufsichtsrates und seines Präsidiums in Frankfurt waren. Der Gewerkschaftskonzern und sein Chef Diether Hoffmann stecken in einem wirklichen Dilemma: Auf der einen Seite reagieren die Vorstände der Einzelgewerkschaften im DGB allergisch, wenn es überhaupt um Zahlungen an die geschaßten Manager geht. Der DGB mußte zur Rettung seines „Flaggschiffs" massive Kapitalnachschüsse leisten. In erster Instanz hatte das Hamburger Landgericht bereits in einem Vergleichsvorschlag die Zahlung von 600 000 Mark Abfindung an Vormbrock und von 800 000 Mark an Iden angeregt. Die Neue Heimat hatte das abgelehnt.

Andererseits reagieren jedoch insbesondere die Gläubigerbanken des Konzerns ebenfalls allergisch, wenn die Neue Heimat immer wieder durch den Rechtsstreit mit ihren einstigen Vorstandsmitgliedern in negative Schlagzeilen gerät. Sie plädieren daher dafür, durch einen raschen, wenn auch schmerzhaften finanziellen Schnitt für klare Verhältnisse zu sorgen und die Fälle Vormbrock und Iden auf diesem Wege möglichst schnell zu erledigen.

Die Sanierung des angeschlagenen Konzerns gestaltet sich außerordentlich mühselig. Der gemeinnützige Teil des Unternehmens gesundet nur langsam – aufgrund einer von Hoffmann zur Konsolidierung verordneten „Roßkur", ohne die der Konzern verloren wäre. Hoffmanns Rezepte – rigorose Kostenkontrolle und Veräußerung von Immobilien – beginnen immerhin anzuschlagen.

Die Gratwanderung von Kiechle zwischen Brüssel und München

Von PETER SCHMALZ

Es gibt Wochen, die im Kalender besser gar nicht vermerkt wären. Landwirtschaftsminister Ignaz Kiechle hat eine solche hinter sich. Am Montag sagte er im Münchner Presseclub, er sei ernster geworden und lache nicht mehr soviel wie früher. Abends geschah in Miesbach das, was eine Lokalzeitung „ein Schlachtfest mit Kiechle" nannte. Der CSU-Minister mußte, sich von einem erbosten CSU-Fuktionär vorhalten lassen, was „die da oben an Porzellan zerbrochen haben, das können wir an der Basis gar nimmer kitten" und der anwesende Staatssekretär Edmund Stoiber murmelte entsetzt, das könne bei der nächsten Wahl einige Prozent kosten.

Am Mittwoch ging Kiechle nachmittags um drei zur CSU-Landtagsfraktion , wollte die Maschine nach Bonn um 18.20 Uhr erreichen und meinte gegen 20 Uhr beim Verlassen des Münchner Fraktionssaals: „Wir haben hart diskutiert." Aber offenbar in zwei verschiedenen Sprachen, meinte Landtagspräsident Franz Heubl nach der Fünf-Stunden-Debatte: „Ich verstehe den Kiechle nicht, der argumentiert wie ein hoher EG-Beamter."

Am Donnerstag schrieb Generalsekretär Tandler in seiner Funktion als Fraktionschef in einem Brief an den „Lieben Ignaz", er glaube, „daß die harten Worte gegen die Landwirtschaftspolitik der EG und die drastische Schilderung ihrer Auswirkungen auf Bayern die Sorgen und Nöte der bayerischen Landwirte gezeigt haben, die unsere Abgeordneten tagtäglich vor Ort erleben" und er müsse feststellen: „Die Zeit drängt. Wir müssen jetzt handeln."

Gestern schließlich wurde der Minister im Bundesrat mit einem Antrag der bayerischen Staatsregierung konfrontiert, der insofern für Kiechle keine Überraschung mehr war, als der Text bereits im Oktober vergangenen Jahres vom CSU-Parteitag in München verabschiedet wurde und die bayerische Staatsregierung ihn am letzten Dienstag angekündigt hat. Dabei strebt die CSU beim Vollzug der EG-Garantiemengenregelung eine Lösung an, die kleine und mittlere Milchbauern, die bei den derzeit gültigen Kürzungen nicht selten unter das Existenzminimum rutschen, entlastet: Betriebe, die im Jahr nicht mehr als 100 000 Kilo (die EG rechnet Milch nicht in Litern) abliefern, sollen für 60 000 Kilo von der Abgabe befreit werden. „Das wäre eine Größenordnung, die für uns interessant ist", sagt der CSU-Landwirtschaftsexperte Josef Freneberg gegenüber der WELT. Die bisher von Bonn nach bayerischem Druck zugestandene Freistellung bei einer Ablieferungsmenge bis 36 000 Kilo bezeichnet Freneberg als „für uns ohne größere Bedeutung".

Landesbericht Bayern

Diesen Plan, dem Kiechle nach der Erinnerung von Tandler auf dem CSU-Parteitag „ausdrücklich zugestimmt" hat, bezeichnet das Bonner Ministerium jedoch als nicht finanzierbar. Allein in Bayern wären davon gut 60 Prozent der milcherzeugenden Landwirte betroffen. Aber der Minister scheint zu ahnen, daß er dem massiven Druck aus Bayern nicht länger standhalten kann, auf den Bauernversammlungen spürt er selbst den Ärger der Landwirte, die sich inzwischen so stark gegen die CSU richtet, daß Tandler mit Blick auf die Landtagswahl im nächsten Jahr schon warnt, wenn nicht bald etwas geschehe, müsse auch der Bundeskanzler wissen, daß dies Auswirkungen haben wird.

Vor der Landtagsfraktion präsentierte Kiechle einen neuen Stufenplan, jonglierte dabei aber so geschickt mit den verwirrenden Zahlen, daß nachher mehr Verwirrung als Klarheit herrschte.

Doch nicht nur bei Zahlen, sondern schon im Ansatzpunkt wurde über verschiedene Fakten gesprochen. Während in der Fraktion die Hoffnung aufkam, Kiechle wolle stufenweise die CSU-Forderung erfüllen, meinte anschließend das Bundeslandwirtschaftsministerium, die Zahl 60 000 bedeute etwas ganz anderes: Dabei handle es sich nicht um 60 000 Kilo des Ablieferers, sondern um 60 Tonnen sogenannter Milchquote, über die die Landwirtschaftsämter zum Ausgleich von Härtefällen verfügen und von denen Bayern ein Drittel zusteht. In einem Stufenplan solle diese Quote auf 200 000 Tonnen aufgestockt werden, wovon der Freistaat fast 70 000 erhalten werde. Eine Einigung ist dabei noch in weiter Ferne, wenn überhaupt möglich. Tandler: „Unseren Landwirten ist nicht damit gedient, wenn sie in vielen Stufen schrittweise kleine Verbesserungen erhalten."

Ein Zuckerl aber gab der Minister seinen bayerischen Parteifreunden dann doch noch. Er werde, versprach er, in Brüssel in der nächsten Woche keine weitreichenden Entscheidungen ohne Beratung mit der CSU-Fraktion treffen. Ob damit den bayerischen Sorgen Abhilfe getan ist, bezweifelt der schwäbische Bauer und Abgeordnete Erwin Seitz, der nach der Marathondebatte über den Minister meinte: „Wesentliche Dinge sieht er nicht ein."

Petra Kelly: Mengele war in Deutschland

hey, Bonn

Der weltweit gesuchte KZ-Arzt Josef Mengele, der sich angeblich in Paraguay aufhält, ist nach einer Mitteilung der Bundestagsabgeordneten der Grünen, Petra Kelly, anläßlich der Beerdigung seines Vaters im Jahre 1959 heimlich in seinen Heimatort Günzburg an der Donau zurückgekehrt. Er sei für vier bis fünf Tage im Katholischen Mädcheninternat der Englischen Fräuleins versteckt worden, sagte Petra Kelly gegenüber der WELT unter Berufung auf Gespräche mit drei Nonnen, die bis 1958 in dem Kloster ihre Lehrerinnen waren. Petra Kelly will jetzt in einer Parlamentarischen Anfrage von der Bundesregierung wissen, welche Erkenntnisse ihr dazu vorliegen.

Bereits 1980 hatte der Leiter des jüdischen „Dokumentations-Zentrums" in Wien, Simon Wiesenthal, in einem Interview erklärt, Mengele sei zum Begräbnis des Vaters in die bayerische Gemeinde gekommen. Wiesenthal damals: „Der ganze Ort wußte davon – nur die Polizei nicht."

Lambsdorff für flexible Löhne

gil. Bonn

Der frühere Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff hält im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit Lohnsenkungen für angebracht. Der jetzige wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion sagte vor dem Märkischen Arbeitgeberverband in Schwelm, die Starrheit und Höhe der Löhne habe Arbeitslosigkeit verursacht. In einer Marktwirtschaft komme es bei starren Preisen zu Mengenreaktionen, also zu Arbeitslosigkeit. Dies hätten die Tarifparteien zu verantworten. Sie verstießen gegen das Recht auf Arbeit, weil sie allen, die auch für geringere als die festgelegten Löhne arbeiten wollten, den Marktzutritt verwehrten. Arbeitsplätze zu marktgerechten Löhnen bildeten sich dagegen in der Schattenwirtschaft.

SPD-Entscheidung über Bezirksreform

lz. München

Auf zwei bayerischen SPD-Bezirkstagen in München und Nürnberg fällt heute die Entscheidung über die geplante Organisationsreform, die zur Auflösung der drei SPD-Bezirke in Bayern führen soll. Der Bezirk Südbayern wird voraussichtlich zustimmen, im Bezirk Franken halten sich Befürworter und Gegner die Waage. Sollte der fränkische Parteitag ablehnen, gilt die Reform als gescheitert, nachdem sich der Bezirk Ostbayern bereits gegen sie ausgesprochen hat. In diesem Fall wird damit gerechnet, daß der bayerische SPD-Vorsitzende Helmut Rothemund, der die Organisationsdebatte entfachte, persönliche Konsequenzen zieht und noch in diesem Jahr sein Amt zur Verfügung stellt.

Härteregelung für türkische Christen

E.N. Bonn

Eine „Härteregelung" für christliche Flüchtlinge, die aus der Türkei in die Bundesrepublik Deutschland kommen, stößt auf den entschiedenen Widerstand der „Gesellschaft für bedrohte Völker" in Göttingen. Sie geht auf einen bisher nicht veröffentlichten Beschluß der Ministerpräsidenten der Länder zurück, der am 1. März gefaßt wurde. Ein Sprecher der Bremer Senatskanzlei teilte mit, die Innenminister der Länder seien beauftragt worden, einen Katalog von „Fallgruppen" aufzustellen, die ähnlich wie diese Türkei-Flüchtlinge behandelt werden könnten. Der Bremer Regierungschef Hans Koschnick (SPD) ist gegenwärtig Chef der Ministerpräsidentenkonferenz.

Die Zahl der Christen in der Türkei, fast durchweg Angehörige nichttürkischer Volksgruppen mit türkischen Personalpapieren, ist von 1914 bis heute von 4,5 Millionen auf rund 200 000 gesunken. „Angesichts der offenen Christenverfolgungen in der Türkei", so die Gesellschaft für bedrohte Völker, sei den in die Bundesrepublik gelangenden Flüchtlingen (armenische, assyrische, griechisch-orthodoxe und arabische Christen) bisher immer durch sogenannte „Duldung" der Aufenthalt gewährt worden, während sie im Rahmen der „Härteregelung" jetzt auch abgeschoben werden könnten.

Ein Sprecher der Ministerpräsidentenkonferenz stellte dazu fest, unter dieser Personengruppe habe es auch viele Wirtschaftsflüchtlinge gegeben. Alle durchliefen jetzt das Asylverfahren, „im Einzelfall" werde bei negativem Entscheid auch hier die Duldung ausgesprochen.

Die Berliner FDP sieht ihre Wünsche erfüllt

Rasch: Sachprogramm gegenüber der CDU durchgesetzt

HANS-R. KARUTZ, Berlin

Die Liberalen an der Spree sehen sich, ungeachtet ihrer inneren Zerstrittenheit, als Sieger der Bündnisverhandlungen mit der CDU. Deshalb stimmten in der Nacht zum Donnerstag auch sämtliche Flügel und Gruppen – bei nur sieben Neinstimmen – für das den CDU-Unterhändlern abgetrotzte Sachprogramm. FDP-Chef Walter Rasch erklärte auf dem Parteitag stolz, „im wesentlichen" sei der komplette FDP-Wunschkatalog vereinbart worden.

Die „verstärkte liberale Handschrift", von der Rasch sprach, schlägt sich in zahlreichen Einzelpunkten nieder, die die FDP gegenüber der CDU durchsetzte. Rasch selbst riß vor den Delegierten sogar eine alte Wunde auf und bezeichnete die Union als „Zusteiger" in der Berlin- und Deutschlandpolitik: „Das muß deutlich werden und bleiben."

Einer seiner Unterhändler in der Kommission, der Abgeordnete Professor Jürgen Dittberner, ließ überdies erkennen, welche Marschroute die FDP künftig gegenüber den CDU-Rechten einschlagen will: „Heinrich Lummer wird uns am Ende sogar nützlich sein, weil wir den nichtliberalen Papiertiger an jeder Stelle stellen und bremsen können. Besseres konnte uns gar nicht geschehen!" Daß sich auch Rasch als klarer Sieger fühlt, beweist sein Hinweis, die FDP habe mit Finanzen „das entscheidende Ressort im Senat besetzt".

Den Liberalen gelang es in der Neun-Seiten-Vereinbarung plus Protokollen fast durchgängig, ihre auf die Frauen-Klientel, Aufsteiger in der Wirtschaft, die Kunst-Szene und Umweltschützer ausgerichteten Forderungen durchzusetzen. Auch die Privatisierung von Senatsbetrieben soll, soweit wie überhaupt plausibel, weitergehen.

Erhebliche Gewinne in der Sache, aber Verluste im Gewicht: Einzigartig in der Geschichte der Bundesrepublik stellt die FDP nicht den Vertreter des Regierungschefs. Sie büßte zudem nach 22 Jahren, weil „fehlerhaft verhandelt" (Rasch), den FDP-Staatssekretär für Bundesangelegenheiten mit Stationierung in Bonn ein.

Diese tiefen Schnitzer haben, neben seiner rüden Personalpolitik, Rasch als FDP-Chef erheblich in Bedrängnis gebracht. „Heuchler", „Lügner", Pfui-Rufe und andere Unfreundlichkeiten schallten ihm auf dem Parteitag entgegen. Bei der Durchsetzung des Anti-Oxfort-Personalkonzepts nahm der Landesvorstand sogar dankbar die Stimmen vom äußersten linken Flügel aus dem Verweigerer-Bezirk Tiergarten zu Hilfe.

Die linksliberale 8:4-Mehrheit der FDP-Fraktion steigt sogar auf das Verhältnis 9:3, sobald Senator Horst Vetter seinem Nachrücker Peter Tiedt Platz macht. Er gehörte – neben dem heutigen Vize-Fraktionschef Wolfgang Fabig und dem neuen Abgeordneten Michael Tolksdorf – jenem FDP-Vorstand an, der vom Sommer 1981 bis 1983 selbst jede Duldung des Weizsäcker-Senats unerbittlich bekämpfte.

Analysiert man das Stimmen-Potential der Koalition (69 CDU plus 12 FDP = 81) politisch, lassen sich mit Hermann Oxfort, Karl-Heinz Baetge, Erika Schmid-Petry und wohl auch Walter Rasch lediglich vier FDP-Abgeordnete zählen, die dem Senat durch alle Wenn und Aber folgen und für einen Block von 73 Stimmen sorgen. 48 SPD-, 15 AL- und die restlichen acht FDP-Vertreter bilden indes, denkt man an Konfliktthemen, immerhin eine Gruppe von 71 Abgeordneten. Das Regieren wird in Berlin, trotz der Zahlenmasse der Koalition, keineswegs leichter.

Rotations-Fete: Vier Glas Bier für jeden Gast

STEFAN HEYDECK, Bonn

Bei den Grünen gibt es nichts, was sich nicht zum Streit eignet. So haben jetzt drei Mitglieder ihrer Bundestagsfraktion entdeckt, daß selbst aus einer Feier ein Politikum zu machen ist. Sie wollen dem „Weiberrat" (wie die Grünen ihre Fraktionsspitze nennen) die für den 30. März angesetzte „Rotations-Fete" vermiesen. Mit der-Veranstaltung soll noch einmal an die trickreiche Übernahme der Fraktionsführung durch sechs Frauen im April 1984, aber auch ihren Sieg über die Rotationsgegner erinnert werden.

Nach ihren Plänen sollte in der von den Grünen kürzlich für 1,4 Millionen Mark gekauften ehemaligen Nervenklinik, dem Haus Wittgenstein gefeiert werden. Das aber alarmierte vor allem den Abgeordneten Henning Schierholz und den Nachrücker Ludger Vollmer sowie die ausscheidende Abgeordnete Christa Reetz. Nachdem von der Partei die Kostenübernahme abgelehnt worden war, hatte Schierholz errechnet, daß aus Fraktionsmitteln rund 30 000 Mark für das Fest hätten aufgebracht werden müssen. Christa Reetz befürchtete neuen Krach mit der Basis. Außerdem regte sie an, erst nach den NRW-Landtagswahlen zu feiern.

Jetzt will sich die Fraktion mit einem Kunstgriff aus der Klemme ziehen: Statt in der 30-Zimmer-Villa soll die „Rotations-Fete" in der Godesberger Stadthalle starten. „Aus Platzgründen", heißt die offizielle Begründung. Auch billiger soll es werden, weil sie mit der am selben Tag dort stattfindenden NRW-Delegiertenversammlung verbunden werden soll. So sollen nur noch etwa 4 000 Mark aus der vom Steuerzahler gefüllte Fraktionskasse genommen werden. Jeder der erwarteten 400 Gäste wird danach also auf dem laut Ankündigung „bis zum Morgengrauen" dauernden „rauschenden Fest" etwa vier Glas Bier trinken dürfen.

Neue Akzente für die Offiziers-Ausbildung

Themen Menschenführung und Sicherheitspolitik verstärkt

RÜDIGER MONIAC, Bonn

In der Weiterbildung der Stabsoffiziere, für die die Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg verantwortlich ist, sind in jüngster Zeit neue Akzente gesetzt worden. Den angehenden Majoren werden an der höchsten militärischen Fortbildungsanstalt gründliche Kenntnisse und Fähigkeiten über die Menschenführung vermittelt, und sie werden in die Lage versetzt, die sicherheitspolitischen Grundlagen und Zusammenhänge besser zu verstehen.

Gleich nach seinem Amtsantritt vor mehr als zwei Jahren hatte Bundesverteidigungsminister Wörner die Führungsstäbe angewiesen, beide Zielsetzungen besonders zu verfolgen. Die Ergebnisse dieser Ministerweisung beginnen sich inzwischen in der praktischen Ausbildungsarbeit der Truppe niederzuschlagen. Dies gilt vor allem für das wichtige Gebiet der Menschenführung, auf dem, wie die Jahresberichte des Wehrbeauftragten immer wieder ausgewiesen haben, die Fähigkeiten der Offiziere und Unteroffiziere teilweise sehr verbesserungsbedürftig sind.

Parallel zur Ausbildung der Stabsoffiziere zur besseren Befähigung, junge Wehrpflichtige in der hierarchischen Ordnung einer Armee dennoch in zeitgemäßen und deren „Lebensgefühl" entsprechenden Formen anzusprechen und führen zu lassen, geht in der Bundeswehr auch eine Akzentverschiebung im Beurteilungswesen für die Offiziere einher. Ein wesentliches Kriterium wird dabei sein, ob sie von ihren Anlagen und von ihren erworbenen Fähigkeiten her geeignet sind, Untergebene zu zeitgemäßer Menschenführung anzuleiten und sie selbst zu praktizieren.

An der Führungsakademie beinhaltet der „Grundlehrgang", der ältere Hauptleute in dreieinhalb Monaten auf die Beförderung zum Major vorbereitet, seit letztem Jahr auch ein Seminar über Menschenführung. In fünfzehn Stunden sollen die Lehrgangsteilnehmer die Bedeutung der Menschenführung kennenlernen und die „dazu gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse" verstehen. Weiter wird als „Grobziel" verlangt: „Der Lehrgangsteilnehmer ist fähig und bereit, entsprechende Grundsätze militärischer Menschenführung unter Friedens- und Gefechtsbedingungen richtig anzuwenden."

Ganz neu in die Lehrgangsplanung aufgenommen ist eine dreiwöchige „Sicherheitspolitische Fortbildung für Stabsoffiziere". Damit reagiert die Bundeswehr auf die immer intensiver werdende öffentliche Diskussion über Fragen der Friedenssicherung, in der Offiziere bislang zumeist wenig vorbereitet bestehen mußten. Der erstmals kommenden Mai an der Hamburger Führungsakademie stattfindende Lehrgang soll den Teilnehmern die Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Sicherheitspolitik vermitteln und sie mit operativen, organisatorischen und technischen Neuerungen in den Streitkräften bekannt machen. Dieser Lehrgang ist Teil des „Verwendungslehrgangs Stabsdienst", der junge Stabsoffiziere auf ihre Tätigkeit in militärischen Stäben in den Führungsgrundgebieten 1 bis 4 (Personal, militärisches Nachrichtenwesen, Führung und Einsatz sowie Logistik) vorbereitet.

Auch die Teilnehmer der Generalstabsausbildung werden schon seit einiger Zeit intensiver als früher in sicherheitspolitische und strategische Fragen eingeführt. Einige von ihnen berichteten der WELT, sie fühlten sich jetzt in der Diskussion sehr viel sicherer und könnten mit Selbstvertrauen und Erfahrung auch die Auseinandersetzung mit schärfsten Gegnern ertragen.

Das Treffen an der Elbe und Probleme mit den Rowdys

DIETER DOSE, Berlin

Die Amerikaner kommen wieder nach Torgau. Jener Stadt an der Elbe, in der es am 25. April 1945 die erste Berührung zwischen amerikanischen und sowjetischen Truppen auf deutschem Boden gab. Das „Treffen an der Elbe" findet nun am 25. April eine Neuauflage, von den „DDR"-Medien bereits jetzt entsprechend publizistisch ausgeschlachtet. „40 Jahre später bereiten sich zahlreiche Amerikaner darauf vor, zur Elbe zurückzukehren und das historische Ereignis zu würdigen", berichtet die „Wochenpost". „Unter ihnen sind Kriegsveteranen, die den Hitlerfaschismus bekämpft haben, und auch jüngere Leute, die den Zweiten Weltkrieg nicht erlebt haben, aber seine Lehren für wichtig halten. Sie freuen sich auf die Begegnungen mit sowjetischen Kriegsveteranen und den Bürgern der „DDR".

Lob für die amerikanischen Torgau-Touristen, Schelte aber für die US-Regierung, weil sie nicht ähnliche Jubelveranstaltungen wie der ehemalige sowjetische Verbündete zum 40. Jahrestag des Kriegsendes aufzieht. Die nach Torgau kommenden Amerikaner „setzen in ihre Exkursion, die als ‚Reise für den Frieden' bezeichnet wird, große Erwartungen – das um so mehr, als das offizielle Washington keine Anstalten macht, den 40. Jahrestag des Sieges der verbündeten Mächte über den Hitlerfaschismus zu würdigen".

Abschreckende Wirkung soll offensichtlich haben, daß häufiger in den „DDR"-Zeitungen über Rowdytum berichtet wird. Immer dann, wenn die Täter schnell gefaßt und ebenso schnell abgeurteilt worden sind. Im SED-Zentralorgan „Neues Deutschland" ist zu lesen: „Das Stadtbezirksgericht Lichtenberg verhandelte im beschleunigten Verfahren gegen zwei Jugendliche wegen Rowdytums und Körperverletzung. Unter Alkoholeinfluß stehend hatten sie am Abend des 26. Februar in der Buslinie 53 auf Fahrgäste eingeschlagen. Die Täter wurden zu Haftstrafen von drei und sechs Monaten verurteilt. Außerdem müssen sie Schadenersatz gegenüber den geschädigten Bürgern sowie der Sozialversicherung leisten."

In der LDP-Zeitung „Der Morgen" wird der Vorfall sogar sehr ausführlich behandelt. Unter der Betonung, daß die Rowdys schon zwei Stunden nach Tat gefaßt worden sind.

AUS DER PRESSE VON DRÜBEN

Zitiert wird Volkspolizei-Obermeister Günter Penzold, der mit einem Kollegen die Täter ermittelte und festnahm: „Es erfüllt uns mit Stolz, daß wir durch unsere Maßnahmen diesen Fall so schnell abschließen konnten, besonders bei solchen Straftaten ist das sehr wichtig, denn jede Straftat ist eine zuviel." So ausführliche Berichterstattung und eine Aburteilung innerhalb von zehn Tagen soll deutlich machen, daß gegen Rowdys energisch vorgegangen wird. Oder lag es daran, daß die Opfer zwei junge FDJ-Angehörige aus Schwerin waren?

„15 100 Berliner Mädchen und Jungen legen dieses Jahr ihr Gelöbnis ab." Schlagzeile aus dem „Neuen Deutschland", bezogen auf die jetzt überall in der „DDR" stattfindenden Jugendweihen. Allerdings nennt das „ND" keine Zahl der Mädchen und Jungen, die trotz massiven Drucks Konfirmation oder Kommunion der Jugendweihe vorziehen ... Wie die Jugendlichen sich auf das Ereignis vorbereitet haben, erzählte Ruth Kahnt, Vorsitzende des Bezirksausschusses für Jugendweihe in Ost-Berlin dem „Neuen Deutschland":

„In diesem Jahr haben sich die Kinder vor allem mit dem revolutionären Kampf der Arbeiterklasse sowie mit dem antifaschistischen Befreiungskampf beschäftigt." Im „Gelöbnis" bekennen sich die Jugendweihe-Teilnehmer zum „sozialistischen Vaterland" und werden aufgefordert, „die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen, die unsere Gesellschaft beim Lernen und in der Arbeit bietet".

Etwas Gutes hat die Jugendweihe auf jeden Fall. Immer wenn die Zeit der Feiern, die in repräsentativen Kulturstätten wie das Neue Schauspielhaus, die Komische Oper oder im Maxim Gorki Theater stattfinden, füllen sich die Textilgeschäfte. Das sieht der „Plan" so vor, damit die Jugendlichen gut betucht zur Feierstunde sind.

Ziemlich verrissen wird in den „DDR"-Zeitungen ein neuer DEFA-Film, der gerade Premiere hatte. Der Titel „Meine Frau Inge und meine Frau Schmidt", das Thema Ehe zu dritt. So etwas gibt es auch in der sozialistischen Gesellschaft, die sich allerdings mit ihren Scheidungsraten sowieso nicht hinter der kapitalistischen zu verstecken braucht ...

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Ringhotels – wo der Gast noch wirklich Gast ist.
Schmuckstücke deutscher Landschaften
Hotel Niedersachsen – Ringhotel Jesteburg
Residenz – Ringhotel Lüneburg
Hotel Sellhorn – Ringhotel Hanstedt
Hotel Heidehof – Ringhotel Hermannsburg
Waldschlößchen Dobrock – Ringhotel Wingst
Zur Heidschnucke – Ringhotel Asendorf
Witte's Hotel – Ringhotel Undeloh

Mitterrands Kalkül mit der Verhältniswahl

A. GRAF KAGENECK, Paris

Die Franzosen werden in etwa vierzehn Tagen wissen, nach welchem Wahlmodus sie ihre nächste Nationalversammlung zu wählen haben. Premierminister Fabius hat in einem Fernsehinterview versprochen, der Ministerrat werde „spätestens in der ersten Aprilwoche" einen Gesetzentwurf über das neue Wahlrecht verabschieden, und diesen dem Parlament, das am 2. April zusammentritt, zur Beratung vorlegen.

Damit trat Fabius den Vorwürfen der Opposition entgegen, eine Wahl*modusänderung aus wahltaktischen* Gründen möglichst lange hinauszuzögern. Der Premierminister wies sogar darauf hin, daß „in den letzten 100 Jahren noch keine Regierung eine Wahlrechtsreform so früh auf den Tisch gelegt hat". Gleichzeitig wies er damit den Vorschlag des früheren Präsidenten Giscard d'Estaing zurück, die Frage einer Wahlrechtsreform einem Volksentscheid zu unterwerfen, da „sie eher die Franzosen als ihre Abgeordneten angeht". Dank der absoluten Mehrheit der Sozialisten in der Kammer wird das Gesetz mit Sicherheit angenommen.

Fabius kam indes in den paar Minuten, die er dem Wahlthema in seiner Fernsehplauderei widmete, nicht auf den Punkt zu sprechen, der allein die Franzosen und vor allem die Opposition interessiert: Wie groß soll der Anteil der Proporzwahl an der Gesamtstimmabgabe der rund 36 Millionen Wähler sein, die in einem Jahr ihre Nationalversammlung wählen müssen? Er will das dem Staatspräsidenten überlassen.

Dieser hat offenbar seine Meinung noch nicht festgelegt. Im Februar hatte Mitterrand einmal kurz angedeutet, *daß er „eine Dosis Verhältniswahl in* das bestehende (Mehrheits-) Wahlsystem" einführen wolle". Dabei scheidet scheinbar die Anwendung einer „Totale" aus, die nach Hochrechnung mehrerer Institute die Linke nicht sonderlich begünstigen und auf ein parlamentarisches Patt zwischen den Regierungsparteien und dem Oppositionsbündnis der Gaullisten und Giscardisten hinauslaufen würde. Ein Patt, in dem die kleineren Parteien das Zünglein an der Waage wären. Das kann – vor allem wegen des inzwischen starken Aufkommens der nationalistischen „Nationalen Front" Le Pens– weder Mitterrand noch den Führern der Opposition recht sein.

Also wird man die „Guillotine" des Mehrheitswahlrechts in zwei Wahlgängen mit einem Abgeordneten pro Wahlkreis weitgehend aufrechterhalten und vermutlich nur in den volksreichsten Departements (mit mehr als einer Million Einwohnern) nach dem Verhältnis-(Listen)Wahlrecht wählen lassen, wobei es für die Sozialisten, die sich auf diese Weise eine regierungsfähige Mehrheit in der Kammer verschaffen wollen, buchstäblich auf den Rechenschieber ankommt. Eine Wählerquote von 11 000 Wählern kann, so haben Experten errechnet, den Ausschlag in einem Departement geben. Die Zahl der Abgeordneten in der Nationalversammlung müßte entsprechend (auf vermutlich 600 statt augenblicklich 495) angehoben werden. So jedenfalls laufen die seit Wochen angestellten Gedankenspiele.

Die Opposition hat unmittelbar nach der Fabius-Verkündung im Fernsehen ihre äußerste Gegnerschaft für jede Reform angekündigt. Die beiden ehemaligen Premierminister Chirac und Barre ließen noch von *einem gemeinsamen Abendessen im* Pariser Rathaus aus wissen, daß sie das Mehrheitswahlrecht gemeinsam verteidigen und einer Änderung entschieden entgegentreten werden. Der angesehene Gaullist Olivier Guichard sagte: „Eine Aufgabe des Mehrheitswahlrechtes ist das Ende der fünften Republik."

In Sofia sitzt der Zar noch hoch zu Roß

Von CARL G. STRÖHM

Genossen, seht her: Der Reiter dort unterhalb des Zaren – das ist Graf Ignatijew." Die Reiseleiterin einer der zahllosen sowjetischen Touristengruppen, die Tag für Tag vor dem Denkmal des russischen Zaren Alexander II. in der bulgarischen Hauptstadt stehen, nennt den Namen der russischen Aristokratenfamilie so selbstverständlich, als gehöre im Sowjetstaat der Umgang mit Grafen zu den Alltäglichkeiten.

Die Sowjets blicken ehrfürchtig auf ihre in Bronze gegossenen Lands*leute (oder sind es Klassenfeinde?)*, auf den „Zarbefreier" und seine Generäle, die 1878 die Türken aus Bulgarien vertrieben und dem bulgarischen Volk damit zur Unabhängigkeit verhalfen.

Seltsam ist dieses russische Denkmal im Zentrum Sofias. Der Befreier Bulgariens war zugleich Befreier der russischen Bauern von der Leibeigenschaft. Zar Alexander II. war ein *liberaler Reformer*, der von den *Revolutionären*, den Anarchisten und Terroristen gerade wegen seiner Liberalität gehaßt wurde. Die russischen Revolutionäre verübten auf ihn ein Attentat, das ihm beide Beine wegriß.

Seine Denkmäler wurden nach der kommunistischen Machtergreifung überall in Rußland weggerissen. Nur in Sofia sitzt Alexander II. auch heute noch hoch zu Roß. Zu Füßen des Monuments, das die Inschrift trägt „Den brüderlichen Befreiern – das dankbare Bulgarien" häufen sich Kränze mit roten Schleifen und kommunistischen Emblemen.

Die seltsamen Mutationen der Zarenverehrung durch ein Regime, das die Angehörigen der eigenen, bulgarischen Zarenfamilie vor 40 Jahren – nach sowjetischem Vorbild – um einen Kopf kürzer machen ließ oder außer Landes jagte, zeigen die inneren Widersprüche, in denen sich der bulgarische Kommunismus bewegt.

Da ist auf der einen Seite die Bindung an die Sowjetunion, die gerade bei den bulgarischen Kommunisten aus historischen und politischen Gründen um vieles intensiver ist als in anderen Ländern des Ostblocks.

Eine Schicht tiefer gibt es aber auch eine ideologisch auf lange Sicht vielleicht nicht ganz unproblematische Bindung des bulgarischen Volkes – weit über die KP hinaus – an das russische Volk und an jenes Rußland, welches durch die Sowjetmacht seinerzeit vernichtet wurde. Daß dazu noch Sowjets im Jahre 1985 gewissermaßen von Amts wegen zum Denkmal eines Herrschers geführt werden, der eines der ersten Opfer der russischen Revolution war – und dessen Enkel Nikolaus II. von den Bolschewiki und Lenin mitsamt Ehefrau, minderjährigen Kindern und Hauspersonal „kollektiv" liquidiert wurde –, gehört gleichsam zu den Seltsamkeiten unserer Gegenwart.

Die Lage Bulgariens zwischen Einordnung und sogar Unterordnung unter dem „großen Bruder" einerseits und nationaler Selbstbehauptung andererseits wird angesichts dieses Standbildes deutlich.

Manchmal schlägt auch eine gewisse Ironie durch: wenn es um die Sowjetunion geht. „Nehmen Sie diesen Wein," sagt uns der Kellner in einem Sofioter Restaurant, „der war ursprünglich für den Export in die Sowjetunion bestimmt. Sie wissen, von uns bekommt unser großer Bruder immer nur das Beste."

Fast scheint es, als suche die bulgarische nationale Identität nach einem *Ausweg in andere Richtung*, da das Verhältnis zur Sowjetmacht immer noch tabu und sakrosankt ist. So erklärt sich die Affäre der türkischen Minderheit, der man angeblich bulgarische Namen aufzwingen *wollte*, was – *nach türkischen Berichten – in* Südbulgarien zu Unruhen und zu Todesopfern unter der dortigen türkischen Bevölkerung geführt hat.

Die offiziellen Stellen leugnen, daß es mit den bulgarischen Türken – deren Zahl zwischen 500 000 und einer Million geschätzt wird – irgendwelche Schwierigkeiten gegeben haben soll. Sieben Muftis der islamischen Gemeinden in Bulgarien versicherten, es könne keine Rede davon sein, daß die Behörden die Türken zu einer Bulgarisierung ihrer Namen zwingen. Der einzige Schönheitsfehler: Die sieben Muftis unterschrieben allesamt selber mit ausgesprochen bulgarischen Namen, wie etwa „Toptschew", „Georgijew" und „Ilijew". Sag mir, wo die türkischen Familiennamen der Muftis geblieben sind?

In der Türkenfrage herrscht in Sofia eine Mauer des Schweigens. Mit dem Fall des Papst-Attentäters Agca und dem Angestellten der bulgarischen Luftlinie Antonow, der bis heute in italienischer Untersuchungshaft sitzt, sieht es nicht anders aus. Oder mit der Behauptung amerikanischer Regierungsstellen, Bulgarien habe sich am Drogen- und Waffenschmuggel in Richtung Westeuropa beteiligt. „Gut bekannte böswillige Kräfte im Westen versuchen hartnäckig, Bulgarien zu diskreditieren, indem sie ihm alle erdenklichen Sünden zuschreiben," empörte sich die offizielle Nachrichtenagentur.

In Iran wächst der Widerstand

Zahlen aus dem Alltag der islamischen Diktatur / Bachtiar sucht Unterstützung im Volk

JÜRGEN LIMINSKI, Bonn

Die Orientalen haben ein besonderes Verhältnis zu Zahlen. Immerhin geben einige Daten in der in Teheran erscheinenden Ausgabe der Zeitung Keyhan Aufschlüsse über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Persien. Während in den letzten vorrevolutionären Jahren etwa 1,3 Millionen Tonnen Getreide importiert wurden, waren es im vergangen Jahr mehr als drei Millionen Tonnen. Und während früher Reis exportiert wurde, wird dieses traditionelle persische Nahrungsmittel jetzt aus Pakistan, Thailand und den USA eingeführt. Datteln, früher ein Juwel des Exports, sind rar geworden. 1981 wurden, nach offiziellen Angaben, ganze 300 Tonnen ausgeführt. Heute sollen es einige Tausend Tonnen sein.

Die Koffer von Iranern, die von einem Auslandsaufenthalt zurückkehren, sind voll von Seife und Zahnpasta. Nach dem Reglement der Mullahs stehen jedem Perser pro Monat 50 Gramm Seife zu, bei Waschpulver sind es 100 Gramm. Eine Tube Zahnpasta kostet rund 90 Mark. Da wundert es nicht mehr, wenn ein Kilo Kartoffeln erst ab neun Mark und ein Kilo Fleisch ohne vom Staat ausgegebene Lebensmittelmarke erst ab 50 Mark zu erhalten ist.

Unter diesen wirtschaftlichen Verhältnissen leiden insbesondere die kleinen Leute. Über ihre Proteste dringt nur wenig an die Öffentlichkeit. In den Hüttenwerken bei Isfahan soll es um die Jahreswende zu massiven Streiks gekommen sein, die *von den Revolutionswächtern* mit brutalen Mitteln unterdrückt wurden. Etwa 20 000 Stahlarbeiter hatten die Arbeit niedergelegt. Augenzeugen berichten, daß es auch immer wieder zu größeren Auseinandersetzungen zwischen Revolutionswächtern und Eltern von Schulkindern komme. Bei Straßenschlachten in Teheran seien mehr als hundert Personen getötet oder verletzt worden. Die Eltern protestierten mit Slogans gegen den „sinnlosen Einsatz unserer Kinder". Ursache der Proteste ist die Tatsache, daß in den Schulen die Verherrlichung des Todes als Märtyrertum zum Hauptfach des Unterrichts eingeführt wurde. Den Kindern wird der sofortige Einzug ins Paradies versprochen, wenn sie auf den Schlachtfeldern sterben, und zu diesem Zweck werden Paradiesschlüssel aus Plastik, Made in Taiwan, verteilt. Schulkinder ab zwölf Jahre werden jeweils einige Monate vor dem Aufflammen der Kämpfe im Golfkrieg klassenweise in die Moscheen geführt und dort als Freiwillige für den Fronteinsatz registriert. Die Eltern gefallener Kinder erhalten statt eines Beileidstelegramms vom zuständigen Mullah oder Lehrer Gratulationswünsche zum Tode ihres Sohnes.

Wer es sich leisten kann, schickt seine Kinder ins Ausland. Pro Tag werden etwa 200 bis 300 Auswanderungen gezählt. Das Regime verlangt je nach finanzieller Lage der Eltern zwischen 30 000 und 150 000 Mark für die Ausreisegenehmigung. Viele Eltern, *die diese Summe nicht aufbringen* können, verstecken ihre Kinder zu Hause. Wer aber bei den regelmäßigen Hausdurchsuchungen der Revolutionswächter entdeckt wird, muß nach kurzer militärischer Ausbildung sofort an die Front.

Angesichts dieser Terrorherrschaft mit ihrem ausgeklügelten Überwachungs- und Blockwartsystem gewinnt die Exil-Opposition an Ansehen. Ein Aufruf des letzten Schah-Premiers, Shapur Bachtiar, zum passiven Widerstand, scheint in weiten Kreisen der Bevölkerung befolgt zu werden. *Der Aufruf wird mit* Kassetten und über einen Geheimsender verbreitet. Unter anderem rät Bachtiar: Keine staatliche Ware zu kaufen, wenn es nicht unbedingt notwendig ist; kein Geld mehr bei den Banken zu hinterlegen; Listen von Spitzeln des Regimes zusammenzustellen und zu veröffentlichen; langsamer zu arbeiten; große Versammlungen zu meiden und kleine Gruppen des Widerstands aufzubauen. Aus den Reaktionen aus Presse und Rundfunk wird ersichtlich, daß der Aufruf der Nationalen Widerstandsbewegung, die Bachtiar von Paris aus leitet und *deren Abteilung in der Bundesrepublik* recht aktiv ist, von den Mullahs als Bedrohung empfunden wird. Denn der Ex-Premier sucht offenbar erfolgreich in Zusammenarbeit mit dem Volk, gleich einer iranischen Solidarnosc, die Verhältnisse in Iran zu verändern . .

Auch die Saudis müssen Sparkurs einschlagen

RAFAEL SELIGMANN, München

Die wirtschaftliche Situation und damit die politische Stabilität Saudi-Arabiens hat sich in den letzten drei Jahren drastisch verschlechtert. Durch sinkende Öleinnahmen sieht sich Riad, einst Gläubiger einer langen Reihe arabischer, afrikanischer und nicht zuletzt europäischer Staaten, zu einer Rezessionspolitik gezwungen. Wie aus dem jetzt veröffentlichten neuen Haushaltsplan hervorgeht, bemüht sich die Regierung, die Staatsausgaben zu reduzieren und das Budget-Defizit abzubauen. Au*ßerdem will Saudi-Arabien in den* kommenden fünf Jahren 600 000 Gastarbeiter weniger beschäftigen.

Die Zahlen zeigen, wie rapide die saudischen Ölgelder in einem relativ kurzen Zeitraum zurückgegangen sind. 1981 wurden in dem wahabitischen Königreich täglich etwa 9,8 Millionen Barrel Rohöl gefördert. Riad erzielte für diese Quote, 23 Prozent der Weltproduktion beziehungsweise 42 Prozent der Opec-Fördermenge, 113 Milliarden Dollar.

1984 förderte Saudi-Arabien lediglich 4,8 Millionen Barrel Öl täglich, was nur zwölf Prozent der Weltproduktion (Opec-Anteil 27 Prozent) entsprach, und erhielt dafür lediglich 40 Milliarden Dollar. Selbst wenn man den gestiegenen Dollarkurs berücksichtigt, verlor Riad die Hälfte seiner Öleinnahmen. Die Ausgaben Saudi-Arabiens dagegen waren zunächst jährlich angestiegen.

Die Ausfälle aus den Öleinnahmen haben ein Defizit im Staatshaushalt Saudi-Arabiens zur Folge. Riad rechnet in diesem Jahr mit etwa 13 Milliarden Dollar Passiva. Die Folge: ein starker Rückgang der Währungsreserven. In den beiden vergangenen Jahren gingen diese Gelder nach zuverlässigen Informationen um 30 Milliarden Dollar auf 110 Milliarden Dollar zurück. Davon sind lediglich 80 Milliarden Dollar kurzfristig verfügbar, der Rest ist in langfristigen Anleihen festgelegt. Ein Teil dieser Anleihen, so etwa rund 20 Milliarden Dollar an Irak, dürften verloren sein.

Auf Grund dieser Situation sahen sich die Saudis erstmals seit über zehn Jahren gezwungen, ihre Ausgaben zurückzuschrauben, was zu einer Rezession geführt hat, die jetzt spürbar wird.

Als Folge haben bereits 1400 mittlere und größere Unternehmen des Landes staatliche Hilfe gefordert, um zu überleben. Eine Reihe ausländischer Firmen haben ihre Verträge storniert, andere wiederum sind auf Grund der gedrosselten Zahlungen Riads in Schwierigkeiten geraten.

Ausländische Unternehmen werden nunmehr gezwungen, 30 Prozent ihrer Vertragssumme in Saudi-Arabien zu reinvestieren. Darüber hinaus müssen sie 30 Prozent ihrer Verträge an saudiarabische Firmen weitergeben. Diese Maßnahmen sollen einen wirtschaftlichen Einbruch verhindern und damit politischen und gesellschaftlichen Erschütterungen zuvorkommen. Riad befürchtet Unruhen offenbar vor allem in seinen hauptsächlich von Schiiten bewohnten östlichen Ölregionen. Auf diese Gegenden zielen auch Infiltrationsversuche iranischer Kräfte ab.

Anzeige



Brasilien denkt an eine Zeit ohne Tancredo Neves

WERNER THOMAS, Brasilia

Eine Woche nach der euphorisch erwarteten Rückkehr zur Demokratie herrscht in Brasilien Nervosität und Unsicherheit. Der gewählte Präsident Tancredo Neves (75) hatte sich der zweiten Darmoperation innerhalb von fünf Tagen unterziehen müssen und konnte bisher nicht vereidigt werden. Der Neves-Sprecher informierte die nervöse Nation darüber, daß die Ärzte während des zweiten chirurgischen Eingriffs eine „Behinderung" in der Darmgegend behoben hätten. Die Operation sei „sehr erfolgreich" verlaufen.

Vorerst regiert José Sarney (54) die Nation vorerst als amtierender Präsident. Nur wenige politische Beobachter können sich jedoch vorstellen, daß er im höchsten Staatsamt bleibt, wenn Tancredo Neves nicht in den Präsidentenpalast Planalto einziehen kann. Der linke Flügel der „Demokratischen Bewegung Brasiliens" (PMdB), der Neves-Partei, läuft Sturm gegen Sarney: Er war während der 21jährigen Militärherrschaft einer der prominentesten Politiker der damals regierenden konservativen Sozialdemokratischen Partei (PSD).

Mit einem Präsidenten Sarney würde auch die sorgfältig ausbalancierte Koalition zusammenbrechen, die der Neves-Regierung im Kongreß eine Mehrheit garantiert. José Sarney ist nur deshalb Vizepräsident geworden, weil er als ein Faktor der Stabilisierung dieses Bündnisses beiträgt. Bei seiner Nominierung dachte kaum jemand an die Möglichkeit, daß Neves einmal erkranken könnte. Wenn Neves verzichtet, wird der Kongreß mit großer Wahrscheinlichkeit die Durchführung von Direktwahlen beschließen. Dazu ist aber eine Verfassungsänderung notwendig. Bei einer direkten Wahl hätte jedoch wiederum Leonel Brizola Chancen, der umstrittene Gouverneur von Rio de Janeiro, der mit seinen sozialistischen Ideen noch immer ein rotes Tuch für die Streitkräfte ist. (SAD)

Streit um Stimmrecht

Mitsotakis widersetzt sich Parlamentsbeschluß zu Alevras

E. ANTONAROS, Athen

Das Treffen hatte, innenpolitisch betrachtet, fast historische Bedeutung. Denn Griechenlands zwei Spitzenpolitiker – Ministerpräsident Andreas Papandreou und Oppositionschef Konstantin Mitsotakis – kamen zum erstenmal seit nahezu 20 Jahren zu einem Gespräch unter vier Augen zusammen.

Erst im Herbst 1984 hatte Papandreou seiner Abneigung gegen Mitsotakis in der Öffentlichkeit freien Lauf gegeben: Den fast gleichaltrigen Oppositionschef nannte er einen „Verräter" und eine „Gefahr für Griechenland". Diese Feindschaft hat tiefe Wurzeln: Anfang der sechziger Jahre dienten die beiden im Kabinett des Zentrum-Politikers Georgios Papandreou, des Vaters des heutigen Premiers.

Im Sommer 1965 kam es zum Krach zwischen Mitsotakis und den Papandreous. Mitsotakis verließ mit knapp 40 anderen Fraktionsmitgliedern seine Partei, die Zentrumsunion verlor ihre Parlamentsmehrheit und ging in die Opposition.

Diesen „Verrat" hat Papandreou seinem Erzrivalen, den er auf Schritt und Tritt einen „Abtrünnigen" nennt, nie verziehen. Zudem macht er ihn für das Zustandekommen der Militärdiktatur verantwortlich. Der zurückgetretene Staatschef Karamanlis hatte sich um eine Aussöhnung bemüht: Während einer Veranstaltung hatte er sie sogar dazu gebracht, sich mit Handschlag zu begrüßen. Damals die griechische Presse: „Werden die Beziehungen normalisiert?"

Auf jeden Fall sieht es nicht danach aus, daß sich die beiden Rivalen nach ihrem Treffen nähergekommen sind. Im Gegenteil: Mitsotakis sagte nach dem fast einstündigen Gespräch, daß er dem Regierungschef die Ansichten seiner liberalkonservativen Partei Neue Demokratie zur innenpolitischen Krise erläutert habe, die durch Karamanlis' Kaltstellung durch die Sozialisten entstanden ist. Diese Thesen lauten: Das jetzige Parlament darf keinen Staatspräsidenten wählen, sofortige Wahlen sind notwendig.

Es ist so gut wie ausgeschlossen, daß die regierende Pasok-Partei diese Anliegen der bürgerlichen Opposition auch nur annähernd berücksichtigen wird. Mit den Stimmen von Sozialisten und Kommunisten beschloß das Parlament, daß der als Interims-Staatschef amtierende Parlamentspräsident Jannis Alevras bei den künftigen Abstimmungen zur Wahl eines neuen Staatsoberhauptes stimmberechtigt ist.

Diese Entscheidung ist nach Ansicht der meisten Verfassungsrechtler Griechenlands äußerst bedenklich. Ihrer Meinung nach soll das Stimmrecht des Parlamentspräsidenten „ruhen", solange er die Amtsgeschäfte des Staatsoberhauptes wahrnimmt. Die Sozialisten brauchen allerdings unbedingt Alevras' Stimme: Das Abstimmungsergebnis des ersten Wahlgangs hatte gezeigt, daß der von den Sozialisten nominierte Oberrichter Sartzetakis ohne diese Stimme nicht gewählt werden kann.

Er hatte nämlich nur 178 Stimmen bekommen. Im dritten und entscheidenden Wahlgang braucht er 180. Dieses Ergebnis kann er nur mit den Stimmen Alevras' und eines aus dem Ausland zurückgekehrten Staatsministers erreichen.

Die Opposition vertritt die Meinung, daß das Parlament nicht die Macht besitzt, über Alevras' Stimmrecht zu entscheiden, daß der Beschluß verfassungswidrig ist. An der Abstimmung hat sie deshalb nicht teilgenommen. Sollte Sartzetakis tatsächlich mit Alevras' Stimme gewählt werden, so will Mitsotakis „alles tun", um diese Wahl anzufechten.

Aber wie er dieses Ziel erreichen kann, ist umstritten. Denn in Griechenland gibt es kein Verfassungsgericht. Von Fall zu Fall dürfen andere Gerichte über die Verfassungsmäßigkeit von Gesetzen entscheiden. Daß die Gültigkeit einer Präsidentenwahl infrage gestellt wird, ist allerdings ein Novum. (SAD)

Kandidiert Bush für Präsidentschaft?

AFP, Washington

Als erste Etappe einer Kandidatur von US-Vizepräsident George Bush bei den amerikanischen Präsidentschaftswahlen 1988 werten Beobachter eine Umbesetzung seines Beraterstabs. Ein Mitarbeiter Bushs erklärte, diese Entwicklung deute darauf hin, daß der Vizepräsident „wahrscheinlich" sich als Kandidat aufstellen lassen werde.

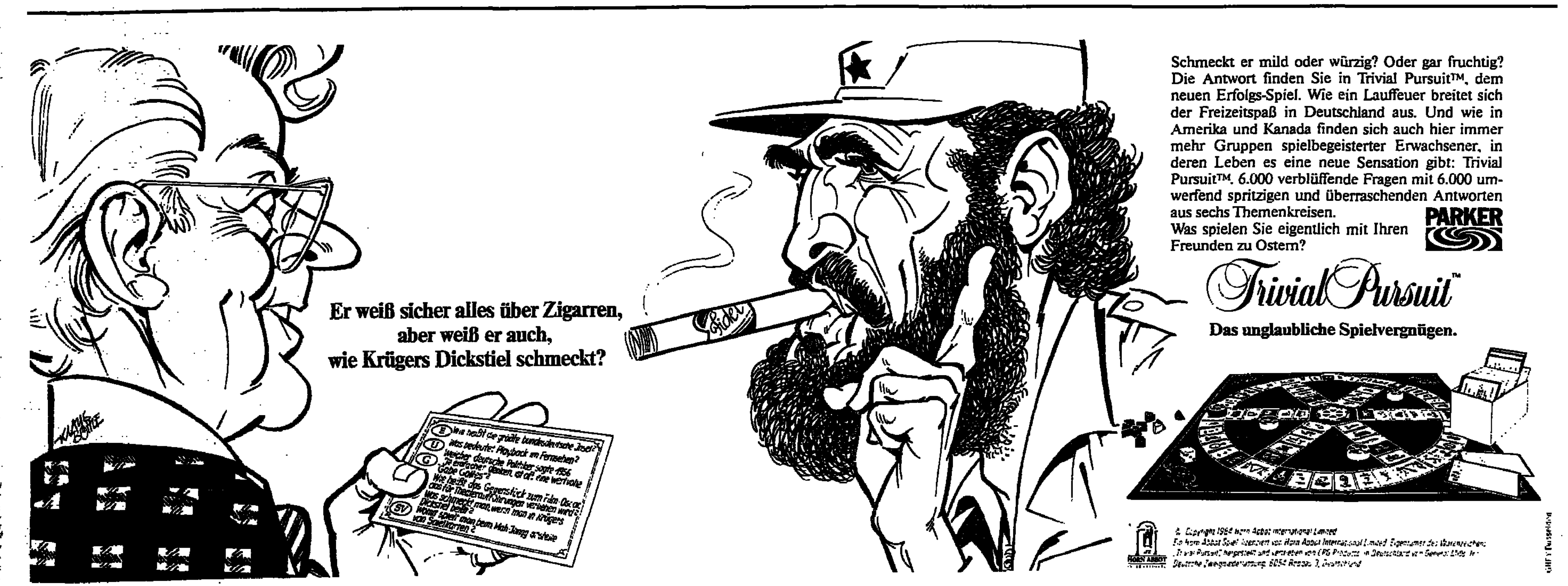
In Washington verlautet andererseits, Bush werde voraussichtlich in den nächsten beiden Monaten die Bildung eines politischen Unterstützungskomitees ankündigen, das mit der Beschaffung von Geldern für die Kampagne zu den Präsidentschaftswahlen beauftragt werde. Der 60jährige Bush hatte bisher wiederholt bekräftigt, er habe noch keine Entscheidung über eine Kandidatur für das höchste amerikanische Staatsamt getroffen.

Einreiseverbot für Menten in Irland

Gtm. London

Die irische Regierung hat dem 85jährigen Peter Menten die Einreise in die Inselrepublik untersagt, nachdem bekannt wurde, daß der 1980 von einem holländischen Gericht wegen Kriegsverbrechen zu zehn Jahren Haft Verurteilte vorzeitig freigelassen werden soll. Der Entscheid in Dublin, die auch ein Einreiseverbot nach Großbritannien zur Folge hat, kam vor allem auf Druck der jüdischen Gemeinde zustande, die verhindern will, daß Irland im Ausland in den Ruf gerät, offene Heimstatt für Naziverbrecher zu sein.

Menten ist holländischer Staatsbürger, besitzt jedoch seit 23 Jahren im Süden Irlands ein Haus, das beträchtliche Kunstschätze enthalten soll. Ob die Regierung jedoch das Eigentum dem Zugriff Mentens entziehen kann, ist fraglich. Das irische „Sommerhaus" ist auf den Namen seiner ehemaligen Frau eingetragen.



Terrorismus als „Mittel der Kriegführung“

Von MANFRED SCHELL

Der Terrorismus ist zu einer unmittelbaren und internationalen Herausforderung geworden, nicht nur, weil er von einzelnen Staaten „ideologisch, materiell und operationell“ unterstützt wird, sondern, weil er von Staatsorganen selbst als „Mittel der Kriegführung“ eingesetzt wird.

Diese neuartige Dimension der Gefährdung, Abwehrmöglichkeiten und Fahndungsmethoden der davon „betroffenen“ Länder standen im Mittelpunkt einer Konferenz, zu der sich hochrangige Polizeiexperten, Juristen und Politiker aus Westeuropa, den USA und aus Israel in der Abgeschiedenheit des *Bildungszentrums* der Hanns-Seidel-Stiftung in der Nähe von Malaga getroffen haben.

Unter dem Stichwort „Staatsterrorismus“ fielen dabei wiederholt die Länder Libyen, Syrien, Irak und auch Jugoslawien. Ministerialdirektor Manfred Schreiber vom Bundesinnenministerium in Bonn nannte die Haltung der Sowjetunion zum Terrorismus „ambivalent“. Er machte sich nicht die Einschätzung zu eigen, die von italienischer Seite zu hören ist, daß das „zentrale Hirn“ des Terrorismus in Moskau sitzt, also von dort die Steuerung erfolgt.

Schreiber: Politiker zu spät aufgewacht

Die Position Moskaus sei von „pragmatischen Überlegungen“ bestimmt: „Der Terror gehört zum Operationsfeld der Sowjetunion.“ Vor allem im „Zusammenspiel der Nachrichtendienste“ (Schreiber) gebe es von sowjetischer Seite aus „direkte Aktionen“. Die Terrorismusbekämpfung werde ein wichtiges Thema auch beim Weltwirtschaftsgipfel Anfang Mai in Bonn sein.

Die „Verbindungslinien“ des Terrorismus, so merkte Schreiber kritisch an, seien nicht in allen Ländern von Anfang an beachtet worden. Es sei schlimm, so sagte Schreiber mit Blick auf Ereignisse im Ausland, daß es „erst Tote geben muß, bis Politiker aufwachen und die Fäden enger knüpfen“.

Ariel Merari, Vorsitzender des Instituts für Strategische Studien in Tel Aviv, forderte, sich bei der Betrachtung des Terrorismus „nicht mit äußeren Aspekten“ aufzuhalten. „Es ist die politische Dimension, was zählt.“ Deshalb seien auch „politische Präventionsmaßnahmen“ erforderlich. Merari, der angesichts einer Vielfalt von Daten „laufende Trends“ beschrieb, sprach von einer „neuen Qualität“ des Terrorismus. Er sei „todbringender geworden“.

Demgegenüber stehe die bittere Erkenntnis, daß es nur im Zusammenhang von 0,6 Prozent der terroristischen Verbrechen zu Festnahmen komme. Energisch forderte er als Konsequenz ein Zusammenwirken auf operationeller Ebene (Austausch der Informationen und technischen Mittel), ein gemeinsames „Krisenmanagement“, zu dem auch die Übung auf Simulationsebene gehören sollte, wie auf Geiselnahmen zu reagieren sei.

Lob aus Israel für Bundesrepublik

Übereinstimmung über die Auslieferung, jedenfalls aber über die Bestrafung der Täter müsse erzielt werden, und es seien Sanktionen erforderlich gegenüber den Ländern, die den Terrorismus unterstützten. Er fügte in diesem Zusammenhang Iran, Jemen und Kuba hinzu.

General Gideon Machanaimi, einer der Berater des israelischen Ministerpräsidenten für Terrorangelegenheiten, verwies darauf, daß es in der Vergangenheit bereits fruchtbringende Kooperationen mit Sicherheitsorganen der Bundesrepublik Deutschland gegeben habe.

Aus deutscher Sicht gab der Leiter der Abteilung Terrorismusbekämpfung beim Bundeskriminalamt, Klaus Becker, eine detaillierte Übersicht über die Entstehung und das verbrecherische Potential der RAF (die WELT hat hierüber gesondert berichtet). Hohe Polizeibeamte aus Belgien, Luxemburg und Frankreich schilderten die Situationen in ihren Ländern und verwiesen auf Querverbindungen auch nach Deutschland hin.

Österreich war bei der Tagung durch Oberst Johannes Pechter, den Chef des Gendarmerieeinsatzkommandos (unserer GSG 9 vergleichbar), vertreten. Für Scotland Yard war Detective Superintendent Barry Moss (Anti Terrorist Branch) vertreten. Der Abgeordnete des Schweizer Nationalrates, Ernst Cincera, griff in der Diskussion die Frage auf, ob Sondergesetze gegen Terroristen erforderlich seien. Damit würde genau das getan, was diese sich wünschten, nämlich im Lichte einer Ausnahmesituation zu erscheinen. Cincera riet, dem Terrorismus mit dem „normalen und ordentlichen Recht“ entgegenzutreten.

Er sprach, auf die Schweiz bezogen, von einem Knotenpunkt des Terrorismus (RAF und Rote Brigaden) im Raum Zürich. Es gebe Anstrengungen, eine „logistische Basis“ zu bilden. Ein „enormer Reiseverkehr“ mit „kurzfristigen Aufenthalten“ sei registriert worden. Cincera sprach auch davon, daß sich abgeurteilte Terroristen für die Zeit nach der Haftverbüßung „durch Eheschließungen“ mit Schweizern eine „neue Tarnung“ verschaffen wollten, auch mit dem Ziel, in der Schweiz bleiben zu können.

In diesem Zusammenhang machte der Regierungspräsident von Bern, Hans Krähenbühl, der auch für die Haftanstalten zuständig ist, die Mitteilung, daß der Deutsche, wegen entsprechender Straftaten verurteilte Christian Möller im Gefängnis geheiratet habe. Er gab indirekt zu verstehen, daß die Schweiz Möller nach Verbüßung von zwei Dritteln der Strafe keine Aufenthaltsgenehmigung erteilen werde.

Zusammenarbeit mit Verbrecherorganisationen

Die Schweiz, so sagte Krähenbühl leicht süffisant, werde dafür sorgen, daß Möller in die Bundesrepublik Deutschland „zurück kann“. Von einer „weltweiten Bedrohung“ durch den Terrorismus sprach Terrell Arnold, Office for Combatting Terrorism Department of State. Die Terroristen versuchten, „sichere Häfen anzusteuern“. Macht und Reichtum seien zu Komponenten geworden.

Es gebe Anhaltspunkte dafür, daß sich terroristische Gruppen mit internationalen Verbrecherorganisationen „zusammenschließen“ würden. Unsicherheiten, die auch der Polizei zu schaffen machten, lägen in der mangelnden Definition des Terrorismus. Arnold sprach von einem „Dschungel“, der in dieser mangelnden Definition liege.

In einem vielbeachteten Redebeitrag nahm Staatssekretär Heinz Rosenbauer vom Innenministerium in München zu dem „Gewaltklima“, speziell in Deutschland, Stellung. Einer seiner Kernsätze lautete: „Der deutsche Terrorismus linker Prägung steht in einem ursächlichen Zusammenhang mit der Gewalt auf der Straße. Er verkörpert – bei ideologischen Parallelen – deren letzte Steigerung, und er bezieht aus ihr sein logistisches Umfeld wie seinen Nachwuchs.“

„Keine Freiheit für Feinde der Freiheit“

Darum gelte „für uns in Bayern“, wie Rosenbauer formulierte, die These: „Wenn wir das Phänomen der unfriedlichen Demonstration energisch bekämpfen, dann beschneiden wir auch Rückhalt und Reservoir des Terrorismus.“

Den anwesenden Polizeioffizieren sprach Rosenbauer aus dem Herzen, als er klarstellende Sätze zum Computergebrauch bei der Kriminalitätsbekämpfung anfügte: „Wir sehen in Bayern die EDV in der Polizei als eine zwingende Voraussetzung für die zeitgemäße und vor allem erfolgreiche Bekämpfung von Terrorismus.“

Der Völkerrechtler Professor Dieter Blumenwitz (Würzburg) nannte zum Abschluß der Tagung das Stichwort vom „konstruktiven Verfassungsschutz“, von der Verantwortung, die „Balance“ so zu halten, daß der „politische Prozeß“ auf der Basis demokratischer Spielregeln „friedlich verlaufen kann“. Der Grundtenor in den europäischen Verfassungen laute: Keine Freiheit für die Feinde der Freiheit.

So klar dieser Grundsatz sei, so schwierig sei er im einzelnen zu verwirklichen. Er sprach von „institutionellen Sicherungen“. Die Fernhaltung von Verfassungsfeinden vom öffentlichen Dienst gehöre dazu. Der Bewerber werde nicht wegen seiner „Persönlichkeit“, sondern wegen seiner „Eignung“ zurückgewiesen. Im Ausland habe es deshalb, auch aus Unkenntnis des Sachverhaltes heraus, geradezu „hysterische“ Reaktionen gegeben. Mit dem Schlagwort vom „Berufsverbot“ hätten interessierte Kreise versucht, „einen neuen negativen Stempel für Deutschland zu schaffen“, sagte Blumenwitz.

DIE ● WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
kündigt an

Montag, 25. März 1985

Unsere Länderchefs:
MAL MANAGER - MAL MONARCH
Eine WELT-Serie

»Dem Land ging es noch nie so gut!«

Kennen wir unsere Länderchefs? Sind sie die Politiker zum Anfassen oder mehr das Produkt einer sorgfältigen Öffentlichkeitsarbeit? Horst Stein hat ihnen beim Regieren zugeschaut.

Im siebten Beitrag dieser WELT-Serie porträtiert er Ernst Albrecht, der seit 1976 in Niedersachsen an der Spitze steht. Lesen Sie die WELT am Montag, dem 25. März.

Kaufen Sie sich
DIE ● WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Briefe an DIE ● WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Eine fromme Illusion?

„Kirchenwort ‚zum Frieden‘ tangiert die deutsche Frage“; WELT vom 19. März

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bischof Lohse kann man mit Sicherheit nicht vorwerfen, daß er keinen Verstand hat. Um so unverständlicher ist seine Unterschrift unter das „Wort zum Frieden“ des Rates der EKD und des „DDR“-Kirchenbundes. Die Teilung Deutschlands wird als Realität herausgestellt. Die Abschaffung der Atomwaffen dagegen wird für realisierbar gehalten. Wo in der Menschheitsgeschichte ist jemals eine Erfindung des menschlichen Geistes wieder abgeschafft worden? Hier stehen sich zwei Aussagen diametral entgegen. Man kann nicht eine vermeintliche Realität als unumstößlich hinstellen und gleichzeitig eine unumstößliche Realität als abwendbar propagieren.

Zu dieser Aussage spricht auch noch unser Außenminister, laut „Nürnberger Nachrichten“, seinen Dank und Anerkennung aus. Spielt wieder einmal die evangelische Kirche in Deutschland den Vorreiter für politische Entwicklungen? Einst schrieb sie mit der Ostdenkschrift die deutschen Ostgebiete ab. Jetzt ist allem Anschein nach die Abschreibung der Wiedervereinigung dran. Wer genau das „Wort zum Frieden“ liest, dem wird außerdem verklausuliert die Kollektivschuld unseres Volkes wieder aufgetischt. Das ist unchristlich. Schuldig kann nur der einzelne werden und nicht eine Gesamtheit.

Da Bischof Lohse kein Dummkopf ist, muß man ihm vorwerfen, er betreibt die Politik der Sowjets, die eine Zementierung der Teilung Deutschlands und unser Volk zur ewigen Verdammnis wünschen, um ihrem Weltherrschaftsziele näher zu kommen.

Frieden zu predigen, ist Auftrag der Kirche. Das ist unbestritten. Aber zu jedem Preis? Will man etwa den letzten vaterländisch gesinnten Christen aus der Kirche treiben?

Mit freundlichen Grüßen
E. Frank,
Sachsen b. Ansbach

Nachgeben ist keine Politik

Schon in wenigen Jahrzehnten wird man sich in Deutschland über die kleinmütige Außenpolitik in unserer Zeit wundern. In der Geschichte gibt es einen immerwährenden Macht- und Interessenwechsel, denken wir an das Mittelalter, Kaiser und Papst, an die Völkerverschiebung im Osten, Slawen und Germanen. Doch Ende des vorigen Jahrhunderts hat sich wieder ein einheitlicher deutscher Staat entwickelt, der auf eine gemeinsame Zukunft aller Deutschen in den Grenzen ihrer historischen Siedlungsgebiete ausgerichtet war. „Das Reich“ war sogar für die Volksdeutschen außerhalb der Grenzen ein Begriff, dem man sich völlig zugehörig fühlte, ohne dabei die Verbundenheit mit dem Staat, in dem man lebte, zu stören.

Auch ein verlorener Krieg ändert nichts daran, daß die Kultur der Ostgebiete aus deutscher Volkskraft entstanden ist (Prag war die erste deutsche Universität, die Burgen des Deutschritterordens – zuerst im Burzenland in Siebenbürgen, die Leistungen der Hanse). Und auch das Zusammenleben mit Polen, Böhmen und den vielen slawischen Völkern, mit Ungarn und Rumänien, war ein nachbarlich-freundschaftliches.

Jetzt werden völkerrechtswidrige Bestrebungen polnischer Revisionisten und Chauvinisten hochgespielt; sie wollen ein Gebiet, das bis zu einem Friedensvertrag nur unter polnischer Verwaltung steht, als zum polnischen Staat gehörig bezeichnen und für alle Ewigkeit festschreiben. SPD-Politiker wie Wehner und Brandt sagten auf dem Deutschlandtreffen der Schlesier 1963 in Köln: „Verzicht ist Verrat, wer wollte das bestreiten“. Unser langjähriger heutiger Außenminister Genscher, der die Solidarität der Polen bewunderte, diese aber seinen von den Polen vertriebenen Landsleuten verweigerte, der so sehr den völkerrechtsfeindlichen Ideen der 80er Jahre erlegen ist, daß er die sich anbahnende neue politische Konstellation nicht mehr sehen kann, sollte das Urteil der Geschichte fürchten. Seine Fehler wird einmal eine spätere Zeit klarstellen. Nur mit Nachgeben ist nichts zu erreichen.

M. Komanschek,
Sindelfingen

*

Sehr geehrte Redaktion,

was ist Landesverrat? Wenn jemand versucht, Deutschland oder Gebietsteile unter fremde Herrschaft zu bringen. Deutschland ist nicht untergegangen, die Bundesrepublik Deutschland handelt stellvertretend für Gesamtdeutschland. Teile Deutschlands wurden von den Siegern besetzt. (Ob sie es nur verwalten oder ob sie es annektierten, bleibt rechtlich gleich, denn eine Annexion kann nicht völkerrechtlich und innerstaatlich anerkannt werden.) Ein möglicher Landesverrat kann sich nicht mehr auf die militärische Besetzung durch die entsprechenden Staaten richten. Es sollte aber endlich einmal geprüft werden, ob das Propagieren des Rechtsverzichtes, das die Besetzung politisch zementieren hilft, nicht auch unter den Straftatbestand fällt. Richtig ist zwar, daß die Bundesrepublik als Teilstaat keine Ansprüche gegen Polen, Rußland und die Tschechei hat, wohl aber besteht dieser Anspruch der Bundesrepublik als Treuhänder Gesamtdeutschlands. Der Straftatbestand könnte erfüllt werden durch die Formulierung, die deutsche Frage sei nicht mehr offen oder durch die Formulierung, wir (Deutschland) hätten keine Ansprüche. Welcher Jurist könnte sich bitte einmal mit dieser Frage befassen? Willy Brandt jedenfalls sagte vor zehn Jahren noch (beim Stimmenfang auf Vertriebenentreffen) „Verzicht ist Verrat“. Die Rechtslage hat sich nicht geändert.

Mit freundlichen Grüßen
I. Buchheim,
Hamburg

Wort des Tages

„Nichts ist in Fragen des Glaubens nichtssagender als Kompromisse und parlamentarische Entschließungen. Denn sie sind unwahrhaftig.“

John Henry Newman; brit. Theologe (1801–1890)

Längere Phase

„Die Unsicherheit des Autofahrers vor der Ampel“; WELT vom 13. März

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse habe ich den Bericht von Ulrich Reitz gelesen, der behauptet, daß in unserem Land etliche Autofahrer jährlich kräftig zur Ader gelassen werden, weil sie Ampeln bei Rot überquert haben. Oft ist daran nicht der Autofahrer schuld, sondern die Technik, weil bei zahlreichen Ampeln die Gelbphase zu kurz ist, wie Herr Mayer von der Deutschen Automobiltreuhand (DAT) ganz richtig bemerkt.

Dem kann ich mich nur voll und ganz anschließen, möchte aber die Feststellung von Herrn Mayer dahingehend ergänzen, daß die Gelbphasen bisher nicht die unterschiedlichen Wetter- und darauf beruhenden Straßenverhältnisse und die daraus resultierenden unterschiedlichen Haftungs- und Bremsverzögerungswerte berücksichtigen.

Beispiel: Ein auf trockener Fahrbahn mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h fahrender Wagen kann aufgrund seines Haftungs- und Bremsverzögerungswertes von fünf erst nach 30–34 Metern zum Stehen gebracht werden – ein Vorgang, der mindestens vier Sekunden in Anspruch nimmt, während bei nasser Fahrbahn sich der Haftungs- und Bremsverzögerungswert auf drei vermindert und der Reaktions- und Bremsweg somit 42–46 Meter betragen und es fünf Sekunden dauern würde, bis der Wagen steht.

Es wäre wirklich wünschenswert, wenn man für die Dauer der Gelbphase eine bundeseinheitliche Regelung einführen würde, die diese Tatsachen (unterschiedliche Haftungs- und Bremsverzögerungswerte bei Regen, Schnee, trockener Fahrbahn) berücksichtigen würde, wodurch gleichzeitig eine Grundlage für eine einheitliche Rechtsprechung geschaffen wäre.

Um die Unsicherheiten der Autofahrer zu beseitigen, gibt es drei praktikable Wege, an deren Verwirklichung man arbeiten sollte:

- Die zeitliche Dauer der Gelbphase zu erhöhen;
- die künftigen Autofahrer in den Fahrschulen besser über Reaktionszeiten, Bremswege, Haftungswerte, Bremsverzögerung, Zwischenkorrelationen zu informieren;
- Einführung der in Österreich bereits angewandten Methode, bei der das Grünlicht, bevor es auf Gelb umspringt, eine kleine Weile vorher blinkt.

So würde der Autofahrer in die Lage versetzt, sich rechtzeitig für Halten oder Gasgeben zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen
H. I. Reuthe,
Hamburg 60

Personalien

GEBURTSTAGE

Professor **Paul Lorenzen** feiert an diesem Samstag seinen siebzigsten Geburtstag. Der aus Kiel stammende Philosoph, der seit 1962 in Erlangen lehrte und lebt, gilt als Begründer der sogenannten „Erlanger Schule“, die sich die Erarbeitung einer Ethik nach strikt wissenschaftlich-mathematischen Regeln zum Ziel gesetzt hat. Lorenzens Hauptwerke, u. a. die „Formale Logik“ und das „Methodische Denken“, sind in viele Sprachen übersetzt. Professor Lorenzen ist Ehrendoktor der Staatsuniversität von Rio de Janeiro und Mitglied zahlreicher Akademien, so der Göttinger Akademie der Wissenschaften, der „Académie Internationale de Philosophie des Sciences“ in Brüssel und der Sowjetischen Akademie der Wissenschaften.

*

Der Erzähler und Lyriker **Rudolf Otto Wiemer** feiert am Sonntag seinen 80. Geburtstag. Wiemer, der im thüringischen Friedrichroda geboren ist, war im Hauptberuf Lehrer – zuletzt bis 1967 in Göttingen, wo er seit 1954 lebt. Bekannt wurde der Schriftsteller mit seiner Erzählung „Der Mann am Feuer“. Vielbeachtet wurde seine Lyrik. Außerdem hat er, der sich als Puppenspieler betätigte, Kinderbücher geschrieben.

AUSZEICHNUNGEN

Der Wissenschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. **Rolf Krumsiek**, hat dem Kölner Professor Dr. **Alphons Silbermann**, dem Pionier und Meister der deutschen Medienforschung, das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland in Düsseldorf überreicht. Professor Silbermann, er gilt als ein Begründer der Musiksoziologie und Hauptvertreter der Mediensoziologie in Deutschland, hat bis zu seiner Emeritierung 1974 Soziologie der Massenkommunikation und Kunstsoziologie an der Universität Köln gelehrt. Die von ihm geführte Abteilung für Massenkommunikation des Forschungsinstituts für Soziologie an der Universität fand internationale Anerkennung. Die Kulturpolitik verdankt Professor Silbermann zahlreiche empirische Untersuchungen zu Fragen des Theaters, des Theaterpublikums, des Musikkonsums und des Alltagsverhaltens der Bürger.

*

Der deutsche Bassist **Kurt Moll** ist in Paris mit dem Preis des französischen Kulturministeriums im Rahmen der diesjährigen Preisverleihung der nationalen Schallplattenakademie ausgezeichnet worden. Moll wurde vor allem für seine Mitwirkung an den zwei Opernaufnahmen des letzten Jahres unter der Leitung von **Herbert von Karajan** – „Der Rosenkavalier“ (Deutsche Grammophon) und „Der fliegende Holländer“ (Pathe Marconi) geehrt. Weitere Preise der Akademie gingen an Schallplattenalben mit den Sängerinnen **Rita Streich** und **Renata Tebaldi**.

VERANSTALTUNG

In der bis auf den letzten Platz gefüllten und blumengeschmückten Michaelis Kirche zu Hamburg feierten und gedachten die Hamburger des 300. Geburtstages von **Johann Sebastian Bach**. Der frühere Bundeskanzler **Helmut Schmidt**, selbst ein aktiver Musiker, sagte in dem von Bachscher Musik umrahmten Festakt: „Laßt uns dafür sorgen, daß in unseren Wohnungen und Schulen auch künftig gesungen und musiziert wird, damit unsere Kinder nicht in einem Meer von elektronischem Geleier und Geplärr ertrinken.“ Hamburgs erster Bürgermeister, **Klaus von Dohnanyi**, hatte in einem Grußwort zuvor dazu aufgerufen, die lange Tradition der Hansestadt als Musikmetropole fortzuführen. Hamburgs Bischof **Peter Kruse** erinnerte an die enge Verbundenheit Bachs mit der christlichen Religion. Der von **Günter Jena** geleitete Michaelis-Chor führte während des Festaktes zwei Bachkantaten auf.

ABSCHIED

Der ranghöchste „Grünrock“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ministerialrat **Norbert Rehbock**, ist vom Bundesminister **Ignaz Kiechle** verabschiedet worden. Rehbock, der 1922 in Papenburg an der Ems geboren wurde, hat in Göttingen Forstwirtschaft studiert. Seit 1961 gehörte er dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an. Er gilt als Vater des Forstschädenausgleichsgesetzes und war vor allem in Sachen Waldarbeit und Forsttechnik engagiert.

AUSWÄRTIGES AMT

Neuer deutscher Botschafter in der afrikanischen Republik Elfenbeinküste wird Dr. **Michael Schmidt**. Der Diplomat wurde 1932 in Mannheim geboren. Er studierte Jura und Wirtschaftswissenschaften. 1957 trat er in den auswärtigen Dienst ein. Auf Posten war er in Conakry, Nairobi, Ouagadougou, Beirut und Pretoria. Seit 1980 ist er Referatsleiter im Auswärtigen Amt.

Wer behauptet denn,

Sie könnten sich keinen 24-Stunden-rund-um-die-Uhr-Dolmetscher leisten, der auch noch tipp-topp rechnen kann, Hemdtaschenformat hat und aus bestem Hause ist?

Was wir Ihnen hier zeigen, soll Ihnen nicht die Sprache verschlagen – aber wenn Ihnen die Worte fehlen, helfen wir Ihnen sekundenschnell:

Super! Spitze! Einmalig!

„Was die Elektronik alles möglich macht!“

„Damit fahr ich in den Ferien nach England!“

„Das ist ja nicht zu glauben!“

„Und das alles zu dem Preis!“

„Einfach irre!“

„Fünf Versionen, fünf Sprachen per Knopfdruck: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Lateinisch!”

Langenscheidt alpha 8

INFLUENCE

Elektronisches Wörterbuch Englisch

Das Elektronische Wörterbuch mit Langenscheidt's Qualitätsgarantie
(... und rechnen kann es auch!)

Alpha 8 – das elektronische Wörterbuch von Langenscheidt bewirbt sich bei Ihnen um eine Dauerstellung. Einsatzbereit rund um die Uhr, im Büro – auf Reisen – in der Schule – im Urlaub – im Restaurant – bei Verhandlungen – überall da, wo Ihnen mal gerade die richtigen Worte fehlen.

„Es ist einfach eine Lustbarkeit dabei, mit „alpha 8" die andere Sprache zu trainieren. Und auf Reisen ist das leichte Ding gewiß angenehm." (MÜNCHNER MERKUR)

Kaum glaubhaft, aber Langenscheidt garantiert's:

Nur DM 159,-

kostet dieses power pack, egghead, dieser wortgewandte Dolmetscher, Sprachlehrer, Vokabeltrainer, Reisebegleiter und Rechenfix mit der Langenscheidt-Qualitäts-Garantie – denn Langenscheidt ist Spitze in Sprachen!

„... ein wahres conversation piece ..." (DIE ZEIT)

„... hält Alpha 8 jeweils 4000 englische und deutsche Wörter auf Abruf bereit – einige mehr, als ein deutscher Abiturient laut Beschluß der Kultusministerkonferenz in Englisch kennen muß ..." (DER SPIEGEL)

Auch das Finanzamt mag Alpha 8 – wenn Sie es beruflich brauchen, konnen Sie es steuerlich geltend machen.

Was kann Alpha 8 alles?
Alpha 8 ist vor allem ein modernes Wörterbuch: Sie brauchen nur drei Tasten zu drücken, um das Wort zu finden, das Sie übersetzt haben wollen. Ein weiterer Tastendruck – und die Übersetzung erscheint. Das funktioniert natürlich in beiden Richtungen: Fremdsprache – Deutsch und Deutsch – Fremdsprache. Das elektronische Wörterbuch ist auch ein Vokabel-Trainer. Mit Hilfe eines sogenannten Zufallsgenerators wird Ihnen ein Wort vorgestellt. Durch einen Druck auf die Übersetzungstaste können Sie anschließend kontrollieren, ob Sie richtig übersetzt haben. „Schwierige" Wörter, die Sie sich nicht so schnell merken können, lassen sich markieren. Die können Sie dann separat üben. Alpha 8 ist zudem eine bequeme Übersetzungshilfe auf der Reise. Die beigegebene Liste „Redewendungen für die Reise" ermöglicht es, einzelne Wörter, die Sie mit dem Elektronischen Wörterbuch übersetzt haben, in alltägliche Sätze und Fragen einzubauen.

Wem hilft Alpha 8?
Das Elektronische Wörterbuch ist jedem nützlich, der fremde Sprachen lernt oder anwenden will. Man kann den Grundwortschatz einer Fremdsprache einüben oder auffrischen. Und wenn Ihnen mal „die Worte fehlen", dann springt Alpha 8 beim Nachschlagen ein – sekundenschnell.

Welche Sprachen kann Alpha 8?
Zunächst gibt es Langenscheidts Elektronisches Wörterbuch in fünf Versionen: Englisch – Deutsch/Deutsch – Englisch, Französisch – Deutsch/Deutsch – Französisch, Italienisch – Deutsch/Deutsch – Italienisch, Spanisch – Deutsch/Deutsch – Spanisch und ab April 1984 auch Lateinisch – Deutsch/Deutsch – Lateinisch. Man hat also *die wichtigsten Wörter der bedeutendsten Fremdsprachen* – sozusagen per Knopfdruck – zur Hand.

Wie bedient man Alpha 8?
Die Bedienung des Elektronischen Wörterbuchs erfolgt hauptsächlich über ganze vier Tasten. Mit den ersten dreien wird „geblättert". Zunächst wird durch Tastendruck bzw. wiederholten Tastendruck der erste Buchstabe des zu übersetzenden Wortes auf die Anzeige gebracht. Das gleiche passiert mit der zweiten Taste und dem zweiten Buchstaben. Dann braucht man nur noch solange auf die dritte Taste zu drücken, bis das erwünschte Wort erscheint. Jetzt nur noch ein *Druck auf die* „Übersetzungstaste" und – das übersetzte Wort erscheint. Ohne Verzögerung.

Welchen Wortschatz hat Alpha 8?
Das Elektronische Wörterbuch hat eine Kapazität von 2 mal 4000 Wörtern. 4000 Wörter in Deutsch und 4000 Wörter in der jeweiligen Fremdsprache. Das ist ein respektabler Umfang.

Wie ist das mit Mehrfachbedeutungen?
Manche Wörter haben mehrere gänzlich verschiedene Bedeutungen. Denken Sie an das Wort „Schloß". Auch hier muß das Elektronische Wörterbuch nicht passen. In einem solchen Fall werden nämlich sämtliche Bedeutungen berücksichtigt. Es genügt ein einfaches Drücken auf die Taste, um alle entsprechenden Übersetzungen fein der Reihe nach abzurufen.

Kann Alpha 8 auch rechnen?
Und wie gut es rechnen kann! Denn Alpha 8 ist nicht nur eine Sprachen-Begabung, sondern auch ein Rechen-Talent. Einfach den Schiebeschalter auf „Rechn." stellen und schon rechnet Alpha 8 schneller als Adam Riese. Es gibt zudem eine Prozenttaste, die Ihnen viele Berechnungen erleichtert. Außerdem hat Alpha 8 einen Speicher, in dem Sie addieren und subtrahieren können. Werte, die Sie oft brauchen, z.B. einen Umrechnungskurs, können Sie dort aufbewahren, so lange Sie es wünschen.

Wer baut Alpha 8?
Das Elektronische Wörterbuch ist eine gemeinsame Entwicklung von LANGENSCHEIDT, dem größten Spezialverlag für Wörterbücher und Sprachwerke, und SHARP, einem der renommiertesten Hersteller im Bereich der Mikroelektronik. So ist garantiert, daß sowohl „Inhalt" als auch die Technik von Alpha 8 höchsten Ansprüchen genügen.

Wie lange halten die Batterien?
Mit den im Elektronischen Wörterbuch mitgelieferten Alkali-Mangan-Batterien kann man bis zu 600 Stunden arbeiten. Also mal angenommen, jemand benutzt das Gerät täglich eine Stunde lang, dann würde der Batteriensatz fast 2 Jahre halten.
Wenn Sie Silberoxyd-Batterien einsetzen, dann halten die bis zu 1.400 Betriebsstunden – also fast vier Jahre. Übrigens: Das Gerät schaltet sich automatisch ab, falls Sie *mal vergessen sollten, den Schiebeschalter auf* „AUS" zu stellen.

Und was kostet Alpha 8?
Entscheidend dafür, daß wirklich jedermann das Elektronische Wörterbuch benutzen kann, ist nicht zuletzt der Preis. Und an dieser Stelle hat Langenscheidt noch eine kleine Sensation zu bieten. Denn der Endverkaufspreis von Alpha 8 beträgt nur DM 159,- Inklusive Mehrwertsteuer.

Ansichtsgarantie

- **Sie haben volle 10 Tage Zeit, ALPHA 8 bei sich zu Hause zu prüfen.**
- **Die Laufzeit der Sendung für Hin- bzw. Rücksendung hat mit den Ihnen zugesagten 10 Tagen zur Ansicht nichts zu tun.**

Sensationell: Langenscheidts erstes elektronisches Wörterbuch: Sie haben's in Sekundenschnelle!

Ein „So-günstig-Angebot" von

BÜCHER BÜCHNER
Bödekerstraße 13 · 3000 Hannover 1
Telefon (0511) 343333 · Telex 9230301 bbam d

Das ideale Geschenk

10 TAGE ZUR ANSICHT!

10 days free approval · 10 jours pour examen

Bitte ausschneiden und einsenden an Bücher-Büchner, Bödekerstr. 13, 3000 Hannover 1

JA - YES - OUI - SÌ - SÍ!

Das Langenscheidt'sche Sprachgenie ALPHA 8 soll mir da helfen, wo mir mal die Worte fehlen. Bitte senden Sie mir das nachstehend so X angekreuzte ALPHA 8 für **10 Tage zur Ansicht:**

- ☐ Alpha 8 Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch — Art.-Nr. 001
- ☐ Alpha 8 Französisch-Deutsch/Deutsch-Französisch. — Art.-Nr. 002
- ☐ Alpha 8 Italienisch-Deutsch/Deutsch-Italienisch. — Art.-Nr. 003
- ☐ Alpha 8 Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch — Art.-Nr. 004
- ☐ Alpha 8 Lateinisch-Deutsch/Deutsch-Lateinisch — Art.-Nr. 005

ALPHA 8 kostet mit Gebrauchsanweisung und den Redewendungen für die Reise DM 159,– (inkl. Mehrwertsteuer).

Behalte ich das elektronische Wörterbuch, so begleiche ich es

- ☐ zum Barpreis von DM 159,–, zahlbar innerhalb 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung. Bestell-Nr. 901 401
- ☐ in drei Teilbeträgen zu je DM 53,–, einen Teilbetrag nach Erhalt der Rechnung, den Rest innerhalb von 60 Tagen. Bestell-Nr. 701 402

Datum — Unterschrift
(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

Ohne Unterschrift und ohne Angabe Ihres Lieferwunsches kann die Ansichtsbestellung nicht bearbeitet werden

Ohne Risiko: Rückgaberecht
Ich habe davon Kenntnis genommen, daß ich meine Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Firma Bücher-Büchner, Bödekerstraße 13, 3000 Hannover 1, rückgängig machen kann. Zur *Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Rücksendung per* Einschreiben
X
Datum — Unterschrift

Meine Anschrift:

Name

Vorname

Beruf — Geburtstag

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort — (evtl. Zustellpostamt)

Telefon (für evtl. Rückfragen) — 225-08

Unsicherheiten über Verhalten Genschers

Fortsetzung von Seite 1

handlungen in Genf abwarten. In diesem Sinne sind die Worte Kohls zu verstehen, weltraumgestützte Systeme könnten umso überflüssiger werden, je mehr es in Genf gelingen sollte, die nuklearen Offensivwaffen in Ost und West einschneidend zu reduzieren. Dieser Gedanke wird in der Umgebung Kohls als ein „deutscher Beitrag" gewertet.

Eine der wichtigsten Fragen, die Washington bis jetzt nicht beantwortet hat, betrifft die Art und Weise der deutschen und europäischen Beteiligung an dem SDI-Forschungsprojekt. An Einzelaufträgen, die im normalen Handelsverkehr abgewickelt werden, ist Bonn nicht interessiert. Man wünscht vielmehr, auf geschlossenen Technologie-Feldern wie zum Beispiel Optik und Laser tätig werden zu können. Außerdem legt man Wert auf einen Technologietransfer in beiden Richtungen.

*

Im Bonner Regierungslager sind die Äußerungen des Bundespräsidenten beim 35. deutsch-britischen Gespräch zu SDI im wesentlichen positiv aufgenommen worden. Zugleich war man damit einverstanden, daß Weizsäcker sich in einer so aktuellen politischen Frage zu Wort meldete.

Der stellvertretende CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Volker Rühe sagte gegenüber der WELT, die Vorstellungen des Bundespräsidenten seien im Einklang mit den Überlegungen der Bundesregierung. Die von Bonn angestrebte Beteiligung an einem amerikanischen SDI-Forschungsprogramm nehme eine Entscheidung über die Verwirklichung einer Weltraumverteidigung aus deutscher Sicht nicht voraus. Rühe begrüßte Weizsäckers Äußerungen.

Der außenpolitische Sprecher der Bonner CSU-Landesgruppe, Graf Huyn, setzte die Akzente etwas anders als der Bundespräsident. Er meinte gegenüber der WELT, als das Hauptargument habe die CSU von Anfang an nicht die deutsche Beteiligung an der Forschung zur Teilhabe an der Technologie-Entwicklung gesehen. Der Partei komme es darauf an, einen Weg aus der Strategie der „gegenseitig gesicherten Vernichtung" zu finden.

Von 1986 an bis zu 70 Mark mehr Wohngeld

pje. Bonn

Die Erhöhung des Wohngeldes von durchschnittlich 110 Mark auf 152 Mark monatlich kann fristgemäß vom 1. Januar 1986 an wirksam werden. Der Bundesrat erhob gestern gegen den Regierungsentwurf des Wohngeldgesetzes keine Einwendungen. Auch Vertreter der SPD-regierten Länder nannten den Gesetzentwurf „erfreulich".

Nach der Novelle werden die Wohngeldmittel um 900 Millionen auf 3,2 Milliarden Mark erhöht. Im einzelnen sieht der Gesetzentwurf eine Erhöhung der beim Wohngeld berücksichtigungsfähigen Miete um durchschnittlich 20 Prozent vor. Dadurch sollen überdurchschnittliche Mietsteigerungen etwa in Altbauten aufgrund von Modernisierungen erträglich gestaltet werden. Daneben werden die Miethöchstbeträge künftig nicht mehr nach Gemeindegröße, sondern nach dem örtlichen Mietniveau gestaffelt. Schließlich werden auch die Einkommensgrenzen um 20 Prozent angehoben, so daß etwa eine Familie mit zwei Kindern bei einer Miete von 815 Mark noch mit einem Bruttoeinkommen von 4100 Mark Wohngeld erhalten kann. Das gilt übrigens auch für Hauseigentümer bei steigenden Zinsbelastungen.

Als zusätzliche familienpolitische Leistung wird ein Familienfreibetrag in Höhe von 2400 Mark im Jahr für Personen über 60 Jahre eingeführt, wenn sie bei Kindern oder Enkeln leben. Durch diesen Freibetrag erhöht sich das Wohngeld für die Betroffenen noch einmal um 45 Mark.

Für den einzelnen Wohngeldempfänger erhöht sich das monatliche Wohngeld durchschnittlich um 42 Mark. Die durchschnittlichen Mehrleistungen liegen zwischen 30 Mark bei Ein-Personen-Haushalten und 60 bis 70 Mark bei Familien mit Kindern. Nach den Worten von Staatssekretär Jahn aus dem Bundesbauministerium werden insbesondere einkommensschwache und Rentnerhaushalte mit hohen Wohnkosten „fühlbar entlastet". So erhält ein Rentnerehepaar mit 1200 Mark Rente und 400 Mark Miete statt bisher 80 Mark 143 Mark Wohngeld.

Mertes auf Distanz zu den USA

Diskussion um Mittelamerika-Politik: „Test und Belastung für die USA und Europa"

FRITZ WIRTH, Washington

In Mittelamerika steht in vielfacher Hinsicht die Glaubwürdigkeit des Westens auf dem Spiel: die Glaubwürdigkeit des Westens gegenüber Lateinamerika, die Glaubwürdigkeit der Vereinigten Staaten als westliche Führungsmacht und schließlich die der politischen Solidarität der europäischen Verbündeten zu den USA.

Diese Test- und Belastungspunkte der mittelamerikanischen Krise beleuchtet Staatsminister Alois Mertes (WELT v. 22.3.) in einem Beitrag zu einer Studie über Mittelamerika, die vom „Council on Foreign Relations" in New York veröffentlicht wurde. In diesem Beitrag analysiert Mertes die Rolle und die Verantwortlichkeit Europas bei einer Lösung der mittelamerikanischen Krise.

In der gleichen Studie erscheint auch ein Beitrag des spanischen Außenministers Moran, in der er davor warnt, daß eine militärische Intervention in Mittelamerika die neutralistischen und pazifistischen Bewegungen in der europäischen Szene in solch einem Maße stärken könnte, daß sie die weitere Teilnahme einiger Länder am NATO-Bündnis, besonders Spaniens, gefährden könne.

Mertes übermittelte von seiner jetzt beendeten Mittelamerikareise den Eindruck, daß es nur eine politische Lösung dieses Konflikts auf der Basis von Frieden und Demokratie geben könne. Die Nicaraguaner seien sich darüber im klaren, daß eine Lösung ohne oder gegen die Amerikaner nicht möglich sei. Sie seien im Augenblick dabei, die amerikanische Interessenlage auszuloten. Eine zentrale Voraussetzung für eine dauerhafte Lösung sei dabei eine echte Blockfreiheit Mittelamerikas.

In seinem Beitrag in der in New York veröffentlichten Studie betont Mertes die Notwendigkeit eines hohen Maßes an Konsultationen und vertrauensvoller Dialoge zwischen Europa und Amerika. Im übrigen sei er überzeugt, daß wir hier nicht einer Entwicklung gegenüberstehen, die unausweichlich gegen amerikanische und gesamtwestliche Interessen verlaufe.

Mittelamerika sei für die USA ähnlich sensitiv wie es der Nahe Osten für Europa sei, meint Mertes, deshalb könnten aus Mißverständnissen über Zentralamerika schwerwiegende Belastungen für das Nordatlantische Bündnis entstehen. Andererseits erinnert Mertes die USA daran, daß in Mittelamerika ihre Glaubwürdigkeit als westliche Führungsmacht erhalten bleibe, wenn sie „durch eine Kombination von langfristiger, weiser Diplomatie und wirtschaftlicher Hilfe, aber auch glaubwürdiger militärischer Abschreckung, verhindern, daß die Sowjetunion ihren geostrategischen Einflußbereich durch die Ausnutzung von internen Konflikten nach Lateinamerika ausdehnt". Die These, daß die Sowjetunion auch in Mittelamerika ein „natürlicher Verbündeter" der Blockfreien sei, könne nicht hingenommen werden.

Zugleich jedoch warnt Mertes die USA: „Die Glaubwürdigkeit der westlichen Führungsmacht bleibt dann erhalten, wenn sie – bei Wahrung aller notwendigen Optionen – auch gegenüber Zentralamerika ihre militärische Macht dem Primat der Politik unterordnet. Das heißt, wenn sie der Suche nach dauerhaften politischen Lösungen weiterhin den Vorrang einräumt."

Dabei müßten die USA jedoch von ihren europäischen Partnern erwarten können, daß diese ihrem Hauptverbündeten nicht Böswilligkeit in ihrer Politik gegenüber Mittelamerika unterstellen. Mertes schreibt: „Es wäre fatal, wenn wir Europäer den Dialog zwischen Ost und West wünschen, aber zum freundschaftlichen Dialog mit unserem Hauptverbündeten unfähig wären."

Über die Rolle der westeuropäischen Staaten in diesem Konflikt meint Mertes, daß von ihrer Seite materielle und politische Beiträge zur Beseitigung wirtschaftlicher und sozialer Mißstände nötig seien. „Europäischer Verbalismus hilft nicht", schreibt Mertes, „er kann nur dazu führen, daß die Nordamerikaner erbittert, die Zentralamerikaner enttäuscht und Kubaner und Sowjets ermutigt werden." Europas Beitrag solle dazu dienen, den mittelamerikanischen Staaten die von ihnen gewünschte Diversifizierung ihrer außenpolitischen und außenwirtschaftlichen Beziehungen zu ermöglichen.

Athen und Paris blockieren die Süderweiterung

DW. Brüssel

Die Außenminister der zehn EG-Staaten haben ihre Verhandlungen über den Beitritt Spaniens und Portugals in der Nacht zum Freitag überraschend auf den kommenden Mittwoch vertagt. Die Vertagung der Verhandlungen, die in Madrid nach Angaben eines Sprechers des spanischen Außenministeriums „mit Überraschung aufgenommen wurde", war nötig geworden, weil von Griechenland und Frankreich zusätzliche Vorbehalte in die Ministerrunde eingebracht worden waren.

Dies hatte zu stundenlangen Verzögerungen bei den Beratungen eines Kompromißpapiers geführt, das Ratspräsident Andreotti nach Gesprächen mit der spanischen und der portugiesischen Delegation der Zehnerrunde vorgelegt hatte.

Nach der Vertagung des Außenministerrates schien nach Äußerungen diplomatischer Kreise auch die Gefahr gebannt, daß Andreotti für den Fall einer ausbleibenden Einigung über die Beitrittsfrage den Gipfel verschieben werde. Andreotti hatte mit einer Verschiebung des für Ende März geplanten EG-Gipfels für den Fall gedroht, daß die zehn Mitglieder sich nicht vorher auf die Beitrittsbedingungen für die beiden iberischen Länder einigen würden. Nach Meinung von Beobachtern sei die Warnung Andreottis ein Versuch gewesen, die zeitweise stockenden Verhandlungen in Fluß zu halten.

Die endgültige Einigung der Zehn wird nun offensichtlich nur noch von Griechenland blockiert. Die Forderungen, die Frankreich an die Runde gestellt hatte, betrafen nur Details, die nach Auffassung des spanischen Außenministers Moran lösbar seien. Athen hingegen beharrt auf einer Verbindung der Beitrittsproblematik mit der Frage der integrierten Mittelmeerprogramme, die die EG-Südregionen gegen negative Auswirkungen der Erweiterung absichern sollen.

Sollte es zu keiner Verständigung über ein Finanzhilfeprogramm für den europäischen Süden in Höhe von 15 Milliarden Mark kommen, so will Athen die seit sieben Jahren verhandelte Erweiterung durch sein Veto blockieren.

Brandt gibt Verspätung beim Umweltschutz zu

hy. Dortmund

Der SPD-Bundesvorsitzende Willy Brandt hat Versäumnisse und Nachlässigkeiten seiner Partei in Sachen Umweltschutz eingestanden. Bei einem Fachkongreß „Arbeit und Umwelt" in Dortmund sagte er gestern, obwohl er selbst seit 1961 auf die sich mehrenden Gefahren hingewiesen hätte, „hatten es Beharrung und Unverständnis in sich". Er führ fort: „Unverständnis und Obstruktion haben uns zehn Jahre gekostet. Da die Auseinandersetzung mit Drohungen und vergiftenden Scheinargumenten geführt wurde – ‚Umweltschutz kostet Arbeitsplätze' –, hat sie anfangs einen erheblichen Teil der Menschen irregeführt und Zwietracht in unsere eigene Reihen getragen." Brandt mahnte die SPD, es habe keinen Sinn, dies zu bemänteln, „wir haben bis in die jüngste Zeit unnötige Belastungen erfahren." Dennoch sei die Sozialdemokratie wieder auf den „aufsteigenden Ast". Es habe unendlich viel Mühe gekostet, „mit dem Unfug aufzuräumen", die SPD treibe in Bonn keine konstruktive Opposition. „Der Wind dreht sich", sagte Brandt, „die beharrliche Arbeit zahlt sich aus." Als Signal dafür wertete er noch einmal das Abschneiden der SPD im Saarland und in Hessen, die Niederlage in Berlin beinhalte dagegen die „Chance des Neuaufbaus".

Überraschend war auch Oskar Lafontaine aus Saarbrücken gekommen. Er proklamierte die „Versöhnung von Arbeit und Natur" und warnte Bonn, die Kohle-Vorrangpolitik zugunsten der Kernenergie aufzugeben. Das Argument, mehr Kernenergie habe auch größeren Umweltschutz zur Folge, bedeute, den Teufel mit dem Beelzebub auszutreiben. Es sei besser, die zehn Milliarden Mark, die Bonn für die Wiederaufbereitung ausgeben wolle, in die umweltfreundliche Kohletechnologie zu stecken.

Ministerpräsident Johannes Rau brachte das Verhältnis der nordrhein-westfälischen SPD zu den Grünen auf die Formel: „Reden ist grün, Handeln ist rot".

Heute morgen wird der Bundestagsfraktionschef Hans-Jochen Vogel vor den Delegierten in Dortmund sprechen. Von ihm wird eine Standortbestimmung der SPD zu den Grünen erwartet.

Polen plant drei Atomkraftwerke

AFP, Warschau

Mit einem jetzt verabschiedeten Programm zur Errichtung von Atomkraftwerken sollen die Lücken in der polnischen Energieversorgung bis zum Jahre 2000 geschlossen werden. Dies teilte der stellvertretende Ministerpräsident Szalajda vor dem Parlament in Warschau mit. Das Programm sehe ein 1860-Megawatt-Kraftwerk vor, das derzeit mit sowjetischer Hilfe gebaut werde und 1990 in Betrieb genommen werden solle. 1987 und 1989 soll mit dem Bau von zwei weiteren, 4000 Megawatt starken Atomkraftwerken begonnen werden.

Schüler üben mit scharfer Munition

JGG. Haag

Die „Politische Hauptverwaltung" der polnischen Armee sowie das Präsidium des „Polnischen Lehrerverbandes" haben beschlossen, das Fach Wehrertüchtigung an polnischen Schulen weiter auszubauen. Es solle nicht nur wie bisher an den weiterführenden Schulen, sondern auch an den Volksschulen unterrichtet werden. Schüler sollen mehr Kontakt zur Truppe bekommen, Lehrer häufiger Kasernen besuchen. Ein Novum: das Üben mit scharfer Munition, das bisher nur in der UdSSR praktiziert wird.

Zonenrandgebiet behält Priorität

dl. Hameln

Förderungsmaßnahmen für das Zonenrandgebiet und strukturschwache ländliche Räume sollen für die Bundesregierung weiterhin Priorität haben. Dies versicherte Bundesminister Oscar Schneider auf einer Ministerkonferenz in Hameln. Sie faßte Entschließungen zu den Themen „Raumordnung und Bundesbahnpolitik", „Gebührenstruktur der Post" und „Umweltschutz". Bemängelt wurde, daß die Post mit ihren Diensten Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte begünstige, dünn besiedelte dagegen benachteilige.

Bei uns bekommen Sie den 190 E zum Golfpreis und weitere erstklassige Angebote.

Steigen Sie auf diese attraktive Offerte ein, und genießen Sie Komfort und Wirtschaftlichkeit der Mercedes-Klasse.

Für DM 66,- (+ 0,49/km) oder DM 175,- (incl. aller km) bekommen Sie bei uns z. B. Ihren 190 E für einen 24-Stunden-Tag lang.

Als die Autovermietung mit der größten Mercedes-PKW-Flotte in Deutschland vermieten wir den „guten Stern auf allen Straßen" natürlich auch in den übrigen Mercedes-Typenklassen: Vom 190 E bis zum 500 SEC. Schließlich möchten wir, daß Sie sicher und gerne wiederkommen. Sollten Sie bisher noch nicht bei uns gemietet haben, dann starten Sie doch einfach einen Test. Wählen Sie bundesweit zum Ortstarif (toll free) 01 30-33 66 (aus München: Telefon 7 91 07-2251), und lassen Sie sich von unserer Reservierungszentrale das Auto Ihrer Wahl bereitstellen. Sie fahren garantiert gut mit uns.



Sixt Autovermietung Budget rent a car

An allen deutschen Flughäfen und Wirtschaftszentren. Weltweit 2.500 Stationen.

Sixt/Budget Autovermietung GmbH
Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 8023 München-Pullach
Telefon 089/7 91 07-1, Telex 522733 sixt d, Btx • 33 660 #

Sanistag, 23. März 1985
Nr. 70

WELT DER WIRTSCHAFT

Schöne Worte

Mk. – Bundesverkehrsminister Werner Dollinger sieht jetzt die deutsche Handelsflotte mit anderen Augen. Die Tonnage, die noch unter deutscher Flagge fährt, geht zwar weiter zurück, sagte er in Cuxhaven. Aber diese Entwicklung hat sich abgeflacht. Der Tonnage-Rückgang ist in den vergangenen Jahren als Maßstab arg strapaziert worden. Geeignet ist er allenfalls, um in der Öffentlichkeit Stimmung für zusätzliche Subventionen zu machen. Über die Kapazität sagt er recht wenig aus, die ist bei einem modernen Container-Schiff nun einmal sehr viel höher als bei einem alten Stückgutfrachter. Und die deutsche Flotte ist auch im Weltmaßstab eine moderne Flotte.

Dieser Prozeß, ohne den nach Ansicht Dollingers die Wettbewerbsfähigkeit der Flotte nicht hätte erhalten werden können, sei durch die Bundesregierung gefördert worden. So seien die Neubauhilfen aufgestockt, die Finanzbeiträge wieder eingeführt worden. Sicherlich hat dies den Reedern geholfen. Nur: Wenn so argumentiert wird, dann darf sich niemand wundern, daß der Abbau von Subventionen nicht vorankommt.

Und wenn der Minister die Reeder auffordert, die neuen Herausforderungen durch Round-the-World-Dienste und durch Containerschiffe der vierten Generation, die zu einem schärferen Wettbewerb führen werden, offensiv anzugehen und nicht nur an die Konsolidierung der Bilanzen zu denken, so sind dies schöne Worte. Ihnen fehlt jedoch solange der Nachdruck, bis nicht klar gesagt wird, weitere Subventionen gibt es nicht mehr. Aber dies ist leider wohl zu viel verlangt.

Tatarenmeldung

hdt – Rund 100 Millionen Tonnen Quecksilber enthalten die Wassermassen aller Weltmeere von Natur aus, und das seit undenkbaren Zeiten. Durch Umweltverschmutzung, beispielsweise durch industrielle Abwässer, kommen jährlich etwa 10 000 Tonnen hinzu, also ganze 0,01 Prozent. Das sind Zahlen, die die Wissenschaft nennt. Sie berichtet *außerdem, daß sich der Queck*silbergehalt in den Seefischen in den letzten zehn Jahren nicht verändert hat. Er liegt sogar in den küstennahen Gewässern der Deutschen Bucht um ein Zehnfaches unter dem, was die bundesdeutschen Bestimmungen als Grenze der Zulässigkeit festlegen. Bei Cadmium erreicht dieser Anteil nur ein Zwanzigstel, bei Blei sogar nur ein Dreißigstel der zulässigen Menge. Diese Zahlen sollen kein Freibrief sein für die sogenannte Verklappung der Nordsee mit Dünnsäure, sie sollten jedoch auch manche Meldungen auf das zurechtstutzen, was sie *wirklich sind, nämlich ausgesprochene* Tatarenmeldungen.

WERKZEUGMASCHINENBAU / Nicht ins technologische Abseits geraten

Ein Auftragszuwachs von 28 Prozent schafft optimistische Stimmung

SABINE SCHUCHARDT, **Düsseldorf**

Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie hat 1984 weitgehend schwarze Zahlen geschrieben, auch wenn die Produktion real noch auf dem Vorjahresniveau blieb. Das gute Auftragspolster läßt die Branche wieder optimistisch in die Zukunft schauen. Stimulierende Impulse soll die Messe „Metav 86" vom 19. bis 24. Juni 1986 in Düsseldorf liefern, deren neue erweiterte Konzeption jetzt der Presse vorgestellt wurde.

Der Auftragseingang habe im vergangenen Jahr real um 28 Prozent zugenommen, berichtete Markus von Busse, der Vorsitzende des Ausstellungskomitees des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW). Vor allem aus dem Ausland seien mit einem Plus von 36 Prozent mehr Bestellungen gekommen. Bei den Inlandsordern habe es einen Anstieg von 25 Prozent gegeben. Nach den Worten Busses ist damit auch die Perspektive für dieses Jahr günstig, da der Auftragsschub die Produktion wieder steigen lassen werde. In diesem Jahr erwartet die Branche eine anhaltende Belebung der Nachfrage.

Gegen den „gelegentlich zu vernehmenden Vowurf", daß der deutsche Werkzeugmaschinenbau technologisch nicht auf dem neuesten Stand sei, verwahrte sich der Vorsitzende des technischen Ausschusses des VDW, Werner Babel. Die Branche sei bisher technologisch nicht ins Abseits geraten. Vielmehr würde in zunehmendem Maße eine Vielzahl technologischer Neuerungen eingesetzt. Die Simulation des Bearbeitungsprozesses am graphischen Bildschirm trage dazu bei, die Programmierung noch sicherer zu machen. Selbst Meßkontrollen am Bildschirm seien möglich.

Eine Stimulierung der Nachfrage durch neue technologische Impulse erwartet die Branche von der „Metav 86", die ein umfassendes Angebot für die Fertigungstechnik und Automatisierung in der Metallbearbeitung zeigen soll und die 1986 zum vierten Mal in Düsseldorf stattfindet. Bereits die „Metav 84" sei die führende Ausstellung in diesem Bereich in der Bundesrepublik gewesen, sagte von Busse.

An die Ausstellung 1986 knüpft er eher noch höhere Erwartungen, zumal man neue Technologien in das Messekonzept mit einbezogen habe. Dies komme bereits in der geänderten Bezeichnung der Veranstaltung in „Ausstellung für Fertigungstechnik, Automatisierung und neue Werkstoffe" zum Ausdruck. Das Gros der Exponate werden nach Worten von Busses weiterhin Werkzeugmaschinen, Präzisionswerkzeuge und Zubehör bilden. Zusätzlich werde aber 1986 erstmals die Logistik mit einbezogen. Die Transport- und Lagerautomatisierung sowie andererseits eine ganze Palette von Dienstleistungen wie Engineering, Software und Leasing seien heute Bereiche, die in zunehmendem Maße zum Komplett-Angebot der modernen Fertigungstechnik gehören.

Mit dieser Erweiterung der Metav in Richtung „gesamte Fertigung" wird nach Angaben der Veranstalter den Wünschen der Anwender Rechnung getragen. Denn zunehmend werden „wir Werkzeugmaschinenbauer nach Systemen gefragt, die den Fertigungsablauf rund um die Werkzeugmaschinen gestalten. Dazu soll die Metav ebenfalls praktikable Lösungen zeigen."

Neuland bei einer Ausstellung der *Metallbearbeitung wird 1986 in Düsseldorf mit der Einbeziehung des* Bereichs neuer Werkstoffe betreten. Auf einer Sonderschau sollen ihre Anwendungsgebiete, ihre Materialeigenschaften und die Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten dieser Stoffe dem Fachpublikum dargeboten werden. Dabei sei man sich darüber im klaren, so Prof. Günter Spur von der Technischen Universität Berlin, mit diesem Thema „ein heißes Eisen anzupacken", auch was die durch sie anstehenden Substitionsprozesse bei bestimmten Werkzeugmaschinen und Fertigungsverfahren betreffe. Auf der „Metav 84" zeigten über 600 Direktaussteller und 500 vertretene Firmen vor mehr als 63 000 Fachbesuchern aus der Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland ihr Angebot. Für 1986 erwarten die Veranstalter ein weiteres Wachstum.

BÖRSENWOCHE

Die Dollar-Hektik ließ den Aktienmarkt unbeeindruckt

LEO FISCHER, **Bonn**

Der deutsche Aktienmarkt, der in den vergangenen Wochen und Monaten nach Meinung vieler Börsianer und Bankberater vor allem von der Dollarhausse profitierte, die den deutschen Export erhebliche Impulse gegeben hat, zeigte sich von den hektischen Kursschwankungen der amerikanischen Währung in der letzten Woche insgesamt kaum beeindruckt, auch wenn sich die Nervösität des Devisenmarktes an einzelnen Tagen auf die Aktienbörse übertrug. Der WELT-Aktienindex erreichte sogar im Wochenverlauf mit 179,5 am Donnerstag einen neuen Höchststand und schloß bei 178,6 (Vorwoche 177,5), während der Dollar gegenüber der Vorwoche unter starken Schwankungen fast 20 Pfennige verlor und bis auf 3,21 DM nachgab.

Der Rückgang des Dollarkurses hat vor allem die Ängste vor steigenden Zinsen genommen. Dadurch kam es zeitweise zu einer Kaufwelle am Rentenmarkt. Unter dem Einfluß des festen Trends für Festverzinsliche wurden Bankwerte von den Anlegern bevorzugt. Die Deutsche Bank kletterte im Wochenverlauf von 424,9 auf 452,00, Dresdner Bank verbesserte sich auf 194,30 (plus 8,70 DM) und Commerzbank auf auf 169,30 (plus 3,50 DM).

Ausgelöst wurde der Kursrückgang des Dollar zwar durch die Krise der Bausparkassen in Ohio. Im Devisenhandel herrscht aber die Meinung vor, daß eine Kurskorrektur ohnehin fällig war. Durch die Affäre in Ohio fiel die zum Teil technisch bedingte Reaktion offensichtlich schärfer aus als unter normalen Umständen. Von einer Trendwende beim Dollar zu sprechen, halten Devisenhändler aber für verfrüht. Als der Dollar zwischenzeitlich bis auf 3,19 DM gefallen war, sorgten Shortabdeckungen prompt für eine Erholung. Um 3,20 sehen die meisten Marktteilnehmer daher eine starke Widerstandslinie. Die Gefahr, daß Ausländer nun verstärkt zu Gewinnmitnahmen am Aktienmarkt neigen, wird im Augenblick als gering eingeschätzt.

Wenn man von den Kursgewinnen bei den Banken absieht, stand der Aktienmarkt vor allem unter dem Einfluß binnenwirtschaftlicher Faktoren wie des günstigen konjunkturellen Umfelds und der guten Unternehmensnachrichten. Dazu zählten unter anderem die Dividendenerhöhung bei Linde, die 47-prozentige Ergebnisverbesserung bei BASF und die günstigen Prognosen auf der Siemens-Hauptversammlung für das laufende Jahr.

Die guten Nachrichten konnten die Chemiewerte aber nicht nachhaltig stimulieren und auch der Siemenskurs lag nach zwischenzeitlichen Gewinnen ex Dividende unverändert. Zur Schwäche neigten im gesamten Wochenverlauf die Kaufhauswerte, zumal nach der jüngsten Prognose des HWWA-Instituts für Wirtschaftsforschung nichts auf eine Konsumbelebung hindeutet.

Teure Nationalisierung

Von JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Die in Frankreich Anfang 1982 verstaatlichten Industriekonzerne erzielten 1984 durchweg geringere Verluste oder höhere Gewinne als im Vorjahr, in dem sich ihre Ertragslage bereits verbessert hatte. Zum Teil wurden inzwischen sogar die Geschäftsergebnisse der letzten Jahre vor der Verstaatlichung übertroffen. Es wäre jedoch falsch, daraus zu folgern, daß sich die Verstaatlichung gelohnt hätte.

Unter Einschluß der Bankennationalisierung hat die Aktion den französischen Staat allein an Entschädigungen rund 50 Milliarden Franc gekostet. Dabei ist noch nicht berücksichtigt, daß die Verstaatlichung der beiden Stahlkonzerne Sacilor und Usinor „kostenlos" durch die Umwandlung der staatlichen Forderungen in Staatsbeteiligungen erfolgte.

Hinzu kommen die staatlichen Kapitaldotationen, die sich zu Gunsten der Industriekonzerne unter Einschluß der früher verstaatlichten von sechs Milliarden Franc 1982 auf 12,4 Milliarden Franc 1983 und 15,7 Milliarden Franc 1984 erhöht hatten. Die Regierung macht zwar geltend, daß sie insoweit nur ihren Aktionärspflichten nachkäme. Allerdings ist es ein wesentlicher Unterschied, ob der Staat oder ob private Aktionäre Kapitalerhöhungen durchführen.

Staatliche Kapitaldotationen belasten den Staatshaushalt und damit den Steuerzahler – und das in Frankreich sehr viel stärker als in den meisten anderen Industriestaaten. Durch die sozialistische Verstaatlichungsaktion hat sich *nämlich das Gewicht* des öffentlichen Sektors im Industriebereich (ohne Energie) auf 27 Prozent erhöht. Zur Unterstützung dieses Sektors sind im Haushaltsplan für 1985 nicht weniger als 51 Milliarden Franc vorgesehen. Mit den Subventionen für die Staatsbahnen und den Kohlenbergbau kommt man sogar auf 75 Milliarden Franc.

Nun wurden diese Beträge absolut und prozuentual zwar weniger angehoben als in den letzten Jahren. Denn das Budgetdefizit soll wie 1984 nicht mehr als drei Prozent des Bruttosozialprodukts erreichen. Trotzdem wurden allein dem staatlichen Automobilkonzern Renault drei Milliarden Franc (nach einer Milliarde Franc im letzten Jahr) zur Verfügung gestellt, nachdem sich seine Verluste auf rund zehn Milliarden Franc verzehnfacht hatten. Für dieses katastrophale Ergebnis sind allerdings die Sozialisten nur indirekt verantwortlich. Denn Renault war bereits kurz nach Kriegsende verstaatlicht worden. Auch läßt sich die Auffassung vertreten, daß Renault aus gesamtwirtschaftlichen Gründen einer außergewöhnlichen Überbrükkckungshilfe bedarf. Diese Überlegung gilt aber keineswegs für die Hilfe an die strukturell notleidende Stahlindustrie, die mit 5,8 Milliarden Franc fast zwei Drittel der gesamten Dotationen für alle neu verstaatlichten Industrieunternehmen einsteckt.

Für die übrigen Unternehmen dieses Sektors bleiben danach nur noch 2,5 (5,7) Milliarden Franc übrig. Dabei wurden die Unternehmen mit Gewinnabschlüssen ausgeklammert und die mit geringeren Verlusten weniger bedacht. Aber der ursprüngliche Plan der Regierung, in die sogenannten Zukunftsindustrien besonders viel zu investieren, mußte zunächst einmal zurückgestellt werden.

Die sozialistische Verstaatlichungsaktion erweist sich danach immer mehr als eine Fehlentscheidung, die die finanziellen Kräfte des Landes überfordert. Davon, daß die verstaatlichten Unternehmen die „Speerspitze" der französischen Industrie sein sollen, ist schon nicht mehr die Rede. Im Gegenteil läßt sich feststellen, daß die meisten dieser Unternehmen der Auslandskonkurrenz gegenüber unterlegen sind. Dieser Zustand könnte sich noch *verschlechtern, wenn jetzt wegen* gekürzter Kapitaldotationen Abstriche von den Investitionsprogrammen gemacht werden müßten.

Nicht zuletzt aber sind die Staatsbetriebe für die Gesundung der französischen Wirtschaft eine schwere Belastung, weil ihre Belegschaft weniger leistet als die privaten Unternehmen und nicht auf das zur Hebung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit erforderliche Maß reduziert werden kann.

Aber die Gewerkschaften betrachten die Verstaatlichung als Garantie vor Entlassungen und als Exerzierfeld für weitere soziale Errungenschaften. Unter diesen Umständen dürfte die sozialistische Nationalisierungsaktion so leicht nicht wieder rückgängig gemacht werden können.

AUF EIN WORT

„Es ist paradox, daß die Kombination von Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und betrieblicher Vermögensteuer die unternehmerische Tätigkeit, die schließlich Arbeitsplätze schaffen muß, stärker belastet als die übrigen, risikoärmeren Einkünfte."

Hans. H. Gattermann MdB, FDP, Vorsitzender des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages.

FOTO: DIE WELT

„Konjunktur auf Gratwanderung"

J.B. **Hamburg**

Die Weltwirtschaft befindet sich gegenwärtig auf einer Gratwanderung. Wie das Hamburger HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung in einem Lagebericht schreibt, gilt dies einmal für die wirtschaftspolitischen Tendenzen in den USA; zum anderen überwiegen in vielen westeuropäischen Industriestaaten noch die kurzfristig bremsenden Effekte des Anpassungs- und Konsolidierungsprozesses. Wegen der vielfältigen Abhängigkeiten in der Weltwirtschaft müsse die Wirtschaftspolitik in den Industrieländern stärker über eine nationale oder regionale Orientierung hinausreichen. Gegenwärtig sei, erklärt das HWWA, die Weltkonjunktur deutlich aufwärtsgerichtet.

KATALYSATOR-AUTOS

Steuer-Erleichterungen gelten erst ab 1. Juli 1985

HEINZ HECK, **Bonn**

Die Brüsseler Beschlüsse über die Einführung schadstoffarmer Autos erfordern eine Korrektur der Kfz-Steuererleichterungen für den Kauf solcher Fahrzeuge in der Bundesrepublik. Im Innen- und Finanzministerium wird die neue Tabelle im Eiltempo ausgearbeitet. Sie soll in der Sitzung des Finanzausschusses in der kommenden Woche bei der Beratung des entsprechenden Gesetzentwurfs vorliegen.

Anders als bisher vorgesehen, werden die Vergünstigungen erst ab 1. Juli 1985 gelten. Dagegen waren die Bundesländer (denen die Kfz-Steuer zusteht) im vergangenen Herbst nacheinander dazu übergegangen, für Katalysatorfahrzeuge im Vorgriff auf die zu erwartende gesetzliche Regelung keine Kfz-Steuer mehr zu erheben. Dies dürfte jetzt nachgeholt werden. Wer sich aufgrund der bisherigen Bonner Kabinettsbeschlüsse zum Kauf eines Katalysatorfahrzeugs entschlossen hat, hat keinen Anspruch auf diese Vergünstigungen. Vertrauensschutz gilt nach Meinung Bonner Verfassungsrechtler erst nach der Dritten Lesung im Bundestag.

Nachdem auch der Bundesrat gestern der Änderung des Mineralölsteuergesetzes zugestimmt hat, wird die Mineralölsteuer ab 1. April für bleifreies Benzin um zwei auf 49 Pfennig je Liter gesenkt, die für verbleites um zwei auf 53 Pfennig erhöht. Die „Spreizung" um vier Pfennig soll, wie der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Friedrich Voss, betonte, die Wettbewerbslage des unverbleiten Benzins in Höhe der durchschnittlichen Herstellungs- und Vertriebsmehrkosten verbessern.

US-KONJUNKTUR

Wachstum hat sich im ersten Quartal stark verlangsamt

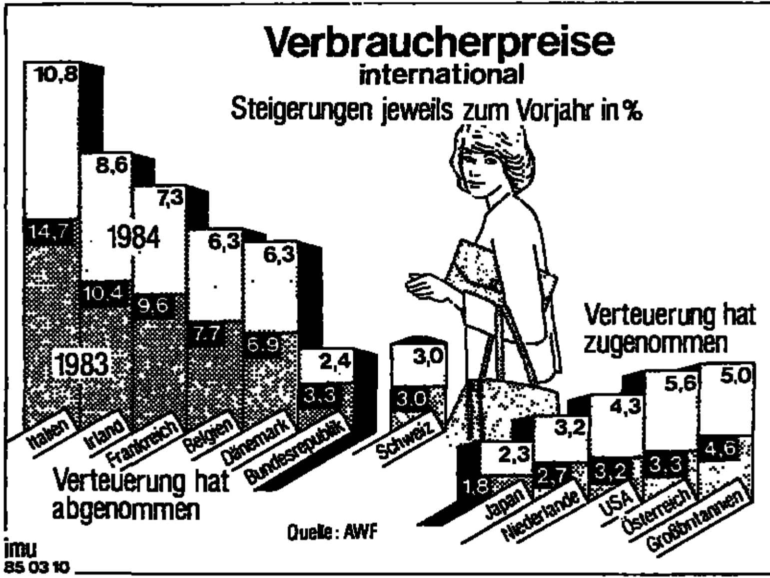
H.-A. SIEBERT, **Washington**

Wenn die erste Blitzprognose des Handelsministeriums in Washington *stimmt, hat sich das wirtschaftliche* Wachstumstempo in den USA im laufenden Quartal überraschend stark verlangsamt. Das Bruttosozialprodukt soll sich real nur um 2,1 Prozent erhöht haben, verglichen mit 4,3 Prozent in der Oktober-Dezember-Periode und 6,8 Prozent im Gesamtjahr 1984. Wichtigster Bremsfaktor ist nach Angaben der Behörde die steile Zunahme der Importe, die einen immer größeren Teil der inländischen Nachfrage decken.

Aber damit allein läßt sich die Abschwächung nicht erklären. Einbußen sind auch bei den betrieblichen Investitionen und im Wohnungsbau festzustellen, die beide höchst zinsempfindlich sind. Hier wirkt sich die Kreditverteuerung in den letzten zwei Monaten aus, die auf die Fehleinschätzung des Konjunkturverlaufs durch die US-Notenbank zurückgeführt wird. Vermutlich steht jetzt eine *erneute Geldausweitung bevor*. So rechnet die European-American Bank in New York damit, daß Amerikas Wertschöpfung im zweiten Quartal 1985 um 3,4 und im Gesamtjahr um 3,5 Prozent zunimmt.

Zum Wachstum im ersten Quartal tragen hauptsächlich die Autoproduktion, die hohen Verbraucherausgaben und eine Aufstockung der Lagerbestände bei. Von 2,8 auf 5,4 Prozent beschleunigt hat sich der Preisdeflator. Korrigiert hat das Ministerium die Unternehmensgewinne für 1984. Nach Steuern erreichten sie 146,2 Mrd. Dollar – plus 14,8 (1983: 21,5) Prozent. Die Folgen lassen sich an den Investitionen ablesen: Im vierten Quartal stiegen sie nur noch um 8,5 Prozent gegenüber 13,7 Prozent im dritten Quartal.

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Im internationalen Vergleich der Entwicklung der Verbraucherpreise schneidet die Bundesrepublik Deutschland unter den ausgewählten westlichen Industrieländern am besten ab. Sie zählt zu der Ländergruppe mit sinkenden Zuwachsraten. Die ohnehin niedrige Inflationsrate von 1983 wurde 1984 noch unterschritten, und zwar um 0,9 Prozentpunkte.

QUELLE: GLOBUS

Rendite der Bundesanleihe bei 7,46 Prozent

Frankfurt (dpa/VWD) – Der leichte Zinsrückgang am Kapitalmarkt hat sich auch auf die Konditionen der neuen Bundesanleihe ausgewirkt. Die Anleihe im Gesamtvolumen von 2,5 Mrd. DM und einer Nominalverzinsung von 7,5 Prozent wird mit einem Ausgabekurs von 100,25 Prozent *angeboten. Daraus errechnet sich* nach Angaben der Deutschen Bundesbank eine Rendite von 7,46 Prozent. Von der neuen Anleihe mit einer Laufzeit von zehn Jahren werden vom 26. bis 28. März zwei Mrd. DM zum Verkauf gestellt. 500 Mill. DM bleiben zum Zwecke der Marktpflege reserviert. Die Börseneinführung wird zwischen dem 29. März und 2. April vorgenommen.

Grünes Licht für Rewe

Berlin (dpa/VWD) – Dem Erwerb der Dugena Uhren und Schmuck eG, Darmstadt, die sich in erheblichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten befindet, durch die Rewe Handelsgesellschaft Leibbrand oHG, Bad Homburg, steht nichts mehr im Wege. Wie das Bundeskartellamt in Berlin mitteilte, ist die Übernahme sämtlicher Dugena-Anteile durch Rewe-Leibbrand nicht untersagt worden. Bereits im Januar hatten mehr als 80 Prozent der Dugena-Genossenschaftsmitglieder der Übernahme zugestimmt.

DG Hyp senkt Zinsen

Hamburg (dpa/VWD) – Die DG Hyp, Hypothekenbank der Volks- und Raiffeisenbanken, hat die Konditionen für ihr Hypothekendarlehen verbessert. Für Darlehen mit zehnjähriger Zinsverschreibung vermindert sich der jährliche Zins auf 8,40 (bisher: 8,60) Prozent, bei 15jähriger Festschreibung ebenfalls um 0,20 Prozent auf 8,60 Prozent, jeweils bei 100prozentiger Auszahlung. Bei den kürzeren Zinsverschreibungen von eins bis fünf Jahren sind jetzt einheitlich 8,30 (8,40 bis 8,45) Prozent zu zahlen.

Baldrige nach Moskau

Washington (Sbt.) – Die Reagan-Administration hält die im Mai fälligen Handelsgespräche mit Moskau für so wichtig, daß Handelsminister Malcolm Baldrige selbst die amerikanische Delegation leiten wird. Das ist seit Dezember 1978, als die gemeinsame Wirtschaftskommission zum letzten Mal vor dem Einmarsch der Russen in Afghanistan zusammentrat, nicht mehr vorgekommen. Die USA hoffen auf eine Ausweitung ihrer Exporte über Getreide hinaus, einschließlich militärisch nicht relevanter Spitzentechnologien.

Milchproduktion sinkt

Bonn (dpa/VWD) – In der Bundesrepublik werden im Rahmen der Milchrentenregelung etwa 30 000 Bauern die Milchproduktion aufgeben. Diese Ansicht vertrat das Bun*desernährungsministerium* in *einer* Antwort auf eine Anfrage der Fraktion der Grünen im Deutschen Bundestag.

Höherer Rohölpreis

Bonn (HH) – „Der Rohöl-Importpreis im Februar 1985 war höher als je zuvor", heißt es im Bericht des Wirtschaftsministers über die Versorgungslage bei Mineralöl. Wegen des steigenden Dollarkurses habe der deutsche Verbraucher 1984 nicht von den Preisrückgängen auf dem Weltölmarkt profitiert. Weltweit hat die Ölnachfrage 1984 erstmals seit 1979 wieder zugenommen. Der Inlandsabsatz in der Bundesrepublik stieg um 0,5 Prozent auf 101 Mill. Tonnen.

Neue Zusagen erteilt

Bonn (HH) – Ägypten bleibt Schwerpunktland deutscher Entwicklungshilfe. In den jetzt abgeschlossenen bilateralen Verhandlungen wurden neue Zusagen über 235 Mill. DM Kapital- und 33 Mill. DM Technische Hilfe erteilt. Sie gelten vor allem Infrastruktur- und Industrieprojekten, unter anderem für den Bau einer Zellstoff- und Papierfabrik in Oberägypten, ein Abwasservorhaben im Nil-Delta sowie eine Studie über Energierationalisierung.

Wochenausweis

	15.3.	7.3.	15.2.
Netto-Währungsreserve (Mrd.DM)	58,1	58,1	63,2
Kredite an Banken	101,2	106,7	97,9
Wertpapiere	4.2	4,2	4,2
Bargeldumlauf	106,7	107,5	105,8
Einl. v. Banken	48,1	53,0	55,9
Einlagen v. öffentl. Haushalten	4,3	1.5	2,5

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

Außenminister einigen sich über Lösung der Finanzkrise

WILHELM HADLER, **Brüssel**

Einen wichtigen Schritt zur Lösung der Finanzkrise der EG haben die Außenminister der Gemeinschaft gemacht. Am Rande der Brüsseler Beitrittsverhandlungen einigten sie sich nach monatelangem Tauziehen darüber, wie das Loch im EG-Haushalt 1985 geschlossen, auf welche Weise der britische Beitragsrabatt für das Jahr 1984 finanziert und wann die Mehrwertsteuereinnahmen der EG aufgestockt werden sollen.

Der Fehlbetrag von voraussichtlich 4,5 Milliarden DM soll nach dem Beschluß nun doch durch eine nicht zurückzahlbare Vorauszahlung auf die geplante Einnahmenerhöhung ausgeglichen werden. Dazu ist wie im Jahre 1984 eine Regierungsvereinbarung erforderlich, die von den Parlamenten ratifiziert werden muß.

Die Entscheidung über die Aufstockung des Mehrwertsteueranteils der EG auf 1,4 Prozent tritt zum 1. Januar 1986 in Kraft. Tatsächlich verfügbar gemacht werden sollen die zusätzlichen Mittel aber erst nach der Ratifizierung der Beitrittsverträge, wie es die Bundesregierung dem Bundestag versprochen hat.

Die Briten können dann ebenfalls mit der Freigabe ihrer Beitragsrückerstattung von 2,24 Milliarden DM rechnen. Ihnen wurde zugesagt, daß die Mittel auf jeden Fall in den Haushalt 1985 eingeplant werden, schon um die Finanzmasse des kommenden Budgets nicht zu belasten.

Die Kommission kann nach der Einigung Rat und Parlament einen neuen Etatentwurf für das Jahr 1986 vorlegen, der gleichzeitig die jüngste Kostenentwicklung berücksichtigt. Der ursprüngliche Entwurf war vom Parlament abgelehnt worden.

BAUWIRTSCHAFT / Ministerium listet seine sämtlichen Förderungsmaßnahmen auf

„Branche muß die Krise durchstehen"

PETER GILLIES, **Bonn**

Die öffentliche Hand regt eine Fülle von Milliarden-Investitionen an und verbessert die Nachfragebedingungen der Bauwirtschaft stetig. Damit werde der von einer Strukturkrise geschüttelten Branche weit stärker geholfen, als der Öffentlichkeit bewußt sei. Die Bundesregierung, genervt von der Bauwirtschaft, ist offenbar die ständige Kritik leid, sie tue zu wenig für diese Branche.

Um diesen Informationsmangel zu beheben, hat der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesbauministerium, Friedrich-Adolf Jahn (CDU), Abgeordneten und Parteifreunden ein Papier an die Hand gegeben, aus der sich die staatliche Nachfrageförderung ergibt. Bonn möchte den aus der Bauwirtschaft anbrandenden – verklausulierten oder offenen – Wünschen nach Investitionsprogrammen damit Paroli bieten.

„Baukonjunkturelle Sonderprogramme stehen nicht zur Diskussion", wird eingangs klargestellt. Die Branche müsse ihre Krise durchstehen, denn „der Unternehmer darf nicht am Markt vorbeiproduzieren. Der Staat darf nicht am Markt vorbeifördern". Alsdann listet Jahn auf:

Das Sofortprogramm mit seinem steuerlich attraktiven Schuldzinsenabzug wirkt noch bis Ende 1986.

Mit der neuen Eigenheimbesteuerung könnten sich die Investoren auf mehrere anregende Faktoren einstellen, unter anderem auf die Abschaffung der Steuern für Selbstnutzer, höhere Abschreibungssätze und langfristige Übergangsregelungen. Das rege auch schon für 1985 und 1986 an.

Mehr als eine Milliarde Mark schießt der Bund 1985 in den sozialen Wohungsbau.

Auch die Erhöhung des Wohngeldes um 900 Millionen Mark beflügele die Baunachfrage, weil es die Wohnkaufkraft stärke, die Vermietbarkeit erhöhe und Investitionen im Bestand begünstige.

Die Bundesmittel für Städtebauförderung sind 1985 auf 330 (1982: 220) Millionen Mark angehoben worden. Die Gebietskörperschaften regen hier Investitionen von allein drei Milliarden Mark in diesem Jahr an.

Aus dem ERP-Programm werden 500 Millionen Mark für den Umweltschutz abgezweigt (Abwasser- und Abfallwirtschaft, Luftreinhaltung).

Darüber hinaus stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau Darlehen von insgesamt 3,5 Milliarden Mark für Investitionen des Umweltschutzes zur Verfügung, wovon rund die Hälfte der Bauwirtschaft zugute kommt.

Schließlich weist Jahn auf den Auftrieb für gewerbliche Bauten durch die verbesserten Spielräume der Gemeinden, die Wirkung der Steuerentlastungen und die „Auflösung des Investitionsstaus" in den Bundesressorts wie Verkehr, Bau oder Post hin.

VOLKSWAGEN

Auftragslage hat sich gebessert

dos. **Wolfsburg**

Bei der Volkswagenwerk AG ist der Abwärtstrend bei den Auftragseingängen gestoppt worden. Siegfried Ehlers, Vorsitzender des VW-Gesamtbetriebsrats, erklärte auf der Betriebsversammlung im Wolfsburger Stammwerk, die noch zum Jahresbeginn diskutierte Kurzarbeit sei heute kein Thema mehr. In den vergangenen Monaten seien Beschäftigungsprobleme vor allem dadurch abgewendet worden, daß die Kaufzurückhaltung im Inland zumindest teilweise durch Erfolge beim Export aufgefangen werden konnten.

Kritik übte Ehlers in diesem Zusammenhang an der „Verunsicherungskampagne" durch die Abgasdiskussion. Dadurch sei einer florierenden Branche der Wind aus den Segeln genommen worden. Positive Beschäftigungseffekte habe der neue Arbeitszeit-Tarifvertrag gebracht. Nachdrücklich forderte Ehlers eine neue Altersregelung für VW, um jüngeren Mitarbeitern, für die es sonst keine Beschäftigungsmöglichkeiten gebe, freiwerdende Arbeitsplätze anbieten zu können.

In scharfer Form kritisierte Ehlers Pläne, Staatsbeteiligungen an Unternehmen privatisieren zu wollen. Speziell bei VW gebe es dazu keinen Grund. Nach seinen Angaben steht VW zwischen 1985 und 1989 vor dem „größten Investitions-Programm in seiner Geschichte". Sowohl in den Montagewerken als auch in den zuliefernden Aggregate-Werken seien neue Fertigungstechnologien geplant. Nach aktuellen Planungen gehe man bei VW von einer daraus resultierenden Verringerung der Arbeitsplätze um rund 6000 aus.

VW-Vorstandsmitglied Karl-Heinz Briam erläuterte der Belegschaft die Brüsseler Beschlüsse der Umweltminister. Die nunmehr geschaffene Klarheit dürfte zu einer Auflösung des Auftragsstaus führen, weil jetzt für die Autokäufer kein Grund mehr bestehe, die Kaufentscheidung weiter zu verschieben. Briam will nicht ausschließen, daß schon bald Neueinstellungen vorgenommen werden. Allerdings könne er „noch nicht über konkrete Zahlen sprechen". VW habe keine Schwierigkeiten, Fahrzeuge, die den neuen Anforderungen entsprechen, rechtzeitig anzubieten. Zu der Forderung nach einer neuen Vorruhestandsregelung meinte Briam, der Vorstand werde dem Betriebsrat in absehbarer Zeit ein konkretes Verhandlungsangebot vorlegen.

Bausparen konnte die Talfahrt überwinden

W. WESSENDORF, **Bremen**

„Das Interesse am Abschluß neuer Bausparverträge ist auch im vergangenen Jahr gestiegen, damit ist die Talfahrt der Jahre 1981/82 endgültig überwunden", sagte das Vorstandsmitglied der Landesbausparkasse Bremen (LBS) Ulrich Nölle. Die LBS verzeichnete im Berichtsjahr 1984 mit 18 139 neuen Verträgen einen Zuwachs von 7 Prozent und bei der Bausparsumme von 426 Mill. DM ein Plus von 4,2 Prozent. Nölle: „Danach hat die LBS Bremen unter den 13 öffentlichen Bausparkassen eine Spitzenstellung eingenommen". Im Bundesdurchschnitt sei dagegen die Stückzahl um 2 Prozent, die Bausparsumme um 5,1 Prozent zurückgegangen.

Der gesamte Geldeingang habe allerdings um 10,2 Mill. auf 226,4 Mill. DM abgenommen. Das sei auf die starren Einkommensgrenzen bei der Bausparförderung und auf den Rückgang bei den Wohnungsbauprämiengutschriften um 24 Prozent auf 4,1 Mill. DM zurückzuführen. Auch die Bauspardarlehen aus zugeteilten Bausparverträgen seien als Auswirkung der anhaltenden Schwäche in der Baukonjunktur zurückgegangen.

Dennoch habe die LBS im Geschäftsjahr 1984 einen Überschuß in Höhe von 2,3 Mill. DM erwirtschaftet, der sie in voller Höhe den Rücklagen zugeführt hat, die jetzt 34,2 Mill. DM betragen. Gemessen an der Bilanzsumme von 532,4 Mill. DM seien dies 6,4 Prozent und gemessen an den Bauspardarlehen 7,2 Prozent, zu deren Sicherung letztlich die Rücklagen dienten.

NAMEN

Wilhelm Scharnow, Mitbegründer des gleichnamigen Reiseveranstalters und der Touristik Union International (TUI), starb am 18. März im Alter von 87 Jahren.

Klaus Ketelboeter, Mitglied des Vorstands der Hermes Kreditversicherungs-AG, Hamburg, vollendet am 28. März sein 65. Lebensjahr.

Dr. Wilhelm Schoch, technisches Vorstandsmitglied der Großkraftwerk Mannheim AG, Mannheim, feiert am 25. März seinen 65. Geburtstag.

Hubert Diehm und **Dr. Elmar Prasch**, bisher stellvertretende Vorstandsmitglieder der Bayerischen Vereinsbank AG, München, sind mit Wirkung vom 1. April 1985 zu ordentlichen Vorstandsmitgliedern bestellt worden. Neue stellvertretende Vorstandsmitglieder wurden **Helmut Bonn** und **Dr. Egbert Eisele**.

THYSSEN-HAUPTVERSAMMLUNG / Aktionäre billigen den langen Anlauf zum Dividenden-Wiederbeginn

Die Kapitalerhöhung kommt „sobald wie möglich"

JOACHIM GEHLHOFF, **Duisburg**

Das Konzernergebnis des ersten Halbjahres 1984/85 (30. 9.) liege „*nennenswert" höher als vor Jahresfrist*. Das volle Jahr werde die Wiederaufnahme der Dividendenzahlung („auch hier ein Schritt zur Normalisierung") bringen. Bei voll ausreichender Innenfinanzierungskraft für die klar jenseits der Milliarden-Schwelle liegenden Investitionen werde man die seit Jahren angestrebte Kapitalerhöhung nun „sobald wie möglich" und ausschließlich zwecks Besserung der Eigen-Fremdkapitalrelation vornehmen.

Dieter Spethmann, Vorstandsvorsitzender der Thyssen AG, Duisburg, hatte in der Hauptersammlung dieses größten privatwirtschaftlichen Stahlkonzerns Europas das Gros der Aktionäre (2600 Teilnehmer mit 71 Pro*zent von 1,3 Mrd. DM Aktienkapital*) auf seiner Seite. Sie billigten ob so schöner und für die Stahlbranche längst noch nicht selbstverständlicher Aussichten den langen Anlauf zur Dividenden-Rückkehr, der ihnen mit dem Abschluß für 1983/84 zugemutet wird: Den Umschwung von 550 Mill. DM Vorjahresverlust in 181 Mill. DM Gewinn und Sonstiges an Ertragsverbesserung nutzte Thyssen, um das laufende Geschäft „weitmöglich" von noch kommenden Anpassungskosten der diversen Konzernbereiche freizuhalten.

Aktuelle Zwischenbilanz: Im ersten Halbjahr 1984/85 wuchs der im Berichtsjahr um 14 Prozent auf gut 32 Mrd. DM gestiegene Weltumsatz mit einer Plusrate von sechs Prozent weiter, wobei alle vier Konzernbereiche deutlich mit schwarzen Zahlen arbeiteten. Gegenüber der gleichen Vorjahreszeit betrugen die Umsatzplusraten beim Massenstahl elf Prozent, beim Edelstahl acht Prozent und bei Handel/Dienstleistungen sechs Prozent. Im Bereich Investitionsgüter/Verarbeitung werde zwar die Thyssen Industrie AG nur einen kleinen Um*satzanstieg auch im vollen Jahr brin*gen, doch sei hier in praktisch allen Geschäftsbereichen der Auftragseingang „stark expansiv". Die jahrelang verlustreiche große US-Tochter Budd werde nach Ausgliederung ihres Eisenbahnbereichs in die Transit America Inc. in diesem Jahr erstmals wieder ein „deutlich positives" Ergebnis bringen.

Zu allem Positiven im eigenen *Haus liefert Spethmann auch noch* einen zukunftsfrohen Blick in die Weltwirtschaft. Ungelöste Probleme gebe es zwar von Protektionismus bis Subventionitis noch zu Hauf. „Aber die Auftriebskräfte haben jetzt ein größeres Gewicht." Die zweite Hälfte der 80er Jahre bringe kein neues Wirtschaftswunder, aber wohl doch mehr an positiver Grundtendenz als das letzte Jahrzehnt.

In der Diskussion mit Aktionären wurde der Vorstand wenig gefordert, auch nur näherungsweise den für 1984/85 zu vermutenden Dividendensatz anzudeuten. Die Erwartungen der Redner reichten von 4 DM (Deutsche Schutzvereinigung) bis zu 8 DM (Schutzgemeinschaft der Klein*aktionäre). Nachdrücklich betonte* Spethmann jedoch, daß die Kapitalerhöhung selbstverständlich mit der Voraussetzung einer nachhaltig gebesserten Ertragslage geschehe. Durchaus möglich sei, daß sie schon in der jetzigen Börsenphase, also vor der Dividende, komme.

Die Ergebnisverbesserung im ersten Halbjahr 1984/85 bezifferte der Vorstand auf einen dreistelligen Millionenbetrag. Dies trotz der Tatsache, daß jeder 10-Pfennig-Dollarkursanstieg den Konzernertrag pro Jahr mit 40 Mill. DM belasten. Als „absurd" geißelten etliche Aktionärssprecher an die Adresse des IG-Metall-Chefs und stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Hans Mayr die frische Forderung seiner Gewerkschaft nach „Vergesellschaftung" der deutschen Stahlindustrie.

Die spezifische Schädlichkeit solcher Forderung für Thyssens Kapitalerhöhungsplan verneinte der Vorstand auch unter Hinweis auf den aktuellen Börsenkursanstieg der Thyssen-Aktie mit lächelnder Gelassenheit. Generell stellte Spethmann zu diesem Punkt unter dem Beifall *der Versammlung sarkastisch fest:* Noch nie habe es ein Staatsunternehmen gegeben, das in Kosten und Leistung mit einem guten Privatunternehmen mitgekommen wäre. Der Vorstand wurde mit 99,54 Prozent und der Aufsichtsrat mit 99,6 Prozent Ja-Stimmen entlastet.

ARGENTINIEN / Alfonsin in den USA ohne Erfolg

Neuen Kredit abgelehnt

H.-A. SIEBERT, **Washington**

Auch der Staatsbesuch von Präsident Raul Alfonsin in Washington hat kaum zur Lösung der argentinischen Wirtschafts Auf taube Ohren gestoßen ist im Schatzamt und beim Federal Reserve Board offensichtlich sein Wunsch nach einem weiteren amerikanischen Überbrückungskredit, nachdem der erste über 500 Mill. Dollar Mitte Januar zurückgezahlt worden ist. Vielmehr wurde Alfonsin aufgefordert, sein Antiinflationsprogramm durchzuziehen.

Wie zu hören ist, haben James Baker und Paul Volcker dem Gast geraten, mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) ins reine zu kommen. Aus US-Sicht macht ein neuer Überbrückungskredit nur Sinn, wenn der Pfeiler am anderen Ufer ein solides Fundament erhält. Das heißt, der IWF darf den bis März *1986* abzurufenden Bereitschaftskredit über insgesamt 1,69 Mrd. Sonderziehungsrechte („Papiergold", SZR) oder rund 1,6 Mrd. Dollar nicht sperren.

Die ersten 0,24 Mrd. SZR erhielt Argentinien vor zwei Monaten. Ob die um den 1. April fällige zweite Ziehung termingerecht über die Bühne geht, ist indes zweifelhaft. Bei einem Frühstück einigten sich Alfonsin und *IWF-Chef de Larosière*, daß ein Team des Fonds am kommenden Montag nach Buenos Aires reist und prüft, ob Argentinien bisher die im Stabilisierungsprogramm festgelegten quantitativen Ziele oder ökonomischen Maßgrößen erreicht hat.

Alfonsin ist es zwar gelungen, das Haushaltsdefizit zu halbieren. Nicht in den Griff bekommt seine Regierung jedoch die Geldversorgung sowie die Inflation, die 800 Prozent übersteigt. Laut Plan muß die Rate bis Ende 1985 auf 150 Prozent gedrückt werden.

In Washingtons nationalem Presseklub ließ Alfonsin keinen Zweifel daran, daß sich das hochgesteckte Teuerungsziel nicht erreichen läßt und Argentinien für die Anpassung mehr Zeit benötigt. Er fürchtet soziale Unruhen und ein Scheitern der Demokratie, wenn die Schrauben zu fest angezogen werden.

ÖSTERREICH / OECD: Das Image des sozialistischen Musterlandes ging verloren

Sanierung des Haushalts hat Vorrang

JOACHIM SCHAUFUSS, **Paris**

Als sozialistisches Musterland in der OECD kann Österreich nicht mehr bezeichnet werden. Zwar sind seine wirtschaftlichen Ergebnisse im*mer noch besser als die der meisten* anderen westlichen Industriestaaten. Allerdings hat sich der Vorsprung in letzter Zeit erheblich vermindert. Global gesehen sei die Lage allerdings immer noch befriedigend. Zu diesem nuancierten Urteil kommt das OECD-Sekretariat in seinem Österreich-Bericht.

Obwohl Wien seine 1982 und 1983 verfolgte expansionistische Wirtschaftspolitik 1984 durch „unvermeidbar gewordene" Budget-Restriktionen revidiert hatte, erwarten die OECD-Experten für dieses Jahr eine erneute Beschleunigung des Wirtschaftswachstums auf drei (2,5 Prozent). Gleichwohl würde die Arbeitslosenquote auf vier (4,5 Prozent) und die Inflationsrate auf vier (5,75 Prozent) zurückgehen; dies sei besser als der OECD-Durchschnitt.

Auch für die internationale Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft werden Fortschritte erwartet. Die Leistungsbilanz des Landes, die 1982 zum erstenmal seit 13 Jahren aus den roten Zahlen gebracht worden war, dürfte deshalb zumindest ausgeglichen bleiben. Dies um so *mehr, als neben den qualitativen An*strengungen im Fremdenverkehr ein verstärkter Zustrom ausländischer Touristen erwartet werden könnte.

Im Vergleich zur Bundesrepublik, dem größten Handelspartner, befindet sich Österreich allerdings immer noch in einem erheblichen Produktivitätsrückstand. Um die Schilling/D-Mark-Parität zu verteidigen, müßte die österreichische Regierung darauf achten, daß die Lohnkosten nicht stärker als die deutschen steigen. Die jüngsten Lockerungen bei den Soziallasten der Unternehmer halten die OECD-Experten für unzureichend.

Vor allem aber muß Österreich seine Staatsausgaben reduzieren. Die OECD empfiehlt hier insbesondere die „Überprüfung" des komplexen Subventionssystems, vor allem der staatlichen Hilfen an die nationalisierten Unternehmen. Dieser Sektor beschäftigt immerhin ein Viertel der gesamten Industriebelegschaft. Viele Steuergelder verschlingen außerdem die zahlreichen beschäftigungspolitischen Maßnahmen der sozialistischen Regierung.

Während das Budgetdefizit in den meisten anderen OECD-Staaten etwa drei Prozent des Bruttosozialprodukts erreicht, hat sich dieser Anteil in Österreich von 5,4 Prozent in 1983 auf 6,6 Prozent in 1984 erhöht und dürfte in diesem Jahr die Sieben-Prozent-Schwelle überschreiten – und zwar auch wegen der zunehmenden Zinslasten aus der Staatsverschuldung, die zuletzt 39 Prozent des Sozialprodukts ausmachten.

Die Priorität, die Wien der Bekämpfung der – inzwischen verhältnismäßig schwachen – Arbeitslosigkeit beimißt, führt nach Auffassung der OECD zu einer Verschleppung der notwendigen Strukturanpassungen. Aber gerade *jetzt* habe Österreich die Chance, diese Anpassungen dank der weltweiten Konjunkturbelebung ohne größere Probleme in die Wege zu leiten, heißt es in dem Bericht abschließend.

Merkle verläßt Hornschuch AG

nl. **Stuttgart**

Der Vorstandsvorsitzende der Konrad Hornschuch AG, Weissbach, Reinhard Merkle (45), verläßt zum Monatsende das Unternehmen. Merkle, der vor über fünf Jahren von *Pegulan zu Hornschuch* überwechselte, begründet sein Ausscheiden mit dem Abschluß der Neuordnung dieses einstmals angeschlagenen Kunstleder-Herstellers und dem Wunsch, eine neue unternehmerische Aufgabe zu übernehmen.

Der verbleibende dreiköpfige Hornschuch-Vorstand wird künftig im Kollegialprinzip agieren. Hornschuch, seit Januar 1984 an der Börse im geregelten Freiverkehr notiert, wird für 1984 erstmals seit längerem wieder eine Dividende (zehn Prozent) zahlen. Der nicht bezifferte Jahresüberschuß werde durch außerordentliche Erträge beeinflußt. Das Betriebsergebnis sei hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Der Umsatz *nahm in 1984 um acht Prozent auf 210* Mill. DM zu. Dabei vergrößerte sich der Exportumsatz um elf Prozent auf 75,5 Mill. DM. Hornschuch beschäftigte am Jahresende konstant knapp 1600 Mitarbeiter.

DEUTSCHE BANK BERLIN / 20 Prozent Dividende

Wachstum und Kontinuität

PETER WEERTZ, **Berlin**

Die Deutsche Bank Berlin AG hat im vergangenen Jahr mit einer Zunahme des Geschäftsvolumens um fünf Prozent auf 7,73 Mrd. DM ihr Wachstum kontinuierlich fortgesetzt. Aufgrund der günstigen Ertragsentwicklung erhält die Muttergesellschaft nach dem Beschluß der Hauptversammlung wieder eine Dividende von 20 Prozent auf das erhöhte Aktienkapital von 80 (Vorjahr 70) Mill. DM für 1984. Nach „angemessenen Wertberichtigungen und Rückstellungen" zur Risikovorsorge wurden aus dem Jahresüberschuß von 56 Mill. DM wieder 40 Mill. DM den offenen Rücklagen überwiesen.

„Mit der Stärkung der Eigenkapitalbasis sind wir für die Zukunft gerüstet", versicherte Vorstandsmitglied Gerhard Herbst. Zugleich betonte er, das Institut habe das wirtschaftliche Wachstum in Berlin mit einer maßvollen Zinspolitik begleitet. Die Einlagen stiegen 1984 insgesamt um 3,8 Prozent auf 6,68 Mrd. DM. Gleichzeitig wuchs das Kreditvolumen um 2,8 (6,2) Prozent auf 4,74 Mrd. DM. Ausgebaut wurde jedoch das Firmenkundengeschäft infolge „konsequenter Betreuung und Akquisition".

Ferner verstärkte die Bank die Vergabe von Risikokapital und Spezialkrediten an technologieorientierte junge Unternehmen. Außerdem wird den mittelständischen Firmen ein international orientierter Datenbank-Service („electronic banking") mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Technik und Wissenschaft angeboten. Belebt habe sich die Baufinanzierung, das Wertpapiergeschäft und die Exportfinanzierung.

LANDESGIROKASSE / Mittelfristige Kredite gefragt

Einlagen weiter gestiegen

MARTIN FINK, **Stuttgart**

Die Arbeitskämpfe des vergangenen Sommers mit den entsprechenden Einkommenseinbußen haben weniger als befürchtet auf das Sparverhalten durchgeschlagen. Bei der Landesgirokasse, Öffentliche Bank und Landessparkasse, Stuttgart, stiegen im Geschäftsjahr 1984 die Spareinlagen sogar um 6,2 Prozent auf 6,66 Mrd. DM. Das gesamte Sparvolumen wuchs um 4,9 Prozent auf 8,95 Mrd. DM, während die gesamten Kundeneinlagen um 8,5 Prozent auf 12,32 Mrd. DM kletterten.

Auch die Landesgirokasse hat jetzt ein kombiniertes Spar- und Versicherungsangebot im Programm. Anders als noch im Jahr 1983 hat auch die Nachfrage nach Krediten kräftig zugenommen. Dem Institut ist es daher gelungen, das Kundenkreditgeschäft um 8,5 Prozent auf 10,91 Mrd. DM zu steigern. Die weitaus stärkste Zunahme verzeichneten mit einem Plus von 18,2 Prozent die kurz- und mittelfristigen Kredite, die einen Bestand von 2,54 Mrd. DM erreicht haben. Die langfristigen Kredite wuchsen um 6,2 Prozent auf 6,13 Mrd. DM. Die Zinsspanne des Instituts ist im vergangenen Jahr deutlich zurückgegangen, wird aber immer noch als gut bezeichnet.

Das Betriebsergebnis sei bei gleichbleibendem Personalaufwand und „straffem Sachkostenmanage*ment" nochmals verbessert worden.* Ausgewiesen wird ein auf 59,6 (48,7) Mill. DM gestiegener Jahresüberschuß. Damit war eine Erhöhung der Eigenkapitalquote auf jetzt 4,4 Prozent der 14,55 Mrd. DM betragenden Bilanzsumme möglich.

LATEINAMERIKA / Deutsch-Südamerikanische Bank gibt Lagebeurteilung

Wirtschaftsentwicklung verbessert

JAN BRECH, **Hamburg**

Die wirtschaftliche Lage Lateinamerikas hat sich 1984 leicht entspannt. Nach drei Jahren ist zum ersten Mal das Bruttoinlandsprodukt wieder gewachsen und haben Umschuldungsaktionen sowie eigene Anstrengungen zur Anpassung der Volkswirtschaften den meisten Ländern der Region eine Atempause verschafft. Damit einher geht nach Beobachtungen der Deutsch-Südamerikanischen Bank AG, Hamburg, eine deutliche Stärkung der Demokratisierungsbestrebungen in Lateinamerika. Allerdings, so schreibt die Bank in ihrem jetzt veröffentlichten Geschäftsbericht, seien die jungen Demokratien ernsthaften Belastungen ausgesetzt, da die Regierungen eine weitgehend unpopuläre Wirtschaftspolitik mit harten Sanierungsmaßnahmen durchführen müßten.

Die verbesserte Wirtschaftsentwicklung bedeute zudem noch keinesfalls eine Lösung der Probleme. Das Pro-Kopf-Einkommen liegt nach Angaben der Bank noch immer zehn Prozent unter dem Niveau des Jahres 1980, und das höhere Bruttoinlandsprodukt ist weitgehend dem Aufschwung und dem Importanstieg in die USA zu verdanken. Überdies war die Entwicklung innerhalb des Kontinents sehr unterschiedlich. Kritisch blieb die Lage in Bolivien, Peru und in den meisten mittelamerikanischen Ländern, während Chile und Brasilien hohe Wachstumsraten meldeten.

Weitgehend erfolglos ist auch der Kampf gegen die Inflation geblieben. In Bolivien geriet die Teuerung mit einer Rate von 2177 Prozent ebenso außer Kontrolle wie in Argentinien (688 Prozent) und auch Brasilien (224 Prozent). Immer mehr Länder wendeten das Prinzip der laufenden Abwertung in kleinen Schritten an. Eine deutliche Senkung der Inflationsrate gelang nur Ecuador und Mexiko. In Mexiko betrug sie weniger als 60 Prozent.

Zur Verschuldungssituation Lateinamerikas erklärt die Deutsch-Süd-Bank, daß sich die gesamte Auslandsschuld 1984 zwar um sienen Prozent auf rund 370 Mrd. Dollar erhöht hat, doch zum dritten Mal in Folge eine Verlangsamung des Schuldenanstiegs eingetreten ist. Zum Ende des Jahres war mehr als die Hälfte der Auslandsschulden gegenüber den *internationalen Banken* umschuldungsbefangen. In letzter Zeit, so heißt es in dem Bank-Bericht, seien zunehmend mehrjährige Abkommen vereinbart worden, die den Schuldnerländern die erforderliche Atempause für Anpassungsmaßnahmen gewähren sollen.

Seit 1982 übersteigen die Zinszahlungen Lateinamerikas an das Ausland die Zunahme der Auslandsschulden, so daß Lateinamerika zum Netto-Ressourcenexporteur geworden ist. Der Nettotransfer betrug 1983 rund 17,2 Mrd. Dollar und durch die verlangsamte Schuldenzunahme im Jahr 1984 hat sich die Lücke zwischen Nettokapitalzufuhr und Zinszahlungen weiter erhöht.

Zur Entwicklung des deutschen Lateinamerika-Handels teilt die Bank in einem ersten Überblick mit, daß er 1984 in beiden Richtungen zugenommen habe. Die deutschen Exporte stiegen um 19 Prozent auf rund zwölf Mrd. DM, die Importe um neun Prozent auf 16,2 Mrd. DM. Der deutsche Passivsaldo reduzierte sich um 13 Prozent auf 4,2 Mrd. DM. Am gesamten deutschen Außenhandel ist Lateinamerika beim Export mit 2,4 und beim Import mit 3,7 Prozent beteiligt.

Wichtigster Abnehmer war 1984 Brasilien, das 22 Prozent aller deutschen Exporte nach Lateinamerika abnahm und die Einfuhren um 69 Prozent steigerte. Demgegenüber importierte Argentinien 27 Prozent weniger und rutschte auf Platz zwei ab, gefolgt von Mexiko. Als Lieferanten blieben Brasilien (plus 29 Prozent) und Venezuela (minus 12 Prozent) die wichtigsten Handelspartner. Argentinien erhöhte die Exporte in die Bundesrepublik um 30 Prozent und verdrängt Kolumbien von Platz drei.

Weberbank bleibt auf Erfolgskurs

tb. **Berlin**

Die Weberbank KGaA, Berlin, bleibt weiter auf Erfolgskurs. Nach dem extrem guten Jahr 1983 war 1984 noch ein Schnäpschen besser, erklärte Geschäftsinhaber Ehrhardt Bödecker. Das zu den zehn größten deutschen Privatbanken gehörende Institut weist für 1984 einen Jahresüberschuß von 3,99 (Vorjahr: 2,16) Mill. DM aus. Der Bilanzgewinn von 4 Mill. DM wird an die Anteilseigner ausgeschüttet. Davon werden 2 Mill. DM auf dem Wege einer Kapitalerhöhung zurückgeholt. Das Grundkapital von dann 8 Mill. DM ist zu 51 Prozent in Familienbesitz, 49 Prozent liegen bei der Württembergischen Kommunalen Landesbank. Ferner wurde ein genehmigtes Kapital von 2 Mill. DM bis 1990 geschaffen.

Das Geschäftsvolumen der Weberbank erhöhte sich 1983 um 23,2 Prozent auf 954,96 (774,53) Mill. DM. Die Kundeneinlagen nahmen um 21,8 Prozent auf 507,51 (416,55) Mill. DM zu. Allein die Spareinlagen (einschließlich der Sparbriefe) stiegen um 26,6 Prozent auf 314,23 (248,06) Mill. DM. Bankeneinlagen werden mit 37,34 (22,59) Mill. DM um 65,2 Prozent höher ausgewiesen. Das Kreditvolumen nahm um 22,8 Prozent auf 292,42 (238,39) Mill. DM zu. Über das laufende Geschäftsjahr äußerte sich Bödecker sehr zufrieden. Die Bilanzsumme (1983: 944 Mill. DM) hat jetzt fast die Milliarde erreicht.

ISH / Mekka der Installateure und Heizungsbauer

Auf Modernisierung gesetzt

JOACHIM WEBER, **Frankfurt**

Alle zwei Jahre, zur Internationalen Fachmesse Sanitär Heizung Klima – ISH –, wird Frankfurt zum Mekka der Installateure, Heizungsbauer und Klimatechniker. Ihnen „droht" ein beachtliches Pensum: Rund 1600 Aussteller bieten etwa 140 000 Produkte an. Zur Unterstützung am Markt werden den Handwerkern in diesem Jahr zwei Argumente angeboten: Das Energiesparen (das erfreulicherweise besonders im Heizungsbau Hand in Hand mit der aktuellen Zielsetzung des Umweltschutzes geht) und die Modernisierung der Sanitäreinrichtungen, die in öffentlichen Gebäuden, Betrieben und einigen Millionen Wohnungen nach Ansicht der Branche längst überfällig ist.

Diversifikationskurs

Der Heizkessel-Hersteller Viessmann Werke KG, Allendorf, ist auf der Suche nach neuen Standbeinen fündig geworden. Nach Erfolgen im Kühlanlagenbau versucht sich das Familienunternehmen nun auch in der Elektronik, die ohnehin zum festen Bestandteil der Heizungsanlage geworden ist. Im Berliner Werk der 4400-Mitarbeiter-Gruppe wird jetzt die Fertigung elektronischer Geräte für einen „international operierenden Konzern" aufgenommen. Bei einer Umsatzsteigerung um knapp 3 Prozent auf 565 (550) Mill. DM hat die Gruppe 1984 gut 400 Mitarbeiter neu eingestellt. Der Exportanteil am Umsatz liegt bei 30 Prozent. Im Ausland – unter anderem in den Werken in Frankreich und Kanada – arbeiten 500 Beschäftigte. Die Investitionen erreichten 1984 25 (20) Mill. DM.

Harte Zeiten

Mit Besorgnis beobachtet der Sanitärspezialist Ideal Standard GmbH, Bonn, das Vordringen „fachfremder Absatzkanäle" (sprich: der Verbrauchermärkte) auf dem Installationsmarkt. Wenn von Marktanteilen der Do-it-yourself-Lieferanten um die 30 Prozent die Rede sei, bedürfe es neuer Strategien: „Wir brauchen Installateure, die offensiv auch Teile an den Endverbraucher verkaufen."

Die eigene Stagnation bei einem Umsatz von 276 Mill. DM im vergangenen Jahr erklärt die Tochter des US-Konzerns American Standard indessen noch mit den Einbußen im Neubaugeschäft. Rund drei Viertel des Gesamtvolumens entfielen auf Armaturen, der Rest auf Sanitärteile aus Keramik und Acryl. Der Export trug 40 Prozent zum Umsatz bei. Das Unternehmen mit seinen 1650 Mitarbeitern hat sich auf ein „problematisches Jahr 1985" eingerichtet.

Happel „baut an"

Die Unternehmensgruppe GEA, die sich um den Heizungs- und Klimaanlagenbauer Happel GmbH & Co., Herne, gruppiert, hat sich nach einigen Zukäufen eine neue Konzernstruktur gegeben. Sie wird künftig in die vier Bereiche Wärmetechnik, Energietechnik, Nahrungsmittel- und Prozeßtechnik sowie Lufttechnik untergliedert sein. Zur Wärmetechnik kam 1984 die Creusot-Loire-Tochter Batignolles in Nantes (Frankreich) hinzu. Die Energietechnik wurde durch den Naßkühlturmbauer Soramat, Labuissiere (Frankreich), verstärkt. Die Nahrungsmittelsparte wurde durch Mehrheitsbeteiligungen an der Wiegand GmbH, Ettlingen, und der Canzler GmbH, Düren, komplettiert. Die Gruppe mit ihren 4000 Beschäftigten in 25 Gesellschaften hat ihren Umsatz 1984 auf 720 (650) Mill. DM gesteigert. Davon entfielen 220 Mill. DM auf die Auslandsgruppe (1400 Beschäftigte). Der Auftragseingang erreichte wieder 1 Mrd. DM.

BADEN-WÜRTTEMBERG / Landesausstellung von 143 Firmen in Moskau soll die Handelsbeziehungen vertiefen

Mittelständler werben um Aufträge aus der UdSSR

WERNER NEITZEL, **Moskau**

Der 1986 anlaufende neue Fünf-Jahres-Plan der Sowjetunion hat westliche Industrieländer und deren auf Exporterfolge bedachte Unternehmen hochgradig sensibilisiert. Da der Schwerpunkt im kommenden Jahrfünft auf Modernisierung und Schaffung von mehr Effizienz der Produktion in der UdSSR liegen wird, wittern nicht zuletzt auch viele sich kompetent fühlende deutsche Firmen ihre Chance.

Derzeit geben sich (bis zum 27. März) 143 baden-württembergische Firmen, unter ihnen so bekannte Namen wie Daimler-Benz, Iveco Magirus, Bosch und auch Salamander, auf dem Moskauer Messegelände Sokol*niki-Park ein Stelldichein. Die in ih*rer weit überwiegenden Mehrzahl mittelständischen Firmen präsentieren in der sowjetischen Hauptstadt ihre Leistungskraft auf den Gebieten des Maschinenbaus, des Werkzeugsektors, der Transport- und Fahrzeugtechnik, der *Holzbearbeitungs-* und Agrartechnik, elektronischer und elektrotechnischer Anwendungen und anderem mehr. Mit ihrer modernen Produktpalette hoffen sie auf eine gebührende Berücksichtigung bei den Auftragsvergaben von sowjetischer Seite.

Zwei Drittel der ausstellenden Unternehmen hat bereits geschäftliche Rußland-Erfahrungen. Das verbleibende Drittel an dieser von seiten der baden-württembergischen Landesregierung mit beachtlichem finanziellem Aufwand (fünf bis sechs Mill. DM) geförderten Auslandsmesse des südwestdeutschen Bundeslandes sind Newcomer auf dem sowjetischen Markt.

Die Erwartungshaltung, künftig noch stärker auch kleine und mittelgroße Firmen mit attraktivem Angebot in den Handel einbeziehen zu können, unterstrich A. N. Manschulo, stellvertretender sowjetischer Außenhandelsminister, bei der Ausstellungseröffnung. Gerade dies sei ein Hauptziel der Messe, erklärte der baden-württembergische Wirtschaftsminister Martin Herzog auf der Eröffnungsveranstaltung.

Zur Ausgangslage: Der Handel zwischen der Sowjetunion und Baden-Württemberg hat sich in den zurückliegenden gut zehn Jahren ständig ausgeweitet. Lagen die Einfuhren aus der UdSSR in 1983 noch bei 124 Mill. DM, so erklommen sie in 1984 die Marke von fast einer Mrd. DM. Die baden-württembergischen Exporte in die Sowjetunion, die sich 1983 auf 369 Mill. DM beliefen, erreichten 1984 einen Wert von 956 Mill. DM. Baden-Württembergs Anteil an den gesamten deutschen Ausfuhren in die Sowjetunion liegt freilich nur bei 8,5 Prozent.

Bei den Gesprächen, die am Rande der Ausstellung zwischen der baden-württembergischen Delegation und sowjetischen *Offiziellen* geführt wurden und werden, verweist man deutscherseits auf den Tatbestand, daß das Erdgasgeschäft mit der Bundesrepublik der Sowjetunion beträchtliche Deviseneinnahmen beschere. Deshalb erwarte man insbesondere für die mittelständischen Firmen, die sich vielfach bei der Kontaktaufnahme angesichts des bürokratischen und administrativen Kompetenzgeflechts vor kaum überwindbaren Hürden sehen, ein gewisses Entgegenkommen.

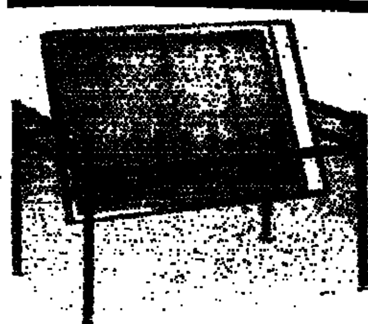
Mit dem Messeauftakt und den ersten Gesprächen zeigten sich die Aussteller einigermaßen zufrieden. Gleichwohl wird der größte Teil der Aussteller aus der sowjetischen Hauptstadt wieder abreisen, ohne einen spektakulären Auftrag in der Tasche zu haben. Es geht um das Knüpfen einer Vertrauensbasis, weitere Nacharbeit wird nötig sein.

Anzeige

Neues aus der Industrie

Frankfurter Messe Frühjahr 85 / Osterideen

Margret Scheibel stellt vor · Kettwig (0 20 54) 10 15 80 · Hamburg 0 40 / 5 51 20 97-98



Weltneuheit Billard-Tischkombination

Die Firma ePs-Elektronik stellte auf der diesjährigen Domotechnica ihre Billard-Tisch-Kombination erfolgreich vor. Dieser Mehrzwecktisch für den täglichen Gebrauch verwandelt sich durch Abklappen oder Drehen der Tischplatte in einen Billardtisch. Die eingebaute Elektronik macht ihn zum idealen Freizeitvergnügen für jung und alt. Sämtliche Variationen des Billard können gespielt werden. Spielregeln für elektronisches **Pool-Billard**, elektronisches **Snooker-Billard**, elektronischen Punktwettkampf mit einstellbarem Punktwertsystem, mit einstellbarem Risikofeld und **Carambol-Billard** werden mitgeliefert. Der Tisch besteht aus einer kunststoffbeschichteten Platte (1,30 × 0,80 m) und einem lackierten Untergestell und kostet DM 1780,– zuzügl. MwSt. Da der Tisch sich auch ideal für Gaststätten, Hotels etc. eignet, gibt es ihn auch mit Münzzeitzähler zum Preis von DM 2230,–zuzügl. MwSt. Selbstverständlich ist auch **Leasing** möglich (z. B. 36 Monate à DM 96,– plus MwSt.).

ePs Elektronik und Lichttechnik GmbH
Königsberger Ring 33
2741 Kutenholz, Tel. 0 47 62 / 82 97



Installationsfreies Alarmsystem mit Notrufhandsender

Die steigende Zahl der Einbrüche in Privat- und Geschäftshäuser verstärkt heute den Wunsch nach einer zuverlässigen Alarmanlage.
Besonders für eine nachträgliche Absicherung empfiehlt sich das **verkabelungsfreie VICOM-Alarmsystem.** Alle Funktionen sind auf Einzelgeräte verteilt, die untereinander über das vorhandene Stromnetz in Verbindung stehen (normale Steckdose genügt!) – selbstverständlich notstromversorgt und sabotagegeschützt. Eine komplette Anlage ist innerhalb weniger Stunden betriebsbereit und spielend leicht zu bedienen. Der individuelle Schutz gegen Überfall durch den Notrufhandsender rundet das VDE-geprüfte und FTZ-zugelassene System ab.
VICOM-Sicherheitstechnik – ein Unternehmen der Quante-Gruppe – bietet durch ausführliche Beratung, fachgerechten Einbau und bundesweiten Service immer einen preiswürdigen und sicheren Weg zum Schutz Ihrer Familie und Ihres Eigentums.

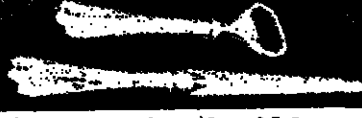
VICOM-Sicherheitstechnik GmbH
Uellendahler Str. 354,
5600 Wuppertal 1, Tel. 02 02 / 7 09 22 76



Eine Geschenkidee zu Ostern

bietet die Firma Kaiser-Porzellan mit ihren wunderschön modellierten Hasenkindern, Entchen und Küken aus weißem Biskuit-Porzellan. Tierfiguren, die sicher ihre Liebhaber finden. Hübsch im Geschenkkarton verpackt erhalten Sie sie in führenden Porzellan- und Glasfachgeschäften. Bezugsquellennachweis durch:

Kaiser-Porzellan, Pf. 11 60
8623 Staffelstein



Eine neue Geschenkidee aus dem Hause Reichhart:

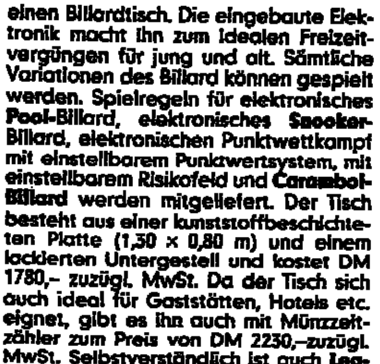
Das exklusive Geschenk für ihn. Brieföffner und Flaschenöffner in versilberter Ausführung als Set in einem dekorativen Geschenkkarton verpackt. Mittels eines auf der Silberoberfläche eingebrannten Speziallacks ist dieses „Herren-Set" gegen jegliche Verfärbung geschützt und bedarf keiner besonderen Pflege. Erhältlich ist dieses Geschenkset im einschlägigen Fachhandel und in Kaufhäusern zum Preis von DM 30,– (unverbindliche Preisempfehlung).



Neuer AEG-Ratgeber „Effektiver haushalten"

Tips rund ums Kochen und Spülen vermittelt ein weiterer Ratgeber aus der Serie „Effektiver haushalten", den AEG-Hausgeräte präsentiert. Die neue 16seitige Broschüre enthält viele nützliche Hinweise über optimale Nutzung von Elektroherden, Mikrowellengeräten und Geschirrspülern. Der Leser erfährt zum Beispiel, wie sich die verschiedenen Garmethoden unterscheiden, wie man beim Kochen, Braten und Backen Energie sparen kann und wie man einen Geschirrspüler richtig beschickt. Checklisten für den Kaufentscheid fehlen ebensowenig wie Service-Hinweise. Die „Tips rund ums Kochen und Spülen" sind – wie die schon vorliegenden Broschüren zu den Themen Waschen und Kühlen – bei den AEG-Vertriebsniederlassungen, dem – Kundendienst und beim AEG-Fachhändler erhältlich. Weitere Ratgeber für sinnvollen Einsatz elektrischer Hausgeräte sind in Vorbereitung.

AEG-Telefunken – Hausgeräte AG
Muggenhofer Str. 135
8500 Nürnberg 80



Die blaue Backformserie für den hellen Küchen-Trend

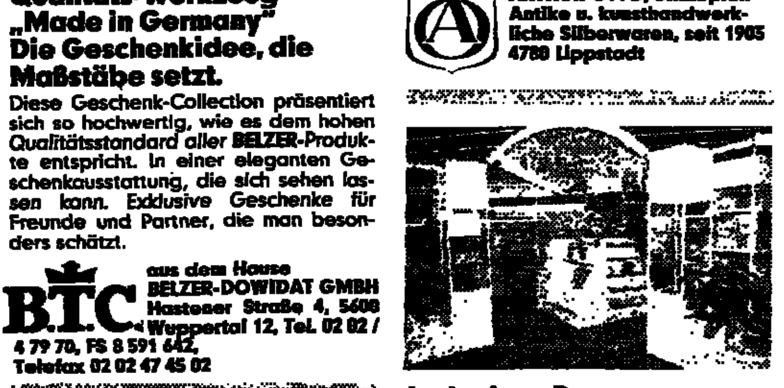
Die Analysen der Marktforschung und der Möbelindustrie zeigen deutlich, daß helle Küchenmöbel weiterhin aktuell bleiben. Dr. Oetkers Antwort darauf ist die blaue Backformserie „Komplimente" mit sechs Formen in sieben Größen an attraktivem Packungs-Design. Die Formen nehmen die Hitze in allen Herdarten schnell auf, und die Silikon-Solon-Antihaftbeschichtung garantiert leichtes Lösen aus der Form und schnelles und problemloses Säubern. Natürlich ist jeder Packung eine Rezeptkarte beigelegt.

Dr. Oetker Haushaltsgeräte OHG
Oldentruper Str. 131, 48 Bielefeld 1
Telefon: 05 21 / 29 93 - 0

Licht im richtigen Moment

durch die neue automatische Außenleuchte RADARLUX. Nach Einbruch der Dämmerung schaltet sich die Lampe bei Annäherung einer Person ein. Die Leuchte ist einfach zu montieren und leicht austauschbar gegen die alte Lampe. An Hauseingängen, Terrassen, Balkonen, Flur usw. usw. Komplettpreis inkl. Mehrwertsteuer 598,50 DM. Fordern Sie unsere ausführliche Informations-Broschüre „Licht im richtigen Moment" an.

BASTRA Dipl.-Ing. Otten GmbH & Co.
Signaltechnik, Abt.: WS 10
Joachimstraße 72, 4300 Essen 13
Telefon 02 01 / 55 59 69



Qualitäts-Werkzeug „Made in Germany" Die Geschenkidee, die Maßstäbe setzt.

Diese Geschenk-Collection präsentiert sich so hochwertig, wie es dem hohen Qualitätsstandard aller **BELZER**-Produkte entspricht. In einer eleganten Geschenkausstattung, die sich sehen lassen kann. Exklusive Geschenke für Freunde und Partner, die man besonders schätzt.

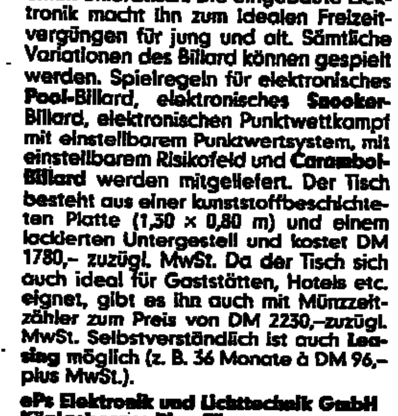
BTC **aus dem Hause**
BELZER-DOWIDAT GMBH
Hastener Straße 4, 5600 Wuppertal 12, Tel. 02 02 / 4 79 70, FS 8 591 642,
Telefax 02 02 47 45 02



Selber zapfen – leicht gemacht

Eine Neuheit für alle Partyfreunde, die gern ihr eigenes Faß „anschlagen", brachte jetzt die Privatbrauerei Dortmunder Kronen auf den Markt: das 20-l-Partyfaß. Dabei handelt es sich um ein KEG-Faß mit braunem Kunststoff-Mantel in traditioneller Faßform. Erstmalig gibt es bei diesem Faß zwei verschiedene Zapfmöglichkeiten. Einmal kann am oberen Verschluß mit einem KEG-Kopf gezapft werden und zum anderen seitlich mittels eines Kunststoff- oder Messinghahnes. Kinderleicht ist auch das „Anschlagen" des Fasses; denn die Hähne werden nicht mehr mit dem Hammer eingeschlagen, sondern lediglich eingeschraubt. Und das gelingt immer, gleich wo die Party stattfindet, auf der Terrasse, auf dem Camping-Platz oder auf dem Boot, und zwar ohne den berüchtigten „Spritzeneffekt". Durch den Kunststoff-Mantel bleibt das Bier im Faß außerdem länger kühl. Vier ihrer Bierspezialitäten bietet Dortmunder Kronen im neuen Partyfaß an: das feinherbe Premiumpils „Classic", das frische Pils der Brauerei „Pilskrone", ihr bewährtes würziges Dortmunder Kronen Export sowie ihr „Alt 1729". Und damit es keine Verwechslungen gibt, ist jedes einzelne Faß mit einer dekorativen Bauchbinde gekennzeichnet.

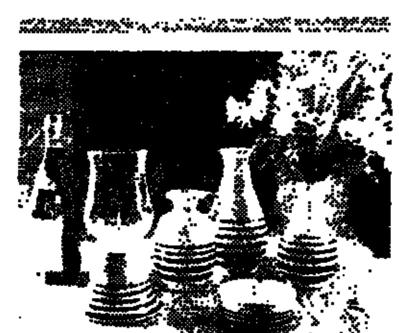
Privatbrauerei Dortmunder KRONEN
Märkische Str. 85, 4600 Dortmund 1
Telefon: 02 31 / 54 13 - 0



Mini-Rocket – kleinste serienmäßig hergestellte Dampflok der Welt

Da es bekanntlich fast nichts gibt, was es nicht gibt, kommt aus der Schweiz das kleinste serienmäßig hergestellte Dampflokmodell der Welt. Voll funktionstüchtig, hat es eine Länge von 9,8 cm. Es handelt sich dabei um ein Modell der von Stevenson 1829 erbauten „Rokket". Da von höchster Präzision, werden die Teile bei einschlägigen Firmen der Uhrenindustrie gefertigt. Die Rocket im H0-Maßstab ist aus Messing und Kupfer gefertigt, in reiner Handarbeit zusammengebaut und das ganze letztlich hartvergoldet. Betrieben wird die Mini-Rocket mit Spiritus und dest. Wasser. Preis DM 325,– inkl. MwSt. Versand gegen Euroscheck oder Nachnahme.

Vertrieb durch:
Fa. W. Lemke
Flurstr. 160, 5657 Haan



Neues junges Zierkeramik-Programm von Scheurich

Für Stimmung sorgt das neue Windlicht im eleganten Schwarz/Weiß-Dekor beim nächsten geselligen Beisammensein mit Freunden. In dem jugendlichen Zierkeramik-Programm gibt es dazu passend einen Aschenbecher und zahlreiche klassisch schöne Vasen und Krüge, in denen die der Gastgeberin mitgebrachten Blumen hübsch zur Geltung kommen. Natürlich eignen sich alle Teile aber nicht nur für die eigene Party. Sie sind auch ein nettes Mitbringsel für den kommenden Besuch bei Freunden und Bekannten. VK-Preise Windlicht ab ca. DM 22,–, Vasen und Krüge ab DM 8,–, Aschenbecher ab DM 6,– (unverbindliche Preisempfehlungen).

Scheurich GmbH & Co. KG
Keramikfabrik
Postf. 60, 8764 Kleinheubach/Main
Telefon 0 93 71 / 60 01

Das Material Silber hat in letzter Zeit eine Wertsteigerung erfahren



Silberne Geräte sind durchaus als Kapitalanlage sinnvoll. Bei der Wertbeurteilung eines silbernen Gegenstandes ist allerdings nicht nur das Material ausschlaggebend, auch durch die solide handwerkliche und künstlerische Bearbeitung des Geräts ist ein dauerhafter Wert gewährleistet. Bezugsnachweis über den örtlichen Fachhandel.

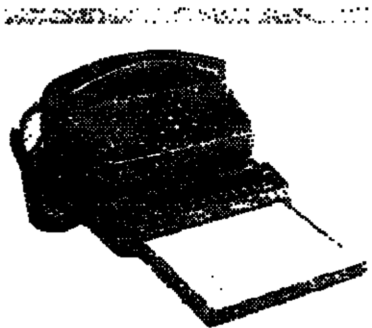
ARTHUR OTTO, Stilkopien
Antike u. kunsthandwerkliche Silberwaren, seit 1905
4780 Lippstadt

Ladenbau-Programm von Schenk

Auf der Internationalen Frankfurter Frühjahrsmesse stellte die Fa. Schenk ihre Ladeneinrichtungsprogramme vor, u. a. das Programm „shopmatic 2000" und die in Großserien gefertigten Einzelmöbel zur Selbstbedienung. Die Firma, die auch in viele Länder Europas, *nach Übersee und nach Saudi-Arabien* exportiert, führt sowohl Beratung als auch Planung, Fertigung und Montage durch und konnte sich in nahezu 30jähriger Erfahrung eine marktführende Position besonders auf dem Sektor PBS schaffen.

Werner Schenk GmbH & Co.
7100 Heilbronn

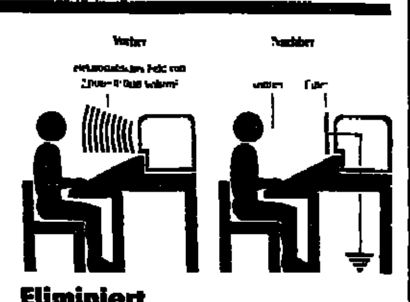




NEU „phondex P 1000" NEU

In Sekunden gut verbunden mit dem neuen Telefonregister. Automatisch. Und eine Nummer besser, als Tisch- oder Wandmodell. Über 800 Eintragungsmöglichkeiten, kein „Kartensalat". In den Farben Weinrot, Grün, Beige, Grau und Weiß. Lieferung über den Büro-Fachhandel. Information durch:

Hansa-Technik GmbH, PF 620 227
2 Hamburg 62, Tel. 0 40 / 5 31 20 86



Eliminiert elektrostatische Ladung

Sun-Flex Voltfree-TM-Filter können mehr als nur die Bildschirm-Lesbarkeit verbessern. Sie schützen die Operatoren vor elektrostatischen Ladungen und verringern unansehnliche Staubansammlungen auf dem Bildschirm. Das außergewöhnliche Design des neuen Sun-Flex Voltfree-Filters verhindert elektrostatische Ladungen, indem es den Bildschirm mit einem leitfähigen Maschenfilter abschirmt. Der Filter ist so konstruiert, daß er ebenfalls effektiv Reflexzonen reduziert und Blendungen erheblich abschwächt oder beseitigt. Gleichermaßen wird die unansehnliche Staub- und Schmutzbildung auf dem Bildschirm verhindert, was wiederum die Wartung entlastet. Der Voltfree-Filter geht Problemen aus dem Wege, die bei einer übermäßigen Ansammlung von Positiv-Ionen in der Umgebung entstehen. Benutzer, die aus Gründen der Gesundheit, der Sauberkeit oder des Komforts Negativ-Ionen-Generatoren bedienen, können sicher sein, daß die Oberflächen ihrer Bildschirmgeräte nicht länger die Quellen für große Anhäufungen von Positiv-Ionen in ihrer Umgebung sind.

sun-flex edv-zubehör
Ib Thranow, Am Neuenhof 4
4000 Düsseldorf 12



Der Feinminenstift mit Kassetten-Technik

Der „STABILOcassetto" Feinminenstift mit Schnell-Wechselkassette wurde auf der Frankfurter Frühjahrsmesse vorgestellt. Es handelt sich hier um ein Prinzip, das dem Verbraucher in vielen anderen Produktbereichen längst vertraut geworden ist. Im Nu werden 12 Minen „nachgeladen", ohne daß man dabei eine einzige Mine berührt und sich die Finger schmutzig macht; ohne daß Minen herunterfallen und dann brechen. Alles wird blitzsauber und im Handumdrehen erledigt. Neben dieser praktischen Technik besitzt der STABILOcassetto Feinminenstift eine Stoßdämpfermechanik, die die Mine bei stärkerem Schreibdruck zurückfedern läßt. Die Mine bricht nicht mehr so leicht ab. Von Anfang an stecken in der Schnell-Wechselkassette 12 Minen für langes Schönschreiben (auch im Nachkauf). Im allgemeinen erreichen Erstfüllungen von Feinminenstiften dieser Größenordnung von 12 Minen nicht. Erhältlich in Fachgeschäften und Kaufhäusern. DM 4,95 unverbindliche Preisempfehlung.

Schwan-Stabilo
Schwanhäusser GmbH & Co.
Postf. 45 53, 8500 Nürnberg 1



Ohne Eimer, ohne Leder und vor allem ohne Anstrengung

putzt groß und klein jetzt **Fenster,** Kacheln, Fliesen und Schleiflackmöbel **im Nu blitzblank.** Eine **neue** Faser, die den **Schmutzfilm** auf der Fensterscheibe **mikrofein aufreißt** und klebrigen und fettigen Belag, selbst Haarspray und Lippenstift, mit einem Wisch zum Verschwinden bringt, ist eine neue **sensationelle Erfindung.** In einer Weltrekordleistung hat der Erfinder **dieser Neuheit** 534 m² Fensterscheiben in **nur** 3,5 Stunden blitzblank geputzt. Das **HA-RA-Fensterputzgerät** gibt es 32 cm breit für **DM 62,50,** 19 cm breit für **DM 48,–,** das Vollpflegekonzentrat für die mikrofeine Spezialfaser **im Sonderangebot** DM 10,– jeweils inkl. MwSt. per NN.

TÖLLE **Tölle-GmbH**
Tel. 0 89 / 4 30 69 18
Anzechostraße 94,
8000 München 82





„Die als Neuheit auf der ISM 85"

vorgestellte Geschenkpackung Likörpralinen, 400 g Inhalt, der Firma **Panda aus Finnland,** im Volksmund auch als **„Finnland-Konfekt"** bekannt, hat sich erwartungsgemäß zum Messeschlager entwickelt. Die mit Kruste versehene Praline mit Füllung in 4 Geschmacksrichtungen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Der „reine finnische Geschmack" wird gerade in unserer heutigen, umweltbewußten Gesellschaft vom Kunden besonders honoriert. **Besonders wichtig für den Verbraucher:** Die Pralinen werden auch im Sommer in den Geschäften angeboten. Unter der weltbekannten Marke „Panda" werden u. a. die berühmten finnischen Weichlakritz, Gelees und andere Schokoladenerzeugnisse in höchster Qualität in Deutschland verkauft.
Import.:
Fa. Dockhorn & Co., 2000 Hamburg

Anzeige

Tiere haben keine Phantasie

Machen Frischzellen jung und gesund?

Millionen schauen täglich in den Spiegel und stellen fest, daß sie älter geworden sind: hier eine graue Strähne, die sie gestern noch nicht bemerkt hatten, da ein Fältchen, das Ihnen bisher noch nicht aufgefallen war. Ein jäher Schmerz, eine unerklärliche Abgeschlagenheit erinnern Millionen täglich daran, daß die Jugend vorüber ist, daß sie von einem Zustand geplagt werden, den die einen ergeben Schicksal nennen, während andere ihn kühn als Krankheit bezeichnen. Ist Alter tatsächlich eine Krankheit? Das Erstaunliche ist: Die Wissenschaft kann diese Frage nicht exakt beantworten. Theorien gibt es viele, auf der Hand liegt eines: Das Geheimnis von Leben und Tod liegt in der Zelle. Jede einzelne der Milliarden Körperzellen ist in sich selbst eine sehr komplizierte, hochorganisierte Fabrik, in der Rohstoffe durch Enzyme verarbeitet und Abfallprodukte aussortiert und weggeschafft werden. Mit Sicherheit hat das Altern etwas damit zu tun, daß sich Abfallprodukte in den Zellen ablagern und deren Funktionen mehr und mehr beeinträchtigen.

Ein Traum, so alt wie die Menschheit

So lange es Menschen gibt, so lange beschäftigt sie die Frage: Kann man die Jugend verlängern, das Alter hinausschieben, bereits vorhandene Alterserscheinungen rückgängig machen? Eines dürfte klar sein: Eine Therapie gegen das Altern gibt es, sie müßte bei der *Zelle ansetzen. Mittel und Therapien* gegen Alterserscheinungen gibt es viele. Sie haben jedoch eines gemeinsam: Sie wirken unspezifisch. Es ist, als ob auf einen Spatzen mit einer Schrotladung geschossen würde. Spezifisch und gezielt wirkt hingegen die Frischzellentherapie, die von Professor Paul Niehans entdeckt und von seinem Schüler, dem Chefarzt des Sanatoriums Block weiterentwickelt wurde. Die Frage ist: Wäre es nicht doch richtig, den Allgemeinzustand des älteren Menschen mit Vitaminen und Spurenelementen mit Sauerstoffzufuhr, einer gezielten Ernährung und allgemeinem Fitneßtraining zu verbessern?
Das alles trägt sicherlich zur Gesundung und Vitalität bei.

Eine Gelähmte lernt wieder laufen

Es geht also darum, die Krankheit **und** den „Verschleiß", die „Abnutzung" und die „Erschöpfung" allgemeiner Lebenskraft und einzelner Organe zu bessern, zu heilen und rückgängig zu machen. In dieser Komplexität erscheint die Frischzellentherapie als die geeignetste. Denn es ist erwiesen, daß die eingespritzten Zellen überwiegend zu jenen Organen und Drüsen transportiert werden, für die sie bestimmt sind. Dort sollen sie die Abfallprodukte beseitigen und den Reparaturvorgang aufnehmen. Noch ist nicht erwiesen, **wie** sie das tun. Aber man weiß, daß sie es können. Zehntausende von Patienten aus aller Welt haben die Wirkung am eigenen Leibe gespürt. Einige Gegner sprechen jedoch immer noch von Placebo – also Scheinwirkung der Frischzellentherapie. Das heißt, die Patienten glauben, daß sie gesund werden, und folglich werden sie es auch.
Sprechen wir deshalb von Patienten, die keinerlei Einbildung haben, von Tieren. Sprechen wir von „Fidele", einer schönen, 18jährigen Schimmelstute, die auf dem Margaretenhof in Lenggries ein unbeschwertes Leben geführt hatte. Eines Tages wurde sie durch einen Explosionsknall erschreckt. Angstvoll wiehernd sprang das Tier gegen die Umzäunung der Koppel. Sekunden später brach es zusammen. Das linke Schultergelenk war ausgerenkt, die Bänder an den Vorderbeinen waren gezerrt. Monatelang lahmte das Tier, das zum Abdecker sollte. Die Stute erhielt jedoch Frischzellen von Knorpel. Plazenta, Bindegewebe, *Gelenkflüssigkeit und Muskulatur.* Das lahme, kranke Tier wurde wieder völlig gesund. Ein Pferdezüchter bot 10 000,– Mark für die Stute.

Was zeigen die Tierversuche?

Tierexperimente mit Frischzellen wurden in aller Welt gemacht. Zwei Beispiele: Professor Landsberger vom 1. anatomischen Institut der Universität Heidelberg prüfte die Wirkung von fetalen Schafzellen an 5600 Ratten. Ergebnis des Tests: „Die Regeneration altersbedingter Organdegenerationen ist unbezweifelbar". Professor A. Kment, Direktor des physiologischen Institutes der tierärztlichen Hochschule in Wien, führte Langzeitversuche an männlichen und weiblichen Laborratten durch. Die Tiere erhielten Zellinjektionen aus Plazenta (Mutterkuchen) und Testis (Hoden). Kment kam zu dem Ergebnis: Die Lern- und Merkfähigkeit der Tiere hatte sich gesteigert. Die mit zunehmendem Alter abnehmende Rißfestigkeit der Haut hatte sich entscheidend verbessert. Die Hauptschlagader der Tiere war elastischer als die gleichaltriger, unbehandelter Tiere. Die Zellatmung von Herz, Hauptschlagader, Leber und Nieren der behandelten Tiere hatte sich so weit aktiviert, daß sie der von beträchtlich jüngeren Tieren entsprach.

Gesund – durch ein kräftiges Abwehrsystem

Aufgrund dieser Erkenntnisse läßt sich auch für den Menschen sagen: **"Diese Therapie kann den Allgemeinzustand des menschlichen Körpers beträchtlich verbessern. Durch die Hebung des Allgemeinbefindens und der Widerstandsfähigkeit der Organe gelingt es dem Körper leichter, schädliche Einflüsse zu überwinden. Der Tod tritt ja nicht durch das Alter an sich ein, sondern meistens durch Krankheiten, die im altersgeschwächten Körper tödlich wirken."** *Bei so positiven Ergebnissen* drängt sich die Frage auf, wie es möglich ist, daß der Erfolg einer Zellkur hin und wieder ausbleibt.
Weil jeder Körper auf eine Therapie anders reagiert. Professor Niehans war im übrigen der Ansicht, daß in diesen Fällen der Fehler nicht bei den Zellen lag, sondern in ungenauer Diagnose und falscher Anwendung.

Im Frischzellen-Sanatorium Block

in Lenggries wurden innerhalb von 35 Jahren mehr als 52 000 Patienten behandelt mit 500 000 Injektionen. Nirgendwo in Europa sind die Erfahrungen in Diagnose und Anwendung der Frischzellentherapie größer.

Deutsches Zentrum für Frischzellentherapie GmbH
Sanatorium Block
Latschenkopfstr. 2
8172 Lenggries/Obb.
Tel.: 0 80 / 42 20 11
Telex: 5 26 231, BTX ✱ 25 522 #



Anzeige

Wissen ist Macht. Auch über Nitrosamine

„Nitrosamine"

Nitrosamine sind als direkte Gesundheitsschädiger im Magen bekannt. Durch die Verdauungsvorgänge werden diese aber auch über den Körper verteilt.

Nitrosamine sind Stoffe, die leicht im Körper gebildet werden. Voraussetzung ist die gleichzeitige Anwesenheit von Nitriten oder Nitraten und Aminen im Magen. Solche chemischen Verbindungen werden mit der Nahrung täglich reichlich aufgenommen. Sie werden aber nur dann zu harmlosen Produkten umgewandelt, wenn gleichzeitig genügend reduzierende Kräfte, wie z. B. Vitamin E oder Vitamin C, zugegen sind. Fehlt diese reduzierende Kraft, dann bilden sich leicht Nitrosamine.

„Freie Radikale"

Schadstoffe aus einer überlasteten Umwelt schaden nicht nur der Natur, sondern auch den Körperzellen. Sie können Ursache für die Bildung aggressiver Sauerstoffatome (Sauerstoffradikale) sein, die die empfindlichen Stellen in den Bausteinen der Zellmembranen aufbrechen und damit die Leistungsfähigkeit der Zellen und schließlich die der Organe vermindern.

„Aktiver Schutz für die Körperzellen"

Vitamin E und Vitamin C beugen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen den vorzeitigen Altersprozessen und einem unkontrollierten Geschehen innerhalb der Zellen synergistisch, d. h. gemeinsam und sich gegenseitig verstärkend, vor.

Dabei werden die von „Freien Radikalen" leicht angreifbaren, lebensnotwendigen Doppelbindungen in den Körperzellen geschützt, und die Bildung ebenfalls zellschädigender „Nitrosamine" wird unterbunden.

Neben der Ergänzung mit der Nahrung nicht ausreichend zugeführter oder erhöht verbrauchter Vitamin-E- und -C-Mengen zur Leistungserhaltung beugt die Kombination aus dem fettlöslichen Vitamin E und dem wasserlöslichen Vitamin C umfassend gegen nicht erkennbare Ursachen für gesundheitliche Beeinträchtigung vor und bietet somit verstärkten Schutz gegen Gesundheitsrisiken.

EVINA® E + C

EVINA E + C enthält natürliches Vitamin E (D-α-Tocopherol) und Vitamin C (Ascorbinsäure) in einer Kapsel. Durch das gleichzeitige, gemeinsame Angebot dieser Wirkstoffe erhalten die Körperzellen zwei aktive Gegenspieler der „Freien Radikale" und der „Nitrosamine". Die wichtige Aufgabe der beiden Vitamine besteht darin, diese Schadstoffe abzufangen bzw. ihre Bildung zu unterbinden.

Die Zufuhr von Vitamin E und Vitamin C in einer Kapsel bewirkt einen besseren Schutz als dies durch Einzeleinnahme der Vitamine möglich wäre.

EVINA E + C schützt damit vorbeugend gegen Umwelteinflüsse, denen wir heute in zunehmendem Maße ausgesetzt sind.

Nur in der Apotheke erhältlich!

20 Kapseln
zum Einnehmen

EVINA®



Schützt die Membranstrukturen,
aktiviert die Zellfunktionen.

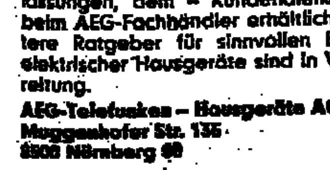
NATTERMANN

EVINA®
Anwendungsgebiete
Vitamin-C-Mangel bei Infektionskrankheiten (Erkältungen, sogenannten grippalen Infekten) sowie bei Hyperthyreosen (Schilddrüsenüberfunktion); Skorbut; zur Leistungssteigerung; Vitamin-E-Mangelzustände.

Hinweis
Leistungsschwache und andere, zunächst auf Vitamin-E-Mangelzustände zurückgeführte Krankheiten haben häufig andere Ursachen. Bleiben ernste Beschwerden trotz Einnahme von EVINA bestehen, sollte der Arzt aufgesucht werden

Nebenwirkungen:
Hohe Dosen von Vitamin C (mehr als 2 g/Tag) können Durchfall verursachen und die Bildung von Nierensteinen (Oxalat- und Urat-Steine) fördern.
Die Einnahme überhöhter Dosen von Vitamin C über längere Zeit während der Schwangerschaft kann die Ausscheidung von Vitamin C beschleunigen und dadurch zu Vitamin-C-Mangelerscheinungen beim Neugeborenen führen.

A. Nattermann & Cie. GmbH
Nattermannallee 1
5000 Köln 30





Renten nur knapp behauptet

Die Dollarschwankungen bei leicht aufwärtsgerichtetem Trend haben die Zinssenkung am Rentenmarkt zunächst einmal gestoppt. Öffentliche Anleihen bröckelten durchschnittlich um 0,20 Prozentpunkte ab. Lebhaft war die Nachfrage nach den bisherigen Bundesobligationen mit einer Rendite von 7,57 Prozent, die jetzt auf 7,37 Prozent zurückgenommen wird. Bei den DM-Auslandsanleihen ebenfalls eher leicht weichende Notierungen. Davon konnte bei den Pfandbriefen noch keine Rede sein, denn hier erfolgen noch Renditeanpassungen.

M	7 dgl. Pf 20	98,75G	98,25G
B	5 Berl Pfandb. Pf 7	102,5bG	102,5bG
B	7 dgl Pf 31	100G	100G
B	6 dgl Pf 34	98,25	98,25G
B	6½ dgl Pf 37	99,5G	99,5G
B	8 dgl. Pf 51	-	-
Hn	5 Brhann Hypo Pf 1	118G	118G
Hn	7 dgl Pf 80	89,75G	89,75G
Hn	7½ dgl Pf 87	95,75G	95,75G
Hn	6 dgl KS 29	82,5G	82,5G
Hn	7 dgl KS 30	99,5G	99,5G
D	5 Dt Centoba Pf 44	120,5bG	120,5G
D	5 dgl Pf 54	116G	116bG
D	6 dgl Pf 109	85,5G	85,5G

D	5 RW Bodencr. Pf C	126G	126G
D	5½ dgl K	107G	107bG
D	4 dgl Pf 18	106G	105G
D	6 dgl Pf 20	95,5G	95,5G
D	6½ dgl Pf 67	86,5G	86,5G
D	5½ dgl KO 1-E	126G	126G
D	7½ dgl KO 77	100G	100G
S	5 RhHyp.Mannh Pf 59	110G	110G
S	5½ dgl Pf 109	73G	71,5G
S	7 dgl Pf 125	99G	98G
S	7 dgl Pf 128	97G	90G
S	8 dgl Pf 177	101,75G	101,75G
S	6 dgl KS 77	82G	80,5G

Industrieanleihen

F	6 Badenwk. 78	97,6	97,6
F	8 Chem. Huls 71	100,2bG	100,2bG
F	7¾ Conti Gummi 71	100,35G	100,35G
F	5½ HEW 62	99,65G	99,65G
F	7½ dgl. 71	100G	100G
F	4½ Harpen 59	2570G	2570T
F	7½ Hoesch 71	100,1G	100G
F	7½ Konstadt 71	100,25G	100,25G
F	7½ Kaufhof 71	100,5T	100,5T
F	7¾ dgl. 71	100,4G	100,4G
F	7½ dgl 76	100,25G	100,25
F	7½ Klöckner W. 71	100,15T	100,15T

Bundesbahn

F	7 dgl 77	2/87	99,35	99,9
F	6 dgl 73	9/87	97,8	97,7
F	6 dgl 78 II	7/88	96,7	96,8
F	6½ dgl 77	5/89	97,4	97,25

Ausländische Aktien in DM

D	Exxon	160	161bG
M	Fed. Nat. Mortg.	53,7	53,5
D	Fiat St.	4,75	4,6bG
D	dgl. Vz.	4,1bB	4bG
F	Fraider	–	–
D	Fiscons	12T	12,5T
M	Fluor	58,6bG	58,8bD
D	Ford	137	139G
F	Fujitsu	17,45	17,3
F	General Electric	201,5	205,5
F	General Food	198G	200
F	General Mining	41,8	42
D	General Motors	236	244

H	Occ. Petroleum	90,5	90,5
F	Océ v. d. Grint	270	270G
F	Olivetti St.	10,8	10,85
F	Olivetti Vz.	9,35	9,45
F	Olympus Optical	16G	16G
H	v. Ommeren	26,5	26,7
F	Omron Tateisi	24,5T	25G
F	Pacific Telesis	229,5	232,5
F	Pakhoed	60	60,5
F	PanAm	14,2bG	14,4
D	Parker Drilling	21bB	20,6
F	Parker Hannifin	–	–
F	Peko Wallsend	9,4	9,4

D	Volvo A	–	–
D	dgl. Nom B	–	–
M	Wang Labor	61,5	62,5
F	Warner Commun.	82	84
F	Warner Lambert	124	125
F	Wells Fargo	175	174
M	Western Deep L.	129,5	125,1
M	Western Mining	8,65	8,45bB
M	Westinghouse El.	98,5	100,6
F	Westl.-Utrecht H.	92G	94
M	Weyerhaeuser	90	94,5
M	Wheelock Marden	14,3	14,6
D	Xerox Corp.	138	140

Wer Kapitalanlagen in den USA besitzt . . .

. . . sollte *ICMA kennen.

* ICMA – Das internationale Cash Management + Account von Merrill Lynch

Wenn Sie z. B. US-$-Wertpapiere haben, sollten Sie auf das ICMA-Konzept nicht verzichten.

- **Sofortige Verfügbarkeit Ihres angelegten Kapitals*** Durch US-$-Scheck und eine Sonder-VISA-Karte können Sie sofort und weltweit über Ihr Kapital und Ihre Kreditlinie verfügen
- **Tägliche Guthabenverzinsung**
- **Ein Wertpapierkonto mit Beleihungsmöglichkeit**
- **Versicherung** US-$ 10 Mio. Deckungssumme pro Kunde/Wertpapierkonto
- **Service** Auch nach Feierabend – täglich bis 22.00 Uhr
- **Kosten** Nur Kontoführungsgebühr von $ 50 p. a.
- **Professionelle Beratung**

* Minimum-Einlage ab $ 25.000

Merrill Lynch

Ein führendes Investmenthaus auf dem Finanz- und Kapitalmarkt USA

Wenden Sie sich für weitere Informationen an das nächstgelegene Büro des deutschen Repräsentanten Merrill Lynch AG.

4000 Düsseldorf · Karl-Arnold-Platz 2 · Telefon 02 11 / 4 58 10
6000 Frankfurt Main · Ulmenstraße 30 · Telefon 0 69 / 7 15 30
2000 Hamburg 1 · Paulstraße 3 · Telefon 0 40 / 32 14 91
8000 München 2 · Promenadeplatz 12 · Telefon 0 89 / 23 03 60
7000 Stuttgart 1 · Kronprinzenstraße 14 · Telefon 07 11 / 2 22 00

Die WELT ist in 137 Ländern aller Erdteile verbreitet. W 3393

Wertpapier

Zeitschrift für Kapitalanlage

Erhard u. Röpke Vorbild für Amerika
Chancenreiche US-Werte
Für's Verkaufen zu schade (Dt. Börse)
Japan-Warrants für kühle Rechner
Orenstein & Koppel, Varta, Dräger
Aufwind für Hamburger Polit-Aktie?
Aktiensplitter: Norsk Hydro
Schenken oder Vererben – gewußt wie! Nur den „Pflichtteil" dem Fiskus Freibeträge, Güterrecht, Einheitswerte

6 Einzelpreis DM 5,50 · Jahresabonnement DM 80,00 · Erscheinungsweise 2x monatlich

Ein Probeheft erhalten Sie von uns, wenn Sie diese Anzeige einsenden an DAS WERTPAPIER Verlagsges. mbH, Postfach 14 03 60, 4000 Düsseldorf 14

Bitte ausschneiden! W

Die Zeitschrift für den Aktionär

BÖRSEN JOURNAL

Am Bahnhof und Kiosk

Das Börsen-Journal bringt Ihnen sichere Kursgewinne. Das sind unsere Börsenrenner (auszugsweise). Die Trefferquote aller Empfehlungen liegt bei über 70%.

Gewinne: Münchner Rück + 52 %, Gulf Canada + 38 %, Explos. R. Tinto + 30 %, Inco + 25 %, Allianz Vers. + 26 %, Lockheed + 25 %, GAF + 30 %, Fujitsu + 24 %, GAV-Corp. + 36 %, Nordd. Steingut + 22 %, Bayer. Optionssch. + 30 %, China Light + 20 %, Bremer Vulkan + 20 %, Hongkong & S. Bank + 25 %, Maihak + 19 %, Bayer + 26 %, Dresdner Bank + 31 %, Heidelb. Zem. + 23 %, Hermes + 57 %, Hoechst + 51 %, IWKA + 79 %, Knöckel + 77 %, Krupp + 28 %, Leffers + 27 %, Nixdorf + 36 %, Orenstein + K. + 25 %, Porsche + 32 %, PWA + 60 %, Siemens + 93 %, Stöhr + 56 %, Elf Aquit. + 280 %, Thomson CSF + 132 %, Fiat St. + 114 %, Royal Dutch + 60 % und viele andere.

Regelmäßig, heute wieder neu, brandheiße Börsentips. Analysen über deutsche Aktien, USA und International. Damit Sie wieder erfolgreicher anlegen, aktuellstes Börsen-Journal am Bahnhof oder Kiosk kaufen oder per Post oder Telefon abrufen. Unser Telefondienst steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.

Neue Wirtschaftspresse D-6712 Bobenheim-Roxheim Postfach 11 50, Tel. 0 62 39 - 17 30

Weitere Dienstleistungen:

Vermögensverwaltung

Hohe steuerfreie Kursgewinne durch Depotbetreuung mit dem Computer-Anlagesystem RSA 12. Günstige erfolgsorientierte Konditionen ab einem Depotwert von DM 500 000,–.

Schulhofzeit – kampfbereit?

Der wunde Punkt!

Spielen ist eine unorganisierte Form des Lernens! Asphaltierte und zubetonierte Pausenhöfe an unseren Schulen sind meist bewegungsfeindlich für Kinder und fördern oft nur Aggressivität. Kampfarena für Kampfhähne kann nicht der Sinn von Schulhöfen sein. Wer in unserem Land etwas für Kinder tut, tut das Beste für die Zukunft.

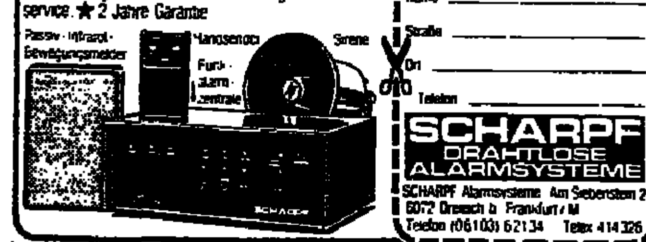
Fragen Sie uns – wir helfen weiter. Helfen auch Sie mit – durch Ihre Spende: PSchAmt München, Kto-Nr. 440 809. Deutsches Kinderhilfswerk e. V. Langwieder Hauptstr. 4, 8000 München 60.

WALTON MASTERS, MÜNCHEN

SCHARPF-ALARM

Das drahtlose, installationsfreie SCHARPF-Funkalarmsystem für Einfamilienhäuser, Etagenwohnungen, Geschäfts- und Fabrikationsräume.

★ Sie brauchen nur die Steckdose ★ Sabotage- und notstromgesichert ★ Drahtlose Außenhautsicherung ★ Bewegungsmelder in Ultraschall- u. Passiv-Infrarottechnik ★ Überfall-Notrufhandsender ★ Kauf oder Leasing ★ Bundesweite Beratung und Kundenservice ★ 2 Jahre Garantie



Informations-Coupon Bitte schicken Sie mir kostenlos Info-Material
Name / Straße / Ort / Telefon

SCHARPF DRAHTLOSE ALARMSYSTEME · SCHARPF Alarmsysteme Am Seberstein 2 · 6072 Dreieich b. Frankfurt/M · Telefon (06103) 62134 · Telex 414326

Shopping-Center in Schleswig vermietet **Shops** für folgende Branchen: (keine Maklergebühr) **Apotheke** (Arztpraxis möglich) **Optiker** **Geschenkartikel** **Sportfachgeschäft** **Reformhaus** **Radio/Fernseh-Fachgeschäft** **Parfümerie** **Zoo-Handlung**

Die Ladenlokale werden einem seit 10 Jahren bestehenden SB-Warenhaus angegliedert. Anfragen richten Sie bitte an **divi Warenhaus Schleswig** Geschäftsleitung Flensburger Str. 61, 2380 Schleswig Tel. 0 46 21 / 2 70 71

Graphologisches Gutachten mit psychologischer Beratung · Persönlichkeitsanalyse · Bewerberbeurteilung · PRAXIS FÜR PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK · Dipl.-Psych. P. Lauster · Lüdenstraße 2, 5000 Köln 60 · Telefon 02 21 / 7 60 13 76 · Fordern Sie Informationsunterlagen an

An- und Verkauf

Orig engl. Telefonzellen völlig renov. (oder auch nicht) zu verk. Telefon 0 23 66 / 3 60 66

Schiffsmodell Le Soleil Royal zu verk. VB DM 5000,–. Tel. 02 01 / 34 22 79

Suche Herrenarmbanduhr von Patek Philippe, Typ Nautilus. Angeb. u. R 14 392 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Luxus-Goldbesteck 72teilig, 24 Karat hartvergoldet, Solinger Qualität, in Diplomatenkoffer, nur 580,- DM. Tel. 0 42 62 / 38 23 (auch So.)

Fernschreiber An- und Verkauf, Eckard von Heyden 2000 Hamburg 60, Wentzelstr. 6 Tel. 0 40 / 27 63 96, FS 2 12 298

Steinwai-Flügel 180/O Mahagone, hochglanzpoliert, in allerbestem Zustand, für DM 30 000,– zu verkaufen. Tel. 05 21 / 2 33 27

TIERMARKT

2 Mastino-Napoletano-Welpen 4 Monate alt, zu verkaufen. Tel. 02 05 / 37 22 07

Der Osterwunsch Ihres Kindes. Das zuverlässige Kinderreitpferd (dt. Reitpony) aus dem Gestüt Wittgenstein; besonders für das therap. Reiten m. Behinderten geeign.; geritten, gefahren, roh; auch prämiierte Zuchttiere abzugeben. Wittgenstein, 4435 Horstmar, Tel. 0 25 58 / 72 79

FINANZANZEIGEN

KREISSPARKASSE DÜSSELDORF

JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1984

unter Fortlassung der Vorspalten, Leerpositionen und Vermerke

AKTIVSEITE	DM
Kassenbestand	8 445 449,64
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	21 955 473,51
Postscheckguthaben	300 292,15
Schecks, fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine sowie zum Einzug erhaltene Papiere	2 112 896,19
Wechsel	4 854 206,40
Forderungen an Kreditinstitute	122 509 685,32
Anleihen und Schuldverschreibungen	385 529 902,46
Wertpapiere, soweit sie nicht unter anderen Posten auszuweisen sind	3 190 482,50
Forderungen an Kunden	883 713 511,45
Ausgleichs- und Deckungsforderungen gegen die öffentliche Hand	2 999 605,41
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	21 180 867,11
Beteiligungen	5 294 781,—
Grundstücke und Gebäude	8 564 108,—
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7 567 869,60
Sonstige Vermögensgegenstände	3 089 511,76
Rechnungsabgrenzungsposten	14 338 974,28
Summe der Aktiven	1 475 657 616,78

PASSIVSEITE	DM
Verbindlichkeiten aus dem Sparkassengeschäft gegenüber Kunden	
Spareinlagen	678 733 822,92
andere Einlagen	589 094 041,55
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
täglich fällig	634 871,73
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	73 579 106,99
Schuldverschreibungen	1 832 897,75
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	21 180 867,11
Rückstellungen	10 933 068,53
Wertberichtigungen	3 112 300,—
Sonstige Verbindlichkeiten	620 065,32
Rechnungsabgrenzungsposten	8 890 916,76
Sonderposten mit Rücklageanteil	1 165 398,47
Rücklagen nach § 10 KWG	83 000 000,—
Bilanzgewinn	2 780 269,65
Summe der Passiven	1 475 657 616,78

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984

AUFWENDUNGEN	DM
Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen	60 364 169,54
Provisionen und ähnliche Aufwendungen für Dienstleistungsgeschäfte	65 332,18
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	2 488 508,16
Gehälter und Löhne	20 890 305,06
Soziale Abgaben	3 187 074,70
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1 917 830,—
Sachaufwand für das Sparkassengeschäft	12 551 776,27
Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude sowie auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 210 300,41
Steuern	12 236 420,10
Sonstige Aufwendungen	554 611,74
Jahresüberschuß	5 265 333,07
Summe	121 731 661,25

ERTRÄGE	DM
Zinsen und zinsähnliche Erträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	79 815 139,81
Laufende Erträge aus Wertpapieren, Schuldbuchforderungen und Beteiligungen	34 973 431,04
Provisionen und andere Erträge aus Dienstleistungsgeschäften	5 646 179,59
Andere Erträge	864 823,67
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	396 979,64
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	35 107,50
Summe	121 731 661,25

ANHANG ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Jahresüberschuß	5 265 333,07
Einstellung in die Sicherheitsrücklage	2 485 063,42
Bilanzgewinn	2 780 269,65

Düsseldorf, den 15. Januar 1985

DER VORSTAND
Neuper Julius Schürenkrämer

Der vollständige Jahresabschluß wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes versehen und wird im Amtsblatt für den Kreis Mettmann am 29. März 1985 sowie im Bundesanzeiger Ende März 1985 veröffentlicht werden.

Weltoffen

Was heute irgendwo auf der Welt geschieht, kann morgen unser Leben verändern. 90 Korrespondenten an 35 wichtigen Plätzen des In- und Auslandes berichten in der WELT über die Ereignisse und ihre Hintergründe. Das gibt den WELT-Lesern einen wahrhaft weltweiten Horizont. Probieren Sie's aus.

DIE WELT UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND W 3961

INTER-AMERICAN DEVELOPMENT BANK
– Inter-Amerikanische Entwicklungsbank –
Washington, D.C.
6¾% Deutsche Mark-Anleihe von 1972
– WKN 461 661 / 70 –

Für die am 1. Juni 1985 fällige Tilgungsrate sind nach § 3 der Anleihebedingungen Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von DM 8 569 000,– für den Tilgungsfonds im Markt zurückgekauft worden, die auf die Tilgungsrate angerechnet werden.

Eine Auslosung findet deshalb in diesem Jahr nicht statt.

Washington, im März 1985

INTER-AMERICAN DEVELOPMENT BANK

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken! W 286

Warenpreise – Termine

Schwächer schlossen am Donnerstag die Goldnotierungen an der New Yorker Comex. Fester gingen Silber und Kupfer aus dem Markt. Während Kaffee zulegen konnte, mußte Kakao Abschläge hinnehmen.

Getreide und Getreideprodukte

Weizen Chicago (c/bush)	21. 3.	20. 3.
Mai	348,75	372,75
Juli	333,50	345,25
Sept.	331,50	332,75

Weizen Winnipeg (can. S/t) Wheat Board cif.	21. 3.	20. 3.
St. Lawrence 1 CW	239,09	259,24
Amber Durum	238,79	238,44

Roggen Winnipeg (can. S/t)		
März	131,30	131,30
Mai	133,80	133,90
Juli	137,60	137,60

Hafer Winnipeg (can. S/t)		
März	137,60	137,90
Mai	135,80	136,00
Juli	133,70	134,00

Hafer Chicago (c/bush)	21. 3.	20. 3.
Mai	348,75	173,75
Juli	168,00	170,75
Sept.	163,50	167,75

Mais Chicago (c/bush)		
Mai	276,25	277,50
Juli	279,25	276,50
Sept.	271,00	276,25

Gerste Winnipeg (can. S/t)	21. 3.	20. 3.
März	136,30	136,20
Mai	136,80	136,80
Juli	132,70	132,70

Genußmittel

Kaffee New York (c/lb)	21. 3.	20. 3.
Terminkontr. März	–	142,40
Mai	146,00	143,80
Juli	145,80	143,85

Kakao New York (S/t)	21. 3.	20. 3.
Terminkontr. Mai	2375	2430
Juli	2215	2235
Sept.	2190	2210
Umsatz	2300	7515

Zucker New York (c/lb)		
Kontrakt Nr. 11 März	4,00	3,94
Mai	4,19	4,70
Juli	4,36	4,34
Sept.	4,51	4,48
Okt.	5,00	4,94
Umsatz	3800	5553

Isa-Preis fob karibische Häfen (US-c/lb)	21. 3.	20. 3.
	3,79	[illegible]

Kaffee London (£/t) Robusta-	21. 3.	20. 3.
Kontrakt März	2225–2226	2275
Mai	2260–2260	2307–2312
Juli	2299–2302	2356–2357
Umsatz	4219	8303

Kakao London (£/t)		
Terminkontrakt März	2048–2049	2111–2113
Mai	2058–2060	2127–2128
Juli	2011–2011	2080–2083
Umsatz	5418	4732

Zucker London (S/t), Nr. 6		
Mai	114,80–115,00	113,60–113,20
Aug.	120,00–120,20	118,60–118,20
Okt.	125,00–125,20	123,60–123,80
Umsatz	1179	2272

Pfeffer Singapur (Straits-Sing.-S/100 kg)	21. 3.	20. 3.
schw. Sarawak spez.	590,00	570,00
weißer Sarawak	750,00	735,00
weißer Muntok	760,00	745,00

Orangensaft New York (c/lb)	21. 3.	20. 3.
Mai	164,00	164,50
Juli	164,80	165,60
Sept.	164,75	165,45
Nov.	163,30	164,00
Jan.	162,85	163,40
Umsatz	400	300

Öle, Fette, Tierprodukte

Erdnußöl New York (c/lb)	21. 3.	20. 3.
Südstaaten fob Werk	38,50	38,50

Maisöl New York (c/lb)		
US-Mittelweststaaten fob Werk	31,75	31,75

Sojaöl Chicago (c/lb)		
Mai	28,75	30,75
Juli	27,65	29,20
Aug.	26,90	28,03
Sept.	26,25	27,35
Okt.	25,50	26,50
Dez.	24,80	25,60
Jan.	24,65	25,10

Baumwollsaatöl New York (c/lb)		
Mississippi-Tal fob Werk	29,50	29,50

Schmalz Chicago (c/lb)		
loco lose	25,00	25,00
Choise white hog 4% fr. F.	20,00	20,00

Talg New York (c/lb)		
top white	20,00	20,00
fancy	19,75	19,75
bleichfähig	18,25	18,25
yellow max. 10% fr. F.	17,75	17,75

Schweine Chicago (c/lb)		
April	45,45	45,55
Juni	50,50	50,60
Juli	51,75	51,97

Schweinebäuche Chicago (c/lb)		
März	73,75	73,65
Mai	73,70	73,65
Juli	73,50	73,32

Häute Chicago (c/lb)	21. 3.	20. 3.
Ochsen slah. schwere River Northern	–	–
Kühe slah. schwere River Northern	39,00	39,00

Sojabohnen Chicago (c/bush)		
Mai	605,00	597,75
Juli	614,00	604,00
Aug.	617,00	613,50
Sept.	610,50	616,50
Nov.	614,00	609,50
Jan.	623,50	613,00
März	635,00	623,50

Sojaschrot Chicago (S/sht)		
Mai	140,00	134,00
Juli	145,90	138,50
Aug.	148,50	144,30
Sept.	151,00	147,00
Okt.	153,50	148,50
Dez.	158,00	151,50
Jan.	160,00	156,50

Leinsaat Winnip. (can. S/t)	21. 3.	20. 3.
März	354,00	354,00
Mai	358,70	358,00
Juli	366,00	365,50

Kokosöl New York (c/lb)	21. 3.	20. 3.
Westküste fob Werk	–	–

Erdnußöl Rotterdam (S/t)	22. 3.	21. 3.
jegl. Herk. cif	940,00	950,00

Leinöl Rotterdam (S/t)		
jegl. Herk. ex Tank	630,00	630,00

Palmöl Rotterdam (S/lgt)		
Sumatra cif	650,00	710,00

Sojaöl Rotterd. (hfl/100 kg)		
roh Niederl. fob Werk	244,00	245,00

Kokosöl Rotterdam (S/lgt)		
Philippinen cif	895,00	920,00

Leinsaat Rotterdam (S/t) Kanada Nr. 1 cif		
Rotterdam	290,25	287,00

Wolle, Fasern, Kautschuk

Baumwolle New York (c/lb) Kontrakt Nr. 2:	21. 3.	20. 3.
März	67,50	67,86
Mai	66,03	66,40
Juli	65,25	65,45
Okt.	65,30	65,58
Dez.	66,50	66,75
März	66,93	67,15

Kautschuk New York (c/lb): Händlerpreis		
loco RSS-1:	40,75	40,75

Wolle Lond. (Neuseel. c/kg) Kreuzz. Nr. 2:	21. 3.	20. 3.
März	490	505
Mai	501–505	498–500
Aug.	525–528	522–523
Umsatz	49	265

Wolle Roubaix (F/kg) Kammzüge:	21. 3.	20. 3.
März	54,50	54,30
Mai	54,50	54,30
Juli	54,50	54,30
Aug.	54,50	54,30
Umsatz	0	0

Tendenz: stetig

Wolle Sydney (austr. c/kg) Merino-Schweißwolle Standardtype	21. 3.	20. 3.
Mai	589,0–600,0	590,0–600,0
Juli	623	620,0–623,0
Okt.	624,0–627,0	603,0–605,0
Umsatz	91	–

Sisal London (S/t) cif eur. Haupthäfen	21. 3.	20. 3.
East African 3 long	680,00	680,00
undergraded:	570,00	570,00

Seide Yokoh. (Y/kg) AAA, ab Lager	21. 3.	20. 3.
März	geschl.	12 701
April	geschl.	12 686

Kautschuk London (p/kg)	21. 3.	20. 3.
Nr. 1 RSS loco	66,00–70,00	67,00–71,00
April	70,00–73,50	70,50–74,00
Mai	71,00–74,50	71,50–75,00
Juni	72,00–75,50	72,50–76,00

Tendenz: nominell

Kautschuk Malaysia (mal. c/kg)	21. 3.	20. 3.
April	192,00–193,00	193,50–194,50
Mai	194,75–195,75	197,50–198,50
Nr. 2 RSS April	189,00–190,00	190,00–191,00
Nr. 3 RSS April	185,50–186,50	186,50–187,50
Nr. 4 RSS April	179,00–183,00	183,00–181,00

Tendenz: etwas leichter

Jute London (£/lgt)	21. 3.	20. 3.
BWC	–	–
BWD	–	–
BTC	–	–
BTD	–	–

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Mengen-Angaben: 1 troyounce (Feinunze) = 31,1035 g, 1 lb = 0,4536 kg; 1 Fl. – 76 WD – (–); BTC – (–); BTD – (–).

Westdeutsche Metallnotierungen

(DM je 100 kg)	22. 3.	21. 3.
Aluminium: Bas. London		
laufend. Monat	352,19–352,36	355,79–355,98
drittfolg. Monat	353,38–353,55	367,48–367,67
Blei: Basis London		
laufend. Monat	113,93–114,12	115,43–115,52
drittfolg. Monat	117,34–117,52	118,35–118,54
Nickel: Basis London		
laufend. Monat	1695,68–1697,57	1719,42–1720,55
drittfolg. Monat	1707,94–1710,82	1728,94–1729,97
Zink: Basis London		
laufend. Monat	289,17–289,93	295,49–296,24
drittfolg. Monat	281,23–281,60	287,58–287,76
Produz.-Preis	297,30	302,01
Reinzinn 99,9%	4135–4176	4071–4112

NE-Metalle

(DM je 100 kg)	22. 3.	21. 3.
Elektrolytkupfer für Leitzwecke (DEL-Notiz)*	456,85–460,07	460,39–463,59
Blei in Kabeln	121,75–122,75	123,00–124,00
Aluminium für Leitzwecke (VAW)		
Rundbarren	455,00–458,50	455,00–458,50
Vorziehdraht	464,00–464,50	464,00–464,50

*Auf der Grundlage der Meldungen über höchsten und niedrigsten Kaufpreise durch 19 Kupferverarbeiter und Kupferbeisteller.

Messingnotierungen

	22. 3.	21. 3.
MS 58, 1. Verarbeitungsstufe	427–437	431–439
MS 58, 2. Verarbeitungsstufe	470–474	473–476
MS 63	471–478	473–481

Zinn-Preis Penang

Straits-Zinn	21. 3.	20. 3.
ab Werk prompt (Ring./kg)	29,15	29,15

Deutsche Alu-Gußlegierungen

(DM je 100 kg)	22. 3.	21. 3.
Leg. 225	420–428	420–428
Leg. 226	422–430	422–430
Leg. 231	455–460	455–460
Leg. 233	465–470	465–470

Die Preise verstehen sich für Abnahmemengen von 1 bis 5 t frei Werk.

Edelmetalle

	22. 3.	21. 3.
Platin (DM je g)	30,908	30,508
Gold (DM je kg Feingold)		
Banken-Vkfpr.	33 440	33 250
Rücknahmepr.	32 690	32 150
Gold (DM je kg Feingold) (Basis Lond. Fixing)		
Degussa-Vkfpr.	33 830	33 660
Rücknahmepr.	32 980	32 830
verarbeitet	35 490B	35 320B
Gold (Frankfurter Börsenkurs) (DM je kg)	33 040	32 950
Silber (DM je kg Feinsilber) (Basis Lond. Fixing)		
Degussa-Vkfpr.	676,80	657,30
Rücknahmepr.	657,00	638,10
verarbeitet	706,50B	686,20B

Internationale Edelmetalle

Gold (US-S/Feinunze) London	22. 3.	21. 3.
10.30	320,75	312,50
15.00	–	318,50
Zürich mittags	320,00–321,00	308,00–311,00
Paris (F/1-kg-Barren) mittags	100 300	100 500
Silber (p/Feinunze)		
London Kasse	542,00	528,45
3 Monate	558,80	544,95
6 Monate	574,00	559,50
12 Monate	604,90	590,15

Platin (£-Feinunze) London	21. 3.	20. 3.
fr. Markt	229,40	236,15
Palladium (£-Feinunze) London		
f. Händlerpr.	95,55	98,25

New Yorker Preise	21. 3.	20. 3.
Gold H & H Ankauf	318,50	324,00
Silber H & H Ankauf	635,00	636,00
Platin fr. Händlerpr.	253,00–256,50	253,00–256,50
Produz.-Preis	475,00	475,00
Palladium fr. Händlerpr.	112,50–113,50	118,00–119,00
Produz.-Preis	150,00	150,00
Silber (c/Feinunze)		
März	632,00	626,00
April	632,30	627,30
Mai	635,00	630,00
Juli	645,00	640,00
Sept.	656,00	653,00
Dez.	674,90	668,00
Jan.	680,80	676,20
Umsatz	35 000	48 000

New Yorker Metallbörse

Kupfer (c/lb)	21. 3.	20. 3.
März	61,25	60,55
April	61,35	60,70
Mai	61,70	61,10
Juli	62,30	61,73
Sept.	62,80	62,10
Dez.	63,30	62,90
Jan.	63,45	63,15
Umsatz	7 000	11 000

Londoner Metallbörse

	22. 3.	21. 3.
Aluminium (£/t) Kasse	930,50–931,00	920,00–921,00
3 Monate	960,00–960,50	952,00–953,00
Blei (£/t) Kasse	301,00–301,50	301,00–302,00
3 Monate	310,00–310,50	309,50–310,00
Kupfer Highergrade (£/t)		
mittags Kasse	1186,0–1187,0	1200,5–1201,5
3 Monate	1207,0–1207,5	1222,0–1223,0
abends Kasse	–	1172,0–1173,0
3 Monate	–	1194,5–1195,0
(Kupfer-Standard) Kasse	1193,0–1194,0	1182,5–1183,5
3 Monate	1207,0–1209,0	1195,0–1197,0
Zink (£/t) Kasse	764,00–766,00	760,00–762,00
3 Monate	743,00–744,00	737,50–738,00
Zinn (£/t) Kasse	9650–9655	9635–9645
3 Monate	9635–9640	9660–9670
Quecksilber (S/Fl.)	–	290–300
Wolfram-Erz (S/T-Einh.)	–	73–75

STADTSPARKASSE DORTMUND

AKTIVSEITE — Jahresbilanz zum 31. Dezember 1984 in gekürzter Form — PASSIVSEITE

Aktivseite	DM
Kassenbestand	68 300 720,60
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	80 148 267,93
Postscheckguthaben	–,–
Schecks, fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine sowie zum Einzug erhaltene Papiere	8 783 569,04
Wechsel	35 995 826,33
Forderungen an Kreditinstitute	635 138 782,24
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	–,–
Anleihen und Schuldverschreibungen	1 398 024 679,41
Wertpapiere, soweit sie nicht unter anderen Posten auszuweisen sind	–,–
Forderungen an Kunden	3 169 611 573,45
Ausgleichs- und Deckungsforderungen gegen die öffentliche Hand	10 396 354,58
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	15 424 857,79
Beteiligungen	34 593 775,03
Grundstücke und Gebäude	155 873 276,66
Betriebs- und Geschäftsausstattung	24 688 454,17
Sonstige Vermögensgegenstände	6 461 215,28
Rechnungsabgrenzungsposten	65 741 495,26
Summe	5 709 182 837,78

Passivseite	DM
Verbindlichkeiten aus dem Sparkassengeschäft gegenüber Kunden a) Spareinlagen DM 3 023 373 631,13 b) andere Einlagen DM 2 182 391 302,40 (Verbindlichkeiten)	5 205 764 933,53
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71 719 167,88
Schuldverschreibungen	4 262 653,07
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	15 424 857,79
Rückstellungen	69 345 633,79
Wertberichtigungen	12 625 000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	12 356 950,45
Rechnungsabgrenzungsposten	28 766 735,07
Sonderposten mit Rücklageanteil	1 840 062,40
Rücklagen nach § 10 KWG	275 000 000,00
Bilanzgewinn	12 076 843,80
Summe	5 709 182 837,78

AUFWENDUNGEN — Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1984 — ERTRÄGE

Aufwendungen	DM
Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen	224 743 969,45
Provisionen und ähnliche Aufwendungen für Dienstleistungsgeschäfte	78 604,59
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere	34 041 812,45
Gehälter und Löhne	66 656 776,65
Soziale Abgaben	10 400 431,76
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8 314 508,22
Sachaufwand	26 896 953,13
Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude sowie auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	14 255 802,85
Steuern	61 409 295,45
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	186 362,27
Sonstige Aufwendungen	2 926 097,61
Jahresüberschuß	20 032 766,01
Summe	469 923 382,44

Erträge	DM
Zinsen und zinsähnliche Erträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	315 290 483,81
Laufende Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen, anderen Wertpapieren und Beteiligungen	129 136 746,91
Provisionen und andere Erträge aus Dienstleistungsgeschäften	19 761 925,42
Andere Erträge	4 695 372,98
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	853 260,32
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	185 593,00
Summe	469 923 382,44

Anhang zur Gewinn- und Verlustrechnung	DM
Jahresüberschuß	20 032 766,01
Gewinnvortrag	44 077,79
	20 076 843,80
Entnahme aus der Sicherheitsrücklage	–,–
Entnahme aus anderen Rücklagen	–,–
	20 076 843,80
Einstellung in die Sicherheitsrücklage	
Einstellung in andere Rücklagen	8 000 000,00
Bilanzgewinn	12 076 843,80

Dortmund, den 21. März 1985

STADTSPARKASSE DORTMUND
Der Vorstand
Sternkopf Wiese Kohls Bremer

Den vollständigen in den Kassenräumen der Stadtsparkasse Dortmund ausliegenden Jahresabschluß hat die Prüfungsstelle des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der vollständige Jahresabschluß wird in den Bekanntmachungen – Amtliches Organ der Stadt Dortmund – und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

BILANZ zum 31. Dezember 1984 (in gekürzter Form)

Aktivseite	in Mio. DM
Kassenbestand, Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, Forderungen an Kreditinstitute	325
Schecks, Wechsel, Einzugspapiere	22
Wertpapiere	714
Forderungen an Kunden	2.729
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	625
gegen Kommunaldeckung	491
sonstige	1.613
Durchlaufende Kredite	10
Übrige Aktivposten	188
Summe der Aktiven	3.988

Der ungekürzte Jahresabschluß 1984 mit dem uneingeschränkten gesetzlichen Prüfungsvermerk liegt in unseren Geschäftsräumen aus und wird im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Wuppertal veröffentlicht sowie im Bundesanzeiger Mitte April bekanntgemacht.

Passivseite	in Mio. DM
Verbindlichkeiten aus dem Sparkassengeschäft gegenüber Kunden einschließlich Schuldverschreibungen	3.691
darunter: Spareinlagen	2.096
andere Einlagen	1.595
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45
Durchlaufende Kredite	10
Rücklagen nach § 10 KWG	162
Rückstellungen	28
Übrige Passivposten	47
Bilanzgewinn	5
Summe der Passiven	3.988

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1984 (in gekürzter Form)

Aufwendungen	in Mio. DM
Zinsaufwendungen	162
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere	25
Personalaufwand	59
Sachaufwand	17
Steuern	47
Sonstige Abschreibungen und Aufwendungen	11
Jahresüberschuß	15
Summe der Aufwendungen	336

Erträge	in Mio. DM
Zinserträge	253
Laufende Erträge aus Wertpapieren, Schuldbuchforderungen und Beteiligungen	63
Andere Erträge	20
Summe der Erträge	336
Jahresüberschuß	15
Vorwegzuführung zur Sicherheitsrücklage	10
Bilanzgewinn	5

Stadtsparkasse Wuppertal

International Bank for Reconstruction and Development
(Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung) – WELTBANK – Washington, D.C.

7½% Deutsche Mark-Anleihe von 1971 – WKN 459701/10 –

Auslosung

Bei der am 14. März 1985 gemäß Ziffer 3 der Anleihebedingungen unter notarieller Aufsicht stattgefundenen Auslosung wurde die

Serie 1 – WKN 459701 –

mit den Stücknummern

1– 7500 zu je DM 1000,–
75001–77500 zu je DM 5000,–

im Nennbetrag von DM 20000000,– gezogen

Die Einlösung der verlosten Stücke erfolgt vom 3. Juni 1985 an zum Nennbetrag gegen Einreichung der Wertpapiermäntel und Zinsscheine per 1. Juni 1986 bei den nachstehend genannten Banken und deren Niederlassungen:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Deutsche Bank Berlin Aktiengesellschaft
ADCA-BANK Aktiengesellschaft Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
Baden-Württembergische Bank Aktiengesellschaft
Bankers Trust GmbH
Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank Aktiengesellschaft
Joh. Berenberg, Gossler & Co.
Berliner Commerzbank Aktiengesellschaft
Bankhaus Gebrüder Bethmann
Commerzbank Aktiengesellschaft
Deutsche Bank Saar Aktiengesellschaft
Deutsche Länderbank Aktiengesellschaft
Conrad Hinrich Donner
Hallbaum, Maier + Co. AG – Landkreditbank –
Handels- und Privatbank Aktiengesellschaft
Hessische Landesbank – Girozentrale –
von der Heydt-Kersten & Söhne
Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale –
Merck, Finck & Co.
National-Bank Aktiengesellschaft
Norddeutsche Landesbank Girozentrale
Sal. Oppenheim jr. & Cie.
Karl Schmidt Bankgeschäft
Schwäbische Bank Aktiengesellschaft
J. H. Stein
Vereins- und Westbank Aktiengesellschaft
Weberbank Kommanditgesellschaft a. A.
Westfalenbank Aktiengesellschaft
Dresdner Bank Aktiengesellschaft
Bank für Handel und Industrie Aktiengesellschaft
Bankhaus H. Aufhäuser
Badische Kommunale Landesbank – Girozentrale –
Bank für Gemeinwirtschaft Aktiengesellschaft
Bayerische Landesbank Girozentrale
Bayerische Vereinsbank Aktiengesellschaft
Berliner Bank Aktiengesellschaft
Berliner Handels- und Frankfurter Bank
Bremer Landesbank
Delbrück & Co.
Deutsche Girozentrale – Deutsche Kommunalbank –
DG Bank Deutsche Genossenschaftsbank
Effectenbank-Warburg Aktiengesellschaft
Hamburgische Landesbank – Girozentrale –
Georg Hauck & Sohn Bankiers Kommanditgesellschaft auf Aktien
Bankhaus Hermann Lampe Kommanditgesellschaft
Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale
B. Metzler seel. Sohn & Co
Bankhaus Neelmeyer Aktiengesellschaft
Oldenburgische Landesbank Aktiengesellschaft
Reuschel & Co.
Schröder, Münchmeyer, Hengst & Co.
Simonbank Aktiengesellschaft
Trinkaus & Burkhardt
M. M. Warburg-Brinckmann, Wirtz & Co.
Westdeutsche Landesbank Girozentrale
Württembergische Kommunale Landesbank Girozentrale

Die Verzinsung der ausgelosten Stücke endet am 31. Mai 1985

Der Gegenwert etwa fehlender Zinsscheine wird vom Kapitalbetrag abgezogen.

Die zum 1. Juni 1985 fälligen Zinsscheine werden gesondert in der üblichen Weise eingelöst.

Von den bereits früher ausgelosten Teilschuldverschreibungen der Serien 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9 und 10 sind bisher noch nicht alle Stücke zur Einlösung eingereicht worden.

Washington, D.C., im März 1985

International Bank for Reconstruction and Development

Beispiel: Niger: In der Provinz Dosso entstehen 200 neue Brunnen. Dorfbewohner graben sie selbst. Dazu wird einfaches Gerät und Baumaterial benötigt. Eine Schaufel kostet DM 20,–.
Brot für die Welt
Postscheck Köln 500 500-500

Wissenschaft und Forschung blühen inmitten der Wüste!

An der Ben-Gurion-Universität des Negev in Beer Sheva, Israels jüngster Universität, studieren heute mehr als 5000 Studenten; die Fächer Medizin, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und vor allem Wüstenforschung in einer Vielfalt einzelner Disziplinen bilden die Schwerpunkte in Lehre und Forschung.

Bei dieser Arbeit bedürfen die Studenten tatkräftiger Unterstützung. Seit nunmehr zehn Jahren helfen die „Förderer der Ben-Gurion-Universität des Negev e.V." als Vertreter der Universität in Berlin und im übrigen Bundesgebiet den Studenten bei der Lösung ihrer finanziellen Probleme am Studienplatz wie zu Hause. Helfen Sie uns helfen!



אוניברסיטת בן־גוריון בנגב

FÖRDERER DER BEN-GURION-UNIVERSITÄT DES NEGEV e.V.
Postf. 41 09 47, 1000 Berlin 41
Telefon (030) 711 41 05

VERSCHIEDENES

Neue, lukrative und risikofreie

Existenzgründung

für Damen und Herren mit guter Allgemeinbildung.

Sie suchen eine sichere Existenz, anfänglich evtl. auch nebenberuflich
... wollen überdurchschnittlich verdienen (120 000,– DM p. a.)
... wollen das Existenzrisiko minimieren
... haben psychologisches Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Menschen
.. haben Telefon, TV, nebst Video-Recorder und Pkw
F
... verfügen über Investitions- und Kreditmöglichkeiten von 36 000,– DM (pro Bezirk)

Wir bieten geeigneten Persönlichkeiten risikofreie, sichere, lukrative, selbständige Vollexistenz im Rahmen einer im gesamten deutschsprachigen Raum tätigen Organisation mit beratender Tätigkeit.

Wir vergeben kurzfristig lukrative Bezirksverträge mit Gebietsschutz für die Gebiete:

Schleswig/West-Holstein, Hamburg*, Bremerhaven, Osnabrück, Lüneburg/Wolfsburg, Hildesheim, Göttingen, Münster, Bielefeld, Paderborn, Hamm, Dortmund, Recklinghausen, Oberhausen, Hagen, Kassel, Fulda, Limburg, Ludwigshafen, Kaiserslautern, Saarbrücken, Mannheim, Heidelberg, Böblingen, Pforzheim, Karlsruhe, Augsburg, Ingolstadt, Nürnberg, Bamberg, Bayreuth/Hof, Berlin und in Österreich Klagenfurt, in der Schweiz Bern.
* = Doppelbezirk.

Richten Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Lichtbild unter E 14 471. Wir laden Sie dann kurzfristig zu einem Informationsgespräch ein.

Kunstauktion am 30. März im Holiday Inn, München
Beginn 10 Uhr. Versteigert werden bäuerlicher Hausrat, Jugendstil, Art deco. Vorbesichtigung am 27. 3. v. 15–20 Uhr im Holiday Inn m. kaltem Buffet, am 28. 3. u. 29. 3. v. 14–19 Uhr. Katalog DM 10,–, zu best. bei
Auktionshaus H. D. Lankes, Klosterstr. 22, 8670 Hof. Tel.: 0 92 81 / 1 82 80

Lukratives Sanierungskonzept
für Hotels gehobener Klassen.
Unternehmensberatung
H. P. Schneider
5780 Bestwig 3, Tel. 0 29 04 / 28 80

Wer vermittelt diplomierten Wirtschaftsingenieur einen
Doktorgrad
bzw. Promotionsmöglichkeit?
Zuschriften unter S 14 393 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen.

Weinhof-Ferien
Toskana (24 km von Siena)
2 Wohnungen je 2 Betten + 1, Wohnzimmer mit Kochnische, möblierte Terrasse. 1 Wohnung mit 6 Betten, Wohnzimmer mit Kochnische, möblierter Garten. Jede Wohnung modernes Bad mit Dusche. Dänischer Eigentümer, man spricht deutsch. Telefonieren Sie direkt 00 39 – 5 77 – 35 90 84.
Myhre, ‚Colle ai Lecci'
I-53.010 San Gusmè (Siena), Italia

Sind Sie passionierter Sportfischer mit journalistischen Ambitionen?
Wir suchen Fachbeiträge aus dem Angelsport-Bereich!
Bewerbungen mit Themenvorschlägen und Probemanuskript unter L 14 388 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sterilisierte Frauen!
Renommierte Zeitschrift sucht Frauen, die sich sterilisieren ließen und über ihre Erfahrungen berichten.
Auf Wunsch absolute Diskretion!
Zusch. u. T 14 394 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Welcher Arzt oder Heilkundige verfügt über spezielle Erfahrung bei der Behandlung des Huntingtonschen Chorea? Zuschriften unter C 14 579 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Billig-Flüge 0 61 03 / 6 30 31, 0 61 03 / 6 80 30, Tx. 4185/363
Einzel- u. Gruppenreisen, weltweit.

Gast / a. o. Prof.
Chance zur Mitarbeit an ausl. Elite-Univ. i. d. BRD.
Zuschr. u. X 13 715 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Hilf uns helfen
Werden Sie Mitglied im:



Bitte, fordern Sie Informationen an.
CARE DEUTSCHLAND e.V. Wesselstr. 12 5300 Bonn 1

Schwankungen bei den Aktien

Tauschoperationen und Glattstellungen bestimmten die Tendenz

DW. – Zum Wochenschluß setzte sich am Aktienmarkt keine einheitliche Tendenz durch. Die Umsätze, die sich am Vortag auf Rekordniveau bewegt hatten, gaben deutlich nach. Ausländer lagen nicht mehr einheitlich auf der Käuferseite, sondern beschränkten sich auf Tauschoperationen zu Lasten der Aktien der Großchemie und zum Nutzen der Bankaktien. Der Berufshandel war in der zweiten Börsenstunde mit Gewinnmitnahmen beschäftigt, so daß die meisten Standardwerte unter Vortagsnotierungen schlossen.

Für Glanzlichter sorgten wie schon am Vortag die Aktien der Deutschen Bank, die einen neuen historischen Höchststand erreichten und der Bayern Hypo, wo die Hoffnungen auf einen ansehnlichen Jubiläumsbonus für einen weiteren Kursanstieg um knapp 20 DM sorgten. Der EG-Kompromiß über die Abgasnormen für Pkw wurden an der Börse deshalb skeptisch beurteilt, weil man nicht sicher ist, daß die erzielte Einigung auch unbedingt absatzfördernd sein wird. Daimler gaben deutlich nach. Vom Siemens-Kurs wurden 13 DM abgeschlagen, also drei DM mehr als es der Bardividende entsprochen hätte. Für AEG zeigten sich dagegen einige Meinungskäufe. Mannesmann-Aktien in den Vortagen heraufgesetzt, litten jetzt ebenfalls unter Gewinnmitnahmen, sie machen deutlich, wie stark hier die Kulisse engagiert sein muß.

Frankfurt: Dt. Texaco befestigten sich um 7 DM auf 193 DM und Rosenthal konnten sich um 5 DM verbessern. KSB Vz. sanken um 5 DM, Mercedes gaben um 7,50 DM nach und Reichelbräu verminderten sich um 8,90 DM.

Düsseldorf: Audi NSU schlossen mit einem Plus von 45 DM auf 645 DM ab. Gerresheimer Glas verbesserten sich um 2,50 DM und Gildemeister stiegen um 2,10 DM. Bilfinger verminderten sich um 3,80 DM und Pegulan St. fielen um 4 DM.

Hamburg: Reichelt gingen erneut fester zu 98 DM plus 5 DM aus dem Markt. Beiersdorf lagen nach Schwankungen bei 521 DM plus 1,20 DM. HEW wurden mit 92,90 DM minus 0,10 DM bezahlt und NWK-Vz. gaben um 1 DM nach.

Berlin: Lehmann zogen um 5 DM an. Herlitz St. erholten sich um 2 DM, Behala und Herlitz Vz. um je 1 DM. Bergmann büßten 5 DM, Berliner Kindl 2 DM und Kempinski 1,80 DM ein. Orenstein und Schering wurden um je 1,50 DM zurückgenommen.

München: Etienne Aigner und Agrob St. gaben jeweils um 1 DM nach. Deckel AG und Dywidag verminderten sich um 2 DM. Audi AG befestigten sich um 61 DM.

Stuttgart: Aesculap setzen ihre Aufwärtsbewegung um 10 DM auf 440 DM fort. IWKA gewannen 3 DM und Kawag 4 DM. Porsche waren unter Berücksichtigung des Dividendenabschlages um 37 DM auf 1257 DM gedrückt.

Nachbörse: uneinheitlich

WELT-Aktienindex: 178,6 (179,5)
WELT-Umsatzindex: 5990 (5150)

Goldmünzen

In Frankfurt wurden am 22. März folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1590,00	1895,00
10 US-Dollar (Indian)**)	1240,00	1503,35
5 US-Dollar (Liberty)	500,00	684,00
1 £ Sovereign alt	236,00	291,84
1 £ Sovereign Elizabeth II.	234,25	289,85
20 belgische Franken	182,25	236,27
10 Rubel Tscherwonez	247,50	309,51
2 südafrikanische Rand	231,25	285,29
Krüger Rand, neu	1044,25	1230,35
Maple Leaf	1044,25	1230,35
Platin Noble Man	895,00	1080,20
Außer Kurs gesetzte Münzen*)		
20 Goldmark	251,50	315,21
20 schweiz. Franken „Vreneli"	184,74	239,12
20 franz. Franken „Napoléon"	183,00	237,12
100 österr. Kronen (Neuprägung)	964,75	1163,66
20 österr. Kronen (Neuprägung)	192,00	241,68
10 österr. Kronen (Neuprägung)	100,25	131,39
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	449,00	546,06
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	106,00	143,64

*) Verkauf inkl. 14 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 7 % Mehrwertsteuer

Devisenmärkte

Nach der Turbulenz der Vortage wickelte sich der Handel am 22. 3. merklich ruhiger ab. Der US-Dollar schwächte sich nicht weiter ab, sondern blieb zwischen 3,20 und 3,23 gehalten. Die amtliche Notiz lautete 3,21. Die Bundesbank war nicht aktiv im Markt. Das Britische Pfund zog weiter auf 3,778 an. Im Freiverkehr wurde Zeitweise 3,83 gegen D-Mark erreicht. Die hohen Zinssätze in England vermögen auch bei höherer Kursbasis immer noch Kapital anzuziehen. Der Schweizer Franken und der Japanische Yen waren die Verlierer unter den großen Währungen. Sie schwächten sich um 2,5 bzw. 5,9 Promille ab. US-Dollar in: Amsterdam 3,6280; Brüssel 64,5825; Paris 9,8180; Mailand 2043,50; Wien 2258,10; Zürich 2,7176; Ir. Pfund/DM 3,121; Pfund/Dollar 1,1769; Pfund/DM 3,778.

Die Europäische Währungseinheit (ECU) am 22. März in D-Mark 2,23058 (Parität 2,24184); in Dollar 0,698438 (12. März 1979: 1,35444).

Ostmarkkurs am 22. 3. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 20,00; Verkauf 23,00 DM West; Frankfurt: Ankauf 20,00; Verkauf 23,00 DM West.

Devisenterminmarkt

Bei etwas nachgebenden Dollar-Zinssätzen schrumpften am 22. März die Dollar-Deports am langen Ende.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	0,92/0,82	2,68/2,58	5,70/5,50
Pfund/Dollar	0,50/0,48	1,14/1,10	1,43/1,38
Pfund/DM	3,5/2,1	7,8/6,2	12/10,6
FF/DM	22/6	48/32	89/73

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 22. 3.: Tagesgeld 5,50–5,65 Prozent; Monatsgeld 6,00–6,15 Prozent; Dreimonatsgeld 6,20–6,35 Prozent.

Privatdiskontsätze am 22. 3.: 10 bis 29 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent. Diskontsatz der Bundesbank am 22. 3.: 4,5 Prozent; Lombardsatz 6 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. März 1985 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1985/3 (Typ A) 5,00 (5,00)–7,00 (5,97)–7,50 (6,45)–8,00 (6,80)–8,25 (7,05)–8,50 (7,25). Ausgabe 1985/4 (Typ B) 5,00 (5,00)–7,00 (6,00)–7,50 (6,49) – 8,00 (6,87) – 8,25 (7,14) – 8,50 (7,27) – 8,50 (7,53)

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 22. 3. 85; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	8¾–8⅞	5⅝–5⅞	5⅜–5⅝
3 Monate	9 – 9¼	5⅞–6⅛	5½–5¾
6 Monate	9½–9¾	6 –6¼	5½–5¾
12 Monate	10½–10¾	6¼–6½	5⅝–5⅞

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

ITB Berlin 85

Internationale Tourismus-Börse



Ein Wochenende im Rheinhotel Dreesen ist immer ein Erlebnis.

Die sich weltweit belebende Konjunktur wird im laufenden Jahr auch das internationale Reisegeschäft wieder verbessern. Das jedenfalls ist die Ansicht von Fachleuten. Neben dem konjunkturellen Erholungsprozeß, so war am Schluß der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin zu hören, wirken sich vor allem die durch den hohen Dollarkurs steigende Anzahl nordamerikanischer Auslandstouristen, Tarifveränderungen im Flugverkehr, wachsende Preisdisziplin und verbesserte Qualität des internationalen touristischen Angebots positiv aus. Zufriedenheit auch bei der AMK Berlin. Die Ausstellungsgesellschaft stellte fest, daß 96% der Aussteller bereits jetzt ihre Teilnahme an der ITB 86 angekündigt haben. Diesmal kamen rund 19 000 Tourismus-Fachleute aus mehr als 100 Ländern nach Berlin. 2096 Aussteller aus 129 Ländern zeigten auf einer fast 70 000 Quadratmeter großen Fläche ihr touristisches Angebot. In den 25 Hallen des ICC Berlin tätigten mehr als die Hälfte der Aussteller bereits während der ITB Abschlüsse, und fast alle erwarten ein reges Nachmessegeschäft. Überhaupt beurteilten fast alle Aussteller ihre Präsenz in Berlin als positiv: 38 Prozent waren erfolgreicher als im Jahr zuvor, 48 Prozent mußten sich mit gleich guten Ergebnissen zufriedengeben, und lediglich für 14 Prozent war es schlichter gelaufen als 1984. Die reiseinteressierten Besucher waren mit dem Informationswert der ITB zufrieden: 74 Prozent gaben an, daß sie 1985 eine Urlaubsreise machen werden; 34 Prozent sind noch unentschlossen, was das Urlaubsziel betrifft. Jeder dritte also, der noch auf ein geeignetes Urlaubsangebot wartet. Daß die Reise in die richtige Richtung geht, war das Bestreben aller Veranstalter. So war beispielsweise das Verkehrsamt der Stadt Stuttgart für den Besuch des Linden-Museums für Völkerkunde. Die Sammlungen erfassen und dokumentieren eine Vielzahl von Kulturen in Afrika, Amerika, Ozeanien, Süd- und Ostasien und des islamischen Orients. Nach mehrjährigen Um- und Ausbauarbeiten ist es am 12. Juli soweit: das Linden-Museum wird wieder eröffnet. Für den, der mehr von Stuttgart sehen möchte, gibt es zwei interessante Pauschalangebote des Verkehrsamtes: Besuch im Varieté-Theater, kombiniert mit einer Fahrt auf dem Neckar, oder das zweite Angebot: Wilhelma und Varieté-Theater Killesberg. Das zweite Angebot kostet 20,- Mark (einschl. Kaffee und Kuchen), für den ersten Vorschlag muß man 38,- Mark zahlen einschl. Schiffsreise, Mittagessen an Bord, Busfahrt ins Varieté-Theater, zweistündiges Programm mit Kaffee und Kuchen. Ein guter Tip also, und vielleicht erreichen die Stuttgarter damit jenes Drittel Unentschlossener. Wer sich dann im Linden-Museum für Völkerkunde die richtige theoretische Grundlage geholt hat, kann auf eine Latte von Angeboten schauen, die fast nicht mehr zu überblicken ist: In der fahrradfreundlichen Stadt Münster gibt es ein erweitertes Angebot für Radwanderer; Baden-Baden lädt ab August in „das schönste Thermalbad Europas" ein; die ASEAN-Länder wollen mit einem gemeinsamen Konzept im Bereich Marketing und Forschung den Tourismussektor der sechs südostasiatischen Länder ankurbeln; das meerumschlungene Helgoland wirbt als „staubfreiestes, jod- und ozonhaltigstes Fleckchen Deutschlands" um Gäste. Ein „sommerlanges Gartenfest" verspricht die Bundesgartenschau vom 26. April bis 20. Oktober; mit neuen Flugverbindungen sollen deutsche Touristen den Weg schneller auf die Kanalinsel Guernsey finden; Australien setzt auf seinen Busch und zeigt wilde Tiere und viel Natur. China öffnet seine Tore für Touristen immer weiter (geplant ist für 1986 die chinesische Teilnahme an der ITB), Curaçao bietet 38 herrliche Strände an; Taiwan baut seine touristische Infrastruktur weiter aus; die Côte d'Azur will sich diesmal „ohne Rummel" präsentieren. Für Reiseprofis empfiehlt Mövenpick Hotels International eine Sommerreise nach Luxor – garantiert ohne Regen – bei angenehm trockener Wärme. Kuba startet eine „Wirtschaftsoffensive für den Tourismus"; die französischen Antillen hoffen auf neue Gäste; die Oberfranken bieten Hobby-Reisen an; in der Vulkaneifel kann man mit Frau Kathinka stricken. Fazit der *diesjährigen ITB: Das Privat-Publikum* wurde – wie in allen Jahren – in Berlin mit einem breiten Angebot versorgt. So war die Messe das größte Reisebüro der Welt – allerdings ohne Buchungsmöglichkeiten. Die Veranstalter und Verbände, Transportunternehmen und Ferienorte können fröhlich in die Zukunft blicken: 1984 gaben mehr als die Hälfte der Bundesbürger an, in diesem Jahr eine Urlaubsreise machen zu wollen – acht Prozent mehr als zum gleichen Zeitpunkt 1983. Die Veranstalter dürfte es beruhigen, daß nur ein kleiner Teil der Reisewilligen auf Sonderangebote spekulieren.



Lassen Sie sich im Mövenpick verwöhnen.

Insgesamt hat die Internationale Tourismus-Börse gezeigt, daß das Geschäft mit dem Urlaub eine Wachstumsbranche ist. Als zuverlässiges Stimmungsbarometer und wichtiger Impulsgeber für den weltweiten Tourismus ging die ITB mit optimistischen Einschätzungen der touristischen Entwicklung für die Zukunft zu Ende. Die nächste Internationale Tourismus-Börse kommt gewiß, und dann wird es ein Jubiläum sein: 1986 feiert die ITB Berlin ihr zwanzigjähriges Bestehen.

Margret Scheibel



Freizeitprogramm von Mövenpick

Nach dem letztjährigen Erfolg des ersten Geschichts- und Kulturreise-Programms offeriert Mövenpick-Hotel International ein erweitertes Freizeitprogramm. Acht deutsche Städte können die Teilnehmer an insgesamt 33 Wochenenden unter kundiger Führung besuchen und kennenlernen. Diese Idee, so Generaldirektor Michel M. Favre, ist für alle gedacht, die die Lebens-Art als Lebens-Kunst pflegen wollen. Kunst und Kultur in geschichtlicher, aber auch in kulinarischer Hinsicht sind da gemeint. An den 8 Wochenendprogrammen führen Stadtkenner die bewußt auf kleine Gruppen ausgerichteten Reisen zu den Orten, die die Städte prägten. So stehen auf dem Programm: Lübeck „Die Perle der Hanse", Münster „Der westfälische Friede", Braunschweig „Die Stadt des welfischen Löwen", Frankfurt „Die Krone deutscher Kaiser-Städte", Trier „Forum Romanum heute", Karlsruhe „Rokoko am Oberrhein" und Ulm/Neu-Ulm „Gotik und Barock". Auch eine Schweizer Destination ist in Vorbereitung: St. Gallen mit dem bekannten Kloster. Informationsprospekte bitte anfordern.

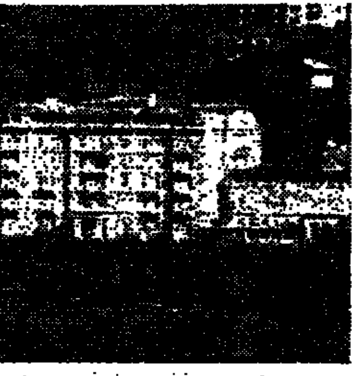
Mövenpick Hotels International
Opernplatz 2
6000 Frankfurt/Main 1
Telefon 0 69 / 25 67 94



Sommer im Carlton-Hotel St. Moritz

Warum nicht mal einen Sommerurlaub in den Bergen verbringen? St. Moritz, der weltbekannte Kurort im sonnigen Oberengadin, ist schon eine Reise wert. Die wunderschöne Landschaft bietet neben dem berühmten „Champagner-Klima" unendliche Wälder, Gletscher, 25 kristallklare Bergseen und 500 km markierte Wanderwege. Die Sportmöglichkeiten sind vielfältig. Auch im Carlton-Hotel ist man auf Sport eingestellt. Hier – im sonnigsten Luxushotel von St. Moritz – können Sie Ihre Ferien genießen. Es befindet sich in ruhiger Lage, abseits vom Verkehr und doch zentral, und die Aussicht auf See und Berge ist einzigartig. Für den Sommer 1985 bietet das Carlton-Hotel einige Spezial-Wochen an, die es auch kleineren Budgets erlauben, St. Moritz und das Carlton zu erleben. Z. B. Tennis-Ferien mit Tennis-Stunden, 7 Übernachtungen inkl. Halbpension werden bereits für sfr 1075,- offeriert. 7 Übernachtungen und HP von sfr 950,- bis 1075,-. Oder wollen Sie lieber auf eigene Faust etwas unternehmen? Das Spezial-Wochen-Angebot für sfr 700,- beinhaltet 7 Übernachtungen mit HP, Benützung der Tennisplätze, Fitneßanlagen, Transfer, Service und Taxen. Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, so wenden Sie sich am besten direkt an das

Carlton-Hotel
CH-7500 St. Moritz/Schweiz
Tel. 00 41 - 82 - 2 11 41



Epikur-Hotels – die Spezialitäten der Lebensfreude

Der griechische Philosoph Epikur gab ihnen seinen Namen, seine Philosophie – „die Summe des Glücks besteht in der Gesundheit des Körpers und der Seele" – wurde ihr Leitmotto: Die Epikur-Hotels Grand Hotel de l'Europe, Hotel „Der Kaiserhof" in Badgastein bieten Luxus, Gesundheit, gepflegte Wiener Küche und internationale Spezialitäten. Aber auch der persönliche Lieblingssport kommt nicht zu kurz. Entspannung findet man im Spielcasino Badgastein. Ein Kurzurlaub im „Monte Carlo der Alpen" *kostet pro Person 2450 öS.* Dafür erhält man: 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet, Obstkorb auf dem Zimmer, Empfangscocktail, Galadiner in der Vinothek, Abendessen in der Ritterstube, 1 Thermalbad, 1 Massage, freie Benutzung von Squash- und Tennishalle, Sauna und Spielcasino. Ein Gesundheits- und Erholungsaufenthalt kostet für 7 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet und Halbpension 6880 öS. Im Preis enthalten sind z. B. 3 Thermalbäder und 3 Massagen. Im Grand Hotel de L'Europe steht ein Kosmetiksalon zur Verfügung – dort wird der Gast beraten und verwöhnt.

EPIKUR-Hotels
A-5640 Badgastein/Austria
Tel. 0 64 34 / 37 01 - 0
Telex 05 67 552



Keinen Tag verschenken

Ob Sie geschäftlich oder in Ferien nach Norwegen wollen, betrachten Sie schon die Überfahrt als Urlaubsgeschenk! Jahre-Lines bietet die einzige Direktverbindung Kiel–Oslo–Kiel in typisch norwegischer Atmosphäre ohne Streß, voller Ruhe in eleganter Umgebung auf einem Schiff, das mehr ein sehr gepflegtes Hotel ist, an. Nur soviel Passagiere sind an Bord, wie auch Bettplätze vorhanden sind, nirgendwo stolpert man über sitzende oder liegende Schläfer. Discofans kommen nicht auf ihre Kosten. Dafür kann man aber nach einem gepflegten Essen in den Salons nach der Musik internationaler Kapellen tanzen. Eine 3½tägige Wochenendreise zum Oslofjord ist schon eine kleine Kreuzfahrt, von der man erholt und voller Aktivität zurückkehrt. Autofahrer haben je einen Urlaubstag auf der Hin- und Rückreise gewonnen. In Kiel selbst ist man hervorragend im völlig renovierten First-class-Hotel Contihanse aufgehoben, das wie Fast Reisen, Hamburg, der Veranstalter für Nordlandreisen, zur Jahre-
Lines-Gruppe gehört.

Jahre-Lines GmbH, Postf. 26 46
2300 Kiel, Tel.: 04 31 / 9 12 81



Tegernsee Tal

Ob Sie kuren oder Urlaub erleben wollen, das Tegernsee Tal hält für jeden Geschmack etwas bereit. Rund um den See, in der einladenden lieblichen Landschaft, liegen die fünf Orte Bad Wiessee, Gmund, Kreuth, Rottach-Egern und Tegernsee, jeder in seiner Art charakteristisch. So z. B. bietet Bad Wiessee die stärkste Jod-Schwefelquelle Deutschlands, Kreuth, Rottach-Egern und Tegernsee sind heilklimatische Kurorte, Gmund Luftkurort. Tegernsee ist außerdem noch anerkannter Badeort. Eine Spielbank, Hallenbäder, ein reichhaltiges Angebot an Freizeiteinrichtungen sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungs- und kulturelles Programm stehen den Gästen im ganzen Tal zur Auswahl, nicht zu vergessen die vielen Möglichkeiten des Wassersports auf und im See. Ein gut markiertes Wanderwegnetz lädt zu kurzen oder langen, mehr flachen oder auch steileren Spaziergängen und Wanderungen ein. Der Wollberg (1724 m) ist auch mit einer Kabinenbahn zu erreichen. Ausführliches Informationsmaterial erhalten Sie gern von der

Fremdenverkehrsgemeinschaft
Tegernsee Tal, Postfach 69
8180 Tegernsee, Tel. 0 80 22 / - 39 85



Wer im Urlaub mehr will . . .

wer aktive Freizeit auf einem herrlich gelegenen Golfplatz oder bei Tennis, Surfen und Reiten und harmonisch fröhliches Strandleben ohne Gefahren für Kinder sucht, für den ist die grüne Nordseeinsel Föhr noch immer ein Geheimtip. In einem fast 100jährigen Park und unmittelbar am Strand bietet die Ferienhausvermietung GmbH „Park am Südstrand" komfortable Appartements im „Friesenlook" mit Spitzboden und „Alkoven" für 4 Personen mit skandinavischen Kaminöfen, Terrasse und Garten für 4–6 Personen oder auch Doppelhaushälften für große Familien an. Eine gemütliche nordische oder friesisch blau-weiße Einrichtung mit Telefon, Farb-TV und teilweise Geschirrspüler, Waschmaschine und Trockner bietet den Komfort, den Sie von zu Hause gewöhnt sind. Wenn die Osterglocken den Frühling im Park am Südstrand einläuten, können Sie noch dabeisein mit einem 14tägigen Aufenthalt zum Osterpreis von 10 Tagen oder auch kürzer zu einem Kennenlernpreis. Schon um diese Zeit kann man morgens die ersten Sonnenstrahlen auf der geschützten Terrasse bei knackigen Föhrer Brötchen und frischen braunen Landeiern genießen.

Ferienhausvermietungs-GmbH
„Park am Südstrand",
Katharinenstr. 32
4500 Osnabrück,
Tel.: 05 41 / 4 80 05



Die Insel Albarella – Ferienparadies im Golf von Venedig

Die Insel Albarella, zugehörig zur Gruppe der Schweizerischen Kreditanstalt, offeriert Ferienhausinteressenten Sauberkeit, Sicherheit und ein straffes Management. Die Insel liegt 60 km südwestlich von Venedig und ist durch einen Damm mit dem Festland verbunden. Kontrollen sorgen dafür, daß kein Unbefugter auf die Insel gelangt. Die Insel bietet ein einmaliges Freizeit- und Serviceangebot: 24 Tennisplätze mit clubhouse, 18-Loch-Golfplatz, Reitzentrum, Segel- und Surfschule, moderne Marina mit 500 Liegeplätzen, 6 Freibäder, 1 *Hallenbad, Kindergarten,* mehrere Einkaufszentren. Der feinsandige Strand, exklusiv für Inselgäste, ist ideal für Kinder. Auch das breitgefächerte gastronomische Angebot läßt keine Wünsche offen. Inmitten dieses Paradieses, von dem ein Teil unter Naturschutz steht, kann der Interessent unter vielfältigen Wohn- und Kaufmöglichkeiten wählen: von der Ferienwohnung über Reihenhäuser am Wasser bis hin zu Villen sowohl am Wasser als auch im Grünen der Inselmitte.

Albarella Touristik Service
GmbH (T. S. GmbH)
Pfeuferstr. 33–35, 8000 München 70



„Berlin" – Deutsche Kreuzfahrttradition

Die „Berlin" (7812 BRT – 330 Passagiere) wurde vor vier Jahren in Dienst gestellt und kreuzte zuletzt zwei Jahre in australischen und fernöstlichen Gewässern (als Princess Mahsuri). Seit dem 15. März 1985 zeigt die „Berlin" für überwiegend deutsche Gäste „Flagge" auf neun verschiedenen Kreuzfahrten mit folgenden Titeln: Auf klassischer Kreuzfahrtroute – Ägäis – östliches Mittelmeer – Schwarzes Meer; sonniger Atlantik; Höhepunkte auf der Reise um Westeuropa; Norwegens schönste Fjorde; Mitternachtssonne am Nordkap; auf Nordlandkurs nach Spitzbergen; Perlen der Ostsee; auf den Spuren der Wikinger; auf Sonnenkurs ins Mittelmeer. Die „Berlin" ist ein deutsches Schiff für gehobene Ansprüche. Der erstklassige Service an Bord wird durch das qualifizierte Personal der Bavaria Hotelberufsfachschule gewährleistet. Die deutsche Besatzung wird von einem erfahrenen Kapitän geleitet. Die „Berlin" verfügt über luxuriöse, den heutigen Erfordernissen der modernen Kreuzfahrt entsprechenden Einrichtungen. So sind z. B. alle Kabinen mit TV, Radio, Telefon und einer geschmackvollen Badeeinrichtung ausgestattet. Der Tagesdurchschnittspreis von DM 375,– ist ein Preis der Mittelklasse mit Leistungen für gehobene Ansprüche. Weitere Informationen und einen ausführlichen Prospekt erhalten Sie bei:

Peter Deilmann – Reederei
Am Hafensteig 19
2430 Neustadt in Holstein
Tel. 0 45 61 / 6 04 14 44
Telex 2 61 225



„Bonner Sommer" im Ringhotel, Bonn. Ein Wochenende im Rheinhotel Dreesen – Mitte Mai bis Anfang Oktober

1. Tag: Anreise im Laufe des Freitags. Ausflug ins Siebengebirge, Deutschlands ältesten Naturschutzpark. Petersberg und Drachenfels sind weltberühmt, der Blick über das Rheintal ist unvergleichlich. **2. Tag:** Eine Rheintour mit der „Weißen Flotte", der Köln–Düsseldorfer. Oder Sie bummeln durch Bonn und Bad Godesberg. Sie finden nicht nur ungezählte Sehenswürdigkeiten, sondern Sie werden auch schnell die Liebenswürdigkeit dieser kleinen Residenzstadt spüren. In der Innenstadt, der eleganten Fußgängerzone, findet den ganzen Sommer über der „BONNER SOMMER" statt mit Musik, Theater und vielen Aktionen auf Straßen und Plätzen. Landschaften und Bauten, kurfürstliche Vergangenheit und bundeshauptstädtische Gegenwart, beschauliches Bürgertum und internationale Atmosphäre fließen nahtlos ineinander über. **3. Tag:** Schade, daß Sie Bonn schon wieder verlassen müssen, aber vielleicht erinnern Sie sich an die schönen Tage, wenn es wieder in den Nachrichten heißt: „Das Bundeskabinett beschloß auf seiner heutigen Sitzung in Bonn . . ." Pro Person DM 215,– inkl. MwSt.

Rheinhotel Dreesen –
Ringhotel Bonn
Rheinstraße 45–49, 5300 Bonn 2



Rundum sorglos in den Urlaub Mit dem Rundum-Sorglos-Paket

Längst ist der Erdball der Touristik voll erschlossen. Doch wo viel gereist wird, ist auch viel Risiko. Hier setzt die Reiseversicherung an. Die Europäische Reise-Versicherung macht Urlaubsfreuden sicher: das Rundum-Sorglos-Paket ist ein moderner Kombi-Versicherungsschutz mit Reisegepäck-, Reise-Unfall-, Reise-Haftpflicht- und Reise-Krankenversicherung; die Reisegepäck-Versicherung ist die älteste Versicherungsart im Angebot der „Europäischen"; die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung ist oft schon obligatorisch im Preis der Pauschalreise eingeschlossen; die Reise-Unfallversicherung und eine Reihe von Touristik-Haftpflichtversicherungen für Urlauber, Reisevermittler und Reiseveranstalter rundet das Angebot ab. Die „Europäische" bietet ihre Dienste überall dort an, wo Reisen verkauft und gebucht werden, an den Schaltern der Bundesbahn, am Reisebüro-Counter, in Büros der Flughäfen und bei den Automobilclubs. Moderne Computer-Technik macht es möglich, daß im Normalfall die Geschädigten schon nach zwei Wochen über den Entschädigungsbetrag verfügen – immer nach dem Motto der „Europäischen": Wir machen Ihre Urlaubsfreuden sicher.

Europäische Reiseversicherung AG, Vogelweidestr. 5, 8000 München 80, Telefon 0 89 / 41 66 - 291

›Stuttgarter Viertele‹

Das Wochenend-
Kurzurlaubs-
Reise-Erlebnis

Ein Wochenende, das nach Urlaub schmeckt

Warum nicht mal ein „Stuttgarter Viertele"? Das ist ein Wochenend-Kurzurlaubs-Reiseerlebnis, wie man es nicht alle Tage macht. Für wenig Geld werden eine, zwei oder drei Übernachtungen in vier verschiedenen Hotelkategorien angeboten. Gespart werden durchschnittlich 25% vom Hotelpreis, Theaterbesuch bis hin zu Stuttgarts Mineralschwimmbädern und dem Varieté-Theater Killesberg. Echte Schwabenperise zahlt man für rund 20 Veranstaltungen, wenn man mit dem Gutscheinheft „Stuttgarter Viertele" winkt. Eine Stadtrundfahrt gibt es gar zum Nulltarif, und in zahlreichen Museen und Galerien ist „kostenlos" selbstverständlich. Und so wird ein „Stuttgarter Wochenende" gebucht: An jedem Fahrkartenschalter der Deutschen Bundesbahn oder im DER-Reisebüro einfach sagen, daß man im Rahmen der „DB-Städtetouren" nach Stuttgart reisen will. Dann gibt es mit dem „Viertele"-Fahrausweis gleichzeitig den Hotelgutschein zum „Inklusivpreis". *Natürlich kann man auch* individuell anreisen. Dann erhält man sein Gutscheinheft direkt im „I-Punkt" des Stuttgarter Verkehrsamtes im Hauptbahnhof.

Verkehrsamt
der Landeshauptstadt
Stuttgart, 7000 Stuttgart 1
Lautenschlagerstraße 3



Ein neuer Stern am Reisehimmel . . .

Überregionaler Veranstalter für Flugpauschalreisen nach Griechenland. „Das Land der Griechen mit der Seele suchend", fände Goethes „Iphigenie" heute mit Sicherheit mit Hilfe von **wittmer-Reisen,** Kassel, sofort, denn **wittmer-Reisen . . .** ist Griechenland spezial. Ab **München, Stuttgart, Frankfurt, Düsseldorf, Hannover und Hamburg** große Auswahl ausgesuchter Urlaubsqualität, übersichtlicher, kundenfreundlicher Katalog, günstige Preise.
Schenken Sie **wittmer-Reisen** Ihr Vertrauen. Wir kennen Land und Leute, wie man es von einem Spezialisten erwarten kann. Informieren Sie sich über unser Angebot! Fordern Sie den Katalog

***wittmer**-REISEN*

Sommer '85" direkt beim Veranstalter:

Reisebüro Peter Wittmer
Postf. 10 39 44, Die Freiheit 6+2
3500 Kassel 1
Tel.: 05 61 / 10 41 58, Telex 9 92 336
oder in Ihrem Reisebüro an. Beratung und Buchung ausschließlich in Ihrem Reisebüro.

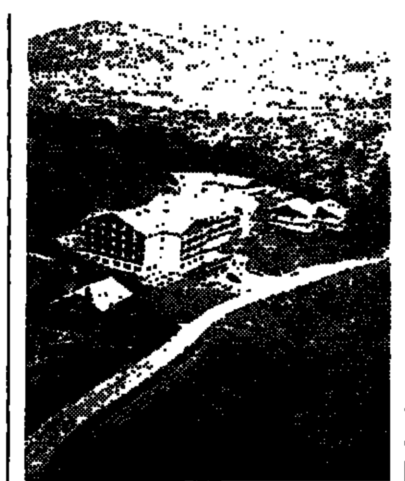
frantel



PLM-ETAP
INTERNATIONAL HOTELS

Nachdem **Wagons-lits** kürzlich die Frantel Hotelgruppe erworben hat, gehört ihr Hotelsektor **PLM-ETAP** und **FRANTEL** zu den 20 größten Hotelkonzernen der Welt. Die Gruppe zählt 145 first-class Hotels in 26 Ländern; Schwerpunkt ist Frankreich mit 63 Hotels. In Deutschland gibt es insgesamt 7 Hotels in den Stadtzentren von **Köln** (2 Hotels), **Bonn, Mainz, Saarbrücken, Wuppertal** und **Bielefeld.** Niels de Wit, Verkaufsdirektor für Deutschland, sagt dazu: Unsere deutschen Hotels bieten alles, was der heutige Geschäftsmann benötigt, um sich in einem Hotel wohl zu fühlen. Unser „must" ist personalisierter Service, zweckmäßig, aber gleichzeitig geschmackvoll ausgestattete Zimmer sowie erstklassige Restauration und Frühstücksservice. Innerhalb der nächsten Jahre ist eine weitere Expansion in Frankfurt, München, Hamburg und Berlin vorgesehen. Die Verkaufs- und Reservierungszentrale **PLM-ETAP-FRANTEL** *in Frankfurt* verfügt über Informationsmaterial der gesamten Palette.

PLM-ETAP und **FRANTEL**
Karlstraße 16
6000 Frankfurt/M. 1
Tel. 0 69 – 23 08 58,
TX: 4 13 727 – 4 189 497



allgäu sonne oberstaufen

präsentierte sich als komfortables Kur- und Ferienhotel mit wunderschöner Aussicht in bester Lage. Selbst der verwöhnte Gast dürfte erstaunt sein über die Menge der gebotenen Annehmlichkeiten, wie Hallenbad mit Whirlpool, Sauna, Fitnessraum, Sonnenstudio, Gymnastik, autogenes Training, Kosmetikstudio und Friseur. Alle Zimmer, Studios, Suiten und Appartements sind mit Farb-TV und Video, Minibar und Radio ausgestattet. Im hoteleigenen Kindergarten sind die Kleinen gut aufgehoben, während die Eltern die Massage- und Bäderabteilung besuchen oder das tägliche Sportprogramm mit Sportlehrer absolvieren. Selbstverständlich sind alle Kuranwendungen, Reduktionsdiät und Schrothkur im Hause, und abends kann man sich im Spielkasino amüsieren.

hotel allgäu sonne,
leitung peter kahl
am stießberg 1, 8974 oberstaufen
tel. 0 83 86 / 70 20
telex 5 4 370 allso d

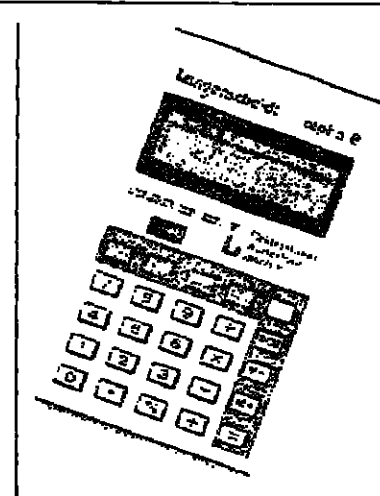
„Ries-iger Astronaut und original Rieser Mondgestein" aus Nördlingen

Die Bayern-Halle auf der diesjährigen ITB in Berlin hatte ihre Attraktionen: Als Astronaut kostümiert verteilte der Nördlinger Fremdenverkehrschef Gottfried Dominik „original Rieser Mondgestein". Dieser Gag sollte die Besucher auf das Ries aufmerksam machen, den besterhaltenen und -erforschten Meteoritenkrater der Erde in der Mitte der Romantischen Straße mit seinem Zentrum Nördlingen.

Diese „herrliche alte Reichsstadt an der Romantischen Straße" weist noch heute eine original erhaltene und rundum begehbare Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert auf sowie eine der bedeutendsten spätgotischen Hallenkirchen im deutschen Sprachraum. Der „höchste Bedienstete der Stadt" ist der Nördlinger Turmwächter, der einzige Türmer Europas mit einer ungebrochenen Tradition seit dem 14. Jahrhundert, der auf dem „Daniel" lebt und allabendlich seinen historischen Wächterruf über die Dächer der Stadt ruft. In diesem Ries findet sich ein Stein, der dieselbe Zusammensetzung hat wie das Gestein auf dem Mond. Die US-Astronauten von Apollo 14 und Apollo 17 trainierten demzufolge hier, bevor *sie auf den Mond geschickt* wurden.

Romantik und Kultur, Freizeit und Erholung und viele historische Besonderheiten erwarten den Gast in Nördlingen. **Anfragen an:**

Städtisches Verkehrsamt,
Marktplatz 2, 8860 Nördlingen
Tel. 0 90 81 / 8 41 16



„Alpha 8", die elektronischen Wörterbücher von Langenscheidt:

Übersetzungswörterbuch, Lernwörterbuch und Reisewörterbuch in einem. Für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Latein. Während die Geräte für Englisch, Französisch und Latein vor allem auf den Schüler abgestimmt sind, berücksichtigen Alpha 8 Italienisch und Spanisch den touristischen Wortschatz. Die Wörterbuch-Computer umfassen insgesamt 8000 Stichwörter, je 4000 Fremdsprache/Deutsch und Deutsch/Fremdsprache. Alpha 8 ist leicht zu bedienen. Schon mit Hilfe weniger Tasten finden Sie zum gesuchten Wort nicht nur die Übersetzung, *sondern auch grammatische* Angaben und Hinweise auf Mehrfachbedeutungen. Jeweils DM 159,00 (unverbindliche Preisempfehlung). Erhältlich überall dort, wo es Bücher gibt.

Polyglott Verlag
Neusser Str. 3, 8000 München 40


zum Kombinieren
nehmen Sie 3 Teile: Blazer, Top und Rock. Daraus entsteht dann (siehe Abb.) ein Total-Look. Kombinieren Sie es mit anderen Teilen Ihrer Garderobe, haben Sie jedesmal einen neuen Outfit. Ein ideales Ensemble z. B. für Reisen! Das Material im Leinenlook gibt eine Vorahnung auf den Sommer.
Blazer nur 150.-
Top nur 65.-
Rock Gr. 38–46 nur 98.-
C&A
8276

GEISTIGE WELT

Das abenteuerliche Herz hält Titanenwelten auf Distanz

Thomas Kielinger und Herbert Kremp zu Besuch bei dem 90jährigen Ernst Jünger



Auf dem Weg zum Douaumont: Ernst Jünger mit François Mitterrand und Helmut Kohl beim Verdun-Gedenken im Herbst 1984
FOTO: PRESIDENCE DE LA REPUBLIQUE FRANÇAISE

Es ist ganz und gar unratsam, sich Ernst Jünger mit Anbetung zu nähern, was etwas anderes ist als Verehrung, die ihm viele Leser über die Jahre bewahrt haben. Besser allemal, man führt sich mit einem Präsent ein, einer seltenen Buchausgabe etwa oder einem Käferpräparat, läßt davon hören in geziemender Vorwarnzeit und beginnt, wie der Fischer hinter seiner Angel, in Geduld zu harren. Wilflingen in Oberschwaben, am Südrand der Alb, 60 Kilometer südwestlich von Ulm gelegen, beherbergt seit dem 1. Juli 1950 diesen schwierigsten aller lebenden Autoren deutscher Zunge; er trotzt der Zeit und den Propheten, die ihn gerne für passé erklären, indem er Jahr für Jahr seine Bücher auf den Markt entläßt, gerade erst, mit beinahe 90 Jahren, das neueste, „Eine gefährliche Begegnung", ein Juwel unter den Erzählwerken des Autors. Doch in Deutschland deckt ihn noch immer die Lava der Indifferenz oder des unausrottbaren politischen Affekts zu.

So ist die Geschichte der erfolgreichen Befreiung Ernst Jüngers von Vorurteil und Vorverurteilung zunächst eine französische Geschichte: Bis auf die erste Fassung von „Das abenteuerliche Herz" (1929) und „Der Arbeiter" (1932) ist inzwischen alles Wesentliche von Jünger in Frankreich präsent – in jeder Bedeutung des Wortes. Die Übersetzer Henri Thomas, Henri Plard und J. Morel wetteifern um die neuen Manuskripte. Unter den Lesern findet man auch Monsieur le Président, François Mitterrand, der es sich zur Ehre anrechnete, für Ernst Jünger im Gebäude des französischen Senats im vorigen September ein Frühstück in kleinem Kreise ausrichten zu lassen. Das war wenige Tage nach dem denkwürdigen Ereignis auf dem Fort Douaumont bei Verdun, wo man Präsident Mitterrand, Kanzler Kohl und Ernst Jünger Seite an Seite die Ehrenlegion abschreiten sah. Autor, Präsident, Kanzler – und wie viele Divisionen hat der Autor?

Zurück zu Wilflingen und dem Versuch zu einem Gespräch. Ende 1984, der 90. Geburtstag winkt, liegt die Angel noch aus, es sind vier Jahre seit der letzten Begegnung vergangen, die Geduld fühlt sich strapaziert. Jünger in einem Brief vom 19. 1. 85: „Ich meinerseits halte einen 90. Geburtstag nicht für etwas so Besonderes, eher beklagenswert." Immer noch keine Zusicherung. Endlich, am 23. 2., die befreiende Nachricht. „Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen beiden und auf ein gutes ausführliches Gespräch. Dazu eine bescheidene Bitte: kein offizielles ‚Interview'. Vier Tage lang waren Fernsehen und Rundfunk im Haus, und bei meinem geringen Bedarf an – oder sogar meiner Abneigung gegen – Publizität komme ich mir wie eine ausgepreßte Zitrone vor."

Das ist eine vergleichsweise höfliche Verwarnung im Vorfeld, eine notwendige Erinnerung, daß Ernst Jünger gegen die Automatenwelt, vom Tonband bis zum Schachautomaten, den er in seiner Verduner Rede als Menetekel an die Wand warf, eine quasi immunhygienische Abwehrreaktion in sich entwickelt hat. Naht so etwas wie der 90. Geburtstag, dann unterwirft er sich freilich dem Unausweichlichen mit stoischer Disziplin – zumal alle Unterhaltungen, die während der Februar-Tage in seinem Haus von Rundfunk- und Fernsehanstalten aufgezeichnet wurden, von einem alten Freund, dem Germanisten Hervier aus Poitiers, geführt wurden, „und der kennt meine Texte besser als ich selbst".

Zumindest ist Jüngers Bedarf an technischen Geräten damit fürs erste gedeckt. Unübertroffen schildert der Autor seine Aversion in der Tagebuchnotiz vom 2. 10. 67 („Siebzig verweht" I), mit Selbstzitaten aus einer brieflichen Antwort an den Ressortchef Wolff vom „Spiegel", der sich um ein Interview bemüht hatte:

„Offenbar ist heute die Fähigkeit geschwunden, ein Gespräch dem Sinn nach wiederzugeben, also in seiner eigentlichen Realität. Zu ihr gehören: die Stimmung, das Schweigen, die Aura und die gegenseitige Achtung der sich in Frage und Antwort Begegnenden. Das Tonband gehört dagegen zur Klasse der Präservativs, wie Madame de Staël sie definiert: Spinnweb der Vorsicht, Panzer der Lust...

„Es gibt Zeitgenossen, die bedauern, daß nicht schon in Athen, Florenz, Weimar geschäftige Geister mit solchen Apparaten von einer Werkstatt zur anderen gegangen sind. Dann hätten wir heute statt der Gespräche Platos, Vasaris oder Eckermanns mit Banalitäten gefüllte Tonbänder und in unseren Galerien statt der Gemälde Fotos von Schauspielern. Das kann man sich in die Zukunft projiziert denken."

Im milchigen Licht eines frühen März-Tages entlang der B 311 von Ulm aus über das sanft abfallende Hochplateau der Schwäbischen Alb. Weithin ein ungestörter Blick über das blasse Land im Frieden der Frühlingserwartung. Die Erde dampft, ein Sonnenstrahl reißt die Dunstschwaden auf, die sich ins Geistige auflösen. Der Mensch in dieser Landschaft, zu dieser Jahreszeit, kann ein seltsames Delirium empfinden; die Kräfte sammeln sich zu übermütiger Freude. Später, als wir erleben, wie dieser Mann in Wilflingen, mit seinen 90 Jahren, in noch ungebeugter Jugend steht, im Glück einer schier unverwelklichen Frische, will es uns scheinen, als habe vielleicht das Datum der Geburt Ende März etwas damit zu tun, als verleihe es jedem neuen Lebensjahr eine zusätzliche Dosis Schubkraft, die über sich und die nächsten 365 Tage hinaus auf einem Konto großer Lebensdauer zu Buche schlägt.

Wilflingen, Kreis Langenenslingen, grüßt mit dem Turm von St. Nepomuk von weitem. Hoch schiebt sich vor die dominierende Kirchturmsilhouette das Schloß derer von Stauffenberg, Barone und entfernte Verwandte der im Widerstand gegen Hitler implizierten Familie. Dem Schloß gegenüber die Oberförsterei, die Jünger seit 1950 bewohnt, ebenfalls ein Besitz der Stauffenbergs. Das Dorf Wilflingen, bis zum 13. Jahrhundert im Besitz der Herren von Wulvelingen, atmet die Ruhe der Unberührtheit. Bauern, Landräte, Ärzte machen den Stamm aus. Keine Tankstelle, kein Supermarkt, kein Kaufhaus, nur in einer umgebauten Garage am Dorfrand ein Edeka-Laden und ihm gegenüber eine Filiale der Raiffeisen-Bank – die zwei Spitzen der Moderne. An der bürgersteiglosen Straße, die zu Jüngers ummauertem Eckhaus, der Oberförsterei, führt, treten Düngerhaufen ihre verführerischen Dämpfe ab. Zur Linken das kleine Wirtshaus „Zum Rössle". Von der Oberförsterei ab schwenkt die Straße auf das „Gasthaus zum Löwen" zu, in dem die Jüngers, wenn im Früjahr Schlachttag ist, zu ihrer monatlichen Schlacht-Platte einkehren.

Aus Anlaß der Einweihung des Wilflinger Schützenhauses vor neun Jahren steuerte Ernst Jünger der Festbroschüre einige Grußworte bei, die alles über ihn und seine Wahlheimat sagen: „An keinem anderen Ort habe ich so lange gelebt, als hier in Wilflingen, und immer wieder freue ich mich, dazuzugehören. Hier trägt und schützt den einzelnen noch die gewachsene Gemeinschaft bei der Arbeit, im Schmerz und beim Fest."

Frau Dr. Jünger öffnet die Tür, Liselotte, den Lesern von Jüngers Werken auch als „das Stierlein" (la taurillon) bekannt. Eine gelernte – und passionierte – Historikerin, früher Archivarin des Cotta-Verlages, ehe dieser mit Klett fusionierte. Schwäbin, aus Heilbronn, von entwaffnender Tüchtigkeit, ob sie eigene Backwaren oder Gerichte vorsetzt oder aus dem Urlaubsort, den Kanarischen Inseln, unter Termindruck und ohne Gedächtnisstützen für eine Festschrift die Geschichte des Cotta Verlages nachzeichnet. Sie steht Jünger seit 23 Jahren zur Seite, nachdem seine erste Frau, Gretha (die „Perpetua" der „Strahlungen"), 1960 starb. Die Seele des Hauses, Gehirn und Kreislauf des schöpferischen Kalendariums ihres Mannes, hält Frau Jünger die organisatorischen Fäden dieses Festjahres sicher in der Hand.

Am Absatz der Treppe, die ins erste Stockwerk führt, empfängt uns Ernst Jünger. Der Weg führt zu seinen Bibliotheks- und Arbeitsräumen und dem geselligen Reich, wo wir uns, von einer deckenhoch gezogenen Reihe kostbarer alter Bücher umgeben, zum Vierergespräch niederlassen. Auf dem grün-marmorierten Mitteltisch liegt ein Stapel Bücher, darunter „Eine gefährliche Begegnung" und die eben eingetroffene französische Ausgabe von „Siebzig Verweht". Der Eindruck ausgewählten, dabei nicht aufdringlichen Geschmacks. Eine Tischlampe mit handbemalten Schiffsmotiven auf dem Schirm; in einer großen Schale, wie zum Selbstbedienen, Myriaden Muscheln, die einen einschmeichelnd-beruhigenden Ton von sich geben, sobald die Hand nur leise durch sie pflügt. Zum Fenster, also zur Straßenseite hin, ein weiterer, runder Tisch, neben ihm ein mit kostbarem Tapisserie-Polster versehener Lehnstuhl.

Die Kostbarkeit der Bücher nimmt der Blick nur als eine Art kulinarisches Signal wahr; es steht Seltenstes da, so eine Ausgabe von Rivarols Zeischrift „Actes des Apôtres". Das zweite Fenster beleuchtet die auf dem breiten Sims stehenden gerahmten Fotos der gestorbenen Bekannten und Freunde. „Der Friedhof der Freunde", wie Ernst Jünger erklärt. Mehrmals steht er auf, mühelos sich erhebend, der letzte noch lebende Pour-le-mérite-Träger des Ersten Weltkrieges, und greift nach einem Bild, einem Foto, hinter dem jedesmal eine Vita von Belang auftaucht, auch ein Abschied. Sie häufen sich jetzt. Doch ist alles geborgen in der Autobiographie dieses Mannes, durch deren Prisma sich das Jahrhundert in den vielfältigsten Farben gebrochen hat.

Gleichsam fröhlich, auch angriffslustig, geht Jünger auf einen geistespolitischen – wenn es das Wort überhaupt geben darf – Bezug los. „So viele Schriftsteller geben sich heute als Arbeitnehmer aus. Ich verstehe das nicht. Der Autor gehört zu den Großbeschäftigern: Von ihm hängen ganze Scharen von Schriftsetzern, Buchdruckern, Verlegern ab, ganze Industriezweige." Den Ball aufnehmend, ergänzt Frau Jünger, daß ihr Mann schon seit Mitte der 20er Jahre selbständig sei, ohne große Reichtümer zwar, aber eben: unabhängig.

Sein bestverkäufliches Buch, so berichtet Jünger, ist noch immer der Erstling, „In Stahlgewittern", jetzt inzwischen in der 69. Auflage. Man lächelt ein wenig bei dem Begriff „Erstling". Gewiß, es war Jüngers erster Titel; aber nur nach sechsmaliger gründlicher Umarbeitung – die letzte noch nach dem Zweiten Weltkrieg – wurde das Buch zu dem modernen Klassiker, das es jetzt ist. Wie ist das Verhältnis zu den eigenen Büchern? Frau Liselotte antwortet. „Früher hätte er nach vollendetem Manuskript die Texte nicht mehr angeschaut. Jetzt greift er schon mal nach einem eigenen Werk und liest darin." Das kann zur Folge haben, daß ein Band wie „Der Gordische Knoten" (1953) nicht mehr im Urteil besteht. „Solche Texte veralten am schnellsten – die Witterung war zu konkret", sagt Jünger jetzt zu diesem frühen Versuch, das Ost-West-Thema anzusprechen.

Der Ost-West-Frage hat er sich jedoch nicht gänzlich entzogen. Er kennt sich sogar überraschend gut in den Waffen des „Kriegs der Sterne" aus, von denen er sich „ungeahnte Entwicklungen" verspricht, in Richtung auch einer „titanischen Welt", die Jünger nicht mehr nur mit den Epitheta des Schreckens anpeilt, sondern auch mit einer guten Portion urwüchsiger Neugier: „Wir wissen noch gar nicht, was da auf uns zukommt." Optimistisch und zugleich kategorisch seine Ansichten zur Sowjetunion: „Das russische Reich wird zerfallen, zerfasern an den Rändern." Als korrektes Resultat angewandter Erdbebenforschung gibt er diese Ansicht nicht preis; eher als eine „Witterung", für die es keine Gewähr gibt.

Eine der Mosaikformen, die in seiner Vorstellungswelt seit alters variieren, ist der Begriff der Diskretion und, analog dazu, der der Gefahr. Anknüpfend an die Figur des Polizeiinspektors Dobrowsky aus der soeben veröffentlichten „Gefährlichen Begegnung", analysiert der Autor die Diskretion als eine geradezu etatistische Tugend. Dobrowsky hat den ihm gestellten Fall gelöst, „aber ohne unnötiges Geräusch". Ja, er gibt der Lösung im nachhinein eine künstliche Aura der Unklarheit, da es darauf ankommt, gewisse Personen nicht zu embarassieren und die Pariser Gesellschaft des Jahres 1888 nicht in Konflikte mit sich selbst zu stürzen. Indem er aufklärt, legt er auch schon wieder den Schleier des Vertuschens über sein Werk – ein „Anarch" im Jüngerschen Sinne des Worts, der aus dem Zwang der Alternativen austritt in das Sowohl-Als-auch geistiger Unabhängigkeit.

In kühnem Sprung die Gegenwart erreichend, folgert Jünger: „Was wäre mit Enthüllungen bei der Flick-Affäre gewonnen, außer eine billige Staatsentblößung." Bei soviel *Ancien régime* anno 1985 – wie steht es dann mit der Aufklärung bei terroristischen Verbrechen? Jünger dreht das Argument um: In diesem Fall sei die Aufklärung aus Staatsräson geboten; in anderen Fällen werde sie aus Staatsräson verschleiert. Wird Klaus Barbie von interessierter Seite doch noch Gift zugeschoben bekommen? Die Frage beschäftigt in Wilflingen vor allem, weil der Hausherr in den 30er Jahren im Umfeld erhöhter Gefährdung eine „Witterung", wie er sagt, für dergleichen Fragen erworben hat.

Diese Gefährdung verdichtete sich vor allem um die Person von Ernst Niekisch, den führenden Nationalbolschewisten und Herausgeber des „Widerstand", dessen Familie Jünger zeitweilig in Goslar versorgte, während Niekisch eingekerkert war. Schauplatz eigener Witterung von Gefahr und Schönheit wurde für Jünger schließlich Paris, wo er im Stabe Heinrich von Stülpnagels diente. Jünger hatte unter anderem die Kompetenzstreitigkeiten zwischen Heeresdienstleitung und Partei zu entflechten und kam, als Postzensor, mit heikelster Materie in Berührung.



Neun Insektenarten heißen nach ihm: Der Schriftsteller als Entymologe
FOTO: IMAGES

Joseph Breitbach, der deutsch-französische Schriftsteller, erwähnte 1974 gegenüber Alfred Andersch, Ernst Jünger habe vielen französischen Juden das Leben gerettet, indem er sie rechtzeitig über die Daten im antisemitischen Terminkalender der deutschen Verwaltung instruierte. Von diesen Dingen hat der Autor der „Stahlgewitter" nie ein Aufhebens gemacht, „dazu war er zu stolz", wie Frau Liselotte leise hinzufügt. Jünger über seine Erfahrungen mit der Postzensur: Briefe, in denen Dinge wie „Hitler soll hängen" standen, wurden von ihm erst einmal weggelegt. Man konnte nie wissen, ob Nachfragen vorgeordneter Stellen kamen. Fallensteller hatten ihre Saison. Erst nach einer Weile ließ er diese Briefe verschwinden. Ein anderer Absender schrieb allzu freimütig über eine Abtreibung. „Ich antwortete ihm, anonym natürlich, er solle sich das nächstemal mehr in acht nehmen, auch wegen seiner Frau."

„Dann kam ich", erzählt er weiter, „schon aus der Wehrmacht entlassen, in ein ganz bedenkliches Duum hinein, meinen 50. Geburtstag am 29. 3. 1945. Goebbels ließ alle Feiern für mich verbieten. Ich war da mehr als froh. Das hätte mir später doch nur Schereien gebracht." Das gelungene Understatement bringt Jünger laut zum Lachen, wie er überhaupt mehrfach und höchst ausgiebig die Unterhaltung mit spontanen Lachausbrüchen punktiert.

Aber die Miene wird sofort wieder ernst, wenn die Konversation die heutige Jugend streift, die sich in Unkenntnis dieser historischen Umstände ihres Mutes brüstet und Ernst Jünger mit Vorliebe vor den Vernehmungsrichter zieht, der noch einmal die zwanziger und dreißiger Jahre durchhechelt. Frau Jünger zumindest zeigt eine Spur von Bitterkeit, daß die Auseinandersetzung mit ihrem Mann, vor allem dem Schriftsteller, gar nicht richtig stattfindet, weil sich alles auf diese politische Frühphase stürzt. „Manchmal kommen hier Briefe an wie vom Klassenlehrer bestellt: Eine ganze Schulklasse beliebt sich dann über Ernst Jünger zu erregen."

An diese Stelle gehört das Grunddilemma, welches Jünger mit steigenden Jahren an sich herantreten sieht: das Gefühl, „ein Fremdling im eigenen Vaterland zu sein". Weitaus umfassender setzt sich das literarische Frankreich mit seinem Werk auseinander. Auch persönlich genießt das Ehepaar Jünger in Frankreich heute längst den Bekanntheitsgrad einheimischer Größen. Paris gehört zu den am häufigsten angesteuerten Reisezielen. Ein Arbeiter in Montur erkannte kürzlich den deutschen Autor in der Metro; und sofort fügte der Franzose hinzu: Und wo ist „la taurillon"?

Jünger erzählt diese Geschichte mit bittersüßer Miene; er und seine Frau beschäftigen sich mit der deutschen Reichsidee, mit dem verlorengegangenen Reich in immer neuen intellektuellen Varianten. Ein schmerzliches Exerzitium. Der Autor denkt in der Kategorie der „verpaßten Gelegenheiten", wenn er etwa resümiert, das östliche Wiedervereinigungsangebot von 1952 sei überhaupt nicht ernsthaft aufgegriffen worden; seine Gattin geht auf Heinrich I. zurück und das Jahr 919, als sich die deutschen Stämme zum letztenmal zur Eintracht durchrangen. Der Einigung zwischen de Gaulle und Adenauer mißtraut sie als einem Versuch, das Karolingische Reich wiederzuerwecken. Dafür spricht sie der „DDR" viel Geschick zu in dem Versuch, „Geschichte an sich zu ziehen".

Sind das Themen der Selbstgespräche, die Ernst Jünger nach Auskunft seiner Frau in zunehmendem Maße führt? Anders als die übliche Selektion, nach der unsere Erinnerung arbeitet – sie beglückwünscht uns zu unseren Großtaten und verschleiert die dunklen Stunden – fühlt sich Jünger an die ungelösten Vorfälle erinnert, das kleine und große Versagen, diese oder jene Unfreundlichkeit einem Kameraden oder Freund gegenüber. Mit hoher Gesundheit und wachsendem Detachment zum Zeitalter hat diese Empfindlichkeit zugenommen, er spürt „den Nadelstich", die eigene und die fremde Verletzung, mit scharfer Präzision. Bismarck tritt in das Gespräch ein – seine nahezu neurotische Sorge um den Bestand des Reichs, sein Ausbruch aus der Kur in Kissingen, sein Durchheulen nachts vor wichtigen Entscheidungen, seine Ängste, die ihn schlaflos werden ließen. Sodann Nietzsche 1884, Turin, der Ausbruch der Geisteskrankheit, als ihn der Anblick eines Pferdes, das geschlagen wurde, dazu trieb, sich dem Tier um den Hals zu werfen.

Aber für Jünger stellt sich aus diesen Beispielen keine akute Krisenfrage. Eher ist es wie ein Versuch mit Drogen – kontrollierte Erweiterung der Erfahrung. Dem untersteht auch der fortgesetzte Zwang zur Tagebucheintragung. Früher waren die Weltkrisen entscheidender Auslöser für diese Tätigkeit; heute ist es „die Auseinandersetzung mit Büchern". Er sei „keinen Tag und keine Nacht ohne Lektüre gewesen", sagt dieser belesenste aller Autoren. Dennoch gehört das Führen von Tagebüchern zu den Figuren der Isolation, da die Zwiesprache mit dem beobachteten Sujet, sei es ein Insekt oder ein Buch, über das soziale Korsett hinausführt.

„Das Tagebuch ist das Werk des Einsamen", heißt es dazu in der Goethe-Preis-Rede 1982. Es trägt bei Jünger eine deutliche anti-psychologische Stoßrichtung, ist Reaktion auf früh erlebte individuelle Bedrohung (im Krieg) und der Panzer gegen die parteiischen Kämpfe um ihn herum. So geschützt, lassen sich die Beobachtungen der Phänomene und der hinter ihnen aufleuchtenden Gestalt gut vorantreiben. Goethesche Lebenskunst. Das Tagebuch fungiert als Hort der Zuflucht und der Urteilsfindung, es bettet sich ein in den fragmentarischen Charakter der Epoche und erlaubt dem suchenden Geist die größtmögliche Freiheit des existentiellen und stilistischen Experiments.

In Ernst Jüngers hohen Jahren kommt der Humor, der Schalk immer stärker zum Vorschein. Das mag an dem liegen, was seine Frau das „Versöhnliche" an der Geschichte nennt: Die Kriege erweisen sich als Irrwege, in Verdun kann man die friedliche Metamorphose Westeuropas anschaulich studieren. 90 Lebensjahre umgreifen viele dieser Er-Lösungen. Dabei fallen auch Erfahrungen an, die das Heiter-Groteske streifen. Da gab es diesen Staatsanwalt in Stuttgart, der 1970 aufgrund einer Anzeige gegen Jüngers Buch „Drogen und Rausch" vorgehen mußte, aber sehr behutsam einen Beamten in Biberach vorschickte, der sich seinerseits erst bei Jüngers telefonisch erkundigte, wann denn ein Besuch von ihm genehm sei...

Der Raum, in dem unsere Unterhaltung stattfindet, ist jenes Zimmer, in dem Ernst Jünger schon in den frühen 50er Jahren zusammen mit Albert Hoffmann, dem LSD-Erfinder, Selbstversuche mit Drogen unternahm, die dann zuerst in „Besuch auf Godenholm" literarischen Niederschlag fanden. Von Hoffmann hat er gerade über eine neuentdeckte LSD-Variante gehört, „die große erotische Steigerung hervorbringt". Negativ läßt er sich über Kokain aus: „Ein reiner Vitalstoß". Opium und Meskalin hingegen öffneten eine „Bilderwelt".

Wir hatten die Stunden des gemeinsamen Gesprächs mit einem Kaffee-und-Kuchen-Schmaus dekoriert, für den die Dame des Hauses verantwortlich zeichnete. Nun kommt die Schlußrunde – und der Sekt. Eine Spur von Heiserkeit ist in Jüngers Stimme eingedrungen, was nach den fünf Medien-Tagen, denen er sich unterworfen hat, nicht verwundert. Seiner Aufgeräumtheit tut das keinen Abbruch: Er spricht wie ein Gönner mit großem Spendevolumen. Dabei gehört zu vielen seiner Antworten eine Präambel des Schweigens, jener Vorraum, in dem sich die Gedanken wie zum Empfang gruppieren. Aus der Werkstatt kündigen sich nach der soeben vorgelegten „Gefährlichen Begegnung" schon die nächsten Manuskripte an, so „Siebzig verweht", Teil III, was die vor zwei Jahren beendete „Ausgabe letzter Hand", diese stattlichen achtzehn Bände, inzwischen in verdächtige Nähe einer „Ausgabe vorletzter Hand" rückt.

Beim Abschied ein Blick in die Sammlungen der Käfer und Insekten – Jünger zieht geschickt nur eine oder zwei dieser in bestechender Schönheit geordneten Sammel-Laden auf, um die Neugier der Besucher geweckt, nicht gestillt zurückzulassen. In diesem Reich hat er bereits neunmal den Nobelpreis erhalten: neun Insektenarten, die nach ihm benannt worden sind. Das begründet einen Nachruhm, wie ihn die Literaturkritik, mit ihren ondulierenden Moden, nicht gewähren kann. Stolz zeigt der Hausherr seinen Besuchern die gerahmten Bilder der nach ihm benannten Insekten. Vor zwei Jahren kam ein Schneckentier hinzu, „Chilostoma cingulatum juengeri". Und in Rendsburg-Eckernförde (Schleswig-Holstein) taufte ein phantasiebegabter Gemeinderat ein bisher namenloses Moor in der Gemarkung Osterby VI zum „Großen Moor Ernst Jünger".

Eine alte Lebenssorge Jüngers, immer wieder verschmitzt von ihm vorgetragen, darf sich durchaus zur Ruhe legen: Carl von Linné hat dafür gesorgt, daß aus dem früh mit dem Pour-le-mérite verwöhnten jungen Mann doch noch etwas geworden ist.

Das Mündchen des Majors

Erzählung von UDO STEINKE

Das Visum: in Ordnung. Die Grenzkontrollen: einwandfrei. Zollabfertigung: trotz Überladung freundliches Weiterwinken. Er atmet durch. Geschafft, die Familie wird Augen machen. Ein Major tritt in die schmale Durchgangsfahrbahn und hebt beide Hände. Unmißverständlich die Majorsgebärde: Fahren Sie in die Parkbucht. Er hält sich an die Majorsanweisung. Er steigt aus. Aussteigen ist in solchen Situationen immer gut. Der Major hat das erwartet. „Kommen Sie bitte mit", sagt die Majorsstimme. Ich erkenne gar nichts, denkt er. Wenn mich später einer fragen sollte, wie der Major ausgesehen hat, ich würde keine Antwort wissen.

Der Major läuft ein paar Minuten vor ihm her. Er folgt und meint, daß eine Nebelwand zwischen dem Majorsrücken und seinen Augen steht. Drei Meter Nebel. „Nehmen Sie Platz", hört er und täuscht sich nicht: Das war soeben ein Hundekommando. Draußen vorm Fenster kann er einen scharfen Grenzhund sehen. Wenn ich doch nur so kalt wie die beißkorbbehalfterte Hundeschnauze sein könnte, denkt er und patscht sich an den Hirnschalenschweiß.

Jetzt sieht er klarer: Der Major, der mit seinem Rücken – eigentlich: Rückchen, denn alles an dem Major ist *chen* – weder Fenster noch Hund verdecken kann, der Major, nein, nein – nicht ein Majorchen – ein Major, der Major blättert mit zarten Majorsfingerchen in einem grünen Reisepaß. Das ist mein Reisepaß, den hatt' ich doch schon längst zurück? Der Major hat den Reisepaß von mir verlangt? Ich weiß es nicht mehr – so rast es durch seinen Schädel.

Ja, ja, der Reisepaß gehört dem sich nach kalter Hundeschnauze sehnenden Schweißgebadeten, der unschuldig ist an seinem Namen, den aber auch kein deutschsprechender Major ohne ein Lächeln aussprechen, buchstabieren, schreiben und lesen kann. „Sie haben ja einen Lachnamen", sagt der Major, und das Majorsmündchen lacht. Mein Gott, denkt der Lachnameninhaber, der Major lacht mit einem verliebten Mündchen.

„Sie als Bundesbürger", sagt der Major, dessen Stimme einfach nicht zu seinem -chen-Aussehen passen will, „Sie als Bundesbürger wissen doch genau, was das hier ist, oder?" Der Major legt auf dieses „Was-das-hier-ist" sein zartes Majorshändchen mit solcher Behutsamkeit, als wäre das „Was-das-hier-ist" ein soeben geschlüpftes Entchen, das noch gar nicht auf einem See geschwommen ist. Das linke Majorshändchen hält noch immer den Reisepaß.

Das geschlüpfte Entchen ist eine Schweizer Zeitung. Die Majorsstimme, die jedem deutschen Westernhelden-Sychronsprecher den Schneid abkaufen würde, sagt im Duellton: „Lesen Sie das, bitte." Eine Zwangslésung, denkt der Lachnamenmensch. Er liest den Artikel. Er liest wieder den Artikel. Und er liest wieder den Artikel. Der Major jedenfalls genießt dieses Wiederundwiederlesen.

Der Artikel ist unterschrieben von einem bekannten Mann, der einen sehr angenehmen Namen hat. Der Leser, der zum Lesen gezwungene Leser kennt auch weitere Werke aus der Feder dieses Schweizers. Von dem Schweizer konnte man stets viel verlangen, schließlich schreibt der Schweizer für eine Zeitung, von der man viel verlangen kann, von der viel verlangt wird in der Welt.

Der Major streckt sich verlangend. „Mein Herr", sagt der Major – er spricht den Lachnamen nicht aus, „mein Herr, nun lesen Sie es selbst, was Sie sind." Und der Selbstlesende weiß, daß er von einem Schweizer, der in dieser Zeitung Artikel schreiben muß, schreiben darf, schreiben kann, schreiben will, daß er von einem Schweizer nicht verlangen kann zu wissen, was ein deutscher Major ist. Nein – nein, nein und abermals ein deutsches NEIN. Das kann man von keinem Schweizer verlangen.

Und wenn man einem deutschen Major gegenübersitzen muß, toben Gedanken durch den Schädel. Und direkt durch die Hirnschale hindurch muß sich der Angstschweiß pressen. Da auch das Hirn Füße hat zum Stampfen, ist's kein Wunder, daß die Schädelknochen wie einfache Preßtücher wirken, Preßtücher, aus denen die Gedankenangst den Gedankensaft tropfen läßt. Furcht gibt Sicherheit, und man wird aufhören zu fürchten, wenn man aufhört zu hoffen. Er spürt, daß sich seine Furcht in Genuß verwandeln will.

„Und Sie glauben, was hier steht?" will er von dem Major wissen. „Ich muß das glauben, jeder wird das glauben müssen, schließlich steht's in der Zeitung. Die lügt doch nicht", sagt der Major mit der Westernstimme. „Was glauben Sie, was der Schweizer geglaubt hat, als der das geschrieben hat?" fragt der Mann, der soeben von dem Major mit „Mein Herr" angesprochen worden ist. „Jedenfalls wird der Schweizer nie glauben, daß wir Sie aufgrund seiner Behauptung jetzt mindestens für fünf Jahre wegsperren können", sagt der Major.

Er hat gesagt: Fünf Jahre wegsperren. Mein Gott, denkt der Lachnamenmensch, mein Gott, der Nikolaj Gogol hat sich stets vor dem Scheintoddasein gefürchtet. Dasein? Ja – Dasein, tot und und doch noch dasein. Ausgelacht hat man den Nikolaj Gogol. Später, viel später haben sowjetische Wissenschaftler das Gogolgrab geöffnet. Unversehrt der Sarg. Nicht verfault. Allerdings – das Gogolskelett hat sich den prüfenden Wissenschaftsaugen nicht friedlich gestreckt präsentiert. Verdreht, den Kopf am Fußende, ist Gogol im Sarg gestorben.

Der Major sagt: „Sie schwitzen ja, an was denken Sie denn?" – „An Gogol." – „An Gogol?" Er erzählt dem Major die gogolsche Todesgeschichte. Der Major sagt: „So schlimm wird's nicht werden."

„Und was wird der Schweizer glauben, wie schlimm es wird?" fragt der gogolsche Geschichtenerzähler. „Nach den Gesetzen der Deutschen Demokratischen Republik ist Hetze gegen die Deutsche Demokratische Republik strafbar. Und wenn im kapitalistischen Ausland gegen die Deutsche Demokratische Republik gehetzt wird, ist das ebenfalls strafbar. Und Sie haben gegen die Deutsche Demokratische Republik gehetzt, hier steht es, schwarz auf weiß. Hier . . ."



Hans-Jürgen Wohlfahrt: Die Grenze

„Nein", unterbricht der Mensch mit dem Lachnamen, „nein, da steht nichts von Hetze, da steht nur: . . . und die DDR-feindliche Pointe wirkt aufgesetzt." – „DDR-feindlich steht da, und das heißt ins Deutsche übersetzt: Sie haben gegen die DDR gehetzt."

„Wissen Sie, was eine Pointe ist?" will der angeblich gegen die DDR Hetzende wissen. „Das ist ein Witz", sagt der Major. Er sagte – das ist ein Witz. Und vorher hatte er schon viermal „Deutsche Demokratische Republik" gesagt. Er hat den Staat nicht abgekürzt. „Witz ist nicht ganz richtig", sagt der Mann mit der DDR-feindlichen Pointe, „eine Pointe ist der Hauptpunkt, der Punkt, auf den es bei einem Witz ankommt, eine Pointe hat eine Schlußwirkung, verstehen Sie das, Herr Major?"

Das Majorsmündchen lacht und sagt: „Aber ja, das verstehe ich. Und was wollen Sie noch sagen?" – „Ich will was fragen." – „Und was wollen Sie fragen?" lacht der Major. Er lacht. Er lacht wirklich.

„Was, Herr Major, was glauben Sie ist das wichtigste Ministerium in der Deutschen Demokratischen Republik?" Der Major sagt frank und frei: „Ich bin Mitarbeiter im wichtigsten Ministerium der Deutschen Demokratischen Republik." Der Mann mit dem Lachnamen steht tarantelspontan auf, greift sich ein Majorshändchen, das gar nicht unwillig scheint, schüttelt dieses ungekünstelt freudigheftig, der verblüffte Major fühlt's, schüttelt das Händchen und sagt: „Danke, Herr Major, danke."

„Ich verstehe Sie nicht", sagt der Major.

„Und wenn eine Kollegin, eine Kollegin, die vielleicht noch eine höhere Funktion als Sie im wichtigsten Ministerium innehat, wenn solch eine Kollegin eine ganze Nacht mit einem Mann verbringt, was passiert dann?" will er von dem Major wissen. „Auch Mitarbeiterinnen aus dem wichtigsten Ministerium dürfen Nächte mit Männern verbringen, was soll denn diese blöde Frage?" wird der Major ärgerlich. Das Majorsmündchen lacht nicht mehr.

„Gut, gut", sagt der Mann mit dem Lachnamen, „gut, aber wenn es sich nach verbrachter Nacht herausstellt, daß der Mann aus dem kapitalistischen Ausland kommt?" Der Major richtet sich auf, sein Rückchen wird gewehrlaufgrade. Er sagt: „Das Ministerium für Staatssicherheit beschäftigt nur Mitarbeiterinnen, die immer wissen, wer mit ihnen die Nacht verbringt." Der Major hatte soeben das Wörtchen „wer" sehr betont. „Ausnahmen, glauben Sie, gibt es nicht?" – „Kann ich mit Sicherheit sagen: NEIN", sagt der Major, und sein NEIN hat schon wieder Kopfschußformat. „Gut, Herr Major", sagt der Mann mit dem Lachnamen, „gut, aber die Dame hier", und bei „hier" tippt der Mann heftig auf den Artikel in der Zeitung, „die Dame hier, die verbringt eine ganze Nacht mit einem Mann, von dem sie annehmen muß, er wäre ein ordentlicher DDR-Bürger. Schließlich hat sie mit ihm jahrelang zusammen studiert, sie kennt ihn schon seit zweiundzwanzig Jahren. Hat ihn zwar siebzehn Jahre nicht mehr gesehen, aber muß trotzdem annehmen, daß der Mann während der letzten siebzehn Jahre immer ein braver DDR-Bürger geblieben ist. Er ist's aber nicht geblieben – er lebt seit vierzehn Jahren in der Be-Er-De. Was sagen Sie nun?"

„Und das hat die nicht bemerkt, hat nicht bemerkt, daß sie einen inzwischen zum Westbürger Gewordenen wiedertrifft?" – „Nee, das hat die nicht bemerkt."

„Aber hier steht's doch, steht's schwarz auf weiß", hier macht der Major eine den Händen entsprechende niedliche Drohgebärde, die trotzdem nichts an Ernsthaftigkeit einbüßt, „hier steht's: . . . und wenn zwei Menschen, die ‚füreinander bestimmt sind', während 22 Jahren nicht miteinander sprechen, ist nicht recht einzusehen, was daran deutsch sein soll, und die DDR-feindliche Pointe wirkt aufgesetzt. Also müssen die beiden doch irgendwie gemeinsam 22 Jahre miteinander älter geworden sein – steht doch da ‚füreinander bestimmt'", sagt der Major und pocht auf sein Recht, das ihn zu einer solchen Interpretation zwingt.

„‚Füreinander bestimmt' ist ein Zitat aus einer ganz anderen Geschichte. Dieses Zitat hat nichts zu tun mit den 22 Jahren und mit der wichtigen Mitarbeiterin aus dem wichtigsten Ministerium. Das hat der Schweizer", und hier tippt der Lachnamenmann auf den Namen, der unter dem Artikel steht, „hier hat der Schweizer geirrt."

„Und was ist also passiert?" will der Major wissen. Und sein „Und was ist also passiert" hört sich nachdenklich freundlich an.

„Die beiden erheben sich früh um halb vier aus dem Bett und stehen wenige Minuten später vor seinem Westauto. Und erst jetzt bemerkt sie, daß er aus dem Westen ist. Ihren Schreck, den können Sie sich doch am besten vorstellen, Herr Major", sagt der Mann und versucht, das auch sehr kleinlaut zu unterstreichen.

„Heiliger Strohsack", er hat heiliger Strohsack gesagt, „heiliger Strohsack, der muß es ja durch Mark und Bein gefahren sein. Große Zeit, früh um halb vier. Große Zeit – das ist's doch immer nur, wenn's beinah schiefgeht, wenn man jeden Augenblick fürchten muß: Jetzt ist alles vorbei. Der Mann, äh, der Schweizer", hier trommelt der Major auf den Namen, der unter dem Artikel steht, „der Mann hat wohl gemeint, das wichtigste Ministerium wäre das Kulturministerium?" Er hört, daß der Major lacht. Frei und unbefangen lacht der Major. „Ja, das denke ich auch, deshalb ist ihm der Einfall mit ‚DDR-feindliche Pointe' gekommen. Womit er ja völlig im Recht wäre – dann wäre die Pointe wirklich aufgesetzt und DDR-feindlich", sagt der Mann mit dem Lachnamen und atmet auf.

Hinter dem Majorsrückchen sieht er, wie ein Soldat dem Grenzhund den Beißkorb abnimmt. Die ziehen jetzt los, weiß er.

„Ja", unterstützt der Major den Mann, den er eigentlich zu verhören hat, „ja, eine Mitarbeiterin aus dem Kulturministerium, die müßte sich keinen Kopp machen", – er sagte Kopp machen – „wenn sie ahnungslos 'ne Nacht mit so einem Westheini verbringt. Eine von der Kultur – die kann ihr Mark und Bein getrost im Bett lassen, wenn sie früh halb vier ahnungslos mit einem Westauto konfrontiert wird. Die von der Kultur, die wissen doch sowieso nie, mit wem sie ins Bett gehen, oder?" Er lacht, und das komplette Majorskörperchen lacht.

„Und daß ein braver Schweizer meint, das wichtigste Ministerium wäre das Kulturministerium, das ehrt einen Schweizer – ach, wenn's nur so wäre", lacht nun auch der Mann mit dem Lachnamen. Und im Augenblick meint er, daß der Major kein Major mehr ist, sondern ein Nachbar, dem die Erdbeeren verhagelt sind. Und wenn man wissen will, was der Nachbar so über einen denkt, so muß man sich nur streiten mit ihm.

„Ich muß Sie leider zurückschicken", sagt in dem Moment der Major. Er muß mich zurückschicken – das schöne Visum, von einem ehrenhaften Schweizer ist es wertlos gemacht worden. „Haben Sie verstanden – ich muß Sie leider zurückschicken, gute Fahrt", sagt der Major und steht auf.

Jedenfalls muß der Major keine unumstößlichen Grundsätze haben, denn er reicht sein Händchen dem Bundesbürger. Und der nimmt das Händchen und denkt: Das ist ja ein Kinderhändchen. Und erst als die Hände wieder getrennt sind, weiß es der Major und weiß es der lachnamenbehaftete Bundesbürger: Donnerwetter, wir haben uns soeben die Hand gegeben.



Hinweise

Von ELISABETH v. ULMANN

Heiter, mein Kind,
ist die Kunst,
sagte mir einer.
Beim andern, Großen der
Worte,
las ich
vom unbewußten Ernst
des schöpferischen Geists.

Nun suche ich stets
die Heiterkeit und den Ernst
gepaart zu finden,
darin zu schwingen,
daraus zu verströmen.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Als die Römer frech geworden

Vor 2000 Jahren: Drusus zieht nach Germanien

Kaiser Augustus beschäftigte sich mit der Neuorganisation Galliens, als ihn im Jahre 16 v. Chr. eine Schreckensbotschaft vom Niederrhein erreichte: Die verbündeten Germanenstämme der Sugambrer und Tenkterer hatten den Rhein überschritten, den Statthalter der Provinz Gallia Belgica, Marcus Lollius, geschlagen, die V. Legion vernichtet und deren Adler erbeutet – die schlimmste Schande für die römische Armee. Die germanischen Heerhaufen wurden wieder über den Rhein zurückgeworfen. Aber diese Katastrophe ließ in Augustus den Entschluß reifen, durchgreifende Maßnahmen zum Schutz des Reiches östlich des Rheins und nördlich der Alpen zu treffen.

Die erste große Operation galt vor 2000 Jahren, anno 15 v. Chr., im wesentlichen dem heutigen Schwaben und Bayern. Dazu wurden in einer großen Zangenbewegung zwei Armeen von der Burgundischen Pforte und von Oberitalien aus angesetzt. Die Führung erhielten seine beiden Stiefsöhne aus der ersten Ehe der Kaiserin Livia, der fast 27jährige Tiberius Claudius Nero und dessen jüngster Bruder, der 23jährige Nero Claudius Drusus. Beide waren militärisch hoch befähigt, Drusus aber freundlicheren Sinnes als der oft schwermütige und mürrische ältere Bruder.

Die Gegner waren in den Alpenländern die ursprünglich wohl illyrischen, nun stark mit Kelten durchsetzten Raetier, in Schwaben und Bayern die keltischen Vindeliker. Einst waren die Kelten über die Alpen hinweg nach Oberitalien, ja bis nach Rom vorgestoßen und zum Alptraum für die werdende Großmacht geworden. Während die Raetier noch immer Raubzüge in die bereits römisch gewordenen Teile Helvetiens versuchten, während die keltischen Noriker im heutigen Österreich sich ohne großen Widerstand ins Römische Reich eingliedern ließen, hatten sich die Vindeliker im allgemeinen ruhig verhalten, ein Bauernvolk zumeist auf Einzelhöfen, das größere Ortschaften – von ihrem Hauptort, dem heutigen Manching, und ein paar Marktflecken und Kultzentren abgesehen – nicht kannte.

Mit dem Frühjahr 15 v. Chr. begann Tiberius seine Operationen von der Burgundischen Pforte aus gegen das Bodenseegebiet und besiegte die hier ansässigen Stämme am 1. August 15 v. Chr. in einer Seeschlacht auf dem Bodensee. Drusus marschierte das Etschtal aufwärts, schlug die Bergvölker in einer Schlacht bei Trient und rückte über den Reschen-Scheideck und Fernpaß nach Norden vor. Zunächst wurden die südlichen Vindelikerstämme unterworfen, dann die weiter nördlich sitzenden Teilstämme. Der befestigte Hauptort Manching wurde genommen und zerstört.

Den Lech abwärts marschierend, erreichte Drusus einen Marktflecken, den die Römer Augusta Vindelicorum (Augsburg) nannten. Gegenüber diesem Stützpunkt wurde ein Legions-Standlager errichtet. Im August 15 v. Chr. trafen die Brüder östlich des Bodensees zusammen. Im Laufe des Jahres sicherten die römischen Truppen die Donaulinie, die künftige Grenze gegen die weiter nördlich in Thüringen sitzenden germanischen Hermunduren, die sich freilich als friedliche Nachbarn erwiesen. Zwei neue Provinzen waren dem Imperium gewonnen, Raetia im Westen und Vindelicia im heutigen Schwaben und Bayern. Sie wurden später zusammengelegt und als „Raetia" verwaltet. Hauptstadt wurde das heutige Augsburg.



Eine germanische Seherin stellt sich Drusus entgegen ZEICHNUNG: ULLSTEIN

Die Legion bei Augsburg wurde sehr bald abgezogen. Den Landesschutz übernahmen ausschließlich leichte Truppen in einem weitmaschigen Netz von Kastellen. Die Provinz Raetia wurde von kaiserlichen Procuratoren verwaltet, die jeweils dem niederen Adel, dem römischen Ritterstand, angehörten. Augsburg entwickelte sich rasch zu einer der prächtigsten römischen Kolonialstädte nördlich der Alpen. Über 175 Jahre blieb Raetia der Frieden erhalten, bis zum Einfall der Chatten 162 und dem Markomannensturm von 166/67 n. Chr., den Vorboten der Völkerwanderung. W. G.

Beim Burgtheater flog er raus

Erinnerungen an den erstaunlichen Schauspieler Alexander Moissi / Von CURT RIESS

Zwischen den Jahren 1910 und 1925, in der großen Zeit des deutschsprachigen Theaters, spielte er die wichtigsten Rollen in Berlin, damals die unbestrittene Theaterhauptstadt der Welt. Seine Sprache hatte eine besondere Melodie, war fast schon ein Singen, die Bewegungen hatten etwas Zärtliches, Tänzerisches. Die Augen, die schönen dunklen Augen, etwas Verträumtes. Alexander Moissi war auf seine besondere Art ein Traumtänzer, und er war der prominenteste Schauspieler Europas.

Das war ihm nicht an der Wiege gesungen worden. Man weiß eigentlich nicht genau, wo sie nun stand. In Albanien? In einem kleinen Nest in Oberitalien? In Triest? Der Vater Grieche, die Mutter Albanierin? Sicher ist nur, daß er 1880 geboren wurde, daß die Familie entsetzlich arm war, daß seine Erstsprache Italienisch war und sein Deutsch recht mangelhaft.

Sehr früh, er war siebzehn oder achtzehn Jahre alt, erschien Moissi in Wien, meldete sich an der berühmten Burg und wurde zum Vorsprechen eingeladen. Josef Kainz, damals wohl der prominenteste Schauspieler der Burg, hörte ihn sprechen und war sehr angetan. Die anderen Herren, die da entschieden, waren es nicht. Er erhielt einen Brief, in dem man ihn „wegen erwiesener Unbegabung" abwies. Später hätten die Leiter des Burgtheaters das gern vergessen und ihn nach Wien zurückgeholt. Er beantwortete keinen dieser Anträge, und wenn er in Wien spielte, dann an anderen Theatern.

Moissis erstes Engagement war am Deutschen Theater in Prag. Der Regisseur Max Reinhardt sah ihn und engagierte ihn vom Fleck weg für sein Neues Theater in Berlin, das er bald darauf mit dem Deutschen Theater vertauschen sollte, das wiederum zum besten Theater Berlins, wenn nicht der Welt wurde. Reinhardt hatte sich in die Nervosität des jungen Schauspielers, in das tänzerische Glissando seiner Bewegungen, die ganze katzenhafte Art, sich zu geben, und natürlich auch in seine Stimme verliebt.

In Berlin war dann alles ganz anders. Das Publikum war befremdet, die Presse empört. Siegfried Jacobsohn schrieb in seiner „Schaubühne", später „Weltbühne", von einem „radebrechenden Anfänger mit siebzehn Händen und Füßen". Die anderen Kritiker waren kaum milder. Alle erklärten Moissi für talentlos – alle, mit Ausnahme des jungen Alfred Kerr. Aber Reinhardts Glaube und Kerrs gute Kritiken schlugen vorläufig nicht zu Buch. Reinhardt schickte Moissi schweren Herzens, ohne ihn aus dem Vertrag zu entlassen, zu einer Vorstadtbühne, besorgte ihm Sprachlehrer, holte ihn dann nach einem Jahr wieder zurück.

Fünf Jahre dauerte der Kampf um Moissi, in dieser Zeit hatte er sich das Berliner Publikum bereits weitgehend erobert. Und nach sechs Jahren, als Kreon in Hofmannsthals „Oedipus und die Sphinx", kam der Durchbruch auch bei der Kritik. Er spielte nun so ziemlich alles, was es überhaupt gab: den unglücklichen Schüler Moritz Stiefel in Wedekinds „Frühlings Erwachen", den Spiegelberg in den „Räubern", und später den Franz Moor, den an einem Lungenleiden zugrunde gehenden Maler Dubedat in Shaws „Arzt am Scheideweg" und, ein besonderer Triumph, den Oswald in Ibsens „Gespenstern" zur Eröffnung der Kammerspiele. Er spielte aber auch einen unvergeßlichen Hamlet, den Reinhardt ihm zuliebe immer wieder auf den Spielplan setzte, und, vielleicht seine berühmteste Rolle, den Fedja in „Der lebende Leichnam" von Tolstoi, das für unspielbar gehalten wurde und sich auch in anderen Inszenierungen als unmöglich erwies. Reinhardt reiste mit ihm kreuz und quer durch Europa und auch nach Amerika. Moissi wurde gefeiert, selbst in Ländern, in denen nur wenige im Publikum ein Wort Deutsch verstanden.

Dann kam der Erste Weltkrieg. Moissi war befreundet mit dem deutschen Kronprinzen, der sich gern in Theatern und auf Tennisplätzen sehen ließ. In einer Aufwallung von Patriotismus wollte Moissi, der doch gar kein Deutscher war, für Deutschland kämpfen. Der Kronprinz sorgte dafür, daß er bei der damals entstehenden Luftwaffe eingesetzt wurde. Moissi lernte fliegen. Aber schon bei seinem ersten Alleinflug landete er hinter den französischen Linien. Er war, genau eine Stunde nach seinem ersten Einsatz, bereits Kriegsgefangener. Aber Moissi war auch in Frankreich bekannt, und als sich ein altes Lungenleiden wieder meldete, schickte man ihn kurzerhand in die Schweiz. Er ging zuerst nach Davos, dann nach Zürich und spielte am dortigen Stadttheater. Reinhardt wartete in Berlin sozusagen von Tag zu Tag auf Moissis Rückkehr. Aber da mußten sich erst die Diplomaten einschalten. Kurzentschlossen studierte Reinhardt Büchners „Dantons Tod" ein, in dem der abwesende Moissi die Hauptrolle spielen sollte. Dann reiste Reinhardt mit dem Ensemble – mitten im Krieg! – nach Zürich, es fanden einige Proben statt, und dann wurde „Dantons Tod" mit Moissi in Zürich, Basel und Bern aufgeführt. Ein Jahr später war er dann endlich wieder in Berlin.



Alexander Moissi als Marquis Posa in Schillers „Don Carlos" FOTO: DIE WELT

In den späteren zwanziger Jahren, als Reinhardt selbst häufig von Berlin abwesend war, ging Moissi immer häufiger auf Gastspielreisen. Er hatte schon bei Reinhardt 1912 die Weltrekordgage von 100 000 Goldmark pro Jahr erhalten, was heute etwa zwei Millionen, wenn nicht mehr, entspräche. Jetzt verdiente er noch viel mehr. Er kaufte sich ein Riesengrundstück mit Schloß bei Wien, aber sonst hatte er nicht viel von seinem Geld. Er lebte eher bescheiden, für kostspielige Hobbies war keine Zeit, da er fast jeden Abend auf irgendeiner Bühne stand oder irgendwohin reiste, um dort zu spielen. Als Hitler kam, emigrierte Moissi. Es geschah nicht unter Zwang. Moissi war, entgegen anderslautenden Gerüchten, kein Jude. Aber die Idee, auf der Bühne des Deutschen Theaters oder irgendeines anderen Theaters in dem Land zu stehen, aus dem Max Reinhardt und viele seiner Freunde verbannt waren, fand er unerträglich.

Die Aufregungen dieser Zeit – auch die Sorge um die jüdischen Freunde – nahmen ihn mit. Das alte Lungenleiden meldete sich wieder. Er spielte trotzdem weiter. Er spielte in Zürich und in Wien, er spielte in Meran und auch in Rom und anderen italienischen Städten. Er spielte zuletzt fast immer mit Fieber. Er mißachtete den Rat der Ärzte, die ihn warnten und ihn nach Davos oder Arosa schicken wollten. Nur gelegentlich blieb er für kurze Zeit in Lugano, wo er und seine Frau, die Schauspielerin Johanna Terwin, ein Haus gemietet hatten.

Sein letzter Auftritt war in Zürich. Dort wußten die Kollegen bereits, wie schlecht es um ihn stand. Einige Tage vor dem Ende des Gastspiels, er war nicht mehr fähig zu spielen, fuhr er nach Wien, wo seine Frau auf ihn wartete und ihn nach Lugano brachte. Dort starb er am 22. März 1935, nachdem er noch ein paar Wochen unter furchtbaren Schmerzen gelitten hatte. Die Ärzte stellten fest: Lungenkrebs. An seinem Grab standen alle emigrierten deutschen Schauspieler. Viele kamen auch aus Berlin angereist, obwohl Goebbels ein Verbot erlassen hatte.

Und dann folgte das große Schweigen, denn in Deutschland, wo Moissi ja die längste Zeit zu Hause gewesen war, sprach man nicht über einen Emigranten.

Es ist eigentlich nichts von ihm geblieben. Er hat zwei Filme gemacht, einen mit Max Reinhardt vor dem Ersten Weltkrieg, der recht katastrophal war und den man allenfalls noch in einem Filmmuseum sehen kann. Einen zweiten nach der Emigration in Rom, der völlig daneben geriet und der nie gezeigt wurde. Ja, und dann gibt es noch eine Platte mit seinem Hamlet-Monolog. Man kann sie heute, wie unter anderem der Kritiker Friedrich Luft feststellte, nicht mehr hören. Das Pathos ist unerträglich. Aber was bedeutet das schon? Was bedeutet es, um ein ganz anderes Beispiel anzuführen, daß sämtliche Weltrekorde Nurmis heute nicht mehr existent sind? Sie waren einmal sensationell. Heute würde Nurmi anders laufen. Und heute würde Moissi den berühmten Hamlet-Monolog, der damals eine internationale künstlerische Sensation war, auch anders sprechen.

Den Kindern erklären, was sie trotzdem können

Die Hopefields-Schule in Massachusetts setzt Maßstäbe in der Ausbildung von Behinderten / Von ALFRED STARKMANN

Todd Margolis, 17 Jahre jung, wird die Schule im kommenden Juni verlassen, um seine Ausbildung an einem Technischen Institut fortzusetzen. Das Photographieren, sein Hobby, hat er in Sonderkursen neben dem Pflichtunterricht gelernt, und er versteht es wie ein Profi, den Besucher über den Campus und durch die Einrichtungen zu führen; er ist sichtlich stolz darauf, wie man hier lebt und arbeitet. Todd hat Selbstvertrauen, er wird seinen Weg machen.

Darauf zielt alles ab, was in der „Hopefields/Riverview School" geschieht, zu der man von Deutschland aus über den Umweg Boston nach East Sandwich im US-Staat Massachusetts gelangt, wo ganz in der Nähe der Kennedy-Clan sein Sommer-Domizil in Hyannis Port unterhält. Dort ist Neu-England-Gegend, in der Architektur und im geometrischen Straßenverlauf von der alten Heimat geprägtes Gelände. Cape Cod – es geht hier anheimelnd bis distanziert zu, höflich bis herzlich, je nachdem, wie jemand die feinen Trennlinien im Umgangston zu beachten weiß.

Die Ostküsteninseln Martha's Vineyard und Nantucket liegen in Reichweite. Man braucht nur vom neuen Dormitorium aus am Captain's Walk, wo das Campus-Grundstück endet, eine kurze Strecke vorbeizuwandern, und schon öffnet sich von der Höhe der Blick aufs Meer; schmucke Schiffe fahren in regelmäßigem Rhythmus zu den beliebten Ausflugszielen, die Urzellen der heute den Kontinent umspannenden Zivilisation beherbergt.

Todd weiß darüber Bescheid. Er ist einer der guten Hundertschaft Heranwachsender in der Schule, die in privater Trägerschaft von der öffentlichen Hand als „wohltätig" anerkannt wird – was Bedeutung für ihre Organisationsform hat; die Bundesstaaten, bzw. deren Erziehungsministerien, kommen ganz oder teilweise für die Unterbringungskosten der Kinder auf. Man spricht hier allerdings nie von „Kindern", seltener von „Schülern" und meist von „Studenten" im lateinischen Sinn des Wortes. Es wohnen und lernen hier Zöglinge, die rund um die Uhr betreut werden, um die Defizite ihrer Veranlagung nach besten Kräften auszubügeln. Hopefields/Riverview gilt heute als international führend im Bereich der „special need education".





Hegt große Pläne für die Zukunft: Schuldirektorin Dr. Joanne Brooks

FOTOS: DIE WELT

Direktorin Dr. Joanne Brooks erklärt sehr präzise, wer als Zögling für ihr verzweigtes Haus in Frage kommt: „Teenager mit durchschnittlicher Begabung, die unter drei verschiedenen Lernhandicaps leiden – unter mangelnder Konzentration, mangelnder Sequenzfähigkeit in der Abfolge von aufgetragenen Handlungen, mangelnden Lese-, Schreib- und Rechenleistungen im Vergleich zu den Anforderungen des staatlichen Schulsystems."

Man kann das auch pädagogisch-wissenschaftlich „Dyslexie", „Dyskalkulie", „Legasthenie", „Dyspraxie" etc. nennen – die Neuschöpfer von Begriffen aus klassischem Sprachfundus sind da ständig am Werk –, entscheidend für das Gremium, das über den elterlichen Aufnahmeantrag befindet, sind zwei Kriterien: Die Jungen und Mädchen dürfen nicht so erheblich behindert sein, daß ein Lernerfolg von vornherein ausgeschlossen scheint, und sie dürfen nicht nur in einem der drei Bereiche Schwächen zeigen, während sie in anderen Überdurchschnittliches leisten. Fälle von exzellenten Teilbegabungen mit dem völligen Versagen in anderen Fächern sind ja der Pädagogik bekannt. Die „Hoffnungslosen" und die partiell Talentierten überläßt man in East Sandwich eher den Sondervorkehrungen des öffentlichen Systems.

Nur wenn die drei Kriterien zusammentreffen, gibt der Fachbeirat von Joanne Brooks sein Placet. Das ist der hauptsächliche Arbeitsbereich von Dr. James Collins, der die „admissions" verwaltet und damit – weil er die Schüler vom Tag ihres Eintreffens bis zur Graduierung betreut – eine zentrale Bezugsperson für sie darstellt. Er ist es, der sie morgens beim Frühstück im Speisesaal begrüßt, ihre ersten Fragen und Sorgen behandelt und der sie am späten Nachmittag wieder verabschiedet, bevor sie ihre auf anderthalb Stunden angesetzten Hausaufgaben beginnen.

An sich möchte man vermuten, daß eine so eng umgrenzte Zielgruppe gar nicht genug Aspiranten hergibt, um die Studienplätze zu füllen. Nimmt man aber die ganze Welt – und aus der stammen die Studenten des Internats –, verändert sich das Bild. Es geht um ein Problem, das in Massachusetts, in Bayern, in Kärnten oder Zürich, auch im Nahen Osten oder Indien (um nur einige Herkunftsgegenden der Studenten zu erwähnen) Kopfzerbrechen bereitet: Die staatlichen oder kommunalen Schulen können nicht sorgfältig genug differenzieren. Sie neigen dazu, Kinder, die entweder aufgrund genetischer Behinderung oder psychischer Störungen im behördlichen Betrieb mit seinen ministeriell verordneten Curricula ins Hintertreffen geraten, über den Kamm geschoren in Sonderbänke einzureihen. Dort treffen sich häufig die „Hoffnungslosen" mit den lediglich Gehemmten zum Nachteil beider.

In Hopefields hat man es sich zur Aufgabe gemacht, die „Dazwischensitzenden" aufzuspüren, sie akademisch so weit wie möglich voranzubringen, ihnen zu erklären, was sie trotzdem können, und vor allem: ihnen den Einstieg in eine gesellschaftlich nützliche Funktion nach der Schulzeit zu bereiten. Der typisch amerikanische Erziehungsoptimismus wird an dieser Stelle in Cape Cod für eine besonderer Hinwendung bedürftige Gruppe eindrucksvoll verwirklicht.

Etwas davon fühlt man gleich, wenn man den Campus betritt. Jede Schule strahlt eine Qualität aus – diese in East Sandwich strahlt vor allem Freundlichkeit aus, eine ungebremste Zuversicht und eine Zwanglosigkeit, die sowohl Lehrer wie Schüler ganz ursprünglich an den Tag legen. Beim gemeinsamen Mittagessen wechseln Scherzworte zwischen „students" und „staff", jeder kennt jeden und vertraut jedem. Wenn die Metapher nicht so verbraucht wäre, würde man tatsächlich gern von einer „großen Familie" reden.

So etwas kommt nicht von ungefähr, es muß sich auf der Basis einer Erziehungsphilosophie entwickelt haben. Und es erfordert ein Einfühlungsvermögen in die Psyche der jungen Betroffenen, das nur jemand besitzt, der von seiner Sache ergriffen ist. John A. Beach, der „Educational Administrator" in Hopefields/Riverview (der übrigens zwei Semester in Bonn und Hamburg studiert hat), versetzte sich in die Situation der „Dazwischensitzenden":

„Die Schule kann einen schon entmutigen. Du strengst dich da an, und die anderen sehen, wie du versagst. Dann mußt du warten, aber du schaffst es trotzdem nicht. Du mußt stillsitzen, wenn du herumlaufen möchtest; Sachen wiederholen, die beim erstenmal nicht geklappt haben; einer Richtung folgen, die du nicht begreifst; eine Antwort finden, wenn du nicht einmal deinen Bleistift findest."

Die Nöte der behinderten Teenager sind so rundum erkannt, wie Menschenverstand und Gemüt es nur können. Das bedeutet aber keineswegs, daß Mitleid regiert. Obwohl die Leute von Dr. Joanne Brooks mit „compassion" auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Zöglinge eingehen, entlocken sie ihnen das Maximum ihres Leistungsvermögens. Die Philosophie der Schule argumentiert – letztlich in Übereinstimmung mit den Ideen des pädagogischen Gründervaters John Dewey –, daß Arbeit den eigentlichen Inhalt des Lebens bilde und daß daher während der Schulzeit ein praktikabler Begriff vom Wert der Arbeit zu vermitteln sei; ein Begriff, den die Zöglinge mit ihren limitierten Fähigkeiten jeder für sich auch verwirklichen können.

Ob sie später einmal als Eisenbahner oder Oberkellner, als Lebensmittelverkäuferin oder Platzanweiserin im Kino landen, spielt keine Rolle. Wichtig ist, daß sie einen ihnen angemessenen Platz in der Gesellschaft finden. Da wird man an O'Neill erinnert: Ein glücklicher Besenbinder ist allemal besser für die Welt als ein unglücklicher Mathematikprofessor.

Um derartige Vorstellungen während der vier Jahre, welche die Studenten durchschnittlich in Hopefields/Riverview zubringen, in die Tat umzusetzen, bedarf es konkreter Voraussetzungen. Man braucht zum Beispiel hochqualifiziertes Lehrpersonal: An der Schule in East Sandwich unterrichten ausschließlich Damen und Herren, die über den selbstverständlichen akademischen Grad ihres Berufs hinaus Kurse in der Ausbildung von behinderten Kindern absolviert haben. Das gilt für den Sportlehrer ebenso wie für den Geschichtsdozenten oder die Zuständigen für das Fach Haushaltskunde.

Probleme mit der Bruchrechnung: Druckerei-Leiter John Haggerty erklärt geduldig

Der Besucher setzt sich im gefälligen, von weißen Säulen bewehrten Verwaltungsgebäude mit den Fachleitern zusammen. Man tauscht Erfahrungen aus, und man fragt im Gespräch auch – irgendwann ergibt sich das –, wie es denn mit ihrer finanziellen Situierung bestellt sei. Und man erfährt zum Erstaunen, daß die Lehrer trotz ihrer zusätzlichen, behördlich bescheinigten Qualifikationen weniger Geld im Monat heimtragen als ihre Kollegen im staatlichen Dienst, die über keine Sonderausbildung verfügen.

Warum sie das dennoch gern hinnehmen, erklärt die junge und attraktive Jeanne Mosher, verantwortlich für den Unterricht in englischer Sprache und Literatur: „Wir können uns hier vollständig auf das konzentrieren, was man als Lehrer vor allem will – nämlich unterrichten und mit den Schülern umgehen. Wir werden durch keinerlei administrative Aufgaben abgelenkt. Zudem gibt es bei uns, da die Studenten auch in dieser Hinsicht sorgfältig ausgewählt sind, keine disziplinären Probleme, mit denen wir unsere Zeit verschwenden müßten. Insofern sind wir in einer glücklichen Lage – wir bilden junge Menschen aus, die uns brauchen – punktum!"

Mrs. Mosher ist selbst noch jung; ihr Kollege Mr. Blythe, ehemaliger Schulrat, ist beträchtlich älter. Er beaufsichtigt das Fach Mathematik an der Schule, und er tut es mit sichtlicher Begeisterung. Schmunzelnd erzählt er von seinen pensionierten Kollegen, die ihn beim Golfspiel gern hänseln, weil er immer noch in den Sielen hängt – freiwillig. Der hochgewachsene, weißhaarige Herr vertröstet dann seine Freunde und sich selbst: „Irgendwann werde ich schon aufhören, aber jetzt noch nicht."

Das ist das Engagement der „Berufenen", die an dieser Schule nicht einen Job ausführen, sondern helfen wollen. Ohne ihren lächelnden, kompetenten Einsatz wäre die lockere Stimmung auf dem Campus vom „Printshop", wo der ergraute Mr. Haggerty an seiner Uralt-Presse die Eleven in die Geheimnisse der schwarzen Kunst einweiht, über die gut bestückte Bücherei und die maßgeschneiderten Klassenzimmer bis hin zum freundlichen Gedränge an der Speisetheke niemals entstanden.

Die Atmosphäre des Vertrauens und der Zwanglosigkeit reicht zurück bis zur Gründung des Internats durch William A. Janse, der gemeinsam mit Burgess Butler am 15. September 1957 die Pforten zum Nukleus des heutigen Geländes für fünfzehn behinderte Kinder öffnete. Er verstand den Namen „Hopefields" symbolisch, und deshalb wurde er auch beibehalten, als 1960 neben die Grundstufe der „secondary" Zweig trat, der Unterricht für Schüler im Gymnasialalter; dieser Zweig erhielt die Bezeichnung „Riverview". Da der Gesamtkomplex im Lauf der folgenden Jahre immer mehr an nationaler und internationaler Reputation sowie Zulauf gewann, beschloß der Vorstand 1977, die Grundstufe auslaufen zu lassen und sich ganz auf die Heranbildung von Teenagern in der erwähnten Zielgruppe zu konzentrieren.

Gegenwärtig wohnen 111 Schüler und Schülerinnen in dem Internat, dazu nehmen zehn „Aushäusige" am Unterricht teil. Sie werden umsorgt von 85 Erwachsenen – 27 davon sind Lehrer, die übrigen Administratoren, Hauseltern, Handwerker, Küchengeister und – last but not least – ein Chauffeur, der unter anderem die eine Meile entfernt wohnenden Mädchen im hauseigenen Schulbus zum Campus und wieder zurück fährt.

Das geradezu ideale Lehrer-Studenten-Zahlenverhältnis macht es möglich, daß die Klassenstärke (mit der gewünschten Ausnahme des Sportunterrichts) nie über sieben hinausgeht. Häufiger sind Vierergruppen oder sogar der intensive Einzelunterricht vor allem bei Leseübungen. Da wirkt Mrs. Buckley als Therapeutin neuerdings mit der Hilfe von Computern, die nach ihren Beobachtungen den Lernprozeß revolutioniert haben. Mrs. Buckley entwirft selbst die Programme für ihre Schüler; dem Elementarkurs folgen anspruchsvollere Aufgaben und als Belohnung für die Leistung gelegentlich Videospiele.

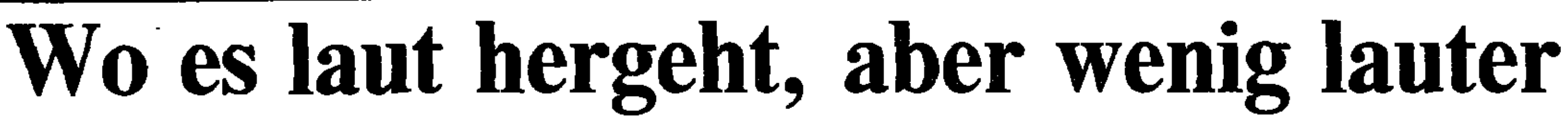
Da in einem Internat das Wochenende nicht als „beschäftigungslose Zeit" ausgespart werden kann, kümmert sich die zierliche schwarzhaarige Mrs. Piraino um die freien Stunden. Sie organisiert Theater-, Kino- und Museumsbesuche bis hin nach Boston für die Studenten. Sie holt Musikbands vom Pop-Schlag bis zum klassischen Quartett nach East Sandwich, und sie sorgt dafür, daß in genauer Abstimmung mit den Unterrichtsinhalten auch die Freizeitaktivitäten ihren Sinn erhalten.

Von ernsthafterer Natur sind die „Off Campus Skills Training"-Programme, die Dr. James Collins organisiert. Er vermittelt die Oberkläßler an Firmen in der Umgebung, wo sie stundenweise in die Routine von Büroarbeiten eingeführt werden. Die angesprochenen Unternehmen ziehen im Sinn der Schule begeistert mit; sie stellen Arbeitsplätze für alle Fähigkeitsgrade zur Verfügung. Daraus resultiert ein neues Projekt, das ab nächsten September in Kraft treten soll: die Wohngemeinschaft von Schulabsolventen, die unter der Ägide von Hopefields selbständig den Schritt ins Berufsleben wagen.

Hopefields/Riverview wäre keine amerikanische Institution, wenn sie nicht nach amerikanischem „Enterprise"-Muster geleitet würde. Die Kosten für die ausgeklügelte Betreuung der Studenten sind enorm. Die Schule berechnet pro Jahr 18 400 Dollar pro Zögling. Manche US-Bundesstaaten bezahlen, wie zuvor erwähnt, die volle Summe, weil sie im eigenen Staat keine vergleichbare Schule haben. Andere zahlen nur einen Teil.

Da kommen die Herren Paul Correia und Rob Sponberg ins Spiel. Ersterer teilt die aus öffentlichen und privaten Quellen einfließenden Gelder für den Ausbau des Internats ein, bei dem Joanne Brooks große Pläne hegt, zweiterer belehrt die Spendungswilligen von den Eltern gegenwärtiger Zöglinge bis zu den Ehemaligen (die beide jedes Jahr mit einem leinengebundenen Rechenschaftsbericht beschickt werden) über die steuerlichen Vorteile ihrer Zuwendungen. Auch eine „wohltätige" Institution braucht straffe Verwaltung, um ihr Ziel zu verwirklichen.

Und das heißt, um zum Schluß noch einmal Joanne Brooks zu zitieren: „Wir zielen darauf ab, unsere Studenten an die Grenzen ihrer Fähigkeiten zu leiten, damit sie in der realen Welt überleben können, wo sie als Erwachsene mit Nichtbehinderten konkurrieren müssen." Was dazu getan werden kann, wird in Hopefields/Riverview vielfältig getan.



Wo es laut hergeht, aber wenig lauter

Weimar, ein Ambiente aus Klassik, Kitsch und Politik / Von FRIEDHELM MÄKER

Goethe? Das sind doch immer zwei! Oder: „Wie komme ich zum Messingplatz?" Ganz einfach: „Messing klingt wie Lessing, Lessing erinnert an Wieland, Wieland erinnert an Schiller und Schiller an Goethe. Sie wollen also zum Goetheplatz?!"

Zwei typische Witze aus Weimar. Sie charakterisieren diese kleine thüringische Stadt und ihr Ambiente aus Klassik, Kitsch und Politik. Drei Jahre habe ich in Weimar gelebt, die Szene studiert und genossen. Es ist nur natürlich, wenn es mich danach immer wieder nach Weimar zurückzog. War es wirklich die Stadt? Oder nur die vielen Freunde, das Café „Resi", Seelendurst, nostalgischer Zwang? Wohl von allem etwas, denke ich. Man weiß das ja nie so ganz genau. Jedenfalls bin ich der letzte Mohikaner einer heute nicht mehr existierenden Gruppe – der letzte, weil als letzter in den Westen Deutschlands übergesiedelt. Heute leben meine Freunde aus Weimarer Zeiten in West-Berlin, Frankfurt am Main oder Groß Umstadt, wenn einer weiß, wo das liegt.

Ich stecke bis zur Stunde in einem reizenden Nest bei Bebra – so ist nicht nur zeitlich noch alles nah, was doch eigentlich schon lange zurückliegt. Also Weimar, die Stadt, von der ich sagen muß, daß sie mit keiner anderen Stadt Mitteldeutschlands vergleichbar ist, zumindest was ihren Zauber betrifft, der für mich allerdings immer zwischen Perversion und Glanz schillerte: Perversion Buchenwald (das gleichnamige KZ wurde erst nach dem Tode Stalins eine Gedenkstätte) und Glanz in Hinsicht auf den deutschen Geist.

Das klassische Kontrastprogramm – in Weimar bestimmt es bis heute den Alltag. Die Atmosphäre wird nicht zuletzt von Studenten bestimmt, denn hier gibt es Hochschulen für Musik, Architektur, Bauwesen und Landwirtschaft. Ein Lehrerbildungs-Institut ist ebenso vorhanden wie das Evangelische Krankenhaus „Sophienhaus", zu dem eine staatlich anerkannte Fachschule für Krankenpflege gehört. Wo treffen sich all diese Studenten? Natürlich in den drei Studentenklubs „Turm", „Schützengasse" und „Jakob". Einige von ihnen gehen zudem zwei Mal in der Woche in die Evangelische Studentengemeinde oder in die der katholischen Kirche.

Der „Klub der Intelligenz" gehört dem Kulturbund der „DDR" an und übt kaum Anziehungskraft aus. Studentenklubs gleichen sich auf den ersten Blick wohl überall: Musik, Gespräche und Bier. Das Unterhaltungsangebot in den Weimarer Studenten-Tempeln reicht von aktuellen politischen Themen über Kunst bis hin zu Tanzveranstaltungen, die am meisten frequentiert sind. Sich austoben, Aggressionen ablassen, Kontakte knüpfen – darum geht es zuerst.

Andererseits ist es nicht einfach, in diese Kreise lärmender Fröhlichkeit zu gelangen, denn in die Klubs kommt man nur mit einem Studentenausweis. Hat man den nicht, braucht man einen bekannten Fürsprecher oder muß besonders attraktiv sein. In jedem Falle hat der „Einlasser" das letzte Wort. Kommt man durch diese „hohle Gasse", dann ist alles gelaufen.

Politische Gespräche im westlichen Sinne darf man dort nicht erwarten – zu leicht wird aus der Immatrikulation eine Exmatrikulation; kaum einer der Studenten vergißt diese immer drohende „Perspektive". Daher ist es recht laut in den Klubs und weniger lauter. Ganz anders geht es in den Studentengemeinden der evangelischen und katholischen Kirchen zu. Hier wird die Klinge des Geistes geschärft, liegt offen auf dem Tisch, aber doch mit der Gewißheit, auch in diesen Kreisen könnte ein Judas sein Spiel spielen.

Friedensbewegung beginnt beim Gegenüber. Ein zentraler Kommunikationsort der Szene in Weimar ist das Café „Resi" (eigentlich „Residenzkaffee"), das gleich gegenüber dem Schloß liegt. Studenten, Künstler und Stadtoriginale haben hier ihr Dauerdomizil. Was passiert, was passiert ist, wer was ausstellt, was wo geplant ist – die sechs „W's" werden hier über die Tische gereicht, durch Tabaksqualm und Stimmengewirr – für Neulinge und Touristen kaum bemerkbar und zugänglich.

Die Ab- und Mithörspezialisten der „Firma" sind immer dabei. Als ich zum letzten Mal in diesem Café saß, konnte ich den Beginn seines Untergangs noch miterleben.



Die beiden großen Dichter sind allgegenwärtig: Das Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar

FOTO: DIE WELT

Das „Resi" teilt sich in zwei Etagen, die untere beherbergt das wirkliche Café, oben sitzen Touristen und Outsider. Freunde empfingen mich an jenem Tag mit den Worten: „Es ist vollbracht! Die untere Etage wird Nichtraucherzone". Das bedeutet, die rauchende Stammkundschaft muß entweder nach oben auswandern oder sich ein neues Café suchen. Nicht zufällig hat man plötzlich in Weimar ein Herz für Nichtraucher entdeckt. Ein Nichtraucherabteil gab es nämlich schon immer im „Resi", aber: Wo geflüstert wird ...

Nicht geflüstert wird dagegen, wenn der Schriftstellerverband im Klub der Intelligenz „Erich Wendt" tagt. Dort trifft sich die Bezirks-Elite der Staatsdichter. Inge von Wangenheim, Harry Thürk und Wolfgang Held führen dort ihre Scheingefechte. Die Linie ist klar: Alle Kunst dem Volke und immer gegen den Klassenfeind! Anderes wird als „unreif" disqualifiziert. Einmal durfte ich dort Gedichte vorlesen, die weder Heldisches zum Gegenstand hatten noch optimistisch waren. Inge von Wangenheim störte es zutiefst, daß ein junger Mann in meinem Alter (27 war ich damals) solche düsteren Visionen hätte, das passe nicht zusammen.

Christkindlmarkt in Nürnberg, Fischmarkt in Hamburg, in Weimar beherrscht, wenn es soweit ist, der Zwiebelmarkt die Gemüter. Töpferwaren, Zwiebelkuchen, Zwiebelzöpfe, Strohblumensträuße und andere Raritäten des privaten Handwerks und der (ansonsten exportierenden) verstaatlichten Industrie sind hier mit Hilfe des alltäglichen Geduldspiels „Anstehen oder du hast nichts" zu erwerben. Das Glück der frühen Stunde ist auf diesem Markt sprichwörtlich.

Ja, es quirlt, das Leben, wenn „Zwiebelmarkt" ist – aber wer weiß schon von den abgesperrten Zufahrtswegen, von den zurückgewiesenen jungen Leuten, die in Weimar ihren Zug nicht verlasssen dürfen, von den Polizeikontrollen am Bahnhof: man muß durch ein Spalier von Polizisten mit Gummiknüppeln, Ausweiskontrolle und ab zurück in den Zug oder 24 Stunden Turnhallenaufenthalt. Besonders Langhaarige müssen sich solchen Staatsmachtritualen unterwerfen. Doch für den, der es geschafft hat, ist alles wunderbar: Friede, Freude, Eierkuchen ...

Die Stände sind bunt, Leute ziehen singend durch die Straßen, Musikanten spielen, und der Alkohol findet seinen Weg in die durstigen Kehlen der Studenten und Gäste. Man kommt immer wieder gerne und mit bestimmten Erwartungen zu dieser Gaudi.

Ein Spaß ganz anderer Art ist der Zirkel „Schreibende Arbeiter", in dem – wie überall in der „DDR" – kaum Arbeiter zu finden sind: eher Hausfrauen, Rentner, Lehrer und Studenten. Auch in Weimar hält sich das betreffende Unternehmen immer noch strikt an den „Bitterfelder Weg", heißt es noch immer: „Greif zur Feder, Kumpel!" Mit dem Geld des Trägerbetriebes „Weimar-Werk", wo landwirtschaftliche Maschinen hergestellt werden, entstehen Jahr um Jahr zusammengezimmerte Anthologien auf zum Teil recht gutem Papier.

Und Buchenwald? Eine schöne Metapher für eine schreckliche, unvergeßliche Tatsache. Nur, wer weiß von den Taten dort oben auf dem Ettersberg, die nach 1945 vollbracht wurden? Offiziell endet die Geschichte des Konzentrationslagers mit der Befreiung kurz vor Ende des Krieges. Ein offizieller Führer begleitet die zahlreichen und überwiegend jugendlichen Besucher durch die Baracken, Folterkammern und Verbrennungsanlagen. Zum sozialistischen Wallfahrtsort bestimmt, ziehen Jugendweihegruppen aus der ganzen „DDR" jährlich zu dieser Gedenkstätte.

Filme und Dokumentationen sollen die Jugendlichen über die faschistischen Untaten aufklären. Aber wie flüsterte man in Weimar: Wirkliche Ruhe kehrte auf dem Ettersberg erst 1950 ein, fünf Jahre nach dem Ende des Krieges. Das KZ Buchenwald jedenfalls ist älter als zwölf Jahre geworden.

Ein Häftling, der nach 1945 dort oben überlebte, sagte mir einmal: „Ein Kind hätten wir nicht verstecken können!" (Man erinnere sich an Bruno Apitz' Roman „Nackt unter Wölfen".) Ja, auch das ist ein Stück Geschichte der Stadt Weimar – über die wir in Weimar wann laut sprechen dürfen?

Brennstoffzellen arbeiten mit erhöhtem Druck

Nach wie vor gilt die Stromgewinnung aus Wasserstoff und Sauerstoff als eine vielversprechende Technologie, die inzwischen Wirkungsgrade um 55 Prozent erreicht. Der japanischen Firma Toshiba ist mit Erhöhung des Arbeitsdrucks in den verwendeten Brennstoffzellen auf fünf bar ein weiterer Schritt in Richtung zur Produktionsreife gelungen. Ein wasserstoffreiches Erdgas wird der Anode aus Platin zugeführt. An ihr entsteht ionisierter Wasserstoff unter Freisetzung von Elektronen. Die Wasserstoff-Ionen erreichen über Phosphorsäure als Elektrolyten die Kathode. Hier wird Sauerstoff zugegeben und es kommt unter Bildung von Wasser zur Freisetzung eines elektrisch nutzbaren Potentials. Die Zellenspannung beträgt ein Volt. Bei diesem Prozeß erhitzt sich die Brennstoffzelle bis auf 350° C. Diese Wärme wird von Wärmetauschern abgezogen. Phosphorsäure-Brennstoffzellen werden aus Einzelzellen zusammengesetzt und können maximal bis zu 40 kW abgeben. Ziel der japanischen Entwicklungsarbeit ist die rentable Energiegewinnung mittels Brennstoffzellen aus Erd- und Synthesegas. Nö.

Kann Adenylat die Vermehrung von Viren verhindern?

Interessante Beobachtungen machten Biochemiker der amerikanischen Temple Universität, als sie wirksame Molekülgruppen des Interferons analysierten. Bei ihrer Suche nach krebsbekämpfenden Medikamenten experimentierten sie auch mit Adenylat, einem Abkömmling der in Zellkernen anzutreffenden Nukleotiden. Sie konnten herausfinden, daß das Adenylat in Pflanzen- und Tierzellen die Produktion bestimmter Proteine verhindert, die normalerweise für die Vermehrung von Viren nötig sind. Es ist dabei belanglos, ob der Wirkstoff aus tierischem, menschlichem oder pflanzlichem Material gewonnen wird. Mit Adenylat aus Mäusezellen gelang es zum Beispiel, eine Tabakmosaik-Virus-Infektion in kurzer Zeit zu beseitigen. Ebenso stellte sich heraus, daß Tiere wie Pflanzen artspezifische Interferone als Abwehrstoffe produzieren, um sich gegen Viren zu verteidigen. Aussagen über Adenylate als virus- oder krebsbekämpfende Medikamente sind aber noch verfrüht. trz.

Neues Verfahren zur Früherkennung von Korrosionen

Korrosion zerfrißt nicht nur wertvolle, schwer zu ersetzende Bronzestatuen, sondern auch Pipelines, Schiffsrümpfe und Stahlkonstruktionen. Häufig wird der Zerfall zu spät erkannt. Das Ausmaß der Sanierungsmaßnahmen steigt daher drastisch an. Um dieses Problem rechtzeitig zu erkennen und früher als bisher beseitigen zu können, erproben Wissenschaftler der amerikanischen John-Hopkins-Universität ein neues Verfahren zur Früherkennung von Korrosionserscheinungen. Bei diesem Verfahren benutzen die Wissenschaftler kleine Platten aus dem gleichen Material, das überwacht werden soll. Sie werden da angebracht, wo am ehesten mit korrosiven Einflüssen zu rechnen ist. Die Platten tragen auf ihrer Oberfläche empfindliche Elektroden. Diese messen unter allen klimatischen Bedingungen die Veränderung der Leitfähigkeitswerte des jeweiligen Metalls und melden sie an einen Mikrocomputer. Der Rechner registriert die Daten, bildet Differenzwerte und gibt so ein genaues Bild von den sich kumulierenden Korrosionswirkungen. A. N.

Distel hilft bei Vergiftungen durch Knollenblätterpilz

Der Knollenblätterpilz gehört zu jenen Spezialitäten, die bekanntlich nur einmal genossen werden können. Sein Giftstoff Amanitin schädigt die menschliche Leber so stark, daß nur selten eine Rettung möglich ist. Doch scheint gegen den Pilz nun ein Kraut



Der Knollenblätterpilz FOTO DIE WELT

gewachsen zu sein: Die Mariendistel, aus deren Samen der Wirkstoff Silibinin extrahiert werden konnte. Nach den ersten Erprobungen erscheint die Hoffnung gerechtfertigt, daß mit diesem Stoff die Sterblichkeit an Knollenblätterpilzvergiftungen zumindest deutlich gesenkt

WERKFOTO

Bienenstock mit Supraleitung

Die immense Vielfalt von Mustern und Formen in der Natur entspringt der ständigen Wiederholung einiger weniger festvorgegebener Grundthemen. Frappierend ist oftmals die Analogie zur Technik, wo man häufig das Vorbild „Natur" wiederfindet. Eines von vielen Beispielen ist das regelmäßige Sechseck der Bienenwabe. Diese symmetrische Anordnung hat man auch für die Konstruktion von Supraleitern „entdeckt". Diese Stromleiter transportieren in der Nähe des absoluten Nullpunktes, also bei -273° C, Elektrizität ohne Leistungsverluste. Das Foto zeigt eine Elektronenmikroskopaufnahme des insgesamt nur 1,45 mm dicken Supraleiters. Bereits in Entwicklungslabors werden mit Hilfe dieser Technik Hochleistungs-Generatoren gebaut, die später einmal nur noch die Hälfte des Gewichts vergleichbarer Aggregate aufweisen sollen.

Wie Tuffy seinen Kreislauf anzapft

Delphine können in großen Tauchtiefen ihrem Blut Sauerstoff zum Atmen entziehen

Eine oft tödliche Gefahr für den Menschen, der unter Wasser taucht, die Caisson- oder Taucherkrankheit, meistern Wale und Delphine offenbar mit Leichtigkeit. Doch auch für diese Meeressäuger, deren Intelligenz den meisten Menschen aus Delphinarien bekannt ist, treten beim Tauchen Probleme auf. Zwei amerikanische Wissenschaftler, John Kanwisher und Sam Ridgway, die wissen wollten, wie die Wale damit fertig werden, beobachteten, daß Delphine zwar bis zu sechs Minuten unter Wasser bleiben können, aber nur für drei Minuten Sauerstoff zur Verfügung haben. Die restlichen drei Minuten überstehen sie praktisch ohne Atemluft, und das bei Tauchtiefen von bis zu 300 Metern.

Als Landlebewesen stößt der Mensch beim Tauchen auf erhebliche physiologische Gefahren, nicht allein wegen des mangelnden Sauerstoffs: Beim zu schnellen Aufstieg aus größeren Tiefen zur Oberfläche, perlt der während des Tauchens in den Geweben gebundene Stickstoff durch die rasche Druckentlastung aus. Dabei bilden sich unzählige kleine Bläschen, ähnlich den Kohlensäurebläschen beim Öffnen einer Sprudelflasche.

Die Stickstoff-Bläschen verstopfen die Blutgefäße regelrecht; wichtige Körperorgane werden nicht mehr mit Blut versorgt. Schwindel, Atemnot und Ohnmacht sind die Folgen dieser mitunter sogar tödlichen Caissonkrankheit. Um dem vorzubeugen, dürfen Taucher nur langsam und stufenweise aufsteigen. Dadurch kann der allmählich frei werdende Stickstoff durch die Lungen entweichen.

Wie nun umgehen Delphine und erst recht die Wale diese Gefahr, die dem Menschen bereits in geringen Tiefen droht? Pottwale beispielsweise können tiefer als 1000 Meter und länger als eine Stunde tauchen, ohne Probleme beim Aufstieg zu haben. Ihre kleineren Verwandten, die Delphine, reichen an diese Tiefen zwar nicht heran, doch übertrifft deren Tauchleistung von mehreren Minuten die des Menschen immer noch bei weitem.

Bisher vermuteten die Forscher, daß dafür einige physiologische Besonderheiten der Tiere verantwortlich sind. So haben Wale, bezogen auf ihr Körpergewicht, etwa zwei- bis dreimal mehr Blut als der Mensch, auch können sie wesentlich mehr Sauerstoff im Blut und im Gewebe speichern, verfügen über leistungsfähigere Gefäßsysteme, ein kräftigeres Herz, das eine schnellere Zirkulation des Blutes ermöglicht. Wichtig ist vor allem das schnelle Austauschen des „verbrauchten", d.h. sauerstoffarmen, gegen frisches, sauerstoffreiches Blut. Dies muß in den wenigen Sekunden geschehen, die einem Delphin beim Auftauchen bleiben, bevor er wieder unter Wasser verschwindet.

Doch auf diese Annahmen wollten sich die beiden Amerikaner nicht beschränken, denn über die Anfälligkeit gegenüber ausperlendem Stickstoff war wenig bekannt. Ihnen ging es daher um exakte Experimente. Die amerikanische Marine, die seit Jahrzehnten mit Delphinen arbeitet, kam den beiden zu Hilfe. Deren Trainer hatten gerade einen Großen Tümmler, eine vor den Küsten Amerikas vorkommende Delphinart, darauf dressiert, beim Ertönen eines Summers zu tauchen und so lange unter Wasser zu bleiben, bis ein zweiter Summer das Kommando zum Auftauchen gab.

Das wichtigste dabei aber: Tuffy, so der Name des Delphins, hatte gelernt, nach jedem Tauchgang in einen Trichter auszuatmen, der an der Wasseroberfläche neben dem Boot der Forscher angebracht war. Dadurch konnten die Biologen Tuffys Atemluft nach verschieden langen Tauchgängen analysieren. Ergebnis: Der Sauerstoffgehalt in den Lungen des Delphins war von normalerweise 21 Prozent nach drei Minuten bereits auf zwei Prozent gesunken – dem Delphin stand also schon nach der Hälfte seiner maximalen Tauchzeit praktisch kein Sauerstoff mehr zu Verfügung.

Während Tuffy nach zwei Minuten kaum eine Verschnaufpause benötigte, mußte er nach längerem Tauchen einige Minuten an der Oberfläche verbringen, um wieder Sauerstoff zu „tanken". Bei solch anstrengenden Versuchen wurde der Delphin sichtlich ungeduldiger, endlich das Kommando zum Auftauchen zu hören; verständlicherweise, denn Delphine können sich ihre Atemluft offensichtlich nicht einteilen. Das gesamte Gewebe ist recht bald mit Sauerstoff unterversorgt, auch das empfindliche Gehirn. Deshalb wohl tauchen Delphine freiwillig nie länger als zwei Minuten.

Erstaunlicher noch war dann das Tieftauchvermögen des Delphins: Wieder wurde ein Summer an einer Leine vom Boot aus in unterschiedliche Tiefen herabgelassen. Diesmal war es Tuffys Aufgabe, den Summer mit der Nase auszuschalten, wenn er tief unter Wasser ertönte. Gleich darauf bekam der Delphin das Signal zum Auftauchen und atmete wieder in den Trichter aus. Ohne Probleme schaffte Tuffy 150 Meter und kehrte zum Boot der Forscher zurück.

Eine Erholungspause an der Oberfläche aber brauchte der Tümmler, wenn er das Signal in 300 Meter Tiefe abgestellt hatte; hier war seine Grenze erreicht. Dennoch war auch dies eine beachtliche Leistung, denn in 300 Meter Wassertiefe herrscht ein Druck von immerhin 30 Atmosphären, der die Lungen des Delphins hätte vollständig zusammenpressen müssen. Eine am Summer montierte Kamera zeigte tatsächlich, daß Tuffys Brustkorb in 300 Meter Tiefe stark eingedrückt war. Dem Tieftauchkünstler schien dies jedoch nicht zu schaden.

Um nun die Anfälligkeit des Delphins für die Taucherkrankheit zu testen, wollten die Biologen die genaue Stickstoffmenge nach jedem Tauchgang bestimmen. Dazu dressierten die Marine-Trainer Tuffy darauf, nach einer Tauchserie, bei der der Delphin insgesamt mehr als 20 Minuten in etwa 50 Meter Tiefe verbrachte, auf eine Art Floß zu schwimmen, wo die Biologen eine feine Kanüle durch die Speckschicht stecken konnten, um aus dem Muskelgewebe eine Gasprobe zu entnehmen und die gelöste Stickstoffmenge des Blutes direkt nach dem Tauchen zu messen.

Was die beiden Wissenschaftler fanden, stellt sie vor noch größere Rätsel als alles andere vorher: Denn die Muskulatur des Delphins war derart mit Stickstoff übersättigt, daß es bei einem Menschen mit Sicherheit schon zur Taucherkrankheit gekommen wäre. Die Wale der Ordnung Cetacea vertragen offensichtlich wesentlich höhere Stickstoff-Konzentrationen als der Mensch.

MATTHIAS GLAUBRECHT

Schon die Inkas droschen kräftig auf sie ein

Die proteinreiche Amaranth-Pflanze soll mit den heutigen Getreidearten konkurrieren

Botaniker und Pflanzenzüchter wollen die den Inkas und Azteken bekannte uralte Kulturpflanze „Amaranthus" wieder anbauen lassen. Sie lieferte – ähnlich wie der Mais – Getreidekörner, aber mit einem erheblich höheren Eiweißgehalt. Weil der Amaranthus-Anbau mit besonderen Riten verbunden war, haben spanische Eroberer dafür gesorgt, daß die Pflanzen in Amerika nahezu in Vergessenheit geraten sind. Amaranthus zählt zu einer eigenen Familie, die auch bei uns, allerdings nur mit Zierpflanzen als Vertreter, bekannt ist. Es handelt sich bei diesen Pflanzen meist um Variationen des intensiv gefärbten tropischen Fuchsschwanzes.

Diese Bezeichnung kann hierzulande allerdings zu Verwechslungen führen, da auch einige Gräser als Fuchsschwanz bezeichnet werden. Tatsächlich sieht nur der bei uns heimische Wiesenfuchsschwanz mit dem lateinischen Namen „Alopecurus pratensis" den außereuropäischen Amaranthus-Fuchsschwänzen im äußeren Erscheinungsbild recht ähnlich.

Das gilt nicht für die anderen heimischen Fuchsschwanzgewächse, die unscheinbar aussehen und zu den Ackerunkräutern gerechnet wurden. Der echte Amaranth zählt zur Familie der Gänsefußgewächse. Hier finden sich als Kulturpflanze zum Beispiel die Zuckerrübe oder ein weitverbreitetes Unkraut, die Melde.

Was den prähistorischen Amaranth aber heute wieder so interessant macht, sind Eigenschaften, die keine unserer kultivierten Getreidearten aufweisen: Amaranthus-Samen ist, nährstoffmäßig gesehen, wertvoller als Weizen, Mais oder Reis; seine Blätter können als Gemüse genutzt werden. Dabei sind seine Kulturanforderungen „bescheidener", seine Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit ist groß, und schließlich ist er gegenüber pflanzlichen und tierischen Schädlingen nahezu immun.

Archäologen sind sogar der Meinung, daß Amaranth die wichtigste und bedeutendste mittel- und südamerikanische Kulturpflanze gewesen ist. Kartoffeln, Tomaten oder Mais seien zwar nützlich gewesen, hätten aber kaum die Bedeutung des Amaranth besessen.

Amaranthus-Samen enthält mehr als 16 Prozent Protein und übertrifft damit Weizen um etwa vier bis fünf Prozent, Reis fast um das Doppelte. Das Amaranth-Protein enthält außerdem soviel von der Aminosäure Lysin wie zum Beispiel die Kuhmilch. Lysin zählt zu den sogenannten essentiellen Aminosäuren, die der menschliche Körper nicht selbst bilden kann, sondern die er mit der Nahrung aufnehmen muß.

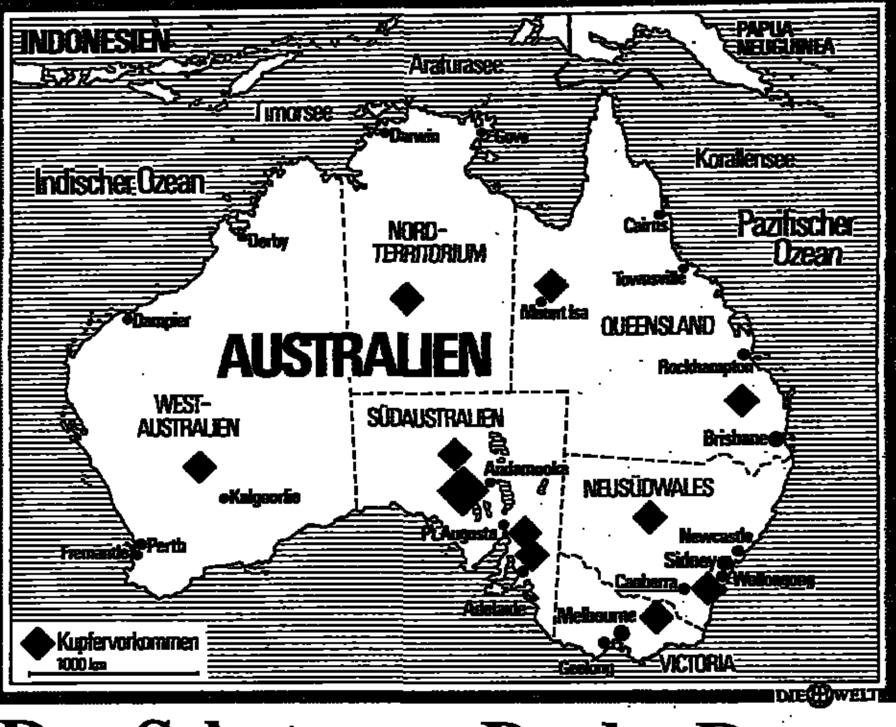
Die Blätter des Amaranth sind spinatartig und lassen sich im jungen Zustand als Vitamin-A-haltiges Gemüse wie Spinat essen oder verarbeiten. Ältere Blätter können als nährstoffreiches Tierfutter verwendet werden. Stroh, wie bei allen anderen Getreidearten, fällt nicht als Abfall an.

Amaranth ist als mittelamerikanische Pflanze eher für Trockengebiete zum Anbau geeignet. Die Pflanzen brauchen auch in der Kultur wenig Pflege und überstehen Dürreperioden gut. Nach den bisherigen Untersuchungen amerikanischer Botaniker ist der mittelamerikanische Amaranth gegen Schädlinge kaum anfällig.

Virus-Infektionen konnten überhaupt noch nicht festgestellt werden, und tierische Schädlinge finden wenig „Geschmack" an ihm. Nach diesen Erfahrungen wäre seine Kultur erheblich billiger als die aller heutigen Getreidepflanzen, die nur bei starker Düngung und mittels intensiver Pestizidgaben zu großen Ernteerträgen gebracht werden können.

So ist es verständlich, daß beispielsweise die amerikanische „National Academy of Science" dafür sorgen will, Amaranth zu kultivieren. Dabei denkt man weniger an die trockenen Regionen Nordamerikas als an die Entwicklungsländer und an afrikanische Staaten, die große Schwierigkeiten haben, die heimische Bevölkerung mit selbst angebauten Nahrungsmitteln zu versorgen.

Neben einer Anzucht von erforderlichem Saatgut wird derzeit auch versucht, leistungsfähige neue Amaranthus-Rassen heranzuzüchten. Es geht auch darum, die technischen Grundlagen zur Ernte und zum Dreschen von Amaranth-Körnern zu entwikkeln. Es ist geplant, die erste größere Ernte 1987 einzubringen. ARNO NÖLDECHEN



Der Schatz von Roxby Downs

Jetzt erschlossen: Riesiges Kupfervorkommen in Australien

Ein zunächst „normal" erscheinender Fund einer Kupferlagerstätte in Australien – „Olympic Dam" – hat sich inzwischen als eine der größten Lagerstätten der Welt entpuppt, über deren Abbau in diesem Jahr entschieden wird. Die Lagerstätte enthält nach dem heutigen Stand der Exploration mindestens 32 Millionen Tonnen Kupfer. Ihre Entdeckung widerlegt den im vorigen Jahrzehnt aufgekommenen Rohstoff-Pessimismus vor allem auch deshalb, weil es sich um eine Lagerstätte ganz neuen Typs handelt.

Die Kupfer-Reserven der Welt wurden im Jahr 1945 auf rund 100 Millionen Tonnen geschätzt. Die immer intensivere Exploration der Nachkriegszeit hat die Zahlen zum Ende der siebziger Jahre auf etwa 400 bis 450 Millionen Tonnen ansteigen lassen. Zum Anstieg der Reserven hat vor allem beigetragen, daß man in der Nachkriegszeit große Lagerstätten mit sehr niedrigem Gehalt an Kupfer bis hinab zu 0,5 Prozent Metall pro Tonne Gestein in Abbau genommen hat: Früher lag die Bauwürdigkeitsgrenze bei 1,0 Prozent Kupfer und höher.

Seit dem Ersten Weltkrieg hatte man keine Kupferlagerstätte entdeckt, die die Größenordnung der bis vor kurzem beiden größten Kupfervorkommen der Welt erreicht hätte: Das sind die Kupferfelder von Chuquicamata und El Teniente in Chile, beide mit Reserven in der Größenordnung von über 30 Millionen Tonnen.

Die Entdeckung eines neuen – dritten – Kupferfeldes von eben der gleichen Dimension wie die beiden bisher einzigartigen chilenischen Riesenlagerstätten muß daher als ein bergwirtschaftliches Ereignis ersten Ranges gewertet werden.

Die Entdeckung der Lagerstätte in Südaustralien – etwa 650 Kilometer von Adelaide entfernt – war das Ergebnis systematischer geophysikalischer Exploration: Die erste Suchbohrung fand zwar schon eine mächtige mineralisierte Gesteinszone mit Kupferwerten bis zu 1,0 Prozent in größerer Tiefe,

merkenswert hohen Gehalten von 2,1 Prozent Kupfer und 0,5 Prozent Uran. Die Erstbohrung stand bei einer Weidestation, „Roxby Downs", die den Namen gab. Der nächstgelegene Ort ist die 25 km entfernte Opalgräberstadt Andamooka.

Auf einer Fläche von rund 25 Quadratkilometern erwiesen sich rund 80 Prozent der Bohrungen als erzführend. Die Durchschnittsgehalte liegen bei 1,6 Prozent Kupfer, 0,06 Prozent Uran und 6 Gramm Gold pro Tonne, entsprechend rund 32 Millionen Tonnen Kupfer, kombiniert mit rund einer Million Tonnen Uran und rund 10 000 Tonnen Gold.

Der Abbau des bis zu 350 Meter mächtigen Erzes muß unter Tage erfolgen. Das Erz ist mit den herkömmlichen Aufbereitungsverfahren nicht ausreichend aufzuschließen. Es muß bis auf 0,1 mm Durchmesser hinab sehr fein gemahlen werden, um die Kupfersulfide durch Flotation anzureichern. Dieses Konzentrat enthält dann aber nur einen Teil des Urans, rund 15 Prozent, der Rest muß aus dem Abraum gewonnen werden.

Das Kupferkonzentrat wurde in der Aufbereitungsanlage, selbst am Schacht bei Roxby Downs aufgearbeitet; ein Teil der Konzentrate wurde zu Schmelzversuchen nach Finnland gesandt. Aus dem Abraum der Flotation wurden bereits rund 10 Tonnen Uranoxyd durch Säurelösung, Flüssigextraktion und chemische Fällung gewonnen, also nach durchaus konventionellen Verfahren.

Man hat in Südaustralien eine völlig neue Art der Kupferlagerstätte gefunden: Hier ist offenbar eine geologisch sehr alte Füllung, man spricht von rund 1,5 Milliarden Jahren, eines riesigen Tals mit Gesteinsschutt nachträglich durch vulkanisch zugeführte Stoffe imprägniert worden.

Diese mindestens mehrere hundert Meter unter erzfreien jüngeren Gesteinen verborgene überdimensionale Metallanreicherung

Sommerschlußverkauf am Mount Wilson

Wegen veralteter Instrumente steht der berühmten US-Sternwarte die Schließung ins Haus

Im vergangenen Sommer fühlte sich George W. Preston, Direktor der Carnegie Institution of Washington, wie jemand, der eine Party gibt, zu der kein Gast erscheint. Als er Ende Juni 1984 bekanntgab, daß das Mount Wilson Observatorium, eine der berühmtesten Sternwarten der Welt, zum Verkauf stünde, war die Resonanz äußerst dürftig.

Da noch kein neuer Besitzer gefunden wurde, ist für Juli 1985 nun als erstes die Schließung des 2,5-Meter-Spiegelteleskops geplant. Es ist das größte der insgesamt acht Teleskope auf dem Mount Wilson. Bahnbrechende Erkenntnisse wurden an diesem Gerät gewonnen: 1925 entdeckte Edwin Hubble, daß das Weltall aus Milliarden Galaxien besteht, diese wiederum aus Millionen von einzelnen, optisch unterscheidbaren Sonnen. Eine dieser Galaxien ist unsere Milchstraße.

Gründe für den geplanten Verkauf des Objektes in den 2000 Meter hoch gelegenen San Gabriel-Bergen nordöstlich von Los Angeles gibt es mehrere. Im Laufe der Jahre, spätestens seit 1960, wurde die Beobachtung fernster Galaxien durch die enorm anwachsende Lichtemission der Stadt Los Angeles immer mehr erschwert, wenn nicht sogar unmöglich gemacht. Kritiker behaupten schlichtweg, die Instrumente seien veraltet.

Eine Tatsache ist, daß die Carnegie Ge-

warte, die „in der richtigen Weise am rechten Ort zur rechten Zeit" erbaut wurde.

Beim Versuch, die wissenschaftlichen Anstrengungen zu konzentrieren, wurde der Schwerpunkt auf Las Campanas gelegt. Außerdem befindet sich die Gesellschaft in ernsten Geldschwierigkeiten, denn anders ist es nicht zu verstehen, daß die laufenden Kosten von rund 750 000 Dollar jährlich für das Mount Wilson-Observatorium bei einem Jahresetat von rund 100 Millionen US-Dollar so wesentlich ins Gewicht fallen.

Das fehlende Geld scheint nicht der ausschlaggebende Grund für die Schließung gewesen zu sein. Das Hauptproblem sei, so einer der dort arbeitenden Astronomen, mehr psychologischer Natur: „Es ist Mode, an einem möglichst großen Teleskop unter einem möglichst dunklen Himmel zu arbeiten. Alle jungen Astronomen wollen ein zweiter Hubble werden."

Zur Zeit der Installation gehörten die dort in Betrieb genommenen Geräte zu den größten der Welt. Heute sind sie es zwar nicht mehr, weisen aber nach wie vor den neuesten Stand der Elektronik auf. Infolge der städtischen Lichtemission ist freilich die Beobachtung fernster Galaxien mit Lichtteleskopen nicht mehr möglich. Aber unser nächster Fixstern, der sich im Detail zeigt, die Sonne, wird seit 67 Jahren an allen wolkenlosen Tagen – und von denen gibt es sehr

noch sehr gut betrachten. Für eine weitere Beobachtungsart spielt störendes Licht nur eine untergeordnete Rolle: die spektroskopische Photometrie und Interferometrie, unter anderem zur Erforschung von Doppelsternen, Sternhaufen und zur Messung magnetischer Felder um Fixsterne. So zeigte sich in den 60er Jahren, daß die Rotationsgeschwindigkeit der Sonne um sich selbst nicht konstant ist, sondern in einem elfjährigen Rhythmus zu- und abnimmt. Ähnliche Beobachtungen konnten an anderen Fixsternen gemacht werden.

Gerade für Langzeitbeobachtungen gilt das Mount Wilson-Observatorium immer noch als hervorragende Forschungsstätte. Ein Wissenschaftler: „Hier hat man die Möglichkeit, 20 Nächte lang einen bestimmten Stern zu beobachten. Sollte aus Mount Wilson aber ein nationales Observatorium werden, dann gibt es soviel Andrang, daß man froh sein kann, zwei bis drei Nächte hintereinander beobachten zu können."

Ähnlich äußert sich auch der Kanadier Donald J. Fernie, Direktor der Astronomischen Abteilung der Universität von Toronto, die ein Teleskop in Las Campanas, Chile, und ein 144-Zoll-Teleskop auf Hawaii betreibt: Beide Geräte sind ständig überbelegt, und es wird erwogen, George C. Roberts

Bereit zum Abenteuer des Lebens...

Ein neuer Roman der Erzählerin Geno Hartlaub

Wenn Geno Hartlaub am 7. Juni dieses Jahres ihren 70. Geburtstag begehen wird, kann sie auf ein literarisches Schaffen von großer Geschlossenheit zurückblicken. Dabei stand sie immer zwischen zwei Feuern, zwischen Anerkennung und gehässiger Kritik. Als jahrelange Feuilletonredakteurin schaffte sie sich – wie könnte es anders sein? – gleichzeitig viele Freunde und Feinde.

Geno Hartlaubs Verächter versuchten die Romanautorin beckmesserisch zu disqualifizieren, so wenn sie ihr bedeutendes zeitgeschichtliches Buch „Nicht jeder ist Odysseus“ (1967) in einem übelwollenden Wortspiel als „viel Belle – und viel Tristik“ (Belletristik) abzuwerten suchten. Eine vergebliche Attacke; denn diese gar nicht selbstgerechte Erzählerin ist durch solche Provokationen nicht zu irritieren. Sie versteht wie kaum eine ihrer schreibenden Generationsgefährten literarisches Niveau mit Allgemeinverständlichkeit zu verbinden und so den immer wieder aufbrechenden Gegensatz von intellektueller Elite und Publikum zu überbrücken. Ihre Bücher werden nicht nur gekauft, sondern eben gelesen. Der Vorwurf, ihre Prosa sei „zäh wie Sirup“, kann sie nicht treffen.

Geno Hartlaub:
Muriel
Roman. Scherz Verlag, Bern/München. 316 S., 34 Mark.

Diese unbeirrbare Erzählerin begann ihren Weg, als auch Wolfgang Koeppens zeitkritische, die neuen Reichen demaskierende Trilogie „Tauben im Gras“, „Das Treibhaus“ und „Tod in Rom“ erschien, also in den „goldenen“ 50er Jahren. Frau Hartlaubs jüngster großer Familienroman „Muriel“ behandelt die Jahre von 1920 bis 1945.

Zentrales Thema ist das Schicksal ihrer verletzlich-sensiblen Protagonistin Muriel Garvinus, deren Weg von der Kindheit bis zum Zusammenbruch verfolgt und psychologisch transparent gemacht wird. Dieser Roman ist mit Sicherheit der Endpunkt eines langen und intensiven Bemühens um Selbstverwirklichung. Denn was da immer wieder mit überzeugender Eindringlichkeit aufscheint, ist Geno Hartlaubs eigene schmerzliche Erfahrung; die Fakten verraten autobiographischen Charakter.

Die Autorin steht auch in ihrem neuen Werk in selbstkritischer Distanz neben den wichtigsten Erzählerinnen, die heute die deutsche Literatur repräsentieren, neben Ingrid Bachér, Barbara Frischmuth, Gertrud Leutenegger, Angelika Mechtel, Ilse Tielsch, Christa Wolf, Eva Zeller und anderen. Es ist eine die Grenzen überschreitende Literatur, die das gesamte Deutschland mit Österreich und der Schweiz verbindet, auch wenn manche Stimmen durch Krieg und Verfolgung rauh geworden sind.

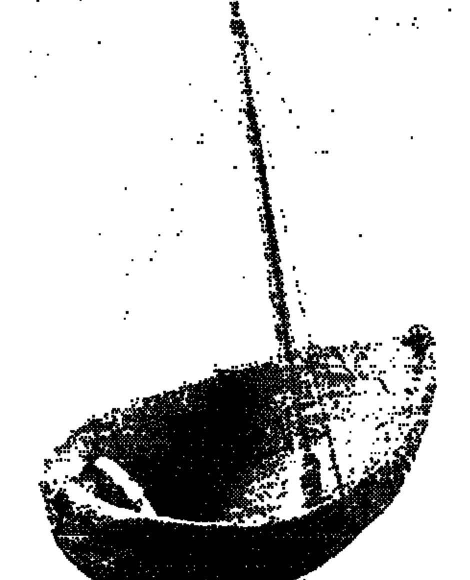
Muriel wächst in einer scheingeborgenen, im Kern bereits vom Untergang gezeichneten Bremer Kaufmannsfamilie auf. Aber ihre Kindheitserfahrungen, ihre Zäsuren sind geprägt von einem (mit kurzen Unterbrechungen) langjährigen Aufenthalt in der Schweizer psychiatrischen Klinik ihres jüdischen Onkels Gregor Schilfinger. Gregor adoptiert Muriel, nachdem ihre Eltern auf grausame Weise umgekommen sind: Die Mutter stürzt durch Unachtsamkeit in den Schacht eines Lifts. Der Vater stirbt während eines Luftangriffs, als er auf dem Hausboden beim Löschen des Feuers von den Splittern einer Sprengbombe getroffen wird. Josephine, die lebenslustige, leichtsinnige und eigenwillige junge Frau des Klinikchefs Gregor verunglückt mit dem Auto ihres Mannes, das ihr Geliebter in einen Fluß steuert. Muriel wird herausgeschleudert und kommt mit Rippenbrüchen und Quetschungen davon.

Aber dann wird die 1915 geborene, ganz auf sich angewiesene, im Kern gesunde Titelfigur selbst ein Fall für die Psychiatrie, als ihr Berliner Freund, ein Widerstandskämpfer, eine Woche vor der Kapitulation des Hitlerregimes in einem Konzentrationslager stirbt. Muriels Welt ist das imaginäre Reich zwischen Traum und Wirklichkeit. Geno Hartlaubs Kunst zeigt sich gerade darin, daß sie diese kindliche Erlebnissphäre, die Bereitschaft zum Ungewöhnlichen, zum Abenteuer des Lebens durchsichtig macht.

Der Leser befindet sich nicht – wie so oft bei vergleichbarer Thematik – in einem Labyrinth. Er wird mit der immer präsenten Unbegreifbarkeit der Existenz, mit der Zwiespältigkeit der inneren Nöte konfrontiert. Geno Hartlaubs Roman vermittelt eine Vorstellung von dem unfaßbaren Wahnsinn, dem Menschen jederzeit verfallen können, wenn die Ereignisse über ihre Kraft gehen.

Gregor – Onkel und Adoptivvater in einer Person – wacht über Muriel, die nach dem Tod ihres Freundes einen Suizidversuch unternimmt. Gregor veranlaßt die 30jährige, ihre chaotische Lebensgeschichte in drei Diarien niederzuschreiben. Sein Motto lautet: „Die Kindheit ist wichtiger als die Gegenwart.“ So überwindet Muriel ihr Todesverlangen.

PETER JOKOSTRA



Tonmodell eines Segelschiffs aus dem Südirak (4. Jahrtausend v.Chr.)

„Der Erste, so den Wagen aufgebracht“

Im Jubiläumsjahr der deutschen Eisenbahn, die jetzt seit 150 Jahren rollt, darauf hingewiesen zu werden, daß eine Postkutsche 1706 etwa 32 Stunden brauchte, um die Strecke von Leipzig nach Berlin zu schaffen, hat seinen Reiz. Es steht in einem sehr solide aufgemachten wissenschaftlichen Handbuch, das seine Informationsfracht in einem geradezu spannend geschriebenen Text unterbringt. Der Band vermittelt vor allem den Eindruck, wie jung der Verkehr, der diesen Namen auch verdient, überhaupt ist.

Erst durch die Fülle der Quellenangaben, die sich auf sächsisch-thüringisches und preußisches Archivgut stützen, wird deutlich, daß es sich bei diesem Buch um eine Lizenzausgabe „Printed in the German Democratic Republic“ handelt. Die Autorin ist Professorin für Wirtschafts- und Verkehrsgeschichte an der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich Liszt“ in Dresden.

Elfriede Rehbein:
Zu Wasser und zu Lande
Geschichte des Verkehrswesens bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Verlag C. H. Beck, München. 332 S., 42 Mark.

„Der Erste, so den Wagen hat aufgebracht, ist würdig eines Triumphwagens“, wird Abraham a Santa Claras Wort von 1699 in ihrer Arbeit zitiert. Der Erste ist nicht mehr *auszumachen, denn die ersten vierrädrigen* Wagen mit Pferden am Joch, die hier vorgeführt werden, sind Wandbilder aus vor Jahrtausenden bewohnten Felshöhlen. Aus dem 4. Jahrhundert v. Chr. stammen die Abbildungen vom Tansport einer Kolossalstatue im alten Ägypten auf einem Schlitten, was der Tatsache gegenübergestellt wird, daß schon um 2500 vor der Zeitrechnung Wagen mit dreiteiligen Scheibenrädern, zwecks besserer Federung, auf bildlichen Darstellungen der Stadt Ur rollten.

Frau Rehbein vermittelt auch historische Korrekturen. So heißt es: „Die Griechen zur Zeit Homers hatten selbst noch keine Lastschiffe im Einsatz, obgleich sie in den Heldenepen wiederholt erwähnt werden. Wahrscheinlich stammen diese Schiffe aber von den Phöniziern.

Auf der Straße war man im Römerreich schon zu Luxusgefährten mit Entfernungsmessern (Modell nur für Cäsaren) übergegangen. Nach jeder Meile fiel bei diesen Wagen vom Typ „Raeda“ und „Carruca“ ein Kieselstein in eine Metallschale.

So geht es weiter durch die Jahrhunderte, zum Beispiel das 12., in dem man zehn Jahre brauchte, um die 900 Meter lange Brücke von Avignon zu bauen. Keine Eile auch beim Rheinverkehr des 14. Jahrhunderts, der 64 Zollstellen zu passieren hatte. Schließlich der Siegeszug des Dampfes. Hier faßt sich das *gut illustrierte* Buch kurz, weil die Autorin wohl weiß, welche Menge Text darüber in Deutschland das 150. Jahr der Eisenbahn bringt.

EBERHARD NITSCHKE

Drei Söhne suchen nach dem Krieg den Frieden

Dieter Lattmanns Versuch in Familiengeschichte

Der gelernte Buchhändler Dieter Lattmann, 1926 in Potsdam geboren, war nie ein erfolgreicher Schriftsteller. In der literarischen Öffentlichkeit wurde er weniger durch seine beiden Romane „Ein Mann mit Familie“ (1962) und „Schachpartie“ (1968) bekannt als durch seine Tätigkeit als Bundesvorsitzender des „Verbandes Deutscher Schriftststeller“ 1969/74 und als SPD-Bundestagsabgeordneter 1972/80. Nun hat er ein umfangreiches Nationalepos veröffentlicht, das der Verlag als „authentischsten Familienroman der Nachkriegszeit“ und zugleich als „wichtigen Versuch, deutsche Geschichte verständlich zu machen“, verkauft, während es der Autor bei einer Westberliner Lesung am 7. März als sein „Lebensbuch“ und als „Roman der Friedensbewegung der fünfziger und sechziger Jahre“ anpries.

Beschäftigt man sich freilich genauer mit der Geschichte der Ristenparts in den acht Jahrzehnten zwischen 1895 und 1976 (in jenem Jahr trifft man sich zu einem „Familientag“ in Goslar), so stößt man allenthalben auf grobe Verzeichnungen historischen Geschehens, die einmal die Unfähigkeit des Autors erweisen, seinen Stoff zu bewältigen, dann aber auch – was schlimmer ist – absichtsvolle Ideologisierung deutscher Geschichte erkennen lassen.

Sehr deutlich wird das an den deutsch-russischen Szenen, im Offiziersgefangenenlager Lunjowo beispielsweise, wo General Johannes Ristenpart nach der Niederlage von Stalingrad 1943 den Sozialismus entdeckt oder später im SED-Staat, wo der 1896 geborene Berufsoffizier aus „Reichswehr“ und „Wehrmacht“ seine beim Marx-Engels-Studium erworbenen Erkenntnisse in praktische Politik umsetzt. Die Geschichte des „DDR“-Zweigs der Ristenparts, wozu noch der 1932 geborene Cordt gehört, der als „Friedenspfarrer“ 1954 nach Luckau/Niederlausitz übersiedelt, wirkt für den Kenner damaliger Verhältnisse so sehr am Schreibtisch ausgedacht, daß sie ständig zum Lachen reizt.

Bruder Julius dagegen, 1895 geboren, ebenfalls früherer Berufsoffizier, ist ein redlicher Mann. Er arbeitet nach dem Krieg in einer Brauerei und hat drei Söhne: den in Hamburg lebenden Kaufmann Lorenz, CDU-Mitglied und Reserveoffizier der Bundeswehr, 1923 geboren; den 1926 geborenen, als Lehrer in München arbeitenden Jonas, SPD-Mitglied und friedensbewegt, dessen Biographie der des Autors zum Verwechseln ähnlich ist; der dritte ist jener Cordt, von dem es heißt, er war „in großer Sorge um den Frieden“, weshalb es ihn als Anhänger von Gustav Heinemanns „Gesamtdeutscher Volkspartei“, in den deutschen „Friedensstaat“ zieht.

Die Geschichte dieser drei Söhne soll deutsche Möglichkeiten nach dem verlorenen Krieg andeuten – überzeugend ist das nicht. Schon die Entscheidung des ehrbaren Johannes in der Generation zuvor für den „Frieden“ ist so wirklichkeitsfremd und, vom Autor aus gesehen, so bar jeder „DDR“-Kenntnis, daß man die Fakten hier nachtragen muß: Wilhelm Pieck gegenüber hat Johannes es abgelehnt, als Offizier in der „Deutschen Volkspolizei“ steile Karriere zu machen. Da der Verfasser mit authentischen Familiendaten arbeitet, ist hinter der Romanfigur Onkel Martin Lattmann (1896–1976) erkennbar, der freilich keine Skrupel hatte, noch 1943 vor Stalingrad zum Generalmajor befördert wurde und schon ab 1952 vier Jahre lang wieder Generalmajor ist, jetzt aber in der „Kasernierten Volkspolizei“.

Dieter Lattmann:
Die Brüder
Roman. S. Fischer Verlag, Frankfurt/M. 470 S., 38 Mark.

Man findet in diesem „Friedensbuch“ einen Fehler nach dem anderen: Julius reist 1914 nach Mainz, wo sein Onkel Professor an der Universität ist, nur gab es zwischen 1806 und 1946 keine Universität in Mainz. Johannes ist hoher SED-Genosse, arbeitet im Ministerium für Schwermaschinenbau und in der „Staatlichen Plankommission“, gehört aber auch noch der Kirche an, was völlig undenkbar wäre.

Da der Autor in West-Berlin erklärt hat, in der „DDR“, wo er ein Jahr recherchierte, habe man ihm „unerwartet freie Hand gelassen“, kann man sich vorstellen, wer bei diesem Buch mitgemischt hat; die Szenen über den 17. Juni 1953 und den „Bitterfelder Weg“ sprechen für sich. Zwei Lesungen 1984 im „DDR“-Rundfunk zeigen, wie gut Lattmann doch den dort offiziellen Ton getroffen hat.

JÖRG-BERNHARD BILKE

Jesuit im Widerstand

Seit 1935 Provinzial der Oberdeutschen Provinz der Gesellschaft Jesu, war Augustin Rösch einer der entschiedensten Gegner des Nationalsozialismus. Der Ordensmann, hochdekorierter Offizier des Ersten Weltkrieges, suchte und fand Kontakt zum Kreisauer Kreis, dessen Mentor Helmuth von Moltke Pater Augustin Rösch SJ als den „stärksten Mann des Katholizismus in Deutschland“ empfand. Herausgegeben von Roman Bleistein liegen jetzt seine Aufzeichnungen aus jenen dunklen Tagen vor: **„Kampf gegen den Nationalsozialismus“** (Josef Knecht Verlag, Frankfurt a.M. 492 S., 70 Mark). Das Buch des ewigen Mahners der deutschen Bischöfe, der im Gegensatz zu seinem Ordensbruder Alfred Delp der Hinrichtung knapp entging, wirft in vielen Details ein Licht auf jene Staatsideologie, die neben sich nichts anderes – und sei es das Christentum – gelten lassen wollte. ohn

Ein Hauch von Macht

Judith Krantz, seit „Prinzessin Daisy“ erfolgverwöhnte Autorin, liebt offenbar Szenen, die wie in Glanzpapier verpackt wirken: Schöne Frauen, starke Männer, dazu der Geruch von Macht, Geld und High Society. Daraus strickt die Amerikanerin ihre Romane, so auch **„Mistrals Tochter“** (Blanvalet Verlag, München. 507 S., 38 Mark). Im Mittelpunkt der Handlung steht der Maler Julien Mistral, ein Bild von einem Mann. Das Modell, das er als junger Mann liebte und verließ, macht in Amerika Karriere. Die Tochter lernt Mistral Jahre später kennen und lieben, und die Tochter aus dieser Verbindung wiederum liebt auch den Sohn von Mistrals Feind. Alles endet glücklich, wird aufregend geschildert, wirkt dennoch flach. Und es kommt einem doch sehr bekannt vor. MvS

Abenteuer Raumfahrt

Immer wieder muß man den Einfallsreichtum wie auch die Gründlichkeit und doch Unterhaltsamkeit der Time-Life-Bücher preisen. **„LIFE im Weltraum“** (304 Seiten mit zahlr. Abb., 88 Mark) ist eine Freude für jeden, der das Abenteuer Raumfahrt noch einmal nachvollziehen möchte. vl

Was Archäologen erzählen

Dürfen Wissenschaftler erzählen? Die fünf französischen Archäologen und ihr belgischer Kollege haben sich die Frage offenbar nicht gestellt. In dem Band **„Ägypten“** (Klett-Cotta, Stuttgart. 222 S., 125 Abb., 98 Mark) erzählen sie jedenfalls anschaulich und ohne wissenschaftlichen Hochmut vom Ägypten der Pharaonen, über das Dorf der Nekropolenarbeiter, die Epigraphik und manches andere aus der viertausendjährigen Geschichte. Die Farbfotos von Michelle Parra-Alédo überbrücken die Jahrtausende, indem sie ab und zu auch mal Gegenwärtiges und Gegenwärtige ins Bild bringen. Eine anregende Einladung ins Niltal. P.Jo.

Hinweis

„Das Mündchen des Majors“ von Udo Steinke auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Roman „Mannsräuschlein“ entnommen, der Ende April beim Ullstein Verlag in Berlin herauskommen wird. – Das Gedicht „Hinweise“ von Elisabeth von Ulmann, ebenfalls auf Seite II, ist in der Sammlung „Das Jahr gehört allen“ mit Gedichten und Geschichten enthalten, die beim Maximilian Dietrich Verlag in Memmingen erschienen ist.

Warum Andy Klaviere haßt

Ein Exkurs von Marlis Straub über Liebe im Alter

So ist das mit der Liebe! Noch im späteren Lebensalter erweist sie sich als eine ebenso unzuverlässige Sache wie in der Jugend. Mit Fußangeln ist der Liebesweg gespickt; Herzen bluten, Tränen fließen. Das Laub auf der **„Mainpromenade“**, wie Marlis Straub ihren im Münchner Langen-Müller Verlag erschienenen Roman nennt (304 S., 28 Mark), jedes einzelne Blatt, kündet von seelischer Unbill. Nein, ein Vergnügen ist sie nicht, die Liebe im herbstlichen Alter.

Das müssen auch Eva und Andreas, „Andy“ gerufen, erfahren. Seit fünf Jahren ist Eva Witwe. Längst hat sie sich daran gewöhnt. Sie arbeitet in einem Verlag; schätzt ihre gepflegte Wohnung und die Siebte von Beethoven. Dennoch taucht in ihren Schlaf- und Wachträumen – wenn auch in undeutlichen Umrissen – ein Mann auf. Einmal steigt sie im Traum an einer entlegenen Bahnstation aus, die „Sore“ heißt, was soviel wie Diebesgut, Hehlerware bedeutet. Die männliche Traumstimme beschwört sie, das Wort von rechts nach links zu lesen. Und was kommt raus: Eros. Das kann einem schon den Boden unter den Füßen wegziehen.

Etwa um diese Zeit wird der fern von Frankfurt weilende Andy von Erinnerungen an Eva durchzuckt. Waren sie nicht in jugendlichen Jahren diskutierend herumspaziert? Andy, ein gefühlsgewaltiger Dichter, der seine inneren Spannungen in Dauermonologen entlädt, hat in den USA Erfolg gehabt. Ein solcher Mann wäre der geeignete Partner für eine Frau, die ihm zuhören will, folgert Andy. Doch seiner Frau Ruth, ehemalige Konzertpianistin, mangelt es an Seele. Sie hört ausschließlich ihrem eigenen Klavierspiel zu. Da ist es verständlich, daß die ferne Eva für Andy zum Ziel seiner Wünsche wird. Er kündigt seinen Besuch an ...

Eva traut ihren Sinnen nicht. In modische Cowboykleidung verpackt nähert sich ihr Andy. Er redet pausenlos, das zehrt auf die Dauer an Evas Nerven. Sie schreibt ihm einen Abschiedsbrief. Das hat zur Folge, daß sie ununterbrochen an ihn denkt.

Hätte Marlis Straub ihren Text mit Ironie gewürzt, dann wäre vielleicht ein köstlicher, humoristischer Roman entstanden. Aber sie wollte ihre vernünftelnde Eva todernst über „eine Liebesbeziehung zwischen zwei reifen Menschen, deren Zeit- und Lebensgefühl sich von dem der Jungen unterscheidet“, referieren lassen. Das geschieht in einer Mischung aus Idyllen- und Psychologendeutsch.

ESTHER KNORR-ANDERS

Immer irgendwo unterwegs

„Bankrottidylle“, ein Roman von Erich Wolfgang Skwara

Die Prosa des österreichischen Autors Erich Wolfgang Skwara brachte einen interessanten Aspekt in die deutschsprachige Literatur nach 1945. Wie „Pest in Siena“, das erstaunliche Erstlingswerk des Fünfundzwanzigjährigen, bestätigt auch Skwaras neues Buch wieder einmal die Sprachkunst dieses Autors, der die Fragwürdigkeit einer Welt, die sich selbst zugrunde richtet, zu Parabeln von extravaganter Kühnheit benutzt. Es gibt Stellen in diesem Roman voller Trauer um den Menschen, der im Ertrinken noch einmal die Schönheit der Welt in sich aufnehmen möchte – wie etwa die Begegnung des alternden Spielers Santorini mit einer unbekannten jungen Geigerin im Palmenhof des Plaza Hotels in New York, dieses Pastell eines Glücksjägers, den das Glück verlassen hat und der es, einige Stunden lang, im Gesicht eines Mädchens wiederzufinden glaubt. Der Form nach ist der Roman ein langer Brief eines amerikanischen Geschichtsprofessors an den Dekan seiner Fakultät, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten ist. Der Briefschreiber, der auf den für Skwara typischen Namen „Knabe“ hört, wird unter Druck überredet, eine „kühle“ Million aufzutreiben. Seine Bemühungen, in der Perspektive eines Rechenschaftsberichtes, sind der Inhalt des Buches. Der Autor arbeitet darin eine glänzende und bissige Satire auf den Kulturbegriff Amerikas bzw. der westlichen Welt im allgemeinen heraus.

Erich Wolfgang Skwara:
Bankrottidylle
Roman. Nymphenburger Verlagshandlung, München. 224 S., 28 Mark

Die Verknüpfung der einzelnen Episoden geschieht nicht immer nahtlos, wenigstens nicht im Sinne des herkömmlichen Romanbegriffs. Skwara entwickelt Figuren, Gedanken, Stimmungen aus Freude an ihrer allmählichen Verfertigung beim Schreiben. Ihre einzige, aber auch ihre legitimste Glaubwürdigkeit ist die Kunst, mit der sie uns aufgezwungen werden – es treten auf die Spieler, Jongleure, Bankrotteure einer Welt, die ihren Kredit längst überzogen hat und immer neue Schulden eingehen muß, um weiterzuleben zu können.

Bezeichnend für diesen Autor ist der Umstand, daß sich der erzählende „Held“ vorwiegend auf Reisen befindet, er ist immer unterwegs, irgendwo zwischen Altem und Neuem, Wirklichem und Unwirklichem. Der Roman wird viele Leser begeistern in seiner Schwebe zwischen Möglichkeit und Absurdität, wie er ebensoviele verärgern wird in seiner Ablehnung des Etablierten und seiner Unbedingtheit. Aber er spürt Dinge auf, die es in dieser gewiss fragwürdigen Zeit wert sind, entdeckt und erzählt zu werden.

HANS SAHL

Ein unerschrockener Chronist unserer Zeit

Horst Krüger legt in diesem Band eine Auswahl seiner Feuilletons vor, die in den letzten zwanzig Jahren entstanden sind und, in Publikationen nicht mehr greifbar, als literarische Spiegelungen des Zeitgeistes die Jahre überdauert haben.

Hoffmann und Campe







EHEWÜNSCHE

Seriosität, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen.
Die größte Partner- und Ehevermittlung mit internationalen Verbindungen in USA, Kanada, England, Spanien, Skandinavien, Schweiz und Österreich.
Auf Wunsch Video-Partnervermittlung

Mann mit Herzensbildung sucht Frau mit Herz! Ich bin 61 Jahre, verwitwet, kinderlos, vermögend, lebenslustig, Kunstsammler, und suche eine liebevolle Lebensgefährtin. Glauben Sie, die Richtige zu sein? Zuschriften unter 12 R

Fröhlicher Geschäftsmann, 43 Jahre, 1,80, vermögend, sucht fröhliche, sportbegeisterte Frau, die mit beiden Beinen auf der Erde steht. Fühlen Sie sich angesprochen? Zuschriften unter 19 C.

Hallo! Wer hat Mut? Doktor, 46 Jahre, 1,86, vital, sehr gutes Aussehen, mit Geist und Humor, vermögend, sucht nette Lebensgefährtin, die sich auf allen Ebenen bewegen kann. Zuschriften unter 17 X

Akademiker, 58 Jahre, Doktor, sportliche Erscheinung, gutaussehend, naturverbunden, humorvoll und warmherzig, sucht Lebensgefährtin bis 58 Jahre zum Reisen und Pferdestehlen. Zuschriften unter 53 A

Professor, 62 Jahre, 1,86, vielseitig interessiert (bes. kulturelle Interessen), legt sehr viel Wert auf Ehrlichkeit und Treue – sucht passende Partnerin, die ähnlich denkt. Zuschriften unter 43 Y

Erfolgreicher Geschäftsmann, 53 Jahre, verwitwet, mit herrlichem Anwesen, vermögend, Kunstsammler, charmant, sucht herzensgebildete Dame. Zuschriften unter 123 W

Bekannte Fabrikantin, 56 Jahre, verwitwet, jünger aussehend, vermögend, sportlich und vorzeigbar, froh gelaunt und warmherzig, sucht für eine harmonische Beziehung einen netten fröhlichen, reisefreudigen Herrn. Zuschriften unter 67 TR

Unternehmerin, 35 Jahre, ledig, vermögend, mit herrlichem Anwesen, elegante Erscheinung, sportbegeistert, weltmännisch, weit gereist, sucht passenden Partner. Zuschriften unter VS 9.

Wir unterscheiden uns.
Vertrauen auch Sie sich uns an.
Internationale Partner- und Ehevermittlung
INSTITUT BENECKE
Zentrale: Oststraße 115
4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 13 33 99,
täglich – auch Sa./So. –
15 bis 20 Uhr
Repräsentanz München
Hedwigstr. 9
8000 München 19
Telefon (0 89) 1 23 21 55

Junge attraktive Ärztin

Dr. med., 31/176, hat eigene bestgehende Praxis mit Spitzenverdienst. DM-Millionenvermögen ist vorhanden ebenso Flugschein für Motor- u. Segelflugzeug, Jagdschein, Hochseeschifferpatent, Bodenseeschifferpatent, wü. dynamischen Ehepartner (a. Unternehmer) durch: 6204 PATRIZIER ALPENLAND GmbH, Stammhaus, St. Pf. 11 19, 8230 Bad Reichenhall, Tel. Düsseldorf 0 21 01 / 2 44 11, Tel. Murnau/Garm.-Partenki. 0 88 41 / 23 23

WEG-GEMEINSCHAFT

Seit 1945 Deutschlands große evangelische Eheanbahnung. Großer gepflegter Partnerkreis aller Berufs- u. Altersgruppen. **Nachweisbar 1000fache Erfolge.** Mitglieder im ganzen Bundesgebiet. **Gratis-Schriften** verschlossen ohne Absenderangabe.
WEG-GEMEINSCHAFT - Postfach 224/We 4930 Detmold · Telefon (0 52 31) 2 49 08

Studentin (Agrarwirtschaft), Mitte 20, hübsch, sehr attraktiv, vielseitig interessiert – Sport, Kunst, Musik –, fit in allen Aufgaben des Parketts, Haus und Küche, kluge Verwalterin von Vermögen, mit Organisationstalent, wünscht glückliche Ehe. Näheres: **Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3. Tel. 05 11 / 55 24 33 – DIE Eheanbahnung seit 1914.**

Südhübsche Stewardess, 27/168, Abitur, ...

Bezaub. Akademikerin/Dipl.-Kfm., 31/174, ...

Charm. Unternehmerin, 41/168, ...

Dr. jur. m. bestfund. Notariat, 38/187, ...

Erfolgr. Großunternehmer, 42/177, ...

Zahnarzt, Dr. med. dent. m. bestfund. Praxis, ...

INSTITUT HILDEBRANDT
Postfach 31 73, 6000 Frankfurt 1
Telefon 069/28 45 99
Seit 25 Jahren – Symbol für Erfolg und Vertrauen

Nette Damen
su. Herren f. Tagesfreizeit-Bekanntsch.
• schnell - diskret - o. fin. Int. •
Vorschlagslist mit ca. 250 Fotos geg. DM 5.- Briefm. Sofortkontakte nur von: **EAT, 6050 Offenbach 3, Postfach 963/8**

Philippininnen suchen Partner!
Treue, zärtliche, junge Damen von den Philippinen, häuslich, graziös, möchten heiraten. **Erfolgsgarantie.**
Info mit Originalfotos anfordern.
RKS
Postf. 51 20, 5160 Düren
Beruf und Alter angeben

Hobby-Pilotin
und tüchtige Geschäftsinhaberin, eine junge, temperamentvolle, aparte, ledige Dame aus bestem Hause, sucht den passenden, feinsinnigen, ebenfalls unternehmungslustigen Ehemann (Alter etwa 30–40) über unser Institut.
Introduction
EHE-ANBAHNUNG FÜR ANSPRUCHSVOLLE
Frau M. Th. Kläy
CH-3001 Bern, Neuengasse 45
Tel. 00 41-31-22 21 12
Internationale Verbindungen
(Staatlich eingetragen seit 1956)

★ Inst. GRAF DANTES ★

Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert:

JUNGE DAME, 34, bildschön, attraktiv, bekannte Unternehmertochter, mehrsprachig, Ausland, Alleinerbin, wird 1985 heiraten. Bevorzugt wird der weltgewandte Herr von Format.

BEKANNTE GESTÜTSBESITZERIN, 37, bezaubernde Erscheinung, Abitur, Studium, sucht „Ihn", den Gentleman, zwecks Heirat. Bedingung: Sinn für Pferde.

BEZAUBERNDE STUDENTIN, 24, sportlich-elegant, gebildet, vielseitig interessiert, naturverbunden, sucht einen adäquaten Partner, möglichst Akademiker bis 40.

WELTGEREISTE, SPORTL. ELEGANTE LADY, Industriellenwitwe, 50erin, bekannter Name, weltw. Immobilien, sucht für den Neubeginn den Herrn von Format zwecks Heirat. Bevorzugt wird ein Akademiker oder Unternehmer.

BEKANNTER GROSSUNTERNEHMER, 53/1,85, weltweite Aktivitäten, Schiffsbranche, Singapur, Peking usw., verwitwet, vermögend, sucht „Sie", die Lady, die ihm Liebe und Wärme entgegenbringt und den gesellschaftlichen Rahmen in einem kultivierten Hause ausfüllt.

DYNAMISCHER UNTERNEHMER, internationales Format, Bereich Schiffahrt, 42, blendende Erscheinung, Wohnsitz Los Angeles, New York, Hamburg, hat entschieden: 1985 wird er eine charmante Dame mit Niveau heiraten.

Hartwicusstraße 2 · Postfach 76 04 27
D-2000 Hamburg 76 · ☎ 0 40 / 2 29 50 00

Interessanter Mann, 33/182, ledig, Fabrikant, sehr gutausseh., mag Wassersport, Reisen, Mode, Spontanität, su. attraktive, leistungsorientierte Ehepartnerin. Geschäftsfrau angenehm.

Leitender Angestellter, Akademiker, 46/184, schlk., sportlich, gutausseh., sucht hübsche, intelligente, parkettsichere, reisefreudige, nicht berufstätige Ehepartnerin.

Geschäftsfrau, 47/172, verw., groß, schlank, attraktiv, begeisterungsfähig, sportlich, durch eigenes Vermögen unabhängig, wü. herzlichen, charakterfesten Lebenspartner.

Geschäftsassistentin, 31/172, led., attraktiv, herzlich, bewegungsfreudig, mag Spontanität, Zuverlässigkeit, das Geschäftsleben. Wo ist der adäquate Ehepartner?

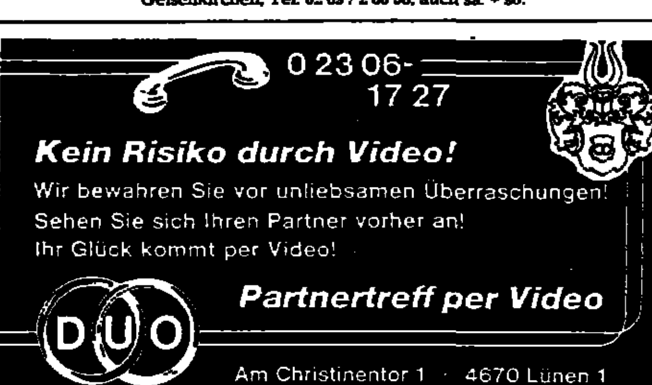
INA B. Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1, Tel. (0202) 72843
Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1968 – Mitglied im GDE

Happy End

Erleben Sie Ihren Traumpartner, sein Lachen, seine Vorstellungen von Glück, Liebe und Partnerschaft, schon vor dem ersten Treffen – im Film.
Wählen Sie den neuen, erfolgreichen und sicheren Weg ins Glück! Informieren Sie sich! Wir lassen Ihnen gern unsere Unterlagen zukommen – natürlich kostenlos und unverbindlich – gegen Einsenden dieser Anzeige.
Happy End – Deutschlands große, bedeutende Freizeit-Partner-Kommunikationsgesellschaft, Alstertor 15, 2 HH 1, Tel. 0 40 / 32 78 79 tägl. 15–19 Uhr, auch Sa./So.

Stefanie, 31 J.

ist eine zärtliche, gefühlsbetonte attraktive Frau mit sehr viel Herzenswärme und Sinn für ein gemütl. Zuhause. Durch einen tragischen Unfall hat sie leider ihren Mann vor 2 Jahren verloren. Mit sehr viel Elan leitet sie die Firma ihres verstorbenen Mannes, doch am Abend, wenn sie das Kaminfeuer anzündet, fühlt sie sich sehr einsam und verloren in ihrem großen Haus. Dann träumt sie von ihrem Lebenspartner, an den sie sich anlehnen kann, und mit dem sie reden, lachen und schmusen möchte. CH I 128 431 Institut Concordia, Wiehagen 65, 4650 Gelsenkirchen, Tel. 02 09 / 2 60 58, auch sa. + so.



ACHTUNG – NEU!!
Die Deutsch-Philippinische Eheanbahnung vermittelt Ihre Wunschpartnerin o. Kostenvorauszahlung. R. G.-Verm., 5249 Pracht, Pf. 57/5

HERREN AB 50 JAHRE
(mit gehobenen Ansprüchen)
erhalten kostenlose Partnervorschläge
Sofort-Kontakte
Postf. 10 11 19, 4970 Bad Oeynhausen 1

Sie suchen einen Ehepartner?

Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG bieten allerbeste Erfolgsaussichten.
Beide Zeitungen zusammen erreichen 1.400.000 Leserinnen und Leser überall im Bundesgebiet – vorwiegend in den gebildeten gut situierten Schichten.

Preis- und Größen-Beispiele:

10 mm/1spaltig DM 82,08

20 mm/1spaltig DM 164,16

40 mm/1spaltig DM 328,32

DIE WELT / WELT am SONNTAG **Die Große Kombination**

Bestellschein 01-613

An die WELT/WELT am SONNTAG
Anzeigenabteilung, Postfach 10 08 64,
4300 Essen 1

Bitte veröffentlichen Sie unter der Rubrik **Ehewünsche** zum nächsterreichbaren Termin eine
Anzeige

_____ mm hoch _____ spaltig

zum Preis von DM _____

bei Chiffreanzeigen zuzügl. DM 10,26 Zustellungsgebühr.
Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name: _____
Straße/Nr.: _____
PLZ/Ort: _____
Vorwahl/Telefon: _____
Unterschrift: _____
Der Anzeigentext:

Pharmareferentin, 27/168
freiberuflich tätig, eine selbstbewußte, selbständige Frau, sportl.-modisch, sehr feminin, natürl. dynamisch u. doch voller Gefühl, verantwortungsbewußt u. kinderlieb, nicht ortsgebunden.

Junge Innenarchitektin, 30/165
mit eig. Tischlerei u. Möbelhandel, eine zierliche, spontane, sportl., junge Frau – Reiten, Tennis, Schießen sind Hobbys, wie kochen, gemütl. zu Hause. Tiere, Kinder, Familie, Musik, Theater u. Oper.

Mitte 40/170, Studienrätin
eine bezaubernde, aparte, feminine Frau, sportl.-elegant, natürl., spontan und sehr lebendig – eine vielseitig interessierte herzl. Frau mit viel Wärme u. Ausstrahlung, fürsorgl. familiär, großzügig, ihr ist alles Kleinliche fremd!



Bitte rufen Sie an, oder kommen Sie einfach vorbei.
Tgl. 15–19 Uhr, auch Sa./So. Kostenl. Info., persönl. Beratung, direkt. persönl. Kennenlern. sofort möglich.

Claudia Püschel-Knies
Unserer Größe und Erfahrung können Sie vertrauen!
☎ (0 40) 34 21 47, Hamburg, Jungfernstieg 30, im Hbg.-Hof
☎ (05 11) 32 58 06, Hannover, Luisenstraße 4, am Kröpcke
☎ 0 69 / 28 53 58, Frankfurt, Kaiserstr. 13, Nähe Hauptwache
☎ 0 61 21 / 37 46 84, Wiesbaden, Rheinstraße 38
☎ 0 61 31 / 23 40 11, Mainz, Neubrunnenstraße 23
☎ 06 21 / 40 93 84, Mannheim, Augustaanlage 42
☎ 06 81 / 39 76 43, Saarbrücken, Hafenstr. 6, Pass. Kongreßhotel
☎ 07 21 / 2 46 56, Karlsruhe, Karlstr. 46, Ecke Kriegstr.
☎ 07 61 / 3 07 42, Freiburg, Kaiser-Josef-Str. 261

Kostenlos senden wir Ihnen 15 Partnervorschläge mit Original-Fotos zu. Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, Größe, Beruf, gewünschtes Alter von – bis zu schreiben. INSTITUT MONIKA, Postfach 180263, 6000 Frankfurt 18

Hübsche Philippininnen
suchen deutsche Partner zw. baldiger Heirat. **Vermittlung ohne Vorkosten!** Schreiben Sie mit Foto und Personalangaben (Luftpost) an: ATS INTERNATIONAL, P. O. Box 2269 V, Manila, Philippines 2800

Charm. Blondine, 42 Jahre, sehr attraktiv, lebenslustig, mit Geist, Humor u. Niveau, gern zärtlich, sucht Nähe ohne Enge in einer harmonischen Partnerschaft! **Partnervermittl. Ricarda Frede** Schachterstr. 7, 3527 Calden **Tel. 0 56 74 / 79 10**

Direktor in der Privatindustrie, 43 Jahre, repräsentativ, sehr männlich, tierlieb, Reiter mit eigenen Pferden, wunderschönem Haus, ausgezeichnetem wirtschaftlichem Hintergrund, absolut zuverlässig, mit feinem Humor und Familiensinn, kinderlos verwitwet, wünscht neues Ehegl. Näh.: **Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hann.-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11 /55 24 33. DIE Eheanbahnung seit 1914**

Dipl.-Chemikerin
berufstätig, led., Spätaussiedlerin, 43 J., 1,77, möchte entsprechenden Partner kennenlernen. Zuschriften erb. unt. G 14 561 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Nicht wie, sondern daß man sich kennenlernt, sagt sich

Werbemanager

36, 180/76, gut situiert, selbständig, strebsam, beruflich erfolgreich, finanziell unabhängig, ehrlich, zuverlässig, anpassungsbereit, humorvoll, eheerfahren, anhanglos, markanter sportlicher Typ, salopp bis modisch, sympathische Erscheinung mit Interesse für Flugsport, Autosport, Tennis, Fernreisen, Theater, Pintenbesuche, Zuhausebleiben – und alles, was Spaß macht, wünscht aufrichtige Bekanntschaft mit hübscher, attraktiver, niveauvoller und natürlicher Dame mit Herzenswärme, die, so wie ich, auch den ehrlichen Wunsch nach einer dauerhaften Partnerschaft in Treue und Harmonie hat. Ihr Vermögen ist für mich unwichtig, denn ich möchte mit keiner Bank eine Zweisamkeit eingehen. Einzig und allein das beiderseitige Verstehen soll entscheidend sein.

Bildzuschrift (retour) von mutiger Dame erbeten unter H 14 386 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ing.
Witwer, 62 J., sportl., reisefreudig, finanz. unabh., an Freundeskreis in OWL ortsgebunden, sucht für sein Heim adäquate Gattin bis 52 J., gewerbl. Vermittlg. unerwünscht.
Zuschr. u. M 14 389 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Welche sympath. Dame
ist wie ich d. Alleinseins müde u. möchte d. Leb. noch ein paar schöne Tage abgewinnen. Bin 60 J., 1,70, Schütze u. v. ruh. verständnisv. Charakter.
Bild-Zuschr. erb. u. PU 48 648 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamb. 36.

„Frei"-Frau (Raum 2)
gesucht von Mittsechziger, 178, gebildet, sportlich. Als Partnerin für den Lebensherbst soll sie frei sein von beruflichen u. anderen Verpflichtungen.
Zuschriften unter K 14 387 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Emanzipierter Partner?
Suche ihn, 45–55 J., der Verantwortung u. Neubeginn sieht, sich nach einer temperamentvollen, charmanten, lebensfrohen, schlanken (167) Partnerin sehnt. Denkt er mit lausbübischem Humor an seine Studienzeit? Und – oder hat er mit Schwung und Entschlossenheit einen verantwortungsvollen, evtl. selbständigen Beruf aufgebaut? Er sollte eben den entsprechenden Background haben, um eine Partnerschaft – trotz obligaten Zeitmangels – zu gestalten u. zu pflegen. Auf Ihre Bildzuschrift u. Telefonangabe freue ich mich. Zuschr. unter N 14 390 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

VERSANDGESCHÄFTE

Die Spezialisten für **feine Hemden u. Blusen**
MASSANFERTIGUNG
MASSKONFEKTION
KONFEKTION
Wir verarbeiten nur Spitzenqualitäten in 100% Baumwolle und Seide.
Fordern Sie unverb. unseren neuen Farbprospekt an.
Daniels & Korff
Eugen-Langen-Str. 9, Postf. 510649 A
5000 Köln 51, Tel. 0221/38 50 81
Telex 8 885 481



Magie im Alltag
erfüllt Ihre Wünsche.
Info frei: EDITION THORN,
Rüdemannweg 17, 2102 Hamburg 93

Pure cashmere pullover Made in Scotland
Natürlich – kostbar – sportlich – elegant
Wir liefern in über 30 Farben
Fordern Sie kostenlos Farbmuster und Preisunterlagen WS/1
oder rufen Sie uns einfach an
UHG mbH, Meisenweg 11, 6074 Rödermark, 0 60 74 / 15 51
Exklusive cashmere designs

Werbe-Ideen
liefert neuartiges Werbe-Handbuch. Gratisinfo: Der Werbeberater, Th.-Heuss-Str. 4/TWE512, 5300 Bonn 2

Ernst Musch
Versand von Schach-Computern
Postfach 70 · Eichenweg 4
D-7031 Ehningen
Telefon (0 70 34) 57 58
Prospekte kostenlos

Maßhemden
individuell, saubere Verarbeitung, preisgünstig, prompte Lieferung
Ca. 150 Stoffe, Kragen, Manschetten, Ärmellänge und Schnitt nach Ihren Wünschen
Stoff-Mustermappe mit Maß-Anleitung sofort anfordern
H. W. Schulze, 4904 Enger/Westf.
Tel. 0 52 24 / 24 36, Postfach 3 64 01

Bei Erschöpfung, Nervosität, geistiger und körperlicher Überanstrengung, Alltagsstreß etc. WIR empfehlen Ihnen
GELEE-ROYAL
– 100 % rein –
ein völlig biologisches Wirkstoffkonzentrat aus dem Bienenvolk OHNE Beimischung in SPITZENQUALITÄT. GELEE-ROYAL, 100 % rein, steigert die geistige u. körperliche Widerstandskraft, revitalisiert, stärkt die Nerven und schafft ein angenehmes Gefühl des Wohlbefindens.
Dieses LEBENS-ELEXIER enthält u. a.:
12 Aminosäuren, die Vitamine B1, B2, B3, B5, B6, B8, B9, B12, A – C – D – E, die Spurenelemente EISEN, KUPFER, PHOSPHOR, KALIUM, CALZIUM, SILIZIUM; ALLES natürliche Wirkstoffe, die für den Menschen von allergrößter Bedeutung sind.
KURPACKUNG für 100 Tage 100 ml NUR 198,- DM
KENNENLERNPACKUNG für 20 Tage 20 ml NUR 48,- DM
Beachten Sie bitte: 100 ml = 100 000 mg REINES GELEE-ROYAL
Versand gegen SCHECK mit Auftrag FREI HAUS, oder per Nachnahme + 7,50 DM Gebühren direkt vom
EFGE-VERSAND (BIO III), Lange Straße 4c, 7500 KARLSRUHE 51

ENDLICH die richtigen Socken!
Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (260 Uni-Möglichkeiten, in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35-53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH, 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 Telex 8 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0-24 Uhr

Nur für Weinkenner!
Ihre trockenen Weine trinken die Österreicher am liebsten selbst. Jetzt können Sie genau diese Weine aus dem Familiengut Moser beziehen.
Bitte fordern Sie unser Angebot an Gütesiegelweinen an.
Kremser Herzoghof
Straubinger Str. 44/1
8444 Straßkirchen
Tel. 0 94 24 / 82 82

Durch Jahreswagenvermittl. als JVS-Partner bis zu **DM 8.000,- monatlich** oder auch mehr verdienen! Kostenloses Info K3 von Automarkt GmbH · Grenzweg · 7500 Karlsruhe 41

Original irischer Wildlachs
Ganze Seiten geräuchert, vakuumverpackt. Für Kenner der beste Lachs überhaupt. Je kg DM 74,90 inkl. MwSt. – frei Haus.
Irischer Delikatessen-Versand
Stadt 56, 2838 Sulingen
Tel. 0 42 71 / 42 36, Tag und Nacht

Bettwäsche
und Hauswäsche aus eigener Herstellung sowie Fabrikate renommierter und leistungsfähiger Markenhersteller in hervorragenden Qualitäten und zu günstigen Preisen. Fordern Sie unverbindlich Spezialkatalog. Kein Vertreterbesuch. **Wäscheversand Reinhard KG, Postfach 50303, 6960 Osterburken, Tel.-Sa.-Nr. (0 62 91) 80 45, Tag + Nacht**

POTENZ bis ins hohe Alter
Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. –,80.
Perseus, 8 München 82, Askaripfad 7/S

Unglaublich preiswert frei Haus geliefert
Bauernsalami, ca. 900 g/Stange, DM 6,99, Liste gratis bei SPERBER, 8801 Gerach, Tel. 0 95 44 / 50 77

Waldpilze
können Sie jetzt problemlos im eigenen Garten anbauen. Ausführliche Kulturanleitung und Pilzbrutpreisliste gegen Rückporto. **G. Lange, Am Käferbruch 15, 5014 Kerpen 5**

Danach haben Sie lange gesucht. Bielefelder Fabrikat, wie nach Maß. 14 Kragenweiten, versch. Ärmellängen, pflegeleicht. Kragen immer faltenfrei. 1 Jahr Garantie.
Das richtige Hemd nur 39,45 DM
Gleich unverbindl. Information anfordern!
WISI-TEXTIL
Abt. WS, Postfach 170350
5300 Bonn 1, Tel. 0228 / 61 20 37

EXKLUSIVE MARKENBESTECKE
Katalog auf Anfrage
A. Kraus, Postfach 29 12, Tel. 02 11 / 36 31 52, 4000 Düsseldorf

Nebenberuflich Selbständig machen
mit einem kleinen Versandgeschäft. Ideal für den Start von zu Hause aus. Wir zeigen Ihnen wie! Gratisinfo V 9 anfordern.
Verlag P. Kirchmeier · Ringstr. 3 · 7504 Weingarten

Video-Versand ab 39,90 DM!
Kostenl. Info anford.! z. B.: „So ein Otto" m. Otto Waalkes nur 59,90 DM, V-Scheck + 3,50 DM Versandk. einsenden. Video Versand · Graf-Trips-Ring 123f · 5014 Horrem

Echte Thüringer Wurst-spezialitäten von REXRODT
herzhaft gewürzt nach alten Familienrezepten.
Unser Probepaket DM **28,00**
1,4 kg Thüringer Cervelatwurst, Thüringer Rot- und Leberwurst, feine und grobe Knackwurst.
7412 Eningen · Tel. 0 71 21/8 23 45

PROPOLIS-
Pulver 20 g DM 15,50
Tropfen 10 ml DM 16,50
Kapseln 70 St. DM 16,50
Creme 50 ml DM 14,50
Pastillen 200 St. DM 12,00
die Hilfe im Winter und Frühjahr, von
W.S. HONIG-FUCHS
6968 Walldürn-Gott.

Erfolgreiche Roulettefreunde profitieren durch die Kenntnis der legendären 4-Zahlen-Strategie des Millionen-Gewinners van den Brink. Gratisinfo d. LPG-Service, Postf. 15 32 E, 2080 Pinneberg.

Roulette-Info
Gratis mit Gewinnkonzept von DYNAMICS, Fach 245, 4000 Düsseldorf 31

Als die Hemden
ankamen, waren wir so begeistert, daß wir gleich nachbestellt haben!" Das hören wir oft. Feine Oberhemden in 3 Ärmellängen, Vollweit + tailliert bis Größe 46. DM 39,75. Verlangen Sie Gratis-Prospekt 6 von Paul Saarmann, Seidensticker-Straße 27, 4800 Bielefeld, Tel. (05 21) 7 14 67
- Volles Rückgaberecht! -

15 heiße Tips, nebenberuflich mehr Geld zu machen
liefert neuartige Wirtschaftsbroschüre. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WE512, 5300 Bonn 2

Drucksachen-Katalog gratis!
Visitenkarten u. Privat-Briefpapier mit Druck
Etiketten, Postkarten, Stempel u.v.m. sagenh. preisw. Reichh. Schrift- u. Papierwahl
HÖMMEN · Postf. 13 50 · 5190 Stolberg 7
Tel. (0 24 02) 29715, Tag und Nacht
Heute noch anfordern!

KUNST · ANTIQUITÄTEN · SAMMLUNGEN

Die einmalige Ausstellung in Europa!



Antike Kamine
„Offenes Feuer kultiviert genießen"
Bildprospekt anfordern!
Josef Oellers, 5173 Aldenhoven b. Jülich, Auf der Komm 1, Tel. 0 24 64 - 10 22

Echte norddeutsche Bauernmöbel
Eiche, des 17., 18. u. 19. Jh., bis zu 500 Möbelstücke auf Lager vorrätig, auch für Wiederverkäufer.
Tel. 0 42 44 / 79 19

Max Liebermann
Ansicht seines Gartens und Hauses. Öl-Leinwand 55 × 75 cm, signiert, zu verkaufen.
Ang. unt. B 14 468 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Briefmarkensammler
erhalten unsere günstige Versandpreisliste über Einzelwerte, Sätze, komplette Jahrgänge und Sammlungen.
Briefmarken Diringer
Schreinerstr. 4 W · 4150 Krefeld 1
Tel. 0 21 51 / 54 38 46

Fingerhüte
aus Silber, Gold, Meissen. 70-S.-Farbkatalog exkl. Fingerhüte aus aller Welt. Kat. DM 20,– bei Best. voll vergütet.
P. J. Walter, Maximilianstr. 2a
D-8990 Lindau (B.), Tel. 0 83 82/2 27 36

Ryan's Antiques
Erlesene Antiquitäten
Eppendorfer Weg 231 · 2 Hamburg 20
Tel.: 040/460 23 23
Gutachten · Schätzungen · Beratung

ARCHÄOLOGIE
Ausgrabungsstücke aus verschiedensten Epochen der Antike mit Echtheitsgarantie.
Katalog-Schutzgebühr DM 10,–.
Galerie Günther Puhze, Stadtstr. 28, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 2 54 76

Liebhaberstück
Brockhaus von A bis Supplement, 17 Bände, Ausgabe 1895 bis 1900 gegen Gebot zu verkaufen.
Angeb. erb. u. C 14 469 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Max Liebermann
„Die Netzflickerinnen", handsign. Radierung, 24/100, gerahmt. DM 4000,–. v. Priv.
Tel. 0 40 / 4 91 88 04

Bronzeskulptur „Die Sphinx"
von Ernst Fuchs mit niedriger Seriennummer und Zertif. gegen Höchstgebot zu verkaufen.
Angeb. erb. u. X 14 530 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen



Über 900 echte
CHINA- u. TIBETER-
-Teppiche, handgeknüpft. Alles, was fernöstliche Knüpfkunst hervorbringt, zeigen wir Ihnen in ungewöhnlich großer Vielfalt u. Auswahl. Ständig über 900 Teppiche, Brücken u. Wandbild-Teppiche aller Größen am Lager – auch Übermaße. Sonderanfertigungen möglich. **Seidenteppiche u. Brücken sowie alte Stücke u. erlesene Kostbarkeiten.** – Fordern Sie unverbindlich Farbprospekt und Lagerliste. Nach Fotovorwahl Teppichvorlage bei Ihnen unverbindlich. – Kein Vertreterbesuch. **Rheinhard KG, Teppichimport, Postfach 5 01 03, 6960 Osterburken/Nordbaden, Tel.-Sa.-Nr. (0 62 91) 80 46, Tag + Nacht**

Friesische Majolika-Kachelöfen
zu verk. Wißmann, Am Kamp 1, 2376 Erfde b. Husum, Tel. 0 43 33 / 6 43

Kaiserzeitsammler
sucht Pickelhauben, Reservistenkrüge. Zahle für Husarenmütze DM 500,–.
Telefon 0 55 42 / 49 51

Briefmarkenversteigerung
am 3. u. 4. Mai 1985 in Hamburg. 3600 Einzellose u. herrliche Sammlungen gelangen preiswert zum Ausruf. Luxus-Katalog bitte anfordern!
Hanseat. Briefmarkenauktionen OHG, Pumpen 17, 2000 HH 1, T. 0 40 / 33 65 81

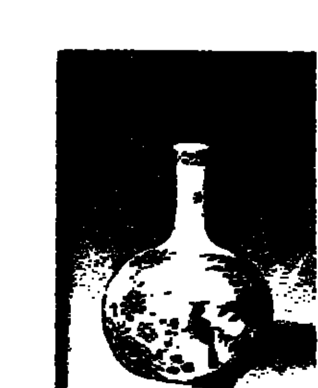
Rarität
antike russische Samowarlampen, Rund- u. U-Form, von Priv.
Tel. 0 40 / 86 01 33

Ältere Märklin-Eisenbahn
auch große Spuren, von Sammler gesucht.
Tel. 0 21 01 / 60 37 71

Silberbestecke der Spitzenklasse
800 bis 999 Reinsilber – aus Deutschlands größtem Besteckhaus.
Fordern Sie unsere „Besteck-präsentation" an – Schutzgebühr 10,– DM.
Bodo Glaub
Komödienstraße 107-113, 5000 Köln 1
Telefon 0221 135125

KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1984
In neuer Aufteilung
Mit mehr Ergebnissen als je zuvor





Teil 1 (über 800 Seiten, ca. 1300 Abbildungen)
Gemälde und Zeichnungen (um das Doppelte erweitert), Miniaturen, Ikonen, Buchmalerei, Künstlergraphik (erweitert), Dekorative Graphik, Gebrauchsgraphik, Künstlerische Photographie, Plastik (erweitert), Medaillen.

Teil 2 (über 800 Seiten, über 1500 Abbildungen)
Möbel, Tapisserien, Keramik, Glas, Silber, Uhren, wissenschaftliche Instumente, Zinn, Bronze, Kupfer, Eisen, Judaica, Musikinstrumente, Nautica, Puppen, Spielzeug, Waffen, Antiken, Kunst Ostasiens, Kunst des Islams, Süd- und Südostasiens und der Himalajaländer, Kunst Schwarzafrikas und Ozeaniens, Kunst der Eskimos und Indianer.

Jeder Band kostet **DM 89,–**, beide Bände erhalten Sie zum Vorzugspreis von **DM 149,–**. Im Inland frei Haus, im Ausland zzgl. Mehrporto.

Bestellungen bitte an:
Weltkunst Verlag GmbH
Nymphenburger Straße 84 · 8000 München 19
Telefon (089) 18 10 91

Für Sie aufbereitet die
aktuelle Weltbanknoten-Liste
Kaufen auch deutsches Inflationsgeld. Bitte einfach Listen anfordern.
S. Reichenberger, Banknoten
Dornröschenstr. 18, 8000 München 83,
Telefon 0 89 / 6 01 82 02

Gemälde, 17.–19. Jahrhundert, sowie alte **Orientteppiche** und **Antiquitäten kauft oder versteigert für Sie:**
KARBSTEIN U. SCHULTZE
4 Düsseldorf, Hohenzollernstr. 36
Telefon 02 11 / 3 61 32 32
(immer erreichbar)

Gemälde von Peter Paul Rubens
um 1595, auf Holztafel, 64x48 cm, umständehalber preisgünstig von Privat zu verkaufen. Zuschr. unter D 14 470 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Alte Pilzbücher
von Privatsammler gesucht. Auch Tausch möglich.
Zuschr. erb. u. Y 14 531 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Seltenheit für Liebhaber! Gemälde, 180 × 90 cm, von 1935, deutscher Staatsmann, gegen Höchstgebot.
Zuschr. u. R 14 436 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Reformation: Lit. z. B. SVRG, auch Einzelhefte, Sammler sucht, verkauft u. tauscht. Suchlisten u. Angebote an Georg-Witzel-Archiv, 5800 Hagen, Wichernstr. 13.

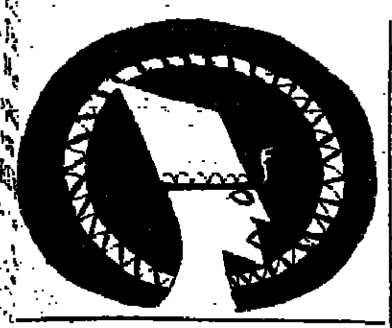
Antike Uhren repariert und restauriert
Paul Holtkamp, Hauptstr. 48
3530 Warburg, Tel. 0 56 41 / 37 54

Gemälde Düsseldorfer Schule
Clarenbach, Ophey, Breetz, v. Privat zu kaufen gesucht.
Angeb. erb. u. M 14 323 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Aus Nachl. alle 15 Bände des Leipziger Wigandschen Conversations-Lex. v. 1845/51 zu verk. Preisang. an: W. Willenbockel, Böningweg 20, 3040 Soltau

WERNER BÄUMER
TEPPICHANTIQUITÄTEN GMBH
WIR KAUFEN
ANTIKE ORIENTTEPPICHE
Bastionstr. 27, 400 Düsseldorf, T. 02 11 - 13 33 83

Aktuell
Die WELT *wird elektronisch* hergestellt: An Bildschirm-Terminals werden die Texte in einen Datenspeicher eingegeben und dann in einer Belichtungseinheit vollautomatisch gesetzt – um ein Vielfaches schneller als im herkömmlichen Bleisatz. Und die WELT-Redaktion ist ohnehin schon schneller, weil sie in Bonn arbeitet: direkt im Zentrum der deutschen Politik. Das gibt der WELT einen oft entscheidenden Aktualitäts-Vorsprung.
Probieren Sie's aus.
DIE WELT 01-941



AUKTIONEN

30. März: Lankes, München – Schmuck, Silber, Gemälde
Mars, Würzburg – Kunst und Antiquitäten
30./31. März: von Zengen, Bonn – Teppiche, Glas, Gemälde
2. April: Koller, Genf – Teppiche

AUSSTELLUNGEN

Landschaften: Paul Kamper + Werner Kausch – Galerie Radicke, St. Augustin (bis 10. Apr.)
Das Antlitz des Menschen / Watteau und französische Graphik des 18. Jahrhunderts – Galerie Pels-Leusden, Berlin (bis 20. Apr.)
Hans Peter Adamski – Galerie Karl Pfefferle, München (bis 30. März)
Willi Baumeister – Galerie Roswitha Haftmann, Zürich (bis Apr.)
Fritz Fröhlich – Galerie Timm Gierig, Frankfurt (bis 13. Apr.)
Ludger Gerdes – Galerie Johnen & Schöttle, Köln (bis 13. Apr.)
Textilkunst: Renate Maak – Galerie Kunsthöfle, Bad Cannstadt (bis 11. Apr.)
Waldemar Otto – Galerie Heimeshoff, Essen (bis 13. Apr.)
Sef Peeters – Galerie Wittenbrink, München (bis 12. Apr.)
Emil Schumacher – Galerie Georg Nothelfer, Berlin (bis April)
Curt Stenvert – Galerie von Abercron, München (bis 4. Apr.)
Masanori Toyoda – Galerie Japan Art, Frankfurt (bis 6. Apr.)

Waffen und Jagdgerät bei Hermann Historica

München (DW) – Von einem vollständigen geätzten Feldharnisch aus Frankreich (um 1600) und anderen Rüstungen über ein eisernes Kettenhemd bis zu verschiedenen Kampf- und Jadgwaffen reicht das Angebot des Auktionshauses Hermann Historica in München für die Auktion am 30. März. Außerdem werden allerhand Jagdsouvenirs wie Schnitzereien aus Tierhörnern, Hinterglasbilder oder Krüge mit Jagdmotiven angeboten.

Nagel in Stuttgart: Möbel schwierig, Gemälde gut

Meißen unter der Taxe

Mehr als 4000 Lose aus zehn Sammlungen bot das Stuttgarter Kunsthaus Dr. Fritz Nagel an vier Tagen an. Das Ergebnis war zufriedenstellend, wobei der Trend bestätigt wurde, daß ausgefallene Stücke und gute Qualität hervorragend bezahlt werden, während es die mittlere Qualität immer schwerer hat.

In den einzelnen Sammelbereichen gab es unterschiedliche Entwicklungen. Außerordentlich schwach gingen topographische Blätter, während Bücher mit topographischen Blättern darinnen recht gut verkauft wurden. Das lag nicht zuletzt daran, daß eine Sammlung von Topographica aufgelöst wurde, die erst in den letzten zwanzig Jahren zu nicht immer günstigen Preisen zusammengetragen worden war.

Unterschiedlich war der Zuspruch bei Keramik. Ein Apostelkrug von 1702 mit Bemalung und aufgelegtem Dekor, auf 11 000 Mark geschätzt, wurde mit 8000 Mark unter Vorbehalt zugeschlagen und eine mit 7500 aufgerufene Siegburger Schnelle (nach 1589) blieb unverkauft. Auch das Porzellan ist nach wie vor ein anfälliger Markt. Eine überaus seltene Gruppe, Burschen und Mädchen eine Säule bekränzend, Ludwigsburg um 1775, mit 6900 taxiert, erreichte 5500 Mark. Zwei andere Ludwigsburger Figurengruppen derselben Zeit blieben ohne Zuschlag. Eine große Jahreszeitengruppe, Ludwigsburg um 1765, mit 22 000 taxiert, erreichte immerhin 16 000 Mark. Und selbst bei Meißener Tellern blieben die Zuschläge oft ein Drittel unter Taxe.

Auch bei den Möbeln konnten nicht immer die Schätzpreise realisiert werden. So ein Regensburger Vierjahreszeitenschrank (ca. 1750), der statt der erhofften 73 000 nur 55 000 Mark erbrachte, ein Nürnberger Barockschrank blieb mit 28 000 noch 2000 Mark unter Schätzwert und ein Frankfurter Schrank, auf 16 000 taxiert, ging zurück. Ein Braunschweiger Aufsatzsekretär à deux corps, um 1750, war mit 65 000 Mark angegeben, erreichte noch beachtliche 55 000 Mark, und ein Tabernakel-Aufsatzsekretär, pfälzisch, um 1740/60, mit stolzen 85 000 Mark ausgezeichnet, wurde bei 68 000 Mark unter Vorbehalt zugeschlagen.

Bei den Gemälden sah es freundlicher aus. Da gab es nur wenige Rückläufe. Eine schöne Felsenschluchtlandschaft von F. J. Beich erreichte 10 500 Mark (Taxe 9500), „Zwei Mädchen" von Carl Böker 7000 Mark (Taxe 3500), während Ferdinand Bols Porträt des Baumeisters Jakob van Campen bei 5000 steckenblieb (Taxe 8500). Unverkauft blieb ein auf 72 000 Mark geschätzter jüngerer Cranach, und eine hübsche junge Dame aus dem Mabuse-Kreis mußte sich mit 10 000 statt erwarteter 12 000 Mark zufriedengeben.

Wilhelm Hasemanns „Kirmes in Thüringen" aber, mit 25 000 Mark vorgestellt, stieg auf sehr gute 46 000 Mark, ebenso Wilhelm Marcs „Bischof auf Reisen", der bei einer Taxe von 28 000 Mark dann 38 000 Mark erreichte. Man kann allgemein feststellen, daß vielfigurige Genreszenen mit Vedutencharakter immer beliebter werden, besonders wenn Religiöses mit im Spiele ist. Wilhelm Pilgrams „Drei Vagabunden" erreichten, wohl wegen ihres ramponierten Zustandes, nur 13 000 statt der geschätzten 28 000. Reinhold Nägele, ein Stuttgarter Lokalmatador mit eigentlich betändigem Sammlerinteresse, ist als Gouachemaler (13 000/Taxe 6500) offensichtlich mehr denn als Ölmaler (20 000/Taxe 28 000) geschätzt.

Carl Spitzwegs „Klausner am Brunnen" übertraf die Taxe von 70 000 um 20 000 Mark, Hans Thomas mit 190 x 87 cm recht großer „Herbstlicher Laubwald" war auf 45 000 Mark taxiert, erreichte aber nur einen Zuschlag unter Vorbehalt bei 33 000 Mark. Thomas „Durchbruch" steht noch immer nicht an, zumal sein Transparentbild „Allegorisches Hochzeitsbild" zurückging.

Das Hüftbild einer jungen Frau von Tizian, im Katalog etwas ungeschickt beschrieben und deshalb vorher in Zweifel gezogen, blieb dann auch bei 15 000 Mark stehen und erreichte die erwarteten 25 000 Mark nicht.

Das kunsthistorisch interessanteste Stück war eine Bronzemedaille von Matteo de Pasti mit dem Bildnis Leone Baptista Albertis und dessen Signet – ein geflügeltes Auge – auf der Rückseite. Mit dem geflügelten Auge stellte Alberti die Gottähnlichkeit des Künstlers dar, der auch „erschaffe". Die mit 150 Mark bescheiden taxierte Medaille erreichte 300 Mark. Kunstgeschichte und Kunstmarkt kommen selten zusammen – ein Glück für Kunsthistoriker, die so noch die Chance haben, Stücke zu erwerben, die ihnen qua Profession am Herzen liegen.

GERHARD CHARLES RUMP

Neumeister: Bietgefechte um Max Liebermann

Zweifel bei Lesser Ury

Nach dem Kriegsausbruch im August 1914 wollte Liebermann auch nicht mehr ins neutrale Holland fahren. So begann er, sich in seiner nächsten Umgebung nach Motiven umzusehen, fand sie überreichlich in seinem Garten, an der Havel und in Wannsee", schrieb Matthias Eberle (Berlin) im Katalog der großen Max-Liebermann-Ausstellung der Berliner Nationalgalerie und der Bayerischen Staatsgemäldesammlung (1979/80) zur Erläuterung des Bildes „Gartenlokal am Wasser" aus dem Jahre 1915. Es gehörte früher dem Stettiner Städtischen Museum und ist heute im Besitz der Stiftung Pommern in Kiel. Auch in den zwanziger Jahren malte Liebermann noch einige derartige Motive: sonntäglich versammelte Ausflügler und Spaziergänger an den Tischen eines Gartenlokals. Alle seine Bilder von Bier- und Café-Gärten oder Restaurants am Wasser stammen aus dem Südwesten Berlins, sagt Eberle: „Bezeichnungen wie ‚Biergarten an der Elbe' sind falsch."

Selbstbildnis? – Lesser Urys Pastell FOTO: NEUMEISTER

Aber solche kunsthistorischen Feinheiten beunruhigen die Liebhaber dieser Liebermannschen Sujets nicht. Das locker, breit und pastos gemalte Liebermann-Bild „Gartenrestaurant an der Havel", ein mit 54,5 mal 74,5 Zentimetern mittleres Format, stieg in der Auktion 226 bei Neumeister in München jetzt von 50 000 auf 150 000 Mark; mit Steuer und Aufgeld sind etwa 180 000 Mark zu zahlen. Ersteigerer ist der Düsseldorfer Kunsthändler Rainer Ludorff. Er hatte sich vor dem Aufruf dieser Nr. 1090 – am zweiten Auktionstag – an der Rückseite des voll besetzten Saales aufgestellt und war dann noch etwas weiter zurückgetreten in die dicht gedrängte Menge bei der offenen Glastür, um von Gegenbietern nicht gesehen zu werden.

Am späten Vormittag war Ludorff an einem weiteren relativ hohen Ergebnis beteiligt – den Zuschlag für Karl Schmidt-Rottluffs spätes Aquarell „Bäume am Fluß" (1959) überließ er schließlich schweren Herzens bei 44 000 Mark jedoch einem anonymen Auftraggeber, einem Privatsammler in den USA. Die Schätzung betrug 25 000 Mark; aufgerufen wurde das in leuchtendem Gelb, Blau und Grün gehaltene Aquarell mit 21 000 Mark.

Ein weiteres gutes Ergebnis dieser Neumeister-Auktion: 98 000 Mark für Heinrich Bürkels restauriertes Landschaftsbild aus der Gegend von Partenkirchen – Menschen und Tiere um den Brunnen vor einem Bauernhaus herum, im Hintergrund das Zugspitzmassiv. 50 000 sollte es mindestens bringen. Das hübsche biedermeierliche Bild mag um 1840 entstanden sein.

Heinrich von Zügels 1897 datiertes Bild „Hüterbub mit Schafen und Rindern am Gatter" erzielte mit 60 000 Mark den anderthalbfachen Schätzpreis. Auch der „Bauernbub mit Federhütchen" von Franz von Defregger stieg bei einem Schätzpreis von 20 000 auf 28 000 Mark, während die „Dorfstraße bei Schneetreiben" von Anton Doll den Schätzpreis von 23 000 Mark nur um tausend Mark übertraf. Generell zeigte sich bei Neumeister wieder das spezielle Interesse an der Münchner Malerei.

Der Mangel an Literatur über den hochbezahlten Berliner Maler Lesser Ury (1861–1931) machte sich bei einem Pastell-Bildnis einer männlichen Halbfigur im blauen Anzug mit Weste und roter Krawatte bemerkbar. Der Tradition zufolge, sagt der Auktionator, handele es sich um ein Selbstbildnis Lesser Urys. Doch einiges spricht dagegen – nicht zuletzt der mit 20 000 Mark (Schätzpreis: 15 000 Mark) recht unentschiedene Zuschlag. Vergleiche ließen sich anstellen mit einem Selbstbildnis Lesser Urys aus der Zeit um 1910, das sich in Münchner Privatbesitz befindet. Es hing 1981 als Leihgabe in der Lesser-Ury-Ausstellung der Berliner Galerie Pels-Leusden.

ALEXANDER ERXLEBEN

Briefmarkenauktion Köhler: Falsch, darum teuer

Die Sammler steigern

Der Zuschlag von 2 300 000 Mark für einen einzigen Brief ist schon eine Weltsensation und erregte dementsprechend Aufsehen (s. WELT v. 18. März). Mit diesem Ergebnis konnte das Wiesbadener Auktionshaus Heinrich Köhler bei der Versteigerung des legendären Baden-Fehldrucks alle bisherigen Rekordnotierungen für Briefmarken in den Schatten stellen. Preise von weniger als einer Million, wie sie zuletzt für die „Blaue Mauritius" bezahlt wurden, nehmen sich dagegen geradezu bescheiden aus.

Mit 1,5 Millionen Mark hatte Volker Parthen, Chef des Köhler-Auktionshauses den Fehldruck der 9-Kreuzer-Marke Badens auf Brief ursprünglich taxiert. Diese Marke war einst statt auf rosalilafarbenem Papier auf blaugrünem Papier gedruckt worden. Insgesamt kennt man von dieser Seltenheit nur drei Exemplare: eines im Bundespostmuseum, ein weiteres wurde im Jahr 1908 an den berühmten Sammler Theodor Champion verkauft. Das jetzt vorliegende Stück stammt ursprünglich aus der Ferrari-Sammlung und wurde bereits 1922 bei Gilbert in Paris für 120 000 Franc verkauft. 1956 erwarb es der jetzige Verkäufer John R. Boker jr. aus der Caspary-Sammlung für die damals immense Summe von 20 000 US-Dollar. Zuzüglich Aufgeld muß der Käufer, der aus den USA stammt und somit den hohen Dollarkurs nutzen konnte, nun immerhin 2 645 000 Mark zahlen.

Bei dieser Auktion, bei der erst ein kleiner Teil der umfangreichen Boker-Sammlung offeriert wurde, konnte Volker Parthen auch über die anderen Ergebnisse zufrieden sein. Kein Exemplar blieb liegen. Der Gesamtschätzpreis von 3,8 Millionen Mark wurde auf 6,6 Millionen Mark hochgesteigert, zuzüglich rund einer Million Mark Aufgeld. Schriftliche Bieter hatten allerdings kaum eine Chance: nach heftigen Bietergefechten konnte nahezu alles Material im Auktionssaal abgesetzt werden.

So wurde etwa ein Sechserblock der badischen 1-Kreuzer-Marke mit 50 000 Mark ausgerufen und erst mit 88 000 Mark zugeschlagen, ein Fünferstreifen des „Schwarzen Einsers" wurde zu 120 000 Mark an den Mann gebracht und bei einer waagerechten sogenannten „Brücke" der bayrischen 6-Kreuzer-Marke, die zunächst auf 10 000 Mark taxiert worden war, senkte sich der Hammer erst bei 24 000 Mark endgültig.

Den höchsten Steigerungssatz brachte eine schlichte bayrische 3-Kreuzer-Marke auf Briefstück. Mit 100 Mark war sie ausgerufen worden und nach zahlreichen Geboten wurde sie immerhin erst bei 3100 Mark zugeschlagen – eine für Briefmarken sehr ungewöhnliche Tatsache. Ein Paar mit großem Zwischensteg der bayrischen 1-Kreuzer-Marke stieg von 15 000 Mark auf 28 000 Mark und ein Brief Braunschweigs von 1864 mit drei Marken zu jeweils ⅓ Silbergroschen brachte bei einem Ausruf von 25 000 Mark 70 000 Mark.

Den doppelten Preis erzielte mit 120 000 Mark ein interessanter Brief Hamburgs, dessen Marke zu 1¼ Schilling halbiert und mit Strichstempel entwertet worden war. Noch ein weiterer Brief Hamburgs brachte einen Rekord: von 100 000 Mark auf 180 000 Mark kletterte der Preis für dieses Stück mit einer Frankatur von 19 Schilling, der 1867 von Hamburg nach Westindien geschickt worden war. 210 000 Mark kostete schließlich ein Fehldruck der Lübecker 2-Schilling-Marke auf Brief. Obwohl in Ziffern der Wert mit „2" angegeben ist, wird er in Worten mit „Zweieinhalb" wiedergegeben. Taxiert war das Stück auf 80 000 Mark.

Von 150 000 Mark auf 250 000 Mark wurde ein Dreierstreifen der berühmten ziegelroten „Sachsen-Dreier" auf Kreuzstreifband hochgesteigert. Erst bei 110 000 fand ein Brief mit zwei 1-Schilling-Marken in blauer Farbe von Schleswig-Holstein seinen endgültigen Besitzer, obwohl er zuvor mit 50 000 Mark geschätzt worden war.

Die hohen Ergebnisse dieser Auktion haben wieder einmal gezeigt, daß seltene Briefmarken – aller Rezession zum Trotz – auch wirklich ihr Geld bringen. Überraschend in diesem Zusammenhang die Beobachtung vom Auktionshaus Köhler: die meisten Stücke gingen an Sammler, reine Geldanleger waren weniger zu beobachten. Ob und inwieweit Amerikaner am hohen Ergebnis beteiligt waren, läßt sich schwer feststellen. Der Baden-Fehldruck ging zwar in die Staaten, ansonsten war es von amerikanischer Seite jedoch eher ruhig. Allerdings muß man bedenken, daß sich die meisten ausländischen Sammler über Kommissionäre an Auktionen beteiligen.

PETER JOBST

CHRISTIE'S
AMSTERDAM
AUKTIONSKALENDER
APRIL 1985

Möbel, Metallarbeiten, Kunstwerke, Orientteppiche
2. April 1985 um 10.30 und 14.00 Uhr
Vorbesichtigung: 28. –31. März und 1. April 1985

Feine und Seltene Weine
16. April 1985 um 14.30 und 18.00 Uhr

Juwelen und Vitrinenobjekte
16. April 1985 um 11.00 und 14.30 Uhr
Vorbesichtigung: 11. –15. April 1985

Feines Silber
17. April 1985 um 11.00 und 14.30 Uhr
Vorbesichtigung: 11. –15. April 1985

Gemälde, Zeichnungen und Kusntwerke des 19. und 20. Jahrhunderts
23. April 1985 um 11.00 und 14.30 Uhr
Vorbesichtigung: 18.–22. April 1985

Besichtigungszeiten von 10.00–16.00 Uhr auch an Wochenenden 30/31. März und 13/14. und 20/21. April

Für weitere Auskünfte und Kataloge:
Christie's Amsterdam B.V.
Cornelis Schuytstraat 57, 1071 JG Amsterdam
Tel. 020/64 20 11, Telex: 15758

CHRISTIE'S Reitmorstraße 30, 8000 München 22, Tel: 089/22 95 39
CHRISTIE'S Alt Pempelfort 11a, 4000 Düsseldorf, Tel: 02 11/35 05 77, Telex: 8587 599
CHRISTIE'S Wentzelstraß 21, 2000 Hamburg 60, Tel: 040/2 79 08 66

Fine Art Auctioneers since 1766



Kaufen Sie keine engl. Antiquitäten bevor Sie nicht bei uns waren.



Typ CASABLANCA

Deckenventilator im Kolonialstil

Seltene Netsuke aus dem 18./19. Jhdt. v. Priv. zu verkaufen. Angeb. erb. u. P 14325 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.



Seltene Stadtansichten, Landkarten, Varia

Kurpfalz Kupferstichhandlung

WATTEAU
1684–1721



Schloß Charlottenburg
Knobelsdorff-Flügel
Di-So 9-17 Uhr · Mi 9-19 Uhr
23.2.-27.5.1985
BERLIN

ENGLISCHE Stil- und Ledermöbel
* handfinished *
Chesterfield, Ohrensessel, Bücherschränke, Schreibtische, Beistellmöbel



Besuchen Sie unsere Ausstellung
TEMOW · BREMERSTR. 70
4000 Düsseldorf · Telefon: 0211/397091
Fordern Sie Farbkataloge an!

Maritime Antiquitäten:
Bilder u. Bücher, Modelle und Dokumente von anspruchsvollem Sammler gesucht.
Angebote unter Z 4204 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SILBER AUS MEXICO
Angebot anfordern + vergleichen

Beuys, Letter from London
Wandtafel, Format 118 × 89 cm, Preisvorstellung DM 4000,–.
Antes-Kopf, original Metallplastik, für DM 6000,– zu verkaufen.
Meissen. Weinlaub-Kaffee-Service für 6 Personen, DM 2000,–.
Telefon 0 20 45 / 23 39

Komplizierte Taschenuhren repariert und restauriert.
Gehäusereparaturen · Unruhwellen
Uhrmachermeister BUSE · 6500 MAINZ
Heidelbergerfaßgasse 8 · Tel. 06131/234015
Spezialgebiet: Glashütter Taschenuhren

Arbeiten von Armin Mehling
6 Tuschezeichnungen – Aquarellfarben – 1967, Format 25 × 30 cm, 1 Tuschezeichnung, farbig, 1965, Format 45 × 55 cm, 2 Bleistiftzeichnungen, Aquarell, Format 45 × 55 cm, 2 Collagen, farbig, Tusche, 1966, Format 50 × 65 cm. Alle Blätter in Holzrahmen unter Glas gerahmt, geschlossen für DM 3 500,– zu verkaufen.
Tel. Düsseldorf 02 11 / 40 26 51, ab 10 Uhr

BRIEFMARKEN ALS ANLAGE

HEINER FABER

GALERIEN-SPIEGEL

BONN
März und April 1985
Fred Thieler
Bilder, Gouachen, Grafik
Galerie Marianne Hennemann
Poppelsdorfer Allee 17, 5300 Bonn
Telefon 02 28 / 22 37 69
Di.–Fr. 11.00–13.00 u 15.00–18.00,
Sa. 11.00–14.00 Uhr u. nach Vereinbarung

MÜNCHEN
GALERIE RIEDER
Maximilianstraße 22, 8000 München 22
gegenüber Hotel „Vier Jahreszeiten"
Tel. 0 89 / 29 45 17
Di.–Fr. 10.30 – 18.00 Uhr
„Ein absoluter Realist"
Zum 80. Geburtstag FRITZ WINTER

HAMM-RHYNERN
Ständig Spitzenwerke des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Exklusivangebot Neuer Meister in der Tradition altmeisterlicher gegenständlicher Malerei.
GALERIE MENSING
das Spezialhaus für Ölgemälde
Ostendorf 2–6, 4700 Hamm-Rhynern
Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, So. 14–17 Uhr (Besichtigung – keine Beratung, kein Verkauf)

OSNABRÜCK
große glidewART-GALERIE
Große Gildewart 27 (Altstadt, Nähe Hegertor)
4500 Osnabrück, Telefon 05 41 / 25 84 56
Ausstellung vom 20. 3. bis 15. 4. 85
Jochen Schimmelpenning
Ölbilder und Graphiken
Öffnungszeiten: Di.–Fr. 15.00–19.00 Uhr
Samstag 11.00–14.00 Uhr

KEVELAER
GALERIE KOCKEN
Ständige Ausstellung namhafter Künstler
Sonderausstellung vom 24. 3. bis 1. 5. 1985:
Prof. Zofia Wolska (Polen) – Bronze-Skulpturen
Prof. Jan Szancenbach (Polen) – Ölgemälde
Öffnungszeiten: täglich, auch sonntags, bis 18 Uhr
4178 Kevelaer, Hauptstr. 23, Tel. 0 28 32 / 7 81 36

RAVENSBURG
23. 2. bis 20. 4. 1985
Ernst Hassebrauk
Dresden · 1905–1974 – zum 80. Geburtstag
GALERIE DÖBELE
Marktstraße 59, 7980 Ravensburg
Tel. 07 51 / 1 58 30
Ausstellungskatalog DM 20,– ab Galerie

Nutzen auch Sie die Möglichkeit einer werbewirksamen Anzeige im GALERIEN-SPIEGEL. Übersichtlich, informativ und erfolgreich. Tel. (0 40) 3 47 42 64



Wir versteigern am 30. März
Alte Puppen und Spielzeug
Ca. 200 Puppen kommen zum Aufruf, darunter seltene Sammelstücke. Puppenstubenzubehör, einige Kaufläden, seltenes und frühes Blechspielzeug, Eisenbahnen u.v.m. Katalog DM 25,–. Alle Projekte sind darin abgebildet. (Bitte sofort anfordern.)
Waltraud Boltz
Kunstauktionshaus, 858 Bayreuth
Brandenburger Str. 36, Tel. 09 21 / 2 06 16

Wegen Aufgabe der Geschäftsräume
Schneller Verkauf zu günst. Preisen von Möbeln, Bildern, Glas, Bleiglas, Lampen etc. Dieses Wochenende Sa./So. 23./24. 3. von jeweils 12–18 Uhr.
Antiquitäten Mühlenbeck
Friedrich-Ebert-Str. 152 b
5600 Wuppertal-Elberfeld
Tel. 02 02 / 31 38 44 od. 31 05 73



Garten + Park Einrichtungen aus massivem Teakholz. Ganzjährig im Freien aufstellbar. Verschiedene Bankgrößen – dazu Sessel u. Tische. Bitte fordern Sie den neuen Gesamtkatalog an. Garpa – Kiehnwiese 26 · 2050 Escheburg · 0 41 52/30 25

Aus 18karätigem Gold
Juwelen-Kopien
unglaublich repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein symant, der aussieht wie lupenreine Brillanten, wie diese geschliffen ist, aber nur einen Bruchteil davon kostet, z. B. Einkaräter in 750-Weißgold-Fassung ab DM 685,–, mit Trage-Garantie! Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitet. Von Tausenden getragen, von Millionen unerkannt. – 170-Seiten-Farbkatalog mit rd. 4500 Wahlmöglichkeiten unverbindlich – auch telefonisch, Tag und Nacht (0 62 01) 5 41 41.
Schäfer-Schmuck, Postfach 1 72 07
6940 Weinheim

ERLESENE SAMMLER-STÜCKE
Meißner Kachelöfen
voll funktionsfähig.
KABE, Postfach 14 61 6052 Mühlheim/Main

MÖHRMANN, Hamburg
versteigert seit 50 Jahren zu Höchstpreisen
Briefmarken
Vorschüsse kein Problem. Selbstverständlich auch Ankauf gegen bar.
Tel. 0 40 / 36 41 51.

EICHENMÖBEL
Erlesene Objekte des 18. Jahrhunderts
Fotos auf Anfrage: 04791/5 75 07
EICHEN ANTIQUITÄTEN VIEBAHN

Jugendstil-Sammler
Daum-Nancy-Lampe, 36 cm, sign., Landschaftsmotiv in Schirm und Schaft, selten schönes Stück, von Privat, VB 18 000,–, sofort.
Tel. 0 42 81 / 28 69

AUKTIONSHAUS IN HAMBURG
Dr. HEUSER & GRETHE
Holzdamm 61, 2000 Hamburg 1
Wir suchen
für unsere nächste Kunstauktion
Gemälde, Grafik, Silber, Porzellan, Skulpturen, Uhren in guter Qualität.
Finanzierung möglich!
Angebote bitte schriftlich oder telefonisch an uns.
☎ 0 40/24 51 26

Royal Copenhagen
Eß- u. Kaffeegeschirr rd. 85 T. f. DM 1 750,– abzug. T.: 0 54 34 / 5 82

Alte China-Teppiche
Orient-Teppiche Golshan
An der Alster 81, 2000 HH 1, Tel. 24 58 09

»Der ARTES '85«
Dieser einzigartige Kunstkatalog gibt Ihnen Sicherheit beim Kunstkauf.
● 432 Seiten in brillianten Farben
● über 600 Kunstwerke von 114 internationalen Künstlern
● Grafiken, Gemälde, Skulpturen von 195,- bis 198.000,-DM
● 50.000 Sammler vertrauen ARTES seit vielen Jahren
Katalog-Schutzgebühr 20,-DM
Fordern Sie ihn an!



Das internationale Kunsthaus
Berliner Str. 52 · Tel. 05242/44034
4840 Rheda/Wiedenbrück · Abt. 61

Briefmarken-Sammlung
Deutsche Kolonien, umfangr., empfehlenswerte, schöne Slg. Mi.-Katalog ü. 150 TDM, Preis 54 500,- DM.
KLAUS FISCHER + Briefmarken-Fachhandel
Collonaden 13 (1. Etage), 2000 Hamburg 36
Tel. 0 40 / 34 51 53 oder 34 24 43

120. Auktion
Sonnabend, den 30. März 1985, ab 11 Uhr
Hotel Inter Continental, Fontenay 10, 2000 Hamburg 36
BEDEUTENDE RUSSISCHE IKONEN
Farbbebilderten Katalog bitte anfordern.
Besichtigung: Freitag, 29. März 85, v. 10–19 Uhr im Hotel Inter Continental, Tel. 040/41 41 50
Auktionshaus Herbert Nattenheimer
öffentl. bestellter u. vereidigter Versteigerer
Büro: Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 50, Tel. 040/45 05 12

Kunst für Sammler
Rosenthal, Wiinblad, Weihn.-Teller, Porz.
1971 DM 2 895,– 1972 DM 975,– 1973 DM 50,–
1974 DM 425,– 1975 DM 250,– 1976 DM 245,–
1977 DM 245,– 1978 DM 245,– 1979 DM 225,–
1980 DM 320,– 1981 DM 320,– 1982 DM 320,–
1983 DM 385,– 1984 DM 395,–
Wir verkaufen auch Bing & Gröndahl, Königl. Kopenhagen, Bareuther, Berlin Design, Wedgwood u. Désirée.
Bitte Gratispreisliste anfordern.
Ingrid Kiel – Kunsthandel –
Emanuel-Geibel-Str. 12, 2390 Flensburg





Königliches Gold und Silber

● Die »Königlich Kanadische Münze« gibt zwei neue Gedenkmünzen heraus. Anlaß: Hundertjähriges Bestehen der kanadischen Nationalparks. Die Ein-Dollar-Münze ist aus Silber (23,33 Gramm) und zeigt einen mächtigen Elch in einem See. Die 100-Dollar-Münze ist aus Gold (16,97 Gramm) und zeigt ein Dickhornschaf.



Ab sofort erhältlich bei:
IMM Münz-Institut GmbH
Rindermarkt 7
Postfach 569 · 8000 München 33
Telefonservice 0 89 / 26 30 65

– – – Bestellschein – – –
Canada Münzausgaben 1985
Ja, senden Sie mir bitte umgehend
☐ einen Silberdollar in Polierter Platte (PP) im Originaletui mit Echtheitszertifikat zu 53,50 DM*
☐ einen Golddollar in Polierter Platte (PP) im Originaletui mit Echtheitszertifikat zu 1060,– DM*
* je Sendung 4 DM Versandpauschale
Ich zahle per Nachnahme / Vorausscheck liegt bei.
10 Tage Rückgaberecht wird mir garantiert.
Name
Straße
PLZ/Ort
IMM Münz-Institut, Postfach 569, 8000 München 33

KLEINES WELTTHEATER

BØnnifaz

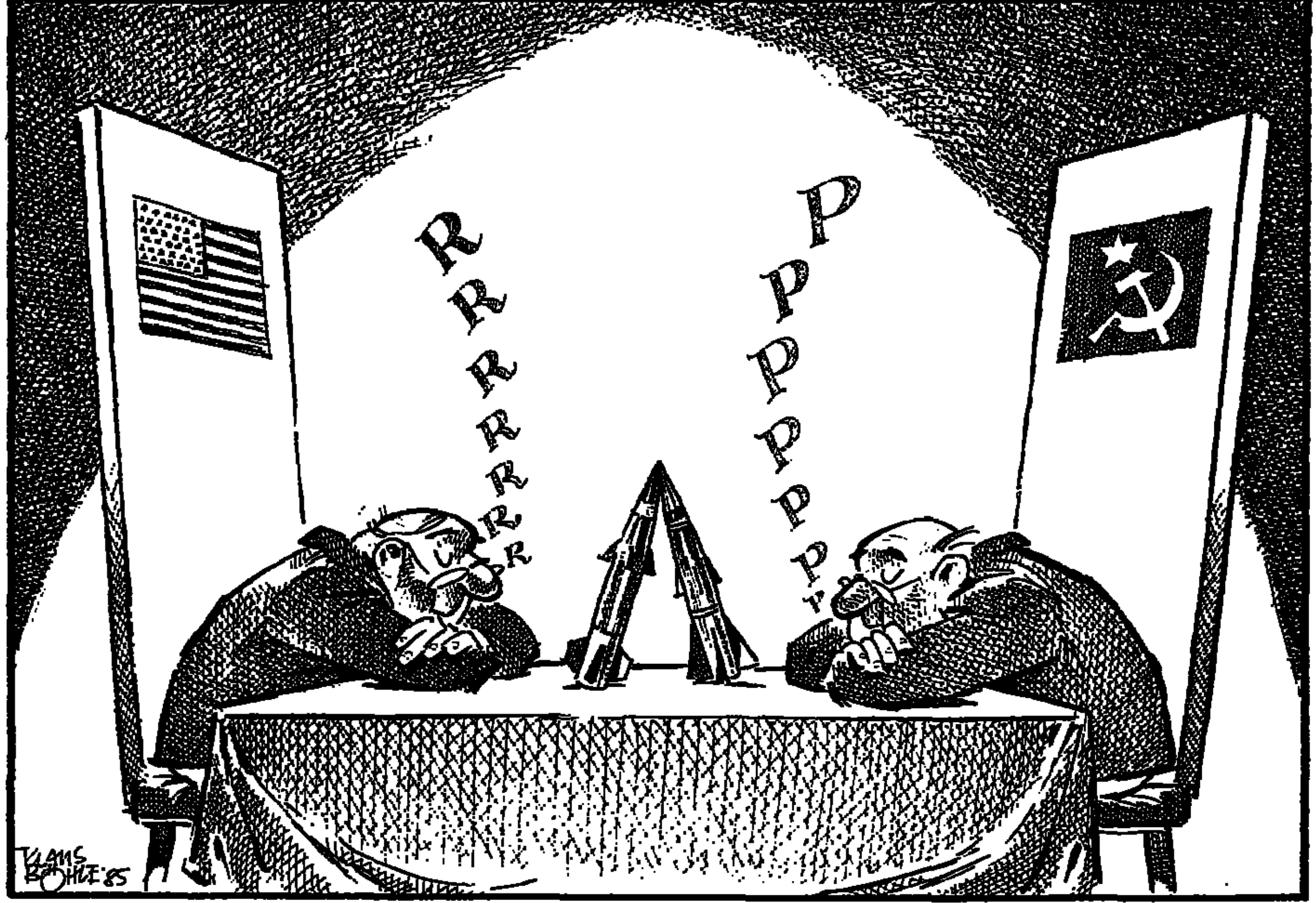
Künftig werden Fernsehnarren,
Die der letzten Sendung harren,
Ganz zum Schluß die Takte hören,
Die Zusammenhalt beschwören.

„*Einigkeit und Recht und Freiheit*" –
Wird es aus den Boxen schallen.
Und es sollte, so ihr wach seid,
Ohne Echo nicht verhallen.

Lauschet drum den Unterschieden,
Die *im jüngsten Wort zum Frieden*
Aus der Kirche Luthers kommen
Und dem Motto gar nicht frommen.

Möge er ganz oben stehen –
Auch der Bischof kann mitnichten
Auf Zukünftiges verzichten,
Gott nicht in die Karten sehen.

JOHANN



Bitte keine Frühjahrsmüdigkeit in Genf!

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Masculus

Wenn eine Ziege sagt, sie habe keinen Bock, meint sie vielleicht *genau das Gegenteil*. Sprachliche Bilder können uns in Schwierigkeiten versetzen, wenn die übertragene Bedeutung eines Gegenstandes mit seinem Urbild konfrontiert wird. Hat die Ziege keinen Bock, weil sie apathisch ist, oder ist sie apathisch, weil sie keinen Bock hat?

Der Bock hat allerdings schon immer für widersprüchliche Vorstellungen einstehen müssen. Im Lateinischen heißt er einerseits masculus, bei einigen Arten aber auch capreolus. Hier trifft man zunächst also auf die sprachliche Darstellung reiner Männlichkeit. Die zweite Vokabel jedoch meint das kapriolenhaft Unberechenbare, Bockig-Eigensinnige, womit das kräftige Bild des masculus relativiert wird.

Ähnlich widersprüchlich ging es auf dem griechischen Olymp zu. Wir kennen den hornbestückten, ganz und gar behaarten Bock Pan, dessen Hauptinteresse auch nach seiner Erhebung zum Voll-Gott darin bestand, zierlichen Nymphen nachzustellen. Sein „Bocknachfolger" im christlichen Kulturkreis, der Widersacher Diabolus, ist in seinen Absichten und Wirkungen einfacher zu beschreiben, nämlich durch und durch negativ. Und die sprachlichen Bock-Bilder unserer Zeit? Wir kennen den unvernünftigen Bock (dem man seinen Garten nicht anvertraut), das störrische Böckchen und den sturen Bock, daneben jenen Bock, der enorme Stärke ausdrücken soll, beim Bockbier etwa und im Skatblatt. In diesen Zusammenhang gehört auch der unfeine nur-noch-masculus, der geile Bock, den wir nicht überspringen dürfen.

In den jüngeren Generationen ist der Bock zum Sinnbild der Motivierung schlechthin geworden. Man hat Bock auf einen Typ, eine Demo, eine Stereo-Anlage, eine Reise nach Neapel und vieles andere. Oder, wenn einen gar nichts mehr anmacht, dann hat man eben gar keinen Bock, einen Nullbock.

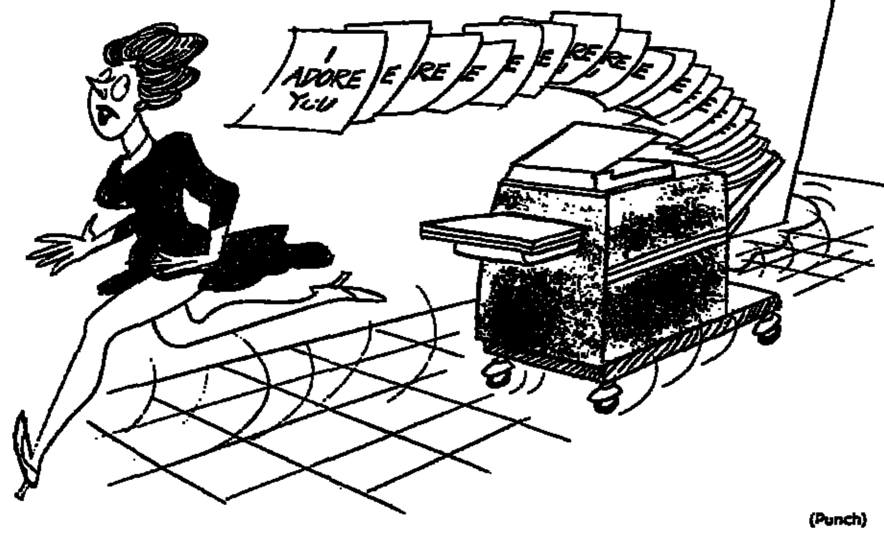
Die metaphorische Entwicklung des behaarten Tieres ist sicherlich noch nicht abgeschlossen. Ich vermute aber, daß der Bock zwischen seinen vielfältigen Möglichkeiten nie eindeutig festzulegen sein wird, und ich muß wohl meinen Versuch für gescheitert erklären, aus kulturgeschichtlichen Ansätzen etwas Erhellendes zum Eingangszitat abzuleiten. Wenn eine Ziege sagt, sie habe keinen Bock, so kann das vielerlei bedeuten.

WERNER HORAND

Wenn der Frühling ausbricht



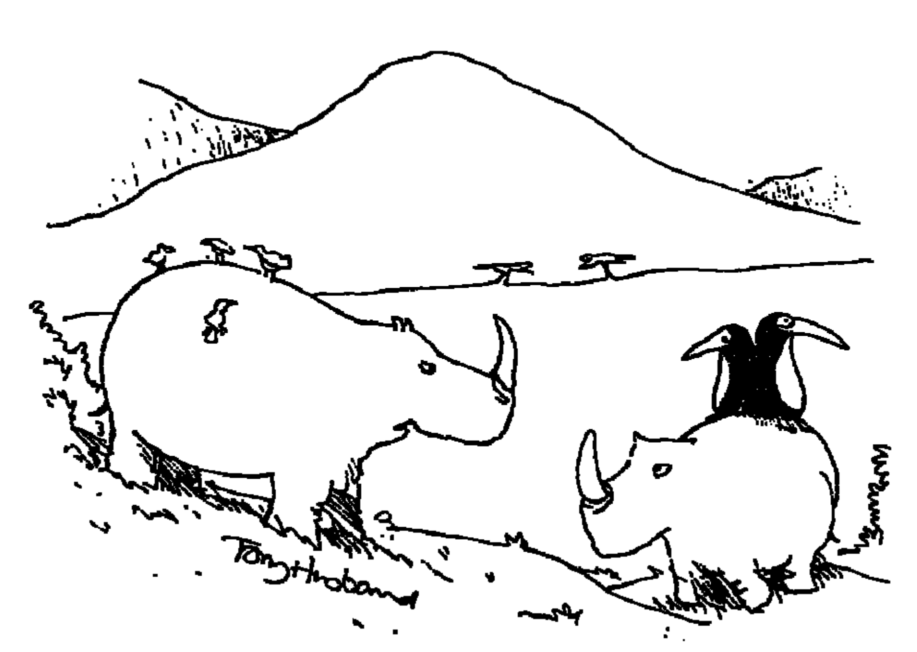
(Mahood)



(Punch)



„Hoffen und beten wir, daß sie weiterverhandeln – im Frühjahr sind die Zimmer schwer zu füllen!" (Langdon)



„Wo bist du nur den ganzen Winter über geblieben?" (Punch)

Gabriel Laub

Druckarten

Der Kalender hat eben erst den Frühlingsbeginn verkündet, aber die Wissenschaftler haben uns schon vor mehreren Tagen *das Recht auf Frühjahrsmüdigkeit* wissenschaftlich und amtlich bestätigt. Frankfurter Medizinmeteorologen erklärten, daß wir bei dem herrschenden Tiefdruckwetter „ein erhöhtes Schlafbedürfnis" haben.

Es ist sehr schön zu wissen, daß an meiner Unlust, etwas zu tun, nicht meine Faulheit, sondern das Wetter schuld ist. Für das Wetter bin ich ja wahrhaftig nicht verantwortlich! Außerdem freut es mich sehr, einmal eine Aussage von Wissenschaftlern nicht nur wahr, sondern auch sympathisch zu finden; besonders, weil es sich um zwei Sparten handelt – Mediziner und Meteorologen –, über die ich fast so häufig lästere wie über Statistiker und Futurologen. Ich bin froh, zeigen zu können, daß ich gegen niemanden Vorurteile hege – mir ist jeder herzlich willkommen, der mir Argumente gegen die Arbeit liefert, selbst ein Wissenschaftler.

Es ist natürlich möglich, daß gleich morgen Hochdruck kommt oder daß schon jetzt draußen kein Tiefdruck mehr herrscht. Das entkräftet aber unser Recht auf Müdigkeit nicht. Unter Hochdruck muß man sich erst recht bedrückt fühlen, wenn man nur an das Gewicht der Luft denkt. *Und das ewige Hin und Her*, diese Tief- und Hochsprünge des Wetters machen ja nicht die Atmosphäre müde, sondern uns.

Wie soll man da noch etwas tun?

Und wenn es nur die Luft wäre, die den Menschen drückt! Man steht unter Zeitdruck und Leistungsdruck, Druckerzeugnisse bringen bedrückende Nachrichten – alles und jeder versucht uns zu drücken; wenn man Pech hat, tun es sogar die eigenen Schuhe.

Wenn Druck Grund genug wäre, sich vor der Arbeit zu *drücken, hätten wir das ganze* Jahr lang ausreichend Begründungen. Das Recht, müde zu sein, wird uns aber offiziell nur im Frühjahr zugestanden. Ist vielleicht dieser miserable Tiefdruck oder Wechseldruck der letzte Tropfen, der das Faß der Müdigkeit zum Überlaufen bringt?

Eines verstehe ich noch nicht ganz: Wieso ist der Frühling, die Zeit des Müdigkeitstiefs, zugleich die Hoch-Zeit der Liebe? Wie reimt sich das zusammen? Wäre die Frühjahrsmüdigkeit eine Folge von intensivem Liebesleben, würde sich niemand über sie beklagen, denn die Liebe verursacht eine liebliche Müdigkeit. Das ist sie aber nicht, denn die grassierende Müdigkeit ist ausgesprochen an die Jahreszeit und nichts anderes gebunden. Man ist in einem bestimmten *Zeitabschnitt* müde – oder man hat es zu sein, und zwar im voraus. Unabhängig davon, was man tut oder läßt.

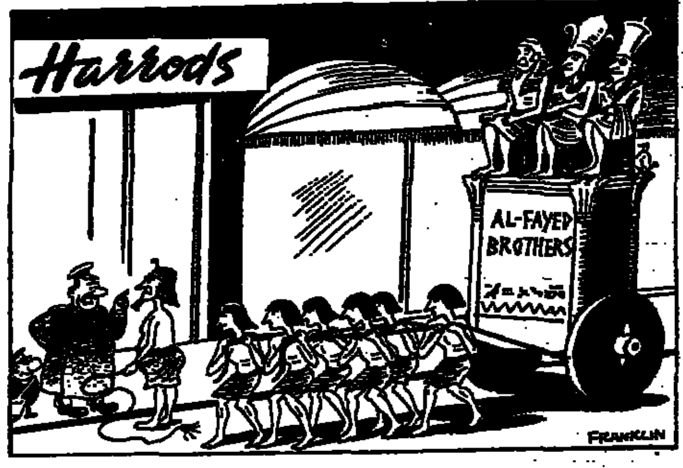
Wie reimt sich also Frühling und Liebe? Müde Liebhaber sind doch wohl nicht das *Ideale*?

Ich glaube, hier besteht ein Mißverständnis. Alle Regeln, die etwas mit dem Wetter oder mit den Jahreszeiten zu tun haben, sind historische Bauernregeln. Historisch gesehen konnte in unseren Breitengraden *keine stürmische* Liebeszeit früher als im Mai ausbrechen – die Wiesen waren noch zu naß. Deshalb wurde auch der Mai zum Wonnemonat erklärt.

Den ganzen Frühling haben die Poeten, ihre Theoretiker, *der Liebe zugeschlagen. Für* theoretische Liebe reicht es, wenn der Tisch trocken ist, an dem man schreibt.

Daß die Bauern am Anfang des Frühlings Müdigkeit verspürten, ist verständlich – allein der Gedanke an das *viele Ackern, das ihnen* bevorstand, muß sie müde gemacht haben.

Heute sind die meisten von uns keine Bauern, trotzdem aber werden wir unser Recht auf die Frühjahrsmüdigkeit nicht aufgeben. Wer will *schon freiwillig auf historisch* gewachsene Ansprüche verzichten – besonders wenn sie von der heutigen Wissenschaft bestätigt werden?



„Es interessiert mich nicht, ob die ägyptischen Brüder den Laden gekauft haben – hier ist absolutes Parkverbot" (Franklin)



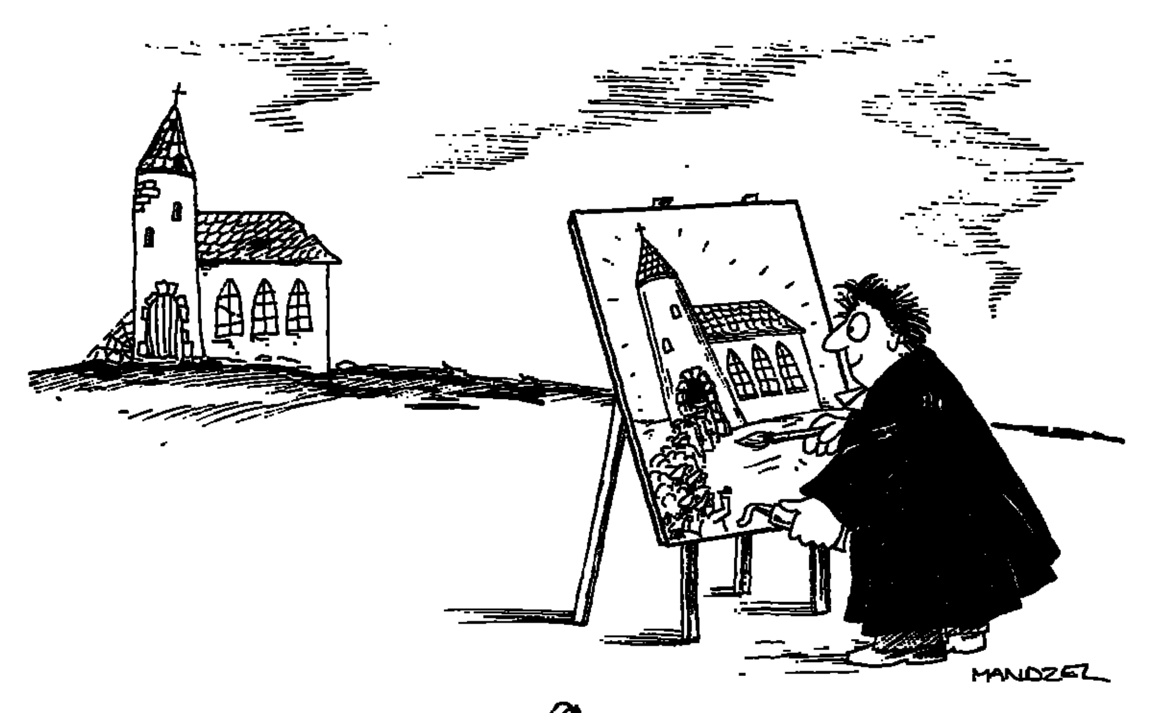
„Das ist ein schwieriges Problem: Auf der einen Seite kann ich aus ethischen Gründen keinen Angeklagten vertreten, von dem ich weiß, daß er schuldig ist – auf der anderen Seite weiß ich auch nicht, ob Sie sich mein Honorar leisten können, wenn Sie mir auch nicht sagen, wo Sie die Beute vergraben haben"

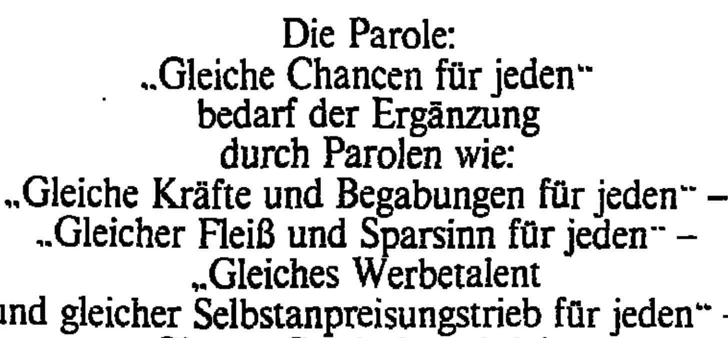
(Punch)



Judith – diese apokryphische
Heldin – hieb einem Manne
den Kopf ab.
Wieviel gutherziger
sind christliche Damen,
die lieber ihren Männern
noch was auf den Kopf setzen

(Kästner)





Die Parole:
„Gleiche Chancen für jeden"
bedarf der Ergänzung
durch Parolen wie:
„Gleiche Kräfte und Begabungen für jeden" –
„Gleicher Fleiß und Sparsinn für jeden" –
„Gleiches Werbetalent
und gleicher Selbstanpreisungstrieb für jeden" –
„Gleiche Geschäftstüchtigkeit
und gleiche Profitsucht für jeden"

(Graff)



„Die Schriftzeichen besagen: Achtung, Balken!"

(Tomowski)

Eine Augenärztin berichtet aus der Praxis

Erhöhte Unfallgefahr durch schlechtes Sehen

Vor einiger Zeit suchte mich ein Patient in meiner Sprechstunde auf, nachdem er bei einer nächtlichen Autofahrt eine geschlossene Bahnschranke übersehen hatte. Erst durch den Unfall hatte er Verdacht geschöpft, daß mit seinen Augen etwas nicht in Ordnung sei. Bei der Untersuchung stellte sich eine leichte Kurzsichtigkeit von einer Dioptrie heraus. Ich verordnete ihm eine Brille.

Von der Sehschärfe hängt es im wesentlichen ab, wie früh eine Gefahr erkannt wird (Erkennungsentfernung) und bei deren Annäherung der Autofahrer frühestens reagieren kann (Anhalteweg). Ist die Erkennungsentfernung im Verhältnis zum Anhalteweg sehr groß, so bleibt genügend Zeit für situationsgerechtes Handeln.

Viele bemerken ihren Sehfehler vor allem bei Dunkelheit. Unter Tageslicht ist die Pupille für gewöhnlich sehr eng, was zu einer größeren Schärfentiefe führt – wie bei der Kamera mit Blende 16 oder 22. Bei Dunkelheit jedoch erweitert sich die Pupille, was für den Normalsichtigen positiv ist, denn es gelangt mehr Licht ins Auge. Er kann so auch unter schlechten Lichtverhältnissen Konturen noch erkennen. Anders ist das bei einem Sehfehler. Die erweiterte Pupille läßt auch mehr Streulicht – hervorgerufen durch den Sehfehler – in das Auge. Die Unschärfe nimmt zu.

Dabei sind im Dunkeln schon für den Normalsehenden die Verkehrsverhältnisse unübersichtlich. Denn die Sinneszellen der Netzhaut erreichen nur bei Tageslicht ihre volle Funktion; in der Dämmerung werden sie weniger angeregt: Die Sehschärfe sinkt auf die Hälfte, bei nasser Straße sogar bis auf ein Zehntel der Tagessehschärfe.

Aber nicht nur das Objekt, auf das unsere Aufmerksamkeit gerichtet ist, nehmen wir wahr, sondern gleichzeitig dessen näheres und weiteres Umfeld. Dieses Umfeld nennen wir Gesichtsfeld. Die Gesichtsfelder beider Augen überschneiden sich zum größten Teil. Blinde Netzhautstellen, die nur ein Auge betreffen, wirken sich kaum störend aus und bleiben nicht selten unbemerkt, da die funktionstüchtige Netzhaut des anderen Auges den Fehler wettmacht. Sind aber beide Augen an den gleichen Netzhautstellen geschädigt, so ist der Mensch an dieser Stelle blind. Gegenstände, die auf diese Netzhautbezirke projiziert werden, können nicht wahrgenommen werden.

Ich erinnere mich, daß ein Autofahrer mit einem derartigen Sehfehler seinen Wagen an einen Zebrastreifen heranchauffierte und dabei einen die Straße überquerenden Fußgänger anfuhr, weil er ihn nicht bemerkt hatte. Wie sich später herausstellte, hatte sich das Bild des Fußgängers genau auf eine solche blinde Netzhautstelle projiziert.

Aufgrund des seitlichen Abstandes der Augen voneinander entstehen zwei verschiedene Seheindrücke, die vom Gehirn zu einem Bild verschmolzen werden. Dabei entsteht der Eindruck des Tiefen- oder Stereosehens. Die Außenwelt erscheint uns nicht als Fläche, sondern als Raum. Im Straßenverkehr hat das Stereosehen bis zu Entfernungen von etwa 40 Metern, also im Nahbereich, eine Bedeutung. Für weiter entfernt liegende Objekte treten andere Faktoren des Raumsehens wie perspektivisches Sehen und parallaktische Verschiebungen in den Vordergrund. Diese Form des Raumsehens hat auch der Einäugige. Autofahrer mit Störungen des Stereosehens haben Schwierigkeiten bei der Abstandseinschätzung.

Bei Tageslicht oder ähnlichen Lichtverhältnissen kann das menschliche Auge Farben erkennen. Mit abnehmender Helligkeit sind sie schlechter zu unterscheiden. In der Dunkelheit ist das Farbensehen aufgehoben. Autofahrer mit einer Rot- oder Grün-Schwäche können zwar die Farben erkennen, haben aber eine verlängerte Farberkennungszeit. Sie müssen nicht nur mit erhöhter Aufmerksamkeit fahren, sondern auch einen genügend großen Sicherheitsabstand einhalten, um beim plötzlichen Bremsen des Vordermannes einen Auffahrunfall zu vermeiden.

Anhand dieser Ausführungen wird der Stellenwert der einzelnen Funktionen des Sehvermögens deutlich und gleichzeitig jedem Autofahrer klar, welche Folgen Störungen seines Sehvermögens nach sich ziehen können.

M. ZEWELL-ALFERS

Und das ist die Rechtslage

Schlecht sehende Autofahrer sind viermal häufiger in Unfälle verwikkelt, als normalsichtige, wie eine Untersuchung des TÜV Bayern ergab. Diese Tatsache sollte für Brillenträger Grund genug sein, sich nie ohne Brille hinter das Steuer zu setzen.

Wer haftet, wenn ein Autofahrer einen Unfall ohne Brille verursacht? Die Kfz-Haftpflichtversicherung ersetzt zunächst in jedem Fall den Schaden des Unfallopfers. „Ob der Versicherer dann eventuell bei seinem Kunden, dem brillenlosen Unfallverursacher, Regreß nehmen kann, hängt davon ab, ob eine Gefahrerhöhung vorliegt, die auf einem Verschulden des Versicherungsnehmers oder des mitversicherten Fahrers beruht", so die Aussage von Walter Kröger, Kfz-Haftpflicht-Experte bei den Nordstern-Versicherungen.

Nach der Rechtsprechung ist eine einmalige Fahrt ohne Brille jedenfalls noch keine Gefahrerhöhung, das heißt, in diesem Falle würde der Haftpflicht-Versicherer keineswegs die von ihm erbrachte Ersatzleistung von seinem Kunden zurückfordern.

Dagegen bedeutet häufiges Fahren ohne Brille bei vorhandener Sehschwäche sehr wohl eine deutlich vergrößerte Gefahr. Das bestätigt die Rechtsprechung des BGH. Passiert ein Unfall, kann die Versicherung bei seinem Kunden Regreß nehmen. In jedem Fall wird sie das tun, wenn das Brillentragen im Führerschein vorgeschrieben war, der Fahrer aber auf die Sehhilfe verzichtete. (AW)

Gelungene Synthese aus Aerodynamik, Funktionalität und Optik. Mit einem Luftwiderstandsbeiwert von 0,33 ergibt sich für den Scorpio eine Verringerung des Luftwiderstands um rund 30 Prozent im Vergleich zum Vorgänger.

Scorpio: Fords Zukunft in der Oberklasse

P. HANNEMANN, **Kronberg**

Fords Weg in die Zukunft ist ein Weg zurück zu alten Tugenden und zu angestammten Käuferschichten. Während der Granada eher als Pseudo-Luxuswagen in klassischer Dreibox-Karosse daherkam und später gar als Türken-Mercedes verschrien war, legt sein Nachfolger, der Ford Scorpio, das Gehabe auf diesem Gebiet völlig ab. Statt dessen dokumentiert sein Habitus ausgeprägtes Fortschrittsdenken, ein hohes Maß an Technologie, modernstes Karosseriestyling.

Ob er vielleicht für das angepeilte Publikum nicht zu modern geraten sei, meint Vorstandsmitglied Volker Leichsering: „Der Sierra hat dem Scorpio bezüglich seines modernen Designs den Weg geebnet." Auch intern waren die Meinungen zum Sierra gespalten, zum Scorpio hingegen einhellig.

Mit einem Entwicklungsaufwand von 1,5 Milliarden Mark konnten die Ingenieure und Designer erstmals aus dem vollen schöpfen, „um", so Ford-General Daniel Goeudevert, „den besten Oberklassen-Ford zu bauen, den es je gegeben hat".

Die augenfälligsten Arbeiten fielen natürlich in das Ressort von Chef-Designer Uwe Bahnsen, der nach eigenem Bekunden erstmals in der Geschichte der Ford-Werke jenes Auto kreieren durfte, das er schon immer gerne gestylt hätte: üppig in der Verglasung, aerodynamisch zeitgemäß und vor allem mit viel Platz im Innenraum.

Mit fast drei Quadratmetern Glasfläche garantiert der Scorpio eine glänzende Rundumsicht. Daß dabei die Fahrzeugecken nicht immer eindeutig geortet werden können, liegt freilich am aerodynamischen Zwang, die Karosserie rundlich zu gestalten und vor allem vorne abzusenken. Die Stromform hat ebenfalls zur Folge, daß der Scorpio eher schmal und gestreckt dreinschaut, obwohl sich an den Außenmaßen gegenüber dem Granada wenig geändert hat.

Mit einem cw-Mittelwert von 0,33 kam es den Entwicklern zwar auf einen äußerst günstigen, aber nicht auf einen absoluten Spitzenwert an. Vielmehr sollten die mit einem cw-Weltmeister einhergehenden Nachteile vermieden werden. Zu kleine Außenspiegel beispielsweise, wo man zugunsten der Aerodynamik ein zu kleines Lichtfeld hätte in Kauf nehmen müssen. Nun sind sie so üppig geraten, daß sie fast schon wie zu große Ohren an einem zierlichen Kopf wirken.

Ford glaubt indessen, mit der zweifellos gelungenen Synthese aus angedeutetem Stufenheck, sportlichem Glas-Fließheck und großer Heckklappe seine Marktchancen entscheidend zu verbessern. Allein die Erkenntnis, selbst mit nobel ausstaffierten Granada-Modellen nicht in die Oberklassen-Phalanx von Mercedes und BMW eindringen zu können, hat die Ford-Manager geläutert und sie wieder mehr auf den realistischen Ford-Markt eingeschworen. Zukünftige Scorpio-Fahrer sollen Aufsteiger von anderen Marken sein, Ford-Aufsteiger und Granada-Vorbesitzer indes bei der Stange gehalten werden.

Was diese allerdings vorfinden, ist freilich aller Ehren wert. Vor allem der überaus geräumige Innenraum bei relativ kompakten Außenabmessungen lassen auf diesem Gebiet einen neuen Klassenprimus erkennen. Beim Innenraum-Komfortmaß (von den Pedalen bis zur Rücksitzlehne) legte der Scorpio gegenüber dem Sierra um satte 15 Zentimeter zu, und der Fußraum im Fond wuchs im Vergleich zum Granada um 9 Zentimeter. Aber auch vorne, hinter einer gelungenen Cockpitgestaltung, erwartet die Insassen eine großzügige Atmosphäre, die durch den Eindruck von hoher Solidität und guter Verarbeitung begleitet wird.

Auch unter dem Blech wartet der Scorpio mit einem Knüller auf, der angesichts des herrschenden Kostendrucks in der Automobilindustrie „auch bei uns im Hause" (Goeudevert) heiß diskutiert wurde. Als erstes Großserienfahrzeug ist der Scorpio in allen Varianten, also auch beim 23 050 Mark teuren Basismodell, serienmäßig mit einer Antiblockierbremse (ABS) ausgerüstet. Ein Preisvorteil von 2500 bis 3000 Mark gegenüber der Konkurrenz, sofern diese überhaupt eine ABS-Anlage im Programm hat.

Ansonsten muß der Kunde unter dem Blech mit Althergebrachtem auskommen. Motoren und Fahrwerk stammen vom Vorgänger; die Palette reicht vom besonders sparsamen 1,8-Liter-Vierzylinder mit 90 PS (Drittelmix: 8 Liter) bis zum 2,8-Liter-Sechszylinder-Einspritzer mit 150 PS, der zwar den windschlüpfigen Scorpio auf ansehnliche 208 km/h treibt, aber in seiner Leistungscharakteristik nicht mehr ganz auf der Höhe der Zeit ist. Eine 2-Liter-Einspritzversion mit geregeltem Katalysator (zirka 100 PS, 184 km/h) kann ebenfalls geordert werden.

Die ersten Testfahrten, die über verschneite Taunusstraßen führten, brachten auch Kritisches zutage. Nach wie vor zeigt das Fahrwerk im Kurvengrenzbereich eine noch verbesserungsfähige Richtungsstabilität, hingegen auf glatter Straße schnell die Grenzen des heckgetriebenen Scorpios offenkundig werden. Auch eine optimierte hintere Antriebsachse führt zu mehr Wintertauglichkeit, als sie der neue Scorpio an den Tag legte. Bei schneller Autobahnfahrt konnte zwar ein deutlich besserer Geradeauslauf als beim Granada festgestellt werden, dafür taten sich schon bei 160 km/h unverhofft Windgeräusche auf.

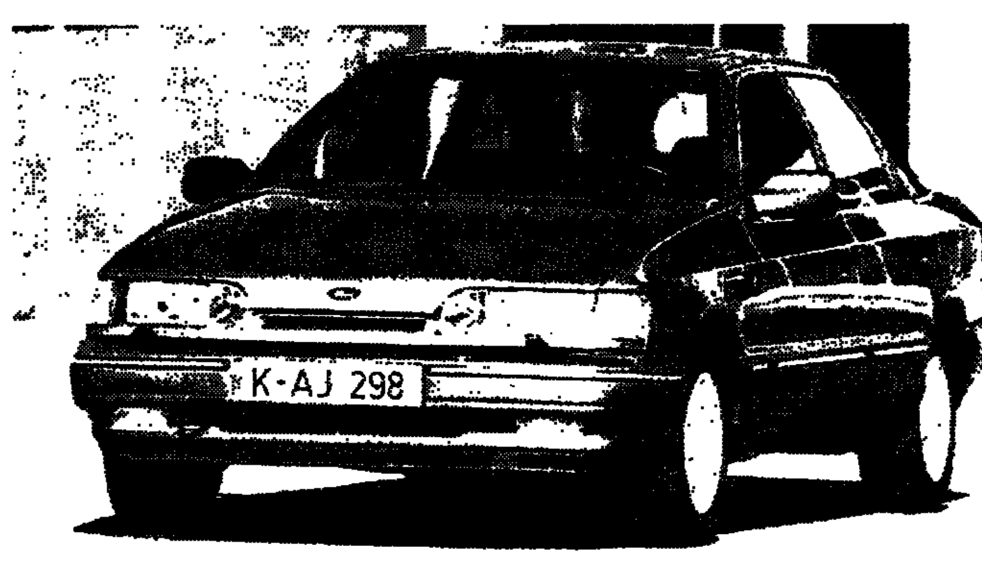
Neben den vier Motorvarianten stehen dem Scorpio-Interessenten drei Ausstattungsstufen (CL, GL und Ghia) zur Wahl. Schon der CL ist mit ABS, Fünfganggetriebe und axial wie vertikal verstellbarem Lenkrad ordentlich ausstaffiert. Im GL und Ghia kann sich der „Aufsteiger" mit allen nur erdenklichen Luxuszutaten umgeben.

Wie sehr sich Ford mit dieser neuen (alten) Klientel beschäftigt, zeigt überdies die Preisgestaltung. In jeder Modellversion, angefangen von 23 950 Mark bis zu 37 855 Mark für das Topmodell, darf mit spitzem Bleistift gerechnet werden.

Mit der Vorstellung des neuen Scorpio hat sich gleichzeitig ein altgedienter Ford-Entwickler in den Ruhestand abgemeldet. Technik-Vorstand Gerhard Hartwig will fortan nur noch den Golfschläger schwingen. Als Dienstwagen steht ihm freilich ein Scorpio zur Verfügung, bei dem er nicht ohne Weitsicht die Heckklappe besonders beladefreundlich konstruierte.



Die sich nach hinten verjüngende Heckpartie des Scorpio läßt erkennen, daß bei der Formgebung der Windkanal eine wichtige Rolle spielte. Heckscheibe und hintere Seitenscheiben sind bündig mit der Außenhaut eingeklebt. In die Breitband-Leuchteinheit und in den Stoßfänger integrierte Fern- und Nebelscheinwerfer gehören beim Ghia zur Serienausrüstung.



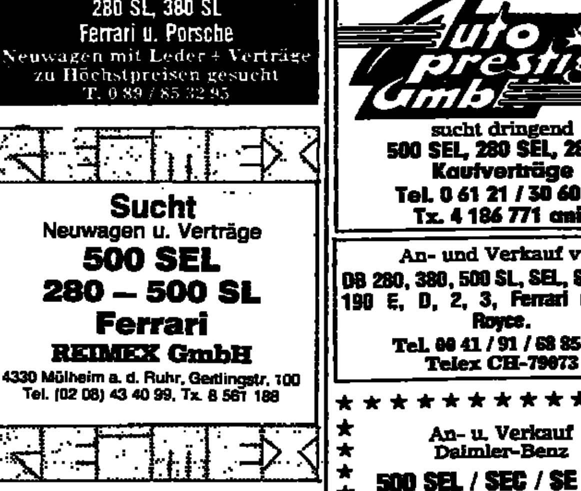
Einmalige Großauswahl – Sonntag Besichtigung keine Beratung, kein Verkauf
JAGUAR
PANTHER Bitter
Mercedes · Porsche · BMW
700 Mercedes, alle Modelle gebraucht z. T. neuw. 200 D – 500 SEL sof. lieferbar
Großauswahl an Porsche
AUTO BECKER
Ständig neue Sonderangebote



CAR + DRIVER
AUTOMOBILES · ACCESSOIRES
HAMBURG
Wir suchen per sofort oder für später:
DB 500 SEL, 500 SEC, 500 SL, Porsche 911, 911 Turbo, 928 S, Ferrari Testa Rossa und Jaguar XJ 4.2 L
Dehnhaide 59–63 · D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 15 34 · Tx. 2 164 214 CD

TELEX 216 5454 CARL D
TEL. (0 40) 55 82 84
SOFORT
Hohe Überpreise
Anzahlung auch für Verträge
MERCEDES / PORSCHE
280 SL 380 SL 500 SL, SEL, SEC
Abwicklung schnell zuverlässig
TEL. (0 40) 55 82 84
TELEX 216 5454 CARL D

Wir drängen nicht, aber kaufen gerne die von allen gesuchten Mercedes- und Porsche-Modelle, auch als Unfall-, Defekt- und Streckenfahrzeug.
MEYERS MOTORS GMBH
KFZ-Direktexporteur
Porschestr. 7, D-4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 23 59 95 + 96, bis 20 Uhr





sucht dringend
500 SEL, 280 SEL, 280 S
Kaufverträge
Tel. 0 61 21 / 30 60 81
Tx. 4 186 771 auti

An- und Verkauf von DB 280, 380, 500 SL, SEL, SEC sowie 190 E, D, 2, 3, Ferrari u. Rolls-Royce.
Tel. 00 41 / 91 / 68 85 21, Telex CH-79673

Wir kaufen zu Tageshöchstpreisen
Mercedes (alle Typen)
BMW, Porsche, Ferrari, Rolls-Royce,
neu + gebraucht
Einkaufsabteilung: H. Sokolowski
Tel. 0211-33 80-235/4
AUTO BECKER

Wir kaufen ständig:
DB 280, 500, SL, SEL u. SEC
Porsche, Ferrari, Lamborghini u. Jaguar
Absolut seriöse und diskrete Abwicklung, sofortige Barzahlung, Höchstpreise
Mainzer Landstr. 357
6000 Frankfurt 1
Tel. 0 69 / 7 38 00 68
Telex 17-6 997 123
Hennige Automobile Frankfurt

Mercedes gesucht
Typ 126, Bj. ab 80–85
Tel. 0 40 / 24 44 01-02 u. 58 75 85



An- u. Verkauf
Daimler-Benz
500 SEL / SEC / SE / SL
neu u. gebr.
380 SEL / SEC / SE + 280 SE gebr.
230 E / 260 E / 300 E
W 124
sowie alle BMW-Typen
Porsche 911 Turbo + Ferrari
Tel. 0 40 / 23 19 14/15
Telex 2 165 231
Telefax: 2 33 596

Zahle Höchstpreise
STOP
rute

DB – SEC – SL – SE
gesucht.
Telefon 0 71 30 / 60 63

Autogesuche
Porsche Carrera Cabrios + Turbos, Neuwagen.
Tel. 0 69 / 68 63 76
FS 4 13 750

Aufpreis!!!
Ferrari GTO bis DM 60 000,–
500 SL bis DM 17 000,–
500 SEL bis DM 9 000,–
500 SEC bis DM 8 000,–
280 + 380 SL bis DM 8 000,–
280 – 380 SEL
Porsche, Ferrari
neu, gebraucht, Verträge
Sa. + So.: 05 21 / 8 15 84
Mo.-Fr. 0 21 51 / 64 06 09 + 64 06 28

Barzahler sucht dringend
Mercedes, Porsche
BMW und Ferrari
Tel. 0 89 / 76 54 57, Fa. Hanich

Barankauf – Spitzenpreise
DB 500 SEL, SL, SEC, 280 + 380 SL,
Ferrari alle Modelle.
Neuwagen und Verträge.
Fa. 07 81 / 5 26 22, Tx. 7 52 938

Bis DM 12 000,-
über Liste für 500 SEL Vertr./Neuwg., Velour/Leder auch gebraucht ab 10/84, außerdem Neuwg./Vertr. für 280 SL, 380 SE-SEL, 500 SL.
Sa., So., Tel. 0 40 / 6 03 52 37, ab Mo. 0 40 / 40 11 24

Daimler-Benz-Neuwagen
Ankauf Kiel (04 31) 8 50 03
Telex 2 92 318

Mercedes
S-Klasse + 124
Porsche, Jaguar, Ferrari
Neu- u. Vorführwagen + Verträge gesucht.
Telefon 0 71 31 / 2 37 11
Tx. 7 28 460

Exporteur kauft:
Merc. 280 SL, 380 SL, 500 SL, 500 SEL, 500 SEC, Porsche 911 Carrera Cabrio, 950 Turbo, Ferrari 308 GTSi u. GTO
neu, gebr. sowie Verträge.
Tel. 0 61 09 / 2 18 10
Firma H + M
Tx. 4 185 910

Exporteur kauft
MERCEDES 280 SL, 500 SL, SEL, SEC, PORSCHE + FERRARI
Tel. 04 21 / 21 10 53
Telex 246 737

Gesucht
Merc.-Cabrio od. -Coupé, Liebhaberfahrzeuge, Jaguar, Porsche, Ferrari.
C. F. Mirbach
Exklusive Automobile
T. 0 40 / 45 87 89, Tx. 2 165 154 mir

Höchstpreise
für Neuwagen und Verträge, 280-380, 500 SEL, SEC, SL, Ferrari, Porsche usw. Barzahlung.
Telefon 0 83 21 / 34 40

Kaufe Neuwagen
500 SL bis DM 16 000,–
500 SEL bis DM 10 000,–
500 SEC ab DM 5000,–
280 SL ab DM 5000,–
Porsche Turbo ab DM 5000,–
Nur Neuwagen sofort oder kurzfr. lieferbar, andere Modelle sowie für späteren Liefertermin auf Anfrage.
Autohaus Heck
Telefon 0 62 06 / 5 64 91
Telex 4 65 710

Mercedes-Vertrag
gesucht, sof. oder später.
Tel. 0 22 33/6 62 22 + 7 89 89

Mercedes, Porsche, BMW
280 SL-500 SL, SLC, SEC, SEL
neue, neuwertige u. gebraucht.
Firma Waack, Hamburg
Tel. 0 40 / 2 20 21 92, Tx. 2 174 050

Wir suchen:
DB 280 S, 280 SE, 280 SEL, 280 SL, 380 SL, 500 SL, 500 SEL, 500 SEC
Neu- u. Gebrauchtwagen sowie Verträge gegen Barzahlung.
AUTOHAUS PRALLE
Telefon 0 47 47 / 7 47 + 16 30
Telex 2 38 583

Privatmann sucht 280 E
aus 81 bis 83, möglichst weiß, mit Klima.
Tel.: Sa./So., 18.00 bis 20.00: 04 21 / 50 11 10
ab Mo., 8.00 bis 17.00: 04 21 / 49 82 82

Mercedes-Rechtslenker gesucht.
Auch Unfall u. neu, ab Bj. 83
T. 0 40 / 24 32 45, Telex 2 165 218 kraw d

Suche Kaufvertrag
Merc. 280 SL
kurzfr. lieferb., zahle gute Aufpreise.
Angebote an:
Tel. 0 66 61 / 89 76

Suche neuw. Mercedes
gegen bar, Tel. 08 71 / 2 10 31 od. 7 34 42

Suche
500 SL, 500 SEL, 500 SEC, Ferrari, 308 GTSi, fabrikneu
Telefon 07 31 / 6 60 33

Suchen Merc.-Neuwagen
500 SEL / SEC / SL
☎ 02 01 / 71 13 46, FS 8 571 220

Unfallwagen, Defektwagen alle Typen, für Europa-Export
Mercedes-Gebrauchtwagen
Kauf zu Höchstpreisen sofort.
Barzahlung mit Abholung.
Telefon 02 21 / 37 15 12
abends 02 21 / 44 24 84

AUTOMARKT

ANKAUF

Wir sind Agentur eines großen US-Konzerns mit über 200 000 Mitarbeitern. Für die Manager und deren Freunde sowie Geschäftspartner suchen wir deutsche Luxusautos wie **alle Daimler-Benz-Modelle 500, 380, 280, SE, SEL, SEC, BMW 320 bis 745 i, alle Porsche-Modelle.** Auch **Jaguar** und **Lamborghinis** werden verlangt. Wir bevorzugen Angebote von Privatleuten, die ihre laufenden Verträge (Auslieferung 1–4 Monate) verkaufen möchten.
Wir überbieten jeden Mitkäufer mit bis zu 3000,- DM.
Bitte richten Sie Ihre Angebote an unser Kontaktbüro:
PEMAG Corp., Worringer Str. 87, D-4000 Düsseldorf 1, oder Tel. 0 21 61 / 67 02 71 od. Tx. 8 529 239

Merc., Porsche, BMW
neuwertig, gegen bar gesucht
Fa. Mötzing, Hamburg
Tel. 0 40 / 6 05 08 38, Tx. 2 174 954

Wir suchen dringend gebrauchte Mercedes
von 190 bis 500 SL
ab Bauj. 76 sowie Neuwagen und Verträge.
Autohaus Fabry
Tel. 02 08 / 5 75 57, FS 8 56 386

Suche neuw. Porsche
gegen bar.
Tel. 08 71 / 2 10 32 od. 7 74 72

Verkaufen Sie keinen Mercedes,
bevor Sie nicht mit *SELECTION* gesprochen haben, mit hohen Aufpreisen.
Wir kaufen **neue S-Klasse-Fahrzeuge** und übernehmen DB-Verträge.
SELECTION
Import-Export-GmbH
2808 Syke, Max-Planck-Str. 13
Tel. 0 42 / 42 / 6 04 58–9, Anrufbeantworter: 0 42 42 / 6 04 50, Telex 2 4 107

Wir suchen dringend:
neu + gebr. **Merc. 280 S – 500 SEL, 280 SL – 380 SL + Verträge.**
Autohaus Haydn, Mülheim
Tel. 02 08 / 5 51 01, Tx. 8 561 157

Wir suchen ständig:
Merc. 190 – 500
Porsche, BMW
neu und gebraucht, diskrete Barabwicklung.
Autohaus Trabert, Frankfurt
Tel. 0 69 / 73 28 82 + 7 38 28 48
Telex 4 185 290

Zahle Höchstpreise für Porsche + Merc.
Komme sofort.
Telefon 0 89 / 8 50 74 22

Wir suchen ständig
280, 380 + 500 SE, SEL + SC
Neu- und Gebrauchtwagen, Porsche
Heinrich Reinl GmbH
Dieselstr. 12, Esslingen
Tel. 07 11 / 38 51 68, 3 80 07

Wir suchen
500 SEL, SEC, SL
Neuwg. od. Verträge
300 TDT, 280 SE, 190 E
ab 2 Jahre
Tel. 0 45 03 / 7 29 98

Wir suchen ständig Neufahrzeuge
JAGUAR
Tel. 04 21 / 21 10 53, FS 2 46 737

Wir suchen
Merc., Porsche, Ferrari
Neufahrzeuge u. Verträge
Merc. 280, 250 D, 300 D/E
Merc. 280 SL, 500 SL, SEL, SEC
Tel. 0 60 71 / 4 10 34–36
Telex 4 199 317

Wir suchen ständig
DB 190 E, 5gang, 190 D
500 SL, SEL, SEC
sowie Verträge.
Telefon 0 40 / 5 27 30 43–45
Telex 2 164 071

Wir kaufen
neue – neuwertige – gebrauchte Porsche, DB, Ferrari.
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626
Ohlsen & Lück

Wir suchen lfd.
Merc., Porsche, Ferrari
neu u. gebraucht.
Tel. 04 71 / 7 20 13, Tx. 2 38 519

US-Firma kauft:
500 SL, SEL
u. Verträge bis DM 17 000,- über Liste, auch **Porsche Turbo, Cabrio, Ferrari Testarossa GTO**
Tel. 02 01 / 32 42 66, Tx. 8 579 827

Gesucht 300 TDT und alle T-Modelle
m. erhöhter Zuladung, Bj. 80/84.
Tel. 0 40 / 5 40 16 16 Hdl.

300 TD Turbo
f. Export sof. o. später ges.
Tel. 0 40 / 5 23 38 57 / 5 51 55 03

VERKAUF

AUDI

VW-/Audi-Jahreswagen
Direktverkauf von Werksangehörigen an Privat jeden Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr; Parkplatz VW-Werk Kassel/Baunatal.
Tel. 05 61 / 4 91 16 86 (auch abends)

Audi Quattro
Bj. 4/84, 31 000 km, anthrazit, Zustand Ia, Extras, VB inkl. MwSt.
Tel. 0 53 73 / 77 67

Audi 90 Quattro
136 PS, zermattsilber, EZ 11/84, 6000 km, Radio-Stereo-CR, LM-Räder, SSD, M + S-Reifen inkl. MwSt. 35 800,- DM.
Audi 100 CD
136 PS, portorosé, EZ 1/85, 600 km, e. Schiebedach, e. Spieg., ABS, Radio-Stereo-CR, Color, LM-Räder, Klima, e. Fensterh., inkl. MwSt. 39 950,-.
Audi 100 CS
138 PS, tornadorot, EZ 3/85, 2000 km, Bordcomputer, e. Spieg., ABS, Color, Radio, LM-Räder, inkl. MwSt. 34 950,-.
Audi 200 Turbo
182 PS, geminigrau, EZ 1/84, 4000 km, Radio-Stereo-CR, Scheinwerferreinigungsanlg., e. Schiebed., inkl. MwSt. 42 500,- DM.
VAG Autohaus Knebel KG
Bruchstr. 85, 5960 Olpe
Tel. 0 27 61 / 20 94-97

Audi Quattro 200 PS
Bj. 5/82, 69 000 km, Schiebed., Color, Schmiedefelgen, beheizt. Sitz und sonst. Zubehör 38 950,– DM.
Autohaus Kleve
Telefon 0 28 21 / 2 30 21

HOFF
5205 St. Augustin 2
Hangelar, B 56
Tel. 0 22 41 / 33 20 91
Audi 200 Turbo Autom., Klima, 10/84, 8000 km, DM 37 950,– inkl. MwSt.
Audi 200 Quattro, 1/85, silbermet., viele Extr., DM 46 950,– inkl. MwSt.
Audi Quattro, 6/84, blaumet., 8000 km, viele Extras, DM 57 000,– inkl. MwSt.
Passat Variant Syncro, 11/84, 10 000 km, Anh.-Kuppl., Radio, DM 30 950,– inkl. MwSt.
Campingwagen Dehler Profi, 1/85, 90 PS, 7000 km, DM 52 500,– inkl. MwSt.
Wohnmobil Karmann Gibsy, 6/84, 6000 km, 70 PS, DM 46 000,– inkl. MwSt.

Audi Quattro Treser
alle Extras, günstig.
Tel. 0 89 / 98 34 93

BMW

735 i
5-Gang, arktisblau, Velour, beige, SD u. Fh. el., CR, TRX, ABS, 32 000 km, EZ 6/83, 33 000,– netto
Tel.: 0 24 55 / 12 77 od. 0 24 54 / 74 76

BMW 323i
11/83, 34 000 km, SD, Sperre, Glas grün, el. Fenster, Recaro, Leichtmet. r., Radio, Winterreifen 80% Sportfahrwerk
Tel. 0 60 62 / 30 92, Telex 41 91 631

635 CSi
7 Mon. alt, 20 000,– DM unter Neupreis verkauft
Tel. 0 23 02 / 3 36 34

BMW M 635 CSi – neu
Vollausstattung, von Privat zu verk.
Tel. 0 44 31 / 29 68
Montag ab 9.00 Uhr

BMW 745i Autom.
Bestzust., EZ 1/84, 18 900 km, bronzit, Lederpolster, 2. Spiegel, Klima, Color, 2 el. Fensterh. für 52 500,– zu verk.
Tel. 0 28 41 / 4 18 83

BMW 520 i
10/83, Autom., Servo, 37 000 km, DM 19 950,- inkl. MwSt., Autohaus Baumberg, Tel. 0 21 73 / 6 20 00

BMW 735 i Autom.
11 000 km, wie neu, NP DM 65 000,- für DM 48 500,-.
Telefon 02 41 / 17 19 27

BMW M Coupé
Neuwagen, schwarz/schwarz, sof. lieferb.
Auto Lösecke
Tel.: 02 03 / 49 07 39
priv. 0 21 34 / 5 45 65

BMW M Coupé
Unfall, Überschlag, EZ 2/85, km 1600, unverbindl. Preisempfehlung: 106 000,- DM inkl. MwSt. Jetzt: 40 000,- DM inkl. MwSt.
Kfz.-Händler, Fa., Tel. 0 99 04 / 9 14

BMW 635 CSi
Bj. 4/84, 42 000 km, a. Extr., exkl. Klima.
VB DM 50 000,- v. Priv.
Tel. 0 48 24 / 23 99

635 CSi
Mod. 83, Klima, ESSD, P7, ABS, Leder, 43 900,– inkl.
Tel. 02 34 / 54 06 34

Verkaufe BMW 528 i
Bj. 4/82, 40 000 km, alle erdenkl. Extr. VB 30 000,– DM, Tel. 0 60 39 / 4 21 63, Anrufe nach 18 Uhr.

323 i
3/83, hellgrünmet., 65 000 km, 5gang-Schon, Stereo, LM, ZV, WD, Nebellampen, Spiegel rechts, sehr gepfl. Garagenwagen, TÜV 87, DM 18 800,– inkl. MwSt.
Tel. 0 22 35 / 7 63 06

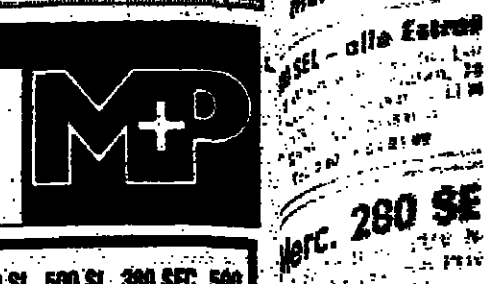
535 Ei
4-G.-Autom., sehr v. Extras, neu, nicht zugel., m. Preisnachlaß umständeh. zu verk.
Tel. 0 41 02 / 6 24 30

BMW 745 i
Bj. 5/83, Autom., SSD, Klima u.v.m., DM 45 800,– inkl. MwSt.
Auto Schalm
Tel. 04 21 / 45 45 35 u. 23 42 44

BMW 635 CSi
B 9, diamantschwarzmetallic, fabrikneu, Automatik, ABS, SSD, Klima, Tempomat, Mexico u. v. a. Zub., nur DM 89 950,–. Leasing und Eintausch.
Autohaus-Süd GmbH
4350 Recklinghausen, Bochumer Str. 103
Tel. 0 23 61 / 70 04, Tx. 8 29 957
Sonntag Besichtigung von 11–14 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Exclusive Automobile
Alpina B 9
245 PS, 1. Hd., 1/83, 54 000 km, dkl'blau, Bamberg-Cass.-Radio, SSD, Color, Recaro u. v. m., DM 39 800,–
M 635 CSi
286 PS, 1. Hd., 5/84, 24 000 km, polaris/Led. schwarz, 3teil. BBS u. Reif. neu, SSD, Color, ABS u. v. m., DM 79 800,–.
Chevrolet Corvette Targa
1. Hd., 5/84, 6600 km, platinmet., Cass.-Radio, Color, Klimaanl. u. v. m., DM 69 500,–
Range Rover 2tür.
6/83, 23 000 km, rot/Stoff beige, Alurăder, Color, RC, AHK, 29 800,–.
190 E 2,3–16, Neuwagen
blauschwarzmet., Led. schwarz, Klima, ABS, Color, Sitzhzg., FH 2 vo. usw., DM 69 800,–.
3× 280 SE, Neuwagen
904/278 + 172/278, Komplettausstg.
4× 600
a. Fahrzeuge in exzell. Zustand, Komplettausstg., ab 140 000,–
Mehrere R.-R. SS I, SS II, Silver Wraith
ab DM 49 800,–
So. v. 11–14 Uhr Besichtigung möglich, kein Verkauf, keine Beratung.
Langenberger Str. 141, D-5620 Velbert 1
Tel. (0 20 51) 2 30 41–43, Tx. 8 597 543 auted

USA-AUTOEXPORT



Professionelle Umrüstung
DOT + EPA-Fullservice
Exportmodelle vorrätig
eigene Niederlassung in USA
kostenlose Informationsbroschüre
M + P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA
Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 02043/4884, Tx 8579255

635 CSi Autom.
2/84, Extr., 54 600,– DM inkl.
Tel. 02 34 / 54 06 34

FERRARI

FERRARI
Ferrari-Ankauf
Zender-Exklusiv-Auto
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

Ferrari
Ferrari-Vertragshandel, Verkauf und Service
Zender GmbH
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

Ferrari 308 GTSi Targa
4 Vent., 83/87, blau/Leder creme, 1. Hd., 12 000 km, scheckh., Klima, alle Extras, m. Vorsteuerabzug gegen Höchstgebot.
Tel. 0 21 73 / 7 27 69 od. 7 24 76

Ferrari Testa Rossa
Neuwagen, sofort lieferbar. Farbe: Rosso, Leder Pergament, Festpreis: 350 000,– DM inkl. MwSt., Kfz.-Händler, Fa., Tel. 0 99 04 / 9 14

308 GT 4
6/79, rot, Klima, DM 50 000,–.
Tel. 0 22 37 / 24 95 od. 48 63

Testarossa
neu, DM 280 000,- + 14% MwSt.
Firma, Tel. 09 91 / 3 08 13
Tx. 6 9 787

Ferrari GTO
gegen Höchstgebot zu kaufen gesucht.
Firma, Tel. 0 94 21 / 4 18 78
ab Montag, Tx. 6 52 103

Ferrari 308 GTB i
neu, rosso corsa, Leder schwarz, Klima usw., DM 105 000,– inkl. MwSt.
Autoboutique Essen (Wildner)
Steeler Straße
Tel. 02 01/74 20 22/77 33 40

FLUGZEUGE

Cessna 150
Bj. 71, Standardausrüstung, VB DM 16 000,–.
Tel. 0 46 51 / 78 77

GELÄNDEWAGEN

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar
Huscher-Impex, T. 0 21 01 / 6 95 44

Merc. 280 GE
EZ 4/83, 44 000 km, creme weiß, mit Kotflügelverbr., Aluf., Breitr. u. v. Extras, Preis VB.
Tel.: 0 78 25 / 10 26

JAGUAR

Jaguar XJ 12 HE
Neuwagen, kein Re-Import, super, Farbe schwarz, umständehalber DM 9000,– unter Neupreis abzugeben oder Tausch-Vertrag XJ 12 HE für Oktober 85.
Tel. 02 51 / 79 30 08 / 61 42 48

Jaguar-Neuwagen
günstig sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex, T. 0 21 01 / 6 95 44

Jaguar XJ 12 HE Sovereign
Bj. 7/84, 1. Hd., 13 000 km, Autom., Klima, Leder, RC, el. Sitzverst. usw., DM 59 800 inkl. MwSt.
Autohaus Schmitz
Telefon 0 69 / 86 12 08

4 Stück BBS-Felgen
f. XJ 6–12, mit 220/55 VR, 390 TRX-Reif., ca. 5000 km gel., DM 2600,- inkl.
Telefon 0 61 34 / 6 20 21, Händler
Telex 4 182 089

Jaguar 5,3 HE
Vorführw., EZ 10/84, weiß, innen schwarz, Zubehör, DM 63 500,–.
Auto Hansen
Untere Dorenberg 7
56 Wuppertal 1, 02 02 / 31 07 11

Jaguar 5,3 HE Sovereign
Weiß/Leder schwarz, Alu, 1. Hd., unfallfrei, EZ 5/84, 30 000 km, VB *DM 47 000,–, Mehrpr. für Tel. B 1 DM 5000,-.*
Tel. 0 50 31 / 30 65

Jaguar 5,3 Sov.
8/84, 5000 km, black/doeskin, DM 69 500,- inkl. MwSt.
Jaguar-Vertragshändler
Autohaus Müller oHG
Schederhofstr. 58, 43 Essen 1
Tel. 02 01 / 23 23 14

Jaguar 4,2 Sov.
Neuw., schw./schw., Vollausstg., DM 71 200,- inkl.
Tel. 0 26 06 / 14 32 od. 19 88 Hdl.

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

280 SE, SEL, 380 SE, SEL, 500 SE, SEL, 280 SL, 500 SL, 380 SEC, 500 SEC, 190 D, 190, 190 E, 190 E 2,3 l, 16-Ventiler, W 124 200, 230 E.
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing, problemlos, unbürokratisch, günstig. Sonntags Besichtigung von 11.00 bis 14.00 Uhr. Keine Beratung, kein Verkauf.
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 103–105, 4350 Recklinghausen, Telefon 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

AUTOHAUS KÖHNE – Merc.-Export
43 Essen 1, Steeler Straße 285–314
W 116, 280 S, 280 SE, Bj. 78–80; 240 TD, 300 D, 300 TD, 280 TE, Bj. 79–80; 280 S, 280 SE, 380 SE, 380 SEL, 500 SE, 500 SEL, Bj. 80–82; 280 SL, 380 SL, 280 SLC, 450 SLC, Bj. 80–83.
Telefon 02 01 / 27 25 02

500 SL, Bj. 83, v. Priv., einmaliges Playat, 41 000 km, Sonderaufbau von Dach- und Heckspoiler, Lorinserspoiler vorn u. hinten in amerikanischer Exportausführung, AMG tiefergelegt, Niederquerschnittreifen, Pirelli P 7 auf AMG-Felgen, kompl. Fahrzeug inkl. Felgen u. Chrom in Silbermet., Recaro-Sitze vollautomatisch mit Sitzbeheizung. Das Fahrzeug befindet sich technisch u. optisch im Topzustand. Gegen Gebot.
Tel. 0 22 71 / 6 30 51, ab 13 Uhr 0 22 74 / 22 61

MERCEDES

Autohaus Saturski
bietet an:
Merc. 500 SEL, neu
silbermet., a. E., 105 000,-
Merc. 500 SEC Coupé
pajettrotmet., diamantbl.met., m. a. E., ab 105 000,-
Merc. 500 SL, neu
Auswahl, ab 109 000,-
Merc. 500 SEC - AMG
5,4-L.-M., gr. Verbreiterg., weißmet., a. E., 8000 km, 160 000,-
Merc. 280 SEL, neu
weiß, a. E., 76 000,-
Merc. 300 D, W 124, neu
rauchsilber, a. E., ab 47 000,-
Merc. 190 E 2,3–16
neu, blauschw., a. E., 69 000,-
Porsche Turbo, neu
rot, a. E., 120 000,-
P. Carrera Targa, neu
blaumet., a. E., 82 000,-
Preise ohne MwSt.
Mainzer Landstraße 272
6000 Frankfurt
Tel. 0 69 / 73 30 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

500 SEC Coupé
1/84, lapisblaumet., Voll-Leder grau, alle Extr., Fahrwerk 8 Zoll Remotec, Preis DM 97 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 20 41 / 68 61 72

190 D
Metallic, SSD uw., 9/84, DM 30 000,- inkl.
Firma 09 91 / 3 08 13
Tx. 6 9 787

500 SEL
anthrazitmet., Bj. 83, DM 70 000,- inkl. MwSt.
280 SE
AMG, Bj. 83, 45 000,- inkl. MwSt.
450 SEL 6.9
Mod. 79, silbermet., 40 000 km org., DM 50 000,- inkl. MwSt.
450 SEL 6.9
Bj. 78, anthrazitmet., DM 48 000,- inkl. MwSt.
280 SE
Vorführwagen, 1000 km, DM 60 000,- inkl. MwSt.
Auto Lösecke
Tel.: 02 03 / 49 07 39
od. priv. 0 21 34 / 5 45 65

500 SL
199/278, DM 103 000,–.
Tel.: 05 11 / 58 22 66
od. 02 51 / 29 53 79

DB 380 SE
8/83, 1. Hd., gute Ausstg., DM 55 900,- inkl. MwSt.
Bielefeld-Automobile
Tel. 0 42 21 / 6 77 77

500 SEC, Neuw.
172/275, sof. lieferbar
500 SL, Neuw.
929/274, sof. lieferbar
Tel. 0 40 / 43 60 55 / 57
Tx. 2 13 740, Händler

DB 600, Traumauto
a. Extras, Superzustand, VB 125 000,–.
DB 500 SE
Bj. 80, Extras, Exportpr., nur 43 500,–.
Schwanzel-Immobilien
Tel. 0 69 / 44 52 24

Merc. 280 SL
Autom., Bj. 5/80, 1. Hd., 91 000 km, silberdistel, Led. oliv, DM 48 000,– inkl.
Tel. 0 69 / 43 38 65-Händler od. 0 60 74 / 3 35 55

500 SEC
1/84, Anthrazit, Velours creme, 44/2, 47/0, 256, 50/6, 812, 58/0, 611, 60/0, 41/0, 40/4, LM Rial, 490, 570, DM 92 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 22 35 / 7 63 06 H

Merc.-Benz 380 SE
Lim. m. Autom., fabrikneu, anthraz.-met., SD, Airbag, Klimaanl. u. div. Extras, priv. sof. abzug. 79 700,- DM einschl. MwSt.
Tel. 05 21 / 3 03 03 21 ab 25. 3., 7.30 Uhr

Barankauf Mercedes
280–500 Modelle bis 85, SE, SL, SEL, SLC, SEC, auch Neuwagen.
Tel. 02 34 / 5 27 27
Telex: 825 448 maxd

Merc.-Vertrag gesucht
Aufpreis im voraus bar.
Tel. 07 61 / 7 80 81 oder 4 29 51

380 SEC
4/82, ca. 76 000 km, silberdistelmet., Extras, Geschäftsltg.-Wagen, VB 65 000,- inkl. MwSt.
Tel. 05 21 / 2 08 11 90

190 E 2,3/16
Blau-schwarz, neu, a. Extr. außer Klima, gegen Gebot, ab Listenpreis.
Tel. 0 52 22 / 44 50

Mercedes-Großauswahl
ca. 80 Mercedes-Gebrauchtwagen vorrätig.
Autohaus Winter, 6740 Landau
Neustadter Straße 23
Telefon 0 63 41 / 8 62 20
Besichtigung: Montag – Samstag von 9–18 Uhr, Sonntag von 12–18 Uhr

280 SEL, fabrikneu
blauschwarzmet., Led. grau, 221, 122, 223, 410, 420, 430, 440, 470, 504, 532, 543, 570, 581, 584, 590, 600, 640, 731, 873
Tel. 0 61 96 / 2 85 72

Merc. 380 SE
Bj. 84, 6000 km, neuw., LP 81 000,– umständehalber f. DM 58 990,– abzugeben.
Tel. 0 23 51 / 2 80 00

500 SEL
neu, weiß, Leder schwarz, Vollausstg., VB 116 000,– DM inkl.
Tel. 06 41 / 6 35 13, Telex 4 82 635

190 SL + 300 SL
2 Stück neue Lenkräder, hellelfenbein
Telefon 0 26 41 / 67 84

240 D, Jahreswg.
viele Extras, DM 25 000,–.
Tel.: 0 72 22 / 2 78 06

Gelegenheit! Tausche 500 SEC, Bj. 84/85,
gegen 500 SEL, Bj. 84/85
Wertausgleich, Leasingübernahme od. auch Barankauf mögl. 500 SEC, Bj. 84/85, weiß, Vollausst., ca. 3000 km. Anfr. unt.
Tel. 04 21 / 4 98 86 11 od. 04 21 / 34 70 25

380 SEC
Neuwagen, 172/278, Vollausstg., DM 95 000,–, Export.
Autohaus Heck, 0 62 06 / 5 64 91
FS: 4 65 710

200 B, JW
Sofortverkauf, Lackierung surfblau, Polsterung creme u. Extras, Preis DM 22 500,– VB.
Tel. 0 72 71 / 25 74

380 SE
EZ 9/81, 140 000 km, 1. Hd., unfallfr., petrol/creme, ABS, Kli. usw., DM 39 000,– inkl. MwSt.
T.: 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

500 SEL, Erstbesitz
EZ 12/83, Farbe 904, Stoff 052, 240, 410, 430, 470, 504, 561, 570, 580, 590, 600, 640, 645, 673, 682, 731, 812, 877, DM 77 500,– inkl., evtl. mit Tel. BII DM 5700,– inkl.
Telefon 02 28 / 32 20 53

500 SEC
5/83, 44 000 km, anthr.-met., Led. creme, SD, ABS, Color, Sitzhzg., RC Kenwood, Blaup.-Klangs., Lederlenkrad, FH 4fach, el. Sitze, Lorinserfahrw., 7+8" BBS m. P 7, Sp. re. el., Kopfst. 4fach, Klima, Wi.-Wa. usw., DM 87 000,–.
Telefon 0 74 52 / 7 73 66

280 SL
Bj. 70, TÜV 87, original 89 000 km, blaumetall., Leder Cocnac, 2 Dächer, Alu-Hauben u. -Türen, unfallfr., 1. Lack, sehr gepfl. Originalzust. m. ADAC-Prüfber., zu verk., Preis VS.
Tel. 0 40 / 7 10 12 38

190 E, 2,3/16
blauschwarzmet., Leder schwarz, 410, 430, 466, 470, 504, 534, 583, 591, 600, 673, 240, 876, EZ 11/84, netto 54 000 DM. KPW-Automobile.
Tel. 05 31 / 31 47 46

500 SE
1½ J. alt, Vollausstg., 1. Hd., 63 000,– DM.
Tel. 02 11 / 3 61 35 73

280 SE
W 126, Mod. 81, 1. Hd., unfallfrei, 83 000 km, SD, ZV, Alu, DM 29 500,–.
Tel. 0 50 31 / 30 65

Von Privat
280 SE 3,5 Flachkühler Coupé
EZ 70, 150 000 km, Bestzust., weiß, Leder blau, DM 36 000,–.
Tel. 0 70 46 / 69 54

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Aachen
Merc. 380 SLC
EZ 3/81, silberdistelmet., Leder, Autom., LM, Radio-Cass., ZV, 2x el. Fensterh., 81 000 km, unfallfrei, 1. Hd., DM 54 500,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Gneisenaustr. 46
5100 Aachen
Tel. 02 41 / 5 19 52 33
H. Eickvonder

Aschaffenburg
Merc. 190 D Taxi
hellelfenbein, MB-Tex dattel, EZ 11/84, Servol., SD, ZW, Taxi intern., Alarmanl., 19 000 km, DM 27 900,– inkl. MwSt.
Merc. 190
signalrot, Stoff dattel, EZ 11/83, 37 000 km, Servol., ZV, Radio, DM 24 800,– inkl. MwSt.
Merc. 190 D
astralsilbermet., Stoff schwarz, EZ 11/84, Servol., 5gang, Ahvorr., ABS, ZV u. v. a., 5000 km, DM 36 300,– inkl. MwSt.
Merc. 230 CE
zypressengrünmet., Stoff creme, EZ 4/83, Radio-Cass., SD, ZV, LM u. v. a., 56 000 km, DM 31 200,– inkl. MwSt.
Merc. 240 D
weiß, Stoff schwarz, EZ 10/84, 5gang, SD, ZV, Color u. a., DM 33 200,– inkl. MwSt.
Merc. 280 GE
Station, kurz, grün, EZ 7/82, Diff.-Sp. VA+HA, gehob. Ausstg., Ahvorr., u. v. a., 71 000 km, DM 38 500,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SEL
anthrazitgraumet., Velour grau, EZ 4/84, Vollausstg., 8700 km, 93 000,– inkl. MwSt.
BMW 528 i
EZ 6/81, opalgrünmet., LM, SD, ZV, neu bereift, 58 000 km, im Auftrag DM 25 900,–
BMW 320 i
fabrikneu, broncitmet., Servol., SD, Color, ZV u. v. a., unverbindliche Preisempfehlung DM 33 000,–, jetzt DM 29 900,– inkl. MwSt.
Porsche 944
EZ 5/82, anthrazitgraumet., Fensterh. el., Spie. re., Color u. a., 52 000 km, DM 32 900,– inkl. MwSt.
Pkw, Transporter und Lkw ständig auf Abruf bereit
Kunzmann
Vertreter der Daimler-Benz AG
Anhofstr. 29
8750 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21 / 40 42 37

Dillingen
Merc. 190 2,3/16
EZ 9/84, 12 000 km, blauschwarz, Design-Lack., Leder, SD, el., ABS, ZV, wd., Scheinw.-Waschanl., Sitzhz., Kopfst., DM 57 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Karl Ruf KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Rudolf-Diesel-Str. 3
8880 Dillingen
Tel.: 0 90 71 / 40 44

Beverungen
Merc. 280 SE
3/82, 74 000 km, milanbraunmet., SD, Col., Kopfst., FH el., Aluf., ABS, Schaltgetr., s. gepfl. Zust., DM 41 500,– inkl. MwSt.
Joh. Vössing GmbH
Telefon 0 52 73 / 41 63

Dortmund
Merc. 280 SE
EZ 6/80, 108 000 km, Autom., SSD, Radio-Cass., im Auftrag ohne MwSt. DM 29 500,–
Autohaus Hirsch GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Lindenhorster Str. 39–41
4600 Dortmund
Tel. 02 31 / 81 86 01

Duisburg
Audi 200 Turbo
EZ 10/84, ca. 9400 km, 182 PS, anthrazitmet., ABS, Autom., Radio-Cass., ZV, Fensterh. el., Außensp. re+li el., Klimaautom., AHK, DM 39 500,– inkl. MwSt.
Audi 90 Quattro
EZ 1/85, ca. 1000 km, rauchsilbermet., 136 PS, LM, Radio-Cass., Servol., SD, ZV, DM 32 900,– inkl. MwSt.
VW Passat Syncro
EZ 12/84, ca. 3800 km, 116 PS, grünmet., Velourp., Klima, LM, Allrad, ZV, Ahvorr., Sportsitze, im Auftrag DM 29 500,–
Porsche 911 SC Targa
EZ 11/80, ca. 72 000 km, 204 PS, blaumet., Radio, Fensterh. el., LM, Heizmatic, im Auftrag DM 35 500,–
Daimler-Benz AG
Niederl. Duisburg
Wintgenstr. 95a
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 39 84 33 + 34

Düsseldorf
Merc. 280 SE
EZ 4/84, anthrazitgraumet., SD, Autom., 2 el. Fensterh., Radio-Cass., Stoff grau, 7600 km, DM 49 800,– Agentur
Daimler-Benz AG NL
Münsterstr. 64
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 4 40 13 75

Essen
Merc. 500 SE
Geschäftsfahrzeug, EZ 8/84, 5200 km, silberdistel, Stoff oliv, Kompl.-Ausstg., DM 76 200,– unser NP 82 892,–
Merc. 280 GE
Station, kurz, EZ 1/81, 64 500 km, agavengrün, Diff.-Sp., VA-+HA, AHK, Color, 2teil. Hecktür, Rammschutz, DM 28 700,–
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertreter der Daimler-Benz AG
Pferdebahnstr. 50a
4300 Essen
Tel. 02 01 / 2 06 52 71

Krefeld
Merc. 500 SE
EZ 7/84, 20 000 km, silberdistelmet., Leder oliv, Fahrersitz + Beifahrersitz el. verstellb., Außentherm., Fahrersitz orthop., Tempomat, Airbag, Fanfare, ABS, aut. Ant., Arml. vorn, Klimaaut., Fensterh. 2-f., Scheinw.-Waschanl., Alur., Hecklautspr., Sitzhz. el. vo. + hi., DM 79 900,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Gebrauchtwagen-Center
Dießemer Bruch 61
4150 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 54 00 61

Frankfurt
Merc. 500 SE
EZ 81, petrolmet., ABS, Klima, Velour, Radio-Cass., el. Ant., LM, wd. Glas, DM 49 500,–.
Merc. 230 GE
Stationswagen, lg. Radstand, Diff.-Sperre vo. + hi., Hydrol., Sonnenschutzdach, wd. Glas, Scheinw.-Waschanl., AHK, Abschlepp-Kupplg., LM-Räder m. Breitreif., gehobene Ausst., Kotflügelverbreiterung, Beck./Mex./Elektronik usw., nur 5000 km, DM 59 900,–.
Autodienst Hermani
Vertreter der Daimler-Benz AG
Karl-von-Drais-Str. 7–9
6000 Frankfurt/Main
Tel. 0 69 / 54 82 00

Hamburg
1 x 380 SEC
4 x 500 SEL
4 x 280 SL / 350 SL
20 x 280/380 SE/SEL
7 x 230 CE/280 CE
40 x 190/190 E/190 D
5 x Geländewagen
Insgesamt ca. 160 verschiedene gebrauchte Merc. Benz.
Gebrüder Behrmann Automobile
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Segeberger Chaussee 55–63
2 Norderstedt bei Hamburg
Telefon 0 40 / 5 27 38 64
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Münster
Merc. 230 GE
Station, kurz, EZ 9/84, 15 000 km, zypressengrünmet., Diff.-Sp., VA + HA, gehob. Ausstg., Alubreitr., 5gang u. w. Zubehör, DM 40 000,– inkl. MwSt.
Merc. 280 CE
EZ 10/82, 34 000 km, silberdistel, Autom., Velours, ZV, Radio, SSD, Aluf. usw., DM 39 900,–, im Auftrag ohne MwSt.

Merc. 280 SE
EZ 5/81, 65 000 km, Autom., SSD, Aluf., ZV usw., DM 36 500,– inkl. MwSt.
BMW 728 i
EZ 1/83, astralsilber, 50 000 km, AT-Mot. 0 km, SSD, Aluf., Radio usw., DM 33 500,– inkl. MwSt.
BERESA
Vertreter der Daimler-Benz AG
Meckmannweg 1
4400 Münster
Tel. 02 51 / 7 00 02 90 + 1

Wuppertal
Merc. 500 SE
EZ 5/81, mangogrün, 57 000 km, ABS, Radio-Cass., im Auftrag DM 42 800,–
Merc. 280 SE
EZ 8/84, anthrazitmet., 9500 km, Autom., Radio-Cass., im Auftrag DM 45 900,–
Merc. 380 SE
EZ 2/81, anthrazitmet., 59 000 km, SD, Alu, Color, Velour, Radio, DM 41 500,– inkl. MwSt.

Solingen
Merc. 280 SE
EZ 6/83, zypressengrünmet., 21 000 km, Autom., SD, ABS, Fensterh. 2-fach, Color, ZV, Radio, im Auftrag DM 46 500,–
Merc. 230 TE
EZ 3/83, anthrazitmet., 31 500 km, Autom., SD, ABS, Radio-Cass., ZV, Alu, Color, Kopfst. hi., DM 31 920,– inkl. MwSt.
Merc. 230 GE
EZ 7/83, dunkelgrünmet., 50 000 km, Hydrol., Diff.-Sp. VA+HA, Color, Kotflügelverbr. mit Alu, AK, Rammschutz, gehob. Ausstg., DM 38 760,– inkl. MwSt.
Audi 100 CC
EZ 3/83, silberblaumet., 29 000 km, SD, Servol., Color, Nebell., im Auftrag DM 18 900,–
Daimler-Benz AG
Niederlassungen
5600 Wuppertal
T. 02 02 / 7 19 14 30–4 32
Solingen
Tel. 0 21 22 / 58 77 30–32

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

LKW
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Dortmund
James Cook Wohnmobil
auf Basis 309 D, 88 PS, 5000 km, EZ 6/84, DM 57 000,– inkl. MwSt.
Magirus Deutz M 232 D 15 FK
mit Atlas Ladekran AK 3006 B, Hinterfahrerhaus, EZ 4/84, 13 200 km
Merc. 1626 AS
EZ 3/80, 142 000 km, mit Hellmich-Auflieger und Mulder Transportbetonmischer SAH 9/10
Merc. 2224/B
mit Liebherr Betonmischer HTM 603, EZ 11/82, 84 000 km
Daimler-Benz AG NL
Wittekindstr. 99/
Ecke Rheinlanddamm
4600 Dortmund
Tel. 02 31 / 1 20 22 35 + 2 36

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem

Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (07 11) 17-9 11 65

AUTOMARKT

MERCEDES

500 SEL – alle Extras
9/83, 26 000 km, weiß/Vel. bl., Lorinser – Spoiler vorn + hinten, 225er Gold. Vorber. Tel., 85 000,– + 11 900,– MwSt. (NP. 125 000,–).
Tel. 0 40 / 6 03 03 09

Merc. 280 SE
Bj. 9. 82, Farbe Blau, TÜV Nov. 86, mit vielen Extras, von Privat.
Tel. 0 59 61 / 54 80

2x 190 E 2,3-16 V
Fb. 199/Leder 271, Komplettausstg., DM 74 000,– inkl.
Tel. 02 11 / 44 39 82 – Händler

Zender 500 SEC
Kotflügelverbr., Front- u. Heckschürze etc., blauschwarzmet., Leder grau, alle Extras, Ia-Zustand, EZ 5/83, ca. 25 000 km, VHB 105 000,– inkl. MwSt., Tel. 0 42 21 / 8 89 98 ab Mo.

350 SLC
Bj. 76, blaumet., SD, ZV, Color, VB 22 000,– von Privat.
Tel.: 02 21 / 48 64 16

Mercedes 380 SL
Bj. 3/83, 17 000 km, 1. Hd., Autom., ABS, Tempomat., Alufelg., RC, el. Fensterh., ZV, Color, Spiegel re., Kindersitze, DM 71 300,–.
Autohaus Schmitz
Tel. 0 69 / 86 12 08

DB 500 SEL neu
schwarz, Leder dattel, DM 118 000,– inkl. MwSt.
HM-AUTOMOBILE
☎ 06 41 / 6 18 74. Tx.: 4 82 975

500 SE
Bj. 83, 30 000 km, silbermet., alle Extras, DM 68 000,–.
Tel. 0 21 96 / 17 26 od. 8 35 40

280 CE
Neuwagen, 702/975, Klima, ABS, Autom. etc., DM 54 000,– inkl. MwSt.
MUC GmbH
Tel. 04 31 / 1 86 63, FS 2 92 606

Merc. 500 SEL
3/82, ca. 90 000 km, anthrazitgrau, ABS, el. SSD, el. Fh., 8/9 J Rial-Felgen, tiefer gel., AMG, Radio-Cass., Becker-Mexiko, heizb. Sitze, Klimatisierungsautom., 8fach bereift, s. gut gepflegt, ev. mit Telefon. VB 59 000,–
Tel.: 0 21 56 / 70 72 / 3

380 SEL
Bj. 83, 108 000 km, eibengrün, Led. beige, tiefergelegt, AMG-Spoil., 225/50er Reif., ABS, Airbag, SD, weiteres Zubehör, Preis VB.
Tel. 02 11 / 32 32 31
Mo.–Fr. 9–17 Uhr

Merc. 450 SLC 5 Ltr.
Vollausst., DM 54 000,-
Merc. 380 SE, 5/83
Leder, Klima u. v. m., 24 000 km, DM 68 800,- inkl. MwSt.
Auto Schaim
Tel. 04 21 / 45 45 26 / 23 42 44

500 SEC
Mod. 84, Klima, Leder, ESSD, 28 000 km, 89 500,– DM.
Tel. 0 69 / 73 11 68 (Händler)

230 E / 124
Liefertermin Juni gegen Aufpreis, Ausst. noch frei. Angeb. unt. P 14 391 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Mercedes-Jahreswagen
v. Werksangehörigen (Großausw.) lfd. günstig abzugeben.
Fa. Gabel, 6843 Biblis, T. 0 62 45/84 56

Car Moving System
World-wide Car Shipping, Conversion Info + Empf. Abholung in ganz Europa. Bester, schnellster Service.
CMS, ☎ 0 69 / 73 02 71 + 2

Mercedes
Ihr Mercedes im Zender-Look! Extravagantes Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattung. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt.
Zender Exklusiv-Auto
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim- Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

190 D, 8 Mon.
5-G., signalrot, ESSD, Servo, ZV, WD-Glas, Stereo u. a. m., 12 000 km, DM 31 700,–.
Tel. 0 59 22 / 44 42

500 SEC
Bj. 5/83, dkl.-blau, Direktionsw., ABS, Klima, Airbag usw., DM 80 000,– + MwSt.
Tel. 0 56 51 / 3 10 93

2 Verträge 500 SL + 500 SEC
Vollausstg., 3. Quartal 85
Fa. Loch, Tel. 06 21 / 49 21 30
Telex 4 63 536

500 SEL
1. Hd., dunkelgrünmet., Vel. grün, Komplettausstg., 61 000,– inkl.
Tel. 05 11 / 1 38 32 – Händler

600 Pullman
Bj. 70, blau, Trennsch., Bar, 2. Hd., Ia Orig.-Zustand, i. K. A. 285 000,– DM.
Telefon 02 01 / 66 10 11
Telex: 8 57 386

500 SEL
Bj. 80, Leder, Klima, ESSD, e. Fenster usw., 58 500,– DM.
Tel. 0 69 / 73 11 68 (Händler)

380 SEL
199/271, Vollausst., DM 80 000 netto, sowie W 124. Tel. 0 44 61 / 62 31

190 E
EZ 4/84, Lack und Leder schwarz, reichhaltige Sonderausstattung wie SD el., ZV, 5-Gang, Fh. el., kpl. BRABUS-Umbau (Frontspoiler, Seitenschweller, Heckschürze, Breitreifen, Alufelgen, Fahrwerkveränderung, Lederlenkrad, 260 km-h-Tacho), 37 000 km, NP DM 52 000, VB DM 38 500.
Tel.: 0 21 04 – 4 11 41 od. 0 20 54 – 10 12 34

DB 380 SEC
Mod. 82, SD, ABS, Klima, 1. Hd., unfallfr., 130 000 km, 68 500,- DM.
Tel. 02 28 / 46 25 14 / 65 25 21

280 TE
zypressengrünmet., Stoff dunkeloliv, Alu, Autom., Color, ZV, SD, Tempomat, RC u. v. m., 95 000 km, ATM ca. 60 000 orig. DB, Fahrzeug kostet 25 700,- inkl.
Tel. 0 24 51 / 4 15 59

500 SEL
Bj. 81, 85 000 km, 1. Hd., Scheckh., unfallfrei, sehr gt. Ausstattg., DM 46 000,- Export.
280 SL
Bj. 80, silberdistel/Led. braun, 4-G.-Schaltg., 1. Hd., 65 000 km, Scheckh., DM 44 500,- Export.
C. F. Mirbach
Exklusive Automobile
Telefon 0 40 / 45 87 89
Telex 2 165 154

280 SE, 3/83
silber, Klima, Vel., 4x el. Fenst., Autom., ABS, Tempomat, Radio, Color, ZV, 30 000 km, 46 950,- inkl.
280 SE, 4/83
lapisbl.-met., Klima, Autom., Radio, Color, ZV, 50 000 km, 42 250,- inkl.
380 SE, 5/82
silber, ABS, Autom., SD, 4 Kopfst., Color, ZV, 44 950,– inkl.
Emsdettener Gebrauchtwagenmarkt
Tel. 0 25 72 / 60 81–83

Mercedes 500 SE
AMG, Extr., DM 49 500,- inkl. MwSt., Inz. möglich.
München 0 89 / 8 34 67 94 o. 1 41 88 30

Neuwagen
500 SEL, 500 SL, 380 SL, 280 SE, 190 E 2.3 - 16, 300 D/124, 200 D/124, 200/124, 230 E/124, 190 D/ 190 E
Autohaus Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64
FS 8 529 145

450 SLC - 5.0
silbergr.-met., Leder schwarz, Klima-Autom., Schiebed., Getr.-Autom., wd. Glas, elektr. Fensterh. usw., 1. Zul. 4. 8. 78, sehr gepflegt, DM 47 000,– + 14 % DM 53 580,–.
W. J. Debring GmbH, 0 44 41 / 50 60
Telex 2 5 566 wjdvee d

Unfall 380 SEC
Mod. 82, 39 900,– DM
Tel. 0 26 31 / 5 29 46 od. 5 34 43 (Autohaus)

380 SEC
7/84, 5 000 km, weiß/Led. schwarz, Vollausstg., 99 800,– inkl.
500 SEC
8/84, Neuw., anthr./Led. schwarz, Vollausstg., 108 300,– inkl.
380 SEL
9/84, 13 000 km, silberbl. met./ Led. blau, Vollausstg., 79 000,– im Kundenauftrag
AUTOHAUS PURTZKI
5 Köln, Zollstockgürtel 41
Tel. 02 21 / 36 40 16

top-cars essen
Erich Schulz
43 Essen 1, Limbecker Platz 1

Offer to American-Spot-Market as follows:

500 SEL – Mod. Demonstrator
lapisblue-met., leather grey, fully loaded (221, 222, 410, 430, 440, 470, 504, 532, 570, 581, 590, 611, 640, 673, 731, 812, 873), Export-Price: DM 87 000,– ex Essen-Station

500 SEC, Mod. 85
brandnew, perlblack-met./leather black, fully loaded (240, 241, 242, 256, 410, 430, 440, 442, 470, 504, 532, 543, 581, 611, 640, 673, 812, 873), Export-Price: DM 109 000,– ex Essen-Station

3 × 280 SL, Mod. 84
lapisblue, champ.-met., and classic-white, allways leather interior, fully loaded, Export-Price from DM 54 000,– ex Essen-Station

R. R. Silver Shadow II
Mod. 79, darkred/leather cream, fantastic condition, looks like as new, only 56 650 km, Export-Price: DM 112 000,– ex Essen-Station

R. R Corniche Cabriolet
Mod. 79, cream/leather brown, fantastic condition, looks like as new, Export-Price: DM 195 000,– ex Essen-Station

Porsche 944 + 928 S, Mod. 85
brandnew, red and black with interior black, fully loaded, Export-Price: from DM 53 000,– ex Essen-Station

COMPLETE EXPORT – SERVICE AND CONVERTION TO E.P.A. and D.O.T. AVAILABLE
YOU CAN CALL US ALWAYS UNDER PHONE:
02 01 – 23 33 33
Telex: 8 571 401 tcars

450 SEL, 6,9 l
Bj. 79, Vollausstg., geg. Geb.
Telefon 0 21 04 / 1 52 74

380 SE W 126
Geschäftsleitungsfahrzeug, taigabeige, Innenausst. grün, autom. Getriebe, ABS, Klimaanlage, Voll-Stereo-Cass.-Radio, Zentral-Verr., wärmed. Glas, heizb. Hecksch., Nackenstützen im Fond, Leichtmet.-Felgen, 205er Bereifung, km 45 000, DM 59 800,– inkl. MwSt.
Tel. 0 63 22 / 86 02 oder 28 51

280 SE, neu, Leder, Vollausst., DM 61 000,- + 14% MwSt.
280 SEL, neu, Leder, DM 92 000,- + 14% MwSt.
500 SEL, 2/85, Leder, 3000 km, DM 103 000,- + 14% MwSt.
500 SEL, Lfg. Anf. Mai, Leder, Vollausst., DM 99 000,- + 14% MwSt.
Firma, Tel. 09 91 / 3 08 13
Tx. 6 9 787

Suche für sofort
DB 500 SEL, SL, SEC, 280/380/500 SE gebraucht und neu, Ferrari und Porsche-Turbo.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

500 SEL
11/84, nauticblau, überkomplett, u. 500 SE, 4/83, classicweiß, beide Leder, Klima, ABS, Tempomat, SSD etc., 1. Hd., geg. Gebot.
Tel. 0 92 64 / 4 26

US-Models
Purchase your new Mercedes, Porsche or BMW from us. We have a great variety of new and used vehicles in stock:

500 SEL	199/278	US-$ 36 900,-
500 SEC	473/274	US-$ 38 900,-
500 SL	199/278	US-$ 36 900,-
280 SE	904/278	US-$ 25 900,-
190 E 2,3/16	702/271	US-$ 24 900,-
911 Carr. Cp., black		US-$ 26 900,-
911 Carr. Cbr., darkbl.		US-$ 28 900,-

an many more
All vehicles are brandnew, have all options and comply with DOT and EPA regs.
M+P AUTOMOBILE GmbH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA
Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel 0 20 43/48 84. Tx 8 579 255

MB 190 E
blauschwarz/Leder neu, 410, 420, 422, 440, 466, 470, 506, 531, 543, 570, 580, 584, 591, AMG-Umbau, P 7, Coupé-Haube, tiefer, Wurzelnußholz, Blaupunkt Bamberg 160 W, 14 Lautsprecher, für monatl. DM 1495,44 zu verleasen oder DM 64 000,– inkl. MwSt. in bar.
Wander Automobile GmbH
Tel. 0 69 / 39 30 44

MB 500 SEC
587/274, neu AMG-Umbau, 240, 241, 245, 410, 430, 440, 452, 470, 506, 532, 543, 581, 600, 611, 673, 812, 873, P 7, alle Kunststoffteile in Wagenfarbe lackiert, Blaupunkt Bamberg 160 W
AHG 0 69 / 39 20 51

DB 300 E
4/85, gegen Gebot
DB 230 E
sofort gegen Gebot
DB 500 SL, 904/274
sofort, DM 108 000,-
DB 500 SEL, neu
a. Extras, ab 93 000,-
Tel. 0 27 21 / 8 00 25, Händler
Tx. 8 75 131

200 D W 124, neu
DM 37 000,- + 14% MwSt.
Tel. 09 91 / 3 08 13, Tx. 6 9 787

Neuwagen

MB 500 SEC	199/271, 587/274, 702/271
MB 500 SEL	702/271, 929/275, 822/276
MB 380 SEL	199/278, 587/275, 040/278
MB 280 SEL	040/274
MB 280 SE	904/075
MB 190 E 2.3-16 V	199/271
Porsche 930 Turbo	schwarz/schwarz
Porsche 911 Cabrio Preuss	blau/blau
Porsche 911 Coupé	silber/grau
Porsche 928 S	schwarz/schwarz
Ferrari Mondial Cabrio	rot/schwarz

AHG Telex 4 11 757
Tel. 0 69 / 39 20 51

DB 500 SE
Bj. 5/83, AMG-Ausst., tiefer gelegt, Spoiler vorn u. hin., BBS-Felg., 245er Reifen, silbermet. 735, 251, 470, 504, 532, 570, 580, 584, 590, 600, 673, 812, Stereo-Cass., DM 70 690,– inkl. MwSt.
P. Wiegers Automobile, 49 Herford, Tel. 0 52 21 / 29 86, Telex 9 34 883

Merc. 500 SEC
1/82, 100 000 km, m. allen erdenkl. Extr., von Privat gegen Höchstgeb.
Angebote unt. W 14 397 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

500 SE
3/82, dunkelblau, Vel. grau, Vollausstg., 57 500,– DM inkl.
Tel. 0 20 41 / 68 61 72

500 SE AMG
Leistungssteig., Vollausstg., 53 500,– DM inkl.
Tel. 0 20 41 / 68 61 72

190 E, Neuwagen
kompl. Ausstg., DM 49 400,- inkl. MwSt.
Tel. 0 44 89 / 53 03, Händler

190 E – 16 V
fabrikneu, ABS, Leder etc., von Privat.
Tel. 0 54 07 / 92 82

190 E 2,3–16
199/271, Klima, SSD, Fensterheber, el. Sitze, DM 3500,- über Liste.
02 11 / 6 79 97 87, Händler

230 E, Neuwagen, W 124
barolorot, Stoff dunkelrot, ESD, ZV, el. FH usw., sofort. LP + 2500,- DM VHB.
0 61 98 / 18 85, Tx. 4 10 957

500 SE
EZ 10/84, 13 000 km, DM 69 000,– zzgl. MwSt., ggf. Inz. 190 E (16 V).
Tel.: 0 64 21 / 4 39 03

280 SE
Typ 116, Bj. 2/80, Extras, DM 19 500,– inkl. MwSt.
Firma Horstick
Tel. 0 28 62 / 25 53 oder 15 21

DB 500 SEC, Neuwagen
anthrazitmetallic, Vollausstattung, DM 106 000,– + 14 % MwSt. 14 840,–, insgesamt DM 120 840,–.
Tel. 07 11 / 31 10 09
Fa. C. Ruff-Haas GmbH & Co KG
7300 Eßlingen a. N.

DB 600
Bj. 67, schwarz, Leder cognac, aus 1. Hand, neuwertiger Zustand, DM 99 000,– + 14 % MwSt. 13 860,–, insgesamt DM 112 860,–.
Tel. 07 11 / 31 10 09
Fa. C. Ruff-Haas GmbH & Co KG
7300 Esslingen a. N.

380 SL, 80
19 000 km, met., Led., ABS, Alu, Stereo, DM 65 000,–.
380 SLC, 80
58 000 km, met., Led., ABS, FH, SSD, Alu, Stereo, DM 56 000,–.
190 E 2,3-16, Neuw.
m. Klima, DM 68 500,–.
280 SL, 12/81
met., ABS, Klima, FH, Autom., Stereo, Alu, DM 56 800,–.
280 SE, 80
46 000 km, met., Autom., SSD, Alu, Color, ZV, Stereo, 35 400,–.
280 SE
40 000 km, met., Autom., SSD, Color, ZV, Stereo, BBS, Spoiler, DM 44 200,–.
280 SE 11/79
Autom., SSD, Alu, met. usw., DM 23 200,–.
Eggers-Automobile
Tel. 05 11 / 3 52 14 81 o. 0 51 72/ 16 16

500 SEL, 84
38 000 km, anthrazit-met., Vel. creme, umfangr. werksseit. Mehrausstg., 221, 222, 223, 256, 430, 440, 470, 504, 531, 543, 551, 570, 580, 590, 600, 673, 611, 731, 873, 877, DM 74 900,- inkl. MwSt.
King Cars, 0 30 / 21 10 99

Merc. 380 SL
85, signalrot, Leder dattel, Klima, el. Fensterh., Aluf., el. Ant., Color, 92 000,- Exportpreis.
Tel. 0 21 96 / 17 26 od. 8 35 40

190 E
EZ 11/83, 33 000 km, signalrot/ schwarz, ABS, el. SSD usw., kompl. Lorinser-Umbau, DM 35 000,–, im Auftrag.
0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

500 SEL 9/83
anthrazit, Velours anthrazit, 29 000 km, 410, 430, 470, 487, 504, 532, 570, 580, 600, 611, 673, 256, 221, 222, 223, 260, 731, 812, 877, 590, 640, Radio Hamburg, TRX, DM 77 500,– inkl. MwSt.
Gerlach-Kfz
Tel. 05 11 / 2 10 90 99

500 SE
Bj. 80, champ.-met., Klima, ESSD, Led., e. Fenst., viele Extr., Zweitbesitz, AMG-Fahrz., 43 000,- DM.
Telefon 0 66 21 / 7 16 56

Merc. 500 SEL
Bj. 5/81, 100 000 km, silbermet., Leder blau, Klima, SD, ABS usw., Tel. B 1, mit Armlehne, DM 64 400,- inkl. MwSt.
Tel. 02 08 / 43 13 11, Tx. 8 571 511

Merc. 230 E, W 124
Neuw., blauschwarzmet., Vel. grau, Vollausstg., 59 200,- inkl.
Tel. 0 26 06 / 14 32 od. 19 88 Hdl.

2,3, 16-Ventiler
USA-Ausstattung, 69 900,- inkl.
02 21 / 48 21 13
FS (17) 2 214 176 cat

300 E-Vertrag
Liefert. Juli, Höchstgebot.
02 21 / 48 21 13, FS (17) 2 214 176 cat

500 SE
Bj. 5/83, 1. Hd., 80 000 km, Velours, Klima + Extras, 53 900,– inkl. MwSt., Tel. 0 55 03 / 20 61

Merc. 450 SEL/6.9
Bj. 77, 95 000 km, Garagenwagen, chauf, gepfl., mit sämtl. Extras, inkl. Telefon, DM 74 000.–
Tel. 0 41 54 / 56 74 abends

Merc. 380 SL
12/83, 40 000 km, 1. Hd., grünmet., Led. creme, Alufelgen, el. FH, ABS, Wi.-Wa., Colorgl., Kindersi., Sp. re., BBS-Felg., absol. neuw., DM 68 500,- i. A.
Top-Cars, Bonn
Tel. 02 28 / 63 63 93 od. 64 05 91

Merc. 350 SL
9/79, 1. Hand, 60 000 km, goldmetallic, el. FH, Alufelgen, Colorglas, Coupédach, Schaltwagen, RC, DM 46 500,- inkl. MwSt.
Top-Cars, Bonn
Tel. 02 28 / 63 63 93 od. 64 05 91

Verkaufe
Vertrag DB 500 SEL, Lieferung 85, geg. Höchstgebot.
Tel. 0 62 37 / 68 24

Merc. 450 SLC
Bj. 75, Zender-Ausf., Klima, met., SD, DM 22 000,–. Eint.-Finanz. mögl.
Tel. 02 11 / 39 14 63

500 SEC
2/84, wirklich voll ausgest., champ./Leder dkl.braun, DM 93 500 netto Export.
Tel. 0 40 / 6 07 13 41 z d k

500 SEC, Mod. 83
manganbraunmet., Led. brasil, Klima, Airbag, el. Fenst., Sitzhzg., Tempom., el. Sitzverst., Standhzg., Vollstereo, ABS, Color u. v. a., DM 76 900,-.
Auto Meyen,
Tel. 02 01 / 77 99 43

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Bad Homburg
BMW 745 i A
Bj. 83, 43 000 km, silbermet., Klimaautom., el. SD, el. Fh., Radio-Cass., TRX, 51 000,- inkl. MwSt.
BMW 635 CSi
84, 19 900 km, arktisblaumet., el. SD, Radio-Cass., TRX, Sitzhzg., 59 500,-.
Porsche 928 S
Autom., Bj. 84, 1200 km, moosgrünmet., Leder, ABS, el. SD, Radio-Cass., 99 500,-.
F. Kohlhas KG
BMW-Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 3 50 31

Barsinghausen
BMW 745 i A
Vorführwagen, EZ 12/84, Zobelbraunmet., Executive, el. SSD, Scheinw.-Waschanl., Klimaautom., Tempomat, 3000 km, Stereoanl., el. Ant., DM 81 500,–
BMW 628 CSi
EZ 3/84, graphitgraumet., 20 000 km, Radio, DM 46 500,–
auto sacha
BMW-Vertragshändler
3013 Barsinghausen
Tel. 0 51 05 / 30 83

Bremen
Alfa Romeo Lusso 2000
Mod. 84, 12 000 km, Color, ZV, el. Fh., Aluf., div. Extras, DM 19 900,-.
Mazda RX 7
EZ 2/81, 64 000 km, 5gang, Color, Heckwischer, Aluf., Radio, div. Extras, DM 16 450,-.
Müller-Nielsen
28 Bremen-Habenhausen
Borgwardstraße 4–6
Tel. 04 21 / 8 30 31 10

Dinslaken
BMW M 635 CSi
weiß, EZ 9/84, Topausstg., 14 000 km, DM 89 000,- inkl. MwSt.
BLÖHM + KELLENERS
4220 Dinslaken
Tel. 0 21 34 / 5 20 94 u. 7 02 21

Hannover
Merc. 190 E 2,3 AMG
160 PS, Bj. 10/84, 18 000 km, schwarz, unverbindliche Preisempfehlung 58 000,- DM, 49 800,- im Auftrag ohne MwSt.
Autohaus Bäte KG
Hildesheimer Str. 213
3000 Hannover 81
Tel. 05 11 / 8 42 02 27 u. H. Müller priv. 05 11 / 75 32 84

Jettingen
BMW 635 CSi Coupé
EZ 2/85, cosmosblaumet., 2000 km, 2. Spiegel, SD, TRX-Ber., Diff.-Sperre, Stereoanl., ZV, el. Fensterh., unverbindliche Preisempfehlung 76 925,-. Unser Angebot DM 64 850,-.
Jürgen Kressel oHG
BMW-Vertragshändler
7031 Jettingen
Tel. 0 74 52 / 70 15+16

Königswinter
BMW 635 CSi
EZ 12/79, met., SSD, ZV, WSG, LMF, DM 27 500,-
Autohaus Hans Wagner
BMW-Vertragshändler
5330 Königswinter
Niederdollendorf
Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Münster
200
Fahrzeuge im Angebot. Neu- u. Gebrauchtwagen u. a.
BMW 528 i
EZ 6/84, Hartge-Fahrwerk, SSD, achatgrünmet. etc., DM 41 900,– inkl. MwSt.
BMW 745 i
58 000 km, TRX, unfallfr., Klimaautom., Radio-CR, etc., DM 39 750,– inkl. MwSt.
BMW 323 i
13 000 km, Radio-CR, LM-F., SSD, tiefer gelegt, Sportsitze, achatgrün etc., DM 30 000,– KA.
AUTO-RÖER
Weseler Straße 729–735
4400 Münster
Telefon 02 51 / 77 94 59

Paderborn
BMW 732 iA
EZ 3/83, 56 000 km, Klimaanl., TRX, el. SSD, el. Fh. v., DM 34 900,–
FREITAG PADERBORN
Detmolder Straße
Tel. 0 52 51 / 5 65 50

Rendsburg
BMW 528i Hartge
EZ 9/84, graphitgraumet., 20 000 km, SD, Color, 2. Spiegel, 240 PS, DM 49 900,- inkl. MwSt.
Rendsburger Autodienst
BMW-Vertragshändler
Am Grünen Kranz 6
2370 Rendsburg
Tel. 0 43 31 / 7 22 44–6
Priv. 0 43 53 / 6 70

Schmallenberg
BMW Coupé 635 CSi
brillantrotmet. (Sonderlack, mit dezentem Dekor), EZ 9/82, BBS, LM 205/70 VR 14 und 220/55 VR 390, Hartge-Fahrw., 5-Gang-Sportschaltg., ABS, Recaro-Sportsi., 2. Außensp., AHK., schw. Lederausstg., el. Fh., Klima, Wd., Diff.-Sp., Radio-Elec.-Cass., el. Ant., Veloursmatten, Spoilersatz, 45 000 km, DM 49 500,– inkl. MwSt.
Firma Wilhelm Rickert
BMW-Vertragshändler
5948 Schmallenberg-Oberkirchen
Tel. 0 29 75 / 2 80

Erkelenz
Jaguar XJ 6 Daimler Sovereign 4,2
19 500 km, braun, Leder beige, kompl. Ausstg., DM 24 950,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
Mod. 81, champ.-met., SD, CR, Aluf., ZV, Color grün, 2. Spiegel, DM 32 500,– inkl. MwSt.
Merc. 300 D
EZ 7/82, 50 000 km, Klima, met., Autom., SD, CR, Aluf., DM 26 500,– inkl. MwSt.
Hammer + Co.
Antwerpener Str. 6
514 Erkelenz
Tel. 0 24 31 / 20 73-4

Köln
Alpina B 6
EZ 11/84, 1. Hd., unfallfr., 700 km, achatgrün, Stereo, el. SSD, ABS, DM 64 500,– inkl. MwSt.
Alpina B 9
EZ 1983, 1. Hd., 58 000 km, graphit, el. SSD, el. Fh., ABS etc., DM 47 900,– inkl. MwSt.
BMW 745 i Exekutive
EZ 8/84, 20 000 km, 1. Hd., unfallfr., el. SD, Sperre, TRX etc., DM 63 500,– inkl. MwSt.
Raderthalgürtel 1a
5 Köln 51
Tel. 02 21 / 37 69 80

BMW und Alpina Vertragshändler Köln Mönchengladbach Erkelenz
HAMMER
Theodor-Heuss-Str. 89–91
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 8 10 60

Hagen
Jaguar XJS HE
schwarz, EZ 7/84, 7000 km, DM 63 990,– inkl. MwSt.
BMW Teuscher
5800 Hagen
Tel. 0 23 34 / 5 10 41

geprüft · gepflegt · zuverlässig

Jeden Samstag in der WELT
AUTO WELT
mit der Anzeigenrubrik AUTOMARKT



Spaß auch mit vernünftigen Autos"

Anzeigenpreis:
(je mm Höhe in der 45 mm breiten Anzeigenspalte)
DM 5,30 plus 14 % MwSt. = DM 6,04

Anzeigenschluß
Freitags vor Erscheinen um 10.00 Uhr.

Anzeigenanschrift
DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung
Im Teelbruch 100 · 4300 Essen 18 (Kettwig)
Telefon: (0 20 54) 101-583, -585, -588
Telex: 8-579 104

AUTOMARKT

MERCEDES

DB 500 SEL
Bj. 82, 45 000 km, anthrazitmetallic, Leder schwarz, Schiebedach, ABS, Airbag, Klimaanlage, DM 63 000,– + 14 % MwSt 8820,–, insgesamt DM 71 820,–.
Tel. 07 11 / 31 10 09
Fa. C. Raff-Haus GmbH & Co KG
7300 Esslingen a. N.

Merc. 500 SE
anthrazitgraumet., Leder grau, Extr., 227, 240, 241, 242, 256, 286, 410, 430, 440, 442, 452, 470, 506, 532, 543, 551, 570, 581, 584, 590, 600, 611, 673, 731, 872, 873, 877. Neuwagen, sofort lieferbar.
Telefon 0 28 58 / 66 11

DB 500 SEL, Mod. 85
Bj. 11/84, nauticblaumet., Leder grau, alle Extr., 6500 km, unfallfr., wie ladenneu, v. Priv. DM 92 500,– + MwSt.
Tel. 0 41 21 / 2 04 25 od. 9 22 39

280 SL
Pagode, Bj. 9/70, Neuzustand, 16 000 km, DM 65 000,–.
Telefon 0 30 / 8 83 24 36

DB 500 SEL, neu, 904/278, DM 98 500,-
DB 500 SEL, 3/83, 735/971, DM 75 000,-
DB 280 SL, neu, 199/271, DM 86 600,-
DB 280 SL, neu, 735/172, DM 77 900,-
DB 380 SL, neu, 172/278, DM 104 900,-
911 Carr. Targa, neu, rot, DM 88 900,-
911 Carr. Targa, neu, bl.met., DM 92 000,-
928 S, neu, schw./schw., DM 116 280,-
Alle Fahrzeuge mit Exportausstattung, Preise inkl. 14% MwSt.
Autohaus Görke
7530 Pforzheim
Tel. 0 72 31 / 5 20 08
Telex 7 83 311 agp

Zahle Aufpreis

DB 500 SL	DM 17 000,–
DB 500 SEC	ab DM 7 000,–
DB 500 SEL	ab DM 8 000,–
Porsche Turbo	ab DM 6 000,–
Ferrari GTSi	ab DM 7 000,–

nur Neuwagen sofort lieferbar.
Telefon 05 61 / 31 46 12

500 SEL
7/84, alle Extras, schwarz, Leder dattel. Preis VB.
Tel. 0 63 59 / 30 48

500 SEL
929/275, sof. lieferbar, 221, 222, 223, 240, 256, 404, 410, 430, 480, 504, 532, 543, 551, 570, 581, 590, 600, 611, 640, 673, 682, 731, 872, 873, 877, DM 99 999,–.
Tel. 06 81 / 81 22 11

Merc. 190 E
Bj. 84, 30 000 km, Autom., silbermet., SSD, ABS, Klima, el. Fe., Color, Alurüder, Servol., Stereo usw., unverbindliche Preisempfehlung DM 50 000,–, jetzt DM 34 500,– inkl. MwSt.
Auto Inck GmbH, Köln
Tel. 02 21 / 36 69 10 od. 0 22 36 / 6 21 82

500 SL, 380 SL, 280 SL
500 SEL, 500 SE, 500 SEC
div. Farb. + Ausstg., Vollausstg.
190 E + 190 E 2,3 3-16
W 124 / 200, 300 D, 230 E
Porsche 928 S, Autom. 911
Carrera Coupé + Targa
+ Cabrio + Turbo
AUTOHAUS STERNFELD, ESSEN
Tel. 02 01 / 77 99 43, Tx. 8 571 339

500 SEC
1983, zypr.grünmet., Leder creme, Klima, SSD, ABS, el. Fenst., Color, Alu, el. Sitzverst., Sitzhzg., Mex.-Elektr., DM 93 500,–.
Autohaus Sternfeld, Essen
Telefon 02 01 / 77 99 43
Telex 8 571 339

280 S
587/975
500 SEL
199/271
Tel. 0 44 61 / 6231

500 SL
neu, Leder, Klimaaut., Sitzheizung.
Tel. 0 22 33 / 6 62 22

380 SEC, neu
schwarz/Leder, Kli., SD, ABS.
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 + 7 89 89

280 SL, neu
sof., nicht zugel., Kindersi. + Sitzhzg.
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 + 7 89 89

8 × 240 D
–10%, neu, div. Farben
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 + 7 89 89

Merc.-300-D-Vertrag
geg. Höchstgeb. abzugeben. Lieferung April 85.
Tel. 0 46 06 / 10 04

500 SEL
82, 46 000 km, alle Extras, DM 72 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 63 59 / 30 49

Merc. 280 SE neu
blau/schwarz, Leder grau, 221, 222, 286, 410, 420, 430, 440, 504, 511, 531, 570, 581, 584, 590, 611, 812, 877
zur unverbindlichen Preisempfehlung DM 71 000,– inkl. MwSt.
Autoboutique Essen (Wildner)
Steeler Straße
Tel. 02 01 / 74 20 22 / 77 33 40

280 SL
Autom., 84, a. Extr., DM 69 000,–.
500 SL, 1983
Komplettausstg., neuw., 79 000,–.
280 SE, 380 SE
Bj. 80, 81, 82, 10 Stück am Lager
190 D, 190 E, neu
gebraucht am Lager
Autopark Knöchel
T. 0 60 21 / 2 47 06, Tx. 4 188 952

OLDTIMER

Liebhabermod. 300 SEL
Bj. 71, TÜV 87, 150 000 km, scheckheftgepflegt, kein Rost, schwarz, a. Extr., VB 16 000,–.
Tel. 0 21 91 / 7 75 74

ADLER TRUMPF JUNIOR
Bauj. 1937, Cabrio-Lim., sehr guter restaur. Zust., alltagstaugl., TÜV 3/87, mit Orig.-Brief und Ersatzteilen zu verkaufen. DM 28 000,– VB
Telefon 0 21 22 / 7 95 00 abends.

OPEL

Opel Diplomat V 8, 5,4 l
EZ 3/76, km 117 000. Superzustand, weiß, Vinyl-Dach schwarz, Radio, A-Kupplung, Alu, i. A. 8 800,– DM.
Kfz.-Händler, Fa., Tel. 0 99 04 / 9 14

GM
Dienstwagen
Chevrolet Camaro Z 28 E
DM 47 500,–
Buick Regal
4türig, DM 44 990,–
GEORG VON OPEL
Mainzer Landstr. 330–360
6000 Frankfurt am Main
Tel. (0 69) 75 03-230/234
Chevrolet · Pontiac · Oldsmobile · Buick · Cadillac

Achtung, Gelegenheit!
Opel Monza C 3.0 E
Mod. 85, EZ 12/84, ca. 8000 km, Werksgar. bis 12/85, Farbe schwarz m. schwarzer Lederp. (Werksonderanfert.), sämtl. Extras wie ABS, Klima, el. SSD, Color, Radio-Stereo-Cass., Sperre, 5Gang, Sportfahrw. tiefergelegt, Alu-Felgen mit 205/60, ZV, 4 kplt. Winterräder, etc. Neupreis DM 63 000,-, unfallfr., abs. neuw., nur DM 48 000,– inkl. MwSt. Sof. abzug. (Auf Wunsch mit Tel. zzgl. DM 12 000,-).
Tel. 0 86 29 / 12 20

PORSCHE

Porsche Turbo gesucht
Tel. 07 61 / 7 80 81 od. 4 20 51

928
Bj. 81, DM 35 000,- inkl. MwSt.
Auto Lösecke
Tel.: 02 03 / 49 07 39
Priv. 0 21 34 / 5 45 65

Porsche Turbo
rot/schwarz, Leder, 3/84, SD, Klima etc., DM 95 000,–.
Tel.: 05 11 / 58 22 66
od. 02 51 / 29 53 79

Porsche Carrera, neu
Targa-Coupé-Cabrio u. a., Turbolook
928 S, 5-Gang
neu, unter Liste
Porsche 930 Turbo, neu
DM 119 000,-, sof., Vollausstg.
Tel. 0 27 21 / 8 00 25, Händler
Tx. 8 75 131

944
Bj. 3/83, 25 500 km, weiß, v. Extr., 36 500,- DM.
Tel. 0 64 28 / 23 98

Porsche Targa
EZ 5/83, 1. Hd., 32 000 km, schieferblaumet., Color, Radio-Cass., 7+8' neue Reifen.
Autohof Schmidt, 02 31 / 25 89 19

Porsche 911 SC
Bj. 4/83, 63 000 km, 1. Hd., neue P 7 auf 7 + 8 Zoll, BBS, 3teilig, Extr., DM 47 000 inkl. MwSt.
Telefon 0 62 26 / 18 55

Porsche 911 SC Coupé
Bj. 4/83, schwarz, Leder schwarz, el. SD, Klima, Sperre, 7⁄8 Fuchs usw., Topzust., DM 52 000 inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 8 90 13 38

Porsche 930 Turbo
Liebhaberobjekt, mit allen Extras, Bj. 80, VB 70 000,–.
Tel.: 0 57 22 / 2 50 41

Suchen
930 Turbo, 911 Cabrio, 928 S
zum bestmögl. Preis.
Firma Kraemer, Tx. 7 252 299
Tel. 07 11 / 82 20 07

Porsche 944
Mod. 84, met., Extr., 35 000 km, DM 39 900,–.
Tel. 0 26 31 / 4 94 97

Porsche Turbo
neu, rot, Leder schwarz, VB 134 000,– inkl.
Tel. 06 41 / 6 35 13, Telex: 4 82 635

944
neues Mod., EZ 13. 3. 85, 700 km, rot, 45 950,–.
Autohaus 0 69 / 4 98 02 48.

911 SC
Bj. 83, 23 000 km, rot, Extras, neuw., DM 49 000,–
Tel. 0 63 45 / 21 68

Porsche 928
EZ 78, 1. Hd., unfallfrei, orig. 17 000 km, wie neu, Autom., Klima, Stereo, Tempomat, silbermet., DM 33 900,–
V.A.G. Lukner, 09 11 / 56 00 18

P. 944 Autom.
Bj. 82, Targadach, meteormet., v. Zubeh., 70 000 km, DM 28 500,-.
Tel. 0 21 01 / 8 11 57

P. 944 J. W. / W. A.
3/84, indischrot, v. Extras, el. Hubdach.
Tel. 0 71 54 / 2 65 05

Wir bieten an:
Porsche 944, Neuwagen
Mod. 85, schwarz/schwarz, Vollausstattung, DM 62 000,– inkl.
Tel. 04 21 / 3 49 90 08 Händler
Tx. 2 46 086

Ohlsen & Lück
Porsche-Carrera-Turbo-Cabrio
ständig neue + gebr. Fahrz. vorr.
Tel. 0 82 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626

Porsche 911 SC
Bj. 3/83, hellbronzemet., RC, Heckwisch., Scheinwerfer-Reinigung usw., DM 48 800,-.
Autohaus Schmitz
Telefon 0 69 / 86 12 08

Porsche 928 S
1a Zust., 5/84, 11 000 km, schwarzblau-met., Sonderleder Spezialanfertigung, 5-Gang-Mechanik, alle Extras, NP DM 115 000,–, VP DM 95 000,– inkl.
Tel. 0 40 / 37 30 56, ab Mo.

Suchen
911 SC Targa
78–81, auch Turbo-Look, z. bestmögl. Preis.
Firma Kraemer, Tx. 7 252 299
Tel. 07 11 / 82 20 07

Porsche 911 Carrera
neuw. Zust., 2100 km, DM 75 000,-, i. A.
☎ 0 44 89 / 53 03, Händler

4 Porsche 944
2× rot, 2× weiß, m. Hubdach, 2 Spiegel, Color, Radio-Cass., Alu-Räd., 1/84, ca. 38 000 km, DM 38 950,– inkl. MwSt.
Emsdettener Gebrauchtwagenmarkt
Tel. 0 25 72 / 60 81-83

911 Carrera Coupé
fabrikneu, Leder, Klima.
Tel.: 0 76 21 / 5 54 08

944
EZ 10/84, 5600 km, silbermet., Color, e. Targadach, Servo, Radio-CR inkl. MwSt. nur 43 900,– DM.
Tel. 07 31 / 3 00 06 (Händler)

911 SC Targa
'81, Topzustd., Extras, DM 40 900,– VB.
Tel. 02 21 / 51 84 70 od. 58 46 94

928 S
7/83, weiß, Autom., Ganzlederausstg., Tempomat, Stereo-Cr, Schmiedefelgen usw. Fahrzeug ist wie neu, 70 000,– DM inkl. MwSt.
Tel. 0 66 21 / 7 16 56

Carrera Coupé, Targa und Cabriolet sowie 911 Turbo
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing, unbürokratisch, günstig.
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103–105
4350 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

911 Carrera 3.0
5/77, silber, opt. wie neu, fast alle Extras, DM 35 000,-.
Tel. 0 22 26 / 6 20 10

Porsche 911 Carrera
Mod. 84, schw.-met., 7 + 8 J, SD, 35 000 km, 59 900,- inkl.
Tel. 02 28 / 46 25 14 / 63 30 47

Porsche 911 SC Targa
Bj. 81, gepfl. Garagenw., div. Extr., DM 37 500,-.
T. 040/45 36 11 o. 0 45 42 / 25 67

Porsche Turbo
Neufahrzeug gegen Höchstgebot abzugeben.
Zuschr. unter U 14 395 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Porsche Carrera Coupé
rot/schwarz, Mod. 84, 1. Hd.
Tel. 02 08 / 43 40 99

911 SC Targa
Mod. 83, Extras, neuwertig, DM 52 000,- inkl.
Tel. 02 21 / 48 28 39

Porsche Cabrio
schwarz, Ganzleder schwarz, Neuwagen o. Zulassung, alle Extras.
Porsche 944
graumetallic, Leder grau, Neuwagen, ohne Zulassung. Alle Extras, Listenpreis, 17% Nachlaß.
0 61 98 / 18 85, Tx. 4 10 957

Porsche 928 S
Bj. 84, Autom., viele Extr., DM 79 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 42 64/10 07 o. 5 83

P. Carrera Coupé, Neuw.
preußischbl., Led. weiß, SD, Klima, Sp. vo. + hi., Vollausstg., LP 89 000,-, jetzt 85 000,- inkl.
Tel. 0 26 06/14 32 od. 19 88 Hdl.

Porsche 928 S, Autom.
911 Carrera Coupé + Targa + Cabrio + Turbo
Autohaus Sternfeld, Essen
T. 02 01/77 99 43, Tx. 8 571 339

P. 911 Carrera Coupé
Neuwagen, weiß, Led. weiß, div. Zubeh., DM 79 900,– inkl.
Tel. 0 71 51 / 4 58 10

Porsche 928
79, petrol, A/C best cond., 47 000 Miles, $ 10 500,-.
T.: 02 21 / 49 59 61 + 21 68 35

Carrera Targa
Neuwagen, schwarz, Extras, 80 000,-.
02 21 / 48 21 13
FS (17) 2 214 176 cat

Porsche 911 SC Targa
Bj. 81, 43 500,-, im Auftrag
Porsche 911 SC
Bj. 83, 49 500,-, im Auftrag
Autohaus Korfmacher, 4200 Oberhausen, Helmholtzstr. 172, Tel. 02 08 / 85 42 42

Unfall-Porsche 911 Turbo Neuwagen
VB: DM 79 500,– inkl. MwSt.
Tel.: 07 11 / 85 07 07 gew.

Carrera Cp., neu
indischrot, Leder schwarz, 650/567/395/559, sofort, netto DM 74 000,–.
T.: 0 45 41 / 50 86, Tx: 26 18 62

Unfall-Porsche 911 Turbo Neuwagen
VB: 80 000,– inkl. MwSt.
Tel.: 07 11 / 85 07 07
Telex: 7 252 264 gew.

911 Cabrio, Neuwagen
schwarz, Klima, P 7 usw., 94 800,– inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 4 39 94 95, Händler

Porsche 928 S
Neufahrzeug, meteormetallic, Leder schwarz kpl., Automatic, Vollausstg., VB 6 % unter Listenpreis von DM 115 100,–.
Tel. 0 28 61 / 81 84 oder 58 60

PEUGEOT

Peugeot
J 9 Schleppwagen, 2 l, Benzin, 9/81, 36 000 km, TÜV 12/85, DM 12 850,–.
Peugeot Talbot Bonn
Tel. 02 28 / 66 20 58

Peugeot 505 Familiale GR
9/83, Servo, 39 000 km, DM 16 650,– inkl. MwSt.
AUTOHAUS BAUMBERG
Tel. 0 21 73 / 6 20 00

US-FAHRZEUGE

Dodge Mirada Coupé
8 Zyl., 5,2 l, 43 000 km, Firmenwagen, äußerst gepflegt, Mod. 83, weiß, Klima, Spitzen-Stereo, Automatic, Zentr.-Verriegelung, el. Scheibenheber, breite Reifen, Katalysator-Elektr. vorh., DM 21 500,–.
Tel. 0 40 / 2 20 48 88 oder 999

ZUBEHÖR

Autotelefon B 2
Telefunken 8013, m. 20 Speicherplätzen, DM 7500,- zzgl. MwSt.
Tel. 0 60 23 / 60 66
oder FS 4 188 232

ROLLS-ROYCE

Rolls-Royce Silver Shadow 1
EZ 4/1978, beigemetallic, Leder schwarz, 82 000 km, exzellenter Zustand, DM 89 000,–, Leasing und Eintausch.
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103–105
4350 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

Silver Shadow I
Silver Shadow II
Silver Wright II
in versch. Farben + Ausstg. Alle Fahrzeuge unfallfrei, in neuw. Zustand.
02 01 / 40 37 17, Handelsagentur

WASSERSPORT

LIEGEPLATZ
Gran Canaria, Puerto Rico
18 m lang, 4,50 m breit und
Motoryacht Glastown
mit 2 Maschinen, 280 PS, günstig abzugeben. 90 000 DM.
Zuschr. unt. Y 13 827 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

REISEMOBILE

Hymer 660 B
Bj. 7/80, scheckh.-gepfl., 40 600 km, viele Extras
Tel. 06 21 / 44 25 89

VOLKSWAGEN

VW-/Audi-Jahreswagen
Direktverkauf von Werksangehörigen an Privat jeden Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr: Parkplatz VW-Werk Kassel/Baunatal.
Tel. 05 61 / 4 91 16 86 (auch abends

SPORTWAGEN

Bitter CD
Bj. 77, ATM 28 000 km, weißgoldmet., Topzust., leichter Blechsch. seitlich, DM 15 900,–.
Tel. 07 81 / 2 26 52, Sa. bis 15 Uhr oder Mo. ab 9 Uhr

280 ZX Targa
mit Glasdach (abnehmbar), erst 45 000 km gefahren, mit allen Extras, inkl. Radio, sehr gepfl. – neu bereift – für nur DM 18 000,– inkl. MwSt. sofort abzugeben.
Tel. 02 01 / 71 21 07
Mo.–Fr. 0 20 54 / 10 15 80

VERSCHIEDENE

Porsche 911 SC, Bj. 9/82, km 74 000, 48 500,-; **Porsche 911 SC**, Bj. 9/83, 44 000, 52 000,-; **Porsche 911 Carrera RS**, Leichtbau, 500 Serie, 48 000,-; **DB 380 SEL**, Neuwagen, 101 700,-; **DB 190 2,3–16**, Neuwagen, 73 500,-; **DB 280 SE**, Neuwagen, 67 700,-; **BMW M 635 CSi**, Neuwagen, 104 300,-; **BMW 528 i**, Neuwagen, 12 Proz. unter unverb. Preisempf.; **BMW 525 i**, Neuwagen, 12 Proz. unter unverb. Preisempf.; alle Preise inkl. MwSt.
Autohaus Russ GmbH
8635 Coburg-Dörfles, Tel. 0 95 61 / 6 80 71 / 72, Telex 6 63 442

In Freiheit dienen.

Der Satz stammt von einem der großen Schriftsteller der deutschen Nation. Von Theodor Fontane.

Es ist ein guter Leitsatz für die Bewältigung der Zukunft. Wir sollten ihn beherzigen.

Nur gemeinsam werden wir die Zukunft gewinnen.



Das Poster dieses Anzeigenmotives im Format DIN A 2 und die Schrift „Nur gemeinsam werden wir die Zukunft gewinnen" senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
Aktion Gemeinsinn e.V., eine Vereinigung unabhängiger Bürger, Schumannstraße 57, 5300 Bonn 1

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Augustin/ Siegburg

Porsche 944 Dienstwagen
Bj. 1/85, 4200 km, schwarzmet., unverbindliche Neupreis-Empfehlung DM 61 500,–, für DM 53 500,– inkl. MwSt.
Porsche 944
Bj. 83, schwarzmet., 29 000 km, Hubdach, DM 37 500,– im Kundenauftrag, keine MwSt.
Porsche 944
Bj. 6/82, rot, 38 000 km, DM inkl. MwSt.
Porsche 928 S 5gang
Bj. 3/84, 10 400 km, zinnmet., Ganzleder schwarz, ABS, SSD, Radio-Koln, Klangpak., Sperre, geschm. Felg., DM 85 000,– im Kundenauftrag, keine MwSt.
Merc. 280 SE
3/84, 31 000 km, silbermet., ABS, SD, Klima, weit. Extr., DM 57 500,– inkl. MwSt.
BMW 528 i
Bj. 8/84, 12 000 km, anthrazitmet., SSD, ABS, Alufelg., DM 36 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Hoff
Porsche-Direkthdl.
Hangelar, B 56
5205 St. Augustin 2
Tel. 0 22 41 / 33 20 91

Aachen

Porsche 924
rotmet., EZ 22. 7. 82, 78 900 km, herausnehmb. Dach, Heckwisch., el. Spieg., Lederlenkr., DM 23 900 inkl. MwSt., Jahresgarantie.
Porsche 924 Turbo
grünmet., EZ 4. 10. 79, 76 100 km, el. Spieg., Heckwisch., DM 21 900 im Kundenauftrag, keine MwSt., Jahresgarantie.
Porsche 944
blaumet., EZ 3. 1. 83, 41 850 km, 1. Hd., el. Spiegel, Flankensch., Heckwisch., Radiovorber., Color, Stabis, tiefergelegt, Schweller, Heckschürze, DM 41 950 im Kundenauftrag, keine MwSt., Jahresgarantie.

BMW 728 i
silbermet., EZ 2. 5. 80, 97 400 km, Lederp., LM-Felg., el. SD, ZV, DM 19 800 inkl. MwSt., Jahresgarantie.
Matra Murena 2,2 S
rot, EZ 9. 11. 83, 23 600 km, 1. Hd., div. Extr., DM 22 000 im Kundenauftrag, keine MwSt.
Autohaus Schmitt
Porsche-Händler
Hirschgraben 15-21
5100 Aachen
Tel.: 02 41 / 2 35 51-52

Bochum 6 Wattenscheid

Porsche 911 SC Coupé
Bj. 6/83, 30 000 km, indischrot, LM-Felg. 6+7 J, Radio-Cass. usw., DM 49 800 inkl. MwSt.
Autohaus Friedr. Scholz
Porsche-Direkthändler
Heidestr. 99
4630 Bochum 6
Tel. 0 23 27 / 8 90 17-19

Bottrop

Wir haben einige interessante Porsche 924, 924 Turbo, 944, 911 im Angebot
Autohaus
Christmann & Hein
Porsche-Händler
Gladbecker Str. 148–170
4250 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 3 20 71

Dortmund

Vorführwagen des Hauses: Porsche 944
EZ 1/85, 2000 km, schwarz, Extras, DM 46 000,- inkl. MwSt.
Große Auswahl an gebrauchten Porsche 924, 944
und Dienstwagen unseres Hauses
Porsche-Zentrum
Hülpert
Schüruferstr. 65
4600 Dortmund 30
Tel.: 02 31 / 43 79 71

Duisburg

Porsche 944
Bj. 3/83, 12 700 km, geminigraumet., el. Spieg., Servol., el. Fensterh., LM-Felg., 7+8 Zoll × 16, 1. Hd., unfallfr., DM 42 900 im Kundenauftrag, keine MwSt.
Autohaus Böchling
Porsche-Direkthändler
Auf der Höhe 47
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 21 80 20

Düsseldorf




Nordrhein-Angebot:
Porsche 944
Baujahr 4/84, 163 PS, 28 000 km, 1. Hand, Metalliclackierung, Stereo-Radio, herausnehmbares Dach, 215/60 VR 15 auf Alu-Schmiedefelgen, Heckwischer, Spiegel rechts, 4-Speichen-Lenkrad, DM 42 450,–. VAG-Jahresgarantiekarte
BMW 528 i
Baujahr 7/83, 184 PS, 26 000 km, 1. Hand, Schiebedach, 5-Gang, Colorverglasung, Zentralverriegelung, Nebelleuchten, Servolenkung, ABS, DM 26 750,–. VAG-Jahresgarantiekarte.
Autohaus Nordrhein
Porsche-Direkthändler
Höher Weg 85
4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 77 04 - 2 88

Essen



Größte Porsche-Gebrauchtwagen-Ausstellung im Ruhrgebiet:

16×924	ab 14 000,– DM
11×944	ab 29 000,– DM
7×911	ab 39 500,– DM
3×928 S	ab 70 000,– DM

Gottfried Schultz
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 00 81

Geldern

Porsche 944 Dienstwg.
Mod. 85, mahagonimet., 400 km, versch. Extr., z. B. Hubdach, Servol., DM 45 900,– inkl. MwSt.
Porsche 944
Bj. 83, schwarzmet., versch. Extr., 18 000 km, DM 39 500,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
Bj. 82, 53 000 km, weiß, viele Extr., Bestzust., DM 48 900,– im Kundenauftrag, keine MwSt.
Autohaus Minrath
Porsche-Direkthändler
Weseler Str. 150/152
4170 Geldern
Tel. 0 28 31 / 1 20 01

Gießen

Porsche 924
weiß, 2/84, 1. Hd., Color, Dach, RV, Stabis, Spiegel usw., DM 28 950,–, im Kundenauftrag, keine MwSt.
Porsche 944
zobelmet., 2/84, 25 000 km, 1. Hd., 215/60, Stabis, Flankensch., Color, Dach, RV, Lederlenkr., Spiegel, Nebell., Schwellerl., Hecksch., DM 39 550,- inkl. MwSt.
Porsche 944 Vfw.
weiß, 5000 km, 7+8 J Fuchs weiß, Dach, Heckw., Flankensch., Lederlenkr., Nebell., el. Ant., RV, Color, Cass.-Box, Spiegel, DM 44 900,- inkl. MwSt.
Porsche 944 Vfw.
weiß, 2000 km, 7+8 J Fuchs, Flankensch., Stabis, Lederlenkr., Nebell., RV, Spiegel, Dach, DM 46 980,- inkl. MwSt.
Scheller
Porsche-Direkthändler
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 27 01 / 6 19 33

Leverkusen

Porsche 911 SC Coupé
Mod. 80, el. SD, 1. Hd., 58 000 km, oakmet., Radio, DM 35 900 im Kundenauftrag, keine MwSt.
Rhein-Wupper
Autohandelsges.
Porsche-Händler
Schlebuscher Str. 24
5090 Leverkusen
Tel. 0 21 71 / 4 00 30

Lüneburg

Porsche 924
Mod. 83, weiß, 23 500 km, Hubdach, DM 28 900,- im Kundenauftrag, keine MwSt.
Porsche 944
Mod. 82, rot, 44 800 km, Hubdach, Color, el. Fensterh., Heckschürze, Sportsitze, DM 37 000,- im Kundenauftrag, keine MwSt.
Porsche 911 Coupé
Mod. 79, neuwertig, weiß, 47 300 km, Turbolook, Radio, Ganzleder, Sportsitze, neue P7 auf 7+8 Zoll, Fahrwerk tiefergel., DM 47 800,- im Kundenauftrag, keine MwSt.
BMW 520 i
Mod. 84, blaumet., 18 700 km, SD, ZV, Color, Breitreif., DM 26 000,- inkl. MwSt.
Audi Quattro
Mod. 83, braun, 79 000 km, SD, Nothelle-Sportfahrwerk und Motoroptimierung, DM 38 000,- inkl. MwSt.
Automarkt Havemann
Porsche-Direkthdl.
Vor d. Bardowicker Tore 44 d–e
Telefon 0 41 31 / 3 30 88

Moers

Porsche 928 S Autom.
Dienstwg., 10/84, Mod. 85, 8200 km, silbermet., alle Extr., Bestzust., DM 99 800 inkl. MwSt.
Porsche 944
12/83, Mod. 84, saphirmet., 19 500 km, el. Dach, versch. Extr., Bestzust., mit Garantiekarte, DM 39 700 im Kundenauftrag, keine MwSt.
Porsche 924
1983, nur 12 000 km, indischrot, versch. Extras, Bestzust., mit Garantiekarte, DM 25 900 im Kundenauftrag, keine MwSt.
Porsche 911 SC Coupé
1981, 76 000 km, weiß, versch. Extras, Bestzust., mit Garantiekarte, DM 37 500 im Kundenauftrag, keine MwSt.
Autohaus Minrath
Porsche-Direkthändler
Rheinberger Str. 46/61
4130 Moers
Tel. 0 28 41 / 2 39 22

Mönchengladbach

Jaguar E-Type V 12
Rechtslenker, dunkelgrün, 60 000 Meilen, Bj. 73, DM 49 950,– im Kundenauftrag, keine MwSt.
Porsche 911 SC
204 PS, weiß, EZ 3/82, 31 000 km, Fuchsfelg., Radio-Cass., Spieg. re., Heckwisch., Lederlenkr., DM 48 950,– im Kundenauftrag, keine MwSt.
Porsche 944
EZ 12/83, weiß, 31 000 km, Spieg. re., Heckwisch., el. Hubdach, Heckschürze, DM 38 950,- inkl. MwSt.
Waldhausen & Bürkel
Porsche-Direkthdl.
Hohenzollernstr. 230
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 2 10 77

Münster

Porsche 928 S
zinnmet., EZ 9/83, 14 000 km, SD, LM-Räder, ABS, Radio, Hifi-Anl., Verstärker, Autom., Spurverbreit. hinten, DM 84 000,– inkl. MwSt.
Porsche-Zentrum
Münsterland
Bernhard Knubel
GmbH & Co. KG
Weseler Str. 485
4400 Münster
Tel. 02 51 / 70 07-2 55

Saarbrücken

Porsche 928 S Autom.
5-Gang, muskatbraunmet., Leder braun, LM-Felg., Spurverbreit. Hinterachse, el. SD, Radio-Stereo, 3000 km, Bj. 1/85, DM 95 000,- inkl. MwSt.
Porsche 928 S Autom.
Bj. 2/81, 58 500 km, chiffonweiß, Ganzleder, Color, Tempomat, Radio, VAG-Jahresgarantie, DM 52 000,- inkl. MwSt.
Porsche 911 Targa
indischrot, Bj. 7/83, 28 677 km, 3,3/204 PS, Fuchsfelg., 7+8 Zoll, Color, Turbo-Heckspoiler, Frontspoiler, Radio, el. Fensterh., el. Außensp., VAG-Jahresgarantie, DM 73 000,- inkl. MwSt.
Gustav A. Grossklos
GmbH & Co.
Porsche-Direkthdl.
Dudweiler Str. 87–89
6600 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 3 40 86-87

Siegen

BMW 745 i
Autom., Bj. 6/81, 109 000 km, rotmet., ABS, ZV, Stereo, SSD, el. Spieg., Bordcomputer, DM 24 800,– im Kundenauftrag, keine MwSt.
Walter Knebel KG
Porsche-Direkthändler
Fludersbach 118
5900 Siegen
Tel.: 02 71 / 59 21

Uelzen

Vorführwagen, neues Modell 944/2
graphitmet., herausn. Dach, Schmiedefelgen, el. FH, Servol., Stereo-Radio-Cass., u. v. m., DM 57 950,- inkl. MwSt.
Porsche 944
saphirmet., EZ 8/83, herausnehmb. Dach, el. Sp. re., Color, Schmiedefelg., Diebstahlsich., Stabis, Stereo-Radio-Cass., aut. Ant., DM 34 950,- im Kundenauftrag, keine MwSt.
Autohaus Boek
Porsche-Händler
Oldenstädter Str. 54
3110 Uelzen
Tel. 05 81 / 20 01

Wuppertal



Zeisler-Angebot: Porsche 924
Dienstwagen, Bj. 10/84, 7000 km, zermattsilbermet., herausnehmb. Dach, el. Spieg., Heckwisch., Radio-Cass., neuw. Zustand, DM 32 900,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
Bj. 81, 78 000 km, indischrot, 7+8-Zoll-LM-Felg., Front- u. Heckspoiler, Ganzleder, Radio-Cass., el. Fensterh. etc., Bestzust., DM 41 900,– im Kundenauftrag, keine MwSt.
Autohaus Zeisler
Porsche-Direkthdl.
Kaiserstr. 108–112
5600 Wuppertal 11
Tel. 02 02 / 78 17 81

Würzburg

Porsche 924 Vorführwg.
EZ 2/85, 2000 km, silbermet., DM 34 000,- inkl. MwSt.
Porsche 944 Vorführwg.
EZ 2/82, graphitmet., Heckschürze und Seitenschweller, neues Armaturenbrett, DM 56 000,- inkl. MwSt.
Autohaus Spindler
Porsche-Direkthändler
Leistenstr. 19–25
8700 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 30 41–48

EUROPAPOKAL / FC Bayern gegen Everton

Udo Lattek: „Das ist ein vorweggenommenes Finale"

DW., Bonn

„Im Halbfinale am liebsten gegen Everton", hatte sich Bayern Münchens Trainer Udo Lattek unmittelbar nach dem 2:1-Viertelfinal-Sieg seiner Mannschaft in Rom erhofft – sein Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Die gestrige Auslosung in Genf der Halbfinal-Paarungen in den drei Europapokal-Wettbwerben bescherte den Münchnern den Spitzenreiter der ersten englischen Fußball-Division, FC Everton, als Gegner. Im zweiten Halbfinal-Spiel der Pokalsieger treffen Rapid Wien und Dynamo Moskau aufeinander.

„Das ist ein vorweggenommenes Endspiel", meinte Lattek nach der Auslosung. „Wer dieses Halbfinale übersteht, gewinnt auch den Europa-Pokal." Als ungünstig sah es der Tranier allerdings an, daß sein Team zuerst Heimrecht hat. Lattek: „Allerdings mußten wir auch 1974 alle Hinspiele zuerst zu Hause austragen – und da haben wir den ersten Meistercup gewonnen."

Uneins sind Bayern-Manager Uli Hoeneß und Präsident Willi O. Hoffmann in der Bewertung des Loses: Während Hoeneß Everton für den attraktivsten Gegner hält und mit einem ausverkauften Münchner Olympiastadion rechnet, meinte der Präsident: „Sportlich wie wirtschaftlich ein ungünstiges Los. Mit Everton haben wir den schwersten Gegner erwischt." Zudem befürchtet der Präsident eine Übersättigung der Münchner Zuschauer – um Ostern haben die Bayern gleich drei Heimspiele hintereinander.

Die ersten Reaktionen der Spieler waren von der Erinnerung daran geprägt, wie schwer sich bislang im Europapokal deutsche Mannschaften gegen englische Teams getan haben. Im Vorjahr war zuletzt München selbst im Achtelfinale des UEFA-Cups an Tottenham Hotspurs gescheitert. Lothar Matthäus: „Everton hätten wir lieber erst im Finale zum Gegner gehabt. Außerdem spiele ich persönlich sehr ungern gegen britische Mannschaften."

Die Verantwortlichen des FC Liverpool freuten sich im Meister-Pokal über den Gegner Athen, denn Juventus Turin als letztjähriger Sieger bei den Pokalsiegern und auch Girondin Bordeuax – die Gegner des zweiten Halbfinals – werden höher eingeschätzt. Im UEFA-Pokal hat Inter Mailand zunächst Heimrecht gegen Real Madrid. Im zweiten Spiel stehen sich Videoton Szekesfehervar und Zeljeznicar Sarajevo gegenüber.

BUNDESLIGA / Keine Gespräche in Bielefeld

Die Fronten sind verhärtet

dpa, Bielefeld

„Resignation macht sich breit. Es ist unheimlich schwer, unter diesen Voraussetzungen die Mannschaft im Abstiegskampf noch zu motivieren", sagte Gerd Roggensack, Trainer des Fußball-Bundesliga-Klubs Arminia Bielefeld, vor dem Meisterschaftsspiel heute bei Schalke 04. Die Kommunikation zwischen Vorstand und Spielern ist eingefroren – der Vertragspoker geht in die Verlängerung.

Die 14 Lizenzspieler, deren Verträge zum Saisonende auslaufen, lehnten auch den reformierten Entwurf des neuen Mustervertrages für die Saison 1985/86 als verhandlungsunwürdig ab. Die Fronten sind verhärtet. Nach Beratung mit dem Deutschen Fußball-Bund (Liga-Sekretär Straub: „Die obere Kreditlinie ist erreicht – allein die Schuldzinsen sind Existenz-gefährdend.") und dem Beirat des Vereins hat das Präsidium signalisiert, es gäbe keinen Verhandlungsspielraum mehr. „Wir stehen mit dem Rücken zur Wand und sehen beim besten Willen keine Alternative", sagte Schatzmeister Hubert Neugebauer.

Heute spielen (15.30 Uhr)

Frankfurt – Bremen	(3:3)
Hamburg – Braunschweig	(1:3)
M'gladbach – K'lautern	(0:2)
Stuttgart – Köln	(1:1)
Mannheim – München	(2:1)
Düsseldorf – Uerdingen	(2:5)
Leverkusen – Dortmund	(1:2)
Schalke – Bielefeld	(1:2)

(In Klammern die Ergebnisse der Hinrunde)

NACHRICHTEN

Kühnhackl in die Schweiz?

Landshut (dpa) – Zwei prominente Spieler des Eishockey-Bundesliga-Klubs EV Landshut verlassen den Verein: Helmut Steiger unterschrieb einen Drei-Jahres-Vertrag beim Kölner EC, und Erich Kühnhackl verhandelt mit dem Schweizer Erstliga-Aufsteiger HC Olten.

Chile protestiert

Santiago de Chile (sid) – Der chilenische Tennisverband hat gegen Pläne des schwedischen Verbandes protestiert, das Daviscup-Spiel der Hauptrunde gegen Schweden außerhalb Chiles auszutragen. Wegen eines Erdbebens in Santiago hatte das Team Schwedens das Land drei Tage vor dem Spiel verlassen.

Doch nicht gedopt

Athen (sid) – 13 griechische Leichtathleten sind von dem Vorwurf des Dopings befreit worden. Im Kölner Institut von Professor Donicke stellten sich 13 der 14 eingesandten Urin-Proben als nicht dopinghaltig heraus.

Mailand siegte

Brüssel (sid) – Olimpipa Simac Mailand gewann in Brüssel den Basketball-Korac-Pokal mit einem 91:78-Erfolg über Varese Ciao Crem.

Hirt trat zurück

Titisee-Neustadt (dpa) – Der Weltmeisterschafts-Vierte im Riesenslalom, Egon Hirt (Neustadt), hat seinen Rücktritt bekannt gegeben.

Galopper-Auftakt

Dortmund (kgö) – Acht Pferde starten morgen (16.30 Uhr) auf der Dortmunder Galopprennbahn zum Auftakt der Grand-Prix-Saison im Conti-Pokal (30 000 Mark, 17 600 Mark dem Sieger, 1800 m). Die Favoriten: Solarstern (Peter Remmert), Tombos (Georg Bocskai) und Vorjahressieger El Arco (Andreas Tylicki).

ZAHLEN

TENNIS

Damen-Masters-Turnier in New York, Doppel, Halbfinale: Kohde/ Sukova (Deutschland/CSSR) – Potter/Walsh (USA) 6:3, 6:2. – Grand-Prix-Turnier der Herren in Rotterdam, Doppel, zweite Runde: Becker/ Amritraj (Deutschland/Indien) – Graham/Meister (Australien/USA) 7:5, 6:4.

MOTORRAD / Heute Beginn der Weltmeisterschafts-Saison in Südafrika

Diesmal Titel für deutsche Stars?

K. Bl. Bonn

„Der Herweh arbeitet mit schmutzigen Tricks." Das sagt der viermalige Motorrad-Weltmeister Anton Mang über seinen deutschen Kollegen Manfred Herweh. „Mang ist selbst das größte Schlitzohr." Das sagte Manfred Herweh, 1984 Vize-Weltmeister in der Klasse bis 250 ccm, über Anton Mang. Wohl auch, weil sich die deutschen Motorrad-Cracks uneins waren, triumphierte in der Weltmeisterschaft 1984 der französische Yamaha-Fahrer Christian Sarron.

Heute findet in Kyalami (Südafrika) der erste Lauf zur Motorrad-Weltmeisterschaft 1985 in der 250er Kategorie statt – mit den drei deutschen Favoriten Manfred Herweh, Anton Mang und Martin Wimmer. Als vierter deutscher Fahrer von Klasse hat sich Reinhold Roth aus Amtszell dazu gesellt, der 1984 in der Halbliter-Klasse für Furore sorgte. Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) wird heute von 14.30 bis 15 Uhr eine Aufzeichnung aus Südafrika senden.

Seitdem es in der Motorrad-Weltmeisterschaft die Klasse bis 350 ccm nicht mehr gibt, konzentriert sich das Interesse der Fahrer, Konstrukteure und Sponsoren in erster Linie auf die Kategorien 250 und 500 ccm. Die spannendsten Kämpfe und damit den größten Widerhall beim Publikum brachte die Viertelliter-Klasse und das hat renommierte Fahrer anderer *Kategorien auf den Plan gerufen: den* 13maligen spanischen Weltmeister Angel Nieto (ehedem 125 ccm) und den amerikanischen Honda-Werksfahrer Freddie Spencer, einen der großen Stars der Halbliterklasse.

Mit 35 Jahren schickt sich Toni Mang aus Inning am Ammersee an, zum fünften Mal Weltmeister zu werden. Als jedoch die Honda-Maschine in Inning ankam, reichte die Zeit nur noch für die Lackierung – getestet werden mußte beim Training in Kyalami. Manfred Herweh hatte sich schon den Winter über beklagt, daß die wenigen Monate zwischen den Rennen kaum ausreichen würden, um eine neue schnelle Rennmaschine auf die Räder zu stellen. Schließlich ist es sein Ehrgeiz, als „Heimwerker" *(so Konkurrent Sarron) endlich* Weltmeister zu werden – vor den Werksfahrern.

Manfred Herweh, 28 Jahre alt. 1984 Vize-Weltmeister in der Klasse bis 250 ccm. Fährt 1985 auf Rotax-Eigenbau.

Als er im Herbst vergangenen Jahres daheim im hessischen Lampertheim am Zeichentisch stand, um die *Entwürfe für sein neues* Renn-Motorrad zu zeichnen, sagte er: „Wir werden soviele Detailmodifikationen herausarbeiten, daß die 85er Maschine im Grunde mit dem 84er Modell nichts mehr gemeinsam hat." Herweh ist nicht nur ein erstklassiger Rennfahrer, er ist auch ein hervorragender Konstrukteur und dabei ein Gewichtsfanatiker. Sein Motorrad soll in diesem Jahr möglichst nicht mehr als 90 Kilogramm wiegen – das ist das vorgeschriebene Limit. Viele Teile an der Maschine sind deshalb durchlöchert wie Schweizer Käse.

Anton Mang, 35 Jahre alt. Viermal Weltmeister, 1984 WM-Vierter in der Klasse bis 250 ccm. Fährt 1985 auf Honda.

Der erfolgreichste deutsche Motorrad-Rennfahrer aller Zeiten aus Inning am Ammersee hat sowohl die *Motorradmarke als auch* den Hauptgeldgeber gewechselt: Statt Yamaha startet Mang nun als Honda-Vertragsfahrer, statt des Tabakkonzerns BAT sponsert in diesem Jahr der Konkurrent Marlboro größtenteils das Mang-Unternehmen. Es wird rund 300 000 Mark kosten, so daß dem ehemaligen Weltmeister wohl noch rund 300 000 Mark Gewinn aus all seinen Sponsorverträgen übrigbleibt. Mang hat sein Mechaniker-Team erweitert: Neben Sepp Schlögl schraubt Klaus Beinhofer an den Mang-Motorrädern.

Martin Wimmer, 27 Jahre alt. 1984 Deutscher Meister in der Klasse bis 250 ccm. Fährt 1985 auf Yamaha.

Beim Training in Kyalami war Martin Wimmer sehr schnell, obwohl er sein Motorrad schonen *mußte. Der Grund: Die Ja*paner hatten nur einen einzigen Motor mit nach Südafrika gebracht. Doch Wimmer ist ein überaus erfahrener Mann und als gelernter Kfz-Mechaniker wohl ein ebenso guter Techniker wie Fahrer. Die Erfahrungen, die der Münchner bisher sammelte, kamen auch den Kollegen zugute: Der frühere Jura-Student Wimmer ist internationaler Fahrersprecher. Er ist zwar Yamaha-Werksfahrer, doch mitunter scheint das Yamaha-Management die Konkurrenz zu unterschätzen – Wimmer muß es dann ausbaden.




Reinhold Roth, 30 Jahre alt. 1982 Europameister in der Klasse bis 250 ccm. Fährt 1985 auf Yamaha in der Klasse bis 250 ccm.

Reinhold Roth gehört dem deutschen Römer-Team an, dem es in diesem Jahr finanziell nicht mehr *so gut geht. Das wollen* jedenfalls Branchen-Insider erfahren haben. So ist es wohl auch zu verstehen, warum Roth – nach 30 Jahren der erfolgreichste deutsche WM-Teilnehmer in der Halbliter-Kategorie – in die Klasse bis 250 ccm zurückgekehrt ist. Das Engagement verschlang 1984 rund 200 000 Mark, doch auch das versprach gegenüber den Werksfahrern keine Chancengleichheit. Roth hat in den letzten Wochen nur noch ein paar Stunden schlafen können. Ansonsten bastelte er fast ununterbrochen an seinem Motorrad.

STAND●PUNKT

Christoph Herle: Arbeitssiege statt Schlagzeilen

Auch die Boulevardzeitungen haben ihn dieser Tage entdeckt – er soll nämlich eine neue Freundin haben. Dabei sorgt Christoph Herle, ein 29jähriger freiberuflicher Architekt aus München, schon seit Jahren für Nachrichtenstoff – als Langstreckenläufer. Wobei anzumerken ist, daß diese Nachrichten allesamt nicht aus dem Stoff sind, die gemeinhin für großformatige Überschriften taugen.

Christoph Herle gehört zu den Stillen, den Zuverlässigen und den besonders Zähen im Lande. Auf diese Weise hat er sich peu à peu in die Weltspitze seiner Zunft hinaufgearbeitet. Im letzten Sommer in Los Angeles, beim olympischen Finale über 10 000 Meter, ist er sogar Fünfter geworden, und am Sonntag, bei den Cross-Weltmeisterschaften in Lissabon, sollte er in der Spitzengruppe zu finden sein – dort, wo er sich ohnehin seit geraumer Zeit aufhält.

Arbeitserfolge nennt man das, was Herle bisher verbuchte, und stets hat er dabei das Pech gehabt, von den urplötzlichen Siegen anderer Mannschaftskameraden in den Schatten gestellt zu werden. Schon deshalb bedarf es der Auflistung und des Hinweises, daß der fünfte Platz von Los Angeles kein Zufallstreffer war. Ob bei den Europameisterschaften 1978 und 1982, bei den ersten Leichtathletik-Weltmeisterschaften 1983 oder den Olympischen Spielen im vorigen Jahr – stets war Herle in einem Finale zu finden.

Zehn Kilometer unter 28 Minuten – das ist für Langstreckenläufer so etwas wie das Entree zur absoluten Weltspitze. Herle hat das bisher noch nicht geschafft. Doch die Zahl der Läufer mit besseren Bestzeiten, denen er davonrannte, ist mittlerweile Legion. Daran orientiert er sich, nicht etwa an Rekorden. Wenn er dennoch welche lief, waren sie stets Ergebnisse ungeplanten Kampfgeistes, erzielt im direkten Duell.

Das alles taugt ebensowenig für große Schlagzeilen wie Herles gemeinsame Aktion mit einem amerikanischen Sportschuh-Hersteller, 70 Kilometer vor den Toren Münchens einen reinen Läuferklub aufzumachen. Denn das gehört – wie auch die Siege – schließlich zum Läufer-Alltag.

KLAUS BLUME

Danksagung

Wir sind tief bewegt über die zahlreichen Beileidsbezeugungen, die uns zum Tode von Herrn

Alfred Brenner
Hotelier

aus aller Welt erreichten.

Die gesprochenen und geschriebenen Worte sowie Blumenspenden beweisen, daß Herr Alfred Brenner weltweit geschätzt und beliebt war.

Wir danken für die erwiesene Anteilnahme.

Direktion, Mitarbeiter und Pensionäre
von Brenner's Park-Hotel

Baden-Baden, im März 1985

Gebt den Kindern eine Zukunft



Millionen von Kindern in der Dritten Welt leben ohne Aussicht auf eine Zukunft. Sie haben weder ein Zuhause, noch ausreichendes Essen, weder ärztliche Betreuung, noch Ausbildungsmöglichkeiten.

Darum bitten wir Sie:
Unterstützen Sie das Förderungsprogramm für Kinder und Jugendliche der Deutschen Welthungerhilfe! Mit einem Ernährungsgutschein zu 240,- DM können Sie ein Kind in einer Kindertagesstätte o.ä. ein Jahr lang ausreichend mit Nahrung versorgen. Mit einer Heimplatzpatenschaft zu 480,- DM im Jahr können Sie ein Kind in einem Waisenhaus o.ä. mit Nahrung, Kleidung, ärztlicher Betreuung und Ausbildungsmöglichkeiten versorgen.

Zum Beispiel das Jungenheim in Bacolod auf den Philippinen:
Mit Hilfe des Förderungsprogramms für Kinder und Jugendliche wurden schon über 600 verwaiste Jungen in diesem Heim unterstützt. Sie fanden dort nicht nur ein Zuhause, sondern konnten in heimeigenen Werkstätten auch einen Beruf erlernen...

...sie haben eine Zukunft.

DEUTSCHE WELTHUNGERHILFE
Adenauerallee 134, 5300 Bonn 1
Spendenkonto:
111
Postgiroamt Köln
Sparkasse Bonn
Volksbank Bonn
Commerzbank Bonn
Stichwort: Ernährungsgutschein (240 DM)
Stichwort: Heimplatz-Patenschaft (480 DM)

Wir danken für den kostenlosen Abdruck dieser Anzeige.

Dies ist nicht nur eine Bibel mit vielen Bildern und Erklärungen der im Alten und Neuen Testament vorkommenden Begriffe und Ereignisse, sondern auch eine Kirchengeschichte (aus katholischer Sicht) und eine Darstellung der großen Weltreligionen.

Das Werk umfaßt 10 Bände im Großformat 25 x 17 cm, jeder über 400 Seiten stark, durchgehend farbig bebildert und gebunden in weißes Mundior Tiara mit reicher Goldprägung. Dazu gehört ein Biblisches Lexikon. Es erläutert auf 144 Seiten rund 1700 Namen und Begriffe mit 140 farbigen Illustrationen.

**Ein wertvoller Besitz für Sie und Ihre Familie!
Ein schönes Geschenk für viele Gelegenheiten!**

Vorzugspreis für WELT-Abonnenten DM 298,- (einschließlich Versandgebühren und 7% Mehrwertsteuer).

Bestellungen bei gleichzeitiger Übersendung eines Verrechnungsschecks – ausgestellt auf den Axel Springer Verlag – werden in der Reihenfolge des Eingangs umgehend erledigt. Rückgabe ist ausgeschlossen. Die Bankbelastung nach Einlösung des Schecks gilt als Rechnung und Quittung.

An: DIE WELT, Vertrieb, Herrn Haubold, Postfach 10 08 64, 4300 Essen 1

Bestellschein
für WELT-Abonnenten

Bitte liefern Sie mir die
BIBEL IN WORT UND BILD
zum günstigen Gesamtpreis von DM 298,- für alle 10 Bände, eingeschlossen das BIBLISCHE LEXIKON. Versandkosten entstehen für mich nicht.
Ein Verrechnungsscheck über DM 298,- (ausgestellt auf den Axel Springer Verlag) liegt bei.
Lieferanschrift:

Vorname/Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Vorw./Tel. (wichtig für evtl. Rückfragen)

Kunden-Nr.

Datum Unterschrift

01-539

Abonnenten-Service DIE WELT

Wir arbeiten an den Gräbern der Opfer von Krieg und Gewalt
für den Frieden zwischen den Menschen
für den Frieden zwischen den Völkern



VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE
WERNER-HILPERT-STRASSE 2 3500 KASSEL POSTSCHECKKONTO FRANKFURT/M 4300-60 BLZ 50010060

bellissimo

Angelo Litrico

LITRICO-ANZUG in hochwertiger Flanell-Qualität, ein gelungener Zweireiher in elegantem italienischen Styling mit Bundfaltenhose, Gr. 46–54, 94–102, 25–27. Reine Schurwolle **300,-**

LITRICO-DRESSHEMD. 42,-

LITRICO-KRAWATTE. 25,-

Nicht abgebildet:
LITRICO-SLIPPER in Mokassin-Verarbeitung mit Bömmelchen, Obermaterial, Sohle und Futter echt Leder, Wetterschutzsohle. Gr. 39–46. **110,-**

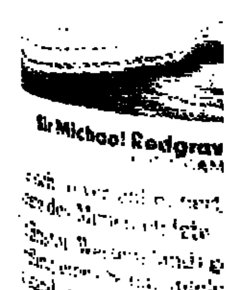
C&A

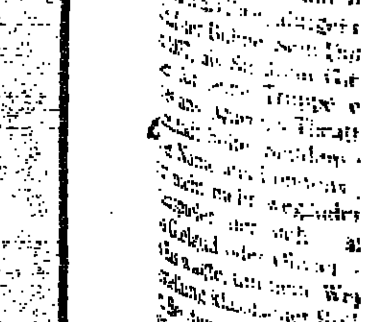
... wo Mode so wenig kostet

GEPRÜFTE QUALITÄT

8277







Vogelfrei bis ellenlang

çuch – Hörte ich doch da im Autoradio einen Schlager, die Sängerin hatte richtig Seelenschmerz, trauerte um die verlorene Freiheit, wehrte sich gegen die bösen Menschen, die ihr egalweg Zwang antun, schließlich brach es bitter aus ihr heraus, sie wollte frei sein wie ein Vogel. Und auf daß wir es recht verstünden, faßte sie es in dem Wunsch zusammen, endlich „vogelfrei" sein zu können.

Die Leute können kein Deutsch, dachte ich mir da, sie kennen nicht einmal die Vokabeln. Ich meinte nicht die schnucklige Stimme aus meinem Armaturenbrett, ich dachte mehr an ihren Herrn Texter. So einer muß doch wissen, daß „vogelfrei" soviel wie „außerhalb des Rechtes" bedeutet, also das, was man im gepflegten Filmdeutsch „outcast" nennt. Früher durfte man sogar einen Vogelfreien ungestraft totschlagen.

Aber auf das Thema bin ich eigentlich gekommen, als ich heute las, vor der Theaterkasse hätte sich eine „ellenlange Schlange" gebildet. Ich habe schnell meine Elle (das ist: Unterarmknochen der Kleinfingerseite) gemessen, es waren genau 24,8 Zentimeter. Dann habe ich nachgeschlagen, was das alte Längenmaß gleichen Namens meinte und erfuhr: Eine preußische Elle ist gleich 0,6669 Meter. In der „ellenlangen" Schlange vor der Theaterkasse kann sich also nur – höchstens – eine Person befunden haben – oder der Schreiber weiß nicht, was Elle ist.

Nun aber was Positives. Seh' ich da jüngst im Grabbelkasten meines Buchhändlers, Seifert ist sein werter Name, ein Buch, das ich brauchte. „Jedes Buch drei Mark", da greift man zu. Wie ich aber zum Seifert reingehe und ihm das Buch zeige, streckt er die Hand aus und sagt: Einen Taler bitte. Ich stutze, woher, lieber Herr, in Ihrem Nachkriegsalter, wissen Sie, daß ein Taler einst mit drei Mark berechnet wurde, das ist doch achtzig Jahre her? Sagt der Seifert darauf: Man muß es nicht wissen, man muß auch nicht reich sein, man muß auch nicht ein Bild kaufen oder eine Theaterkarte.

Er hat recht, der Buchhändler, aber er sollte mehr deutsche Wörterbücher ins Schaufenster stellen. Für die Intellektuellen, bitte schön, zum Deutschlernen.

Sir Michael Redgrave †

Die Klassiker aufs Eis geführt

Der große britische Schauspieler Sir Michael Redgrave ist tot. Nur einen Tag nach seinem 77. Geburtstag verstarb er in einem Pflegeheim in Denham. Sir Michael – Vater der gleichermaßen zu Film- und Bühnenruhm gelangten Töchter Vanessa und Lynn – litt schon seit einem Vierteljahrhundert an der Parkinsonschen Krankheit. Bereits vor 20 Jahren hat



Sir Michael Redgrave FOTO: CAMERA PRESS

te sie sich so verschlimmert, daß die Karriere des Mimen endete.

In Bristol (Westengland) geborener Sprößling eines Schauspielerehepaares, stand er gemeinsam mit Vater Roy schon als Zweijähriger ein erstes Mal auf der Bühne. Sein Durchbruch kam 1937, als Sir John Gielgud das Talent für seine Truppe entdeckte und es ans „Queen's Theatre" in die Hauptstadt holte. Seitdem war Redgraves Name aus Londons „Theatreland" nicht mehr wegzudenken: ein Schauspieler, der sich – anders als etwa Gielgud oder Olivier – auf dünnes Eis wagte, um neue Wege für die Darstellung klassischer Rollen zu finden. Bei dieser Gratwanderung feierte Michael Redgrave Triumphe – und erlebte schwere Niederlagen.

Wiewohl sich der Mann, der (so die „Times") „zweifellos zum halben Dutzend der größten Schauspieler des Jahrhunderts zu zählen ist", in erster Linie dem Theater und dort vornehmlich den Klassikern verschrieben hatte: Gleichzeitig war er ein immer populärer Filmstar, z. B. in Hitchcocks „The Lady vanishes".

JOCHEN ZWIEKIRSCH

Ein Roman D. Ćosićs erregt das politische Belgrad

Mit bösen Opfern die Zukunft fesseln

In der jugoslawischen Öffentlichkeit macht in diesen Tagen ein Roman Furore, der die kommunistischen Partei-Ideologen in Belgrad schon zu heftigen Ausfällen veranlaßt hat. Es handelt sich um das neue Buch des bekannten serbischen Schriftstellers Dobrica Ćosić unter dem Titel „Der Sünder" („Gresnik", Verlag BIGS, Belgrad). Dies sei das Buch eines „Abtrünnigen", hieß es in der parteioffiziellen Publizistik. Schlimmer noch: Es handele sich um ein „Buch des Hasses". Die bedeutendste Literaturzeitschrift Serbiens, „Knjizevin novine", nahm allerdings den Roman und seinen Autor in Schutz: Es handele sich um ein Buch von außerordentlicher literarischer Bedeutung, das Ćosić in die erste Reihe der europäischen Autoren rücke.

Es ist nicht zum ersten Mal, daß Ćosić ins Kreuzfeuer der Kommunisten gerät. Einst fast so etwas wie der „Poeta laureatus" der Partei, trat er schon in den sechziger Jahren aus dem ZK der KP Serbiens aus und gab schließlich auch sein Mitgliedsbuch zurück. Heute lebt Ćosić in Belgrad in einer paradoxen Situation: Einerseits verehrt, von literarischem Erfolg gekrönt, gilt er gleichzeitig bei seinen einstigen kommunistischen Gesinnungs- und Kampfgenossen als Oppositioneller und Antikommunist. Zu Titos Lebzeiten durften seine Bücher nicht rezensiert und sein Name nicht in den Zeitungen genannt werden.

Der persönliche Weg des Dobrica Ćosić vom überzeugten Kommunisten zum Kritiker des Systems, ja, in gewissem Sinne zum Skeptiker, der jeden Totalitarismus ablehnt und auch den „Gesellschaftsveränderern" mit großem Mißtrauen gegenübersteht, spiegelt sich auch in seinem jüngsten Werk, von dem innerhalb weniger Wochen bereits 40 000 Exemplare verkauft wurden. Mit großer epischer Kraft erzählt hier Ćosić das Schicksal des Ivan Katić, der aus bürgerlich-liberalem, republikanischem Hause stammt. Sein Vater ist ein oppositioneller Politiker in der Zeit des jugoslawischen Königreiches. Der junge Katić wird aus der furchtbaren Erfahrung des Ersten Weltkriegs zum Kommunisten. Er opfert seine Karriere der Ideologie und der Partei – um dann mit den Kommunisten in Konflikt zu geraten, weil er die Moskauer Säuberungsprozesse und die Greueltaten Stalins nicht zu rechtfertigen vermag.

Ivan Katić ist zu allen Opfern bereit – aber nicht zu jenem sacrificium intellectus, das die leninistische und stalinistische Partei von ihm verlangt. Er verfaßt einen Artikel über die Kritik des großen Franzosen André Gide gegen die UdSSR Stalins – und gerät deshalb in den „Parteiboykott". Seine bisherigen engsten Freunde, auch sein Schwager und sein Neffe, stellen sich gegen ihn. Kommandos von Jungkommunisten lauern ihm auf der Straße auf und bespucken ihn als „trotzkistischen Dreck", als „französischen Spion" und als „faschistischen Verräter". Katić gerät in tiefe innere Isolierung und Verzweiflung – aber er bleibt sich selber treu, obwohl er an dieser Situation physisch zerbricht.

Die Handlung des Romans spielt am Vorabend des Zweiten Weltkriegs, in den dreißiger Jahren. Ćosić schildert, wie am 1. September 1939 in Belgrad ein internationales Autorennen stattfindet, auf dem sich das alte Regime noch einmal in der Illusion wiegt, die Katastrophe des Krieges könne am Königreich Jugoslawien vorübergehen und statt dessen werde der technische Fortschritt – verkörpert in den Motoren der Rennwagen – auch in dem rückständigen Balkan-Königreich siegreich sein.

Parallel zu dem grotesken Autorennen im Angesicht der kommenden Katastrophe schildert Ćosić, gewissermaßen auf einer zweiten Handlungsebene, eine Sitzung der illegalen Belgrader Jungkommunisten, auf der die jungen Leute – viele von ihnen aus „gut bürgerlichem Hause" – fanatisch die Unfehlbarkeit des Genossen Stalin feiern und den Pakt Hitlers mit der Sowjetunion rechtfertigen. Über einen „nichtlinientreuen" Jungkommunisten wird der „Boykott" verhängt – niemand spricht mit ihm. Der junge Mann wirft sich in seiner Verzweiflung vor einen fahrenden Zug.

Am bedrückendsten und unheimlichsten aber ist die Schilderung des „Zuchthauses im Zuchthaus": wie Ivan Katić, der als illegaler Parteikurier an der Grenze verhaftet wird (wobei er die Vermutung nicht loswird, die Partei selber habe ihn wegen seines „Abweichlertums" verraten), im Zuchthaus dann gewissermaßen auf ein zweites Zuchthaus stößt, nämlich die „Zelle" der sowjetisch orientierten Kommunisten unter den Häftlingen, die eine gnadenlose Herrschaft über die übrigen Polithäftlinge ausüben und aus eigener Machtvollkommenheit jene Genossen, die ihnen nicht gefügig sind, in Einzelhaft sperren. Im Zuchthaus der antikommunistischen, rechts-autoritären jugoslawischen Monarchie entsteht so etwas wie eine kleine Sowjetrepublik, in welcher sich wie in einem Mikrokosmos alle Greuel und Furchtbarkeiten des sowjetischen GULag auf kleinstem Raum wiederholen.

Der abtrünnige Kommunist und „Sünder" Katić sagt einmal zu dem linientreuen kommunistischen Zellenleiter: „Wenn ihr sowohl uns, eure Kritiker, wie auch die Bourgeoisie besiegt haben werdet, dann wird die Welt, die ihr errichtet, schlimmer sein als alle Welten, welche die Menschen sich bisher bewußt oder unbewußt geschaffen haben. Denn in den Fundamenten eurer Ordnung wird es soviele Opfer geben, daß man jedes Übel und jede Repression eures ‚Sozialismus' damit rechtfertigen kann. Mit den Opfern für euren Sieg werdet ihr die jetzt Lebenden und die Nachkommenden derart fesseln, daß niemandem gestattet sein wird, auch nur ein einziges Zeichen der Unzufriedenheit gegenüber der Wirklichkeit zu äußern, die ihr geschaffen habt. Alle werden die Schuldner eurer Opfer sein. Und dann wird der historische Tod eures Ideals beginnen. Dieser Tod hat eigentlich schon begonnen, indem ihr der Wahrheit ins Gesicht spuckt."

Die schlimmste Tyrannei, meint Ćosić, sei die Tyrannei der Idealisten und der böseste Terror sei der „Terror der Tugendhaftigkeit". Im Bewußtsein der Kommunisten, so läßt der ehemalige Kommunist eine der Gestalten seines Romans sagen, gebe es eine „Geschwulst der Finsternis", einen „Abgrund der Sinnlosigkeit", aus welcher ein „unbegreiflicher historischer Optimismus" entstehe – ein unkritischer Glaube an eine Zukunft, zu deren Gunsten die Gegenwart (und die Menschen der Gegenwart) bedenkenlos geopfert würden. Und Ćosić formuliert dann eine geistige Position, die vielleicht seine eigene sein könnte: „Rückkehr zu Sokrates, sich dem Verstehen seiner selbst hingeben. Sein eigenes Nichtwissen erkennen, ebenso wie seine eigene Ohnmacht und Unvollkommenheit sowie das Böse, das in einem selber steckt."

Wenn man genau hinhört, ist dies eine konservative, vielleicht sogar christliche Position.

CARL GUSTAF STRÖHM



Beim Quiz ist Marx der hellste: Die britische Komikertruppe in ihrem Abschiedsfilm „Monty Python live at the Hollywood Bowl" FOTO: SENATOR

Die Filmkomiker treten ab: „Monty Python live at the Hollywood Bowl"

Sokrates' Köpfchen rettet den Sieg

Die Monty Pythons, das muß man wissen (und zu schätzen wissen) sind eine britische Gruppe sozusagen hochintellektueller Groteskclowns. Besser gesagt: Sie waren es. Sie lösen sich auf.

Sie haben sich verausgabt, obgleich sie es, wie dieser Film – der von ihrem Abschiedsfest in der Hollywood Bowl bei Los Angeles dokumentarisch aufgenommen wurde – zeigt, offenbar immer noch absurd dick hinter den komischen Ohren haben. Aber sie wollen abgehen, solange sie noch bei besten Kräften sind. Den Film umweht denn auch ein Hauch von Nostalgie. Die total verrückte Truppe nimmt Abschied, wenigstens in dieser Form. Sie sind gescheite Clowns auch darin.

Noch einmal ziehen sie ihre besten Nummern vor mehreren Zehntausenden amerikanischer Fans in dem brodelnden Kunststadion unter offenem Himmel ab. Sie kommen als vier noble Kellner heraus, ziehen, ganz ernsthaft, ein sehr unzüchtiges Lied ab. Erst wenn sie abgehen, erkennt man, daß sie unter ihren züchtigen Kellnerschürzen nackten Hinterns sind. Die Menge tobt beifällig.

Sie ziehen die besten, alten, unvergleichlich derben und intelligenten Fernsehsketches ab. Das waren und sind ebenso hochgestochene, absurd logische wie eben jedesmal treffend verrückte Spielszenen, wie sie sonst im Fernsehen keines Landes zu erblicken waren. Die Jungs haben den Humor von der tödlichen Art. Umwerfend komisch bleiben sie dabei immer.

Sie treten an als zwei philosophische Fußballmannschaften. Kant als Vorstopper, Hegel, Schopenhauer und Schelling im Mittelfeld, Nietzsche an der Stürmerspitze. Der muß, versteht sich, mehrmals die gelbe Karte sehen. Wittgenstein enttäuscht im Sturm herbe. Ihren altgriechischen Gegnern gelingt am Ende durch einen brillanten Kopfball von Sokrates der Sieg. Alles ist schierer Wahnsinn und hochgeschraubter Quatsch. Aber man lacht sich selig scheckig.

Dann gibt es einen Quiz mit den Kandidaten Marx, Mao, Lenin und Guevara. Der helle Marx gewinnt eine scheußliche Wohnungseinrichtung. Er hat (immer noch!) das hellste Köpfchen.

So reiht sich Unfug an Tiefsinn, Spott an reinen Jux, haarsträubender Quatsch an tiefere Bedeutung. Die Pythons schwelgen, jetzt im Film zum letzten Male, mit immer wieder berückender Präzision selig in der Sphäre des Tolldreisten. Die Jungs waren unwiederholbar. Im Film sind sie wenigstens so überkandidelt, wie sie immer waren, festgehalten.

Die irre Dokumentation läuft bei uns im Original. Das ist sehr dankenswert. Werner Schneyder, offenbar ein kenntnisreicher Python-Sympathisant, gibt nur einige Erklärungen, witzig auf deutsch, dazu.

Freunde eines erfrischend britischen, unwiederholbaren und dabei immer hochintelligenten Absurdhumors sollten dieses Abschiedbenifiz der Monty Pythons nicht auslassen. Man lacht sich dumm und krank und immer wieder klug. Wann werden wir ähnlich brillant Komisches je wieder reinkriegen? FRIEDRICH LUFT

Düsseldorf: Edison Denissows „Requiem" auf Texte von Francisco Tanzer

Leise Stimmen des anderen Rußland

Dreimal die Düsseldorfer Tonhalle ausverkauft – von solcher Popularität können Komponisten Neuer Musik zumeist nur träumen. Ganz zwanglos schaffte es der Städtische Musikverein Düsseldof mit dem „Requiem" des Moskauer Neutöners Edison Denissow – eine ehrgeizige doch kompetent gelöste Aufgabe für einen Laienchor, denn es war zu seiner Uraufführung 1980 für den hochprofessionellen Hamburger Rundfunchor komponiert. Seitdem gab es bejubelte Aufführungen beim Warschauer Herbst, in Riga und Moskau. Was fasziniert uns an diesem Werk?

Vielleicht ist es die unvermutete Möglichkeit der Identifikation: Es ist ein unerwartetes Stück europäischer Musik aus einer sonst ganz anders profilierten Landschaft. Natürlich wissen wir noch, welche Bedeutung die romanische Kultur für Tschaikowski oder Strawinsky hatte. Wie nun Denissow als ihr direkter Nachfahr mit Reminiszenzen an Verdi, Puccini und Messiaen umgeht, als wären es spiegelnde Scherben, das hat Ähnlichkeit mit dem Verfahren, wie Anna Achmatowa in ihrem „Poem ohne Helden" Motive der italienischen Renaissance beschwört als ein Stück eigenen Lebens.

Dies hat nichts mehr zu tun mit den kämpferischen Aggressionen und bombastischen Jubelmaschen, wie sie aus dem großen Bruderland noch immer zu vernehmen sind, sondern es ist die leise und entschiedene Stimme jenes „anderen Rußland", das gegenüber hauseigenen Pressionen, aber auch westlichen Vorurteilen seine abendländische Identität wahrt und behauptet.

Zu solcher übernationalen Sprache verhilft die Textgrundlage: Ein Poem des Düsseldorfer Lyrikers Francisco Tanzer in bedeutungsgeladener, abgekürzter Mehrsprachigkeit (so wie wir sie uns im Dialog mit Gastarbeitern und Computern angewöhnt haben); dieses Mosaik hat Denissow nicht ohne Bedacht durch Texte der lateinischen Totenmesse ergänzt. Die Aussage dieses Requiems wirkt schließlich doch weniger dramatisch und zerrissen als vielmehr heiter und hell; so hat sie doch wieder etwas gemeinsam mit der an Schmerz und Abgründen vorbeisteuernden Erlöstheit byzantinischer Ikonen.

Während die Hamburger Uraufführung Bachisch-protestantisch anmutete und die Warschauer eher katholisch und italienisch, tendierte auch Bernhard Klee in Düsseldorf (mit den Solisten Eva Csato, Sopran, und Lutz-Michael Harder, Tenor) mehr in die lateinische Richtung, nicht ohne das reflektorische Moment durch Satzpausen zu verstärken.

Der Komponist, der seit fünf Jahren darauf wartet, eine Einladung ins Kölner elektronische Studio annehmen zu dürfen, konnte nach ministeriellen und diplomatischen Interventionen wenigstens doch zur Aufführung nach Düsseldorf kommen und erfuhr dies zwei Tage zuvor. Er wurde stürmisch gefeiert.

DETLEF GOJOWY

JOURNAL

Filmfest München als Festival anerkannt

AP, München

Das Filmfest München, das vom 22. bis 30. Juni zum dritten Mal stattfinden soll, ist vom internationalen Produzentenverband FIAPF als offizielles, internationales Filmfestival anerkannt worden. Weiter will München eventuellen Berliner Plänen für ein Sommerfestival gegebenenfalls durch die Veranstaltung eines Wettbewerbs begegnen.

Hollywoods Filmstreik wurde beendet

dpa, Hollywood

Die seit zwei Wochen streikenden amerikanischen Film- und Fernsehautoren haben in Hollywood einem neuen Vertrag zugestimmt, der ihnen höhere Einnahmen aus dem Video-Geschäft garantiert. Ihre Kollegen in New York hatten dem Vertrag, der den Schreibern über drei Jahre lang 84 Millionen Dollar einbringen soll, bereits vor Tagen zugestimmt.

Europäische Kulturtage in Karlsruhe eröffnet

St.H. Karlsruhe

Mit einem Konzert des LaSalle-Quartetts wurden jetzt die „Europäischen Kulturtage Karlsruhe 1985" eröffnet. Das Kulturfestival, das unter dem Thema „Klassiker" steht und noch bis zum 11. Mai dauert, versucht, den Klassikbegriff in Musik, Architektur, Bildender Kunst, Film und Literatur zu klären. Zu den rund 50 Veranstaltungen gehören neben einer Vortragsreihe „Wege zur Klassik", die die klassische griechische Periode zum Gegenstand hat, und einer Filmreihe mit „klassischen" Stummfilmproduktionen auch Konzerte, deren Programm von Mozart bis Stockhausen reicht.

Bremer Tanztheater auf Tournee durch Israel

pgz. Tel Aviv

Im Habimahtheater in Tel Aviv, der getreuen Replika von Oskar Kaufmanns alter Berliner „Volksbühne", begann das Bremer Tanztheater eine achttägige Israeltournee mit Reinhild Hoffmanns dramatisch-choreographischer Phantasie „Callas". Die vom Goethe-Institut München nach Israel gebrachte Aufführung stand unter dem Protektorat des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland, Niels Hansen.

Leopold Tyrmand †

Während eines Urlaubs ist in Florida der polnisch-jüdische Schriftsteller Leopold Tyrmand im Alter von 65 Jahren an Herzversagen gestorben. Der gebürtige Warschauer studierte in Paris Architektur. Nach dem Krieg landete er zuerst bei der angesehen katholischen Zeitung „Tygodnik Powszechny" in Krakau, wo ihn Stefan Kisielewski unter seine Fittiche nahm. Sein Durchbruch kam mit dem Buch „Der Böse" über das Nachkriegs-Warschau, das bald auch ins Deutsche übersetzt wurde. Tyrmand plädierte für einen deutsch-polnischen Ausgleich. Als der Druck auf ihn immer unerträglicher wurde, ging er 1965 ins US-Exil. In Polen haben sein „Tagebuch 1954" und sein „Gesellschaftsleben" hohen Stellenwert. Sein „Notebook of a Dilettant" machte in den USA Furore. An seinem Wohnsitz Rockford (Illinois) gab er seit einigen Jahren die „New Chronicles of Culture" heraus und betätigte sich als Mitarbeiter zahlreicher konservativer Zeitschriften, u. a. der GEISTIGEN WELT. JGG.

Zum Tode des Schriftstellers Kurt Heynicke

Der letzte Expressionist

Er war der letzte Expressionist. Er war wirklich der Letzte aus der Riege derer, die zu Beginn unseres Jahrhunderts der Literatur auf krasse und anstößige Weise neue Töne, neue Themen verpaßten. Jetzt ist Kurt Heynicke im Alter von 93 Jahren gestorben.

Er gehörte zu den 23 Lyrikern, die in der „Menschheitsdämmerung" vertreten waren, der wohl berühmtesten aller expressionistischen Anthologien. Das war 1919. Man könnte meinen, das läge Äonen weit zurück. Als in den 50er Jahren das Interesse an der expressionistischen Bewegung wieder erwachte, waren die meisten derer, denen man nun haufenweise Seminare und Doktorarbeiten widmete, schon tot. Viele hatte bereits der 1. Weltkrieg ausgemerzt.

Nur Kurt Heynicke gab es noch. Freilich war er längst kein Expressionist mehr. Er verwahrte sich ärgerlich gegen eilfertige Versuche, ihn im Museum des Expressionismus zu konservieren. Er fühlte sich dort „versargt und nicht versorgt". Das hatte seinen Grund. Heynicke schrieb in den 30er Jahren Drehbücher für die Ufa. Er verfaßte Unterhaltungsromane, Hörspiele und später auch Fernsehspiele. Zu guter Letzt schrieb er gar Mundartschwänke für die Alemannische Bühne in Freiburg, der er persönlich sehr verbunden war. Ein Schlesier (Heynicke war 1891 in Liegnitz geboren), der am Rande des Schwarzwaldes (in Merzhausen) eine neue Heimat gefunden hatte.

Heynicke kümmerte sich nicht um Erwartungen und einen modischen Zeitgeist. Auch nicht in seinen späten Gedichten, über die Martin Heidegger 1968 bemerkte: „Wie soll diese Tonart noch gegen das Heutige aufkommen, wo schon das Neue zum Veralteten gehört und nur das Neueste und seine eilige Vergeßbarkeit gelten?" Heynicke war auf altmodische Weise ein Dichter, der den Ort des Menschen zwischen Zeit und Ewigkeit suchte, der – innig und unbescheiden zugleich – immer wieder die Frage nach Gott stellte.

War dann Heynicke jemals ein Expressionist? Seine ersten Verse erschienen im „Sturm", der neben der „Aktion" wichtigsten expressionistischen Zeitschrift. Seine ersten Bände erschienen in den einschlägigen Verlagen. „Aufbruch" – so hieß ein Gedicht in der „Menschheitsdämmerung": „Es blüht die Welt. / Ja, hocherhoben, Herz, wach auf! / Erhellt die Welt, / zerschellt die Nacht, / brich auf ins Licht!"

Das ist reiner Expressionismus, gleichwohl in der Spielart eines gemäßigten Pathos. Es ist die Position



Schon in der „Menschheitsdämmerung" veröffentlicht: Lyriker Kurt Heynicke FOTO: DPA

zwischen August Stramms Wortverknappung und Werfels Bruder-Mensch-Umarmung. Auch wenn Heynicke den expressionistischen Gestus nur für seine Anfänge gelten lassen wollte, so begegnet man doch, zumindest in seiner Lyrik, einer lebenslangen Aufbruchstimmung. „Ich bin von Fanfaren umstellt, / die blasen ein Sturmgedicht, / an das glaub ich", heißt es in einem Gedichtband von 1969. Er trägt den nicht unexpressionistischen Titel „Alle Finsternisse sind schlafendes Licht".

WOLFGANG MINATY

Braunschweig spielt „Die Ratten", Hamburg den „Fuhrmann Henschel"

Eine Handvoll Gerhart Hauptmann

Gerhart Hauptmann ist doch ein toller Dramatiker", sagt Dieter Reible, und das ist ein bemerkenswerter Satz zu einer Zeit, da der einst meistgespielte Dichter in den Spielplänen der deutschen Theater fehlt. Reible, der seinen Posten als Schauspieldirektor in Wuppertal zum Ende der Saison aufgibt, kann mühelos eine Handvoll Stücke aufzählen, die man spielen sollte. Vorerst hat er freilich in Braunschweig „Die Ratten" inszeniert, die er vor acht Jahren schon einmal in Bremen auf die Bühne brachte. Wie dort blickt man auch in Braunschweig, im Bühnenbild von Michael Tietjens, auf die Fassade eines Hauses, die als Vorhang fungiert. *Dreht sich die Bühne, verbergen sich* dahinter das Bodengeschoß mit dem Fundus des Theaterdirektors Hassenreuter und, auf der anderen Seite, die Wohnküche der Mutter John. Und zuweilen denkt man, Reible erzähle deren Geschichte wie damals – und das ist nicht seine Art: er wiederholt sich nie.

Spätestens nach der Pause bemerkt man, daß dieser Regisseur ganz auf seine Hauptdarstellerin eingeht und eine ganz neue Geschichte vorführt. In Braunschweig hat man Daphna Rosenthal, eine ganz schmale und eher kleine Schauspielerin. Ihre „Mutter" John ist darum eine zerbrechliche, ganz verhuschte Frau, die immerfort etwas zu tun haben muß: sie bürstet die Kostüme aus Hassenreuters Fundus aus, sie fegt Boden und Stube, sie räumt Geschirr fort und wäscht es ab. Sie betäubt sich damit, und das Kind der Piperkarcka ist denn nicht Endzweck, sondern nur ein Mittel, um den auswärts arbeitenden Ehemann heimzulocken. Reibles Braunschweiger „Ratten" sind der letzte Akt einer lebenslangen Einsamkeit.

Einsamen Menschen – und so hieß ja Hauptmanns drittes Stück – begegnet man auch am Hamburger Ernst-Deutsch-Theater. In der 350. Produktion seit Bestehen dieser privaten *Bühne spielt Hausherr Friedrich* Schütter den „Fuhrmann Henschel". Karl Paryla führte Regie und siehe da: Der über 70jährige Temperamentsbolzen kann auch anders. Gestützt auf ein homogenes, rundum leistungsfähiges Ensemble, in dem von den gewohnten Stützen der Bühne nur Günther Jerschke als Schankwirt Wermelskirch mitwirkt, hat er eine ungemein behutsame Inszenierung zustande gebracht.

Geradezu schüchtern geht sie mit dem gutherzigen, schweren Mann um, der immer zuerst an seine Arbeit und seine Tiere denkt, ehe er sich seiner sterbenskranken Frau (intensiv: Regina Pressler) zuwendet. Erst dann zeigt er, daß er auch Gefühl hat – und dazu hat er erst im Schlußakt wieder Gelegenheit: Wenn er das der Sterbenden gegebene Versprechen brach und die Magd Hanne (schmal in der Erscheinung und doch von praller Vitalität: Sylvia Wempner) zur Frau nahm und wenn er, vom Schicksal geschlagen, sich umbringt am Ende.

Das wirtschaftliche Umfeld der Tragödie – zunehmenden Kurgastbetrieb, die Konkurrenz der Eisenbahn – zeichnet Paryla nur am Rand, so wie er Hannes Ehebruch nur andeutet. Den Menschen Henschel und das Menschenopfer stellt er in den Vordergrund. *Langsam holt Friedrich* Schütter diese Figur hervor, zunächst unauffällig, dann zunehmend stärker konturierend, wegbrechend schließlich wie ein gefällter Baum.

Immer aber kommen dabei die Mitspieler zu ihrem Recht: Utz Richter als neunmalkluger Herr Siebenhaar, Peter Petran als eindrucksvoller Knecht Haufe, Helmut Gentsch als Kellner George. Und das stellt die sehr geschlossene Aufführung klar: Schauspieler von Format braucht man viel nötiger für Gerhart Hauptmann als den unverfälschten schlesischen Dialekt.

KATHRIN BERGMANN

Ein ganzes Leben auf den Schwingen eines Liedes

A. SCHMITZ, **Hamburg**

80 Jahre wäre sie heute alt geworden: Lale Andersen, der berühmte Zwilling der noch berühmteren Lili Marleen. Jahrzehnte waren sie wie einunddieselbe Person. Lili hat Lale populär gemacht und Lale die Marleen unsterblich. Die Andersen (bürgerlich: Helene Bunnenberg) aus Bremerhaven starb 1972 in einem Wiener Krankenhaus und wurde auf eigenen Wunsch zwischen den Dünen von Langeoog beerdigt.

Zwischen Bremerhaven und den Dünen spannt sich ein vielfarbiger Himmel auf. Unter einem solchen eilte die glücklich-patente Tochter eines Schiffsstewards durch die Welt. Bis in die sechziger Jahre überstand ihre Karriere alle Strudel. Vor allem von den Amerikanern enthusiastisch geliebt, wurde der Star seit 1938 eigentlich nur auf den Schwingen eines einzigen Liedes, eben des Welthits „Lili Marleen" getragen. Ein Erfolg, an dem ein Triumvirat beteiligt war: Norbert Schultze, Rudolf Zink und Hans Leip. Schultze bog die Noten Rudolf Zinks, der den Texter *Hans Leip* vertont hatte, so hin, daß es dem Publikum offenbar auf die Seele geschrieben war: Es war besser geworden. „ohne banal zu sein und hatte einen Marschrhythmus ohne anti-quiertes 'Gloria Viktoria'", schrieb die Interpretin in ihren 1972 erschie



Wäre heute 80 Jahre geworden: Lale Andersen

nenen launig-lebendigen Erinnerungen.

Es wurde schlechthin zu dem Glückstreffer deutscher (leichter) Musik-Geschichte: seither in mehr als 50 Filmen neu intoniert, darunter von Marlene Dietrich und Bing Crosby („White Christmas"), von Freddy Quinn, Jean-Claude Pascal und Hanna Schygulla in Faßbinders 1981er Film-Hommage „Lili Marleen", war Lale Andersen bei den braunen „Herren" in Berlin auf so große Freude gar nicht gestoßen, fehlte ihr doch, was man damals feierte: heldische Pose, der eisern-strahlende Blick in die glorreiche Zukunft des Reiches et cetera pp. Da kam es Goebbels gerade recht, daß Frau Andersen allerlei Scherereien bekam wegen ihrer „dubiosen" Kontakte, die bis zum Spionageverdacht reichten: Goebbels wollte „Lili Marleen" absetzen. Dem Ideologen konnte nicht recht passen, daß auch die andere Seite heftig Gefallen an dem rauchig gesungenen Schwermut der Gesangsschülerin des Berliner Professors Hussler fand: Wenn der deutsche Sender Belgrad allabendlich sein Programm mit dem Favoriten beschloß „Wenn sich die späten Nebel drehn, werd' ich bei der Laterne stehn/wie einst, Lili Marleen", dann schwiegen die Waffen auf beiden Seiten bis Nordafrika.

Nach Stalingrad setzte Berlin das Lied dann wirklich ab, mußte aber bald seine Entscheidung revidieren. „Der Leiter des (Belgrader) Senders, ein Leutnant Reintgen, hatte die enttäuschten Briefe, die nach wie vor in Riesenkörben in seinen Dienstraum getragen wurden, satt! ‚Kann es nicht passieren, daß man aus Versehen nach einer falschen Scheibe greift, zum Beispiel nach der Andersen-Aufnahme?', hat er seinen Plattenaufleger gefragt", schreibt sie. „‚Kann passieren, Herr Leutnant', sagte er strahlend .. Keine Reaktion aus Berlin. Das Versehen mit der Platte wiederholte sich ..."

Monsieur Rouet räumte für Christie's seinen Keller leer

SIEGFRIED HELM, **London**

Jaques Rouet (67) saß im gemäldegeschmückten Auktionssaal von Christie's in der Londoner King Street und sah mit an, wie die Bestände seines legendären Weinkellers unter den Hammerschlägen des Auktionators dahinschmolzen. Gelegentlich warf er einen melancholischen Blick auf die Vitrine mit wenigen erlesenen Kostbarkeiten französischer Weinproduktion der Jahrgänge 1895 bis 1980. Das Gros der 6000 Flaschen, die er in 612 Kisten nach England verschiffen ließ, erholte sich im Lagerhaus von den Strapazen der Reise, um mit wachsendem Alter immer schöner zu werden und seine neuen Verehrer zu beglücken.

Es war die größte private Weinkollektion, die bei Christie's seit Gründung des Hauses 1766 unter den Hammer kam. Es waren Bestände eines Weinkellers, der zu den gerühmtesten Frankreichs zählt. Jacques Rouet, Grandseigneur der Haute Couture, einer der Stars auf dem Parkett der Pariser „High Society" ist der Prototyp gallischer Weltfrömmigkeit. 37 Jahre lang zog er als Chef des Modehauses Dior, das er 1984 als Generaldirektor verließ, die schönsten Frauen der Welt an. Er gilt als Kenner der Haute Cuisine. Er ist Mitglied exklusiver Clubs. Seit 1946 kauft er edle Weine.

Bei Christie's hat er sich nicht zum ersten Mal blicken lassen. Doch kam er bisher nur als Käufer. „Wir fühlen uns sehr geehrt, daß Monsieur Rouet an uns herantrat, um seine Weine in London zu verkaufen", versicherte Christie's Weinexperte Paul Bowker im Gespräch mit der WELT. „Eine so umfangreiche private Wein-Auktion hat es in London noch nicht gegeben. Kein Zweifel: London ist jetzt als internationales Zentrum der Weinauktionen anerkannt."

Das Resultat der Auktion linderte Monsieur Rouets Trennungsschmerz. Hatten Christie's Weinexperten, voran der als internationale Kapazität geltende Michael Broadbent, die Spitzenweine Rouets auf eine Million Francs taxiert, so überstieg das Ergebnis alle Erwartungen. So groß war das Interesse an edlen Tropfen, daß insgesamt über zwei Millionen Francs erzielt wurden. Unter'm Strich errechnete Christie's 117 000 Pfund, also rund 662 000 Mark. Auf keiner einzigen Flasche blieb Rouet sitzen.

Treten bei den großen Weinauktionen in London nicht selten an die 200 Verkäufer auf den Plan, so hatte diese Ein-Mann-Auktion den Reiz des Persönlichen. Unter den Hammer kamen 44 Jahrgänge roter Bordeaux: klassische Sauternes-Weine ab Weinjahr 1899, eine traumhafte Auswahl von Burgundern und ein paar sehr alte Sherrys.

Die große Überraschung der Auktion lieferten jedoch weder Bordeaux noch Burgunder sondern Rhône-Weine, außerordentliche Raritäten. Ein Dutzend Flaschen Hermitage, La Chapelle, Weinjahr 1961, standen als Los 389 für 1780 Mark im Katalog. In Windeseile jagten sich die Bieter auf 6324 Mark hoch. 1961 gilt freilich als hervorragendes Weinjahr, als das beste seit dem Traumjahr 1929.

Obwohl vom Etikett nur noch Fetzen übrig waren, zahlte ein Liebhaber für eine Flasche Chateauneuf du Pape aus dem Jahre 1911 390 Mark. Aus diesem wahrhaft vom Himmel gesegneten Weinjahr schlummern nur noch wenige Flaschen in Erzeugerkellern.

Den höchsten Preis erzielte das Los 305, neun Flaschen Chateau d'Yquem, Jahrgang 1921. Dieser Premier Grand Cru Classé Sauternes war auf 3700 Mark geschätzt. Ein Interessent aus Übersee hatte bereits 9300 Mark geboten. Nicht genug. Der Zuschlag kam bei 11 530 Mark. Die Flaschen hatten erst kürzlich auf dem heimatlichen Chateau neue Korken und Etikette erhalten.

Der Gehilfe des Auktionärs holte eine Magnum Chateau Ausone 45 aus der Vitrine und hob ihn vorsichtig in die Höhe. Der St. Emilion wurde für die Kleinigkeit von 2420 Mark übergeben. Ein Jeroboam Chateau Beychevelle 1945, ein Saint Julien, wurde für 3000 Mark zugeschlagen. Daraufhin stöhnte ein Händler mit tiefrotem Weintrinkergesicht: „Da kostet jeder Schluck einen Batzen."

Für Paul Bowker gibt es drei Hauptgruppen von Käufern: „Die Händler, die Leute, die Wein als Geldanlage kaufen und die Liebhaber, die es wagen, ihn zu trinken." In England erfährt man nur sehr gelegentlich, wann eine außerordentliche Flasche bei einem festlichen Anlaß geköpft wird: Gesellschaftslöwen lancieren dies gelegentlich in die Presse. Da die dollarstarken Bieter aus den USA überwiegend keine Händler sind, läßt sich nur vermuten, daß die besten Jahrgänge, die in Europa auf dem Auktions-Karussell auftauchen, in Amerika für immer entkorkt werden.

Wer in seinem Keller nach ungehobenen Schätzen sucht, der möge auf den Weinpegel in der Flasche achten. Ist dieser bis unter den Halsansatz abgesunken, ist Gefahr im Verzug. Durch falsches Lagern kann der Korken ausgetrocknet und so porös geworden sein, daß Luft eindringt. Dann kommt es zur Oxydation und aus Wein wird – Essig. (SAD)

LEUTE HEUTE

Mißverständnis

Bei einem Rundgang über die Industrieausstellung seiner baden-württembergischen Heimat, wurde der Wirtschaftsminister in Moskau gründlich mißverstanden. Ihm wurde eine Krawatte mit dem baden-württembergischen Wappen überreicht, die sich **Martin Herzog** (CDU) sofort umband. Seinen alten roten Binder übergab er einer russischen Begleiterin zum Aufbewahren. Sie aber wurde abwechselnd rot und bleich. Der verdutzte Minister wurde erst später *aufgeklärt: Nach altem russischen* Brauch überreicht ein Mann der Dame seines Herzens eine Krawatte, um ihr damit einen Heiratsantrag zu machen.

„Gesangsdebüt"

Vor fünf Jahren wollte er schon *mal in der h-Moll-Messe von Johann*-Sebastian Bach mitsingen, mußte jedoch wegen Heiserkeit absagen. Diesmal klappte es, und die Londoner Musikkritiker waren sich über den Gesangsdebütanten einig: „Er hat eine angenehme Baßstimme". Ihr Lob galt dem britischen Thronfolger **Prinz Charles** (36). In der Royal Albert Hall trat der Prinz vor 5000 Zuschauern in der Baß-Stimmgruppe auf. Auch der Dirigent, Sir **David Willcocks** lobte den königlichen Sänger: „Es hat ihm großen Spaß gemacht, und er hat alles richtig gemacht."

In vino . . .

Mäßiges Weintrinken verlängert das Leben um durchschnittlich fünf Jahre, meint der Autor mehrerer Bücher zum Thema „Wein und Gesundheit". Das habe eine Untersuchung in England ergeben. Doch nicht nur das: Wein sei auch eine gute Medizin. Richtig dosiert wirke er vorbeugend gegen manche Krankheiten und sogar heilend. Der Rebensaft enthält nämlich viele Spurenelemente, die „für unseren Organismus sehr wichtig sind", meint Professor **Giuseppe Sicheri**, Dozent am technischen Agrarinstitut von Vercelli.

Ein Lied „Für alle"

Insgesamt 878 Teams hatten sich für die 30. Ausscheidung des Grand Prix de la Chanson, der am 4. Mai in Göteborg stattfindet, gemeldet. Eine Jury wählte am Donnerstag abend im Deutschen Theater in München die zwölf Finalisten aus. Das Rennen machte die Gruppe „Wind" mit ihrem Lied „Für alle" von der Autorin **Hanne Haller**. Die Norwegerin **Wencke Myrrhe** trug das Lied vor. An die zweite Stelle kam der Schlager „Die Glocken von Rom", den die Sängerin **Heike Schäfer** interpretierte. **Ralph Siegel** hat ihn geschrieben. „Also lebe ich", sang **Wolff Gerhard**, und belegte damit den dritten Platz.

Flucht auf Havel-Kahn

Im dunklen Abwassertank kam Familie nach West-Berlin

F. DIEDERICHS, **Berlin**

Als im vergangenen Jahr die „DDR"-Behörden dem 44jährigen Klempner Egon Klebrowski aus Perleberg die Reise zur Beerdigung seiner Mutter nach Lübeck verweigerten, war für ihn und seine Familie die Sache klar: „Wir können hier nicht mehr leben." In dieser Woche glückte der vierköpfigen Familie die waghalsige Flucht von Ost nach West: Auf engstem Raum zusammengepfercht im Abwassertank eines „DDR"-Lastkahns, der regelmäßig Steine und Kohle vom „DDR"-Städtchen Zehdenick zum Ostberliner Hafen Rummelsberger See bringt und dabei auf der Havel auch Westberliner Gebiet durchquert.

„Ein Jahr lang habe wir die Flucht vorbereitet", berichtete der Handwerksmeister jetzt im freien Teil der Stadt. Der 21jährige Sohn Frank arbeitete seit zwei Jahren auf dem Lastkahn als Matrose. Er fand heraus: In dem Abwassertank, der beim Verlassen der „DDR" nicht kontrolliert wird, könnte das Vorhaben gelingen.

Zuvor mußte der Tank jedoch einen neuen Deckel erhalten, der sich von innen statt von außen verschließen ließ. Der gelernte Klempner Egon Klebrowski baute den Verschluß originalgetreu nach. Die Familie hatte ausgerechnet, daß die Luft in dem Kleiderschrank-großen Behälter gerade die vier Stunden reichen müßte, die der Kahn für die 40 Kilometer lange Strecke auf der Havel von Ost nach West im Normalfall braucht.

Anfang dieser Woche ging der Kahn auf seine übliche Tour. Im Schutze der Dunkelheit krochen die vier in das Versteck an Bord. Der Kapitän bemerkte nichts – auch nicht das Fehlen seines Matrosen, denn der hatte sich vor einer Woche bereits krankgemeldet, um die Fluchtvorbereitungen treffen zu können.

Nach vier Stunden Fahrt in der feuchten und stickigen Kammer hörten die vier leise Schritte auf dem Bootsdeck. „Das sind die Grenzer", flüsterte Sohn Frank seiner Schwester Marion (18), Mutter Erika (44) und dem Vater zu. Wenige Minuten später entfernten sich die Schritte wieder. „Wir haben es geschafft", jubelte Familie Klebrowski. An der Westberliner Schleuse Plötzensee krochen sie aus ihrem dunklen Verlies, rannten an Land und fielen sich überglücklich in die Arme – Ende eines der wohl ungewöhnlichsten Flucht-Abenteuer seit dem Bau der Mauer am 13. August 1961.

Gemeinsames Grabkreuz

Deutsch-französischer Friedhof bei Metz eingeweiht

A. GRAF KAGENECK, **Paris**

Zum ersten Mal wird es im Zuge der großen deutsch-französischen Vergangenheitsbereinigung und Aussöhnung, die im vorigen Jahr von François Mitterrand und Helmut Kohl symbolisch auf dem Douaumont bei Verdun vollzogen wurde, einen Soldatenfriedhof in Ost-Frankreich geben, auf dem deutsche und französische Soldaten zusammen bestattet sind. Dort werden sie gemeinsam ruhen – wie der Tod sie auf dem Schlachtfeld überrascht hatte.

Der Friedhof liegt beim Dorf Saint-Privat, nordwestlich von Metz, am Rande der Nationalstraße 43. Er wurde gestern vom französischen Kriegsopferminister Jean Laurain und dem Vorsitzenden des deutschen Volksbundes für Kriegsgräberfürsorge, Eduard Haßkamp, gemeinsam eingeweiht.

Bei Saint-Privat unweit von Gravelotte auf den Höhen westlich von Metz stießen am 18. August 1870 die Armeen des französischen Marschalls Bazaine und die Truppen des Prinzen Friedrich Karl von Preußen in einer der blutigsten Schlachten des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/71 zusammen. 125 000 Franzosen trafen auf 285 000 Preußen und Sachsen. Als sich der Tag neigte, lagen 12 000 Franzosen und 20 000 Gefallene der Gegenseite in ihrem Blute. Allein die preußische Garde hatte 240 Offiziere und 6500 Soldaten beim Angriff auf Saint-Privat im Schützenfeuer der französischen Infanterieregimenter 75 und 91 verloren. König Wilhelm I. von Preußen nannte den Ort bei einem Ritt über das Schlachtfeld am darauffolgenden Tage erschüttert „das Grab meiner Garde".

Seitdem gedenkt man regelmäßig an jedem Jahrestag der Schlacht der Gefallenen, von deren Opfertod mehr als 30 Denkmäler im Raum Metz zeugen. Sie waren dem damaligen Brauchtum zufolge mit Waffen und Ausrüstung in großen Sammelgräbern bestattet worden, nach Nationen getrennt.

1982 entschied man in Bonn und Paris, die Gebeine aus 26 solchen Gräbern an einem einzigen Ort zu bestatten. So entstand der deutsch-französische Friedhof von Saint-Privat. Ein Denkmalssockel, auf dem eine zweisprachige Inschrift vom Opfer der Bestatteten zeugt, wird von einem französischen Grabkreuz überragt, in das ein deutsches Eisernes Kreuz eingemeißelt ist.



Expo '85: Bombastisch und unterhaltsam – aber sieht die Zukunft wirklich so einseitig technologisch aus? FOTO: DPA

Roboter satt auf dem Jahrmarkt der Hochtechnologie

Von FRED de LA TROBE

Aus 85 Meter Höhe in einer Gondel des größten Riesenrads der Welt bietet sich ein Blick über eine bizarre Zukunftslandschaft mit glitzernden Türmen, Kuppeln und Pyramiden. Die Gesamtfläche der Weltausstellung Expo '85 neben der japanischen Wissenschaftsstadt Tsukuba erstreckt sich über 102 Hektar. Vor einem Jahr waren hier nur dürre Reisfelder zu sehen.

Wieder unten angekommen, taucht der Besucher in einen Jahrmarkt der Hochtechnologie ein. Aussteller aus 47 Ländern konzentrieren sich auf Futuristisches – von fortgeschrittenen *Robotern über Darstellungen in* rotierenden Theatern bis zu dreidimensionalen Filmen; von Video- und Fernsehshows auf riesigen Bildschirmen ganz abgesehen.

Der Startschuß zur bisher größten technologischen Weltausstellung fiel am vergangenen Wochenende. In den ersten Tagen blieb das befürchtete Chaos aus. Mit 20 Millionen Besuchern, davon einer Million aus dem Ausland, rechnen die Veranstalter während der sechsmonatigen Show. Täglich wurden bis zu 200 000 erwartet. Bisher kamen nicht mehr als 80 000. Aber auch das reichte schon für stundenlange Warteschlangen vor den begehrtesten Pavillons aus. Die Hotels und Gasthäuser im Umkreis sind erst zu drei Viertel ausgebucht; ausgeblieben ist ebenfalls die Horror-*vision verstopfter Straßen*, auch wenn die 60-Kilometer-Tour bis Tokio trotz der neuen Autobahnverbindung schon zwei Stunden dauert.

Wesentlich rascher geht es auch mit der Bahn nicht. Wer es eilig hat, nimmt den Hubschrauber für 250 Mark und ist in 20 Minuten da.

Die große Schau steht unter dem Motto „Wohnung und Umgebung – Wissenschaft und Technik im Dienste des Menschen in seinem Heim". Die ausländischen Pavillons sind bei diesem Thema geblieben. Die japanischen Darstellungen sind dagegen mit Mammut-Bildschirmen, gelenkigen Robotern und Computerspielen mehr auf Unterhaltung ausgerichtet. „Eine wissenschaftlichen Version von Disneyland", so Yoshinori Ihara, Geschäftsführer der Expo.

Roboter satt: In einem Pavillon veranstalten allein 53 dieser stählernen Gesellen Gruppenspiele und -zauber zur Freude der Zuschauer. Der große Star ist aber ein elektronischer Orgelspieler im staatlichen japanischen Pavillon, der Werke von Bach bis zu den Beatles zum besten gibt. Der menschenähnlich aussehende Roboter, dessen Kopf eine Filmkamera ist, hat Sensoren im „Hirn", die ihn befähigen, ganze Notenblätter innerhalb von 30 Sekunden zu lesen und die entsprechenden Signale im Zentralcomputer zu speichern. Insgesamt sind ihm 17 Computer „implantiert" worden. Kilometerlange hauchdünne Glasfaserkabeln und 50 künstliche Gelenke halten ihn zusammen.

Zwei Roboter-Porträtisten in einem anderen Pavillon malen die Gesichter von Besuchern naturgetreu in zwei Minuten ab. Sie benutzen Pinsel, mit denen sie dünne oder dicke Linien ziehen können. Am Ende fragen sie höflich: „Sieht Ihnen das Bild ähnlich?"

Der größte Roboter der Welt, ein 20 Tonnen schwerer und fünf Meter hoher Arbeitsriese, stemmt in einem anderen Gebäude schwere Gewichte und montiert Miniatur-Roboter, quasi kleine Abziehbilder von sich selbst.

Der Blickfang schlechthin ist der größte Fernsehbildschirm der Welt. Er strahlt in Abmessungen von 25 mal 40 Metern so klar, daß seine Bilder noch auf 500 Meter Entfernung gut zu erkennen sind. Diese „Jumbo-Leinwand" besteht aus 450 000 lichtemittierenden Zellen.

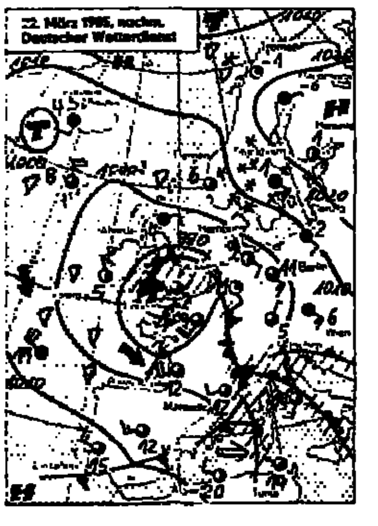
In einem anderen Pavillon lassen sich Erdbeben und andere Naturkatastrophen von einer Plattform aus auf einem 18 Meter breiten, kugelförmigen Bildschirm beobachten. 550 Lautsprecher geben das Grollen und Dröhnen der bebenden Erde oder ausbrechender Vulkane ehrfurchtsvoll naturgetreu wieder.

Ein anderes Schaustück ist eine computergesteuerte Übersetzungsmaschine, die Texte gleichzeitig in vier Sprachen überträgt. Eine zehn Meter hohe Hydrokultur-Tomatenstaude vollbringt ebenfalls Wunder. Durch eine neue Aufzuchtmethode wird das jetzt noch recht unscheinbare Gewächs bis zum Ende der Expo im September zu einem „Baum" gediehen sein, der 12 000 Tomaten tragen wird. Im staatlich japanischen Pavillon befindet sich auch das größte Planetarium der Welt. Die Reise durch das All gehört zu den perfektesten Illusionen dieser gigantischen Vergnügungsshow.

Alles aber läuft auch hier nicht glatt. Seit sich der Computer, der die Besucher zählt, sich um 20 000 verrechnet hat, müssen die guten alten Kartenabreißer wieder herhalten. (SAD)

WETTER: Mild

Wetterlage: Das Tief über der südwestlichen Nordsee zieht langsam nach Norden. An seiner Vorderseite fließt mit einer südlichen Strömung verhältnismäßig milde Luft nach Mitteleuropa.



Vorhersage für Samstag:
Nach Auflösung örtlicher Nebelfelder teils aufgelockerte, teils stärkere Bewölkung und einzelne Niederschläge. Tageshöchsttemperaturen 7 bis 12 Grad, im Westen auch darüber. Tiefsttemperaturen bis zum Gefrierpunkt absinkend. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd.

Weitere Aussichten:
Wechselnd bewölkt. Mild.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Berlin	11°	Kairo	22°
Bonn	11°	Kopenh.	4°
Dresden	9°	Las Palmas	17°
Essen	11°	London	7°
Frankfurt	9°	Madrid	12°
Hamburg	9°	Mailand	7°
List/Sylt	6°	Mallorca	18°
München	5°	Moskau	4°
Stuttgart	6°	Nizza	7°
Algier	20°	Oslo	1°
Amsterdam	9°	Paris	9°
Athen	12°	Prag	7°
Barcelona	18°	Rom	14°
Brüssel	5°	Stockholm	1°
Budapest	11°	Tel Aviv	26°
Bukarest	2°	Tunis	14°
Helsinki	1°	Wien	6°
Istanbul	7°	Zürich	7°

Sonnenaufgang* am Sonntag: 6.16 Uhr, Untergang: 18.42 Uhr; **Mondaufgang:** 7.24 Uhr, Untergang: 22.01 Uhr
Sonnenaufgang* am Montag: 6.14 Uhr, Untergang: 18.43 Uhr; **Mondaufgang:** 7.39 Uhr, Untergang: 23.12 Uhr
*in MEZ, zentraler Ort Kassel

Einschränkungen bei Malariamittel Fansidar verfügt

AP, **Berlin**

Wegen schwerer, teilweise tödlicher Nebenwirkungen hat das Bundesgesundheitsamt (BGA) erhebliche Einschränkungen bei der Anwendung des Malariamittels „Fansidar" verfügt, das im Reisegepäck von Tausenden von Ferntouristen zu finden ist. Wie das Berliner Amt gestern mitteilte, darf das von der Firma Hoffmann-La Roche hergestellte und früher für weite Bereiche der Malariabekämpfung zugelassene Mittel ab 29. März nur noch zur Vorbeugung und Behandlung einer bestimmten Malariaform (Malaria tropica) verwendet werden. Dem BGA zufolge kann das Mittel schwere Hauterkrankungen mit lebensbedrohlichen Folgen hervorrufen. Weltweit sind eine Reihe von Todesfällen aufgetreten.

USA: 42 500 Verkehrstote

dpa, **Washington**

In den USA sind im vergangenen Jahr 42 500 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen. Wie es in einem vorgestern veröffentlichten Bericht von *US-Präsident Ronald* Reagan an den Kongreß heißt, bedeutet das im Vergleich zu 1983 einen Rückgang um drei Prozent, gegenüber 1980 um 17 Prozent. In den USA gilt seit der ersten Ölkrise Anfang der 70er Jahre auf nahezu allen Straßen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 55 Meilen pro Stunde (etwa 85 Stundenkilometer).

Streik in Goldmine

dpa, **Johannesburg**

Ein wilder Streik von mehr als 40 000 schwarzen Arbeitern in der größten Goldmine der Welt, Vaal Reefs bei Johannesburg, ging gestern zu Ende. Der Streik, zu dem die Gewerkschaft schwarzer Bergarbeiter NUM aufgerufen hatte, legte vorgestern die gesamte Produktion der Mine lahm. Die Arbeiter hatten mehr Lohn gefordert. Einzelnheiten der Vereinbarung zwischen der NUM und dem Konzern wurden nicht bekannt. Die Mine förderte im vergangen Jahr 82,7 Tonnen Gold, das sind 12,5 Prozent der gesamten Goldproduktion Südafrikas.

Zehn Jahre Jugendstrafe

dpa, **Mönchengladbach**

Ein heute 24 Jahre alter Heimzögling wurde vorgestern von der Jugendstrafkammer des Landgerichts Mönchengladbach wegen vierfachen Mordes zu zehn Jahren Jugendstrafe und Sicherheitsverwahrung in einer psychiatrischen Klinik verurteilt. Der Mann hatte seine Opfer aus reiner Mordlust umgebracht und grausam verstümmelt.

Telefon-Service

AP, **München**

Der Allgemeine Deutsche Automobil Club (ADAC) richtet einen bundesweiten Telefon-Service zum Katalysator-Auto ein. Die Aktion, die vom 25. bis 29. März dauert, soll Autofahrer über das Thema „schadstoffarmes Auto" aufklären. Von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 20 Uhr stehen Experten unter der Rufnummer 089/760 90 01 für Fragen zur Verfügung. Die Aktion findet parallel auch in anderen Städten der Bundesrepublik unter speziell geschalteten Rufnummern statt.

Stillhalten

dpa, **Hamburg**

Wenn man von Hunden angefallen wird, ist absolutes Stillhalten die einzige Chance, einen Angriff glimpflich zu überstehen. Darauf wies der Kieler Verhaltensforscher Harald Brummer *gestern hin. Erst in den vergangenen* Jahren sei bekanntgeworden, „daß sich viele Hunde zusammenrotten, eindeutig um Beute zu machen". Kinder seien besonders gefährdet. Erst vorgestern hatten drei streunende Rottweiler im Kreis Saar-Pfalz einen 45jährigen Fußgänger angefallen und lebensgefährlich verletzt.

Falscher Knopf

SAD, **London**

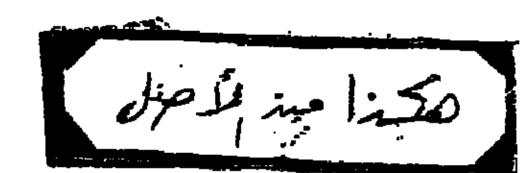
Auf dem Flug von Faro (Portugal) nach London in 3000 Meter Höhe über der Ärmelkanalküste fuhr den Passagieren ein riesiger Schreck in die Knochen. Über den Lautsprecher kam die Durchsage, daß die Maschine notwassern wird. Während die Passagiere hektisch nach den Schwimmwesten suchten, erklärte eine junge Stewardess mit hochrotem Kopf, sie habe den falschen Knopf der automatischen Ansage gedrückt. Auch der Passagier Henry Cotton (78), früher Stargolfer, hatte wie viele andere schon mit dem Leben abgeschlossen.

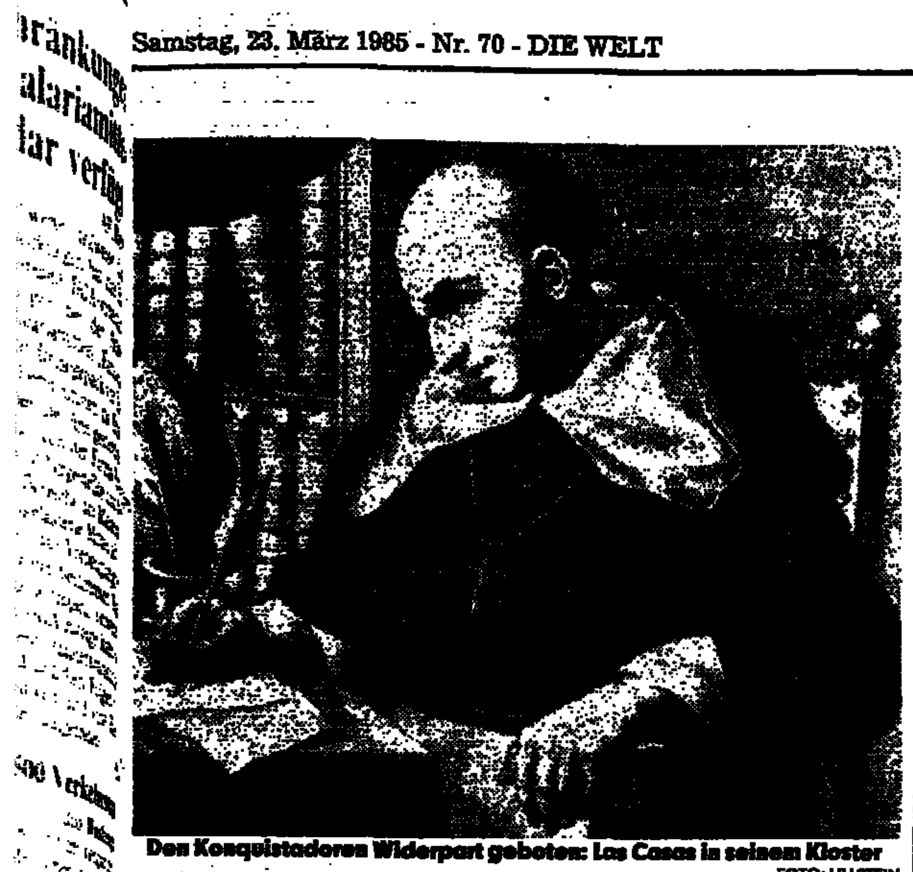
Anzeige



ZU GUTER LETZT

„Kalleluja": Schlagzeile der „Paese Sera" zum Nachbericht vom Kölner Spiel des UEFA-Cup-Spiels zwischen dem 1. FC Köln und Inter Mailand, das dank zwei Toren von Karl-Heinz („Kalle") Rummenigge 1:3 endete.





Den Konquistadoren Widerpart geboten: Las Casas in seinem Kloster
FOTO: ULLSTEIN

Ein Fels des Mitleids: Bartolomé de Las Casas

Apostel der Indianer

Diego Rivera verewigte die Kontrahenten mit seinem berühmten Wandgemälde im Nationalpalast von Mexico City: Hernán Cortés hält in der linken Hand eine Peitsche und in der rechten ein Schwert. Er trampelt auf wehrlosen Indianern. Bartolomé de Las Casas stellt sich dem Krieger mutig in den Weg und hält ihm ein Kruzifix entgegen. Nackte Indio-Kinder umarmen hilfesuchend den Dominikaner-Pater.

Die beiden Männer sind zentrale Figuren eines der blutigsten Kapitel der Geschichte gewesen, der Eroberung des amerikanischen Kontinents. Der eine führte die Feldzüge für Spaniens Krone an. Der andere folgte als Historiker, Geistlicher und Kritiker. *Er versuchte schließlich philanthropische* Experimente, die aber zum Scheitern verurteilt waren.

Der Nachwelt blieb de Las Casas besonders als akribischer Chronist in Erinnerung. Er schrieb das monumentale Werk „Die Geschichte der

Bartolomé – So., ZDF, 21.50 Uhr

Indianer", das erst 1875 zum ersten Mal in England veröffentlicht wurde. Ohne seine Aufzeichnungen wären viele Aspekte der frühen Kolonialisierungsphase der westlichen Hemisphäre unbekannt geblieben.

Niemand weiß genau, wie viele Ureinwohner Amerikas ums Leben kamen, weil Cortés und Co. den neuen Kontinent „zivilisieren" und christianisieren wollten. Die Schätzungen reichen bis zu 70 Millionen, die Opfer von Seuchen und unmenschlicher Behandlung eingeschlossen. Die Spanier sprechen von der „schwarzen Legende", die von den Engländern erfunden worden sei, um von den Indianer-Massakern in britischen Kolonien abzulenken. *Las Casas äußerte in seinem* Buch über „Die Zerstörung der Indianer" die Vermutung, daß „Millionen" sterben mußten.

Bartolomé de Las Casas, 1474 in Sevilla geboren, lebte ein langes, bewegtes Leben. Er war 92 Jahre alt, als er 1566 nach der Rückkehr in seine Heimat starb und als „Apostel der *Indianer" in die Geschichte einging.* Las Casas begleitete Christoph Kolumbus 1502 auf seiner dritten Reise in die Neue Welt und ließ sich zunächst auf der Insel Hispaniola, die sich heute Haiti und die Dominikanische Republik teilen, als Landbesitzer nieder. Bald wechselte er jedoch, entsetzt von der Verfolgung der Indianer, seinen Beruf und studierte Theologie. 1510 wurde Las Casas zum ersten Priester des amerikanischen Kontinents ordiniert. Bis zu seinem Lebensende verteidigte der Geistliche dann die Interessen der Indianer.

Der Missionar, Zeuge grausamer Massaker, setzte sich für die Abschaffung der Sklaverei und der Zwangsarbeit ein. Er reiste nach Spanien, um die schreckliche Situation der amerikanischen Ureinwohner zu schildern und sich für eine humanere Gesetzgebung einzusetzen. 1542 erließ das Königreich die „neuen Gesetze" zum Schutz der Indianerbevölkerung in den spanischen Kolonien. Sie blieben ohne durchgreifende Wirkung.

Bartolomé de Las Casas beschrieb *die Indianer als „einfache, friedliche,* ehrliche, offene und großzügige" Menschen. Er bescheinigte ihnen „wahre" christliche Tugenden. Er mußte aber selbst bittere Enttäuschungen erleben. Versuche mit Modell-Kolonien ohne militärische Präsenz spanischer Truppen – eine befand sich auf dem Gebiet des späteren Staates Venezuela – endeten durch Gewaltakte.

De Las Casas, der nach missionarischen Tätigkeiten in Guatemala noch drei Jahre als Bischof der mexikanischen Region Chiapas (1544 bis 1547) diente, ist keine unumstrittene Persönlichkeit. Seine Kritiker unterstellen ihm gelegentlich Naivität, weil er das brutale Ritual-Gemetzel und den *Kannibalismus* der Indianer verständnisvoll verteidigt hat. Sie erinnern weiter, er habe die expansionistischen Kolonialisierungsziele der spanischen Krone nie verurteilt. Dennoch bestreitet kaum ein Historiker, daß der Dominikanerpater zu den großen Philanthropen der Geschichte zählt.

WERNER THOMAS

Neue Serie des Südwestfunks: „1:0 für die Kinder"

Abenteuer um die Ecke

Mit der neuen sechsteiligen Serie „1:0 für die Kinder", die morgen im 1. Programm um 14.35 Uhr anläuft, *vertraut die Familienredaktion* des Südwestfunks einem Filmemacher, der wie Kaarst van der Meulen den exotischen Schauplatz meidet und das „kleine Abenteuer um die Ecke" in Bilder zu *fassen* sucht. Es ist bereits der sechste Film des Kinderpsychologen, Jahrgang 1949, der mit seinen Arbeiten seit 1972 dem holländischen Kinderfilm zum Durchbruch verholfen hat. Nach seinem erfolgreichen Dreizehnteiler aus dem vergangenen Jahr, „Das Geheimnis des siebten Weges", das sich mit dem Thema „Freundschaft kann Berge versetzen" beschäftigt, packt der Regisseur aus den Niederlanden in der startbereiten Serie das Thema „Kinder geschiedener Eltern" an.

„Kinder haben weniger Vorurteile dem Filmgeschehen gegenüber. Dafür sind sie umso eher zu beeindrucken, sowohl positiv als auch negativ", sagt van der Meulen. Deswegen fühle

1:0 für die Kinder – So., ARD, 14.35 Uhr

er sich in der Verantwortung, kritische Situationen im Alltag von Kindern nicht zu verkleinern, aber Wege aufzuzeigen, wie Konflikte auch ohne Gewaltanwendung gelöst werden können; deutlich zu machen, daß Menschen, die Fehler machen, deshalb noch keine verdammenswerten Schurken sein müssen.

Kein Zweifel, die Streitereien der Eltern von Freddie, mit denen der erste Streifen „Freddie haut ab" beginnt, sind handfest und unangenehm. Sie bergen durchaus die Gefahr für Erwachsene und Kinder, sich abzuschotten gegen Assoziationen, die eigene, ähnliche Erlebnisse hervorrufen können. Aber Eddies Entschluß wegzulaufen ist viel eher ein Verzicht *aus Liebe auf das vertraute* Nest als ein Akt der Rache oder Re*signation. Freddie hofft ganz einfach,* daß die Eltern, die er, wie er am Schluß des Filmes bekennt, „beide sehr lieb hat", sich besser vertragen, wenn er selbst als Stein des Anstoßes für beide verschwindet.

Saskia, bei der er Zuflucht findet, verkörpert das Kind, das den Glauben an die Solidarität der Erwachsenen bereits verloren hat und sich nur noch auf die eigenen Kräfte verlassen will. Im Clubhaus für Schicksalsgefährten soll sich Freddie entscheiden, ob er ganz zu den „Scheidungskindern" gehören oder wieder nach Hause gehen will.

Verbindungsfigur zu den Erwachsenen ist wieder, wie schon im „Geheimnis des 7. Weges", der sensible *Peter Bos, der hier als Puppenspieler* auftaucht. Es mag bedrücken, daß nur dem verspielten „Clown" die Fähigkeit zugetraut wird, mit Kindern auf gleicher Ebene zu fühlen und zu handeln. Auch die Unterkühlung im Umgang der großen und kleinen Menschen untereinander ist wie ein Blick in den Spiegel, der schmerzt.

Trotzdem wird hier der ernsthafte Versuch gewagt, keine Abziehbilder von Erwachsenen zur Schwarz-Weiß-karikatur zu montieren. Es werden Menschen gezeigt, die Identifikation ermöglichen. Aus Elternpaaren sind lauter Einzelwesen geworden, mit denen sich die Kinder, je nach ihrem Temperament und Geschick, erstaunlich gut arrangieren. Das partielle Versagen der Eltern *läßt die Vitalität* der Kinder umso ermutigender erscheinen. Für die Bundesrepublik Deutschland mit ihren jährlich 100 000 Kindern aus gescheiterten Verbindungen ist diese Familienserie sicher aktuell.

INGRID ZAHN



Samstag



ARD

13.15 Programmvorschau
13.45 Wanderungen durch die DDR
Rund um Oberhof in Thüringen
14.30 Sesamstraße
15.00 Ein Platz an der Sonne
Das Kieler Polizei-Musikkorps Schleswig-Holstein, der einzige weibliche Musikzug der Bundesrepublik aus Neumünster, Heidi Kabel, der Holstein-Chor Neumünster und viele andere sorgen für die richtige Stimmung, wenn wieder 48 Gewinner der laufenden *ARD-Fernsehlotterie 1985* bekanntgegeben werden.
16.00 Souvenirs, Souvenirs
Ausgesucht von Chris Howland
16.30 Das Krankenhaus am Rande der Stadt
Eine Menge Probleme gibt es für Chefarzt Dr. Blazey; Frau Dobias will das Krankenhaus verklagen, weil die Heilung ihres Mannes angeblich bewußt verzögert wurde, und zudem gibt es Gerüchte, die besagen, Blazey sei schuld an Kareis Scheitern vor der Ärztekommission.
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
U. a. Fußball: 1. Bundesliga
Dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Zum Blauen Bock
Und wieder einmal lädt Heinz Schenk die Fernsehzuschauer ein, an seiner fröhlichen Äppelwoi-Runde teilzunehmen.
21.45 SPD-Bundeskonferenz „Arbeit und Umwelt"
Bericht aus Bochum
22.00 Ziehung der Lottozahlen
Spiel 77
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.20 Ein Fall für Harper
Amerikanischer Spielfilm (1966)
Mit Paul Newman u. a.
Regie: Jack Smight
0.20 Robin und Marian
Amerikanischer Spielfilm (1975)
Mit Sean Connery u. a.
Regie: Richard Lester
2.05 Tagesschau

ZDF

11.30 Einführung in das Mietrecht
11. Folge: Die Lage ist da
12.00 Nachbarn in Europa
14.00 Diese Woche
Schlagzeilen und Bilder
14.20 Damals
Churchill am Rhein
14.30 Die Sport-Reportage
Großer Preis von Südafrika
.25 1. WM-Lauf für Motorräder in Kyalami
15.00 Gefragt – gewußt – gewonnen!
Neue 10teilige Reihe mit Hans *Rosenthal*
16.00 Herzlich willkommen im Kitchen
Englischer Spielfilm (1958)
Mit Robert Morley u. a.
Regie: Charles Crichton
17.17 Danke schön
„Aktion Sorgenkind" berichtet, und Der große Preis, Wochengewinner
17.25 heute
17.30 Länderspiegel
18.25 Polizeiarzt Simon Lark
Der letzte Song
Eines Abends macht der Sänger *Danny Arthur nach einem Auftritt* eine schreckliche Entdeckung. Sein Manager Walt liegt ermordet in der Garderobe. Dannys Frau Ruth wird der Tat verdächtigt.
19.00 heute
19.30 Na, sowas!
Musik und Gäste bei Thomas Gottschalk
20.15 Rocky II
Amerikanischer Spielfilm (1979)
Mit Sylvester Stallone, Talia Shire, Burt Young u. a.
Regie: Sylvester Stallone
22.10 heute
22.15 SPD-Bundeskonferenz „Arbeit und Umwelt"
Bericht aus Bochum
22.30 Aktuelles Sport-Studio
Anschl. Gewinnzahlen vom Wochenende
23.45 Aus Hollywood: Die 27. Grammy-Awards-Verleihung 1985
Präsentation: John Denver sowie Julian Lennon und Randy Newman und Deniece Williams
0.45 heute



Privatdetektiv Harper (Paul Newman) hofft, von Fay Eastbrock (Shelley Winters) Hinweise auf den verschwundenen Millionär Sampson zu erhalten (Ein Fall für Harper – ARD, 22.20 Uhr)
FOTO: KÖVESDI

III.

WEST
18.30 Die Michael Braun Talkshow
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
21.00 Gott und die Welt
Heimatvertriebene
Zwangsumsiedlung in Südafrika
21.30 Die Trompete
Musikalische Betrachtungen von Igor Scherb
22.30 Pandora und der fliegende Holländer
Englischer Spielfilm (1951)
Mit Ava Gardner, James Mason u. a.
Regie: Albert Lewin
0.25 Letzte Nachrichten

NORD
18.30 Mord im Mato Grosso
Kampf ums eigene Land
Indianermission in Brasilien
19.00 Kopf um Kopf
Ein Spiel um Wissenschaft
20.00 Tagesschau
20.15 Smog
Fernsehspiel von Wolfgang Menge
21.40 Vor vierzig Jahren
22.00 Die Frau am Scheidewege
Deutscher Spielfilm (1938)
Regie: Josef von Baky
23.30 Nachrichten

HESSEN
18.00 Bilder aus der Neuen Welt
18.45 Tod von Reval – Leben in Tallinn
19.20 Sport-Journal
20.00 *Narrenweisheit oder das Leben des Lion Feuchtwanger*
20.50 Drei aktuell
20.55 Gardenia – Eine Frau will vergessen
22.20 Verklärte Nacht
Ballett von Jiri Kylian
22.45 Schönberg in Amerika
22.30 Bild der Woche
23.40 Schach dem Weltmeister

SÜDWEST
18.00 Catweazle (11)
Anschl. Die Wombles
18.30 ebbes
Streifzüge durch Baden-Württemberg
19.15 Die Hunza im Himalaya
Filmbericht über ein erst vor 100 Jahren entdecktes Volk
20.00 Ohne Filter extra
Bruce Cockburn und Band
20.45 Ein Abend im blauen Salon
Magie mit Peter Lodynski
21.35 Schauplatz: Europa
22.20 Notenschlüssel
23.05 Katia und Marielle Labèque
spielen Klaviermusik von Debussy und Ravel
23.50 Nachrichten

BAYERN
18.45 Rundschau
19.00 Schmetterlinge sterben mit der Landschaft
19.45 Lese-Zeichen
20.15 Maria Magdalena
Trauerspiel
22.05 Z. E. N.
22.10 Rundschau
22.25 Bericht von der SPD-Bundeskonferenz „Arbeit und Umwelt" in Dortmund
22.40 Die vier Jahreszeiten
Ballett von Roland Petit
23.40 Eine auswärtige Affäre
Amerikanischer Spielfilm (1948)
1.30 Rundschau

SAT 1

13.30 Solid Gold
Mit Paul McCartney, Jack Wagner, Lisa Hartman
14.00 Die Waltons
Der Waisenjunge
15.00 Siehste!
Hier spielt sich was ab
Märchenhaft und fabelhaft
15.30 Musicbox
16.30 Niklaas, ein Junge aus Flandern
Neue Freunde für Niklaas
17.00 Drei Mädchen und drei Jungen
Ein superdufter, heißer Ofen
17.30 Happy days
Der Weltmeister
18.00 Solid Gold
18.30 APF blick
Quiz
18.45 Na, na, Fräulein Mutti
Amerikanischer Spielfilm (1956)
Mit Eddie Fisher, Debbie Reynolds, Adolphe Menjou
Regie: Norman Taurog
20.30 Abenteuer Leben
Fressen oder gefressen werden in der Tierwelt
Ein Film von Pierre Braunberger
21.30 APF blick
Aktuell, Rundblick, Sport und Wetter
22.15 Die blaue Eskadron
Amerikanischer Spielfilm (1963)
Mit James Gregory, Troy Donahue, Suzanne Pleshette
Regie: Raoul Walsh
0.05 APF blick
Nachrichten
0.15 Das älteste Gewerbe der Welt
Französisch-italienischer Spielfilm (1966)
Mit Raquel Welsh, Jeanne Moreau, Michele Mercier, Jean-Claude Brialy, Martin Held
Regie: Philippe de Broca u. a.
Daß die käufliche Liebe bereits in der Steinzeit florierte, dürfte den wenigsten bekannt gewesen sein. In diesem amüsanten Episodenfilm, an dem mehrere Regisseure für jeweils eine Episode verantwortlich zeichnen, werden die Ur*sprünge dieser mehr oder weni*ger lukrativen Beschäftigung analysiert, ihre Variationen und Verfeinerungen bis in die neueste Zeit sozialkritisch, versteht sich, nachgezeichnet.

3SAT

17.00 Sportreport – Sonderangebot
1. Lauf zur Motorrad-Weltmeisterschaft in Kayalami
18.00 Bilder aus Österreich
Ein Länder-Magazin
19.00 heute
19.30 Der Narr von Wien
Szenen aus dem Leben des Dichters und Lebenskünstlers Peter Altenberg
Von Felix Mitterer
21.05 Aspekte
Ein Kulturmagazin
22.05 Junge Künstler musizieren
Festkonzert des Bundesjugendorchesters zur Eröffnung des Europäischen Jahres der Musik
Übertragung aus der Beethovenhalle in Bonn
23.35 Breyten Breytenbach: Unerwünscht in Südafrika
Ein Dichter im Exil
Filmbericht Von Georg Stefan Troller
0.10 Nachrichten

Sonntag

ARD

9.30 Programmvorschau
10.00 Die Welt der Griechen (4)
10.45 Die Sendung mit der Maus
11.15 Hoffmanns Geschichten
12.00 Internationaler Frühschoppen
12.45 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.15 Johann Sebastian Bach
Brandenburgische Konzerte Nr. 1 und Nr. 2
13.55 Magazin der Woche
14.35 1:0 für die Kinder
Neue 6teilige Sendereihe
1. Teil: Freddie haut ab
15.00 Traummusik
Deutscher Spielfilm (1940)
Mit Werner Hinz u. a.
Regie: Geza von Bolvary
16.30 Römische Skizzen
17.00 Bilder aus der Wissenschaft
Hans Lechleitner und Detlef Jungjohann berichten über Fehlkonstruktionen und Fehlentwicklungen des Menschen
17.30 ARD-Ratgeber: Reise
18.15 Wir über uns
18.20 Tagesschau
18.25 Die Sportschau
19.20 Weltspiegel
USA: Pastoren und Patrioten – Die politische Rolle der amerikanischen Kirchen / Libanon: Die Schiiten – der neue Machtfaktor / Kanada: *Raubbau mit dem Wald /* Ungarn: Die KP will mehr Marktwirtschaft und Mitbestimmung
Moderation: Dagobert Lindlau
20.00 Tagesschau
20.15 Morenga (3)
Bei einem Überfall der Hereros wird Gottschalk gefangengenommen und rechnet schon mit seiner Hinrichtung. Doch da trifft er auf Jakobus, seinen früheren Boy, der ihn zu Morenga bringt ...
21.35 Tagesschau
21.40 Ein pikantes Geschenk
Franz.-ital. Spielfilm (1982)
Mit Pierre Mondy, Claudia Cardinale, Clio Goldsmith u. a.
Regie: Michel Lang
23.25 Ludwig van Beethoven
Arturo Benedetti Michelangeli *spielt, unterstützt von den Wiener* Sinfonikern, das Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37.
0.10 Tagesschau

ZDF

10.00 Programmvorschau
10.30 Die Stadtschreiber
In der Gemälde-Galerie Berlin-Dahlem
11.30 Mosaik
Kinoerinnerungen
12.00 Sonntagsgespräch
Gast: Herbert Reinecker; Gastgeber: Dieter Zimmer
13.15 Das furchtlose Auge
Die Fotografin Berenice Abbott
13.45 Anderland
14.15 Alice im Wunderland
14.40 Die Lady (2)
Nachdem Elizabeth nach Winfield zurückgekehrt ist, erfährt sie, daß ohne ihr Wissen die Erschließung des Winfieldschen Grundbesitzes geplant wurde.
15.50 Die Fraggles
16.20 Ein-Blick
Hans-Martin – Fotomodell
16.35 Lou Grant
Das Geheimnis im Keller
17.20 heute
17.22 Die Sport-Reportage
18.15 Tagebuch (ev.)
18.30 Die Muppets-Show
Gaststar Joan Baez
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
Moderation: Peter Hopen
19.30 Bilder aus Amerika
20.15 Anruf genügt
Vier heitere Episoden um Sammelbesteller
21.15 heute / Sport am Sonntag
21.30 Bartolomé
oder die Rückkehr der weißen Götter
Dokumentarspiel von Peter Stripp
Mittelamerika zu Beginn des 16. Jahrhunderts: Die Spanier sind an den Küsten des von Indianern bewohnten Landes, das sie zunächst für Indien hielten, gelandet. Im Namen der spanischen Krone und des Christentums versklaven die weißen Eroberer den blühenden Kontinent, rotten ganze Völker aus und zerstören ihre Kulturen.
23.15 Ein dreifach' Hoch ...
auf 50 Jahre „in die Röhre gucken"
Ein satirisches Spiel zum 50. Geburtstag des Fernsehens
0.00 heute
Anschl. Brief aus der Provinz



Der Bankangestellte Gregoire Dufour (Pierre Mondy) hat die hübsche Barbara (Clio Goldsmith) zum Geburtstag bekommen (Ein pikantes Geschenk – ARD, 21.40 Uhr)
FOTO: RÖHNERT

III.

WEST
18.00 Catweazle (12)
18.30 Kein Bock auf Schule
Wie man zum Schulschwänzer wird
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sport im Westen"
20.00 Tagesschau
20.15 Die Herren der Welt (2)
Entstehung des Kolonialismus in Europa
Aufbruch nach Übersee: Portugal
21.00 Auslandsstudio
21.45 Johann Sebastian Bach (2)
Bist du bei mir
23.15 Neue Mode – Stepdance
Bericht von Christian Blackwood
0.15 Letzte Nachrichten

NORD
18.30 Jenseits der Großen Mauer
19.15 Das sind wir
20.00 Tagesschau
20.15 Sport III
21.15 „Neunzig verweht"
Ernst Jünger zum 90. Geburtstag
Dokumentation von Udo Pillokat
22.00 Mein Vaterland
Sechsteiliger Zyklus von Friedrich Smetana
Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Leitung: Rafael Kubelik
23.30 Nachrichten

HESSEN
18.00 Museen der Welt
Gemäldegalerie Dahlem
18.45 Das Verhalten der Tiere
Die Evolution des Geistes
19.30 Sportkalender
20.15 Konzert frei Haus: Ludwig Hirsch
21.00 Drei aktuell
21.05 Die ersten 100 Tage
Übersiedler aus der „DDR"
21.50 Der große Coup
Amerikanischer Spielfilm (1972)
Mit Walter Matthau u. a.

SÜDWEST
18.00 Die Videomacher (7)
18.30 Die Tier-Sprechstunde
Wenn Tiere für Tiere leiden
19.00 Der Doktor und das liebe Vieh (8)
19.50 Treffpunkt Frühling
Baden-Württemberg erwacht
20.50 Schäuffele blickt durch
Von und mit Helmut Ruge
21.35 Tiergebete
Ein Melodram von Frieder Meschwitz
Nur für Baden-Württemberg:
21.50 Sport im Dritten
22.30 Landespolitik aktuell
Baden-Württemberg in Moskau
22.40 Nachrichten
Nur für Rheinland-Pfalz:
21.50 Flutlicht
22.35 tele-tour
Heute vom Betzenberg in Kaiserslautern

BAYERN
18.45 Rundschau
19.00 Mein Beruf
20.05 Philine
Deutscher Spielfilm (1945)
21.15 Der kleine Schornsteinfeger
21.25 Durch Land und Zeit
21.30 Rundschau
21.45 Auslandsreporter
Pariser Geschichten
22.15 Das historische Stichwort
22.20 Kanakerbraut
Deutscher Spielfilm (1983)
23.20 Rundschau

SAT 1

12.00 F. A. Z. IT
Ein Sonntagsmagazin
13.00 Charley Chase Festival
13.30 Solid Gold
14.00 Die Waltons
Frühling
15.00 Siehste!
Die Fälle des Herrn Konstantin
15.30 Musicbox
Videoclips der Pop- und Rockmusik, Pop-Infos, Interviews mit Stargästen, Gags und Überraschungen
16.30 Niklaas, ein Junge aus Flandern
Patrasch
17.00 Drei Mädchen und drei Jungen
Schweinekoteletts und Apfelbrei
17.30 Happy Days
Ausflug in die High Society
18.00 Solid Gold Hits
oder Regionalprogramm
18.30 APF blick:
Nachrichten und Quiz

...und am Sonntag
WELT am SONNTAG

18.45 Kinorückblende
Ein Film und seine Geschichte erzählt von prominenten Gästen im Studio
Warum hab ich nur 2 mal ja gesagt
Österr. Spielfilm (1969)
Mit Laudo Buzzanka, Terry Torday, Peter Weck u. a.
Regie: Franz Antel
20.30 Matt Houston
Der charmante Dr. Brockway
21.30 APF blick:
Aktuell,
Rundblick,
Sport und Wetter
22.15 Das rote Zelt
Ital.-russ. Spielfilm (1969)
Mit Peter Finch, Sean Connery, Claudia Cardinale, Hardy Krüger, Mario Adorf u. a.
Regie: Michail Kalatosow
1928 stürzt der italienische General Nobile mit seinem Luftschiff über dem Packeis in der Arktis ab. Der verzweifelte Kampf der Überlebenden und die dramatischen Rettungsversuche sind das spannende Thema dieses aufwendigen Films.
0.20 APF blick:
Letzte Nachrichten

3SAT

18.00 Na, sowas!
Musik und Gäste bei Thomas Gottschalk
19.00 heute
19.15 Sonntagskino
Julia
Amerikanischer Spielfilm (1976)
Mit Jane Fonda, Vanessa Redgrave, Jason Robards u. a.
Regie: Fred Zinnemann
21.10 Erinnern Sie sich ...
Die zwölf Geschworenen
Fernsehspiel von Reginald Rose und Horst Budjuhn
Mit Heini Göbel, Herbert Bötticher, Siegfried Lowitz u. a.
Regie: Günter Gräwert
23.00 3SAT-Nachrichten

ASTOR
REISEN AUF UNVERGLEICHBARE ART

Auf dem Traumschiff wird Ihr Urlaub zur Traumreise. Kommen Sie an Bord. Es erwartet Sie ein 19.000 BRT großes, komfortables Schiff, das jetzt noch mehr Platz für seine Gäste hat. Verbringen Sie herrliche Tage auf See, voller Muße, ohne Hektik und mit viel Abwechslung. Das Unterhaltungsprogramm ist international und attraktiv, die gastronomische Leistung überzeugt. Genießen Sie die Abende in angenehmer Gesellschaft interessanter Menschen bei guten Gesprächen. Lernen Sie die Faszination fremder Landschaften, Kulturen und Sitten auf gut vorbereiteten Ausflügen kennen.
Mit der Astor entdecken Sie die Welt auf unvergleichbare Art.

DAS ASTOR TRAUMSCHIFF

GRÖNLAND-ISLAND-SCHOTTLAND-KREUZFAHRT
Eine atemberaubende Kreuzfahrt. Schwimmende Eisberge von riesigen Ausmaßen, Schöpfungen der Natur in den Farben Weiß, Grün und Blau – in immer neuen Formen. Die Route führt Sie über Edinburgh und die Färöer Inseln, durch die Eisberge Grönlands, nach Island, dem Land der Gletscher, Geysire und Vulkane und zu den herbschönen Shetland-Inseln.
20 Tage ab Hamburg/bis Cuxhaven vom 22.7.–11.8.'85 pro Person ab DM 5270,–

ABENTEUER-KREUZFAHRT KURS ANTARKTIS
Antarktis: der einzige Kontinent unserer Erde, den man noch nicht per Linienflug erreichen kann. Seit Captain James Cook 1775 in die arktischen Meere vorstieß, hat der geheimnisvolle 7. Kontinent Forscher vieler Nationen immer wieder angezogen. Im Jet nach Kapstadt. Tristan da Cunha, Süd-Georgien, die Südsandwich-Inseln sind Stationen der Kreuzfahrt, deren Route immer ein wenig von Eis- und Wetterverhältnissen abhängig ist.
22 Tage vom 10.11.–2.12.'85 pro Person ab DM 7940,–

ERLEBNIS-KREUZFAHRT BRASILIANISCHE KÜSTE UND AMAZONAS
Erleben Sie Rio de Janeiro, eine der schönsten Städte der Welt. Damit Sie den natürlichen Charme, den Zauber und die Faszination dieser Hauptstadt der Lebensfreude voll genießen können, haben wir einen eineinhalbtägigen Hotelaufenthalt eingeplant – erst dann beginnt Ihre Kreuzfahrt: Entlang der Küste und auf dem Amazonas bis nach Manaus.
Zwei Termine stehen für die Traumschiff-Route zur Wahl
19 Tage vom 23.1.–10.2.'86
20 Tage vom 8.2.–27.2.'86
mit Flügen nach Rio de Janeiro bzw. Manaus pro Person ab DM 7420,–

TOUROPA TUI
Die Urlaubsexperten
Beratung und Buchung in Ihrem TUI-Reisebüro. Den ASTOR-Katalog erhalten Sie im Reisebüro oder von Touropa, Postfach 5949, 3000 Hannover 1.

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Auch 1985 wieder mit der Note »gut«

SCHÜLER-PROGRAMM
Der Sprachkurs für die guten Noten: Ferienkurse für alle Alters- und Leistungsstufen in England, Frankreich, Jersey, Malta und USA

test-Noten für fee
Unterricht: gut
Lernerfolg: gut
Gastfamilien: gut
Freizeit: gut
Reise: gut

ERWACHSENEN-PROGRAMM
Der Sprachkurs für den guten Job: Einzel-Crash-Kurse, Hochintensiv-Kurse, Intensiv- u. Ferienkurse, in England, Schottland, Jersey, Irland, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Malta und USA.

Gute Noten auch von den Medien:
Geradezu ideale Lernbedingungen! (WDR-Fernsehen über fee)
Endlich richtig Englisch lernen! (SONNTAG AKTUELL über fee)
● Bitte fordern Sie von uns kostenlos und unverbindlich die ausführlichen fee-Programme an.

Stiftung Warentest test Qualitätsurteil »GUT«

fee SPRACHREISEN
fee-Sprachreisen GmbH, 7000 Stuttgart 1, Leibnizstraße 3, Telefon (0711) 63 80 48

Für 8–12jährige

Jungen und Mädchen. Altersgemässes Programm für eine frohe, glückliche Jugendzeit.
Eigenes College-Haus mit wundervollem Park.
Sommer- und Wintersport, Basteln und Musizieren.

Auskünfte: O. Gademann/Frau Schmid, Hohenweg 60, CH-9000 St. Gallen
Tel. 004171-27 77 79
Institut Rosenberg seit 1889



Sprachreisen 1985

● Intensiv- und Feriensprachkurse ● für Schüler und Erwachsene ● in 11 Ländern ● Termine von Januar bis Dezember ● ab 1 Woche
Kataloge und Beratung kostenlos
EUROPÄISCHER PRIVATSCHULDIENST, Stuttgarter Straße 161/3, 7014 Kornwestheim, Tel. (07154) 6003
30 Jahre Sprachreisen – test Qualitätsurteil GUT
Spezial-Service: Vermittlung von Privatschulen und Internaten

Verzeichnis samtl. INTERNATE u. PRIVATSCHULEN der BR-Deutschland u. Schweiz mit detaillierten Angaben. PRO INTERNATE - Fördernde Interessengem. d. Eltern e.V. Postfach 67 05 45, 2000 Hamburg 67. Telefon 040/603 40 03, Schutzgebühr DM 40,-.

NEU! 3wöchige Englisch-Sprachkurse im Sommer in Todtmoos/Hochschwarzwald

Die Besonderheit dieses Angebotes: In Todtmoos werden Jugendliche aus europäischen Ländern unsere Deutschkurse besuchen, deutsche Schülerinnen und Schüler unsere Englisch-Kurse. Zum Kurs gehört ein tolles Sport- und Freizeitprogramm. Todtmoos wird also eine echte Begegnungsstätte für junge Europäer sein!

EUROPA-SPRACHCLUB – Bitte Sonderprospekt anfordern.
Stuttgarter Straße 161/3, 7014 Kornwestheim, Tel. (07154) 60 28
Bismarckstraße 89/3, 4000 Düsseldorf, Tel. (0211) 36 43 78

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch

lernen Sie wann + wo Sie wollen.
Mit den außergewöhnlichen Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanov lernen Sie leicht, gut und schnell. Gratisinformationen direkt vom
Verlag für moderne Lernmethoden
Postfach 6 28 12, 22 61 Tüßling, Tel. 0 86 33 / 14 50

B.-Blindow-Schulen

▸ Med.-tech. Assistent(in) MTA Labor oder Radiologie
staatlich geprüfte Berufe mit Zukunft
▸ Pharm.-tech. Assistent(in) PTA
▸ Bio.-tech. Assistent(in) BTA
▸ Chem.-tech. Assistent(in) CTA
▸ Krankengymnast(in)
▸ Masseur und med. Bademeister
▸ Beschäftigungs-/Ergotherapeut
NEU ▸ Wirtschaftsassistent - Informatik
▸ Tech. Assistent - Informatik

Delmarstraße 6-8 · 4500 Osnabrück · Telefon (05 41) 2 73 21
Herminenstraße 17 f u. 18 · 3062 Bückeburg · Tel. (0 57 22) 37 90

Haus Wehrborn – Internat für Mädchen

– staatlich anerkannte Privatschule –
● Hauptschule ab 7. Schuljahr
● Berufsgrundschuljahr
● Berufsfachschule für Wirtschaft ● Berufsfachschule für Hauswirtschaft ● Berufsfachschule für Kinderpflege
– Unterbringung in gepflegten Gruppenhäusern – intensive Förderung in kleinen Klassen – frohe Arbeitsatmosphäre

Anfragen an Sr. Oberin
Haus Wehrborn
5501 Aach bei Trier, Tel. 06 51 / 8 50 56

Erfolg ohne Studium: Europasekretärin EWS

Im Laufe der zweijährigen Ausbildung erwerben Sie folgende anerkannte Abschlüsse.
● Fremdsprachenkorrespondent IHK Englisch
● Fremdsprachenkorrespondent IHK Französisch
● Fremdsprachenkundige der Handelssprache Spanisch
● Schreibtechnische IHK-Prüfung in Steno, Maschine, Formbrief
● Abschlußdiplom Europasekretärin EWS

Informieren Sie sich unverbindlich über diese einmalige Ausbildungschance.

EWS SEIT 1908
Tel. 0221 / 21 03 39 oder 51 40 77
Kölner Fremdsprachen- und Sekretärinnen-Institut
Schildergasse 75 · 5000 Köln 1

Weitere Ausbildungsangebote: Fremdsprachensekretärin · Fremdsprachenkorrespondent · geprüfte Sekretärin · einjährige kaufmännische Intensivausbildung mit EDV, Steuern, Fremdsprachen.



Englisch in England

Vom British Council anerkannte Sprachschulen
Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.
Anglo-Continental
Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth BH2 6NA/England,
Tel. 0044202/292128
oder beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet:
Anglo-Continental
Seefeldstrasse 17/44
CH-8008 Zürich
Tel. 00411/477911



Anglo Continental

VERSETZUNG GEFÄHRDET?

Reagieren Sie rechtzeitig! Es ist sinnlos, eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren die Grundlagen fehlen. Wir schließen in kl. Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!
● 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
● Realschul- u. Gymnasialzweig
● Abiturvorbereitung (BW u. Hessen)
Kurpfalz-Internat, Dierstelnstr. 4
6901 Bammental bei Heidelberg

Fahrer und Halter motorisierter Zweiräder sollten wissen, daß sie für unerlaubte technische Veränderungen an ihrem Zweirad Geld- oder Freiheitsstrafen, Punkte in Flensburg sowie den Versicherungsschutz riskieren. Und das lohnt sich nicht!

IHRE VERKEHRSWACHT

Lernen Sie Spanisch

in Puerto de la Cruz
TENERIFFA
3monatige Intensivkurse
Information.
ACADEMIA ESPECIALIZADA
c/Iriarte Nr. 43, Pto. de la Cruz
Teneriffa

Arzthelferin

statt 2jähr. Lehre ½jähr. Ausbildg. Ärztekammerprüfung ohne zusätzl. Praktikum. Beg. April u. Okt. Oder staatl. anerkannte med.-kaufm. Assistentin durch einjähr. Berufskolleg. Beg. Okt. Beihilfen.
Neu: Ausbild. an Computern mit mediz. Software.
Bitte kostenl. Farbprospekt anfordern:
Lehrinstitut Dr. med. Buchholz,
Starkenstr. 36, Postf. 12 50,
7800 Freiburg, Tel. 07 61 / 2 36 06

Sprachreisen für Erwachsene und Schüler

6 Sprachen – 13 Länder.
Termine von Jan. bis Dez.
Ab 1 Woche. 15 bis 60 Kursstunden pro Woche.
25 Jahre Sprach-Reisen
Stiftung Warentest test Qualitätsurteil GUT
Ein Beweis für unsere Qualität: zum zweitenmal Gesamtnote TEST »GUT«.
EUROPA-SPRACHCLUB
Stuttgarter Straße 161/3, 7014 Kornwestheim, Tel. (07154) 6028
Bismarckstraße 89/3, 4000 Düsseldorf, Tel. (0211) 364378

Suchen auch Sie eine gute Schule für Ihr Kind?

Eine Schule, in der Lernen wieder mehr Spaß macht und Schüler den gewünschten schulischen Abschluß erreichen können.
Gute Internate bieten alle gewünschten Voraussetzungen dafür:
● kleinere Klassen
● Motivation durch nette Lehrer
● täglich intensive Hausaufgabenüberwachung
● gezielte Förderkurse in allen Fächern
● Erfolg in der Schule
● vielseitige Angebote in Handwerk, Musik und Sport.
Das neue Fachbuch 85 informiert umfassend und detailliert über viele ausgewählte und empfehlenswerte deutsche und Schweizer Internate mit allen staatlichen Abschlüssen.
Sie erhalten dieses Fachbuch gegen Voreinsendung der Schutzgebühr von DM 20,– von allen Sekretariaten der

EURO-INTERNATSBERATUNG
Ihr Berater in allen Schulfragen
8000 München 80, Max-Weber-Platz 3, Tel. 0 89 / 4 48 72 82 (Zentrale)
6000 Frankfurt/M. 1, Karlstr. 16, Tel. 0 69 / 23 35 99
4000 Düsseldorf, Blumenstr. 8, Tel. 02 11 / 13 15 72
1000 Berlin 15, Kurfürstendamm 180, Tel. 0 30 / 8 82 61 10
2000 Hamburg 36, Gerhofstr. 10–12, Tel. 0 40 / 35 31 18
3000 Hannover, Osterstr. 26, Tel. 05 11 / 32 60 79

ENGLISCH IN ENGLAND

STIFTUNG WARENTEST gut – Schüler-Sprachreisen nach England
Sprachkurse zum Ausbau Ihrer beruflichen Möglichkeiten in kleinem Kreis mit persönlicher Atmosphäre.
Erwerb des Cambridge Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsführungskräfte, Schülerferienkurse. Langzeitkurse ab 310,– DM pro Woche pauschal.
Seminar For Advanced English Studies
Janet Muth-Dunfort, Am Mühlenberg 38
4800 Bielefeld, Tel. 05 21 / 10 12 53
Die Schule mit den kleinen Klassen!
Erwachsenenkurse empfehlenswert
Maximal 6 Personen pro Unterrichtsgruppe

Salem

Schule Schloß Salem, Internat für Jungen und Mädchen, staatlich anerkanntes Gymnasium,
Hohenfels Kl. 5–7, Salem Kl. 8–11, Spetzgart Kl. 12 und 13.

Salem vergibt aufgrund zahlreicher Spenden von Altschülern, Eltern und Freunden der Schule jedes Jahr für etwa 25% der gesamten Schülerzahl

Ermäßigungen und Stipendien

für die sich Schüler und Schülerinnen aller Klassen bewerben können.

Die besondere Stiftung eines ehemaligen Salemer Schülers ermöglicht uns, zusätzlich erstmals ab dem Schuljahr 1985/86 das

Heinrich-Blendinger-Stipendium

auszuschreiben. Heinrich Blendinger hat Salem mutig und unbeirrt in der Zeit der Diktatur von 1934 bis 1943 geleitet.

Für die aus diesem Fonds zu vergebenden Stipendien können sich Schüler und Schülerinnen für die 10. und 11. Klasse des Gymnasiums bewerben. Von den Bewerbern erwarten wir, daß sie einen hohen Anspruch an sich selbst stellen und außer guten Leistungen in der Schule die Fähigkeit mitbringen, mit Freude unser gemeinschaftliches Leben zu bereichern oder zu vertiefen.

Das Heinrich-Blendinger-Stipendium beträgt DM 5000,– pro Schuljahr, wird bei Bewährung bis zum Abitur gewährt und wird unabhängig vom Einkommen der Eltern vergeben. Darüber hinaus können Ermäßigungen gewährt werden.

Interessenten bitten wir, bis zum 1. April 1985 die näheren Bewerbungsbedingungen und den Prospekt unserer Schule anzufordern. Anfragen bitte an den Leiter, Dr. Bernhard Bueb, Schule Schloß Salem, 7777 Salem 1.

Schulen Dr. W. Blindow 3060 Stadthagen ☎ 0 57 21 30 61

● Technikerschule: Staatl. gepr. Techniker · Maschinent./Elektrot./Bautechnik
● Hotelfachschule: Staatl. gepr. Betriebswirt - Hotel- u. Gastgewerbe/Touristik
● Hotelberufsfachschule: Grundausbildung im Hotel- u. Gastgewerbe
● Fachschule Betriebswirtschaft: Staatl. gepr. Betriebswirt ● EDV-Schule
● Altenpflegeschule: Altenpfleger(in) ● Ab 85/86: Wirtschaftsassistent(in) –
● Physikalischtechn. Assistent(in) – Elektrotechn. Assistent(in) – Diätassistent(in)

FRANZÖSISCH 66

EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN
Intensivkurse (6–8 Stunden pro Tag) – außerdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8–22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche.
■ Unterkunft CERAN ■ Einzelzimmer im Schloß mit Dusche/Bad-WC ■ Privatstunden und Gruppenunterricht (3–4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe) ■ Sprachlabor und 15 Klassen mit „Video" ■ Vorbereitung auf Examen: Abitur, EBS ■ Französische Literatur ■ Wirtschaftsfranzösisch in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer von Paris.
■ Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (30 Stunden pro Woche). Unsere Referenzen, Garantie Ihres Erfolgs: Siemens, Boehringer, Lufthansa, Bayer, ITT, Procter & Gamble, EEC, Europäisches Parlament; 61 Diplomaten des Auswärtigen Amtes Bonn in 1984 ■ In Spa (Ardennen), nur 40 km von Aachen entfernt CERAN, 148 NIVEZE, B-4880 SPA (BELGIEN) - ☎ 00 32 87 77 39 16 - Telex 49 650 - In Deutschland 0 21 66 / 5 92 62 (nachmittags).

Moderne Yachten und Jollen!

Richtige Seemannschaft für jedermann im DHH.
Deutscher Hochseesportverband „Hansa" e.V., Postfach 30 12 24, 2000 Hamburg 36, Telefon 040/35 17 31.



Bitte Jahresprospekt anfordern!

Sommer-Ferienkurse

ENGLISCH · FRANZÖSISCH · DEUTSCH
Spanisch · Italienisch · Mathematik · Privat-Unterricht
alle Sportarten
insbesondere Tennis · Wasserski · Surfen · Reiten
Auskünfte: O. Gademann/Frau Schmid, Höhenweg 60, CH-9000 St. Gallen
Tel. 004171-27 92 91
Institut Rosenberg seit 1889

ENGLISCH plus SPORT

● Für Schüler: Aktive Ferienkurse ab 9–18 Jahren. Englisch plus Sport.
● Für Teilnehmer ab 16 Jahren: Englisch-Intensiv-Abiturkurse, kombinierte Englisch-Sport-Kurse.
● Für Erwachsene: Englisch-Intensivkurse, komb. Englisch-Sport-Kurse, Führungskräfte-Lehrgänge durch Privatlehrer.
● Besondere Merkmale: 12 versch. Sportarten zur Auswahl, 7 Tennisplätze, 3 Squash-Hallen, beheiztes Schwimmbad, gr. Sporthalle, Sportplätze, herrliche Lage mit Meeresblick, 5 Min. zum Sandstrand, Internats-/Familien-/Hotelunterbringung, Cafeteria, Bar (Erwachsene), Gruppenreisen.



Internationales Sprach-Sport-Center
Prospekte und persönl. Beratung durch deutsche Sachbearbeiterin: Karin a'Barrow, Harrow Drive 2 Swanage, Dorset, England, Telex: 4 172 72. Tel. 00 44 / 2 02 69 02 60 (Direktdurchwahl) rund um die Uhr

euro sprachreisen

● Intensiv-Sprachtraining für Industrie u. Handel
● 1jährige Schulbesuche in USA u. Frankreich
● Langzeitkurse mit anerk. Diplomen
● Feriensprachkurse
● Sprachen-Aus- und -Weiterbildung an über 25 euro-Sprachschulen in Deutschland
Mitglied im Fachverband Deutscher Sprachreiseveranstalter
kostenlose Farbprospekte
8751 Stockstadt Aschaffenburg, Hauptstr. 25, Tel. 0 60 27 12 51

English in England

Anerk. v. British Council, an d. Küste, i. d. bildschönen Grafschaft Dorset geleg. – Wessex Academy. Exel. u. sehr preisw. engl. Kurse jd. Dauer m. Verpfleg. Prosp.: Simpson, Rissener Str. 195, 2000 Wedel, Tel. 0 41 03 / 1 35 40, tägl. ab 11 Uhr



ALFA SPRACHREISEN

Sprachkurse für Schüler, Erwachsene, Eltern mit Kindern, Fach- und Führungskräfte.
Fordern Sie bitte den neuen Prospekt an!
Bei uns oder in jedem Reisebüro.
7000 Stuttgart 1, Christophstr. 3
Tel. 07 11 / 24 77 75

Spanisch in Mexiko – für Anspruchsvolle

deren Beruf gute techn. oder kaufm. Spanischkenntnisse verlangt. Einzelunterricht oder in Klassen mit höchstens 4 Teilnehmern. (Das ist biller, als Sie denken.)
CALE Centro des Artes Lenguas Cuernavaca, Morelos, Mexiko.
ÜböerEinzelheiten informiert Sie:
Ursula Neckenig
In den Hehnen 18
5100 AACHEN-WALHEIM
Tel. 0 24 08 / 82 87

Feriensprachreise

veranst. in Poole/Südengland
Eagle Summer School Organ
mit dtsch. Lehrern ab Grünstadt, AZ, KO, AC, BKS, TR.
30. 3.–14. 4., DM 1045,-;
3. 7.–23. 7./22. 7.–11. 8. DM 1365,-,
keine Zusatzkosten,
ARELS/FELCO/BRIT. COUNCIL anerk.
0 65 31 / 87 96 tägl., auch abends

Französisch in Paris

für Erwachsene · In den Ferien, auch Schülerkurse · Günstige Preise!
Zentrale Lage, deutschspr. Mitarbeiter
Paris – Langues International
8, rue Saint-Marc, 75002 Paris
☎ (1) 5080320 · Telex 211832 (attn PLI)



Leicht lernen ist „in"

Sprachen lernen ist „in" bei inlingua: individuell und intensiv. Das kommt durch die „von Mensch-zu-Mensch-Methode". Durch die speziell geschulten Lehrer, in deren Muttersprache Sie reden und denken lernen. So wird Ihnen der Erfolg leicht gemacht. Kommen Sie zur großen Sprachschulgemeinschaft: In die inlingua Sprachfamilie. Rund 60 Sprachschulen in Deutschland laden Sie ein.

So füllt Ihnen Sprachen lernen leicht:
Zum Beispiel im individuellen Einzelunterricht. Hier bestimmen Sie selbst Zeit und Ort, Tempo und Ausbildungsprogramm.
Wenn Sie weitere Informationen wünschen, schreiben Sie uns oder rufen sie einfach an:

In allen Sprachen „in"
inlingua Sprachschule
individuell intensiv international
inlingua Informationsdienst, Markt 10–12, 5300 Bonn 1, Tel.: 02 28/63 42 55

Ab 1. April 1985 begin. folg. Lehrgänge mit Förderung d. Arbeitsamt · Tel. 0231/528875
● Bilanzbuchhalter IHK Vollzeit/Tagesunterricht ●
● Betriebsw. Seminar / Techn. Betriebswirt (WA) ●
für Meister, Techniker, (Dipl.-)Ingenieure in Teilzeitform, berufsbegleitend
WESTFALEN-AKADEMIE · Körnebachstr. 52 · 46 Dortmund



Intensiv-Sprachkurse im Ausland

Englisch/Amerikanisch – Französisch – Spanisch
Italienisch – Niederländisch – Portugiesisch/Brasilianisch
für Erwachsene und lernwillige Oberstufenschüler (kein Schüler-Ferien-Tourismus)
Prospekt und individuelle Beratung kostenlos durch
AUSLAND SPRACHENDIENST GMBH
Hegelstraße 52 W, 6072 Dreieich bei Frankfurt am Main
Telefon 0 61 03 / 3 41 13, Telex 4 17 960 as d
Fachorganisation für qualifizierte Sprachschulung im Ausland

Fremdsprachen im Ausland lernen

denn dort bringen schon 2 Wochen oft mehr als 2 Jahre im Abendkurs.
9 Sprachen in 12 Ländern.
Fremdsprachen-Intensivtraining für Erwachsene.
Diplomkurse für Studenten und Berufsanfänger.
Sprachferien für Schüler zu Ostern und im Sommer.
Ganzjährige Schulausbildung im Ausland, z.B. USA.
Bitte fordern Sie die kostenlosen Farbprospekte an.
Dr. Steinfels Sprachreisen GmbH
Fliedersteig 11–13, Postfach 120401, 8501 Nürnberg-Rückersdorf
Tel. 0911/57097-57024, Telex 622441, Btx 50 50 50035

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden† Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Manfred Schell, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos, Klaus Bruns, (stellv.)

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius, Klaus-J. Schwehn (stellv.), Klaus Jonas (stellv. für Tagesschau); Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.); Fernsehen: Dr. Rainer Nolden; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; …

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714, Fernkopierer (02 28) 37 34 65

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 10, Telex 1 84 565, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29 31/32, Telex 1 84 565

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104, Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919, Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09, Telex 92 30 106

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 61, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (0 69) 71 73 11; Telex 4 12 449, Fernkopierer (0 69) 72 79 17, Anzeigen: Tel. (0 69) 77 90 11 - 13

SUPERLEARNING-SEMINARE
bis zu 2000 Vokabeln und Redewendungen
Die schnelle und moderne Art, Sprachen zu lernen
in einer Woche ohne Crash und Streß – Keine Cassetten.
Erfolg nur im Wochenseminar: Englisch, Französisch und Spanisch – Information:
Bernd-Ritter-Seminare · Ludwig-Schüßler-Str. 16 · D-6145 Lindenfels-Kolmbach · Tel.: 06254/2118

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Anzeige

Eine zeitgemäße Kapitalanlage

Im folgenden nimmt die PEKA Vermögensberatungsgesellschaft, Hamburg, Stellung zu einer ungewöhnlichen Beteiligungsmöglichkeit:

Beteiligungen an produzierenden Unternehmen oder Firmen des Dienstleistungsbereiches gehören heute zum reibungslos arbeitenden Kapitalverkehr. Das Interesse der deutschen Anleger an o. e. Beteiligungen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Neben der Kapitalbeteiligung an Öl- und Gasgesellschaften, u. a. in den USA, sind es die Beteiligungen an Schiffen, verbunden mit attraktiven Steuervorteilen, die in der Vergangenheit großes Publikumsinteresse auf sich ziehen konnten. Derzeit jedoch scheint es ruhiger um diese Beteiligungsformen des freien Kapitalmarktes geworden zu sein. Das Interesse an einem Engagement mit Aussicht auf Gewinn, bei solider Konzeption des angebotenen Projektes, ist bei deutschen Kapitalanlegern nach wie vor groß. Es verwundert daher nicht, daß die Kapitalbranche nach neuen, für den Anleger reizvollen Alternativen sucht. Gefragt sind, neben Gewinn und Werterhaltung, die Wirtschaftlichkeit und die Akzeptanz des Produktes bzw. der Dienstleistung, wofür das Geld auf dem freien Kapitalmarkt akquiriert wird. Die Beteiligungen werden in der Regel als KG-Anteile oder Aktien dem Anleger zugeführt. Als ein Beispiel für eine Beteiligung auf Aktienbasis mag die Offerte der City-Clock International B. V. gelten. Diese Gesellschaft beschäftigt sich seit 4 Jahren mit der Produktion und dem Vertrieb von Uhren, die an stark frequentierten Plätzen aufgestellt werden. Um den Pfahl dieser Uhr rotiert ein gläserner Kubus, dessen vier Seiten als Werbeträger vermietet werden. Als Mieter kommen u. a. Schnellrestaurants, Getränkehersteller oder Supermärkte in Frage. Z. B. Einkaufszentren oder Bahnhöfe und Flughäfen stellen ideale Standorte für die Uhren dar.

Im November letzten Jahres wurden die Aktien der City-Clock International an der Amsterdamer Börse im Freiverkehr eingeführt. Der Einführungspreis betrug £ 1.50, derzeit notiert die Aktie US-$ 3,50. Die Entwicklung dieses Marktes scheint positiv zu verlaufen. So wurden von 80 Uhren, die bis dato verkauft wurden, Einkünfte in Höhe von $ 2 400 000 nach Steuern erzielt. Die Gesellschaft verkauft an Franchisenehmer, u. a. in den USA, die Uhren und das Kno-how; die Werbeflächen werden von den Franchisenehmern verkauft. Kapitalanleger können sich auf dem Weg des Aktienkaufes an diesem Geschäft beteiligen; die Gewinnerwartung pro Aktie beträgt $ 0,35.

CITY CLOCKS INTERNATIONAL N. V. AKTIE

83,33 PROZENT / GEWINN

Im letzten Jahr mit steigender Tendenz für die Zukunft. City Clocks sind moderne Uhrenwerbesäulen mit einem neuen Design. Sie sind nicht nur in Europa ein gutes Geschäft mit einer hohen Rendite. Auch in Amerika wird in Zusammenarbeit mit einem Franchisenehmer der Markt aufgebaut. City Clock International (Deutschland) GmbH ist die erfolgreiche und anerkannte deutsche Tochter, die noch in diesem Jahr ihren Umsatz verdoppeln wird.

Wollen Sie von dem Erfolg der Unternehmensgruppe profitieren, so richten Sie Ihre vertraulichen Anfragen an:

PEKA
Vermögensberatungsgesellschaft m. b. H.

Apostelweg 2
2000 Hamburg 73
Tel. 0 40 / 6 77 50 15/16

ANLAGEBERATER/ VERTRIEBSGESELLSCHAFTEN

Nicht erst mit Ablauf der Mehrwertsteuer-Option haben wir erkannt, daß laufende Unterdeckung nicht nur für die Kunden kein Geschäft mit Zukunft sein kann. Seit über einem Jahrzehnt plazieren wir erfolgreich Gewerbe-Immobilien-Fonds. Derzeit den 31sten.

Wir suchen engagierte Berater, die Fakten von flotten Sprüchen unterscheiden können.

Tel.: 030/892 80 61 – Ihr Gesprächspartner: Herr Huhmann

FRIEDRICH SCHRÖDER UNTERNEHMENSGRUPPE BERLIN — WALLOTSTRASSE 8, 1000 BERLIN 33

Erfahren in der Planung, solide in der Abwicklung, erfolgreich im Geschäft. 115 realisierte Objekte mit einem Volumen von über 1,6 Mrd. DM sind unsere Referenz.

---

750 TSD. VENTURE CAPITAL IN 7 TAGEN PLAZIERT!!!

Achtung innovative Produktbesitzer:
Besorgen Sie sich jetzt mit erfahrenen Finanzprofis das notwendige Betriebskapital durch Emission eigener Aktien.

Wir bieten erfolgsabhängige Dienstleistung von A-Z.
Telefonische Information auch Samstag/Sonntag.

SMITH & KLEIN INTERNATIONAL
4000 Düsseldorf · Telefon (0211) 58 62 91

KG-Beteiligung ab DM 100 000,– max. 3 Mio., an chemischer Fabrik in Berlin

mit interessantem Produktprogramm in einem Wachstumsmarkt, aufgrund durchgeführter Erweiterungsinvestitionen in 1985 Sonder-Afa nach § 14 Berlin-FG möglich. Kein Spekulationsobjekt, sondern eine langfristige, erfolgsorientierte Beteiligung.

Zuschriften bitte unter R 14 590 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Wichtiger Hinweis für intern. Bauunternehmer und Investoren

Spanien – in Kürze neues EG-Mitglied

Spanien – Sonne und Lebensfreude für Europäer (42 Mio. Touristen p. Jahr).

Spanier, mit Deutscher verh., internationale kommerz. Marketing-Aktivität, weltweit langj. Erfahrung im Verkauf von Ind.-Anlagen. Sprachen: Span., Deutsch, Engl, Franz., Ital., Portug.
2 Mitarbeiter, Architekt u. Bauunternehmer, speziell in Villen höchster Qualität an span. Mittelmeerküste.

Sucht einen Finanzier für folgende Projekte:
– Bau von Villen und Urbanisactionen an der Küste, in Nähe von wichtigen Sporthäfen und tourist. Punkten, für internationale u. nat. Käufer gedacht.

Zentral. Büro in Castelldefels, 16 km von Barcelona entfernt, an der Küste liegend (Costa Brava – Costa Dorada) mit Telef., Telex, etc.
Zuschriften erbeten unt. N 14 522 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stille Beteiligung in US-$

für alle Branchen, zukunftssichernd, gegen Umsatzbeteiligung europaweit gesucht. Notarsabwicklung, Vermittlungshonorar im Erfolgsfall 7 %.

Erste Kontaktaufnahme erbeten unter B 14 512 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Unternehmensberatung

sucht stille Teilhaber für stark expandierende Unternehmen aller Art. Eine gute Rentabilität und hohe Verzinsung sind gewährleistet.

Seriöse Angebote bitte unter 1448 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanlage! Sicher u. ertragreich

z. Beispiel:
Anlagesumme ab DM 20 000,– in ECU
Unsere Bank leiht darauf DM 80 000,–, da der Einschuß nur 20% erfordert. Gesamtanlagesumme also DM 100 000,–
Hierfür sind derzeit 10¼ % Zinsl. p.a. erzielbar.
Dies ergibt einen Jahresbruttozins von DM 10 250,–
Davon muß der Sollzins von 6% aus DM 80 000,– in Abzug gebracht werden. ./. DM 4 800,–
An Verwaltungs-, Börsenkosten und Steuern müssen weitere in Abzug gebracht werden. ./. DM 2 460,–
Nottoverzinsung von DM 2 990,– = 14,95%

Die Anlage ist jeweils 3 Monate zum Jahresende kündbar. (Angebot freibleibend, da abhängig von der Zinsentwicklung) Nähere Info über:

H. Güntert, Anlagenvermittlung
7800 Freiburg, Rimsinger Weg 2

Spedition bietet aus familiären Gründen

Beteiligung

Mittlerer Speditionsbetrieb mit konzessionierten Fahrzeugen und Abfertigungsbefugnis bietet stille Beteiligung an. Durchschnittliche Auftragslage. Diskretion wird zugesichert.

Interessenten wenden sich bitte unter P 14 589 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

100 000 DM ges. 15% Zins
Sicherheit auf Haus am Tegernsee vorh.
Zuschr. erb. u. G 14 517 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

20 Prozent
Beteiligungen an prod. US-Gasquellen v. Priv. abzugeben. Renditeerwartung 20% u. m., weitgeh. steuerfrei.
Tel. 0 56 21 / 21 73 ab Sa.

Stille Teilhaberschaft, 180 000,– DM, 15 % Gewinn, an Maschinen- u. Getriebefabrik, umständehalber zu verk. Anfr. u. K 14519 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

BERLIN-DARLEHEN §17

Kapitalanlage mit Sicherheit und endgültiger Steuerersparnis bis zu 50%. Dazu die Zinsen – das garantiert hohe Rendite – bis zu 11%. Begrenztes Volumen, deshalb sofort Zeichnungsbetrag reservieren.

HANSA CAPITAL, Alstertor 20, 2000 Hamburg 1
Ruf 0 40 / 33 08 78, Tx. 2 161 193

SCHWEIZER US-ANLAGEN

... UND IN 12 JAHREN HABEN SIE DAS VIERFACHE!

WTH AG · Rosenstr. 22 · CH-9501 Wil/St. Gallen · Tel. 0041/73/23 67 77

10% Zinsen bankgarantiert

Vermögensanlage auf $/DM-Basis. 100%ige Währungsabsicherung, Laufzeit 1 Jahr. Mind. 100 000,-.

Fordern Sie Unterlagen an:

Dr. Philipp Co. GmbH
Vermögensanlagen
Rhebanusstr. 9, 6400 Fulda
Tel. 06 61 / 7 39 13

MM First Metal

COMPUTER-TRADING PROGRAMM

→ exklusiv in Europa ←
der erfolgreichste Weg für TERMINGESCHÄFTE

M.M. First Metal AG
Laufenstr. 5, 4053 Basel
Tel. 0041/61/50 92 29
Telex 64 073 fmb-ch
...der lohnende Kontakt.

---

5 Mio. von Privat
als Grundschulddarl., ab DM 50 000,–, auch bei Zwangsmaßnahmen, Darlehenskündigungen etc. Zuschriften erbeten unter F 12 230 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Zahlungsunfähig?
Wir helfen Ihnen!
Althoff + Partner KG
Telefon 0 25 71 / 13 51

Ausgeklagte Forderungen bringen Bargeld.
Ausländische Bank kauft ausgeklagte Forderungen gegen Barzahlung. Es sollten mindestens 50 einzelne Forderungen sein, die Einzelforderung nicht wesentlich unter 500 DM und nicht über 10 000 DM.

Angebote bitte an:
Chiffre 0/5505/03.85
Publicitas Service International
Postf., CH-4010 Basel

Stille Beteiligung an Forsthof (118 ha)
erf. Kapital 1 000 000,- DM (wird grundbuchlich abgesichert), innerhalb 6 J. 1 100 000,- DM Ertrag. Laufzeit 8 Jahre.
Anfragen unter T 14 504 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DM 400 000,– kurzfristig gesucht
zu 18% p. a. Sicherheit 1. Rangstelle, Wohnblock, 8 WE. Wertgutachten beträgt DM 870 000,–, Mieteinnahme p. a. DM 48 000,–.
Zuschriften unter F 14 142 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Liechtensteiner Fa.
für sfr. 8800,- zu verkaufen.
Zuschr. u. Y 10 683 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Selbständig machen
mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. Wie Tausende vor Ihnen. Neuartige Wirtschaftszeitschrift liefert komplette Unternehmensreporte mit allen Zahlen, Fakten + Know-how. Startkapital ab 500 DM. Gratisinfo: Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WS512, 5300 Bonn 2

HYPOTHEKENFINANZIERUNG!

ZINSEN P. A.	AUSZHLG. %	FEST JH.
4.00 %	91.25	2
7.00 %	100.00	5
7.50 %	100.00	10
SCHWEIZER FRANKEN HYP.		
5.25 %	100.00	5
6.00 %	96.00	10

Alle Konditionen freibleibend.

ICC-DARLEHEN!
in DM, SFR. US-$ schon ab 50 Millionen zu Tageskonditionen

INTERNATIONALE FINANZIERUNGS- & VERSICHERUNGS-VERMITTLUNGEN
HARTMUT GIESSLER · Zentrale: 0 91 35 / 88 99
REPRÄSENTANTEN: 04 31 / 78 79 68 + 0 22 04 / 5 30 34 + 0 29 54 / 4 93 ab 14 Uhr + 0 08 74 / 2 79 16 ab 17 Uhr.

Laser- und Computertechnik:
Verkaufe meine Kommandit-Anteile an innovativer Firma in norddeutschem Technologiepark (DM 20 000,–).
Zuschr. unter B 14 424 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

42% Rendite-Erwartung
mit festverzinslichen Wertpapieren! Schriftl. Info durch Herzog GmbH. Nedderfeld 32, 2000 Hamburg 54

Aktienerfolge von Praktikern!
Unser spekulatives Aktiendepot brachte bisher jährlich ca. 50 % Gewinn. Durchschnittlicher Depotumfang nur 3 Werte. Eindeutig nachvollziehbare Kauf- und Verkaufslimits. Unser derzeitiges 85er-Depot (z. Zt. ca. 20% Gewinn) schicken wir Ihnen kostenlos. Heinz D. Weiler, Augsburger Str. 582, 7 Stgt.-61, T.: 0711/32 54 01

Neuer sensationeller Informationsbrief auf dem Markt
sofort DM 50,– schicken an:
Wirtschaftsservice Geenen
Ostwall 93, Postfach 10 67
4150 Krefeld

Superangebot
Für geplantes Freizeitobjekt Teilhaber gesucht bei einer Einlage v. DM 200 000,–. Kapitalnachweis erforderl.
Zuschriften unter Z 14 444 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Schweizer Kapitalanlage in Venture Capital.
Wir versprechen Ihnen keine 50% Rendite p. a., sondern nur eine mögliche Verdoppelung Ihres Kapitals in 3 Jahren. Ihr Kapital wird verbürgt über eine Schweizer Großbank. Mindestanlage 100 000,– DM.
Zuschriften unter Angabe der Tel.-Nr. an:
Anlageberatung Vaupel
Postfach 207, CH-9102 Herisau

Vertriebspartner
für steuerbegünstigte Kommanditeinlagen an neu gegründeter Reederei (Schiffsneubau) bei hoher Provision gesucht.
Weitere Anfragen unter P 14 479 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SFR-GROSSKREDITE
zu Verzugskonditionen, gegen Aval. Lfz. b. 20 J., verm. J. H.
Tel. 0 62 06 / 5 67 18

Vertriebsgesellschaft für steuerbegünstigte Kapitalanlagen
Jetzt (Immobilien) gesucht.
Büro: W. Schröder
Schliepersberg 30a
4300 Essen 15, Tel.: 02 01 / 4 88 33

Sfr.-Fonds über 500 Mio.
gegen Bankaval sofort verfügbar. Auch in Teilbeträgen ab sfr. 500 000,–. Abwicklung innerhalb 3 Bankarbeitstagen. Zins: 5,75 % fest, Auszahlung: 90 %, Laufzeit: 10 Jahre, Courtage: 0,25 %.
Verm. Finanzagentur Hentschel, Brandenburgische Str. 35, 1000 Berlin 15, Tel. (0 30) 8 81 80 08, Telex 1 86 480 henfi d

---

Deutsche
Finanz-Holding AG
500 Mio. Jahresumsatz, sucht Bankmantel.
Angeb. unt. D 14 514 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Suche 110 000,– DM
Absicherung durch Bankbürgschaft, 18 % garantiert.
Zuschriften unter W 14 441 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für „Führungskräfte m. Durchguck"
Export- u. Verkaufsleiter erzielen Mehrumsatz durch neue Methode aus 50jähriger Erfahrung.
Tel. 0 40 / 5 51 64 82

Wer würde mir für 9 Monate
20 000,– DM
bei 12% Zins p.a. geben?
Ang. unter S 14 613 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Kapitalgeber oder stille Beteiligung
für Automobil-Export gesucht.
Zuschr. u. M 14 609 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Rendite 20 %
Autoexport in die USA. Mindestbetrag DM 50 000,–. Laufzeit zunächst 1 Jahr. Abwicklung über Notar oder Treuhänder.
Zuschr. u. Y 14 575 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir helfen Ihnen bei Ihren Problemen
Auch bei Zahlungsschwierigkeiten
IHG Beratungsgesellschaft für Industrie Handel u. Gewerbe mbH
Tel. 0 54 51 / 4 50 61

Bauträger-GmbH-Mantel
mit hohen Verlustvorträgen zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. G 14 597 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

GmbH-Mantel
mit hohem Verlust (durch Eigenkapital finanziert) günstig abzugeben. Durch besondere Umstände ist der Verlust steuerlich für alle Gewerbezweige voll verwertbar.
Zuschr. erb. u. N 14 588 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Wir nehmen einen stillen Gesellschafter (Kommanditisten) auf. (Einlage ab DM 30 000,–.) Angebote unter F 14 472 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zahlungsunfähig?
Zwangsversteigerung droht?
Sorge mit der Altersversorgung?
und alle Dienste der
ADW-Wirtschaftsberatung
Tel. 02 51 / 32 81 24
BTX 02 51 / 32 81 24

Von Privat
Exkl. Einf.-Haus (EB 1978) in Rendsburg/Nord-Ostsee-Kanal, 10 Gehminuten bis Zentrum, 20 Autominuten bis Ostsee, 40 Autominuten bis Nordsee, verwendbar als Büro-/Praxishaus, Wohn- und Nutzfläche ca. 290 m², Aufteilung in 3 Einheiten möglich oder 1 Einliegerwohnung mit sep. Eingang, Luxusausstattung, Einbauküche, große Garage am Haus, mit Heizung, 2 überdachte Balkone, große Terrasse, Grundst. mit Edelhölzern voll eingepflanzt und angelegt, VW: 540 000,- DM, VKP VHS.
Zuschr. unt. M 14 477 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

20% Rendite pro Monat
vertraglich abgesichert, bietet aktive Roulettspielgemeinschaft für Kapitalgeber / Teilhaber. Tel. 06 21 / 10 39 31

GmbH-Mantel
einer Bauträgergesellschaft mit Verlustvortrag von nahezu 100 000,– DM zu verk. Zulassung nach § 34 c Gew.-O. liegt vor. Zuschriften unter U 14 571 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanlage ab DM 50 000,–
100% Kapitalabsicherung u. 14 % p. a. Zinsverschreibung f. 3 Jahre Zinsleistung je Quartal od. Monat, Anlagezeit 3, 5 u. 10 Jahre.
Tel. 05 11 / 45 30 72 oder Zuschriften u. X 14 574 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hapimag Suche 2 Aktien
Angeb. u. P 14 501 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

ZU VERKAUFEN:
Luxemb. GmbH, Chemie Pharma-Geschäft
Import, Export, großer Jahresgewinn. Gleichfalls Gebäude in Luxemburg-Stadt: teilweise f. Geschäft, teilweise Privatwohnung, 1972, mit gr. Garten, in sehr schöner Gegend.
Belgische GmbH, Chemie Pharma-Herstellung, Import, Export, mit Betriebsgenehmigungen, mit dem Geschäftsgebäude 1690 m², in Antwerpen/Belgien.
Alles gesamt oder separat aus Altersgründen vom Eigentümer zu verkaufen.
Zuschriften erbeten unter Z 14 510 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Freie Tankstelle
25 km nördlich von Münster, Umsatz 180 000 l monatl. Gebäude u. Technik 3 Jahre alt, aus Krankheitsgründen zu verk. Erforderl. Barkapital 150 000,- DM.
Zuschr. erb. u. X 14 420 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Unternehmens-Vermittlung
Dipl.-Kfm. PETER GRAMS
5630 Remscheid Hastener Str. 136
Tel. 02191/8667

Graeser
Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 06743/2666, Oberstr 1
6533 Bacharach, Telex 4 2 327
Wir vermitteln an erfahrene
Geschäftsführer
tätige Beteiligungen ab 25.000 DM

Die Immobilien-anzeigen in der WELT und WELT am SONNTAG sollten Sie sich regelmäßig ansehen.

Versandhandels-Unternehmen
standortunabhängig, seit 1½ Jahren bestehend, aus Liquiditätsgründen sofort an schnell entschlossenen Interessenten zu verkaufen. Der Betrieb hat sehr gute Zukunftsperspektiven.
Im Verkaufspreis von nur DM 375 000,- sind u. a. enthalten:
Auftragsbestand von ca. DM 500 000,-
Büroeinrichtung von ca. DM 60 000,-
Warenlager etc. von ca. DM 100 000,-
In das Unternehmen wurden insgesamt ca. DM 1 Mio. investiert. Käufer erwirbt nur solide Betriebsgrundlagen. Einarbeitung wird gewährleistet. Auf Wunsch ist auch langfristige Beratertätigkeit möglich. Interessenten mit Kapitalnachweis und Bereitschaft zu einem kurzfrist. persönl. Besuch melden sich unter H 14518 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GESUCH

Fehlt Nachfolger?
Kaufmann, techn. begabt, sucht entwicklungsfähigen Betrieb/ Geschäft, Kauf, Pacht, Rente. Kapital bis ca. DM 200 000,–.
Zuschr. u. L 14586 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

LANDWIRTSCHAFTS- U. FORSTBETRIEBE

OBSTHOF
ca. 30 ha, davon ⅔ mit gängigen Apfelsorten, arrondiert, drainiert, gepoldert, steuerlich anerkannt, Raum
Niederelbe
mit traditionellem, vollständig renoviertem
Reetdach-Fachwerkhaus
rd. 200 m² Wfl. sowie Nebengebäude mit allen erforderlichen technischen Ausrüstungen zu verkaufen durch die Alleinbeauftragte
HORST F. G. ANGERMANN GMBH
Mattentwiete 5 2 Hamburg 11
RDM Tel. 0 40 / 3 61 20 70

Nähe Münster/Westf.
50-Morgen-Hof, mit Wohnhaus, ca. 200 m² Wfl., Bj. 1972, massive Pferdestallungen, 18 Boxen, sowie sep. Massiv-Halle, 18 × 35, VP 1,2 Mill.
Immobilien Unland
Gerichtstr. 3, 4420 Steinfurt
Tel. 0 25 51 / 53 88

Hof im Tegernseegebiet
landschaftlich reizvolle Einzellage, mit Blick auf die Alpen. 23 ha, davon 16 ha Grünland, Rest Wald.
TEL. 05 51 / 4 50 87-89
evers
3400 Göttingen · Rohnsweg 6

Ackerhofverpachtung 320 ha
f. 18 Jahre, Dép. Dordogne/France.
LORENZ, Güter-Makler
D-6364 Florstadt 1, T. 0 60 35 / 56 20

Landgut in SH
300 ha, zu verkaufen (Mkl.).
Ernsthafte Ang. u. A 14 445 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Pferdezuchtbetrieb
am Niederrhein mit Flugplatz in der Nähe. Geschlossene Hofanlage auf einem Areal von ca. 33 000 m². Altes renoviertes Bauernhaus, Wfl. 134 m², Pferdestall mit Boxen sowie Nebengebäuden. Lage und Zustand bestens. KP DM 1,3 Mio., Teilabgabe möglich. Verkauf durch
R. Lomberg, RDM-Immob.
4150 Krefeld, Neue Linner Str. 58
Telefon (0 21 51) 63 10 25.

Alleinverkauf: (101)
Kreis Rotenburg/Wümme
Nähe Visselhövede
Landw. Betrieb mit Milchkontingent
ca. 82 ha
davon 55 ha LN
25 ha Forst
BP ∅ 30
ordentliche Gebäude
Milchkontingent: 120 000 kg
durch uns zu verkaufen

WIRTSCHAFTSDIENST NORD GMBH
OCHSENWEG 36
2357 BAD BRAMSTEDT
Telefon: 0 41 92 · 30 63 · 30 65

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

Ca. 14 ha
Fisch- und Freizeit-gewässer
mit Zugehörungen, ca. 1700 m Uferlänge, bis 12 m Wassertiefe, ca. 15 000 m² Land, Anschlußflächen – Staatsstraßenzufahrt im Stadtgebiet Ingolstadt, Lage Südwest, gegen Höchstgebot sofort abzugeben.
Zuschr. u. D 14492 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

RUHESITZE

Im Alter „Schöner Wohnen" im
SCHWARZWALD-WOHNSTIFT LICHTENTAL BADEN-BADEN
Neubau, Heimstr. 2 · Tel. (07221) 703-0

ZWANGSVERSTEIGERUNG

Zwangsversteigerung
3/10 Miteigentumsanteil am Kreishaus sowie der Ladenpassage und Tiefgarage des Einkaufs- und Freizeitcenters „Carolinenhof" in Aurich/Ostfriesland. Termin: 17. 4. 1985, 16.00 Uhr Stadthalle
Auskünfte: AG Aurich, Tel. 0 49 41 / 13 - 5 33 od. 5 25.

VERMIETUNGEN

2-Zi.-App., 42 m², v. Priv., m. Dusche, kl. Einbauküche, Abstellpl., TG, in Köln-City Appartem., Luxemburger Straße. Zuschriften unter P 14 435 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ihren Grundbesitz in Berlin vermietet und verwaltet
Schwartze Immobilien
Bleibtreustr. 32 · 1 Berlin 15
Telefon (030) 882 60 94

Okassion
Wohnbüro in Hamburg. An der Alster 83, 3 Zi., Büro, Wohn- und Sitzungszi., Schlafzi., kl. Küche, Dusche, möbl., ab sofort frei. DM 2000,– monatlich.
Tel. 0 40 / 24 07 45 vormitt. Frau Bossen

Baden-Baden
In historischem Anwesen
HOCHHERRSCHAFTLICHE
WOHNUNG
in zentralster Lage zu vermieten.
Telefon (07221) 3 22 46

Herausforderung in einer expansiven Branche

Unser Auftraggeber ist eine bundesweit aktive Unternehmensgruppe des Dienstleistungssektors. Die Gruppe gehört zu den marktführenden Unternehmen ihrer Branche. Der erwartete Umsatz liegt deutlich über 250 Mio. Das Unternehmen befindet sich auf Expansionskurs. Zur Bewältigung der künftigen Anforderungen suchen wir eine Führungskraft, die die Verantwortung für alle zentralen kaufmännischen Verwaltungsfunktionen übernimmt.

Kaufmännischer Geschäftsführer

In dieser Position tragen Sie die Verantwortung für das gesamte Finanz- und Rechnungswesen, für die Organisation und die Datenverarbeitung sowie für das Personalwesen der Verwaltung. Ein Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird es sein, konzeptionell und initiativ an der zukunftsgerichteten Gestaltung des Unternehmens mitzuwirken. Sie sollen gezielte Motivationsarbeit leisten und administrative Abläufe planen und optimieren.

Um der Erfüllung dieser Aufgaben gewachsen zu sein, sollen Sie auf der Basis einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung fundierte Erfahrungen in allen wesentlichen kaufmännischen Bereichen gesammelt haben. Sie sollten mehrere Jahre in einer vergleichbaren Position tätig gewesen sein. Strategisches und konzeptionelles Denken und Handeln sollten Ihnen selbstverständlich sein. Es erwarten Sie fähige Mitarbeiter, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen werden. Dieser Mannschaft sollten Sie Ihr Zukunftskonzept vermitteln, sie motivieren und weiterentwickeln.

Sollten Sie sich dieser anspruchsvollen Aufgabe, die selbstverständlich entsprechend dotiert ist, gewachsen *fühlen, würden wir uns über den Kontakt mit Ihnen freuen. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen* (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 198, z. H. Herrn F. Arnold oder Herrn R. Jacoby, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung und die Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Gebietsleiter-Leasing mit VKF-Erfahrung

Wir sind eine seit Jahren expansive Leasinggesellschaft. Mit produktionsspezifischen Leasing- und Dienstleistungsangeboten erzielen wir überdurchschnittliche Zuwachsraten. Unsere Partner sind Fachhandelsunternehmen der Bürowirtschaft in allen Teilen des Bundesgebietes.

Zur verkaufsfördernden Beratung dieser Partner suchen wie einen „Leasingspezialisten“ und Gebietsleiter. In dieser Position betreuen Sie – in Absprache mit der Zentrale von Ihrem Wohnsitz aus – unsere Handelspartner in Schleswig-Holstein/Niedersachsen.

Sie beraten bei der Auswahl von Finanzierungsmodellen, „trainieren“ in der Vermarktungstechnik und der verkaufspsychologischen Handhabung dieser Modelle. Kurzum: Sie helfen mit Ihrem Können anderen, erfolgreich zu sein! – Selbstverständlich arbeiten wir Sie intensiv ein. Sie erhalten ein attraktives Einkommen (Festgehalt), außergewöhnliche Sozialleistungen, einen Firmen-Pkw, den Sie auch privat nutzen können.

Mehr darüber sagt Ihnen Herr Heinemann. Sie erreichen ihn telefonisch: 0 69 / 6 97 52 40. Oder Sie schikken ihm gleich Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit frühestem Eintrittstermin.

B|F|L

BFL Büro Fachhandel Leasing GmbH
Flughafenstraße 21 · 6078 Neu-Isenburg 4 (Zeppelinheim)

Wir sind ein mittleres Unternehmen mit Sitz in Berlin. Als Tochter des größten amerikanischen Konzerns der Freizeitbranche stellen wir Unterhaltungsgeräte her.

Bally WULFF

Unsere gesamte Entwicklungsarbeit wird in Berlin geleistet. Zur Verstärkung unseres Entwicklungsteams suchen wir einen

Programmierer

Von dem Bewerber erwarten wir:

Gesicherte Erfahrungen in der Mikroprozessorprogrammierung und Kenntnisse in der Entwicklung von Mikroprozessorschaltungen. Die Fähigkeit zu selbständiger, zielstrebiger Arbeit im Teamverbund. Eigene Kreativität ist gefordert.

Wir bieten Ihnen:

die Möglichkeit, in kleinen Teams – mit eigener Projektverantwortung – zu arbeiten, in einem überschaubaren Unternehmen mit Geschäftsleitung in Berlin.

Die Sicherheit eines seit Jahrzehnten erfolgreichen Unternehmens in einem expandierenden Markt.

Sollte unser Angebot Sie interessieren, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bally Wulff Automaten GmbH Maybachufer 48–51, Berlin 44

PPM Unternehmens- und Personalberatung GmbH

Leiter Organisation und Datenverarbeitung

eine anspruchsvolle Aufgabe in der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie

Wir sind ein in unserer Branche führendes, mittelständisches Unternehmen mit einem Produktionsprogramm, das sich durch Qualität, hohen Bekanntheitsgrad und große Akzeptanz bei Handel und Verbraucher auszeichnet. Wir fertigen in mehreren deutschen Werken, deren sukzessive Verknüpfung unseres Bereiches EDV eine der wesentlichen Zielsetzungen unseres Bereiches EDV/Organisation ist. Wir arbeiten mit einer leistungsstarken und mit umfangreicher Peripherie ausgerüsteten „Tandem-Non-Stop“-Anlage, die keine Wünsche offen läßt. Unsere EDV-Mitarbeiter sind gut ausgebildet und hochmotiviert. Zum baldigen Eintritt suchen wir als Nachfolger des Mitte 1985 ausscheidenden Bereichsleiters Org./DV den erfahrenen EDV-Praktiker.

Der ideale Bewerber ist zwischen 35 und 45 Jahre alt und verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Organisation und Datenverarbeitung, die er nach Möglichkeit in Produktionsunternehmen erworben haben sollte. Daneben sollten Erfahrungen im Projektmanagement, auch größerer EDV-Projekte, sowie in der Pflege, Optimierung und Weiterentwicklung bestehender Anwendungen vorhanden sein. An persönlichen Eigenschaften erwarten wir Kooperationsfähigkeit, Offenheit, Initiative, Einsatzbereitschaft und die nachgewiesene Fähigkeit zur überzeugenden und sicheren Mitarbeiterführung.

Die Dotierung entspricht der Bedeutung der Position in unserem Hause. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir gern behilflich. Unser Firmensitz liegt in einer mittleren Stadt in Schleswig-Holstein mit allen Schul- und Freizeitmöglichkeiten.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen (Kennziff. 2109) an die PPM GmbH, Kanalstr. 42a, 2000 Hamburg 76, oder rufen Sie dort Herrn Markus unter 0 40 / 2 27 09 04 an. Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

PPM

Unser Erfolg – Ihre Zukunft
International Financial Services

Als eines der führenden Häuser der Branche mit stetig wachsender internationaler Bedeutung sind wir weltweit vertreten.

Zur Ausweitung unseres Devisengeschäftes suchen wir Sie, den engagierten, dynamischen und kreativen

Devisenhändler

mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium als Dipl.-Kaufmann und/oder MBA-Degree einer internationalen Business School. Da wir Sie in unser spezielles Geschäft sorgfältig einarbeiten werden, können wir auch dem „Mann aus der zweiten Reihe“ eine außergewöhnliche Chance bieten.

Für unsere äußerst erfolgreiche Anlageberatung suchen wir Sie, den erfahrenen

institutionellen
Anlageberater

mit einer fundierten Ausbildung und nachweisbaren Erfolgen im Bank-, Industrie- und Versicherungsbereich.

Beide Positionen erfordern Persönlichkeiten, die bereit sind, in einer Umwelt mit großem Entscheidungsfreiraum umfangreiche Verantwortung zu tragen.

Innovatives Denken, Kombinationsgabe, Kontaktfähigkeit und *Stehvermögen* in der Kundenakquisition, Überzeugungsstärke und Sicherheit bei telefonischen Geschäftsabschlüssen sowie gute englische Sprachkenntnisse charakterisieren die Erfolgreichen in diesem Metier.

Die weit überdurchschnittlichen Einkommensmöglichkeiten korrespondieren selbstverständlich mit den hohen Anforderungen. Weitere Einzelheiten sollten angesichts der Bedeutung dieser Positionen einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben. Hierzu steht Ihnen unser Berater vorab gerne zur Verfügung. Er behandelt Ihre Kontaktaufnahme streng vertraulich und beachtet Ihre Sperrvermerke. Schreiben Sie oder rufen Sie an!

Telefon (0 60 74) 21 81 - auch Samstag und Sonntag, 17.00 – 19.00 Uhr

hhc **helmut huble consulting gmbh**

Talstraße 11 · 6057 Dietzenbach



Berufs-Chancen bei Handel, Banken und Versicherungen

... unter diesem Titel erschien in der WELT am

16. März

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig.
Sind Sie daran interessiert – sei es, daß Sie sich beruflich verändern wollen oder sich einfach mal über die Angebote dieser Branche informieren möchten?
Dann schicken Sie uns den Coupon. Sie erhalten in wenigen Tagen die Ausgabe zugeschickt – selbstverständlich kostenlos.

An: DIE WELT, Stellen-Service, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36.
Bitte schicken Sie mir kostenlos die WELT vom 16. 3. 85 mit zahlreichen Berufs-Chancen bei Handel, Banken und Versicherungen

Name: ____________

Straße/Nr.: ____________

PLZ/Ort: ____________

Beruf: ____________

01-474



Werbeagentur Südfrankreich

Côte d'Azur (Nähe Nizza)

bietet Top-Job als selbst. Werbeassistentin/Sekretärin bei angenehmer Tätigkeit und gutem Salär. Voraussetzungen: Dynamische Erscheinung, gutes Aussehen und Auftreten, engl., franz. und deutsche Sprach- und Schreibkenntnisse. Selbständiges Arbeiten und kreative Regelung. Alter zw. 20–35 Jahren, weiblich.

Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an

Sportsline GmbH + Co. (GdbR)
Werbeagentur
Leopoldstraße 19, 8000 München 40

Technische Gesamtverantwortung

Als ein mittelständisches Unternehmen produzieren und vertreiben wir Gummiartikel. Unsere Kunden schätzen neben der ausgereiften Qualität die Reichhaltigkeit unseres Programms. Hochqualifizierte Chemiker und Techniker arbeiten kooperativ an der Lösung von Spezialproblemen.

Für die technische Gesamtleitung suchen wir den unternehmerisch geprägten

Technischen Geschäftsführer

der als Nachfolger für den altershalber ausscheidenden Stelleninhaber die Verantwortung für Produktion, Konstruktion und Entwicklung, Qualitätssicherung sowie für die Planungsbereiche übernimmt.

Wir stellen uns beispielsweise einen Diplom-Ingenieur vor, der mehrjährige einschlägige Erfahrung in der Gummibranche vorweisen kann. Er soll über Initiative, Durchsetzungsvermögen und ausgeprägte Kreativität gleichermaßen verfügen wie über Erfahrungen in Mitarbeiterführung und -motivation.

Wenn Sie als Persönlichkeit unserer hochwertigen Fertigung neue Impulse geben, die Produkte unter Berücksichtigung machbarer Rationalisierung qualitätsbewußt herstellen wollen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Neumann, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Bewerber, die sich dieser unternehmerischen Aufgabe gewachsen fühlen, werden gebeten, aussagefähige Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer 790200 einzureichen an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Internationale Vertriebsaufgabe

Als Teil einer Firmengruppe mit internationaler Verflechtung sind wir spezialisiert auf den Vertrieb hydraulischer Geräte und Aggregate. Unsere Märkte liegen im In- und Ausland. Besonderes Gewicht haben für uns die arabischen Länder, die deshalb auch den Arbeitsschwerpunkt unseres neuen

Export-Verkäufers

bilden werden. Er berichtet direkt an unseren Geschäftsführer. Der Firmensitz liegt im Großraum Düsseldorf.

Die Aufgabe umfaßt die Anbahnung neuer bzw. Übernahme und Pflege bestehender Kundenkontakte, Vertrags- und Konditionsgestaltung, Verhandlungsführung in Fremdsprachen.

Der ideale Kandidat im Alter von 30 bis 45 Jahren ist ein streßstabiler Vollblutverkäufer und verfügt über eine mehrjährige Verkaufserfahrung im arabischen Raum. Er spricht und schreibt fließend Englisch und möglichst auch Französisch. Er ist reisebereit und besitzt dazu auch die Rückendeckung seiner Familie. Seine Branchenerfahrung sollte er in der Aufbau-, Fahrzeug-, Lkw- oder Baumaschinenindustrie erworben haben.

Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen unser persönlicher Berater, Herr Bernd Niestrath, Tel.: 02 11 / 4 55 52 45, zur Verfügung. Ihre Kontaktaufnahme unterliegt jeglicher Art von Diskretion, die von Ihnen gewünscht wird.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 840 057 an den mit der Weiterleitung der eingehenden Bewerbungen beauftragten Anzeigendienst unseres Beraters, Füllenbachstraße 8, **4000 Düsseldorf 30.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

EDV-Organisation in einem Unternehmen der Kfz-Zuliefer-Industrie Niedersachsens

Mit unserem maßgeschneiderten Produktprogramm aus Kautschukteilen für die nationale und internationale Automobil- und Haushaltsgeräteindustrie haben wir uns kontinuierlichen unternehmerischen Erfolg erarbeitet. Ohne effektive Organisation und entsprechende technische Mittel wäre dieses Ergebnis nicht möglich. Im Zuge der Nachfolgesicherung suchen wir einen industrieerfahrenen Organisationsprogrammierer als

Leiter EDV

Die Konzeption, Verbesserung und Weiterentwicklung von DV-Anwendungen sowie deren Realisierung bilden den Kern seines Aufgabengebietes. In diesem Rahmen ist er sowohl EDV-Organisator und Programmierer als auch verantwortlich für den effektiven Einsatz der Mitarbeiter seiner Abteilung.

Unser Mann ist zwischen 30 und 35 Jahren alt und verfügt über eine solide kaufmännische/betriebswirtschaftliche Ausbildung. Die Fähigkeit, in den Sprachen RPG und COBOL selbständig zu programmieren, ist ebenso Voraussetzung wie eine entsprechende industrielle Berufserfahrung, möglichst in einem größeren Rechenzentrum.

Interessenten für diese Position, die der kaufmännischen Leitung direkt unterstellt ist, können erste vertrauliche Kontakte mit unseren Beratern, den Herren W. Greiner und P. Paschek, unter der Telefonnummer (0 30) 8 82 67 83 aufnehmen.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Gehaltswunsch und Eintrittstermin) richten Sie bitte unter Kennziffer 810605 an Bleibtreustraße 24 in **1000 Berlin 15.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---



Wir sind ein Unternehmensbereich der M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG und weltweit unter dem Namen GHH STERKRADE im Anlagen- und Maschinenbau tätig.
Unser Produktbereich Bergwerksanlagen und Transporttechnik liefert Anlagen und Einrichtungen für den Bergbau; insbesondere Fördermittel für Unter- und Übertage sowie *Transportfahrzeuge für andere Industriezweige.*

Wir entwickeln und fertigen Spezialfahrzeuge für den Einsatz im Bergbau und für den allgemeinen industriellen Transport hoher Nutzlasten. Wir vertreiben unsere Produkte weltweit; in Europa sind wir Marktführer.

Wir suchen den

Leiter Konstruktion und Entwicklung für Fahrzeuge

Wir denken an einen ideenreichen und führungsstarken Diplom-Ingenieur im Alter bis zu 45 Jahren, der über eine fundierte theoretische Ausbildung und umfassende Erfahrungen in der Konstruktion und Entwicklung von Fahrzeugen für die Fahrzeug- bzw. Bauindustrie oder verwandter Industriezweige verfügt. Die Schwerpunkte der bisherigen Tätigkeit sollten auf dem Gebiet des Sonderfahrzeugbaus liegen mit besonderen Kenntnissen der Hydraulik.

Das Aufgabengebiet umfaßt die

- ☐ Erarbeitung kostengünstiger funktions- und fertigungsgerechter sowie weitgehend standardisierter Konstruktionslösungen und setzt
- ☐ Kreativität und laufende Auseinandersetzungen mit neuen Technologien und Entwicklungen ebenso voraus wie Sicherheit und Überzeugungsfähigkeit bei der Umsetzung neuer Produktentwicklungen.

Von dem zukünftigen Stelleninhaber erwarten wir Vertrautheit mit modernen Konstruktionsmethoden unter Anwendung von CAD, Kenntnisse in Wertanalyse und Standardisierung, Sicherheit in der Führung eines qualifizierten Mitarbeiterteams sowie englische Sprachkenntnisse.

Wir bieten ein der Bedeutung der Aufgabe angemessenes Gehalt, gleitende Arbeitszeit und die sozialen Leistungen eines modernen Industrieunternehmens. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

Wenn Sie sich in Ihrer persönlichen Zielsetzung durch unser Angebot angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins an

M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG
Unternehmensbereich GHH STERKRADE
– Personalabteilung Angestellte –
Postfach 11 02 40
4200 Oberhausen 11

Namhafter Lebensversicherer

Wir sind eine expansive Versicherungsgesellschaft, die in den vergangenen Jahren ihr Tarifangebot umgestaltet und modernisiert hat. Die gesteigerten Zugänge zeigen uns, daß wir den richtigen Weg beschritten haben.

Um auch in Zukunft diese Aufwärtsentwicklung beizubehalten und weiterhin konkurrenzfähig zu bleiben, suchen wir zum Ausbau und zur weiteren Verstärkung

Bezirksdirektoren

für den Raum Hamburg und Hannover.

Für diese Aufgabe kommen nur qualifizierte Bewerber in Betracht, die glauben, die gesetzten hohen Erwartungen zu erfüllen.

Wenn Sie mit Erfolg bereits in ähnlichen Positionen tätig gewesen sind, über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen verfügen sowie Führungsqualifikation nachweisen können, erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

Selbstverständlich ist die Vertragsgestaltung der Bedeutung der Position angemessen.

Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich berücksichtigt. Zu ersten vertraulichen Kontakten stehen Ihnen unsere Berater, *Herr Lutz und Herr Mehl, telefonisch unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung.*

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790204 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



REEMTSMA

eine national und international tätige deutsche Unternehmensgruppe.
Marktführer im deutschen Cigarettengeschäft, bei den Brauereien unter den ersten Drei.
Unternehmerisch erfolgreich, den Mitarbeitern verpflichtet, Leistung als Ziel.

Wir suchen für unsere Abteilung Verkaufsinformation/Koordination einen

Mitarbeiter Informationssysteme

Aufgaben	Anforderungen	Angebot
Aufbau und Anwendung von Informations- und Steuerungssystemen für den Cigaretten- und Feinschnittmarkt. Analyse und Prognose der Marktentwicklung. Marktbeobachtung.	Wirtschaftswissenschaftliches Studium oder vergleichbarer Werdegang. Kenntnisse in EDV und Statistik sind wünschenswert. Erste berufliche Erfahrungen sind von Vorteil.	Wir bieten eine ansprechende Aufgabe mit Entwicklungsmöglichkeiten. Das Gehalt entspricht den Anforderungen, die Sozialleistungen denen eines bedeutenden Unternehmens. Interessenten bitten wir um Bewerbung an: H.F.&Ph.F. Reemtsma Personalwirtschaft Postfach 500 2000 Hamburg 52

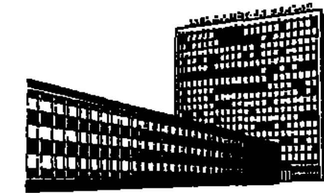
ATIKA R6 West ERNTE 23 Stuyvesant REVAL Roth-Händle

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

Die wirtschaftliche Betreuung unserer Berliner Zeitungen, Buchverlage und der umfangreichen Technik ist die Aufgabe der STABSABTEILUNG CONTROLLING. Für diese Abteilung suchen wir einen

Diplomkaufmann/ Betriebswirt

Wir erwarten einen Bewerber oder eine Bewerberin mit guter Qualifikation in der Kostenrechnung und möglichst mit praktischen Erfahrungen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit wird zunächst in der Betreuung unserer Berliner Druckerei liegen.
Wenn Sie mit analytischem Denkvermögen zu Problemlösungen beitragen und diese überzeugend darstellen können, und wenn Sie die Arbeit im Team bevorzugen, dann sind Sie unser Mann oder unsere Frau!
Wir bieten ein angemessenes Gehalt und bemerkenswerte soziale Leistungen. Senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte mit Lebenslauf, Foto und Ihrem Gehaltswunsch an unsere Personalabteilung!



Axel Springer Verlag

Kochstraße 50, 1000 Berlin 61

Dem Nachwuchs eine Chance

Wenn Sie eine Ausbildung zum

Dipl.-Kaufmann

absolviert haben, bieten wir Ihnen zunächst im Rahmen eines einjährigen Vertrages die Chance, unser Unternehmen kennenzulernen. Sie durchlaufen kaufmännische bzw. technische Abteilungen und erhalten dadurch eine gründliche Einarbeitung und Übersicht.

Nach erfolgreicher Beendigung der Information haben Sie die Möglichkeit, eine Nachwuchsposition bei uns zu besetzen.

Ihre guten Hochschulkenntnisse müssen bereits durch praktische Erfahrungen in kaufmännischen Bereichen ergänzt sein. Führungsfähigkeit und Mobilität sind für uns wichtige Auswahlkriterien.

Setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung in Verbindung, oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu, wenn Sie an diesem Berufsbeginn interessiert sind. Der Kontakt lohnt sich.



HAMBURGISCHE ELECTRICITÄTS-WERKE AG
Überseering 12 · 2000 Hamburg 60

IHRE CHANCE 1985

Wir sind die deutsche Gesellschaft einer in Europa expansiven Unternehmensberatung für Umsatzsteigerung im Handel. Wir trainieren Verkäufer und Führungskräfte. Wir vergrößern uns gemeinsam mit Ihnen.

In Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Nordbayern handeln Sie selbständig in Ihrem geschützten

VERKAUFS- UND TRAININGSGEBIET

Unser bekannter Name, die laufende Unterstützung und Fortbildung durch *das Zentralbüro in Heidelberg sichern ein sechsstelliges Einkommen.*

Eine aussagefähige Kurzbewerbung mit Lichtbild richten Sie bitte an:

MANDEV EUROPE GMBH
Ziegelhäuser Landstraße 55, 6900 Heidelberg 1



ist ein bekanntes, international tätiges Handelshaus mit gutem Namen als Rohstofflieferant der deutschen Industrie. Wir führen u. a. ein umfangreiches Programm chemischer Spezialprodukte unserer weltweiten Verbindungen und versorgen Verarbeiter unterschiedlichster Branchen.
Zur Zeit suchen wir

Chemiekaufleute bzw. Chemie-Ingenieure

für die verantwortungsvolle Beratung unserer Kunden im gesamten Bundesgebiet sowie zur Unterstützung unserer Verkaufsbüros.
Vorteilhaft wären Kenntnisse aus der Fachrichtung Flammschutzmittel, Waschrohstoffe, Bauchemikalien bzw. Lack- und Farbrohstoffe. Geschick im Umgang mit Kunden, technisches Verständnis, Flexibilität und Belastbarkeit setzen wir ebenso voraus wie englische Sprachkenntnisse.
Wir bieten einen selbständig zu bearbeitenden, interessanten Aufgabenbereich, ein leistungsbezogenes Gehalt sowie einen neutralen Firmenwagen der Mittelklasse.
Sollten Sie Interesse an dieser ausbaufähigen Position haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung.

NORDMANN, RASSMANN GMBH & CO.
Import – Export, gegr. 1912
Kajen 2, 2000 Hamburg 11

Wir haben einen phantastischen

GRAPHIC COMPUTER

in unser Programm aufgenommen, der mehr leistet als viele andere. Hinzu kommt, daß er vom Preis weit niedriger liegt, als Anlagen, die nur ganz wenig mehr können.

Für den Vertrieb im PLZ-Gebiet 2 suchen wir einen selbstständigen

HANDELSVERTRETER

der unsere Kunden nach entsprechender Einarbeitung sachgemäß berät und betreut. Für uns ist es selbstverständlich, daß seriöses Engagement gut honoriert wird.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

LEYHAUSEN GRAPHIC ART SPECIALS
Postfach 5027, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211-6 80 10 77

Auf der Hannovermesse sind wir in Halle 18, Stand 601.

Körting

Unser Unternehmen arbeitet auf den Gebieten der Öl-, Gas- und Staubfeuerungssysteme und Anlagen für die Heiz- und Prozeßwärmetechnik und der Vakuum-Verfahrenstechnik.

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen jungen, dynamischen

Ingenieur

Die Aufgabe beinhaltet die Auslegung und Projektierung unserer erfolgreichen und zukunftsorientierten Feuerungsanlagen, die Akquisition von Aufträgen, die Kundenbetreuung, die Abwicklung der Aufträge und auch die Inbetriebnahme der Anlagen im In- und Ausland.

Neben englischen Sprachkenntnissen wird die Bereitschaft erwartet, selbständig und verantwortlich zu arbeiten und zur Betreuung der Anlagen Reisen im In- und Ausland durchzuführen.

Eine intensive Einarbeitung ist vorgesehen.

Ihre Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf senden Sie bitte an unser Vorstandssekretariat W-1.



Körting Hannover AG Bereich W
Badenstedter Str. 56, 3000 Hannover 91,
Tel. 05 11 / 21 29-310



Der direkte Draht für Anbieter und Nachfrager

4950 Minden, Am Grundbach 27

Int. computergesteuerter Infodienst vergibt noch

EXISTENZEN

an kaufm. Fachkräfte, die gewohnt sind, schwierige Aufgaben zu lösen. Sicherheitsleistung: 6750,– sfr

Zum Vertrieb von exklusiven gepanzerten Haus- und Wohnungsabschlußtüren

Außendienst-mitarbeiter

haupt- und nebenberuflich, auf Provisionsbasis für Norddeutschland gesucht.

J. Schlögl, Im-/Export
Geißleinweg 5, 2000 Hamburg 74

Internationaler AG Konzern sucht für die Geschäftsleitung einen

Chauffeur

Auch Damen angenehm.
Wenn Sie folgenden Anforderungen gewachsen sind: Einen eigenen Pkw – Mercedes / Senator haben, fließend Englisch - Spanisch beherrschen, Telefon haben, dann kommen Sie zu uns.
Bewerbungen mit Lichtbild unter C 14 535 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.
Auch Unternehmen angenehm!



NDR

Zur Unterstützung unseres Organisationsreferates suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine/einen

Organisatorin/Organisator

Wir stellen uns einen Hoch- bzw. Fachhochschulabsolventen vor, der mehrjährige einschlägige Erfahrung und fundierte Kenntnisse auf den Gebieten der EDV-Projektierung und der funktionalen Systemanalyse vorweisen kann.

Im Mittelpunkt der Aufgabenstellung stehen die Durchführung von Ist-Analysen und die Erarbeitung von Soll-Konzepten für den Einsatz der Daten- und Textverarbeitung zwecks Optimierung/Rationalisierung von Arbeitsabläufen und die Realisation von Soll-Konzepten.

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen und sich für diese interessante und abwechslungsreiche Aufgabe interessieren, so senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins an den

NORDDEUTSCHER RUNDFUNK
– Personalabteilung –
Kennziffer: 441/II
Rothenbaumchaussee 132–134
2000 Hamburg 13

Wir sind
ein modernes, dynamisches Dienstleistungsunternehmen in der Autovermietung. Professionelles Marketing hat uns zur Nr. 1 im deutschen Markt gemacht. Mit über 270 Mio. DM Umsatz. Über 1.400 Mitarbeiter und 200 Partner vermieten an 350 Stationen mehr als 13.000 Fahrzeuge.

Wir suchen
für unsere Abteilung Schulung, die der Hauptabteilung Marketing-Kommunikation zugeordnet ist, einen

erfahrenen Trainer/in

Er/sie soll sicher in der Moderation von Gruppen sein und die Trainingsbereiche Führungs-, Kommunikations- und Informationsverhalten beherrschen. Die Aufgabe erfordert Reisen.

Wir erwarten
neben einem abgeschlossenen Studium mehrjährige Erfahrung in der Durchführung von Trainingsmaßnahmen.

Nähere Einzelheiten
würden wir gern mit Ihnen persönlich besprechen. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und des Gehaltswunsches.

interRent

Autovermietung GmbH
Hauptverwaltung · Personalabteilung
Tangstedter Landstraße 81 · 2000 Hamburg 62

Wir sind innerhalb einer weltweit operierenden Firmengruppe auf dem Gebiet der Befestigungstechnik tätig. Die Verkaufsargumente heißen Kostensenkung, Vereinfachung und Funktionalität in der Serienmontage. Hauptabsatzgebiete sind die Fensterbau- und Automobilindustrie. Unsere Produktgruppen BUILDEX-SHAKEPROOF sind international bekannt.
Wir suchen für sofort einen

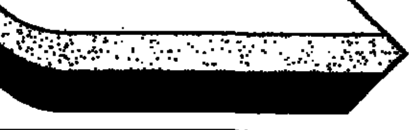
Betriebsingenieur

als Assistent der Betriebsleitung

Das Aufgabengebiet:
- Weiterentwicklung der Fertigungsmethoden und der betrieblichen Organisation zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effizienz
- Projektierung, Planung und Durchführung von technischen Investitionsprojekten

Qualifikationsanforderungen:
- Ingenieurausbildung Maschinenbau/Fertigungstechnik und möglichst einige Jahre Berufspraxis aus den Bereichen Werkzeugbau oder AV
- Gute Englischkenntnisse

Wir bieten eine ausbaufähige Position mit interessanten Aufstiegsmöglichkeiten bei gutem Gehalt und den in einem Konzernbetrieb üblichen Sozialleistungen.
Wenn Sie sich durch die Aufgabenstellung angesprochen fühlen, dann sollten Sie uns Ihre ausführliche Bewerbung zuschicken.





BUILDEX SHAKEPROOF
Divison der ITW ATECO GmbH
Postfach 70 21 5860 Iserlohn 7
Telefon: 023 74 / 189 5-99



Wir sind ein führendes Unternehmen der Milchindustrie mit weltweiter Exporttätigkeit.

Für den weiteren Ausbau unserer diesbezüglichen Aktivitäten suchen wir einen polyglotten Mitarbeiter, der bei entsprechender Eignung zum Gesamt-

Exportleiter

avancieren kann.

Die Position verlangt selbständige Pflege des vorhandenen Kundenstammes sowie Erschließung neuer Absatzmöglichkeiten.

Erfahrungen auf dem Gebiet Lebensmittelexport sind wünschenswert. Darüber hinaus sollte technisches Verständnis vorhanden sein, da in kleinem Umfang auch Spezialmaschinen der Käseverarbeitung hergestellt und exportiert werden.

Wir suchen keinen „Schreibtischtäter", sondern eine aktive, gewandte Persönlichkeit, die viel Eigeninitiative entwickelt und in mindestens drei Sprachen (Englisch/Französisch/Italienisch) verkaufen kann.

Wir bieten nach entsprechender Einarbeitung viel Freiraum bei der Erfüllung des interessanten Aufgabengebietes und entsprechende erfolgsbezogene Dotierung.

Eintrittsdatum nach Vereinbarung.

Zuschriften an

Geschäftsleitung Hochland – Reich, Summer & Co.
D-8999 Heimenkirch/Allgäu



Mitarbeiterbetreuung

Im Bereich gastronomischer Filialsysteme nehmen wir weltweit eine führende Stellung ein. In Deutschland sind wir an einer Vielzahl von Standorten hervorragend repräsentiert. Die dynamische Entwicklung unseres Unternehmens wird sich auch zukünftig fortsetzen. Unsere Mitarbeiter, die vorwiegend im Teilzeitarbeitsverhältnis beschäftigt sind, sind für die perfekte Realisierung unseres Dienstleistungsangebotes unser wichtigstes Potential. Wir bieten intern ausgezeichnete Möglichkeiten der Personalförderung und -entwicklung. Gesucht wird ein qualifizierter **Manager** für den Bereich

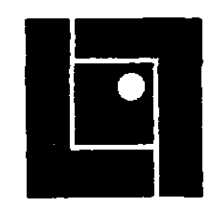
Labour Relations

dessen Hauptaufgaben in der

- **Personalbetreuung**
- **Konfliktsteuerung**
- **positiven Beeinflussung des sozialen Umfeldes**

liegen. Für diese Aufgabe erwarten wir Damen oder Herren, die sensitiv sind für das soziale Klima im Unternehmen, Konfliktmöglichkeiten klar erfassen und analysieren und adäquate Lösungsvorschläge erarbeiten können. Dazu gehört ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit in bezug auf alle Mitarbeiterebenen und entsprechende Loyalität gegenüber den Unternehmenszielsetzungen. Berufserfahrungen in der genannten Branche bzw. aus einer Tätigkeit bei Handelsgesellschaften oder Unternehmen mit Filialsystemen wären von Vorteil. Außerdem sollten Sie mit der Betreuung von Teilzeitkräften mit einem sehr niedrigen Durchschnittsalter vertraut sein. Deswegen sollte auch Ihr eigenes Lebensalter 30 Jahre nicht wesentlich überschreiten. Englischkenntnisse wären sehr nützlich.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe, auf die Sie gezielt vorbereitet werden, interessieren und eine Chance für Ihre weitere berufliche Entwicklung suchen – die materiellen Konditionen einschließlich eines Firmenwagens werden Sie voll zufriedenstellen –, senden Sie bitte Ihre Bewerbung in aussagefähiger Form einschließlich Lichtbild sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter Kennziffer **K-507** an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Elser, der Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung steht und die vertrauliche Behandlung Ihres Interesses gewährleistet.



DR. HÖFNER · ELSER & PARTNER
MANAGEMENT - UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 1 · Regerstraße 19 · Telefon 0711/692081, 692082

Die Landesbank Schleswig-Holstein ist eines der größten Kreditinstitute im norddeutschen Raum. Eine Universalbank mit rd. 27 Mrd. DM Bilanzsumme; Girozentrale der schleswig-holsteinischen Sparkassen und Hausbank des Landes Schleswig-Holstein; eine öffentlich-rechtliche Geschäftsbank.

Mitarbeiterförderung und -betreuung, Beratung und Unterstützung der Fachabteilungen in allen Personalfragen gehören zu den Hauptaufgaben unserer

Personalreferenten

Sie sind für diese anspruchsvolle Position der geeignete Bewerber, wenn Sie über Initiative, Urteilsvermögen und Durchsetzungsfähigkeit verfügen.

Neben einem abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen oder juristischen Studium sind praktische Erfahrungen im Bankgeschäft notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Mitarbeit in einem engagierten Team.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Personalabteilung der



Landesbank
Schleswig-Holstein
Girozentrale

Postfach 1122, Martensdamm 6, 2300 Kiel 1

Wir entwickeln und fertigen Dichtungen und Dichtsysteme aus Metallen, Kunststoffen und Gummi. Unsere Kunden planen, errichten und betreiben Kraftwerke und Kernkraftwerke, Raffinerien und chemische Werke, Pipelines und Offshore-Anlagen.

Wir suchen einen Diplom-Ingenieur der Fachrichtung allgemeiner Maschinenbau oder Verfahrenstechnik als

Assistent des Technischen Direktors

Diese anspruchsvolle und interessante Aufgabe erfordert ein möglichst breites Grundwissen sowie die Fähigkeit, rasch den Kern eines technischen oder auch technisch-wirtschaftlichen Problems zu erkennen, eine Aufgabe zu formulieren und bis zum Erreichen des Ziels zäh zu verfolgen. Verhandlungsgeschick sowie Kenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung.

Der Bewerber sollte einige Jahre Industrieerfahrung haben und 30–35 Jahre alt sein.

Wir bieten eine Einarbeitung durch planmäßige Aufgaben aus allen Bereichen der Entwicklung, Fertigung und Kundenberatung. Je nach Neigung und Eignung besteht die Möglichkeit, in einigen Jahren in eine selbständige Stab- oder Linienfunktion zu wechseln. Unser gutes Betriebsklima beruht auf einem kooperativen Führungsstil. Der Gehaltsrahmen wird Sie zufriedenstellen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Gehaltsvorstellungen unter dem Kennwort „Dipl.-Ing. als Assistent" an den von uns beauftragten Personalberater.



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

BUNDESAMT FÜR WEHRTECHNIK UND BESCHAFFUNG

Das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung sucht

DIPLOM-INGENIEURE (TH) DIPLOM-WIRTSCHAFTS-INGENIEURE (TH)

möglichst mit Erfahrungen in der Entwicklung, Fertigung, Arbeitsvorbereitung und Kalkulation sowie Grundkenntnissen im industriellen Rechnungswesen, der Betriebsabrechnung und des Kostenwesens auf den Gebieten Flugzeugbau, Schiffbau und Maschinenbau. Die Aufgaben umfassen Aufwandsbeurteilungen von Angeboten im Rahmen von Fertigungs-, Entwicklungs- und Beschaffungsvorhaben.

Die Bewerber sollen dynamisch, verhandlungsgewandt und geschickt im Umgang mit Menschen sein. Die Tätigkeit ist mit häufigen Reisen verbunden;

ferner mit speziellen Kenntnissen des Arbeitsstudiums (REFA, MTM usw.), von Entlohnungsgrundsätzen, Tarifwesen und Arbeitsrecht. Berufspraxis auf den Gebieten der SvZ (System vorbestimmter Zeiten), Arbeitsvorbereitung und Kalkulation sowie der mathematischen Statistik sind erwünscht. Das Aufgabengebiet umfaßt Planen und Ausarbeiten von Grundsatzrichtlinien und Arbeitsanweisungen über Methoden des Arbeitsstudiums und Entlohnungsformen. Es sollen Daten für manuelle Abläufe unter Anwendung der SvZ zusammengestellt werden.

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe Ib des Bundes-Angestelltentarifvertrages (BAT).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
Konrad-Adenauer-Ufer 2–6, 5400 Koblenz 1

Vorstellung nur nach besonderer Aufforderung!



Die Bundeswehr. Hundert Chancen und ein Ziel: der Friede.

Trauen Sie sich zu, im Raum Hannover–Kassel Produkte der Lagertechnik und des Materialflusses zu verkaufen?

Wir sind ein bedeutendes mittelständisches Unternehmen, tätig im Bereich der Lagertechnik und des Materialflusses. Optimale Lagerflächennutzung, verbunden mit vielen Variationsmöglichkeiten, bei hoher Wirtschaftlichkeit, sind unsere Verkaufsargumente.

Für den Verkauf unserer Produkte im Raum Hannover–Kassel suchen wir je einen sehr stark beratungsorientierten, abschlußsicheren Außendienstmitarbeiter, einen Industriekaufmann im Alter von 28–40 Jahren, der aus der technischen Investitionsgüterbranche kommend über mehrjährige Verkaufserfahrung verfügt.

Er übernimmt einen eingeführten Kundenstamm, was ihn aber nicht davon abhalten darf, neue Abnehmer für unsere Produkte zu finden.

Erwartet wird: eine ausgeprägte technische Begabung, die Fähigkeit, die Arbeit zu organisieren und unsere zukünftigen Kunden in allen Fragen der Lagertechnik zu beraten.

Wir bieten ein gutes, leistungsorientiertes Einkommen, das sich mittels erzielter Erfolge auch weiterhin verbessern läßt.

Wenn Sie glauben, den hohen Anforderungen unseres Hauses gerecht werden zu können, dann sollten Sie sich bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung etc.) an den von uns Beauftragten Anzeigendienst unter dem

Kennwort: Außendienstmitarbeiter Lagertechnik *Hannover–Kassel*



Dr. Fischhof + Grünewald
Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Drei Fragen an Berufsanfänger:

Haben Sie Ihr Hochschulstudium als Dipl.-Kaufmann gerade beendet?

Lagen Ihre Studienschwerpunkte im Bereich Absatzwirtschaft / Industriebetriebslehre?

Streben Sie Ihren Berufsstart und Ihre Laufbahn im Verkauf an?

Wenn Sie als persönliche Voraussetzungen ein überdurchschnittliches Examen, gute Französisch-Kenntnisse in Wort und Schrift sowie ausbaufähige Englisch-Kenntnisse, gute Umgangsformen, Kontaktfähigkeit und sicheres Auftreten mitbringen, bieten wir Ihnen Ihre Chance als

Führungsnachwuchskraft im Verkauf

die sich nach umfassender firmen- und produktspezifischer Vorbereitung im Rahmen eines „Training on the Job" ideenreich in einem komplexen und schwierigen Markt beweisen wird.

Über eine angemessene Dotierung hinaus bieten wir die Sozialleistungen einer großen, international tätigen Unternehmensgruppe.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an den von uns beauftragten Personalberater unter dem Kennwort: Führungsnachwuchs im Verkauf.



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Mit erfolgreichen elektronischen Geräten, Anlagen und Systemen für Industrie, Verkehr, Schiffahrt, Rundfunk, Fernsehen und Verteidigung zählt KRUPP ATLAS ELEKTRONIK zu den weltweit führenden Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen. Mit mehr als 2.600 Mitarbeitern wachsen wir in zukunftsorientierte Märkte.

Für unsere Bereiche Entwicklung und Konstruktion suchen wir

Diplom-Ingenieure

Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Optik, Kybernetik, Informatik, Feinwerktechnik, Maschinenbau

Den individuellen Neigungen und Fähigkeiten entsprechend bieten wir Berufserfahrenen und Absolventen anspruchsvolle Aufgaben als Entwicklungs- oder Konstruktionsingenieur auf folgenden Fachgebieten:

Planung und Realisierung von Prozeßsoftware mit Schwerpunkt für statistische Signalverarbeitung und Regelung; Einsatz bei Wasserschallanlagen, Simulatoren und Effektoren

Erstellen von Prüfprogrammen für automatische Teststationen für die Instandsetzung von elektronischen und optronischen Anlagen

Entwicklung von mikroprozessorgesteuerten Komponenten für Anlagen der digitalen Signalverarbeitung und der Regelungstechnik

Definition, Entwicklung und Inbetriebnahme von Leiterplatten und Funktionseinheiten für Simulationssysteme und Wasserschallanlagen

Mitarbeit bei der Konzeption und Systemplanung von Simulationssystemen; Erfahrungen auf dem Gebiet der digitalen Bild- und Datenbasisgenerierung sind wünschenswert

Konstruktive Entwicklung von Baugruppen und Geräten der Optronik einschließlich Angebotsbearbeitung und Serienbetreuung

Konstruktive Entwicklung von Baugruppen und Geräten der Elektromechanik und Mitarbeit beim Einsatz von CAD-Systemen

Berechnung, Entwurf und Konstruktion von schock- und vibrationsgeschützten Geräten der Sondertechnik; bevorzugt sind Bewerber mit Erfahrung auf diesem Gebiet

In einigen Positionen sind gute Englischkenntnisse erwünscht und Programmiersprachen wie FORTRAN, PASCAL, ASSEMBLER anwendbar.

Nach einer gewissen Einarbeitungszeit können Sie weitgehend selbständig arbeiten.

Vorteilhaft wäre Ihr Interesse für Marine-, Kraftwerkstechnik und Optik. Wenn Sie über entsprechende gute theoretische Fachkenntnisse und möglichst auch praktische Erfahrungen verfügen, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen, die Sie uns bitte mit den für eine Beurteilung erforderlichen Unterlagen und mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres Eintrittstermins unter Kennzeichen PE/PK übermitteln wollen.

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK GMBH – Personalabteilung – Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21/457-23 39

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung

Als führender Hersteller von elektronischen Meßgeräten, Systemen und graphischen Arbeitsplätzen wollen wir unseren Kunden beispielhafte Produktqualität und Dienstleistung bieten. Entsprechend unserem Leitmotiv „Committed to excellence" haben wir uns weltweit den Ruf eines leistungsstarken Partners erworben. Modernste Technologie, höchste Zuverlässigkeit, ein erfahrener Kundendienst und sorgfältige Anwendungsberatung sind für unseren Erfolg verantwortlich. Das soll auch in Zukunft so bleiben:

Für den weiteren Ausbau unserer Vertriebsorganisation suchen wir in unserer Geschäftsstelle **Hamburg** einen

Vertriebs-Ingenieur

für den Bereich HF- und TV-Meßtechnik

zur Betreuung unserer Kunden in der professionellen Nachrichten- und Studiotechnik.

Voraussetzung für diese Position sind ein abgeschlossenes Studium der Nachrichtentechnik oder eine vergleichbare Ausbildung sowie gute englische Sprachkenntnisse.

Wir wenden uns an Ingenieure mit Erfahrung auf dem Gebiet der Nachrichtenmeßtechnik, bieten aber auch talentierten Nachwuchskräften interessante Startchancen.

Die Vorbereitung auf diese Vertriebstätigkeit erfolgt durch ein systematisches Training im In- und Ausland (USA).

Wir bieten Ihnen ein attraktives Einkommen, einen Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse, der auch privat genutzt werden kann, und entsprechende Sozialleistungen in einem Unternehmen mit offener Kommunikation und kooperativem Führungsstil.

Richten Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung an unsere Personalabteilung in Köln.

Tektronix GmbH
Sedanstraße 13–17
5000 Köln 1
Telefon (02 21) 77 22-2 14

Geschäftsstellen:
Berlin, Hamburg, Köln, Karlsruhe, München, Nürnberg



Tektronix – Technologischer Fortschritt

HELL

Die Hell GmbH, eine **Siemens Gesellschaft**, gehört zu den bekanntesten Herstellern von Investitionsgütern für die Reproduktions-, Satz-, Informations- und Textiltechnik.

Wir suchen für unser **Optoelektronik- und Optiklabor** eine/n

Diplom-Ingenieur

Wir sind ein junges Team mit interessanten Entwicklungsaufgaben und Grundlagenuntersuchungen auf dem Gebiet der Bildverarbeitung. Das vielfältige Arbeitsgebiet umfaßt

- selbständige Entwicklung optoelektronischer Baugruppen
- optische, elektronische und mechanische Meßaufgaben
- Problemlösungen in Teamarbeit

Wir erwarten einen guten Fachhochschulabschluß in Feinwerktechnik, Physikalischer Technik oder Nachrichtentechnik sowie Flexibilität, Kooperation und Lernbereitschaft. Eine Ausbildung als Nachrichtengeräte- bzw. Feinmechaniker wäre von Vorteil.

Wir bieten eine gründliche Einarbeitung, umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten sowie einen sicheren Arbeitsplatz mit den finanziellen und sozialen Vorteilen eines Großunternehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an unsere Personalabteilung.

DR.-ING.
RUDOLF HELL GMBH
Grenzstraße 1-5
Postfach 6229
2300 Kiel 14
Telefon (0431) 211-0

Dipl.-Ing. (TU o. FH)

od. Ing. grad., Konstr., Masch.-Bau od. Verfahr.-Techn., mögl. mehrj. Erf. i. Anlagenbau, Druckbehälterbau, Fremdspr.-Kenntn. erwünscht, mögl. per 1. 4. 85 gesucht.

Ang. erb. u. D 14 536 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburger Exportunternehmen sucht ab sofort

Chef-sekretärin

Perfekt Englisch u. Führungsqualität Voraussetzung.

Ang. erb. u. E 14 537 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Aufgabe unternehmerischen Zuschnitts

Mittelständisches, deutsches Familienunternehmen (Umsatz in Deutschland ca. US-$ 10 Mio.) mit mehreren Auslandsniederlassungen, das in Europa zur Spitzengruppe der Branche zählt, sucht für seine USA-Niederlassung in Charlottesville, Virginia,

Deutsch-Amerikaner als General Manager

Produkte: ein komplettes Stahldübelprogramm mit Patentschutz auch in den USA, vornehmlich für Verwendung in der Industrie, im Anlagenbau sowie Hoch- und Tiefbau. Umfassende wissenschaftlich belegte Gutachten, die dem Bauingenieur eine Einplanung ermöglichen, liegen vor.

Der Bewerber, etwa 30–40 Jahre alt, sollte über eine solide kaufmännische Ausbildung verfügen und mehrjährige praktische Erfahrung im Vertrieb technischer Verbrauchsgüter, wie Werkzeuge, Schrauben oder technische Serienartikel über den Fachhandel, OEM und Großbauunternehmen **in den USA** haben.

Die angebotene Position gibt einem Unternehmertyp die Chance, innerhalb weniger Jahre Präsident der USA-Niederlassung zu werden mit einem interessanten Einkommen bei Umsatz- bzw. Gewinnbeteiligung.

Schicken Sie uns ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, derzeitigem Einkommen und frühestem Eintrittstermin.



Heinrich Liebig GmbH
Wormser Straße 23
6102 Pfungstadt

Stellen Sie in Hannover aus? Suchen Sie Fach- und Führungskräfte?

Dann können Sie Ihre Messe-Präsenz auch dazu nutzen, um Kontakt- und Bewerbungsgespräche mit künftigen Mitarbeitern zu führen.
Potentielle Interessenten sollten Sie darauf hinweisen: im Stellenanzeigenteil der WELT vom 13. April 1985.

Hier erscheinen unter dem Titel

„Treffpunkt Hannover-Messe"

zahlreiche Stellenanzeigen von Firmen, die Bewerber auf die Kontakt-Möglichkeit an ihrem Messestand aufmerksam machen wollen.
Ihre Anzeige sollte hier nicht fehlen.
Anzeigenschluß ist am 10. 4. 1985.
Sind Sie an einer Insertion interessiert?
Wir informieren Sie gern.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36, Tel.: (040) 347-4391, -4318, -1.

MEDIZINTECHNIK

Unser Name steht für Innovation und Zuverlässigkeit auf den Gebieten Herz-Lungen-Wiederbelebung und Notfall-Medizin. Mit fortschrittlichen Produkten höchster Qualität haben wir weltweit eine führende Marktposition erreicht.

Der Verkauf unserer medizinisch-technischen Übungs- und Behandlungsgeräte vollzieht sich auf hohem Niveau vorwiegend bei Kliniken, Rettungsorganisationen, Industrie, Fachhandel, im Wehrbereich und bei niedergelassenen Ärzten.

Unsere Niederlassung hat ihren Sitz im Münchener Raum. Zur besseren Marktdurchdringung suchen wir zum 1. Dezember 1985 für die Gebiete

Nord (Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Berlin)
West (Nordrhein-Westfalen, Hessen)
Südwest (Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg)
Süd (Bayern)

REGIONAL-VERTRIEBSLEITER

Diese Aufgabe erfordert erfahrene Persönlichkeiten, die im Verkauf wie in der Beratung Außergewöhnliches zu leisten vermögen. Sie sollten promovierter Mediziner sein oder Ihre Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Medizintechnik erworben haben und sich durch systematische Arbeitsweise, sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsstärke auszeichnen.

Wir bieten eine sehr interessante, ausbaufähige Aufgabe, was eine der Position entsprechende attraktive Dotierung einschließt.

Mehr sagen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch. Zuvor erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Werdegang und Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung und Gebietswunsch über unseren Berater, Herrn Claus Bredehöft, der absolute Vertraulichkeit garantiert.

Claus Bredehöft
Karl-Arnold-Platz 2
D-4000 Düsseldorf 30

Für unsere bundesweiten (inkl. West-Berlin) Vertriebsbüros suchen wir für sofort oder später qualifizierte

Reisebürofachkräfte Travel Representative

mit Erfahrung in IATA und DB
Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
Sonntagsauskunft unter Tel. 06 31 / 9 30 01 von 11.00 bis 16.00 Uhr.
Ihre schriftl. Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Barbarossa TOUR + TRAVEL
Grüner Graben 3 · 6750 Kaiserslautern

Ladenbau und Warenpräsentation

Eine einmalige Berufsperspektive für einen zielstrebigen Innenarchitekten mit Erfahrung im Laden- oder Innenausbau. Wir fertigen Ladeneinrichtungen für verschiedene Branchen mit sehr hohen Qualitätsansprüchen.

Sie planen, gestalten und verkaufen. Die Akquisition neuer Kunden und die Pflege bestehender Geschäftsverbindungen gehören zu Ihrem Aufgabengebiet.

Die Position, die in unserem Unternehmen eine große Bedeutung hat, wird entsprechend dotiert.

Prüfen Sie, ob Sie unser Mann sind und vertrauen Sie bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen unserem Steuerberater an:

J.-Hr. Rummlund, Blücherstr. 14, 1000 Berlin 61

Ein Unternehmen  der Solvay-Gruppe

Wir sind eine erfolgreiche und nach modernen Grundsätzen geführte Tapetenfabrik mit einem breitgefächerten Produktionsprogramm mit Sitz in Wuppertal.
Zum nächstmöglichen Termin haben wir die Stelle

Leiter der technischen Abteilung

zu besetzen.

Dieser ist verantwortlich für die Instandhaltung der Produktionsanlagen (z. B. Rotationsdruckmaschinen, Kunststoffbeschichtungsanlagen und Verpackungsmaschinen), für den Dienstleistungsbereich (Energieerzeugung, Werkstätte, Abluftreinigung) und für unsere neuen Planungen. Für die Bewältigung dieser Aufgaben verfügt er über die entsprechende sachliche und personelle Ausstattung. Im übrigen sind repräsentative Aufgaben mit der Stellung verbunden (Kontakte zu Lieferanten, Behörden etc.).

Der geeignete Bewerber im Alter von 35 bis 40 Jahren hat eine abgeschlossene Ingenieurausbildung an einer Fachhochschule, Fachrichtung Maschinenbau, und besitzt durch Erfolge nachgewiesene Berufspraxis aus einer vergleichbaren Funktion. Von Vorteil wären in der Praxis erworbene Kenntnisse in Elektrotechnik und Elektronik.

Neben einem ausgeprägten Geschick in der Führung von Mitarbeitern erwarten wir insbesondere Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Kreativität.

Wenn Sie sich von dieser Anzeige angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Schriftprobe, Zeugniskopien unter Angabe des Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins an



GmbH + Co
Tapetenfabrik



– Personalabteilung –
Langhansstraße 6
5650 Solingen 11



Wir sind ein bedeutendes mittelständisches Maschinenbauunternehmen im norddeutschen Raum. Seit Jahrzehnten sind wir mit unseren technisch hochwertigen Produkten im In- und Ausland erfolgreich vertreten.

Für unsere Abteilung Finanz- und Rechnungswesen suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen erfahrenen

FINANZBUCHHALTER

Wir erwarten von Ihnen fundierte Fachkenntnisse in der Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Budgetierung, unter Einsatz der EDV.

Sie sollten bilanzsicher sein und über Erfahrungen in der Anleitung von Mitarbeitern verfügen.

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung und können umfassende berufliche Erfahrungen aus dem Finanz- und Rechnungswesen, möglichst eines mittelständischen Industrieunternehmens, vorweisen.

Sie berichten direkt dem kaufmännischen Leiter unseres Unternehmens.

Sollten Sie Interesse an dieser Aufgabenstellung haben, bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen mit Ihren Einkommensvorstellungen an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft zu senden, die Ihnen Vertraulichkeit zusichert und für erste Auskünfte zur Verfügung steht.

Motivation
Unternehmensberatung GmbH
Mitglied im BDU
Bürgermeister-Spitta-Allee 3, 2800 Bremen 41, Telefon 04 21/23 90 49



Unsere zeitgerechten Personaldatensysteme zeichnen sich aus durch ein hohes Maß an Wirtschaftlichkeit und Bedarfsorientierung. Erfolge bei verschiedenen Anwendern in Verwaltungen, Behörden und Industrie bestätigen unsere Systemlösungen.

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt bieten wir einem kontaktfreudigen Mitarbeiter als

Fachberater Personaldatensysteme

ein sehr interessantes, eigenständiges Aufgabenfeld mit guten beruflichen Chancen.

Sie verfügen über umfassende Kenntnisse aus der EDV-Branche und können sich deshalb schnell in die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Personaldatensysteme hineindenken.

Erste vertriebliche Erfahrungen, Einfühlungsvermögen in betriebliche Abläufe sowie technisches Verständnis sind wichtige Voraussetzungen.

Wir bieten Ihnen eine sehr interessante Dotierung. Ihr Einsatzort wäre der Großraum Frankfurt.

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen inklusive Einkommensvorstellungen an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft, die Ihnen Vertraulichkeit zusichert und für erste Auskünfte zur Verfügung steht.

Motivation
Unternehmensberatung GmbH
Mitglied im BDU
Bürgermeister-Spitta-Allee 3, 2800 Bremen 41, Telefon 04 21/23 90 49

Automobilzuliefererindustrie

Die EDSCHA-Gruppe gehört zu den bedeutenden Automobilzulieferern des In- und Auslandes im metallverarbeitenden Bereich.

Zur Sicherung unseres weiteren Erfolges suchen wir für unsere Abteilung Betriebswirtschaft baldmöglichst einen

Kalkulator

für die Planungs- und Angebotsausarbeitung.

Der Bewerber sollte in der Lage sein, anhand von Zeichnungen detaillierte Fertigungsabläufe (spanlos, spanabhebend und Montage) einschließlich Zeitermittlung und Betriebsmittelplanung, unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte, auszuarbeiten.

Techniker- oder Ingenieurausbildung ist erforderlich.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung, oder setzen Sie sich mit unserem Herrn Wittkämper unter der Fernsprech-Nr. 0 21 91 / 3 63-2 18 in Verbindung.

Ed. Scharwächter GmbH + Co. KG
5630 Remscheid 1
Postfach 10 09 09



Noch mehr Industriekunden in den USA

Die Einstiegspassage macht deutlich, daß wir als deutsches Unternehmen produktions- und vertriebsmäßig bereits fest in Nordamerika etabliert sind. Das „noch mehr" bezieht sich auf die Ausweitung der Bedeutung der Großkunden, aber auch gleichermaßen auf die stärkere Ausschöpfung mittlerer Abnehmer. Dies erfordert Akribie und Fleiß des Verantwortlichen, den wir hiermit suchen. Er muß verkäuferische Erfahrungen aus dem Metier haben, bestimmt aber aus dessen Nähe, wie z. B. elektrotechnische Kleinteile, Feinwerktechnik. Der

Verkauf von Isolationsmaterial und Gehäusen – vom Großraum New York aus –

für die Halbleiter- und Bauelementeindustrie auf dem gesamten US-Markt bedingt Reisemobilität, aber auch konzeptionelle, marketingmäßige und strategische Arbeit. Natürlich wäre es ideal, wenn der Gesuchte bereits Verkaufserfahrung für ein technisches Produkt vor Ort in den USA hätte. Aber auch ein ambitionierter Verkäufer, der ein gleichgeartetes Produkt in Europa verkauft hat und die Bereitschaft besitzt, seine Befähigung in Amerika unter Beweis zu stellen, ist keineswegs ausgeschlossen. Damit sollte auch über adäquate Sprachkenntnisse nicht zu sprechen sein. Dabei ist unsere Zielprojektion nicht zu vergessen. Wir können uns durchaus vorstellen, daß der Betreffende nach Bestätigung seiner Erfolgsbegabung eine leitende Vertriebsfunktion für Nordamerika übernimmt.

Verkaufsbewährte Ingenieure oder technische Kaufleute entsprechender Erfahrung werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um eventuelle Sperrvermerke korrekt zu beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Dr. med. – weltweit aktiv

Der prädestinierte Mediziner weiß, daß für diese maßgebliche Position, die auch klinische Prüfungen – mit Schwerpunkt Phase IV – mit einschließt, Erfahrungen in anderen Ländern unerläßlich sind. Allein schon wegen des unterschiedlichen Standards in bezug auf wissenschaftlichen Anspruch und Registrierung neuer Präparate in Europa und Übersee. Von der Kenntnis fremder Mentalitäten und Usancen ganz abgesehen. Damit ist eindeutig, daß die Übernahme der

Gesamtverantwortung Med.-Wiss. Ausland

adäquate Erfahrungswerte zur absoluten Voraussetzung macht. Erst dann wird über die Vollmachten und die Ausstattung der Position zu sprechen sein. Bis dahin sollten Sie jedoch schon wissen, daß Sie über bewährte Mitarbeiter verfügen können und sich bei einem ebenso bekannten wie aktiven Unternehmen der forschenden deutschen Pharmaindustrie bekannt machen werden. Sie wissen selbst, daß die Zahl derart kompetenter und potenter Häuser in unserem Lande nicht mehr allzu groß ist. Deshalb beschränken wir uns mit dem Hinweis, daß sich Ihr künftiges Domizil im westdeutschen Raum befinden wird. Reisemobilität und Fremdsprachen – verhandlungsreifes Englisch als Minimum – sind natürlich selbstverständlich. Der wissenschaftliche Rang des Unternehmens, sein Umfeld und die pekuniären Fragen werden wir mit dem richtigen Partner baldmöglich persönlich erörtern.

Wir wissen um die beziehungsreiche Enge in der Branche und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die beauftragte Industrieberatung, die auch Ihre eventuellen Sperrvermerke korrekt beachten wird. Bitte überlassen Sie uns aber aussage- und dispositionsfähige Unterlagen. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe der verhandlungsreifen Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

BASIS
EDV-Informations-System f. Zahnärzte

Sie sind einsatzfreudig, flexibel, intelligent? Wir verstärken unseren Vertrieb und suchen eine(n) wenn mögl. im Dentalbereich erfahrene(n) Verkaufspersönlichkeit. Ein nicht alltägl. Grundgehalt, Provision, Firmenwagen u. großzüg. Spesen sollten Ihnen die Entscheidung erleichtern.

Kompl. Bewerbungsunterlagen bitte an BASIS Gesellschaft f. Datenorganisation, Postf. 12 65, 4750 Unna/Westf.

Für die Postleitzahlengebiete 1 und 2 bzw. 4 und 5 suchen wir

Vertriebsbeauftragte

mit Laborerfahrung. Englischkenntnisse sind erforderlich.

Sie sollten 25–30 Jahre jung sein, über Schwung und Initiative verfügen, selbstsicher und überzeugend argumentieren können. Ihre Verhandlungspartner sind Laborleiter und -mitarbeiter sowie Einkäufer an Universitäten, Forschungseinrichtungen und in Industriebetrieben. Neben einem soliden Festgehalt und einer leistungsbezogenen Provisionsregelung bieten wir Ihnen einen neutralen Firmen-Pkw, den Sie auch privat nutzen können.

Sollten Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Bild und Angabe des frühesten Eintrittstermins an

ZINSSER ANALYTIC Raimundstr. 5–7, 6000 Frankfurt 50
Telefon (0 69) 51 80 65

Org.- und Anwendungsprogrammierer System- und Datenbank-Designer

- IBM / MVS / VM
- IMS / DB - DC
- TSO / CICS
- COBOL / PL - 1
- DL - 1 / NATURAL
- DELTA / OPUS
- SIEMENS / BS 2000
- ADABAS / IDMS - R
- DIV. TOOLS

Ihr Know-how ist der „Führerschein" für Ihre Zukunft! Interessierte Damen und Herren bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme.

☎ 0 40 / 25 46 55 Management-Consulting by Trade-Project-Solution, auch Sa. + So. 9–15 Uhr.

Hamburg ● Frankfurt ● München ● Zürich

Arbeitnehmer sind wir ja fast alle – vielleicht einige erfolgreiche Unternehmer, Playboys und Ausgeflippte ausgenommen. Die freien Berufe spielen in unserer Wirtschaft eine ehrenhafte Sonderrolle, aber sie sind eine relativ kleine Größenordnung, während Rentner und Sozialhilfeempfänger, was die Anzahl anbelangt, an Bedeutung gewinnen.

In dieser Zeit, in dieser Situation und bei dieser Konstellation ist ein Verlag, der sich in verschiedensten Medien den Arbeitnehmern widmet, ein Vervielfältiger von höchster Karatzahl. Wir sind den deutschen Gewerkschaften verbunden, und unsere Titel erreichen die wichtigsten Zielgruppen, die es in der heutigen Verbraucherlandschaft gibt: Beamte, Angestellte, Arbeiter, kurzum Persönlichkeiten, die den Konsum dieses Landes ausmachen. Für diese Zielgruppen, die für Markenartikler, Kfz-Hersteller, also für die ganze konsumnahe Industrie und das Dienstleistungsgewerbe Priorität haben, suchen wir Mitarbeiter, die unseren Anzeigenverkauf optimieren können. Vielleicht erkennen Sie die Chance, die in unserem Angebot liegt, und bewerben sich bei uns als

Anzeigenverkäufer

Sie werden ein Spektrum von Titeln finden, das allein schon aufgrund der gesellschaftspolitischen Anlage nur zum Erfolg führen kann. Sie sollten möglichst jung, dynamisch und begeisterungsfähig sein. Andererseits würden wir erfahrene und souveräne Anzeigenverkäufer durchaus in die engere Wahl nehmen. Uns interessiert der Erfolg unserer Objekte, und der Erfolg unserer Mitarbeiter im Anzeigenverkauf wird entsprechend belohnt. Wir mögen gerne langfristige Zusammenarbeit, Vertrauen und Zuverlässigkeit. Ihr Standort und Ihr zukünftiges Verkaufsgebiet sind Verhandlungssache.

Wenn Sie sich von dieser Anzeige angesprochen fühlen, und wenn Sie meinen, Sie seien der Richtige, dann schreiben Sie mit allen üblichen Unterlagen an unseren Berater

**Ralf Markmann, Vertriebs- und Werbeberatung
Salomon-Heine-Weg 38 b, 2000 Hamburg 20**



Heidelberger Druckmaschinen sind in der ganzen Welt ein Qualitätsbegriff. Bis zu 50 Maschinen im Wert von mehreren Mio. DM verlassen täglich unser Werk in Wiesloch, um per Lkw, Schiff, Bahn oder Flugzeug zu einem unserer vielen tausend Kunden in alle Länder der Erde zu gelangen. Der Exportanteil beträgt über 80 Prozent. Gesteuert wird der Versand in unserem Verkaufs- und Servicezentrum in Heidelberg. Hierfür suchen wir den

Leiter Versand/Verkehr
Druckmaschinen

Diese anspruchsvolle Führungsposition wollen wir einem erfahrenen Logistikfachmann übertragen. Er soll in ähnlicher Funktion bei der internationalen Distribution hochwertiger Investitionsgüter Erfolge nachweisen können.

Die Bandbreite der Aufgabe reicht von der Optimierung der Transportmittel und -wege, der Auswahl und Koordination der Spediteure bis hin zur ordnungsgemäßen Abwicklung aller Versandformalitäten. Die Vielseitigkeit der Position erfordert eine qualifizierte Ausbildung (Dipl.-Kfm., Dipl.-Betriebsw.) mit einem deutlichen Schwerpunkt im Speditionswesen und dem internationalen Zahlungsverkehr. Gute englische Sprachkenntnisse sowie französische und spanische Grundkenntnisse sind ebenfalls erforderlich.

Der jetzige Stelleninhaber wird in absehbarer Zeit aus Altersgründen ausscheiden und ist gerne bereit, den neuen Kollegen einzuarbeiten.

Der finanzielle Rahmen entspricht den Anforderungen. Unser Unternehmen ist bekannt für seine guten Sozialleistungen. Die Kosten des Umzugs und der Wohnungsbeschaffung werden von uns übernommen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, handgeschriebener Lebenslauf, Lichtbild) sowie Angaben zur Einkommenserwartung an unsere Hauptabteilung Personal Angestellte. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Prokurist Lang (Telefon 0 62 21 – 92 – 53 00), gerne zur Verfügung. Wir sichern Ihnen absolute Vertraulichkeit zu.

HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT
Hauptabteilung Personal Angestellte, Kurfürsten-Anlage 52–60, 6900 Heidelberg 1

Bedeutender Markenartikel-Konzern in Norddeutschland sucht für seine Rechtsabteilung einen

Volljuristen

Position

Nach entsprechender Einarbeitung weitgehend selbständige und eigenverantwortliche Bearbeitung von wirtschaftsrechtlichen Fragen im nationalen und internationalen Bereich.

Anforderungen

Hinreichende Erfahrungen, erworben in einem Wirtschaftsunternehmen oder einer wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Anwaltspraxis.

Gute Englischkenntnisse und Auslandserfahrungen wären nützlich.

Angebot

Wir bieten eine vielseitige und herausfordernde Tätigkeit und ein den Anforderungen entsprechendes Entgelt sowie die Sozialleistungen eines großen Unternehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter B 14 534 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Sie erhalten von uns unverzüglich Nachricht.



Mit rund 6500 Mitarbeitern in mehreren süddeutschen Werken gehören wir zu den bedeutenden Unternehmen der Metall- und Kfz-Zulieferindustrie.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen

Operator
(im Zwei-Schicht-System)

der **Erfahrung im Umgang mit VM/MVS/IMS-Systemen** gesammelt hat.
Zwei Großsysteme mit umfangreicher DFÜ-Peripherie sind im Team zu bedienen.
Wir erwarten eine konzentrierte und umsichtige Arbeitsweise.
Englischkenntnisse wären von Vorteil.

Gezielte Einarbeit sichern wir zu.

Bei der Wohnungssuche sind wir behilflich. Umzugskosten ersetzen wir im Rahmen unserer Richtlinien. Zahlreiche soziale Leistungen eines großen Unternehmens werden zusätzlich geboten.

Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren, dann bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bei uns einzureichen.

MAHLE GMBH
Zentrale
Personalabteilung
Pragstraße 26–46
Postfach 50 07 69
7000 Stuttgart 50

Freizeitwert Norddeutschland



Wir sind ein international bekanntes Unternehmen der **Schiffselektronik** mit unserem Firmenhauptsitz in Rellingen bei Hamburg.

Unser Vertriebs- und Serviceprogramm basiert auf Analog- und Digitaltechnik einschließlich Mikroprozessoren für Navigation, Kommunikation und Automation (z.B. Radar, Hyperbel- und Satellitennavigatoren, Echolote, UKW- und GW/KW-Funktelefone, ESB-Empfänger und Brennstoff-Management-Systeme).

Für unsere Service-Organisation suchen wir in Hamburg/Rellingen, Bremen und Kiel je einen

DIPLOM-INGENIEUR
Fachrichtung Nachrichtentechnik bzw. Elektronik

Ihre Aufgabe wird es zunächst sein, die Wartung und Reparatur an Navigations- und Kommunikationsanlagen sowohl im Prüffeld als auch an Bord von Seeschiffen und Yachten durchzuführen. Nach umfassender Einarbeitung ist der Einsatz als Gruppenleiter bzw. als Kundendienstleiter bei unserer Niederlassung in Kiel oder Bremen vorgesehen.

Voraussetzungen sind gute theoretische Kenntnisse und möglichst praktische Erfahrungen im Umgang mit elektronischen Geräten der Analog- und Digitaltechnik.

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit in einem stetig wachsenden Aufgabenfeld.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild oder vereinbaren Sie fernmündlich einen Vorstellungstermin mit Frau Schulz unter der Rufnummer 04101/30 12 11.

Der ELNA Service

Beratung
Planung
Lieferung
Einbau
Reparatur
DHI-Beauftragter

Duisburg
Bremen
Hamburg
Kiel



Mit unserer Erfahrung fahren Sie sicher.

ELNA
Elektro-Navigation und Industrie GmbH
2084 Rellingen bei Hamburg, Siemensstr. 35
☎ 04101/301-1
2189123

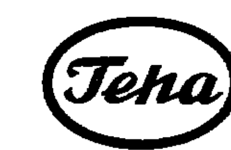
Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Stahlverformung mit Sitz im Sauerland. Als Zulieferant des Fahrzeugbaus genießen wir einen guten Ruf. Die junge dynamische Führungscrew unseres reinen Familienunternehmens sucht Hilfe in Form eines

Außendienstmitarbeiters

Wir denken an eine langfristige Zusammenarbeit. Sind Sie Kaufmann mit technischer oder Ingenieur mit kaufmännischer Begabung, sind Sie zwischen 30 und 40 Jahren, sind Sie kontakt-, einsatz- und reisefreudig, können Sie uns helfen, unseren Umsatz zu erweitern?

Schreiben Sie uns, und senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Referenzen unter S 14173 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---



Als renommiertes Unternehmen entwickeln, produzieren und verkaufen wir seit 1921 hydraulische Erzeugnisse. Grundlagen unseres Erfolges sind erprobtes technisches Know-how, ein hoher Qualitätsstandard und die Anpassungsfähigkeit an wechselnde Kundenwünsche.

Wir sehen gute Chancen, unsere Marktposition bei hydraulischen Anlagen im industriellen Anwendungsbereich sowie im Transportbereich Schiene und Straße noch weiter auszubauen und richten zusätzliche Arbeitsplätze für

Vertriebs-Ingenieure

ein.

Wir legen größten Wert auf eine ausgezeichnete Betreuung unserer Geschäftspartner.

Der ideale Bewerber ist daher Dipl.-Ing. ggf. FH und verfügt über wesentliche Kenntnisse im obengenannten Bereich. Außerdem blickt er auf mehrere Jahre erfolgreicher Verkaufstätigkeit zurück.

Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen sowie Kontaktfreude und Reisebereitschaft innerhalb Deutschlands setzen wir voraus.

Sollten Sie der ideale Bewerber sein oder ihm ähneln, so wenden Sie sich bitte mit Ihren Unterlagen und Ihren Gehaltsvorstellungen an unsere Geschäftsleitung.

TOUSSAINT & HESS
Hydraulische Hebezeugfabrik GmbH
Düsseldorf, Postfach 79 29



beschäftigt 1500 Mitarbeiter und baut luft- und wärmetechnische Anlagen sowie Textilveredlungsmaschinen.

Unser Geschäftsbereich Anlagenbau projektiert, liefert und montiert alle haustechnischen Anlagen einschließlich Energieerzeugung, -rückgewinnung, Entstaubung, Gasreinigung, Brandschutz und Sanitäranlagen.

Für unseren Bereich

Entstaubungstechnik

suchen wir zum 1. 7. 1985 eine(n) erfahrene(n)

Ingenieur(in)

für Planung und Konstruktion von Entstaubungsanlagen.

Zum Aufgabengebiet gehören somit auch Verhandlungen mit Kunden, Behörden und Lieferanten. Mehrjährige praktische Erfahrungen in der konstruktiven Abwicklung derartiger Anlagen sind deshalb Voraussetzung.

Es handelt sich um eine Tätigkeit zu interessanten Bedingungen mit Entwicklungsmöglichkeiten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung oder wenden Sie sich telefonisch vorab an Herrn Bosten, der Ihnen gern weitere Auskünfte geben wird.

H. Krantz GmbH & Co.
Postfach 20 40, 5100 Aachen, Tel. 02 41 / 434-204

Niederlassungen/Zweigstellen:
München, Stuttgart, Frankfurt, Hannover, Hamburg

VOLVO PENTA

Freizeitmarkt
Marktposition ausbauen

Einzigartige Produkte erfolgreich verkaufen
Werften, Bootshändler und Vertragspartner beraten

Vertriebsberater Bootsmotoren

Haben Sie gutes technisches Verständnis, sind Sie verkäuferisch stark, kontaktfreudig und gerne mit Kunden zusammen? Interessieren Sie sich für unseren Markt oder haben gar schon in ihm gearbeitet? Haben Sie englische Sprachkenntnisse, sind etwa 30 bis 40 Jahre alt?

Arbeiten Sie gerne in einem jungen Unternehmen, das Ihnen ein gutes, leistungsorientiertes Einkommen zahlt und einen Firmenwagen (auch zur privaten Nutzung) zur Verfügung stellt? Wohnen Sie im Großraum Kiel/Eckernförde, oder sind Sie bereit, dorthin zu ziehen, weil Sie der Freizeitwert reizt?

Wenn Sie die meisten Fragen mit Ja beantworten können, dann senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an Herrn Schuster.

VOLVO PENTA
Deutschland GmbH
Redderkoppel 5 · 2300 Kiel 17 · Tel. 0431/39480

Sekretärin des Geschäftsführers
Unternehmensberatung

Wir sind eine der bedeutenden internationalen Unternehmensberatungen und zählen zu unseren Schwerpunkten die individuelle Beratung namhafter Unternehmen bei der Besetzung von Führungspositionen sowie die Kooperations- und Beteiligungsberatung.

Wir suchen eine versierte und erfahrene Mitarbeiterin, die mit gründlich erworbener Fachkenntnis und mit gutem, sicheren und gepflegten Auftreten engagiert das Sekretariat unseres Geschäftsführers leitet. Darüber hinaus erfordert diese Vertrauensposition Geschick und Niveau bei der persönlichen und telefonischen Kommunikation mit Kandidaten und Klienten. Sie haben eine gründliche kaufmännische Ausbildung, verfügen über ausgezeichnete schreibtechnische Fertigkeiten und beherrschen die englische Sprache in Wort und Schrift. Sie verstehen es, auch bei starkem Arbeitsanfall sich in rasch wechselnde Situationen durch schnelle Auffassungsgabe, Organisationsgeschick und außerordentliches Stehvermögen einzufinden. Sie sind belastbar und akzeptieren auch eine überdurchschnittliche Arbeitszeit.

Wenn Sie bereit sind, die in unserer Branche spezifischen Kenntnisse intensiv zu erwerben, an selbständigem Arbeiten interessiert sind und eine im wahrsten Sinne des Wortes kollegiale Einstellung haben, sollten wir uns einmal über die Aufgabe unterhalten. Bitte rufen Sie Frau Romero an, oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer 3660/W.

H. Neumann International GmbH
Roßmarkt 23, 6000 Frankfurt 1, Telefon 0 69 – 29 00 03

Existenzgründung

Für eine Arztpraxis in einem der besten Moorheilbäder Bayerns wird ein leitender Arzt für die med. Abteilung, u. a. für die Behandlung von Rheumakrankheiten, der auf dem Gebiet der Naturheilmedizin tätig ist, in ein Kurhotel gesucht.

Zuschriften unter R 14568 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

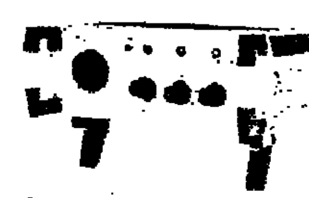
---

Handelsvertreter

Hersteller von Kartonagenverarbeitungsgeräten bietet branchenkundigem Handelsvertreter zur Kompensation seines Programms Vertretung fürs Bundesgebiet.

Zuschriften unter B 14578 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---



ANS-4-KOMPAKTANLAGE – das Alarmsystem

Das drahtlose Überwachungsgerät. Elektronische Registrierung eines physikalischen Effektes, welcher auftritt beim Öffnen und Schließen von Türen, Fenstern oder dergleichen. Trotz eingeschalteter Anlage bleibt Ihr Haus vollbegehbar durch Mensch und Tier. Fernseher, Radio- und Phonogeräte können voll betrieben werden. SOFORTALARM: Nach Aufstellen des Gerätes ist Ihr Haus in 3 Minuten abgesichert.

IKA GMBH ELEKTRONIK & INDUSTRIEBEDARF
Postfach 25 02 11, 4300 Essen

Für diese Weltneuheit suchen wir

Verkaufsdirektoren
Verkaufsleiter
Verkäufer

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tel. 02 01/26 00 77–79



Kommen Sie zu Schülke & Mayr, der marktführenden Unternehmensgruppe für chemische Spezialitäten zum Schutz, zur Pflege und zur Behandlung von Menschen. Als Nachfolger unseres Product-Managers, der eine Führungsaufgabe *in unserem Vertrieb übernehmen wird, suchen wir einen jüngeren, qualifizierten*

Product-Manager
– auch Aufsteiger –

für die Bereiche Gesundheitspflege, niedergelassene Ärzte/Zahnärzte und Heimhygiene. Eine Berufschance, wie sie durch außergewöhnliche Geschäftsausweitung heute nur selten geboten wird. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser erfolgreich zusammenarbeitendes, junges Team ab 1. Juli 1985 oder früher verstärken würden.

Aufgaben:

Dem Marketing-Manager direkt verantwortlich, stehen im Mittelpunkt der herausfordernden Aufgabenstellung die Betreuung und Weiterentwicklung des etablierten Präparatesortiments sowie das Erkennen und die Realisierung von neuen Produktideen. Im einzelnen:

Marktbeobachtung und Analyse der Verwender- und Bedarfsstrukturen. *Produktentwicklung in enger Zusammenarbeit mit der Forschung und den Fachabteilungen*, Agenturbriefing.

Produktkonzeption und Erarbeitung von marktangepaßten Verkaufsstrategien. Hierbei stehen die enge Zusammenarbeit mit dem Verkauf und den Kundenzielgruppen im Vordergrund.

Anforderungsprofil:

Eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung würde die Aufgabe erleichtern. Voraussetzung ist eine fundierte Marketing-Assistentenausbildung oder eine zwei- bis dreijährige JPM/PM-Erfahrung – möglichst erworben in der Konsumgüter-Markenartikelindustrie. Außerdem werden *erwartet:*

- Analytische Befähigung, konzeptionelles Denken, *Sicherheit im* Urteil,
- *Kreativität,*
- Initiative, Überzeugungs- und Durchsetzungskraft,
- Englischkenntnisse.

Angebot:

Die Dotierung dieser interessanten, zukunftssicheren und entwicklungsfähigen Position ist gut. Die sozialen Leistungen sind großzügig geregelt.

Alle Einzelheiten sollten einem Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, *gern persönlich* zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Gehaltsangabe, Eintrittstermin an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel.: 0 40 / 6 08 00 77. Kennziffer: 2632

HS®

Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein bekanntes Maschinenbauunternehmen mit Schwerpunkt im Sondermaschinenbau. Unsere Produkte zeichnen sich durch eine ausgereifte und zukunftsorientierte Technologie aus und sind im In- und Ausland gefragt und anerkannt.

Zur weiteren Verstärkung im Forschungsbereich suchen wir einen Dipl.-Ingenieur (TH) Maschinenbau oder Dipl.-Physiker als

wissenschaftlichen Mitarbeiter

für die Bearbeitung von nichtlinearen, dynamischen Problemen unter Einsatz numerischer Berechnungsverfahren (Finite Elemente, Finite Differenzen). Die Lösung der Aufgabe erfolgt projektbezogen im engen Kontakt zu internen und externen Stellen. Modernste Computer, Hard- und Software stehen zur Verfügung.

Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse der Elastizitäts- und Plastizitätstheorie, werkstoffkundliche Kenntnisse und Erfahrung in der Anwendung numerischer Rechencodes. Industrie- oder auch Institutionserfahrung in einer Entwicklungsabteilung erleichtern die Einarbeit wesentlich.

Aufgrund unserer internationalen Verbindungen sind englische Sprachkenntnisse notwendig sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit.

Die Position ist angemessen dotiert und bietet zusätzlich alle Leistungen und die Sicherheit eines bedeutenden Großunternehmens.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4245 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung

Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



Ein Senior Product Manager
mit sportlichen Ambitionen

hat bei der hier annoncierten Aufgabe die Möglichkeit, Beruf und Hobby in seltener Weise zu verbinden.

Sie werden bei einer ersten Adresse eine hochinteressante Produktlinie mit heute bereits achtstelligem Umsatz verantworten. Es geht dabei um Spezialernährung, die von Hochleistungs- und ernährungsbewußten Leistungssportlern gleichermaßen verwendet wird. Die Produktlinie ist geprägt von wissenschaftlicher Pionierarbeit auf diesem Gebiet, so daß sich die Zielsetzung dieser Aufgabe am besten mit der „Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in Marktkonzepte" beschreiben läßt.

Ihre Aufgaben werden – mittelfristig – die kontinuierliche Beobachtung und Analyse relevanter Märkte sowie der eigenen Produkte im Wettbewerb sein. Die Erarbeitung bzw. Revision der Produktpolitik sowie die Aufstellung eines 5-Jahres-Budgets mit Break-even-Analyse sind hier weiter zu nennen. Kurzfristig sind u. a. in Angriff zu nehmen: Die Erarbeitung der aktuellen Situations*analyse, die Formulierung der Produktstrategie, die Erstellung des Produktbud*gets sowie die Steuerung der Produkt-, Distributions- und Kommunikationsstrategie.

Sie können aus dieser professionellen Handhabung bereits erkennen, daß hier ein Profi gesucht wird, der sein Handwerk sicher beherrscht. Der neben den *obengenannten Aufgaben souverän kommuniziert mit Meinungsbildnern in* Universitäten und an Sportakademien, der aber auch die Sprache der Zielgruppe nicht nur versteht, sondern selbst spricht.

Herren dieses Zuschnitts bitten wir um Kontaktaufnahme über die eingeschaltete Beratungsgesellschaft. Für vertiefende Fragen vorab steht Herr Schmäh Ihnen *gerne telefonisch zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung (tab. Berufsweg,* Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgabe, Gehaltswunsch, Lichtbild, früh. Eintrittstermin, Telefonnummer) sollte so komplett sein, daß zeitverzögernde Rückfragen entfallen. Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

Bonde und Schmäh KG
Personalberatung
Schopenhauerstraße 9 A
6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 40 20 44



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Die EISENBAHN-VERKEHRSMITTEL-AKTIENGESELLSCHAFT ist ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Vermietung von Eisenbahn-Spezialfahrzeugen, Transport- und Lagereinrichtungen.

Für unser Werk (ca. 200 Mitarbeiter) in Brühl bei Köln, in dem unser umfangreicher Wagenpark technisch betreut wird (Reparaturen und turnusmäßige Untersuchungen), suchen wir einen Dipl.-Ing. TH oder Dipl.-Ing. FH als

Betriebsleiter
Metallverarbeitung

Unsere neue Führungskraft im Alter von 40 bis 45 Jahren sollte Schweißfachingenieur mit mehrjähriger Betriebserfahrung in der metallverarbeitenden Industrie sein und die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement mitbringen. Ferner erwarten wir Organisationstalent, Stehvermögen, Durchsetzungskraft sowie die Fähigkeit, Mitarbeiter erfolgreich führen zu können. Wir bieten einer unternehmerisch denkenden Persönlichkeit die Möglichkeit, die zukünftige Entwicklung unseres Werkes maßgeblich mitzugestalten und sich dabei zu profilieren.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit aussagefähigen Unterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Handschreiben, Zeugniskopien, Gehaltswunsch) unter Kennziffer 4229 bewerben.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung

Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Unternehmerische Aufgabe · 1000 Beschäftigte

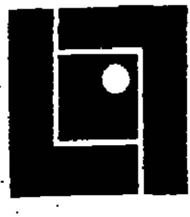
Unser Unternehmen mit Sitz im süddeutschen Raum produziert und vertreibt ein breites Programm elektromechanischer Bauelemente und hat sich national und international einen hervorragenden Namen am Markt geschaffen. Die Fertigungsstät*ten sind modern und zweckmäßig eingerichtet, die maschinelle Ausstattung ent*spricht dem neuesten Stand der Technik. Wirtschaftlich sind wir sehr gut fundiert. Gesucht wird für unseren

Geschäftsbereich Technik

ein hochqualifizierter Mitarbeiter, dem wir nach wenigen Jahren die eigenverantwortliche Geschäftsführung des genannten Bereiches übertragen wollen. Dies ist eine Position für eine technik- und marktorientierte Persönlichkeit von Format, die sich aufgrund eines Ingenieurstudiums der Elektrotechnik und eines entsprechenden beruflichen Werdeganges den Anforderungen einer solchen Position gewachsen fühlt. Gemeinsam mit seinen Geschäftsführerkollegen für Vertrieb und Verwaltung wird dem Gesuchten mittelfristig die Gesamtverantwortung für das Unternehmen übertragen. Dabei werden seine Hauptaufgaben in der positiven Weiterentwicklung des technischen Bereiches liegen. Insbesondere wird er der Produktentwicklung vom Markt her entscheidende technische Impulse zu geben haben. Von dem Gesuchten, der zielgerichtet auf seine zukünftige Funktion vorbereitet wird, erwarten wir ein hohes Maß an Initiative und Dynamik sowie einen modernen, motivierenden Führungsstil, der den Mitarbeitern die Möglichkeit zur Eigenentfaltung und zur weiteren Leistungssteigerung gibt.

Branchenerfahrungen aus dem Bereich „elektromechanische Bauelemente" einschließlich der elektronischen Anwendungsgebiete oder aus artverwandten Branchen wären sehr nützlich. Außerdem sollte der Gesuchte das Gespür für neue Technologien und die effiziente Führung des Entwicklungsbereiches einschließlich CAD zu seinen Stärken zählen. Alter: zwischen Mitte 30 und Mitte 40.

Wenn Sie diese Position reizt und Sie sich mittelfristig die Übernahme einer *herausfordernden Geschäftsführerposition zutrauen – die vorgesehenen Konditionen* werden Sie voll zufriedenstellen –, richten Sie bitte Ihre Bewerbung in informativer Form mit Angaben zu Einkommenserwartung und frühestem Termin der Verfügbarkeit unter **TG–100** zu Händen von Herrn Elser, der Ihnen auch für eine erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung steht und für die vertrauliche Behandlung Ihres Interesses nach allen Seiten sorgt.



DR. HÖFNER · ELSER & PARTNER
MANAGEMENT - UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 1 · Regerstraße 19 · Telefon 0711/69 20 81, 69 20 82

Führungsaufgabe bei renommiertem Automobilhersteller

Betriebsleiter

Wir sind Deutschlands Sportwagenhersteller Nummer eins mit international erstklassigem Image. Unsere Fahrzeuge sind für Spitzenqualität, beste Verarbeitung und modernes Design bekannt. Für einen unserer Betriebsbereiche mit ca. 400 Mitarbeitern suchen wir mit dieser Anzeige den Betriebsleiter, der den hohen Anforderungen unseres Hauses sachlich und persönlich gerecht wird. Unsere Vorstellungen lassen sich wie folgt formulieren:

- Ingenieur (FH) Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Fertigungstechnik (Alter 35 – 45 Jahre)
- Erfahrung in der Führung und Organisation eines modernen, automatisierten Betriebsbereiches
- Führungsformat, positive, motivierende Ausstrahlung, Durchsetzungskraft

Wir suchen den Praktiker und Macher, der teamorientiert und kollegial arbeitet und bereichsübergreifend integrativ wirkt. Kenntnisse in moderner Lackiertechnik und Oberflächenbearbeitung sind von Vorteil – Erfahrung im Umgang mit Produktionssteuerungsinformationssystemen (über PC) ist erwünscht. Sicher brauchen wir den Fachmann – vor allem aber brauchen wir den Betriebsmanager, der seine Mannschaft optimal führt und zielorientiert einsetzt. Ihr Interesse zeigen Sie bitte mit einer kompletten Bewerbung (inklusive Angaben zu Ist-Gehalt und Gehaltsvorstellungen), die Sie unter Kennziffer DS 75 an unsere Beratungsgesellschaft Steinbach & Partner GmbH Managementberatung, Daimlerstraße 35, 7000 Stuttgart-Bad Cannstatt, richten. Dort steht Ihnen Herr Steinbach unter Telefon 07 11 / 56 16 26 zur Klärung erster Fragen gerne zur Verfügung. Diskretion ist selbstverständlich, Sperrvermerke werden beachtet.



Steinbach & Partner GmbH Managementberatung

---

bewerben!

Oft sind es unbewußte Bewerbungsfehler, die den Karriere-Erfolg blockieren oder verzögern.
Als langjähriger Personalleiter erarbeite ich mit Ihnen, wie Sie sich qualifiziert präsentieren und erfolgreich gegen Ihre Mitbewerber durchsetzen.
Unverbindliche Informationen:

Bewerber-Beratung Schade Dipl.-Betriebswirt Volker Schade

Baarstraße 128, 5860 Iserlohn, Telefon 0 23 71 / 4 06 06

Wir suchen versierte Außendienstler für unsere Abteilung Bausparen

Wir bieten Konditionen, die Sie überraschen werden.

Fa. Product Connection, Vertriebsbüro DEL, Tel. 0 42 21 / 33 62 10–14 Uhr. Geschäftsführer Herr Peter.

5000–10 000,- DM mtl. verdienen?

Verkäufer (auch branchenfremd) bundesweit für Eigentumswohnungen gesucht. Wir haben ein neues Verkaufskonzept und zahlen hohe Provisionen.

Tel. 02 31 / 57 93 35, Herr Schlautmann/Herr Dinstöhler

SOURIAU ELECTRIC

Ein Unternehmen der SOURIAU-Gruppe mit Niederlassungen in allen westlichen Industrieländern, größter europäischer Hersteller von Steckverbindern.

Für unseren Außendienst Bauelemente suchen wir im Großraum **Hamburg oder Berlin** einen erfahrenen

Verkaufsingenieur
Elektromechanische Bauelemente

Ihre Aufgaben:
Sie besuchen unsere Kunden im Raum Hamburg/Berlin. Dort führen Sie mit Entwicklungsingenieuren, Einkäufern und Konstrukteuren Fachgespräche über den Einsatz unserer Steckverbinder in den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen. Sie unterstehen unserem Verkaufsleiter, arbeiten jedoch sehr selbständig und eigenverantwortlich.

Ihre Voraussetzungen:
Sie sollten daher aus der Technik kommen (Techniker oder grad. Ingenieur Elektrotechnik, Feinmechanik): Sie müßten aber auch Erfahrung in der Beratung anspruchsvoller Gesprächspartner haben. Wenn Sie außerdem noch unseren Markt kennen, ist das ein entscheidender Vorteil.

Für Ihre Tätigkeit steht Ihnen ein Firmenwagen zur Verfügung. Auf Ihre neue Aufgabe werden Sie in unserem Haus sorgfältig vorbereitet.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

SOURIAU ELECTRIC GMBH
Personalabteilung
Heinrich-Herz-Straße 1, 4006 Erkrath 1, Telefon 02 11 / 25 01 - 0

Für die Besetzung einer Spitzenposition in einem erfolgreichen Unternehmen der Lebensmittelindustrie wird eine erfahrene und erfolgsgewohnte Führungspersönlichkeit als

GESCHÄFTSFÜHRER
– Produktion/Absatz –

gesucht.

In dem stark vom Vertrieb geprägten Unternehmen wird der neue Geschäftsführer in enger Kooperation mit dem Geschäftsführer Verwaltung und den Bereichsleitern die Richtlinien der Unternehmensführung festlegen und zu verwirklichen haben. Die Funktion erfordert in erster Linie die Planung und Koordination aller Maßnahmen, die die Umsatz- und Ertragsentwicklung bestimmen. Natürliche Autorität und diplomatisches Geschick sollten in der Motivation und erfolgreichen Führung von ca. 250 Mitarbeitern ebenso zum Ausdruck kommen wie im Kontakt mit den wichtigsten Abnehmern des Unternehmens.

Bei der Suche nach dem geeigneten Bewerber orientieren wir uns an folgendem Idealprofil: Anfang 30 bis Ende 40 jung, nachweisbar erfolgreiche Tätigkeit im Vertriebsmanagement eines Konserven- und/oder Tiefkühlkostherstellers mit guten Kontakten zu den Zentralen des deutschen Lebensmittelhandels.

Die attraktive Position bietet ein hohes Maß an beruflicher und persönlicher Entfaltungsmöglichkeit, ist entsprechend gut dotiert und auf langfristigen Verbleib im Unternehmen zugeschnitten.

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen und bereit sind, Ihren Wohnsitz in Westberlin zu nehmen, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung unter Kennwort „Geschäftsführer Berlin" an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, die selbstverständlich jede gewünschte Art der Vertraulichkeit wahrt.



Unternehmensberatung Kerckhoff & Rau
Moosstraße 8, 8085 Eching/Ammersee, Telefon 0 81 43/1014
Managementorganisation · Personal · Marketing · Rechnungswesen · EDV

Export-Manager
nach Wiesbaden gesucht.

Schwerpunkt: Afrika und Vorderasien – ca. 50% Reisetätigkeit.
35–40 Jahre alt – kontaktfreudig – verhandlungssicheres Englisch – mehrjährige Exporterfahrung erforderlich.

Tel. 0 61 21 / 2 62-2 03

Wir gehören zu einer weltweit tätigen Firmengruppe auf dem Sektor elektronische Bauelemente und suchen

Vertriebsingenieur als Verkaufsleiter Süd

Ihr Sitz: Großraum München/Stuttgart.

Das Einkommen entspricht den hohen Anforderungen, die wir an diesen leitenden Mitarbeiter stellen.

Nachwuchsingenieure

für selbständige Aufgaben im Bereich Marketing/Vertrieb. Einsatzgebiet: PLZ 2/3/4/7/8.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:



Vertrieb elektronischer Bauelemente GmbH
Osterbrooksweg 61, 2000 Schenefeld/Hamburg

Diplom-Kaufmann

mit gutem Universitätsabschluß und einigen Jahren Praxis gesucht.

Aufgabengebiet: betriebswirtschaftliche Betreuung der Kammermitglieder durch Beratung und Veröffentlichungen / Statistik / Aufbau kammereigener EDV.

Bezahlung in Anlehnung an BAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten an

Architektenkammer Niedersachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Personalabteilung
Postfach 407, 3000 Hannover 1

PLZ-Gebiet 2:
Für den Bereich **VIDEO** suchen wir z. sof. Beginn selbst.
Handelsvertreter/innen,
die Leercass., Spielfilme, Computer u. Zubeh. an Videoth. u. Fachhdl. verkaufen.

PLZ-Gebiet 2:
Für den Bereich **WERBUNG** suchen wir z. sof. Beginn selbst.
Handelsvertreter/innen
die uns. Werbeerzeugnisse (Streichholzbriefchen, Überallzünder, Feuerzeuge etc.) verkaufen.
Überdurchschnittl. Provision.

Kontaktaufnahme: RPM Werbung, 2900 OL, PF 3623, Tel. 04 41 / 5 48 98, auch a. Wochenende

---

Wir ermöglichen Ihnen im Bezirk um Ihren Wohnort einen haupt- oder nebenberuflichen krisenfesten Dauerverdienst:

real um DM 10 000 jeden Monat

Wir suchen keine Vertreter, sondern freundliche Menschen, die sich durch eine Beratertätigkeit ein hohes Monatseinkommen schaffen wollen.

Ihre kurze Zuschrift erbitten wir mit Telefonangabe, damit wir Sie erreichen können. Diskretion zugesichert.

Zuschriften unter K 14 409 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind eine junge, dynamische Hotelgruppe an der „Südlichen Nordsee" und suchen langfristig die Zusammenarbeit mit einem

Badearzt oder Heilpraktiker

zur Betreuung unserer Kur- und Feriengäste. Geeignete Räumlichkeiten sowie Sauna und Solarium in allen Häusern vorhanden.

Interessierte Zuschriften bitte unter W 14 529 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Der NIERSVERBAND in Viersen (Rhld.)
– Wasserverband (WaBoV) am linken Niederrhein mit über 400 gewerblichen und industriellen sowie 37 kommunalen Mitgliedern –

sucht zum 1. Januar 1986 einen

Rechnungsprüfer

Der derzeitige Stelleninhaber tritt in den Ruhestand.

Der Niersverband erfüllt Aufgaben der Gewässerreinhaltung, -unterhaltung und des Hochwasserschutzes. Er betreibt 30 Klärwerke für etwa 1,3 Mio. Einwohnergleichwerte und unterhält 124 km Gewässer. Das jährliche Haushaltsvolumen beträgt rd. 50 Mio. DM. Das Betriebsvermögen beläuft sich auf 300 Mio. DM. Eine eigene EDV-Anlage ist vorhanden.

Der Rechnungsprüfer ist dem Vorstand verantwortlich. Er arbeitet als Innenrevision überwiegend initiativ, ferner nach Prüfungsaufträgen von Vorstand und Geschäftsführung. Die qualifizierte Aufgabenerledigung erfordert fundierte Kenntnisse des öffentlichen Haushalts-, Kassen- und Tarifrechts sowie der Kostenrechnung. Verständnis für die Besonderheiten einer technischen Verwaltung ist erwünscht, Berufserfahrung als Prüfer oder Mitarbeiter einer Prüfungsgesellschaft wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des BAT (Gr. IVa/III). Daneben werden die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen gewährt.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweis, Lichtbild) werden bis zum 15. April 1985 an den Geschäftsführer des Niersverbandes, Freiheitsstraße 173, 4060 Viersen 1, erbeten.

IBB

Wir sind ein führendes Familienunternehmen im Dentalgroßhandel. Mit Blick auf den in absehbarer Zeit anstehenden Generationswechsel suchen wir eine starke Unternehmerpersönlichkeit als

Geschäftsführer Vertrieb

Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit, in naher Zukunft den Vorsitz der Geschäftsführung zu übernehmen und Gesellschafter unseres Unternehmens zu werden.

Sie sollten Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Belange eines Familienunternehmens besitzen, vorzugsweise aus dem Handelsbereich kommen und über besondere Erfahrungen im Marketing und Vertrieb verfügen. Wir stellen uns einen Herrn im Alter von 35 bis 45 Jahren mit akademischer oder vergleichbar qualifizierter Ausbildung vor.

Die anspruchsvolle Aufgabe erfordert ausgeprägte Führungseigenschaften, vor allem Kontaktfähigkeit, Initiative und Dynamik.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf zu Händen *Frau Kaeubler* an

IBB Internationale Betriebs Beratungsgesellschaft mbH
8000 München 50, Feldmochinger Str. 24, Tel. 0 89 / 14 71 91 bis 93

Lack für die Zukunft.

Unser Unternehmen zählt zu den bedeutenden Lackherstellern, mit international gefragten Produkten. Im Rahmen unseres attraktiven Angebotes hochwertiger Werkstoffe für die industrielle Serienbeschichtung wollen wir Pulverlacke in der BRD, entsprechend der Nachfrage, noch besser plazieren.

Wir suchen für diese Aufgabe einen

Verkaufsingenieur
Pulverlacke

mit guter technischer Ausbildung, speziellen Kenntnissen und Erfahrung in Entwicklung, besonders aber Anwendung von ES-Pulverlacken.

Unser neuer Mitarbeiter soll innerhalb der bestehenden Organisation die Kontakte zwischen Verbrauchern einerseits sowie Entwicklung und Vertrieb andererseits intensivieren und die daraus resultierenden wechselseitigen Anforderungen treffsicher und kreativ umsetzen.

Voraussetzungen dafür sind eine erfolgreiche Verkaufspraxis, die positive Einstellung zur Teamarbeit sowie zur Reisetätigkeit vorwiegend in der BRD.

Wir freuen uns über die Bewerbung erfahrener Verkaufsingenieure, sprechen aber auch qualifizierte Nachwuchskräfte an, die aus der Position des „zweiten Mannes" heraus weiterkommen wollen.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit Angaben des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltserwartung an die Personalabteilung der

Herberts GmbH
Werk Köln

Postfach 51 07 48
5000 Köln 51
Tel. (02 21) 37 06-244

Herberts

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihnen wollen wir die Pflege und die Weiterentwicklung unseres Verlagsprogramms anvertrauen

Wir sind ein traditionsreicher Fachverlag, der bei steuerberatenden Berufen, der Finanzverwaltung sowie der gewerblichen Wirtschaft hohes Ansehen genießt. Um auch zukünftig unseren Zielgruppen mit maßgeschneiderten und zeitgerechten Verlagsleistungen gerecht zu werden, suchen wie Sie als

Leiter des Lektorats - Wirtschaftsverlag -

der diesen Bereich den geschäftsführenden Gesellschaftern gegenüber selbständig verantwortet.
Das folgende Aufgabenspektrum müssen Sie engagiert und souverän abdecken:

- Umfassende Verantwortung für die konsequente Pflege unserer Sammelwerke und Periodika
- Systematische Ermittlung des heutigen und zukünftigen Bedarfs bisheriger und neuer Zielgruppen als Grundlage für eine erfolgreiche Ausweitung unserer Verlagsleistungen
- Einfühlsame Suche und Betreuung qualifizierter Autoren, von der inhaltlichen Abstimmung bis zur Vertragsgestaltung
- Zielgerichtete Steuerung und Koordination aller Aktivitäten des Lektorats durch kooperative und förderliche Führung fachkundiger Mitarbeiter

Um in dieser Position für die weitere Entwicklung unseres Hauses maßgebliche Impulse geben zu können, sollten Sie Volljurist sein oder eine betriebswirtschaftliche Ausbildung an einer Universität absolviert haben. Zusätzlich sind gründliche steuer(recht)liche Kenntnisse unabdingbar. Die Akzeptanz bei unseren Autoren verlangt von Ihnen selbstverständlich Sachautorität, aber auch eine in jeder Hinsicht überzeugende Persönlichkeit. Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen unternehmerisches Verantwortungsbewußtsein sowie Phantasie und Einfühlungsvermögen in Denkweise und Problemstellungen unserer Zielgruppen.
Wo Sie Ihr bisheriges fachliches Know-how gesammelt haben, ist für uns nicht entscheidend; als Erfahrungshintergrund könnten wir uns neben dem Verlagswesen einen Verband oder den Kammerbereich vorstellen. Vom Alter her passen Sie am besten zu uns, wenn Sie zwischen Mitte dreißig und Ende vierzig Jahre alt sind.

Daß wir diese Position mit einem äußerst attraktiven finanziellen Rahmen und Firmenwagen ausstatten, ist für uns im Hinblick auf die Bedeutung der Aufgabe selbstverständlich. Sitz unseres Unternehmens ist eine Großstadt, die auch verwöhnten Ansprüchen gerecht wird.
Wenn Sie sich für diese vielseitige Aufgabe mit Gestaltungsfreiräumen, in die Sie viel Kreativität einbringen können, engagieren wollen, würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen. Setzen Sie sich bitte dazu mit unserem Berater, Herrn Wegner, von der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, (Tel.: 0228/2603-118) in Verbindung. Ihre schriftlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) erreichen unseren Berater unter Angabe der Kennziffer 1/60619. Selbstverständlich sichern wir Ihnen zu, daß Ihre Kontaktaufnahme höchst diskret behandelt und Ihre eventuellen Sperrvermerke strikt berücksichtigt werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Im Rahmen dieser Aufgabe können Sie Ihre Erfahrung optimal umsetzen

In einem speziellen Bereich industrieller Serienfertigung hat sich unser mittelständisches Unternehmen eine namhafte Position im Markt erarbeitet. Stetige technische Innovation, hohe Fertigungsqualität und intensive Betreuung anspruchsvoller Kunden begründen und sichern diesen Erfolg. Mit anderen Worten: Die Stärke des Unternehmens liegt in der Stärke der Mitarbeiter. Unter diesem Vorzeichen soll auch der von uns gesuchte, der Geschäftsführung unmittelbar berichtende

Personalleiter

tätig werden. Wenn Sie aktives Personalmanagement und nicht nur Personaladministration betreiben möchten, erwarten Sie bei uns folgende Aufgaben:

- Steuerung der Personalabteilung mit Personalauswahl und -verwaltung sowie Betreuung und Beratung unserer Mitarbeiter
- Koordination und Unterstützung der Personalarbeit im Zusammenwirken mit der Geschäftsführung und den Fachvorgesetzten
- Erstellung einer langfristig wirksamen Personalentwicklungs- und Förderungskonzeption unter Berücksichtigung der geplanten Weiterentwicklung unseres Unternehmens
- Ausgestaltung und Verwirklichung der Prinzipien unserer Personalentwicklung gemeinsam mit den Fachabteilungen

Wenn Sie als bereits praxisbewährter Personalfachmann Ihren Berufsweg in einem angesehenen und erfolgreichen Unternehmen fortsetzen möchten, müssen wir voraussetzen, daß Ihr Wissen und Ihre Erfahrung Ihnen ermöglichen, alle in einem derartigen Umfeld auftauchenden personellen Fragestellungen und Probleme erfolgreich und selbständig zu bearbeiten und zu lösen. Erwünscht ist ein abgeschlossenes Studium, bevorzugt wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher oder juristischer Ausrichtung. Ihr Alter sollte etwa zwischen 35 und 45 Jahren liegen. Der Dienstsitz ist in Nordrhein-Westfalen.
Wenn Sie diese Chance anspricht, sollten Sie sich mit unserem Berater, Herrn Pfersich, in Verbindung setzen. Zur telefonischen Vorabinformation erreichen Sie ihn unter der Rufnummer 0228/2603-122. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter der Kennziffer 1/40639 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Selbstverständlich sichert Ihnen unser Berater absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Ingenieur von unternehmerischem Format mit Akquisitions- und Führungsstärke

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe, die mit diversifizierten Geschäftsbereichen erfolgreich am Markt operiert. Durch ein hohes Maß an technischem Know-how und einen weit überdurchschnittlichen Standard unserer Bauausführung haben wir eine führende Stellung erworben. Da wir auch für die Zukunft erhebliche Chancen sehen, setzen wir uns ehrgeizige Ziele, die wir mit Ihrer Hilfe als

Niederlassungsleiter - Bauunternehmung -

realisieren werden. Sie haben das nötige Format für diese Aufgabe, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen mitbringen:

- Qualifizierte Ingenieurausbildung mit umfassenden Erfahrungen in der Bauleitung, Akquisition und im Management
- Absolute Befähigung zur Steuerung einer Niederlassung mit 200 Mitarbeitern und diversifizierten Geschäftsbereichen
- Unternehmerisches Engagement, abgesichert durch betriebswirtschaftliche Kenntnisse und die Befähigung zum strategischen Denken
- Überzeugende Persönlichkeit, die sich in die Unternehmensführung integrieren kann

Erste Priorität besitzt Ihre Qualifikation zur optimalen Steuerung und Führung der Niederlassung in einem wettbewerbsorientierten Markt. Wir erwarten daher, daß Sie denken und handeln wie ein Bauunternehmer. Unabdingbar sind auch Ihr Interesse und Ihre Befähigung, an der zukünftigen Ausgestaltung der Unternehmensgruppe mitzuwirken. Unser idealer Kandidat ist bereits jetzt eine gestandene Führungskraft in einer renommierten Bauunternehmung und zwischen 35 und 45 Jahre alt. Ihr zukünftiger Dienstsitz liegt in unmittelbarer Nähe einer rheinischen Metropole von Nordrhein-Westfalen.
Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zur neutralen Information an unseren Berater, Herrn Friederichs, wenden. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 0228/2603-112. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/30649 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Wir sichern Ihnen die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sowie absolute Vertraulichkeit zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Bei uns stehen Benutzerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit der Servicefunktion EDV im Vordergrund

Wir sind ein renommiertes Unternehmen der Markenartikelindustrie mittlerer Größenordnung mit bekannten und am Markt sehr erfolgreichen Produkten. Unser Erfolg basiert auf Qualität und unserem maßgeschneiderten Marketing- und Vertriebssystem. Für ebenso bedeutsam halten wir aber auch die Effizienz unserer internen Steuerung, die Sie als

Leiter der Datenverarbeitung/Organisation

sicherstellen und ausbauen sollen. Die Anforderungen der Fachbereiche werden in Umfang und Komplexität auch in Zukunft weiter steigen. Sie müssen daher folgende Schwerpunktaufgaben erfüllen:

- Weiterentwicklung und verantwortliche Realisierung unseres Informationskonzeptes, insbesondere durch verstärkte Computerunterstützung am Arbeitsplatz
- Systematische, an betriebswirtschaftlichen Zielen orientierte Nutzung der vorhandenen Mittel in der Datenverarbeitung sowie gezielter Ausbau der Hard- und Software-Systeme
- Optimale Betreuung der Fachbereiche und laufende Anpassung der praktizierten Systeme entsprechend den firmenspezifischen Erfordernissen
- Analyse und Optimierung von Systemen und Abläufen

Wir verstehen die Tätigkeit dieses Bereiches als klare Dienstleistungsfunktion im Unternehmen, der wir sehr viel Gewicht beimessen. Ihnen steht nicht nur ein qualifiziertes Team von rund einem Dutzend Mitarbeitern zur Verfügung, sondern auch ein leistungsfähiges DV-System mit gut ausgebauter Peripherie..
Wir gehen davon aus, daß Sie für die erfolgreiche Bewältigung der Aufgabe sowohl über eine qualifizierte Hochschul- oder Fachhochschulausbildung als auch über Erfahrungen aus einer vergleichbaren Tätigkeit verfügen. Zusätzlich sollten Sie fundierte Fähigkeiten in der Systemanalyse mitbringen. Von Ihrer Persönlichkeit her sollten Sie teamorientiert, kooperativ und präsentationsstark sein, um mit den Mitarbeitern anderer Abteilungen effizient zusammenarbeiten zu können. Daß Sie in der Lage sind, qualifizierte Mitarbeiter zu führen, setzen wir ebenfalls voraus. Altersmäßig passen Sie zu uns am besten, wenn Sie Mitte bis Ende dreißig sind. Der Dienstsitz unseres Unternehmens liegt mitten in Deutschland.
Zur risikolosen Vorabinformation setzen Sie sich bitte mit unseren Beratern, den Herren Friederichs bzw. Keuenhof, telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-120 in Verbindung. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer 1/30559 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Fertigungstechniker mit Management-Potential zur Optimierung der Produktionsabläufe

Als selbständiges Tochterunternehmen einer großen deutschen Unternehmensgruppe sind wir einer der technologisch führenden Hersteller von Werkzeugmaschinen und Fertigungsautomaten. Der technisch anspruchsvolle und auf die spezifischen Wünsche unserer Kunden zugeschnittene Sondermaschinenbau erfordert eine flexible Fertigung mit optimalen Produktionsabläufen. Diese Aufgabe, die Kooperation mit allen Produkt- und Fachbereichen, wie Arbeitsvorbereitung, Fertigungsplanung und -steuerung sowie Maschinenkonstruktion, erfordert, wollen wir Ihnen, dem erfahrenen Praktiker in Fertigungstechnik und Sondermaschinenbau, als

Leiter Zentralbereich Fertigung

übertragen. Neben der verantwortlichen Führung und Steuerung der Fertigungsbereiche mit ca. 200 Mitarbeitern - vorwiegend Facharbeiter und Techniker - sollten Sie insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte erfolgreich bewältigen:

- Qualifizierte Führung und leistungsorientierte Motivation unserer Mitarbeiter
- Planung und Organisation der Fertigung im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Produktivität und Effizienz
- Kontinuierliche Optimierung der vorhandenen Fertigungsmöglichkeiten, vor allem auch unter Berücksichtigung neuer Technologien, Trends und Verfahren
- Permanente Sicherstellung einer höchstmöglichen Fertigungsqualität

Es versteht sich von selbst, daß dieses Aufgabenspektrum nur einem praxiserprobten technischen Führungsmann übertragen werden kann, der auf der Basis einer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung in der Fachrichtung Maschinenbau oder Fertigungstechnik nachweisbare Erfolge in einer vergleichbaren Aufgabenstellung im Sondermaschinenbau vorweisen kann. Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen, daß Sie als Führungskraft durch Engagement und Dynamik, Einsatzbereitschaft und persönliches Vorbild Maßstäbe setzen sowie durch Kooperationsbereitschaft und betriebswirtschaftliche Kenntnisse Ihr Profil abrunden. Wir gehen davon aus, daß Sie mindestens 35 Jahre alt sind, um unserem Anforderungsprofil zu genügen. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind der Bedeutung dieser Position entsprechend attraktiv geregelt.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/50609 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Alle 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Steinmetz, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-114 für weitere Informationen zur Verfügung. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Werkzeugmaschinenbau – Standort Hamburg

Wir sind ein international anerkanntes Unternehmen des hochwertigen Werkzeugmaschinenbaus im Raum Hamburg. Durch den Einsatz modernster Technologie und die Sicherung eines stets hohen Qualitätsniveaus haben wir heute in unserem Bereich einen wachsenden internationalen Marktanteil.

Für die verantwortliche Koordinierung und terminliche Abstimmung von Großprojekten bei unseren Kunden im In- und Ausland suchen wir einen insbesondere organisationsfähigen Ingenieur. Es kommt sowohl ein **Maschinenbau-Ingenieur** mit guten Kenntnissen der **Regelungstechnik** als auch ein **Elektro-Ingenieur** mit guten Maschinenbau-Kenntnissen in Frage.

Er wird als

Leiter technisches Projektmanagement

in der Funktion Gesamt-Projektleiter eine anspruchs- und verantwortungsvolle sowie einflußreiche und herausfordernde Aufgabe übernehmen.

Folgende Schwerpunktaufgaben stehen an:

- Erarbeitung und Festsetzung von Richtlinien für die Abwicklung von Großprojekten
- Koordinierung aller erforderlichen Maßnahmen zwischen dem Kunden, dem Unternehmen und unseren Zulieferern
- Kontrolle der kosten- und termingerechten Abwicklung der laufenden Projekte
- Steuerung des Personal- und Materialeinsatzes

Wir müssen einen hohen technologischen Wissensstand sowie einen ausgeprägten praktischen Sinn in Verbindung mit Erfahrungen in der Lenkung von qualifizierten Mitarbeitern und außerdem gute englische Sprachkenntnisse voraussetzen.

Wir bieten eine der Bedeutung dieser Position angemessene Dotierung, überdurchschnittliche Sozialleistungen und finanzielle Unterstützung bei der Wohnungsbeschaffung.

Richten Sie bitte Ihre mit „PMW" gekennzeichnete Bewerbung (Lebenslauf, komplette Zeugniskopien, Lichtbild sowie ein Handschreiben mit Angaben über Gehaltsvorstellung und Eintrittsmöglichkeit) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 – Zum Steinberg 47

der Ihnen gerne auch telefonische Auskünfte (0 62 21 / 4 99 05) gibt sowie für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

Deutsche ICI GmbH

6000 Frankfurt 71, ICI-Haus, Lyoner Str. 36

Wir sind eines der führenden Unternehmen der chemischen Industrie. Zu unserem Firmenverbund gehören Forschungs- und Produktionsstätten in aller Welt. Das Erzeugnisprogramm reicht von Chemikalien über Kunststoffe, Fasern, Pflanzenschutzmittel, Farben und Lacke bis zu Arzneimitteln. Unsere Aussichten für die Zukunft sind gut.

Für den in Europa weiter expandierenden Geschäftsbereich POLYURETHANE suchen wir einen berufserfahrenen

Dipl.-Betriebswirt

Sein Aufgabengebiet umfaßt den Aufbau und die Pflege geeigneter Informations-Systeme für die verschiedenen Aktivitäten der Polyurethane-Gruppe in Deutschland einschließlich des Financial Controlling.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe benötigen Sie eine umfassende betriebswirtschaftliche Ausbildung und eine mindestens 3jährige Praxis in der Industrie. Fundierte EDV-Kenntnisse sowie gutes Englisch in Wort und Schrift sind ebenfalls unerläßlich.

Die Einarbeitung erfolgt zunächst im Headquarter des Geschäftsbereiches in Brüssel; der spätere Dienstsitz wird in Deutschland sein.

Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung dotiert; hinzu kommen die umfassenden Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen erbitten wir zur Vorbereitung eines ersten Gespräches an: Deutsche ICI GmbH, Personalwesen, Postfach 71 03 30, 6000 Frankfurt/Main 71, Tel.-Nr. 0 69 / 66 00-4 32.



Tochtergesellschaft der
IMPERIAL CHEMICAL INDUSTRIES PLC

Internationaler Schiffsverkauf

Die Absatzinteressen der in Hamburg ansässigen Verkaufsgesellschaft einer u. a. auf dem Felde des Schiffsneubaus sehr erfolgreich tätigen Aktiengesellschaft umspannen den gesamten Erdball.

Die Aufgabe umfaßt die Pflege bestehender und das Knüpfen neuer Kontakte ebenso wie die – in Zusammenarbeit mit der Projektabteilung – erfolgende Ausarbeitung der Angebote und die sich anschließenden Verhandlungen bis hin zur Vertragsunterzeichnung.

Die damit gegebene Spannweite kann nur von einem Herrn abgedeckt werden, der eine tech-



Dr. Klaus Ehrhardt
Unternehmensberatung
Droste-Hülshoff-Str. 6
2000 Hamburg 52
Telefon: 040 / 82 90 09



nische, möglichst als Dipl.-Ing. abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Erfahrungen im internationalen Anlagengeschäft (nicht notwendigerweise Schiffbau) mitbringt. Verhandlungssicheres Englisch ist selbstverständlich. Weitere Sprachkenntnisse wären von Vorteil. Alter ca. 35-50 Jahre.

Die Position ist an Vielseitigkeit kaum zu übertreffen und bietet Entwicklungsmöglichkeiten. Ich erwarte gern Ihre Bewerbungsunterlagen, deren vertrauliche Behandlung selbstverständlich ist. Sollten Sie vorab Fragen haben, rufen Sie mich gern an.

Die ALBINGIA Versicherungsgruppe gehört mit einem Beitragsaufkommen von über 1 Milliarde DM und Kapitaleinlagen von rund 2,3 Milliarden zu den Großen im Markt.

Für die Direktionsabteilung

Haftpflicht-Vermögensschaden

suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Volljuristen(in)

der (die) in den Bereichen Betrieb und Schaden bereits praktische Erfahrungen erwerben konnte.

Die Aufgaben:

Betrieb
- Unterstützung der Geschäftsstellen bei schwierigen HV-Anbahnungen
- Mitarbeit bei Entwicklungsaufgaben (Erschließung neuer Risikogruppen und Ausarbeitung von Bedingungen, Drucksachenentwürfen, Rundschreiben und dergleichen)
- Betreuung und Schulung der Geschäftsstellenmitarbeiter einschließlich damit verbundener Reisetätigkeit
- Ausbau der bereits bestehenden Geschäftsbeziehungen zu fremden Gesellschaften sowie zu Maklern und Verbänden

Schaden
- Eigenverantwortliche Bearbeitung von HV-Schäden aus sämtlichen Risikobereichen.

Wenn Sie überzeugt sind, diesen anspruchsvollen und vielseitigen Aufgaben gerecht zu werden, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die Personalabteilung der ALBINGIA.

ALBINGIA da können Sie ganz sicher sein
ALBINGIA Versicherungsgruppe
Ballindamm 39
2000 Hamburg 1

TECHMARK
MÜNCHEN – ANTWERPEN – PARIS
TM
MESS- UND REGELTECHNIK

Produkte:
Meßgeräte, Aufnehmer und Wächter für Druck, Temperatur, Durchfluß; Meßwertwandler, Grenzwertgeber, Digitalanzeiger, Regler u. ä., davon einiges bevorzugt für in Deutschland bearbeitete Auslandsprojekte.

Abnehmer:
Erstausrüster, Anlagenbau und Endanwender in allen Industriebereichen, speziell Verfahrenstechnik, Apparate- und Gerätebau sowie Chemie.

Ansprechpartner:
Projekt- und Planungs-Ing., Versuchs-Ing., Betriebs-Ing., Techniker und Einkäufer. Bei großen Projekten auch Herren *aus leitenden Bereichen.*

Das Unternehmen:
Eine kleine, erfolgreich arbeitende technische Vertriebsgesellschaft mit Exklusivrechten für meist ausländische Produkte.

Der Außendienst:
Ein Netz von Ingenieurbüros als selbständige Handelsvertreter.

Gesucht:
Mit Zuständigkeitsbereich nördliche Hälfte der Bundesrepublik, aber mir Dienstsitz in MÜNCHEN, ein fachlich erfahrener, verkaufsstarker und führungssicherer

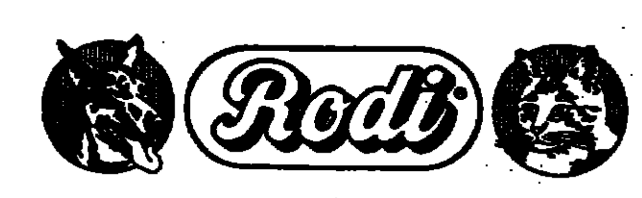
VERTRIEBS-MANAGER

Voraussetzungen:
Gute Kenntnisse der Produktkategorien und der Art der Abnehmerkreise, technische und menschliche Kompetenz gegenüber den Ansprechpartnern und dem Außendienst. Ing.-Ausbildung wäre gut.

Sprachkenntnisse:
Sehr sicheres Englisch, da es ständigen mündlichen, telefonischen, Telex- und Schriftverkehr mit den englischsprechenden Herstellern und Besuche bei oder von ihnen gibt.

Bewerber,
die ihre bisherige Berufslaufbahn nicht gerade in Großunternehmen verbracht haben, zwischen 30 und 45 sind und von der Persönlichkeit her zum Selbstdenken und -handeln neigen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit tab. Werdegang, Zeugnissen, Lichtbild, kurzem Handschreiben, Einkommenswunsch oder letztem Jahresergebnis und einem Hinweis, wie und wo eine telefonische Erstkontaktaufnahme möglich ist. Absolute Vertraulichkeit ist natürlich zugesichert.

collegium
freier Berater für Wirtschaft und Technik
Widenmayerstraße 25
8000 München 22



Als Produzent von tiefgefrorenem Hunde- und Katzenfutter sind wir in den Niederlanden Marktführer. Inzwischen sind wir auch in der Bundesrepublik mit großem Erfolg tätig. Für uns ist nun die Zeit gekommen, das Verkaufsgebiet Nordrhein-Westfalen einem

Gebietsverkaufsleiter

zu übergeben, der das begonnene Konzept weiter ausführt.

Wir denken dabei an einen Mitarbeiter – das kann natürlich auch eine Mitarbeiterin sein – im Alter von 30 bis 35 Jahren, der in der Tiefkühlbranche zu Hause ist und damit alle wichtigen Kunden im Lebensmittelhandel einschließlich VM und C+C kennt. Er muß selbständiges Arbeiten gewohnt sein, die Verhältnisse am Markt einschätzen können und Pioniergeist mitbringen. Der Wohnsitz des Bewerbers soll im Großraum Düsseldorf liegen, da dort auch der Sitz unseres Verkaufsbüros ist.

Die Vergütung für diese Position entspricht der Verantwortung, Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden.

Wenn Sie glauben, für uns die richtige Person zu sein, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Gehaltswunsch an die von uns beauftragte

Deutsch-Niederländische Handelskammer
Freiligrathstraße 25, 4000 Düsseldorf 30, Telefon 0211-484591

Dipl.-Kaufmann/Dipl.-Volkswirt

(männlich oder weiblich)

für ein interessantes Aufgabengebiet in unserer Abteilung **Ausfuhrgarantien** gesucht.

Die vielseitige Aufgabe umfaßt die weitgehend selbständige Bearbeitung von Ausfuhrgarantien.

Für diese qualifizierte Tätigkeit setzen wir ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium, praktische Erfahrungen im Bank-/Exportgeschäft und gute Kenntnisse der englischen und französischen/spanischen Sprache voraus.

Neben einem guten Einkommen bieten wir Ihnen einen gesicherten Arbeitsplatz und die Sozialleistungen eines modernen Versicherungsunternehmens.



Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Abteilung Personalwesen.

Friedensallee 254, 2000 Hamburg 50
Telefon 040/8 87 12 20



Kreditversicherungs-AG

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen ...

... bitten wir, die **Chiffre-Nummer** auf jeden Fall **deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.



Anzeigenabteilung

D1-478

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Ich suche den unternehmerisch orientierten Vertriebsmanager mit qualifiziertem Know-how aus Versandhandel oder Direktvertrieb

Auf dem Wege des Direktvertriebs und des Versandhandels erreicht mein seit vielen Jahren erfolgreiches Unternehmen eine Zielgruppe anspruchsvoller Konsumenten. Unser Programm umfaßt hochwertige Produkte des gehobenen Bedarfs, die zum Ambiente und zur Ausstattung in einem speziellen Teil des Wohnbereichs beitragen. Einen Teil des Sortiments stellen wir selber her.
Zur Sicherung der Kontinuität in der Führungsspitze meines mittelständischen Privatunternehmens suche ich Sie als

Geschäftsführer

der mich bei der Führung wesentlich unterstützen soll. Ich erwarten von Ihnen, daß Sie persönlich folgende Aufgabenschwerpunkte abdecken können:

- *Operative Führung des Unternehmens unter Nutzung aller Möglichkeiten der Effizienzverbesserung*
- *Steuerung einer abgesicherten Expansion durch Ausschöpfung aller sich bietenden Marktchancen, insbesondere durch Ausbau und Verdichtung des nationalen als auch des des internationalen Vertriebsnetzes*
- *Absatzorientierte Planung sowie strategisches und operatives Controlling zur Sicherung der Marktstrategien, Unternehmensziele und -ergebnisse*

Ich suche für die Position eine Persönlichkeit mit solidem kaufmännischen bzw. betriebswirtschaftlichen Hintergrund. Besonderen Wert lege ich auf fundierte Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Bereich des Direktvertriebs oder des Spezial-Versandhandels. Ihr Alter sollte bei etwa 35 bis 40 Jahren liegen. Gute englische Sprachkenntnisse sind sehr erwünscht, möglichst auch Vertrautheit mit weiteren Fremdsprachen.
Die vorgenannten Darstellungen machen Ihnen sicherlich deutlich, daß ich nicht den einseitig orientierten Fachexperten suche, sondern den Unternehmer, der eindeutig absatzorientiert ist. Deshalb erhalten Sie den Rahmen, Ihre beruflichen Zielvorstellungen durch entsprechendes Engagement in vollem Umfang zu realisieren. Daß die Bezüge der Bedeutung der Position angemessen sind, versteht sich von selbst.

Wenn Sie diese Chance anspricht, sollten Sie sich mit meinen Beratern, den Herren Hatesaul und Pfersich, in Verbindung setzen. Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie gerne unter der Rufnummer 0228/2603-127. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer I/20149 an die von mir beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Da meine Berater absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sicherstellen, ist eine Kontaktaufnahme für Sie risikolos.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Ingenieur mit Führungsprofil und Rentabilitätsbewußtsein als Kopf unserer Konstruktion

Wir sind ein traditionsreiches mittelständisches Unternehmen, das sich in einem speziellen Bereich des Maschinenbaus (Walzwerkbau/Prozeßanlagen) ein gutes Image bei seinen internationalen Kunden erworben hat. Eckpfeiler unseres Erfolgs sind kundenorientierte technologische Problemlösungen sowie hohe Fertigungsqualität.
Um diese Unternehmenskonzeption kontinuierlich auszubauen, suchen wir Sie als

Leiter Konstruktion

Sie werden uns überzeugen, wenn Sie folgende Aufgabenschwerpunkte und Voraussetzungen erfüllen:

- *Mehrjährige qualifizierte Erfahrung im konstruktiven Bereich des Maschinen-Anlagenbaus*
- *Konsequente Projektsteuerung durch effiziente Leitung einer Gruppe qualifizierter Konstrukteure*
- *Kreative, dabei rentabilitätsorientierte Weiterentwicklung unserer Produktprogramme*
- *Führungsstarke und überzeugende Persönlichkeit, als Voraussetzung der Akzeptanz im Unternehmen und bei Kunden*

Sie sollten für diese Position eine Ausbildung als Diplom-Ingenieur - möglichst mit der Fachrichtung Maschinenbau - und eine ausgeprägte Affinität zur Produktion mitbringen. Wir suchen daher keinen konstruktiven „Tüftler", sondern einen Ingenieur, der auch in wirtschaftlichen Kategorien denken und handeln kann.
Am besten würden Sie in unsere junge Führungsmannschaft passen, wenn Sie zwischen 35 und 40 Jahre alt sind.
Unser Unternehmen liegt in landschaftlich reizvoller Region im Einzugsbereich rheinischer Metropolen. Wir wissen, daß der in Frage kommende Führungskräftekreis ausgesprochen eng ist und bieten Ihnen daher im Vorfeld Ihrer Entscheidungsbildung eine risikolose Überprüfung Ihrer Karrierechancen über unseren Berater, Herrn Wegner, an. Sie können ihn unter der Rufnummer 0228/2603-131 erreichen. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/60539 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.
Wir sichern Ihnen die strikte Einhaltung von Sperrvermerken sowie absolute Vertraulichkeit zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Unser Vertriebskonzept ist die Basis für Ihren persönlichen Erfolg

Wir sind eine traditionsstarke, wirtschaftlich fundierte deutsche Unternehmensgruppe in der metallverarbeitenden Konsumgüterindustrie. Mit unseren qualitativ hochwertigen Markenartikeln sind wir in bestimmten Produktgruppen Marktführer in der Bundesrepublik. Der Erfolg basiert auf einem zielgruppenspezifischen konsequenten Marketingkonzept und unserer Verkaufsstrategie über Groß- und Einzelhandel sowie über die Fachabteilungen der Warenhäuser. Für den weiteren systematischen Auf- und Ausbau unserer regionalen Märkte suchen wir Sie als

Bezirksverkaufsleiter - Markenartikel -

*in den Verkaufsbezirken **Niedersachsen, Rheinland-Pfalz/Saarland** und **Baden**. Sie werden uns am ehesten überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte erfüllen:*

- *Befähigung zur systematischen und konsequenten Marktbearbeitung des Ihnen übertragenen Verkaufsbezirks*
- *Steuerung Ihres eigenen Verkaufserfolgs durch überzeugendes Verhandlungsgeschick auf allen Ebenen des Handels*
- *Festigung und Ausbau des Kundenstamms durch positive Umsetzung unserer Verkaufsstrategien*
- *Überzeugende Persönlichkeit, belastbar und kontaktfähig, im Alter um 35 Jahre*

Das oben skizzierte Anforderungsprofil macht deutlich, daß wir diese Funktion nur einem gestandenen Vertriebsmann übertragen werden, der alle Bereiche des Handels kennt und mehrere Jahre erfolgreiche Außendiensttätigkeit nachweisen kann. Als Verkaufsprofi wissen Sie, welches hohe Maß an Flexibilität, Verhandlungsgeschick sowie Steh- und Durchsetzungsvermögen diese Aufgabe erfordert. Es versteht sich von selbst, daß Sie neben ausgezeichneten Vertragsbedingungen einen eigenen Firmenwagen auch zur persönlichen Verfügung haben werden.
Sollten Sie in einem der angegebenen Verkaufsbezirke Ihr Domizil haben oder künftig dort tätig sein wollen, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer I/50529 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Steinmetz, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-114 für weitere Informationen zur Verfügung. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Einem professionellen Marketing-Fachmann bieten wir einen unüblich großen Freiraum

Als eine der führenden Unternehmensgruppen der Nahrungsmittelindustrie genießen wir einen hohen Bekanntheitsgrad beim Verbraucher und eine große Akzeptanz beim Handel. Wir verfügen nicht nur über ein breit gefächertes Sortiment bestens eingeführter Produkte, sondern wollen darüber hinaus den Markt mit attraktiven Entwicklungen in Bewegung halten. Zur qualifizierten Ergänzung der Personalkapazität unseres Marketingbereiches suchen wir Sie als

Produktgruppen-Manager - Food -

dem wir die Betreuung unserer etablierten Produktlinien anvertrauen wollen. Um dieses Vertrauen zu rechtfertigen, sollen Sie uns durch folgende Qualifikationsmerkmale überzeugen:

- *Mindestens drei- bis fünfjährige Erfahrung im Produktmanagement eines bedeutenden Unternehmens der Konsumgüterindustrie, wobei ein spezieller Background aus der Nahrungsmittelbranche vorteilhaft wäre*
- *Nachweisbare Kenntnisse in der praxisbezogenen Umsetzung von Marketingstrategien in konkrete Marktbearbeitungs-Maßnahmen*
- *Abgesicherte Befähigung zur Beurteilung von Marktanalysen, Werbekonzeptionen und Verkaufsförderungsmaßnahmen sowie Konsequenz bei der Steuerung und Kontrolle dieser Aktivitäten*
- *Überdurchschnittliches Einfühlungsvermögen in die Denkweise des Handels und der Verbraucher als auch in die Bedürfnisse unserer Vertriebsmannschaft*

Aus unserem Erwartungskatalog wird Ihnen klar, daß wir keinen blutigen Anfänger suchen, sondern den professionellen Marketing-Fachmann, der mit der Handhabung moderner Marketinginstrumente und -verfahren absolut vertraut ist. Dazu erwarten wir den Pragmatiker, der auch selbst bei der Durchführung mit Hand anlegen kann. Wir gehen aber auch davon aus, daß Sie bei aller gewünschten Kreativität ein kooperativer und integrationsbereiter Mitarbeiter sind, der sich rasch in einem kleinen, aber erfolgsgewöhnten Team heimisch fühlt.
Wir bieten Ihnen nicht nur einen unüblich großen und gestaltungsfähigen Verantwortungsbereich, sondern neben einer interessanten materiellen Ausstattung der Position weitere attraktive Karriereperspektiven.
Sollten Sie an dieser, wirklich nicht alltäglichen, Aufgabe interessiert sein, so würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen. Zu diesem Zweck haben wir die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, eingeschaltet, deren Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0228/2603-117 weitere Informationen vermitteln. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) erwartet unsere Beratungsgesellschaft unter Angabe der Kennziffer I/40479. Da wir wissen, daß der Markt qualifizierter Persönlichkeiten sehr eng ist, möchten wir noch einmal besonders hervorheben, daß Diskretion und Vertraulichkeit selbstverständlich sind und Ihre Sperrvermerke strikt berücksichtigt werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Diese exponierte Aufgabe erfordert Persönlichkeit und hohes fachliches Können

Wir produzieren und vertreiben weltweit Spezialfette und -öle für die Nahrungsmittelindustrie, insbesondere für die Schokoladen- und Süßwarenindustrie. In diesem Sektor halten wir die Spitzenposition: in Forschung und Entwicklung, in der Technik sowie selbstverständlich auch im Markt. Ein wesentliches Element unserer Leistungsfähigkeit ist die intensive anwendungstechnische Beratung und Betreuung unserer Kunden. Um die Kontinuität in diesem für uns wichtigen Bereich sicherzustellen und damit auch den weiteren Ausbau unserer Marktstellung zu unterstützen, suchen wir den

Leiter Anwendungstechnische Beratung

- Schokoladen- und Süßwarenindustrie -

In dieser einflußreichen und in der Branche exponierten Position werden Sie folgende Aufgabenschwerpunkte übernehmen:

- *Anwendungstechnische Betreuung und Beratung unserer Kunden, vorwiegend im deutschsprachigen Raum, bei Auswahl und Einsatz unserer auf pflanzlicher Basis hergestellten Öle und Fette*
- *Weiterentwicklung und Verbesserung des bestehenden Programms sowie insbesondere die Entwicklung neuer Fette für spezifizierte Einsatzgebiete und Erarbeitung des für die erfolgreiche Anwendung erforderlichen verfahrenstechnischen Know-hows*
- *Kontinuierliche Analyse des Markts und der Bedarfsstruktur, um Marktchancen rechtzeitig erkennen und gezielt umsetzen zu können*
- *Repräsentation unseres Unternehmens, nicht nur im Kontakt mit Wissenschaft und Forschung, sondern auch bei Kongressen und Tagungen sowie gegenüber Verbänden*

Für diese sehr anspruchsvolle und weiter ausbaufähige Position benötigen Sie folgende Voraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt mit Schwerpunkt Verfahrenstechnik; darüber hinaus umfangreiche praktische Erfahrung im Einsatz von Fetten und Ölen in der Nahrungsmittelindustrie, speziell in der Schokoladen- und Süßwarenindustrie. Dies bedeutet, daß Sie heute entweder im verarbeitenden Bereich in der Produktentwicklung, der Fertigung oder der Qualitätssicherung tätig sind - oder aber in der Anwendungstechnik eines Herstellers spezieller Fette und Öle. Aufgrund Ihrer fachlichen Substanz sowie Ihrer Persönlichkeit muß es Ihnen gelingen, im Kreise unserer Kunden rasch Akzeptanz zu finden. Ihr Alter sollte bei etwa 35 bis 45 Jahren liegen. Zwingend erforderlich sind zumindest hervorragende Englischkenntnisse. Reisebereitschaft und Mobilität setzen wir ebenfalls voraus.
Da Ihnen eine vergleichbar attraktive Position sicher nicht häufig angeboten werden kann, sollten Sie auf jeden Fall die Gelegenheit zu einem vertraulichen Kontakt mit dem von uns beauftragten Berater, Herrn Pfersich, nutzen. Sie erreichen ihn telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-127. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter der Kennziffer I/20509 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Wir sind ein international führendes Unternehmen der Büro- und Unterhaltungselektronik.

Eine hervorragende Produktpalette und die aktive partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Absatzmittlern haben uns zu einem der bedeutendsten Anbieter gemacht.

Für die Verkaufsgebiete **Niedersachsen und Berlin**, Ausgangspunkt Geschäftsstelle Braunschweig, suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Gebietsverkaufsleiter/in

Calculator, Pocket- und Portable Computer

Ihre Aufgabe wird es sein, den im Verkaufsgebiet sehr unterschiedlichen Handelspartnern, wie Bürofacheinzel- und -großhandel, Warenhäuser sowie C&C- und SB-Märkte ein qualifizierter Gesprächspartner zu sein. Sie sind in Ihrem Verkaufsgebiet für ein erhebliches Umsatzvolumen und die Durchsetzung der Unternehmensziele *verantwortlich.*

Wir erwarten von Ihnen neben einer zügigen Einarbeitung in unsere breite Produktpalette schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität und hohe Belastbarkeit.

Über das verkäuferische Können hinaus sollten Sie in der Lage sein, einen Vertriebsassistenten verantwortungsvoll zu führen und eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinnendienst zu pflegen.

Sind Sie motiviert, wollen Sie den Erfolg und verstehen *Sie es, diese Eigenschaften auch auf unsere Kunden* zu übertragen?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen z. H. Frau H. Paustian.

SHARP ELECTRONICS (EUROPE) GMBH **SHARP** Sonninstraße 3, 2000 Hamburg 1, Tel.: (040) 23775-312

Durch Nachdenken vorn

Als leistungsfähiges Unternehmen der Dauerbackwarenindustrie suchen wir baldmöglichst einen

Verkaufsleiter/Vertriebsleiter

für die Bundesrepublik Deutschland.

Die Position ist dem Geschäftsführer/Inhaber direkt unterstellt und wird bei Bewährung mit Prokura ausgestattet.

Der Bewerber sollte kontakt- und entscheidungsfreudig sein, da weitgehend ein selbständiges Handeln und Arbeiten erwartet wird.

Bevorzugt werden Bewerber, die bereits Branchenerfahrung haben und im Alter zwischen 30 und 40 Jahren sind.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit dem frühestmöglichen Eintrittstermin an



Keks- und Waffelfabrik GmbH & Co. KG.
Am Bahnhof 8-18, 3043 Schneverdingen
Tel. 0 51 93 / 10 01



Glas Keramik Zinn

Wir sind ein angesehenes Unternehmen auf dem Gebiet der Tisch- und Trinkkultur. Unsere Produkte haben weltweit einen guten Ruf. Unser Geschäftsbereich **Handel** ist in der Branche führend.

Für den Raum
Schleswig-Holstein/Hamburg
suchen wir baldmöglichst für unseren Marktbereich Handel den bestens eingeführten

Verkaufsrepräsentanten

Als guter Verkäufer, der Selbständigkeit und Verantwortung schätzt, sind Sie für diese entwicklungsfähige Position unser Mann. Sie werden als Gesprächspartner unserer Kunden akzeptiert. Wir erwarten von Ihnen die Pflege unseres Kundenstammes, aber auch die aktive Erschließung neuer Absatzmöglichkeiten.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild und allen Zeugniskopien sowie Angabe Ihres Verdienstwunsches und frühestmöglichen Eintrittstermins.

Rastal GmbH & Co. KG · Postfach 13 54 · Lindenstraße · 5410 Höhr-Grenzhausen · Tel. 02624/16-1

Als organisationseigene Hypothekenbank der Volksbanken und Raiffeisenbanken gehören wir mit einer Bilanzsumme von 27,8 Mrd. DM zu den großen deutschen Realkreditinstituten.

Wir planen, das Betriebssystem unserer DV-Anlage IBM 3083 umzustellen von DOS/VSE unter VM auf MVS/XA und suchen eine/n

System-Programmierer/in

mit MVS-Kenntnissen

Wenn Sie erfahren sind in der Optimierung von System-Software sowie über VTAM- und CICS-Kenntnisse verfügen und die Programmiersprachen ASSEMBLER und PL I beherrschen, dann würden wir uns gern mit Ihnen über diese Aufgabe unterhalten. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu. Für Informationen steht Ihnen unsere Frau Bubbert zur Verfügung. Tel. 0 40 / 30 10 33 44.

Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG
Rosenstraße 2, 2000 Hamburg 1



Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank

Hypothekenbank der Volksbanken und Raiffeisenbanken

VX

MERCK

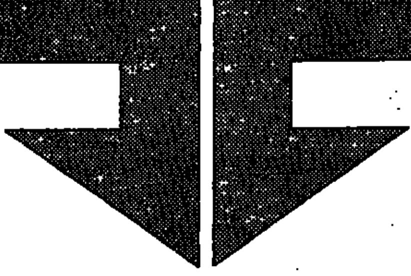
Wir suchen für unsere Sparte Pigmente und Kosmetikwirkstoffe einen promovierten

anorganischen Chemiker

dem wir die Leitung eines Labors für präparative Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf einem interessanten Gebiet der anorganischen Chemie übertragen wollen. Neben dem abgeschlossenen Hochschulstudium sollten Sie eine ausgeprägte Neigung zu präparativen Arbeiten besitzen sowie über gute englische Sprachkenntnisse verfügen.

Interessierte Damen und Herren bitten wir, sich schriftlich zu bewerben und uns den frühestmöglichen Eintrittstermin und die Gehaltsvorstellung zu nennen.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1



Diplom-Ingenieure (TH/TU) Prozeßleittechnik

Aufgabe:
Erarbeiten von Problemlösungen auf dem Gebiet der Projektierung und Betreuung von Einrichtungen der Prozeßleittechnik für unsere Produktions-, Labor- und Infrastrukturbetriebe. Führen von Arbeitsgruppen für die Betreuung vorhandener oder die Planung und Errichtung neuer Prozeßleiteinrichtungen.

Voraussetzung:
Studienabschluß mit überdurchschnittlichen Zensuren, mit oder ohne Promotion. Ausbildung oder Berufserfahrung in einem der folgenden Arbeitsgebiete:
- Messen, Steuern und Regeln an kontinuierlichen und diskontinuierlichen verfahrenstechnischen Anlagen
- Einsatz von Prozeßleitsystemen
- Elektrische Energieverteilung und Antriebe
- Kommunikationstechniken für Daten, Sprache und Bild.

Bereitschaft, sich rasch in fremde Nachbargebiete einzuarbeiten. Bereitschaft zur kooperativen Mitarbeit in Projektgruppen. Fähigkeit zum Führen von Mitarbeitern. Alter bis 35 Jahre.

Angebot:
Selbständiges, vielseitiges, interessantes Arbeitsgebiet. Gelegenheit zur gründlichen Einarbeitung. Ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten, attraktives Einkommen, überdurchschnittliche Sozialleistungen.

Bewerbung:
Damen und Herren, die an diesen Aufgaben interessiert sind, senden uns bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe ihrer Einkommensvorstellung sowie Ihres frühesten Eintrittstermins unter Kennziffer 124.

Bayer AG
Personalabteilung
Leitende Mitarbeiter
5090 Leverkusen, Bayerwerk
Tel.: (02 14) 30-8 10 00



Maschinenbau

Produktionsleiter

Unser Mandant ist ein Maschinenbau-Unternehmen mit 700 Beschäftigten und recht breitem Produktionsprogramm. Einige der Produkte gelten als weltweit führend.

Das Unternehmen kennzeichnet sich durch hohe Entwicklungsintensität und kurze Produktzyklen. Zu seinen Aktivposten zählen ein gewachsener Facharbeiterstamm mit langer Betriebszugehörigkeit, ein starkes betriebliches Ausbildungswesen, eine moderne EDV-gestützte Fertigungssteuerung. Anfang '86 soll der Einstieg in CAD/CAM erfolgen.

Als Produktionschef wird ein Dipl.-Ing. oder Ingenieur gesucht, der ein gestandener Praktiker sein sollte. Er muß Mitarbeiter führen und mitreißen können, sein berufliches Wissen auf dem neuesten Stand gehalten haben, Fertigungstechnik im Maschinenbau beherrschen, sich in moderner Fertigungssteuerung auskennen. Innerhalb der engsten Führungsmannschaft soll er unternehmerisch denken und handeln können.

Falls Sie an dieser besonders entwicklungsfähigen Position interessiert sind, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen zu und nennen Sie auch Ihre Einkommensvorstellungen.

Namens unseres Mandanten sichern wir Ihnen strenge Vertraulichkeit zu und bitten um Angabe jener Fimen, denen wir Ihre Unterlagen keinesfalls zusenden sollen.

Zuschriften bitte unter Nr. 33 an die von uns beauftragte Werbeagentur MIOS Werbung GmbH, Wittelsbacherallee 61, 4950 Minden.



Unser Wachstum ist Ihre Chance

1971 wurde in München das erste McDonald's Restaurant in Deutschland eröffnet. Inzwischen sind wir in 113 Städten mit über 200 McDonald's Restaurants vertreten und marktführend im Bereich der Schnell-Service-Gastronomie. Das Wachstum unseres Unternehmens führt dazu, daß wir eine Reihe weiterer erstklassiger Mitarbeiter für neue Positionen im Middle-Management suchen. Weil wir schnell wachsen, gibt es auch keinen „Beförderungsstau". Unser Wachstum ist Ihre Chance!

Wenn sie um die 30 Jahre jung sind, Ihnen unser Stil (unkompliziert, locker, dynamisch) zusagt und Sie für eine der Positionen infragekommen, dann sollten Sie sich umgehend bewerben.

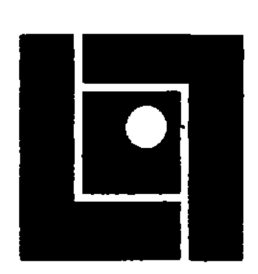
IHRE POSITION:	IHR AUFGABENGEBIET:	IHRE VORAUSSETZUNGEN:
operations trainee / Aufstieg zum Bezirksleiter / operations manager	Nach einem 18-Monate dauernden Trainee-Programm vor Ort (in der Nähe Ihres Wohnortes), mehreren Kursen und Schulungen, sowie einem mehrwöchigen USA-Aufenthalt, sollten Sie in der Lage sein, als supervisor 4 – 5 firmeneigene Betriebe zu führen. Bei Bewährung steht Ihrem Aufstieg zum operations manager/Bezirksleiter nichts entgegen. Sie führen dann 12 – 15 firmeneigene Filialen mit 3 – 4 supervisors und sind dem jeweiligen market-director in München, Offenbach, Düsseldorf oder Hamburg unterstellt.	Sie verfügen bereits über Berufserfahrung in der Gastronomie oder im Hotelmanagement. Entscheidend für uns ist Ihre innere Einstellung, die unserer Unternehmensphilosophie entsprechen sollte. Um Ihre Aufgaben bewältigen zu können, müssen Sie vor allem führen, motivieren und verkaufen können. Englischkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich, dafür setzen wir nach Ihrem Training Mobilität hinsichtlich Ihres Einsatzgebietes voraus.
real estate manager / Immobilienmanager / Gebietsleiter	Aufgrund unseres Wachstums suchen wir ständig neue McDonald's Standorte in ganz Deutschland. Die Suche nach und die Auswahl von geeigneten Objekten, sowie den Kauf oder die Anmietung dieser Immobilien führen Sie nach einem 3-monatigen Training selbständig durch. Außerdem sind Sie für die Sicherung bestehender Standorte, für die Problemlösung in vorhandenen Objekten, sowie für die Vermietung nicht benötigter Flächen verantwortlich. Ihr Einsatzort ist wahlweise in Offenbach, Düsseldorf oder Hamburg.	Ihre Erfahrungen als Immobilienkaufmann haben Sie vorwiegend bei Unternehmen, die wie McDonald's mit einer Vielzahl von Filialen arbeiten, wie z.B. Mineralölgesellschaften, Supermärkte, Warenhauskonzerne etc. gewonnen. Für Ihre Aufgabe benötigen Sie vor allem Zähigkeit, Ausdauer und Verhandlungsgeschick.
personnel consultant / Personalreferent	Als regionaler Personalreferent in unseren Büros in München, Düsseldorf, Offenbach oder Hamburg sind Sie für die Personalrekrutierung, Personalverwaltung und Personalkontrolle unserer Filialen sowie als Berater in Personalfragen für unsere Lizenznehmer tätig. Nach Ihrer Einarbeitungszeit von 3 – 6 Monaten werden Sie direkt einem market-director unterstellt.	Eine Ausbildung im Personalwesen ist für Ihre Tätigkeit von Vorteil, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Wesentlich ist Ihre Erfahrung im Umgang mit Mitarbeitern, vorwiegend Teilzeitkräften. Ein hohes Maß an Loyalität und Leistungsbereitschaft, Beratungsgeschick sowie vor allem Kontaktfreudigkeit ist für diese verantwortungsvolle Position erforderlich.

IHR EINSTIEG BEI UNS:

erfolgt durch eine gezielte Vorbereitung auf Ihr neues Aufgabengebiet, die je nach Funktion mit einem Training in den USA verbunden sein kann. Ihr Einkommen liegt entsprechend Position, Alter und Erfahrung zwischen 50 und 90 Tausend DM p.a. Einen Firmenwagen, den Sie auch für Privatfahrten nutzen können, stellen wir Ihnen außerdem zur Verfügung. Auch unsere Sozialleistungen, wie z.B. Vermögensbildung, Altersversorgung, Ferienhäuser etc. können sich sehen lassen.

IHRE BEWERBUNG:

richten Sie bitte in informativer Form einschließlich Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft.
Herr Dr. Manfred J. Dirrheimer und Herr Dr. Robert Blunder stehen Ihnen bereits am Samstag, den 23.03.85 und Sonntag, den 24.03.85, jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr für erste telefonische Auskünfte zur Verfügung. ☎ 089/78 20 46 – 49 (Sammelnummer) ☎



DR. HÖFNER · ELSER & PARTNER
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
8000 München 71 · Drygalskiallee 51 · Tel: 089/782046–49

DV-LEITER

bei der **Hamburg Messe und Congress GmbH**

Wir erwarten:

- Beherrschung der Organisationstechniken
- Fähigkeit zur Führung eines kleinen Teams
- Fähigkeit zur Kommunikation mit den Fachbereichen
- Kenntnisse der Hard- und Softwarekomponenten der **IBM / 38**

Eine betriebswirtschaftliche Ausbildung wäre von Vorteil.

Auch wenn Sie heute in der zweiten Reihe stehen und sich diese Aufgabe zutrauen, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Sie erwartet eine interessante Aufgabe in einem attraktiven, dem öffentlichen Dienst nahestehendem Unternehmen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die

HAMBURG MESSE UND CONGRESS GMBH
Jungiusstraße 13, 2000 Hamburg 36, Telefon (0 40) 35 69 – 2 40

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen mit rund 130 Mitarbeitern. Im Rahmen der organisatorischen Neuordnung des technischen Bereiches suchen wir den

Konstruktionsleiter

der unsere Produktpalette mit Kreativität und Mut zu neuen Lösungen konsequent weiterentwickelt.

Für die Bewältigung dieser Aufgabe halten wir einen Dipl.-Ingenieur aus dem Bereich Maschinenbau oder einer verwandten Fachrichtung mit Führungserfahrung und Durchsetzungsvermögen für geeignet.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und Interesse an einer langjährigen Zusammenarbeit haben, bitten wir um Ihre Bewerbung. Eventuelle Sperrvermerke werden wir gewissenhaft beachten.

KÖTTERMANN®
GmbH & Co. KG
Fabrik für Laborapparate und -möbel
Industriestraße 2–10
3162 Uetze-Hänigsen

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt mehrere qualifizierte

System-programmierer(innen)

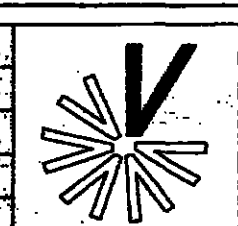
Von den Bewerbern erwarten wir praktische Erfahrungen in der Datenverarbeitung (Systemtechnik) mit IBM-Rechnern und Kenntnisse im Bereich der bei uns eingesetzten Systemsoftware.

Derzeit sind in unseren Rechenzentren mehrere Rechner IBM 308x und IBM 8100 mit umfangreicher Peripherie und einem großen TP-Netz installiert. Als Systemsoftware sind u. a. MVS/XA + JES3, IMS-DB/DC, ACF/VTAM/NCP, TSO mit ISPF und DPPX im Einsatz.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Fotokopien der vorliegenden Zeugnisse an die Deutsche Bundesbank, Personalabteilung, Postfach 10 06 02, 6000 Frankfurt 1.



DEUTSCHE BUNDESBANK



Lebensversicherung
Sachversicherung
Rechtsschutzversicherung
Krankenversicherung
Bausparkasse

Systemprogrammierer/in für Datenfernverarbeitung bei der Volksfürsorge.

Das stetige Wachstum unseres Datenfernverarbeitungs-Netzes (z.Z. 1.300 Bildschirme und 20 DDP-Rechner) macht die Einstellung eines neuen Mitarbeiters erforderlich.

Wir suchen daher für unsere Abteilung Datenverarbeitung Systeme einen einsatzfreudigen Mitarbeiter für den Aufgabenschwerpunkt

- Pflege und Wartung unseres umfangreichen Terminal-Netzes sowohl im Bereich Software (NCP, NCCF, NPDA usw.) als auch Hardware (Planung, Installation, Logistik).

Unser Rechner ist eine IBM 3084Q 64 unter MVS-XA. Unser Netzwerk betreiben wir über drei IBM 3725-1 unter SNA.

Erfahrungen im Bereich Systemtechnik sind ebenso erforderlich wie die Beherrschung einer der Programmiersprachen Assembler, Cobol oder PL-1. Darüber hinaus wären gute Kenntnisse der SNA-Produkte vorteilhaft.

Einem engagierten Bewerber bieten wir gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Das Gehalt und unsere vorbildlichen Leistungen werden Sie zufriedenstellen. Wir verkaufen Sicherheit für jeden, auch für unsere Mitarbeiter. Heute sind wir eine der großen Versicherungsgruppen in Europa. Wollen Sie am Erfolg unseres Unternehmens mitwirken? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung.





BEDIA
Maschinenfabrik

ein mittelständisches Unternehmen, verkauft vorwiegend die von ihr entwickelten, konstruierten und gefertigten vielfältigen technischen Problemlösungen; dazu gehören energietechnische Anlagen, Grubenloks und Service-Einrichtungen und entsprechendes Zubehör.

Wir suchen einen ideenreichen, technisch kreativen Ingenieur als

Leiter Konstruktion und Entwicklung

der sich systematisch in die kundenbezogenen technischen Problemlösungen unserer Produkte einarbeiten kann. Er wird für die Weiterentwicklung und Neuentwicklung im Bereich Maschinenbau und Energietechnik zuständig sein.

Konstruktionspraxis und Führungserfahrung sind Voraussetzungen für diese Stelle.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an unseren Geschäftsführer Walter Pech.

BEDIA Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

Bendenweg 103 + 107
5300 Bonn 1
Ruf 02 28 / 6 68 21 18

BRUNN

Nebenverdienst bis DM 1500,– p. M.

Vermieten Sie FeWo in Südfrankr. Keine Imm.-Büros, nur Privat. Unterl. kostenl. v. Ch. Sydow, Schilerstr. 9, 8034 Germering, Tel. 0 89 / 8 41 84 50

Zur Repräsentanz unserer **Dentalprodukte** suchen wir dynamische selbständige

Damen und Herren

für die Postleitzahlgebiete 2, 3, 5, 6, 7 und 8.

Eine gründliche Aus- und Fortbildung sowie finanzielle Sicherheit ist für uns selbstverständlich.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild richten Sie bitte an:

Nota-Dental-Produkte Vertriebs-GmbH
Postfach 11 18, 7085 Bopfingen

Software-Entwicklung im Werkzeugmaschinenbau – Raum Hamburg

Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen des Werkzeugmaschinenbaus mit einer international anerkannten Spitzenstellung im Einsatz modernster Technologien. Durch die Sicherung eines stets hohen Qualitätsniveaus haben wir heute in unserem Bereich einen bedeutenden Marktanteil. Auf diesem expandierenden und stark exportorientierten Markt wollen wir unsere Stellung durch konsequente technische Innovation noch weiter ausbauen. Zur Verstärkung unseres mittleren Managements suchen wir einen praxiserfahrenen Fachingenieur als

Führungskraft in der Software-Entwicklung für CNC-Steuerungen und Leitrechner

der zunächst als Gruppenleiter Gelegenheit zur Einarbeitung in unsere spezifischen Aufgaben bekommt und später die Leitung einer Abteilung übernehmen soll. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind:

- Koordinierung der Software-Erstellung in der Gruppe
- Vorgabe von Arbeitsmethoden und deren Kontrolle
- Erstellen von Konzepten und Terminplänen

Erforderlich sind gute Pascal- und Assembler-Kenntnisse (Macro Assembler) sowie Erfahrungen in der Softwareentwicklung für schnelle Maschinensteuerungen.

Sie können mit funktionsgerechten Bezügen und überdurchschnittlichen Sozialleistungen bei uns rechnen. Die aktive Unterstützung bei der Wohnungsbeschaffung ist für uns selbstverständlich.

Wenn Sie sich als Diplom-Ingenieur, der mit den modernen Methoden des Software-Engineerings und der Umsetzung in die Praxis vertraut ist, von dieser interessanten Aufgabe auf einem zukunftssicheren und entwicklungsfähigen Arbeitsplatz angesprochen fühlen, richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Handschreiben mit Angaben über Gehaltsvorstellung und Eintrittsmöglichkeit) mit Kennzeichen „FSW" an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 – Zum Steinberg 47

der Ihnen gerne auch telefonische Auskünfte (0 62 21 / 4 99 05) gibt sowie für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

Wir sind ein modernes, auf Zukunftstechnik ausgerichtetes Unternehmen für System-Analyse, Studien und Versuche mit über 1600 Mitarbeitern.

Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir

Software-Ingenieure

für

- **Methoden, Werkzeuge, Entwicklungsumgebungen**
- **DV-Sicherheit**

Auch qualifizierte, engagierte Hochschulabsolventen sollten ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit dem Kennzeichen 116/85 an unsere Personalabteilung richten. Erster telefonischer Kontakt ist unter 0 89 / 60 08 – 22 38 möglich.

Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH
Einsteinstraße 20, 8012 Ottobrunn bei München, Tel. (089) 6 00 81

SUNDWIG

Wir sind ein bekanntes Unternehmen des Maschinenbaues. Für die Eisen- und NE-Metall-Industrie planen wir Kaltwalzanlagen, Bandbehandlungsanlagen, Längs- und Querteilanlagen, Binde- und Verpackungseinrichtungen für Bunde und Bleche sowie Projektierung und Lieferung kompletter Werkseinrichtungen und liefern diese in alle Industrieländer der Welt.

Wir suchen einen

MASCHINENBAU-INGENIEUR

für die Akquisition des chinesischen Marktes.

Die Tätigkeit wird vorwiegend vor Ort sein, deshalb sind gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift Voraussetzung.

Zur Einarbeitung und Orientierung ist ein mehrmonatiger Arbeitseinsatz in unserem Werk vorgesehen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an

SUNDWIGER EISENHÜTTE, MASCHINENFABRIK GRAH & CO.
5870 Hemer-Sundwig, Postfach 27 40



ARA SERVICES ist das in der Welt führende Unternehmen in der Gemeinschaftsverpflegung mit über 25jähriger Erfahrung. Mit über 130 000 Mitarbeitern erwirtschaften wir einen Umsatz von 9 Milliarden DM. Auch in der BRD sind wir einer der Marktführer. Unsere Wachstumsraten sind überdurchschnittlich.

Für unser Verkaufsgebiet Nord (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Berlin) suchen wir eine verkaufsstarke, stabile Persönlichkeit als

Verkaufsgebietsleiter

der die positive Weiterentwicklung unseres Unternehmens vom Markt her mitgestaltet. Ein Schwerpunkt wird dabei nach gründlicher Einarbeitung das Lösen von spezifischen Kundenproblemen im Bereich der **Gemeinschaftsverpflegung** sein.

Wenn Sie sich für Ihre berufliche Entwicklung voll einsetzen wollen, über gesunden Ehrgeiz verfügen, Verhandlungsgeschick besitzen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, glauben wir, Ihnen innerhalb eines großzügigen Rahmens hierfür eine gute Möglichkeit zu bieten.

Ihre kompletten, aussagefähigen Unterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins – Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt – richten Sie bitte an:

ARA SERVICES GMBH
Strahlenberger Str. 127, 6050 Offenbach
z. H. Frau Hammacher

---

erftkreis

Beim Erftkreis ist die Stelle des

Baudezernenten

neu zu besetzen. Gesucht wird ein(e) Diplom-Ingenieur(in) der Fachrichtung Hochbau/Bauingenieurwesen mit Großer Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst, der (die) über umfangreiche Erfahrungen im öffentlichen Bauwesen verfügt und nach seiner (ihrer) Persönlichkeit für die Leitung eines großen Dezernates geeignet ist.

Das Dezernat umfaßt das Bauverwaltungsamt, das Planungsamt, das Vermessungs- und Katasteramt, das Hochbau- und Bauordnungsamt sowie das Tiefbauamt. Dem Stelleninhaber obliegen ferner die zunehmend an Bedeutung gewinnenden Aufgaben des Umweltschutzes (Umweltschutzbeauftragter).

Geboten wird Eingruppierung nach Besoldungsgruppe B 2 BBesG.

Der Erftkreis liegt in der Ballungsrandzone westlich von Köln und umfaßt 10 Gemeinden mit über 400 000 Einwohnern. Interessante Sonderaufgaben ergeben sich aus dem Braunkohlenabbau mit seinen Planungs- und Rekultivierungsproblemen sowie reger Bautätigkeit.

Bewerbungen werden erbeten bis zum 15. 4. 1985 an den

ERFTKREIS
Der Oberkreisdirektor
– Personalamt –
Bethlehemer Straße 9 · 5010 Bergheim

Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir einen

SACHGEBIETSLEITER

für unser Kreditgeschäft

mit fundierten praktischen Kenntnissen in dieser Geschäftssparte und im allgemeinen Bankgeschäft.

Wir erwarten ein hohes Maß an Eigeninitiative und persönliches Engagement. Schwerpunkt dieser Aufgabe ist die Akquisition von Neukunden, die Ausweitung bestehender Geschäftsverbindungen sowie die Betreuung dieser Firmen- und Individualkunden.

Wir bieten eine interessante Aufgabe mit einer nach Verantwortung und erwartetem Engagement bemessenen Dotierung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

GALLINAT-BANK KG
Lindenallee 60–62, 4300 Essen 1

Mit unseren leistungsfähigen Kollektionen im Bereich der Haushaltswäsche sind wir in der Branche gut eingeführt.

Als Leiter unserer **Import-Abteilung** suchen wir einen

Import-Kaufmann

mit Textilkenntnissen,

der die bestehenden Kontakte vertiefen und neue Verbindungen mit Eigeninitiative, Schwung und Dynamik aufbauen kann.

Englische Sprach- und möglichst Branchenkenntnisse setzen wir voraus.

Wenn Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung z. Hd. Herrn Keller.

Eine absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu.



Bei der Pulvermühle 14, 2000 Hamburg 61
Telefon 55 30 01 46

SUNDWIG

Wir sind ein Maschinenbauunternehmen mit internationalem Ruf. Unser Fertigungsprogramm umfaßt kompl. Anlagen und Einzelmaschinen für die Eisen-, Stahl- und NE-Metallindustrie.

Wir suchen für unsere Auslandsabteilung einen technischen versierten

Übersetzer / Dolmetscher

der russischen Sprache.

Die Aufgabenstellung umfaßt die Übersetzung technischer Texte, allgemeine Geschäftskorrespondenz und kaufm./juristische Verträge, sowie die Dolmetschertätigkeit bei geschäftlichen Besprechungen. Gute Schreibmaschinenkenntnisse setzen wir voraus.

Wie bieten eine der Stellung angemessene Dotierung zuzüglich Sonderleistungen, Gleitarbeitszeit und ein angenehmes Betriebsklima.

Interessierte Damen und Herren bitten wir um Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

SUNDWIGER EISENHÜTTE, MASCHINENFABRIK GRAH & CO.
587 Hemer-Sundwig, Postfach 27 40

Im Auftrag unseres Klienten, einer bedeutenden Volksbank in Ostwestfalen, suchen wir zeitnah einen diesem Institut entsprechenden

Vorstandssprecher

Diese Volksbank mit einem ausgewogenen Geschäftsgebiet unter Berücksichtigung einiger Filialen und einer Bilanzsumme von DM 200 Mio. liegt in einer reizvollen Gegend mit hohem Freizeitwert und kulturellem Angebot.

Unser Klient erwartet eine Führungspersönlichkeit mit umfangreichen Kenntnissen in allen Bereichen des Bankgeschäftes. Die vom BAK geforderte Qualifikation wird ebenso vorausgesetzt wie die Verwirklichung einer verantwortungsbewußten Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand.

Diese Position erfordert Erfahrung, Einsatzfreudigkeit und fundierte Kenntnisse aller modernen Banktechniken. Sie wird den Anforderungen entsprechend überdurchschnittlich dotiert sein.

Wenn Sie diese umfangreiche Aufgabe reizt und Sie nicht älter als 45 Jahre sind, bitten wir Sie um Ihre kompletten aussagefähigen Bewerbungsunterlagen sowie neuestem Lichtbild an:

HORSTMANN & WERBUNG
Maria-Louisen-Straße 61 · 2000 Hamburg 60

REWO

Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH

DER SPEZIALIST FÜR US-WERTPAPIERE will seinen Außendienst ausbauen und sucht

qualifizierte

VERTRIEBSKOOPERATIONS-PARTNER REPRÄSENTANTEN IM AUSSENDIENST

auf Provisions-Basis mit sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten für die Bundesrepublik DEUTSCHLAND.

Dynamische Persönlichkeiten richten bitte Ihre Anfragen an die

REWO – Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
– Direktion des Außendienstes –
Maler-Metten-Weg 3
6501 NIEDER-OLM bei Mainz

Wir sind ein international operierendes, sehr gesundes Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie mit ca. 500 Mitarbeitern in der Nähe Hamburgs. Unser Produktionsprogramm: Druckluftnagler, Befestigungsmittel, Maschinen und Anlagen der Befestigungstechnik.

Für den aus Altersgründen ausscheidenden

Personalleiter

suchen wir spätestens zum 1. 10. 1985 den Nachfolger. Direkt dem Sprecher des Vorstands unterstellt, soll er folgende Aufgabengebiete wahrnehmen:

- Personalplanung und -entwicklung
- Personalbeschaffung
- Aus- und Weiterbildung
- Bearbeitung der Haustarifverträge
- Betriebliches Sozialwesen
- Lohn- und Gehaltsabrechnung

Unser zukünftiger Personalleiter – Jurist, Betriebswirt oder Praktiker – muß mehrjährige Erfahrung im Personalwesen der verarbeitenden Industrie gesammelt haben. Er sollte aktiv gestalten, vorausschauen und agieren können und nicht nur verwalten und reagieren. Wir erwarten eine Persönlichkeit mit Integrationsvermögen, Sinn für das Machbare, Kontaktstärke und Überzeugungskraft, Kreativität und Anpassungsfähigkeit.

Die Position ist mit den notwendigen Kompetenzen und Vollmachten für Innen- und Außenkontakte ausgestattet und wird anforderungs- und leistungsgerecht dotiert. Alles weitere sollte einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben, zu dessen Vorbereitung wir Ihre Bewerbungsunterlagen erbitten.

Joh. Friedrich Behrens AG · Postfach 14 80 · 2070 Ahrensburg

Elektronische Tank- und Zahlungssysteme

Wir sind ein europäischer technologisch führender Hersteller elektronischer Tanksysteme mit ca. 250 Mitarbeitern und Niederlassungen in fast allen europäischen Ländern und in den USA. Wir gehören zu einem internationalen Konzern. Die Qualität unserer Produkte und modernste Technologien sichern uns eine starke Position auf dem europäischen Markt. Unsere Kunden sind die großen Mineralölgesellschaften, eigenständige Tankstellen und eine Reihe von Distributoren. Wir wollen nun auch unsere Aktivitäten auf dem deutschen Markt weiter ausbauen. Deshalb suchen wir für unsere Vertriebsniederlassung im Raum Duisburg den

Vertriebsleiter/BRD

der gleichzeitig Geschäftsführer der deutschen Vertriebsgesellschaft sein wird. Ihre Aufgabe wird es sein, die noch kleine Vertriebs- und Serviceorganisation eigenverantwortlich zu leiten und auszubauen.
Als idealer Bewerber sind Sie ca. 35–40 Jahre alt, Ingenieur der Elektrotechnik/Nachrichtentechnik und haben bereits mehrjährige Erfahrung im Vertrieb von elektronischen Systemen, idealerweise im Bereich elektronischer Tanksysteme. Sie verstehen es, Verkaufsgespräche auch auf höherer Ebene zu führen, Mitarbeiter zu motivieren und zielorientiert zu führen.
Zu Ihren persönlichen Eigenschaften gehören Engagement, Kontaktfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Kreativität, Durchsetzungsvermögen und Kooperationsbereitschaft. Ihre Erfahrungen haben Sie vorzugsweise in einem internationalen Unternehmen gesammelt und Sie verfügen über englische Sprachkenntnisse.

Außerdem suchen wir einen erfahrenen

Vertriebsingenieur/Norddeutschland

als Account Manager mit Sitz im Raum Hamburg. Ihre Aufgabe wird es sein, selbständig und eigenverantwortlich unsere Großkunden im norddeutschen Raum zu betreuen und die Kundenbasis zu erweitern.
Sie sind der deutschen Vertriebsleitung direkt unterstellt.
Als idealer Bewerber haben Sie eine Ausbildung als Elektroingenieur oder Techniker und ca. 5 Jahre Erfahrung im Vertrieb elektronischer Systeme, idealerweise Tanksysteme. Die für einen Vertriebsprofi unerläßlichen Eigenschaften wie Engagement, Kontaktfähigkeit, Initiative und Überzeugungskraft bringen Sie mit.

Wir bieten interessante und ausbaufähige Positionen in einer Wachstumsbranche, verbunden mit den Karrieremöglichkeiten eines internationalen Konzerns. Ein attraktives Einkommen, ein neutraler Firmenwagen, der auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht sowie die Sozialleistungen eines modernen Unternehmens sind selbstverständlich.
Wenn Sie eine dieser Aufgaben reizt, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Personalberatung, die sich für absolute Diskretion verbürgt.
Für weitere Details können Sie Frau Erber-Ludwig unter der Tel.-Nr. 089/1 57 47 10 erreichen.
Auch Samstag/Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr.

UNTERNEHMENS- UND PERSONALBERATUNG
MARLEN ERBER-LUDWIG
BÖCKLINSTRASSE 15, 8000 MÜNCHEN 19

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Leiter Finanzbuchhaltung

Erfolgreiches Unternehmen des Spezialmaschinenbaus

Wir sind ein renommiertes Unternehmen des Spezialmaschinenbaus für die papierverarbeitende Industrie. Unsere Produkte werden weltweit exportiert und gehören zu dem Besten, was der Weltmarkt auf diesem Sektor zu bieten hat.

Innerhalb unseres Finanz- und Rechnungswesens wollen wir die Verantwortung für die Bereiche Finanzbuchhaltung, Bilanzierung und Berichtswesen einem Gruppenleiter übertragen, der sowohl über eine fundierte Ausbildung (Studium oder vergleichbar qualifizierte, praxisorientierte Ausbildung) als auch über mehrjährige Erfahrung im – vorzugsweise – industriellen Rechnungswesen verfügt. Die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und -motivation ist ebenso wichtig wie ausgeprägtes Engagement, Initiative, zuverlässige und systematische Arbeitsweise. Gute Englischkenntnisse sind wegen unserer Tochtergesellschaften in den USA eine weitere wichtige Voraussetzung.

Nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater; er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 2223/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Ballindamm 8, 2000 Hamburg 1, Telefon 0 40 / 32 72 65.

Frankfurt · Hamburg · London · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich





Wir erweitern unseren Außendienst für die nördliche Hälfte der Bundesrepublik im Produktbereich

Programmierbare Steuerungen (SPS)

Unser modulares System „MoPS" zählt zu den leistungsfähigsten 8-Bit-Steuerungen mit breitem Anwendungsfeld von der Einzelmaschine über den Anlagenbau bis zur Prozeßtechnik, mit hohen Ansprüchen in punkto „Intelligenz", Schnelligkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit.

Das Profil unseres neuen Mitarbeiters sollte diesem hochwertigen Produkt entsprechen. Als kompetenter Gesprächspartner für Erstausstatter und Anwender aus den verschiedensten Branchen sollten Sie zudem ein breites technisches Verständnis und ausgeprägte Fähigkeit zur Umsetzung technischer Probleme in praktikable Lösungen besitzen. Grundkenntnisse in industrieller Steuerung und Industrie-Informatik sowie erste Erfahrungen im beratungsintensiven technischen Verkauf sind von großem Vorteil.

Ihr Einsatzgebiet wird zunächst ganz Norddeutschland umfassen. Ihr Wohnsitz sollte daher innerhalb dieses Großraums liegen. Und Sie sollten jung und begeisterungsfähig genug sein, um mit der weiteren Entwicklung dieser Spitzentechnologie Schritt zu halten. Interessiert?

Dann richten Sie Ihre komplette Bewerbung an unsere Frau Kahlert. Für

Wochenendauskunft unter Tel. 07331/66816

erreichen Sie unsern Herrn Fridlin Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr.

Tele Steuergeräte GmbH
Lochnerstr. 7
8026 Ebenhausen/Isar
Telefon 0 81 78/44 55
Telex 05 - 26 319

Wir sind eine expandierende Aktiengesellschaft im Dienstleistungsbereich mit mehreren Betrieben in der Bundesrepublik.

Wir suchen eine dynamische Persönlichkeit als

Nachwuchs-Führungskraft

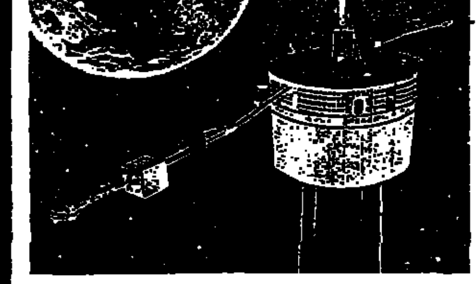
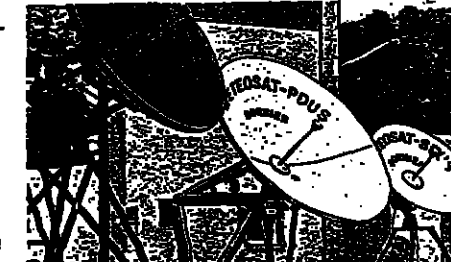
möglichst Betriebswirtschaftler mit technischem Einfühlungsvermögen in die angewandte Verfahrenstechnik, Fachrichtung chemische Produkte.

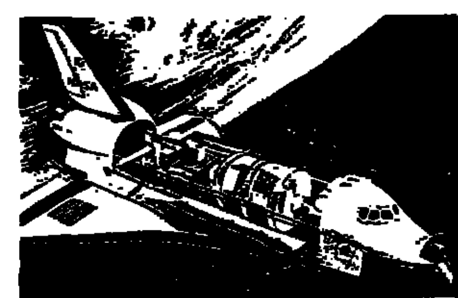
Der Bewerber im Alter bis zu 35 Jahren wird schrittweise mit der schwierigen Aufgabe der Leitung eines Betriebes vertraut gemacht und erhält Zug um Zug Verantwortung in der Führung.

Wir erwarten Initiative, Organisationsfähigkeit, Bereitschaft zur Kooperation, uneingeschränkte Identifizierung mit der beruflichen Aufgabe und dem Unternehmen sowie Kontaktfreudigkeit im Umgang mit unseren Geschäftsfreunden.

Wenn Sie diese Aufgabe zu erfüllen glauben, richten Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an

PR Trend Agentur
Dr. Hans Schaller (DPRG/Teli)
Kleiner Floraweg 42, 4600 Dortmund 50
Tel. (= 231) 73 69 03 ⌀



ARBEITEN SIE GERNE PROJEKTORIENTIERT?

– in variablen Teams – an hochaktuellen Aufgabenstellungen zukunftsweisender Technologien,
– teilweise in Kooperation auf internationaler Ebene?
– in der Forschung, der Entwicklung, der Planung oder an der Realisierung von Systemen?
Für nachstehende Arbeitsgebiete suchen wir qualifizierte System- und Entwicklungsingenieure:

Technische Software Entwicklung
z. B. für
- **Informations- und Auskunftssysteme**
- **Sprach- und Bildverarbeitungssysteme**
- **Automatisierungs- und Dispositionssysteme**
- **Einsatzzentralen- und Dialogsysteme**
- **Simulations- und Testsysteme**

Elektroniksysteme SW/HW
z. B. für
- **Mikroprozessorgesteuerte Systeme für Raumfahrtgeräte in Satelliten-Kontrollstationen, für meteorologische Bodenstationen, für Boden-Check-Out-Geräte**
- **Steuerungs- und Regelungssysteme**
- **Onboard-DV- und Bordsignalverarbeitungssysteme**

Hochfrequenztechnik/Radar
z. B. für
- **Radaranwendung in der Raumfahrt mit den Schwerpunkten**
- **Erdefunkstellen und Satellitenübertragung**
- **Radar-Altimeter-Entwicklung und Nutzlast-Telemetriesysteme**
- **Erderkundungssatellit und Shuttle X-SAR**

Je nach Aufgabenbereich sind fachspezifische Kenntnisse und praktische Erfahrungen erforderlich
- in der Anwendung moderner rechnergestützter Software-Entwicklungs-Methoden und Tools, insbesondere EPOS und DELTA ● mit Rechnersystemen VAX/VMS, PDP/RSX 11 M, ADMUS/UNIX, TANDEM/GUARDIAN TMF ● mit Mikroprozessoren INTEL und MOTOROLA einschließlich der entsprechenden Software-Entwicklungsmethoden ● mit Programmiersprachen ASSEMBLER, Ada, PASCAL, C, PEARL, COBOL sowie FORTRAN
- mit der Struktur, den Schnittstellen und der Anwendung der ESA-Checkout-Equipment-Software,
- in der Analyse funktioneller Abläufe in elektronischen Systemen ● im Umgang mit Datenbanksystemen, z. B. BAPAS sowie ● in der Mikrowellen- oder Radartechnik.

Wenn Sie eine dieser anspruchsvollen Aufgaben reizt und Sie sich in einem technologisch breitgefächerten Unternehmen engagieren möchten, das zudem mit Standort direkt am Bodensee ein attraktives Freizeitumfeld zu bieten hat, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe des Arbeitsgebietes oder fordern Sie vorab unseren Personalfragebogen an.



DORNIER SYSTEM GMBH
–Personalabteilung–
Postfach 13 60
7990 Friedrichshafen 1

EDV-Projektleiter

International tätiges Markenartikelunternehmen

Unser Kunde ist eine national und international tätige Unternehmensgruppe der Markenartikelindustrie mit Sitz in Hamburg. Für Konzipierung und Einführung zukunftsorientierter, vertriebs- und materialwirtschaftlicher Anwendersoftware unter Einbeziehung aktuellster EDV-Technologien suchen wir qualifizierte Systemanalytiker als Projektleiter.

Wir erwarten:

- ein Betriebswirtschafts- oder Informatik-Studium
- Projekterfahrungen im Rahmen komplexer Datenbank- und Online-Anwendungen
- COBOL- und/oder ASSEMBLER-Praxis
- möglichst Erfahrungen mit SAP-Software.

Neben Engagement und Führungsbefähigung erwarten wir vor allem die aktive Kommunikation mit den Anwendern und die Bereitschaft zur Teamarbeit. Als Hardware stehen IBM-Großsysteme zur Verfügung.

Was Sie erwarten können: Anspruchsvolle, ausgesprochen selbständige Aufgaben innerhalb der Entwicklung eines Systems der integrierten Informationsverarbeitung; sehr interessante berufliche Entwicklungsperspektiven; ein attraktives Gehalt mit allen sozialen Leistungen eines modernen Großunternehmens.



Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 668-W an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Frau Margaret Horstmann und Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.



Personalberatung GmbH

Systemanalytiker

EDV-Karriere in Lebensversicherungs-Unternehmen

Für unseren Kunden, eine der renommiertesten deutschen Versicherungsgruppen mit Sitz in Hamburg, suchen wir qualifizierte Systemanalytiker, die umfangreiche datenbank- und dialogorientierte Anwendungen mitgestalten und realisieren wollen.

Wen wir erwarten: Damen oder Herren bis Mitte 30, die nach einem wirtschaftswissenschaftlichen- oder Informatik-Studium oder einer Ausbildung in der Versicherungswirtschaft erste Erfahrungen in der Organisation und Datenverarbeitung gemacht haben und die Methoden der Systemanalyse und Projektarbeit sowie PL1 beherrschen. Das projektbezogene Aufgabenspektrum umfaßt alle versicherungstechnischen Anwendungen und reicht von der Konzipierung und Einführung übergreifender EDV-Systeme im Rahmen einer IBM-Großsystemumgebung und eines bundesweiten Netzwerks über Maßnahmen der Ablauforganisation bis hin zu Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen für den Einsatz modernster Technologien der Bürokommunikation.

Was Sie erwarten können: Eine besonders reizvolle, die gesamte Palette der EDV-Organisation umfassende Aufgaben innerhalb einer sich dynamisch entwickelnden Datenverarbeitung; alle Möglichkeiten der fachlichen Weiterbildung; überdurchschnittliche soziale Leistungen und ein interessantes Gehalt.



Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 670-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Frau Margaret Horstmann und Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.



Personalberatung GmbH



Munters Euroform GmbH ist aus dem Zusammenschluß von Munters-Euroform Aachen und EUROFORM hervorgegangen. Durch diesen Firmenverbund ist innerhalb der weltweit arbeitenden schwedischen Munters-Gruppe ein neues Unternehmen mittlerer Größe entstanden.

Die wesentlichen Aufgabenbereiche sind Herstellung und Vertrieb von Tropfenabscheidern sowie Füllkörpern für Wärme- und Stoffaustausch. Diese umweltschützenden Anlageteile werden in Rauchgasentschwefelungsanlagen, Kühltürmen und biologischen Abwasserreinigungsanlagen eingesetzt. Für die technische Leitung des neuen Unternehmens wird ein erfahrener Kunststoffingenieur als

Technischer Leiter

gesucht.

Der Aufgabenbereich umfaßt die Leitung der Produktion, der Arbeitsvorbereitung, der Instandhaltung sowie der Konstruktion und insbesondere auch die Produktentwicklung von PVC- und PP-Profilen.

Die Hauptaufgabe des Technischen Leiters, der dem alleinigen Geschäftsführer direkt unterstellt ist, werden im wesentlichen die Verschmelzung der beiden Betriebszweige mit der Tätigung aller hierzu notwendigen Investitionen sein, die Organisation des Fertigungsablaufs und die Führung der vorhandenen Abteilungen sowie deren weiterer Ausbau in Verbindung mit der Verantwortung und Impulsgebung für die Weiterentwicklung der Produkte unseres Unternehmens.

Wir bevorzugen Bewerber, die über ein abgeschlossenes Ingenieurstudium und mehrjährige Berufserfahrung in Produktionsbetrieben verfügen. Kenntnisse im Bereich der Kunststoffverarbeitung sind notwendig. Unerläßlich sind Organisationstalent, Führungsqualifikationen und persönliche Flexibilität mit einer Neigung zu impulsgebender Entwicklungsarbeit.

Wir bieten eine der Position entsprechende gute Dotierung mit den üblichen Sozialleistungen und sind bei der eventuell erforderlichen Wohnungssuche behilflich.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltswünschen und möglichem Eintrittstermin an:

Munters Euroform GmbH, Süsterfeldstraße 65, D-5100 Aachen

Munters Euroform GmbH



Wir sind ein Unternehmensbereich der M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG und weltweit unter dem Namen GHH STERKRADE im Anlagen- und Maschinenbau tätig. Unser Produktbereich Industrieanlagen plant und liefert Anlagen und Einrichtungen für die Eisen- und Stahlerzeugung, Rohstofftechnik und Kohleveredelung sowie für die Chemie und Petrochemie.

Wir suchen für die selbständige kaufmännische Bearbeitung von Projekten, Angeboten und Verträgen unseres Produktbereiches Industrieanlagen einen erfahrenen

Industriekaufmann/Exportkaufmann

im Alter von 30 bis 40 Jahren.

Das Aufgabengebiet umfaßt im Rahmen der kaufmännischen Bearbeitung von Projekten auf in- und ausländischen Märkten die

- Festlegung der kaufmännischen Angebotsbedingungen und Preise
- Verhandlungen mit unseren Kunden bis zum Vertragsabschluß
- Bearbeitung und Abschluß von Konsortial-, Zusammenarbeits- und Lizenzverträgen

Die starke Exportorientierung des Produktbereiches bringt eine häufige Reisetätigkeit mit sich. Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse und Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache sind erforderlich.

Wir bieten ein der Aufgabenstellung angemessenes Gehalt, gleitende Arbeitszeit und die sozialen Leistungen eines modernen Industrieunternehmens. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

Wenn Sie aufgrund einschlägiger Praxis bereits entsprechende Erfahrungen besitzen und sich für ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet interessieren, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins an

M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG
Unternehmensbereich GHH STERKRADE
– Personalabteilung Angestellte –
Postfach 11 02 40
4200 Oberhausen 11

Anlagenbau in Übersee

ist seit Jahrzehnten unser profitables Know-how. Damit verbunden sind kontinuierliche Im- und Exportgeschäfte. Das macht die Aufgaben im Finanz- und Rechnungswesen sehr komplex. Zusätzliche Expansion erfordert eine Aufgabenteilung. Zur Entlastung und Vertretung unseres Finanzleiters, der sich viel im Ausland aufhalten muß, suchen wir den industrie- und projekterfahrenen

LEITER RECHNUNGSWESEN

In Ihren Verantwortungsbereich fallen die Buchhaltung, Kontrolle der Angebotserstellung, Vor- und Nachkalkulation der Projekte inkl. der Abrechnungsmodi und Kostenrechnungen. Sie werden von einem leistungsstarken EDV-System (IBM 36) unterstützt, dessen Operating Ihnen ebenfalls untersteht. Wir erwarten von Ihnen Optimierung der Organisation, betriebswirtschaftlich fundierte Analysen und Informationen. Sie sollten deshalb mit der industriellen Kostenrechnung vertraut sein, EDV-Erfahrung besitzen, betriebswirtschaftlich vorgebildet sein und in englischer Sprache verhandeln können.

Unser Firmensitz ist Hamburg.

Die Zukunftsperspektiven lassen Ihnen Freiraum, bei Bewährung in höhere Verantwortung hineinzuwachsen. Ist das die Chance, die Sie suchen? Dann senden Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien an die von uns beauftragte



Inh. Ingrid Geest
Postfach 650 428, D-2000 Hamburg 65, Telefon: 040-607 00 53



Wir bauen Anlagen...

. . . speziell für die Textilindustrie. Unser Tätigkeitsfeld ist überall dort in der Welt, wo neue Betriebe gebaut bzw. bestehende modernisiert oder erweitert werden.

Für unsere **Zentrale Handelsabteilung** suchen wir den Spezialisten für die

Marktbearbeitung UdSSR

Unser zukünftiger Mitarbeiter ist idealerweise Textil-Ingenieur mit fundierten praktischen und theoretischen Schwerpunktkenntnissen auf dem Gebiet der textilen Ausrüstung oder Diplom-Ingenieur der Fachrichtung allgemeiner Maschinenbau.

Die Akquisition und der Umgang mit unseren russischen Kunden – auch auf höchster Ebene – in Verwaltung und Technik setzt nicht nur das sichere Beherrschen der russischen Umgangssprache in Wort und Schrift voraus, sondern auch kaufmännisches und unternehmerisches Denken. Seine große Herausforderung wird es sein, die bestehenden Marktanteile nicht nur zu sichern, sondern auszubauen. Der Einstieg wird ihm nicht schwerfallen, da wir das Rußlandgeschäft seit über einem Jahrzehnt betreiben und über die erforderlichen Kontakte verfügen. Darüber hinaus kann er für seine periodischen Dienstreisen auf das Potential einer Großorganisation zurückgreifen.

Mit dieser abwechslungsreichen und ausbaufähigen Position möchten wir Rußlandexperten unabhängig vom Alter ansprechen und sie auffordern, uns Ihre aussagefähige Bewerbung einzureichen. Für erste telefonische Informationen steht Ihnen unser Personalleiter – Herr Dronia – zur Verfügung.



UNIONMATEX GmbH

Sulzbacher Straße 29–39 · 6231 Schwalbach a. Ts. · Telefon-Nr. 0 61 96/803-215

Leiter kaufmännische Verwaltung

Führungsaufgabe in High-tech-Unternehmen

Für unseren Kunden, ein sich dynamisch entwickelndes mittleres Unternehmen im High-tech-Bereich mit rund 100 Mitarbeitern und Sitz in einer attraktiven deutschen Großstadt, *suchen wir den engagierten Leiter* der kaufmännischen Verwaltung.

Wen wir erwarten: Einen Herrn, der nach einem Wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Studium und einigen Jahren Praxis im kaufmännischen Bereich eines mittelständischen Unternehmens seine Erfahrungen in eine Position mit breitgefächerter Verantwortung für Rechnungswesen, Personalwesen, Einkauf und die gesamte Administration einbringen will. Die Aufgabenschwerpunkte liegen im *Ausbau der Kostenrechnung als* Steuerungsinstrument, der Weiterentwicklung des Personalwesens sowie im Vertragswesen; darüber hinaus ist der Einsatz einer eigenen EDV-Anlage vorgesehen. Die Position erfordert eine fachlich kompetente, bewegliche und kommunikationsfreudige Persönlichkeit, die ihre Aufgabe als Service-Funktion begreift und der Dynamik eines Technologie-Unternehmens mit hochqualifizierten Mitarbeitern Rechnung trägt.

Was Sie erwarten können: Eine nicht alltägliche Aufgabe, die Ihnen die Möglichkeit bietet, mit überdurchschnittlichem Handlungsspielraum Ihre Ideen und Ihre Tatkraft im Rahmen eines zukunftsorientierten Unternehmenskonzepts umzusetzen.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 672-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Frau Margaret Horstmann für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Leiter Inbetriebnahme und Service

Führungsaufgabe für Dipl.-Ing.

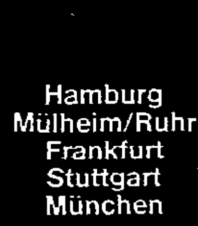
Unser Klient gehört zu den führenden Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau und ist mit seiner modernen Technik auf allen Weltmärkten vertreten. Sitz des Unternehmens ist eine Großstadt in Nordrhein-Westfalen.

Wen wir erwarten: Im Rahmen der Nachfolge suchen wir den **Leiter Inbetriebnahme und Service** Dampfkessel, Feuerungen und andere Produkte des Unternehmens. Aufgabenschwerpunkte sind die Überprüfung der Übergabereife von Kraftwerken und Erbringung der Gewährleistungsnachweise, Messungen und Betriebsversuche an gelieferten Komponenten, Leistungs- und Feuerungsversuche mit schwierigen Brennstoffen sowie die Beratung der Kunden bei betrieblichen und feuertechnischen Fragen zusammen mit einer Mannschaft von qualifizierten und berufserfahrenen Mitarbeitern.

Um in dieser Führungsaufgabe anerkannt zu werden, bedarf es neben einer guten ingenieurmäßigen Ausbildung (Dipl.-Ing. TU/FH Maschinenbau) mehrjähriger Inbetriebsetzungserfahrung auf dem Gebiet Dampfkessel und Feuerungen, die Sie bei einem renommierten Anlagenbauer in verantwortungsvoller Position erworben haben sollten.

Die gute Beherrschung der englischen Sprache muß aufgrund der internationalen Beziehungen gegeben sein, des weiteren die Bereitschaft zu Reisen.

Was Sie erwarten können: Eine Aufgabenstellung mit einem hohen Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Die Dotierung entspricht der Bedeutung der geforderten fachlichen und persönlichen Voraussetzungen.



SCS Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (ergänzt um ein handschriftliches Anschreiben und den Lebenslauf mit Qualifikationsdarstellung) senden Sie bitte unter der Kennziffer 942-W an die SCS Personalberatung GmbH, Mainzer Landstr. 46, 6000 Frankfurt/Main 1. Dort stehen Ihnen Frau Rita Brendler und Frau Heide Huck für erste telefonische Kontakte (069/71 01 200) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Datenbank-Organisator

Führendes Unternehmen der Elektronik und Feinwerktechnik

Für unseren Kunden, ein Unternehmen der Elektronik und Feinwerktechnik mit weltweit führenden Anwendungen in den Gebieten Medizin, Atemschutz-, Gasmeß-, Druckgas- und Tauchtechnik, suchen wir einen qualifizierten Datenbank-Organisator, der eine integrierte Datenorganisation über alle Anwendungsgebiete verantwortlich einführen will. Sitz des Unternehmens ist Norddeutschland.

Wen wir erwarten: Einen Herrn, vorzugsweise mit einem Informatik-, Mathematik- oder Wirtschaftsingenieurstudium, der bereits einige Jahre in der EDV tätig ist und Erfahrungen im Aufbau von Datenbanken und in der Programmierung eines DB-Systems mitbringt. Bei Berufsanfängern erwarten wir hervorragende theoretische Datenbank-Kenntnisse; für eine umfassende Einarbeitung wird Gelegenheit geboten. Das breite Aufgabenspektrum umfaßt die Erarbeitung von Datenkatalogen, die Entwicklung eines DB-Designs, die Erarbeitung von Methoden der Datenanalyse und -Synthese, die Mitarbeit bei Auswahl und Entwicklung von Anwendertools sowie die Beratung der Anwender und der Systementwicklung in DB-Fragen. Als Hardware ist ein IBM-Großsystem eingesetzt. Neben Initiative und Selbständigkeit erwarten *wir vor allem hohe Bereitschaft zur* Kooperation mit den Anwendern zur Teamarbeit.

Was Sie erwarten können: Eine herausfordernde Aufgabe in einer neu geschaffenen Position mit sehr guten *Entwicklungsmöglichkeiten; alle Mög*lichkeiten der beruflichen Weiterbildung; soziale Vorteile und Sicherheiten eines renommierten Großunternehmens; ein der Bedeutung der Position entsprechendes Gehalt.



SCS Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 666-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, *2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen* Herr Heinz Tannert und Herr Dr. Manfred Zeidler für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Projektleiter Prozeßdatenverarbeitung

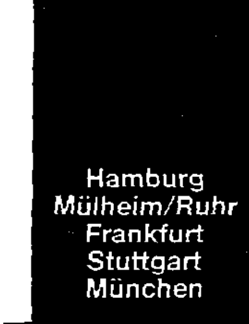
Diplom-Informatiker/Diplom-Ingenieure

Unser Kunde ist ein branchenführendes deutsches Konzernunternehmen der Markenartikelindustrie mit Sitz in Hamburg und Werken in Berlin und im Bundesgebiet. Für den weiteren Ausbau der Prozeßdatenverarbeitung in den Werken suchen wir qualifizierte Projektleiter.

Wen wir erwarten: Herren, die nach Studium und praktischen Erfahrungen mit technischer Datenverarbeitung komplexe Projekte der Produktionsdatenerfassung, der Qualitätskontrolle und der Prozeßsteuerung konzipieren und realisieren wollen.

Als Hardware sind in den Werken DEC-Rechner im Einsatz, die mit IBM-Großsystemen *in der zentralen Daten*verarbeitung vernetzt sind. Neben FORTRAN- und COBOL-Praxis sowie Hardwarekenntnissen aus der Prozeßdatenverarbeitung erwarten wir einschlägige Erfahrungen mit Anwendungen der technischen Datenverarbeitung.

Was Sie erwarten können: Herausfordernde Aufgaben im Rahmen eines zukunftsorientierten Konzepts der Prozeßdatenverarbeitung und auto*matisierte Fertigung; sehr interessante* berufliche Profilierungs- und Entwicklungsperspektiven in einem renommierten Großunternehmen; ein interessantes Gehalt.



SCS Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 667-W an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Frau Margaret Horstmann und Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Diplom-Ingenieure/Diplom-Physiker

Einstieg in die High-tech-Beratung

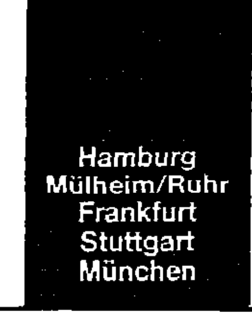
Für unseren Kunden, ein führendes Technologie-Zentrum der Informationstechnik mit Sitz in einer der attraktivsten *deutschen Großstädte, suchen wir* qualifizierte jüngere Herren, die als Projektmanager mittlere und kleine Industrieunternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Technologien unterstützen und beraten.

Wir erwarten:

- ein Hochschulstudium der Elektrotechnik, des Maschinenbaus oder der Physik,
- wenigstens zwei Jahre Anwendungs- oder *Entwicklungserfahrung in* den Bereichen Mikroelektronik, Halbleitertechnologie, Softwaretechnologie oder computerintegrierte *Fertigung aus einem Industrieunter*nehmen, bei einem Hardwarehersteller oder in einem Softwarehaus,
- ausgeprägte Bereitschaft, neue und übergreifende High-tech-Frage*stellungen aufzugreifen und prag*matisch und marktorientiert zu lösen.

Der Transfer von Innovationen und neuen Technologien in die industrielle Anwendung erfolgt im Rahmen um*fangreicher öffentlich finanzierter* Förderprogramme und bietet einem engagierten „Macher" ungewöhnliche Entscheidungs- und Gestaltungs*möglichkeiten.*

Was Sie erwarten können: Hochinteressante Projekte, in denen Sie die Akzente setzen und Ihre Problemlösungskreativität und fachliche Qualifikation voll zur Geltung bringen können; *die Chance, praktische Management*erfahrungen „on the job" im Zusammenspiel von Industriepartnern, Markt und Technologien zu machen; ein ausgesprochenes Karrieresprungbrett für die spätere Übernahme von Führungs*positionen in der High-tech-Industrie.*





Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 673-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Frau Margaret Horstmann für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

barmag

Für unsere Beteiligungsgesellschaft in USA mit Sitz in Buffalo N.Y. suchen wir den

Assistenten der Geschäftsleitung

(Dipl.-Ing. TH/FH)

Es handelt sich um ein junges, expansives Unternehmen mit hohen Wachstumsraten und einem attraktiven high-tec. Produktprogramm der Servohydraulik und -pneumatik für Luftfahrt und angrenzende Bereiche.

Der Assistent wird eng mit den Geschäftsleitungen in Buffalo und Remscheid zusammenarbeiten. Neben den üblichen Assistentenaufgaben nimmt er die Interessen der Barmag wahr und koordiniert sie technisch und unternehmerisch mit den Hydraulik-Aktivitäten in der Barmag Gruppe.

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur vertrauensvollen Zusammenarbeit sowie überdurchschnittliches technisches und kommerzielles Verständnis sind besondere Voraussetzungen. Die Tätigkeit bietet mittelfristig gute Chancen zur persönlichen Weiterentwicklung.

Der Bewerber (Alter bis ca. Mitte 30) sollte über ein abgeschlossenes Studium des Maschinenbaus oder der Elektrotechnik sowie Praxiserfahrungen in Hydraulik, Pneumatik bzw. Elektronik verfügen. Er muß neben techn. Intelligenz die Fähigkeit zum interdisziplinären, unternehmerischen Denken und Handeln mitbringen. Die Bereitschaft zu einem längerfristigen Engagement in USA und die Beherrschung der engl. Sprache sind Bedingung. Eine gründliche Einarbeitung in das Hydraulik-Programm der Barmag-Gruppe ist vorgesehen.

Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen unser Personalleiter unter der Rufnummer (0 21 91) 60 96 19 zur Verfügung. Alle weiteren Einzelheiten würden wir gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen erläutern. Bitte schicken Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung in Remscheid-Lennep.

Die Barmag ist mit 3000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 580 Mio. DM eine weltweit operierende Unternehmensgruppe, deren innovative Technik und Technologie auf dem Chemiefaser- und Kunststoffmaschinensektor hoch geschätzt werden. Seit mehr als zehn Jahren ist Barmag auch erfolgreich in der Hydraulik tätig. Die Hydraulik-Aktivitäten der Gruppe werden durch Barmag, Remscheid, Beringer Hydraulik GmbH, Schweiz, und Hydraulic Servocontrols, USA, repräsentiert.

barmag
Barmer Maschinenfabrik AG
Postfach 11 02 40
5630 Remscheid-Lennep
Telefon (0 21 91) 60 96 12

Zukunft mit System.

Außergewöhnliche Aufgaben erfordern außergewöhnliche Menschen!

Verkaufs- und Führungspersönlichkeiten

im Raum Kiel, Hamburg, Bremen, Hannover, Braunschweig, Bielefeld, Rhein-Ruhrgebiet und Kassel bieten wir, eine erfahrene und erfolgreiche Vertriebsgesellschaft,

eine einmalige Chance!

Soviel vorab:

- ein großer, zukunftsträchtiger Markt wartet auf Sie
- absolute Seriosität
- hohe staatliche Förderung
- ausgereifte und erprobte Vetriebskonzeption
- die besten Positionen sind noch frei
- langfristige, konjunkturunabhängige Existenz

Der von Ihnen erwarteten Mindestleistung entspricht ein JAHRESHONORAR von

DM 100.000,- bis DM 150.000,-

Kurzbewerbung mit Lichtbild an:
RWS GmbH, Wegsfeld 42, 3000 Hannover



---

gte



Als spezialisiertes Unternehmen der Flurfördertechnik verstärken wir unsere Verkaufsaktivitäten im Großraum Hamburg und suchen

FACHBERATER

für den Vertrieb von

HYSTER – Gabelstaplern
BAUMANN – Seitenstaplern
CROWN – Lagerbedienungsgeräten.

Wir geben die Chance sowohl dem Branchenkenner, dem verkaufsorientierten Techniker, als auch dem erfahrenen Fachberater, der sich durch unser Produkttraining rasch zum kompetenten Gesprächspartner entwickelt.

Sprechen Sie mit uns über Ihr bisheriges Tätigkeitsfeld; wir informieren Sie über Ihre Aufgaben und unsere Leistungen.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte an unseren Niederlassungsleiter, Herrn M. Best, der **gte Gesellschaft für Transport- und Erdbewegungsmaschinen mbH**, Gutenbergring 40, 2000 Norderstedt, Telefon 0 40 / 5 28 40 20.

Wir sind ein leistungsstarkes Unternehmen, das in vielen Märkten erfolgreich ist. Für den Bereich **„Chemie/Pharmazie"** suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen engagierten

Gruppenleiter (Dipl.-Ing.)

Ihre Voraussetzungen: Ein Maschinenbau-, Chemie- oder Verfahrenstechnik-Studium und Erfahrungen in Projektierung und Verkauf von Wärmetauschern.

Das sind Ihre neuen Aufgaben:

- Projektierung, Angebot und Verkauf von Wärmetauschern,
- Verhandlungen mit Kunden und Interessenten,
- Durchführung von Verkaufsförderungsmaßnahmen, wie Messen, Vorträge etc.

Wenn Sie ein erfolgreiches Team zielstrebig und ehrgeizig führen wollen und die erforderliche Kontaktfreudigkeit mitbringen, erwartet Sie eine reizvolle Aufgabe. Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung inkl. Lichtbild, Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin an die von uns beauftragte Agentur, die Ihre Sperrvermerke unbedingt beachtet.

PROMAR HAMBURG
Werbeagentur GmbH
Baumwall 5
2000 Hamburg 11

PERSONALBERATUNG 040/552 57 84 PERSONALWERBUNG

Als erfolgreicher Partner eines der größten internationalen Pharmakonzerne vertreiben wir ein breites Sortiment medizinisch-technischer Einweg-Produkte an Krankenhäuser, Fachgroßhändler und Sanitätshäuser. Zum weiteren Ausbau unserer Marktposition in Deutschland brauchen wir Sie, die

Außendienstmitarbeiter Plz 3/5/6

Medizintechnische Einmalartikel

Ihr Aufgabenbereich umfaßt im wesentlichen die intensive Produktberatung auf allen relevanten Ebenen und die Einführung unserer qualitativ hochwertigen Produkte. Als idealer Bewerber haben Sie einschlägige Erfahrungen im Verkauf medizintechnischer Produkte. Sie haben jedoch auch Chancen, wenn Sie z. B. als Krankenpfleger über Verhandlungsgeschick und ausbaufähige verkäuferische Qualitäten verfügen. Über die Vorteile unseres Produktprogrammes werden wir Sie ausführlich informieren. Ein Dienstwagen, der auch privat genutzt werden kann, steht zur Verfügung. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Nr. 5823 an den Anzeigendienst der von uns beauftragten Unternehmensberatung Schippelsweg 63 F, 2000 Hamburg 61, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP

STRASSEN- UND TIEFBAU

sind die Leistungen, die unser in 2. Generation geführtes Familienunternehmen mit ca. 170 Mitarbeitern durchführt.

Unser Marktraum ist Nordrhein-Westfalen und z. T. Niedersachsen.

Wir kennen die Technik und sind gut ausgestattet.

Für die gesamte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Disposition suchen wir die zu uns passende, verantwortungsbewußte Persönlichkeit als

KAUFMÄNNISCHEN LEITER

Er erhält die entsprechenden Vollmachten, so daß er das Stellenziel, die gesamte kaufmännische Koordination mit geeigneten Maßnahmen optimal zu gewährleisten, erfüllen kann.

Der angesprochene Dipl.-Betrw., Dipl.-Kfm. o. ä., wenn auch z. Z. an 2. Stelle, sollte sich zeitgemäßen Informations-, Planungs- und Steuerungs-Systemen für Bauunternehmen gegenüber aufgeschlossen zeigen und diese in seine Wirkungsweise einbeziehen können.

Die Vergütung ist anforderungs- und erfolgsorientiert vorgesehen.

Bewerbungen richten Sie bitte an unseren Berater, die

B U B Berater-Cooperation, Birkenstraße 4
4817 Leopoldshöhe, Tel. 0 52 02 / 8 19 80

BUB® BAU- UND BAUSTOFF UNTERNEHMENS-BERATUNG
BERATER-COOPERATION FACHBERATER FÜR ÖKONOMIE, TECHNIK UND INFORMATIK

Die **B U B** sichert jede gewünschte Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken treuhänderisch zu.

ERSA Löttechnik

ist weltweit ein Synonym für hohe Qualität und Zuverlässigkeit, nicht nur für Löt- und Entlötgeräte, sondern auch für Lötmaschinen und Fertigungsstraßen. Mit dem Erreichten wollen wir uns jedoch nicht zufriedengeben und durch marktgerechte Konstruktionen und technologisch optimale Produktentwicklung unsere führende Position weiter ausbauen.

Hierzu suchen wir Sie, den kreativen und zielorientierten

Leiter Entwicklung

mit der Chance, je nach Bewährung, in die Geschäftsleitung aufzusteigen.

Sie sollten Dipl.-Ing. oder Ing. (grad.) der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik sein und mehrjährige Erfahrung aus der Konstruktion oder Entwicklung von Fertigungssystemen und/oder Sondermaschinen mitbringen. Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind von Vorteil. Ihr „Team" erwartet einen leistungsfähigen und führungserfahrenen neuen Chef.

Das Einkommen und die Umwelt werden Sie sicherlich zufriedenstellen. Mehr zur Aufgabe und Position sagt Ihnen unser Berater, Herr Huble, von der hhc gmbh., den Sie auch an diesem Wochenende zwischen 17 und 19 Uhr unter der Telefonnummer 0 60 74 / 21 81 erreichen können. Er wird Ihre Kontaktaufnahme selbstverständlich vertraulich behandeln und keine Informationen weitergeben, wenn Sie dies nicht wünschen.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an

ERSA Ernst Sachs KG GmbH & Co.
Personalleitung
Leonhard-Karl-Str. 24, 6980 Wertheim

Wir sind eine sehr renommierte und erfolgreiche Firmengruppe mit Hauptsitz in einer norddeutschen Großstadt. Wir stellen in Klein- und Mittelserienfertigung eine Vielzahl qualitativ hochwertiger Erzeugnisse her. Für den weiteren Aufbau des damit erforderlichen computergestützten Produktionsprozesses brauchen wir Sie, den

Leiter Fertigungssteuerung

EDV-gestützte Produktion

Sie haben nach solider technischer oder betriebswirtschaftlicher Ausbildung einige Jahre praktische Erfahrung in einem Produktionsbetrieb gesammelt. Sie kennen das Aufgabengebiet aus einer vergleichbaren Tätigkeit in der Fertigungsorganisation, beispielsweise in den Bereichen Arbeitsvorbereitung, REFA, Betriebsmittelplanung oder Materialdisposition. Sie besitzen Erfahrung in der Einführung von EDV-gestützten und -integrierten Informations-Systemen. Kaufmännische Kenntnisse, Führungseigenschaften und Durchsetzungsvermögen setzen wir voraus. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Sperrvermerke werden strikt beachtet.



M·A·W·PERSONAL·MARKETING
Beratungsgesellschaft m.b.H.
Wiesenhof, D-2000 Tangstedt

STELLENGESUCHE

Geschäftsführer – Spanien

Dt. Ind.-Kfm., 47 J., langjähriger Leiter span. Fa., total vertraut mit der Problematik des span. Marktes, perf. Spanisch, gutes Englisch, verwaltungs- u. vertriebserfahren, sehr kostenorientiert u. ein hervorragender Organisator (auch in der Fertigung), sucht neue unternehmerische Aufgabe im Raum Madrid.
Zuschriften erbeten unter W 14 177 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EDV-/ORG.-LEITER
in internat. Konzern, 42 J., verheiratet, Erfahrungen im Projektmanagement kommerzieller Anwendungssysteme, sucht neuen Wirkungskreis (evtl. Beratung) im Großraum Hannover. Zuschr. u. A 14 181 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bauzeichnerin, 24, sucht Umschulung zur Plakatmal., Schriftenmal. o. Fotograf. Angeb. bitte u. G 14187 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ing. Betriebstechnik, 35 J., techn. Berater, Praktiker, su. neue Aufgabe im Ausl. od. Inl. Bereiche: Schiffahrt/Industrie. Schwerp.: Durchführung schwieriger Proj. techn./personell. Ang. erb. u. S. 14 327 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dynamischer Jurist
sucht verantwortungsvollen Fulltime-Wirkungskreis. Angeb. u. R 14 370 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Landwirtschaftsleiter
23 J., Führersch. Kl. III, 5 J. mit Betriebserfahrung, Management und Organisationstalent, sucht ab 1. Juli Stellung im In- oder Ausland. Zuschr. bitte unter B 14 182 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wirtsch.-Ing. (44)
langjähr. Erfahrung als Verkaufsdirektor u. Generaldirektor im Apparatebau, ausgezeichnete Einführung auf mittlerer/höherer Ebene in der petrochem., chemischen u. pharmazeut. Industrie Europas (Ost u. West), Englisch, Ital., Span. perfekt, z. Zt. im Ausland, sucht aus fam. Gründen vergleichbare Position im deutschspr. Raum.
Zuschr. u. B 14 358 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Studentin
Mag. 7, Engl., Did., Ling., sucht freiberufl. Tätigkeit in Verlag. Auch Übersetzung v. geschäftl. u. priv. Korrespondenz.
Zuschr. unter T 14 438 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Junger Journalist mit Abschluß der dt. Journalistenschule mit viel Erfahrung sucht Wirkungskreis in HH als Redakteur oder Presse-Referent, bisherige Tätigkeit in einem Wirtschafts- u. Belletristik-Verl. Ang. u. C 14 403 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

VR China
Techn. Exportkfm., Dt., 39 J., kontaktfreudig, belastbar u. flexibel, unternehmerisch denkend, mehrsprachig inkl. Chin.-Kenntn., über 8jähr. Südostasienaufenthalte inkl. VR China, bietet Erfahrungen auf Maschinen- u. Anlagensektor, sucht langfr. VR-CHINA-Einsatz, gerne mit Familie (Ehefrau Dipl.-Oec.).
Zuschr. erb. u. V 14 462 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ing. Maschinenbau
40, langj. Tätigkeit in Hochschule und Wirtschaft mit Schwerpunkt im Apparatebau; Industrieerf. in Angebotsbearb., Auftragsabwickl., Auslegung, Konstruktion, F + E; sucht verantwortungsvolle Pos. in Norddeutschland.
Angebote erb. u. P 14 457 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Industriemeister
für Gummi + Kautschuk, 32 J., sucht entspr. Firma.
Angeb. erb. u. R 14 458 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufsleiter
37 Jahre, führungs-, motivations- u. trainingsstark, mit Initiative, Belastbarkeit, hohe Leistungsbereitschaft, sucht Aufgabenerweiterung – Norddeutschland.
Angeb. u. D 14 404 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

KANADA
Dipl.-Ing. agr., 35 J., verh., seit 4 Jahren Manager einer 3000 ha Getreidefarm, sucht neuen Aufgabenbereich. Beste Referenzen.
Ang. u. K 14 453 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

30 years old German with
experience in trading, purchasing, selling + travelling in several countries.
Please write ref No. V 14 440 to WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Weichenkonstrukteur
32 J., 10 J. Facherfahrung, Techniker, gel. Techn. Zeichner, ungekündigt, sucht qualifizierte Anstellung.
Ang. u. H 14 452 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kaufmann (Weinfachmann)
35 J., 10 J. Außendienst, verh., gute Englischkenntn., belastb., su. neuen Wirkungskr., evtl. Vertretung f. Weingut im Großraum Hamburg.
Ang. erb. u. E 14185 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Leiter Konstruktionsbüro (Dipl.-Ing./TU)
45 J., ungek., versiert in Konstrukt. Ingenieurbau, Brückenbau, Wasser- u. Grundbau sowie Industrie- u. Hochbau, sucht neuen, mögl. selbst. Wirkungskreis (nordd. Raum bevorz.). Umfangreiche Erfahrung in Planung und Ausschreibung, Ausführungsplanung, Oberbauleitung, Prüfung.
Angeb. bitte u. D 14184 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bauleiter/Stv. Geschäftsführer
tätig im Bauhauptgewerbe (Industrie-, Kommunal- u. Wohnungsbau sowie Gebäudemodernisierung u. Betonsanierung) sucht wegen Stillegung des jetzigen Betriebes neue fordernde Tätigkeit mit gleichem o. ä. Verantwortungsbereich (Bauunternehmung angenehm, aber nicht Bedingung). Bisher in der Geschäftsleitung einer mittl. Baufirma tätig.
Aufgabenstellung: Tarif- u. Baurecht, Auftragsabwicklung, Kostenkontrolle, Akquisition
– 38 J., Maurer- u. Stahlbetonmeister, Fachlehrgänge, bauvorlageberechtigt, über 10jähr. Berufserfahrung, Engl.-Kenntn., aufgeschlossener, kooperativer Führungsstil
– B. König, Ilselbrink 1, 4408 Dülmen, Telefon 0 25 94 / 30 24

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 18, 20 und 22



Know-how für die Elektroindustrie

Wir gehören zur **BASF-Gruppe.** *Als führender Hersteller von Elektroisoliermaterialien mit 50 Mio.* Umsatz und Sitz in Hamburg haben wir international einen hervorragenden Ruf. Unsere gute Marktstellung sowie den hohen technologischen Stand unserer Produkte wollen wir weiter absichern durch überzeugende Problemlösungen für unsere Kunden in der **Elektromaschinen- und Transformatorenindustrie.** Hierfür suchen wir den kompetenten Leiter

ANWENDUNGSTECHNIK

Elektroisoliermaterial

Ihr Aufgabenschwerpunkt: Sie ermitteln für den Bereich Tränk- und Gießmittel Markttrends und technische Anforderungen aus unserem Kundenkreis im In- und Ausland (bedeutende Elektromotorenhersteller) und setzen sie mit Hilfe Ihres qualifizierten Laborteams in neue Verfahrenstechniken um. Durch enge Kooperation mit unserer Forschung und dem technischen Außendienst geben Sie Impulse für die Weiterentwicklung unseres Produktprogramms. In der Anfangsphase arbeiten Sie mit dem Leiter Anwendungstechnik eng zusammen und haben dann die Chance, sein Nachfolger zu werden.

Für diese sehr entwicklungsfähige Aufgabe erwarten wir einen **Ingenieur der Fachrichtung Elektromaschinenbau** mit mehrjähriger Erfahrung aus Produktion oder Prüffeld. Idealerweise *haben Sie dabei die Anforderungen an* ***Elektroisoliermaterialien*** kennengelernt. Die anwendungstechnische Beratung unserer ausländischen Tochtergesellschaften erfordert gute englische Sprachkenntnisse.

Wenn Sie die Flexibilität *eines mittelständisch geprägten, gesunden und expansiven* Unternehmens ebenso wie die Einbindung in einen internationalen Konzern suchen und nun den nächsten Karriereschritt in eine durch Markt und Technik gekennzeichnete Aufgabe tun wollen, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und frühestmöglichen Verfügbarkeit senden Sie bitte unter der **Kennziffer 6111 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr U. Clodius in Sindelfingen steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung, beachtet Ihre Sperrvermerke und gewährleistet absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Vertriebskarriere / Gebrauchsgüter

Unser mittelständisches Unternehmen, verkehrsgünstig im Großraum Stuttgart gelegen, gehört zu den führenden Anbietern hochwertiger Gebrauchsgüter. Unsere hohe Marktgeltung, die wir beim einschlägigen Fachhandel besitzen, verdanken wir der marktkonformen Produktgestaltung und Vertriebspolitik. Für die Durchsetzung unserer realistischen Umsatz- und Ertragsziele im **Inland** suchen wir einen engagierten

VERKAUFSLEITER

der das bisher Geschaffene konsequent und erfolgreich weiterführt. Mit sicherem Gespur für Markttrends und Verbraucherwünsche definiert er unsere mittel- und langfristige Vertriebsstrategie und sorgt für deren Durchsetzung. Er führt seinen Bereich deutlich vom Markt her und gibt die notwendigen Impulse für die zukünftige Kollektions- und Preisgestaltung. *Wichtige Kundengespräche führt er persönlich und erschließt mit überzeugender und* konsequenter Führung die Fähigkeitspotentiale seiner Außendienstmannschaft für das Unternehmen. Bei entsprechender Bewährung bieten sich ihm weitere **Aufstiegschancen.**

Diese Aufgabenstellung erfordert eine dynamische Vertriebspersönlichkeit, möglichst mit internationaler Marketingerfahrung. Sie sollten Ihr Können in vergleichbarer oder vorbereitender Position bereits bewiesen haben, idealerweise im Vertrieb von Gebrauchs- oder Konsumgütern. Persönliches Format, Wille zum Engagement, Verhandlungsgeschick und Führungstalent sind Voraussetzung. Hilfreich wäre ein Gespür für modisch geprägte Produktgestaltung.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und in unserem Angebot Ihre Chance sehen, bitten wir um Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartung und Eintrittstermin unter der **Kennziffer 7111 W** *an die von uns beauftragte Unternehmensberatung.* Herr Dr. R. Schöner *in* Sindelfingen steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und sorgt für die vertrauliche Behandlung Ihrer Zuschrift.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Modische Brillenfassungen führender Hersteller

Sie werden Mitarbeiter eines führenden deutschen Unternehmens, das Korrektions- und Sonnenbrillen *mit anerkannt modischem Anspruch in hoher Qualität* produziert und vertreibt. Wir haben international einen festen Platz im Markt. Weil wir den Trend zum Höherwertigen, zum Modischen und Kleidsamen maßgebend prägen, schlägt sich die Wertschätzung in unseren wachsenden Erfolgen nieder. Für die alleinverantwortliche Bearbeitung eines interessanten *Verkaufsgebietes suchen wir einen überdurchschnittlich aktiven Außendienstmitarbeiter* als

VERKAUFSREPRÄSENTANT

Weser-Ems/Bremen/westl. Lüneburg

Das Ziel Ihrer Arbeit ist die Ausweitung und Sicherung unserer Marktstellung in Ihrem Gebiet. Ihre Marktpartner sind die führenden Augenoptik-Fachgeschäfte. Die Aufgabe ist regelmäßige Präsentation der Kollektionen und der Verkauf, die Unterstützung und Beratung bei Verkaufsförderungsmaßnahmen *sowie die systematische Beobachtung des Marktgeschehens.* Ihren *Tagesablauf planen Sie weitgehend selbständig;* in der überwiegenden Zahl der Tage können Sie die abendliche Heimkehr zur Familie einplanen. Sie werden in unserem Stammhaus und in Ihrem Gebiet gründlich in Produkt, Marktgegebenheiten und unsere Arbeitsweise eingeführt. Regelmäßige Schulungen und Erfahrungsaustausch halten Ihr Wissen aktuell und unterstützen Ihre Arbeit.

Unser idealer Mann ist ein **erfolgsorientierter Markenartikler aus dem Non-Food-Bereich mit Fachhandelerfahrung,** *modisch orientiert, beratungsfähig, sicher und sympathisch – ein* anerkannter Gesprächspartner unserer anspruchsvollen Kunden. Sie können im Vergleich zu anderen Branchen überdurchschnittlich gut verdienen. Ein neutraler Firmenwagen steht Ihnen auch zur privaten Nutzung zur Verfügung.

Wir bitten um Ihre Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto, Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter der Kennziffer **0211 W** über den Anzeigenservice *der beauftragten Beratungsgesellschaft z. H. von Frau E. Zilling in Sindelfingen.* Sie steht Ihnen für telefonische Informationen zur Verfügung, beachtet Sperrvermerke und garantiert die vertrauliche Behandlung aller Kontakte.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Off-shore-Ausrüstung weltweit

Als internationales Unternehmen des Anlagenbaus entwickeln, produzieren und vertreiben wir weltweit Großraum-Anlagen für den Off-shore-Betrieb. Unsere Projekte haben einen Auftragswert bis 25 Mio. Als Marktführer werden an uns besonders hohe Anforderungen gestellt. Im Zuge der weiteren erfolgreichen Entwicklung unseres Unternehmens suchen wir den fachlich überzeugenden

CONSULTING ENGINEER

der mit einem hohen Maß an Selbständigkeit unsere Kunden weltweit technisch-akquisitorisch berät. Da jedes Projekt unterschiedliche Anforderungen an unser Know-how stellt und wir unsere Lösungen in hohem Maß über optimale Beratung verkaufen, kommen der fachlichen Kompetenz und dem persönlichen Überzeugungsvermögen besondere Bedeutung zu.

Für diese Position stellen wir uns einen jüngeren, ehrgeizigen, vertriebsorientierten Dipl.-Ing. Maschinenbau oder Dipl.-Bauingenieur vor, der im Rahmen einer sorgfältigen Einarbeitung lernen wird, unsere technischen Möglichkeiten auf die Installations-Anforderungen geplanter Off-shore-Anlagen zu übertragen und letztlich in Aufträge umzusetzen. Verhandlungssicherheit, Auslandserfahrung und sicheres Englisch setzen wir voraus.

Diese zukunftweisende Aufgabe ist gut dotiert. Bitte nehmen Sie das Gespräch mit uns auf. Senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5111 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme **(0 40 /36 77 37)** zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Gruppenleiter Fertigungssteuerung

Wir sind ein bekanntes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie in Hamburg und *entwickeln und produzieren* komplexe, technisch aufwendige Sondermaschinen. In der Fertigungssteuerung haben wir eine wichtige Position zu besetzen:

Aufgabenschwerpunkte sind dabei die Erstellung von Kapazitätsplänen und Auftragsdurchlaufplänen, die Kontrolle von Terminen und Fertigungsabläufen sowie in- und externen Koordinationsaufgaben.

Übertragen wollen wir diese Aufgaben einem Bewerber mit ingenieurmäßiger Ausbildung, einem Refa-Techniker o. ä., der seine Erfahrungen in vergleichbarer Tätigkeit, z. B. auch in der Arbeitsvorbereitung, erworben hat. Kenntnisse der Kleinserien- und/oder Auftragsfertigung halten wir für wichtig.

Wenn Sie diese Position interessiert, erbitten wir Ihre Bewerbung unter Kennziffer 8126 mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild an den zunächst zwischengeschalteten Personal-Werbedienst, der Sperrvermerke beachtet und Ihre Anfrage an uns weiterleitet.



UBI WERBEDIENST GMBH

Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52

Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Maschinenbau

Wir sind ein bekanntes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie in Hamburg und entwickeln und produzieren komplexe, technisch aufwendige Maschinen. Durch Pensionierung sind in absehbarer Zeit zwei interessante Positionen zu besetzen:

Gruppenleiter Fertigungsplanung

Zum Aufgabengebiet gehören die Planung, Kalkulation und Rationalisierung von Arbeitsablaufen, die Zeitermittlung, konstruktive Beratung in Fertigungsfragen und Bedarfsermittlung von Sondermitteln (Vorrichtungen) sowie die Durchführung von technischen Kalkulationen für Angebotszwecke. Schwerpunkte liegen bei Zerspanung und Montage.

Übertragen wollen wir die Aufgabe einem Refa-Ingenieur oder -Techniker mit Führungsbefähigung und Erfahrungen aus der spangebenden Fertigung und der Maschinenbaumontage, gesammelt in der Fertigung und Arbeitsvorbereitung. Hilfe und Unterstützung bei der Einarbeitung erfolgt durch den jetzigen Stelleninhaber (Kennziffer 8139 a).

Gruppenleiter Vorrichtungskonstruktion

Schwerpunktaufgaben sind die Konzipierung und Bewertung von Vorrichtungen und Werkzeugen unter technischen und wirtschaftlichen Aspekten sowie die impulsgebende und steuernde Leitung eines kleinen, qualifizierten Mitarbeiterteams.

Diese Aufgabenstellung wollen wir einem Ingenieur (oder auch Techniker) der Fachrichtung Maschinenbau übertragen, der konstruktive Erfahrungen für spanlose und spangebende Fertigung des Maschinenbaus mitbringt. Unterstützung bei der Einarbeitung wird durch den jetzigen Stelleninhaber gewährleistet (Kennziffer 8139 b).

Wenn Sie in einer dieser Aufgaben eine berufliche Herausforderung sehen, würden wir uns über Ihre Bewerbung mit *tabellarischem Lebenslauf,* Zeugniskopien, Einkommensvorstellungen und möglichst Lichtbild freuen. Bitte nennen Sie Position und Kennziffer. Dem zwischengeschalteten Personalwerbedienst können Sie mitteilen, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll.



UBI WERBEDIENST GMBH

Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52

Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Unsere Erfinder brauchen patente Kollegen.

Kaufleute als Länderreferenten



DBP 1164 080:

Windsurfen hat viel mit Körperbeherrschung zu tun. Und viel mit unserer Erfindung Luran S.

Luran S, ein ASA-Polymerisat, ist ein witterungs- und farbbeständiges Material, das gerade für die Herstellung von Surfboards ideale Voraussetzungen bietet. Luran S ist nur ein Beispiel für die Ideen unserer Erfinder. Ideen, die das Leben leichter machen und sicherer. Oder – Ideen, die ganz einfach Spaß bereiten.

Übrigens: Die BASF meldete seit ihrem Bestehen mehr als 35.000 Patente an.

Wollen Sie Näheres über die BASF erfahren, schreiben Sie uns; wir informieren Sie gerne ausführlicher.

BASF, dieser Name steht für ein innovatives, flexibles, internationales Unternehmen. Seit über 30 Jahren forschen unsere Wissenschaftler auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes. Dabei sind viele Ideen entstanden, die heute – in Form von Präparaten – die Arbeit des Landwirtes in vielen Ländern der Erde unterstützen und zur Sicherung der Ernten beitragen.

Deshalb suchen wir zur Fortentwicklung und Ausdehnung unseres Exportgeschäftes qualifizierte **Kaufleute als Länderreferenten**. Sie sollen das Pflanzenschutzmittelgeschäft in unseren Auslandsmärkten von der Zentrale in Ludwigshafen aus weitgehend selbständig bearbeiten. Mobilität, Flexibilität, die Bereitschaft zu gelegentlichen Reisen und vor allem Ideen müssen wir daher erwarten.

Wenn Sie an einer Mitarbeit in einem zukunftsorientierten, internationalen Unternehmen interessiert sind, praktische Erfahrungen als Verkäufer – vorzugsweise von Pflanzenschutzmitteln – und im Auslandseinsatz besitzen, möglichst nicht über 35 Jahre alt sind und das Englische sowie weitere Fremdsprachen beherrschen, sollten Sie uns umgehend Ihre Bewerbungsunterlagen schicken.

BASF Aktiengesellschaft,
Personalwesen AT/LA, 6700 Ludwigshafen.



Bedeutende deutsche Elektrogroßhandelsgruppe mit solidem Fundament und einer wachstumsorientierten Unternehmenspolitik sucht

Geschäftsführer und Nachwuchsführungskräfte

zur Leitung selbständiger Elektrogroßhandlungen

Sortimentsschwerpunkt: Elektrotechnisches Installationsmaterial.

Einschlägige Branchenerfahrungen und nachweisbare Führungsqualifikationen sind Bedingung.

Die Dotierung einschließlich Nebenleistungen entspricht den gestellten Anforderungen der jeweiligen Position.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den für eine Beurteilung notwendigen Unterlagen unter 852 EGH an die beauftragte und auf Sperrvermerke achtende

Dr. Weinsziehr KG
⁎ Werbeagentur ⁎



Berliner Allee 23
4000 Düsseldorf 1

Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen für Kunststoff- und Holzverarbeitung und Marktführer in verschiedenen Teilmärkten. Wir produzieren in mehreren Werken und vertreiben drei Produktlinien mit jeweils eigenem Außendienst an unterschiedliche Marktpartner

Für unseren Vertriebsbereich Handel – Hauptabnehmer Bau-/Heimwerkermärkte und Fachgroßhandel – suchen wir einen

VERKAUFSLEITER / BRD

Nach einer qualifizierten absatzorientierten Ausbildung muß er im Vertrieb für Markenartikel oder systemorientierte Produkte erfolgreich tätig gewesen sein. Kenntnisse der **SB-Vertriebsformen**, idealerweise Bau- und Heimwerkermärkte, sind wünschenswert, aber keinesfalls Bedingung.

Systematischer Arbeitsstil, Budgetpraxis, sicheres und vertrauenswürdiges Auftreten, Zuverlässigkeit, Ideenreichtum, Engagement und Belastbarkeit sind Begriffe, die wir wichtig nehmen.

Wenn es Sie reizt, als Stellvertreter des Vertriebsleiters sich auf weitere Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Hause vorzubereiten, möchten wir Sie kennenlernen. Um Ihnen die Vertraulichkeit der Kontaktaufnahme zu ermöglichen, haben wir die Beratungsgesellschaft dazwischengeschaltet. Sie steht Ihnen für einen ersten Informationsaustausch telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns unter der nachfolgenden Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/49 90 73

In unserer Abteilung „Rechenzentren" ist die Stelle eines Gruppenleiters zu besetzen, der herausgehobene Aufgaben in den Bereichen „systemtechnische und betriebliche Planung" sowie „Beschaffung von Hard- und Software" wahrzunehmen hat.

Hierfür suchen wir

eine(n) jüngere(n)

Diplom-Informatiker(in) – Univ –

Wir erwarten gute Kenntnisse in der allgemeinen Datenverarbeitung.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Fotokopien Ihrer Zeugnisse an die Deutsche Bundesbank, Postfach 10 06 02, 6000 Frankfurt 1.



DEUTSCHE BUNDESBANK

---

seca
Präzision für die Gesundheit

Das ist die Grundlage unseres Erfolges. Wir – ein bedeutendes mittleres Industrieunternehmen – konstruieren, produzieren und vertreiben technisch hochentwickelte Geräte für Medizin und Haushalt.

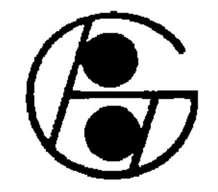
Für unsere Abteilung Verkauf Ausland suchen wir einen

LÄNDERREFERENTEN

zur Betreuung unserer internationalen Kunden und Verkaufsorganisationen. Sie bearbeiten und bereisen verschiedene Ländergruppen (auch Übersee) und entwickeln marktgerechte Produkt- und Marketingstrategien, die Sie vor Ort durchsetzen. Sie koordinieren und steuern sämtliche Maßnahmen der Ländergruppen in unserem Hause und realisieren Werbekonzeptionen. Unsere Exportleitung soll von Ihnen unterstützt werden.

Für diese Position sind Reiselust, Vertriebserfahrung im Ausland und Exportkenntnisse unbedingt erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind eine Ausbildung als Industrie- oder Exportkaufmann, verhandlungssicheres Englisch und gute Kenntnisse der französischen und/oder italienischen Sprache. Sie sollten nicht älter als 35 Jahre sein.

Reizt Sie diese Aufgabenstellung? Dann bewerben Sie sich bitte mit handgeschriebenem tab. Lebenslauf und Zeugniskopien unter Angabe der Kennziffer 348 über



PERSONALANZEIGEN GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 650 427, D-2000 Hamburg 65, Telefon: 040-607 00 53

STELLENGESUCHE



Diplom-Bauingenieur

55, langj. Erfahrung als Projekt- und Niederlassungsleiter im erdverlegten Rohrleitungsbau und bit. Straßenbau. DVGW-Zulassung (G 1 u. W 2); sucht entsprechende Tätigkeit, auch Ausland.

Auskünfte erteilt: Herr Lehnert
Fachvermittlungsdienst Bremen, Außer der Schleifmühle 4
2800 Bremen 1, ☎ 0421/3077-579

Diplom-Ingenieur (TU) Bauwesen

30, TU Braunschweig 1983, FR.: Konstruktiver Ingenieurbau, EDV-Bauwesen. 2 J. Berufserfahrung im Hoch-, Tief- und Wasserbau; sucht Ingenieur-Aufgaben im Technischen Büro.

Auskünfte erteilt: Herr Lehnert
Fachvermittlungsdienst Bremen, Außer der Schleifmühle 4
2800 Bremen 1, ☎ 0421/3077-579

Stadt- und Regionalplaner

29, Uni Dortmund 1981, Große Staatsprüfung 1984, Erfahrung im Städtebau; sucht Aufgaben im Planungsrecht, Entwurf oder artverwandtem Gebiet.

Auskünfte erteilt: Herr Lehnert
Fachvermittlungsdienst Bremen, Außer der Schleifmühle 4
2800 Bremen 1, ☎ 0421/3077-579

Technischer Leiter

Dipl.-Ing. Maschinenbau und Fertigungstechnik

48 J., verh., in namhaftem Konzern-Tochterunternehmen, in ungekündigter Position tätig.

Schwerpunkte:
- Langjähr. erfolgreiche Führungstätigkeit im Bereich NE-Metalle und Kunststoffe, spanabhebende und spanlose Formgebung, Oberflächenbeschichtungen; Klein- und Großserienfertigung;
- Fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse;
- Unternehmensplanung

Suche: Managementaufgabe im Großraum Hamburg.
Angebote erbeten unter F 14186 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Lassen Sie sich verwöhnen

Ich, begeisterter

JUNGKOCH,

27 J., bin in gut bürgerl. Küche geboren, europ. Küche aufgewachsen und in exotischer Küche ausgereift. Wenn Sie ein Jahr lang 365mal verschiedene Gerichte essen möchten, sollten wir zusammenarbeiten. Also schreiben Sie an: Albert Lichius, Blankenheimer Weg 9, 5300 Bonn-Wachtberg.

Achtung: Verbände, Wohnungsbaugesellschaften!

Agiler Volljurist, Anwaltserfahrungen, Experte in allen Miet-, Pacht- und Fragen des sozialen Wohnungsbaus einschließlich Wohnungseigentumsrecht, lange Jahre Syndikus eines Großverbandes, mit Kontaktpflege bei Behörden und Presse sowie Werbemaßnahmen bestens vertraut, vortragssicher, sucht neuen entsprechenden Wirkungskreis im Raum NRW bzw. dessen Randgebiete.

Angeb. erb. u. A 14 467 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bereichsleiter

m. Markterfahr. in Großgastronomie, Lebensmittel, Catering, Messen, Kongresse, Verk., 46 J., ungek., mobil, kontaktfr., durchs.-fähig, kostenbew. gewinnorientiert, belastbar, EDV-Erfahr., strebt Neuorientier. in Führungsposition an, um seine Stärken in Verhandlungsgeschick, Mitarbeiterführung, Organisation u. verantwortungsbew. Entscheidungsfähigkeit einzusetzen.

Angeb. erb. u. W 14 463 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Buchh.- und Verwaltungsleiter

48 J., verh., R-HH in ungek. Stellg. fachl. u. menschl. anerkannte Führungskr., sucht n. Wirk'krs., langjähr. u. fund. Erfahrg. auch EDV, Orga., Sozial- u. Personalwesen. Ang. unter L 14 454 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Chef-Fahrer

45 J., ungebunden, gepfl. Erscheinung, mit guten Umgangsformen, absolut vertrauenswürdig. 27 J. unfallfrei in ganz Europa. Besuch der Fahrerschule v. Rolls-Royce in England mit Abschlußdiplom, erstkl. Zeugnisse und Referenzen vorh., letzter Tätigkeitsbereich Schweiz, sucht neuen Wirkungskreis.

Zuschr. u. E 13 151 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BAULEITER für das Ausland

42 Jahre, verh., 1 Kind, 12 J. Auslandserfahrung, 2 Jahre als Niederlassungsleiter, Englisch sprechend mit Know-how, sucht verantwortungsvollen Aufgabenbereich.

Angebote erbeten unter S 14 459 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufsleiter

42 J., ungekündigt, techn. fundierte Kenntnisse, vertraut mit Führungs- u. Schulungsaufgaben, langjähr. Außendiensterf., sucht anspruchsvolle Tätigkeit. Zuschr. u. L 14 344 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Jurist

(30 J.) mit sehr guten engl. u. französ. Sprachkenntnissen (später auch Russisch) sucht Arbeitsbereich in einer Firma mit geschäftl. Auslandsverbindungen in den entspr. Sprachräumen. Schwerpunkte: Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Vertretung bei Streitigkeiten (prozessualen Auseinandersetzungen) an den Amtsgerichten.

Zuschriften bitte unter P 14 369 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suchen Sie den erfahrenen Vertriebsfachmann für die USA?

Zuschr. erb. u. X 14 464 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bankkaufmann/Vermögensberater

32 J., langjährige Erfahrung im gesamten Passivbereich einer Bank, zzgl. steuerbeg. Kapitalanl. im In- und Ausland, sucht anspruchsvolle Tätigkeit bei Bank oder ähnl.

Angeb. u. M 14 455 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Versierter Baustoff- und Fliesenkaufmann

Dipl.-Kfm., 57 Jahre – seit 20 Jahren auf Geschäftsführer-Ebene tätig –, sucht Stelle als Geschäftsführer oder Vorstand in einer Baustoff-Großhandlung oder Baustoff-Industrie. Auch freier Mitarbeiter-Vertrag möglich, z. B. Überbrückung der Erbfolge.

Angebote unter N 14 456 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 18, 20 und 22

Schlüsselposition im Personaldienstleistungsunternehmen

Unser Auftraggeber ist ein bundesweit im Markt erfolgreich tätiges Unternehmen der Zeitarbeit. Die Zeitarbeit gehört zu den Beschäftigungsformen der Zukunft. Alle Prognosen weisen auf eine starke Expansion dieses Wirtschaftszweiges hin. Als Nachfolger des bisherigen Leiters des Rechnungswesens, der andere Aufgaben im Unternehmen übernimmt, wird einem versierten Fachmann die Chance gegeben, sich in eine Führungsposition einzuarbeiten.

Leiter/in Rechnungswesen

Diese Position ist direkt der Geschäftsleitung unterstellt. Sie sind für die Erstellung der Bilanzen zuständig und sollen kompetenter Gesprächspartner der Finanzbehörden sein. Außerdem sollen Sie den betrieblichen Führungskräften als Ansprechpartner für alle Fragen der Finanz- und Bilanzbuchhaltung sowie des Steuerrechts zur Verfügung stehen.

Wir sprechen Damen und Herren an, die ihre fachliche Qualifikation durch mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Rechnungswesen nachweisen können. Es sind Initiative und ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft gefordert. Die Aufgabe wird Ihnen auch die Möglichkeit geben, Ihre Führungsfähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Wenn Sie etwa 35 Jahre alt sind und diese Herausforderung annehmen wollen, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) senden Sie bitte unter der Kennziffer MA 192 z. Hd. Herrn F. Arnold oder Herrn R. Jacoby, die Ihnen auch für tel. Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen. Selbstverständlich werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen streng vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Dienstleistungsunternehmen im Rheinland

Unser Auftraggeber ist ein international arbeitendes Dienstleistungsunternehmen in einer rheinischen Großstadt. Weltweite Kontakte und zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit sind wichtige Bausteine für seinen Erfolg. Wir suchen daher für die Hauptabteilung Presse und Information des Unternehmens einen jüngeren, flexiblen Mitarbeiter als

Referent(in)

mit Neigung und Fähigkeit zur Recherche und Analyse von wirtschaftlichen Vorgängen und Entwicklungen sowie deren Umsetzung in Beiträge und Artikel zur Veröffentlichung in Wirtschafts- und Fachpresse.

Vorbereitung und Ausrichtung von Pressekonferenzen und Informationsveranstaltungen im In- und Ausland erfordern organisatorisches Denken und Handeln. Englischkenntnisse sind Voraussetzung; beherrschen Sie eine weitere Fremdsprache, ist dies um so besser.

Für eine Dame oder einen Herrn um die 30 stellt die Position eine reizvolle Entwicklungsmöglichkeit dar. Dies bezieht sich auch auf die Dotierung. Wir würden uns daher freuen, bald von Ihnen zu hören. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte unter Kennziffer MA 195 an unsere untenstehende Anschrift. Wir sichern Ihnen eine diskrete Behandlung Ihrer Bewerbung zu und werden Sperrvermerke streng berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Herausforderung im Außendienst

Unser Auftraggeber ist die Wüstenrot-Gruppe, die traditionell die sachorientierte und langfristige Zusammenarbeit mit dem Kunden pflegt. Um die Kooperation mit den großen befreundeten Versicherungsgesellschaften zu verbessern, werden engagierte, erfolgsmotivierte Mitarbeiter gesucht.

Bausparbeauftragte

Die Zusammenarbeit mit den Absatzorganisationen der mit uns kooperierenden Versicherungen wird Ihre Hauptaufgabe sein. Sie sollen dem Außendienst die Bausparprodukte näherbringen und ihn beim Verkauf dieser Produkte unterstützen.

Es sind daher sicher auftretende Persönlichkeiten angesprochen, die über Kontaktstärke und Durchsetzungskraft verfügen. Sie müssen durch Fachwissen überzeugen und mit didaktischem Geschick das Wesentliche vermitteln können. Selbständiges, erfolgsorientiertes Arbeiten sollte für Sie selbstverständlich sein.

Wenn Sie 25 bis 35 Jahre alt sind, eine Ausbildung als Bank- oder Versicherungskaufmann haben und Begeisterung für den Außendienst mitbringen, dann bietet sich Ihnen hier eine interessante Aufgabe. Durch ein intensives Training wird man Sie auf Ihre Tätigkeit vorbereiten. Sie erhalten angemessene Bezüge, die Sie durch ein faires Prämiensystem zu einem hohen Einkommen ausbauen können.

Wenn Sie diese Herausforderung reizt, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild unter Kennziffer MA 190 z. H. Herrn R. Jacoby oder Herrn J. Kraan, die Ihnen auch gerne für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu. Sperrvermerke werden wir gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Führungsaufgabe Stahlgießerei

Unser Auftraggeber ist ein bekanntes deutsches Großunternehmen der stahlverarbeitenden Industrie. Für die Gießerei mit einem Jahresumsatz von ca. 50 Mio. DM wird ein kompetenter Fachmann gesucht.

Leiter der Fertigung

Diese attraktive Aufgabenstellung erfordert einen Ingenieur der Fachrichtung Gießereikunde, Hüttenwesen oder Metallurgie. Wir erwarten von Ihnen umfassende Erfahrung in der Herstellung von Stahlguß mit hohem Qualitätsanspruch. Ein Schwerpunkt Ihrer Aufgabe wird die Koordinierung und Sicherstellung einer optimalen termin- und qualitätsgerechten Fertigung sein.

Führungsstärke und Überzeugungskraft sollten Sie besitzen, denn es gilt, mehrere hundert Mitarbeiter stets neu zu motivieren und Ihr technisches Know-how weiterzugeben.

Diese Position bietet einem vorwärtsstrebenden Ingenieur viel Spielraum für Initiative und Kreavität. Den gestellten Anforderungen entspricht die Dotierung.

Wenn Sie diese Herausforderung reizt, richten Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer MA 180 z. Hd. Frau J. Hoch oder Herrn F. Arnold, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Wir sichern Ihnen die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen sowie gewissenhafte Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke zu.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Expansives deutsches Maschinenbau-Unternehmen (GmbH) mit ca. 900 Mitarbeitern und international führender Marktposition sucht den

stv. Ressortleiter Finanzwesen

persönl. Aufgabenschwerpunkt: Finanzbuchhaltung

Der Ressortleiter ist direkt dem kaufmännischen Geschäftsführer unterstellt. Er verantwortet die Finanzdisposition, die Finanzbuchhaltung und das Finanzwesen der Tochtergesellschaften. Bedingt durch unseren Status als größtes Unternehmen einer weltweit engagierten Gruppe mit ca. 800 Mio. DM Umsatz, deren Hauptverwaltung mit unserem Sitz identisch ist, stützt sich die Zentralgeschäftsführung bei bestimmten übergeordneten Aufgaben auf seine Tätigkeit, sein Urteil und seine Erfahrungen.

Sie sollen den Ressortleiter Finanzwesen wirkungsvoll in seinem anspruchsvollen Aufgabengebiet entlasten. Im Tagesgeschäft leiten Sie die Abteilung Finanzbuchhaltung *mit den klassischen Buchhaltungsbereichen und sind damit zuständig für die* Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse, wirken mit bei der Planung, führen Soll-Ist-Vergleiche durch und erledigen betriebswirtschaftliche Sonderaufgaben.

Wir erwarten eine Ausbildung z. B. als Dipl.-Kaufmann/-Betriebswirt und mehrjährige Praxis in verantwortlicher Funktion in Finanzwesen bzw. Finanzbuchhaltung eines Industrieunternehmens (Altersrahmen bis ca. 40 Jahre). Als engagierte Persönlichkeit mit der Fähigkeit , in Konzeptionen zu denken, ohne den Blick für das Detail zu verlieren, sind Sie für uns ein interessanter Gesprächspartner. Unsere internationalen Verbindungen erfordern gute Kenntnisse der englischen Sprache.

Der Dienstsitz liegt landschaftlich reizvoll im erweiterten Einzugsbereich attraktiver Großstädte in NRW.

Bitte richten Sie zunächst Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zum Einkommen und Eintrittstermin unter **Kennziffer 5035** an unseren Personalberater Kurt Sexauer, 5064 Rösrath, Birkenweg 33 (Tel. 0 22 05 / 10 34). Er wirkt im Rahmen seiner Unternehmensberatung für unser Haus bei der Besetzung dieser Position mit und wahrt jede gewünschte Diskretion (die Einhaltung von Sperrvermerken ist selbstverständlich).



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Renommiertes Unternehmen der Stahlindustrie

Unser Kunde ist ein bedeutendes mittelständisches Kaltwalzwerk. Sitz des Unternehmens ist im Wirtschaftsraum Ruhr. Die hochwertigen Erzeugnisse haben auf den Märkten im In- und Ausland einen guten Ruf. Die wachsenden Aufgaben erfordern einen betriebserfahrenen

Leiter Zurichtereien

Ihnen unterstehen die Adjustage-Betriebe mit Längs- und Querteillinien und angeschlossener Verpackung. Zu diesen Aufgaben gehört die rationelle Fertigung und Sicherstellung der hohen Qualität der Erzeugnisse. Umfangreiche Investitionen in Verbindung mit EDV-Anwendungen sollen den Materialfluß und die einzelnen Verarbeitungsschritte in diesem Bereich zukünftig noch effizienter machen.

Hier ist eine tatkräftige Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Ingenieur-Studium (TH oder FH), möglichst Fachrichtung Maschinenbau, angesprochen. Sie sollten bereits mehrjährige Erfahrungen in einer vergleichbaren Position gesammelt haben. Durchsetzungsfreude und Kooperationsvermögen sowie die Fähigkeit zu motivierender Mitarbeiterführung gehören zu Ihren Stärken. Es erwartet Sie eine interessante Aufgabe, die dementsprechend dotiert ist.

Wenn Sie mit den meisten Punkten übereinstimmen, dann richten Sie Ihre Bewerbung unter Kennziffer MA 177 z. Hd. von Frau J. Hoch oder Herrn F. Arnold, die Ihnen auch telefonsiche Vorabinformationen (02 21 21 03 73) zur Verfügung stehen. Wir sichern Ihnen die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbungsunterlagen zu und werden Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Sie suchen eine Tätigkeit im Außendienst? Wir bieten Sie Ihnen!

Wir sind ein Unternehmen der Geschenkartikelbranche und führen eine konkurrenzlose Produktlinie.

Zusätzlich zu Ihrem Fixum bestimmen Sie Ihren Verdienst selbst. Selbstverständlich stellen wir Ihnen einen Mittelklassewagen zur Verfügung und zahlen Ihnen Spesen laut gesetzlicher Regelung.

Wir erwarten den Mann mit dem richtigen Biß der selbständiges Arbeiten gewohnt ist und der das Ziel vorwärts zu kommen nicht aus den Augen verloren hat.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte unter Z 14 532 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkäufer / Verpackungsmaschinen

Wir suchen einen jungen Verkäufer für Verpackungsmaschinen für das Gebiet

Hamburg–Niedersachsen

Unsere Erzeugnisse sind seit vielen Jahren in der **chem.-pharm., kosmetischen und Food-Industrie** eingeführt.

Wir erwarten selbständiges Arbeiten, technisches Verständnis, englische oder italienische Sprachkenntnisse.

Leistungsgerechte Bezahlung, übliche Sozialleistungen und neutraler Firmenwagen sind selbstverständlich.

Kurzbewerbungen bitte unter A 14 533 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Mit rund 6500 Mitarbeitern in mehreren süddeutschen Werken gehören wir zu den bedeutenden Unternehmen der Metall- und Kfz-Zulieferindustrie. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen **berufserfahrenen**

EDV-Organisator

Zu seinem Aufgabengebiet gehört es, innerhalb von **Marketing und Vertrieb** Analysen und Vergleiche durchzuführen sowie kritisch zur Ist-Struktur Stellung zu nehmen. Das Anwendungsdesign soll entwickelt und dokumentiert sowie Programm-Spezifikationen ausgearbeitet werden. Wir arbeiten mit IMS/DB und CICS. Ferner wollen wir unseren neuen Mitarbeiter damit betrauen, die Fachabteilungen während der Einführungsphase zu unterstützen, die installierten Systeme zu betreuen und den organisatorischen Änderungsdienst durchzuführen. Die enge Kooperation mit der Anwendungsprogrammierung setzen wir voraus. Wir erwarten neben guten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen praktische Erfahrung in einer höheren Programmiersprache (COBOL oder PL/1) und die Beherrschung der Aufnahme- und Darstellungsmethoden.
Gezielte Einarbeit sichern wir zu.
Bei der Wohnungssuche sind wir behilflich. Umzugskosten ersetzen wir im Rahmen unserer Richtlinien. Zahlreiche soziale Leistungen eines großen Unternehmens werden zusätzlich geboten.
Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren, dann bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bei uns einzureichen.

MAHLE GMBH
Zentrale Personalabteilung
Pragstraße 26–46
Postfach 50 07 69
7000 Stuttgart 50



Trainee-Programm

Die **Bayerische Vereinsbank** ist eine der großen deutschen Banken mit internationalem Geschäft. Mit 11 000 Mitarbeitern in rund 400 Niederlassungen im In- und Ausland bieten sich Ihnen gute Chancen für Ihre berufliche Zukunft.

Wenn Sie Ihr wirtschaftswissenschaftliches oder juristisches Studium mit überdurchschnittlichem Examen abgeschlossen haben, finden Sie mit unserem Traineeprogramm einen anspruchsvollen Einstieg in qualifizierte Aufgaben der verschiedenen Geschäftsbereiche und Zentralabteilungen.

Sie werden von uns etwa 21 Monate in verschiedenen Fachgebieten nach dem Prinzip »learning by doing« ausgebildet. Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen spezifische Fachkenntnisse in unseren internen Seminaren. Über Ihre späteren Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten im In- und Ausland entscheiden Sie selbst durch Ihre gezeigte Leistung. Führungspositionen werden bei uns grundsätzlich aus den eigenen Reihen besetzt.

Ein ansprechendes Gehalt bereits während Ihrer Ausbildung ist für uns selbstverständlich. Wenn Sie Interesse haben, Ihre Zukunft mit der Zukunft einer modernen, international tätigen Bank zu verbinden, dann senden Sie Ihre Bewerbung an die

Bayerische Vereinsbank AG
Zentralabteilung Personal, Personalentwicklung
Postfach 1, 8000 München 1

Oder rufen Sie uns an. Ihr Gesprächspartner ist Herr Schwarz.
Telefon (089) 3884-3310.



Wir sind ein international anerkannter Hersteller von Hochleistungsbelichtungssystemen.

Unsere Produkte haben uns seit Jahrzehnten einen guten Ruf im graphischen Gewerbe geschaffen und werden nun durch neue Produkte im System, Scanner- und Belichterbereich auf eine wesentlich breitere Basis gestellt. Fortschrittliche Technologie, Zuverlässigkeit in Verbindung mit hochentwickelten Softwarepaketen, bilden die Grundlage für unser Selbstverständnis und prägen unser Selbstbewußtsein für die Zukunft.

Wir suchen zur flächendeckenden Bearbeitung des deutschen Marktes den Vertriebsprofi, der sich in der Satz- und EDV-Technik auskennt. Als

Gebietsverkaufsleiter Nord für Autologic Fotosatzsysteme

Gebiet: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein

Wir bieten Ihnen die Chance eine ausbaufähige Position zu übernehmen, die durch Selbständigkeit und Eigenverantwortung geprägt ist und die Fähigkeit voraussetzt, effiziente Kontakte auf hohem Niveau zu erschließen und langfristig auszubauen.

Das Einkommen setzt sich aus einem hohen Grundgehalt und einer interessanten Provision zusammen. Alle anderen Leistungen, inklusive neutraler Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse, entsprechen der Verantwortung der Position.

Zur ersten Kontaktaufnahme rufen Sie bitte den Geschäftsführer H. H. Richter, 0 61 96 - 48 17 96, direkt an. Absolute Vertraulichkeit ist von uns garantiert.



Frankfurter Straße 63–69
6236 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 96
Ttx (17) 6 19 69 71++++

Die Kali-Chemie-Gruppe produziert Chemikalien, Katalysatoren, Pharmazeutika und Bio-Produkte. Mit ihren Werken, Tochter- und Beteiligungsgesellschaften erzielt die Kali-Chemie-Gruppe weltweit einen Umsatz von über 1,5 Mrd. DM.

Innerhalb unserer forschungsorientierten molekülspektroskopischen Arbeitsgruppe möchten wir einen weiteren Arbeitsbereich aufbauen.

Wir suchen einen

NMR-SPEKTROSKOPIKER

Ihre Aufgaben:
- Aufbau eines neuen Forschungszweiges
- Anwendung moderner NMR-Techniken zur Strukturaufklärung von Festkörpern.

Unsere Anforderungen:
- Abschluß als Diplom-Ingenieur (Fachrichtung Chemie). Schwerpunkt: instrumentelle Analytik, physikalische Chemie.
- Kenntnisse auf dem Gebiet hochauflösender FT-NMR-Spektroskopie respektive in Festkörper-CPMAS-NMR-Spektroskopie wären vorteilhaft.
- Engagement
- Selbständigkeit
- Eigeninitiative
- Teamfähigkeit
- Weiterbildungsbereitschaft.

Damen und Herren, die an der beschriebenen Tätigkeit interessiert sind, bitten wir um kurzfristige Zusendung ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.



KALICHEMIE

Ein Unternehmen der Solvay-Gruppe

Kali-Chemie Pharma GmbH
Hans-Böckler-Allee 20, Postfach 220, 3 Hannover 1
Telefon 05 11 / 857-1

CIBA–GEIGY

Als Tochtergesellschaft eines international tätigen Chemiekonzerns sind wir für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von technischen Kunststoffen sowie von Spezialchemikalien für die Kunststoffindustrie verantwortlich. Wir befinden uns in Lautertal/Odw., in der unmittelbaren Nähe von Bensheim an der Bergstraße, zwischen Frankfurt und Heidelberg.

Für den Bereich Engineering Plastics suchen wir einen

jüngeren

Diplom-Ingenieur FH

der Fachrichtung Kunststofftechnik

der die anwendungstechnische Beratung unserer Kunden sowie die Marktentwicklung unserer Produkte, vorzugsweise im Ausland, übernehmen soll. Erfahrungen im Spritzgießen und in der Anwendung von technischen Thermoplasten sowie verhandlungssicheres Englisch sind erforderlich. Neben Kontaktfreudigkeit muß die Bereitschaft zu häufigen Reisen und auch längeren Auslandsaufenthalten vorhanden sein.

Neben den Vorteilen eines großen Konzerns finden Sie bei uns ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung im Rahmen einer überschaubaren Organisation.

Wir bieten ein angemessenes Gehalt sowie gute soziale Leistungen einschließlich betriebliche Altersversorgung. Die Wohnungsfrage kann gemeinsam gelöst werden.

Wenn diese Aufgabe Ihr Interesse findet, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe der Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung.

CIBA–GEIGY MARIENBERG GMBH
Postfach 209, 6140 Bensheim 1
Telefon 0 62 54 / 79-215

Wir sind eine Volksbank mit 150 Mio. DM Bilanzsumme im landschaftlich reizvollen südlichen Schwarzwald. Der Platz mit 20 000 Einwohnern ist gewerblich und industriell gut durchsetzt. Alle Schulen sind am Ort. In der Raumschaft Schramberg arbeiten wir mit 3 Filialen.

In unserem dreiköpfigen Vorstand scheidet der Vorsitzende / Sprecher altershalber aus. Für diese Position suchen wir nun möglichst bald ein

Vorstandsmitglied

Wir wünschen uns einen unternehmerisch geprägten Bankkaufmann mittleren Alters, der seinen Tätigkeitsschwerpunkt im Kreditgeschäft haben wird. Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in allen Bereichen des genossenschaftlichen Bankgeschäftes, in der Datenverarbeitung, gute Führungseigenschaft, die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen – außerdem die vom Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen geforderte Geschäftsleiterqualifikation – sind Voraussetzung.

Zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs erbitten wir Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an den Aufsichtsratsvorsitzenden unserer Bank, Herrn Dipl.-Kfm. Robert Drosten, Goethestraße 39, 7230 Schramberg 1.

Volksbank Schramberg



STELLENGESUCHE



Ingenieure/Techniker

Diplom-Ingenieure und Techniker, die in einem halbjährigen Vollzeitseminar an der Wirtschafts- und Sozialakademie Bremen zusätzliche Kenntnisse zu ihrer bisherigen Qualifikation erworben haben, suchen neue entsprechende Aufgaben.

Die Absolventen haben umfangreiche Kenntnisse in: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, Marketing, Organisation und Datenverarbeitung (Programmiersprache Basic).

Nachfolgend ein kurzes Qualifikationsprofil der Teilnehmer:

Maschinenbautechniker/Maschinenbaumeister
41, Dreher, Technikerschule Bremen, Meisterprüfung; Erfahrungen in Arbeitsvorbereitung, Entwicklung, Ausbildung; Elektronikkenntnisse; Fremdsprachen: Arabisch, Englisch, Türkisch. Wunsch: Entwicklung, Ausbildung, Arbeitsvorbereitung oder Marketing im Bereich Maschinenbau, Elektrotechnik. Raum: Bundesgebiet . . . . . WS 01

Diplom-Ingenieur (FH) Ingenieurbau/Tiefbau
40, Betonbauer, Hochschule für Technik Bremen 1969, Sicherheitsfaching. A und B; 2 J. Bauleitung Stahlbeton- und Brückenbau, Bunkerbau, Wasserbau-Rammarbeiten für Hafen und Kläranlagen; 13 J. Bauleitung Städt.-Tiefbau/Kanalbau, Straßenbau, Grundwasserabsenkung, Erdbau und Abbruch. Kalkulation, Aufmaß und Abrechnung. Wunsch: Bauleitung, Betriebsleiter – Tiefbau/Stahlbeton, Verkaufs-/Vertriebsing., Fachberater, auch branchenfremd. Raum: Norddeutschland/Bremen . WS 02

Diplom-Ingenieur (FH) Bauingenieurwesen
40, Iraner, Hochschule für Technik 1976, REFA-Grundschein, ifa-Bauwirtschaft, Informatik-Grund-Seminar; Allgem. Hoch- und Ingenieurbau, Bauleitung, Straßen- und Kanalbau, Konstruktion, Massenermittlung, Abrechnung, Baustellenabwicklung. Wunsch: Bauleitung, Straßen- und Tiefbau, Deckenbau, Kanalbau, Schal- und Bewehrungspläne, Baustellenabwicklung, Abrechnung, Aufmaß, statische Berechnung.
Raum: Bundesgebiet . . . . . WS 03

Diplom-Ingenieur (FH) Schiffsbetriebstechnik C 6
46, Maschinenschlosser, Ingenieurschule Bremen 1967; Erfahrungen in allg. Betriebstechnik, Fertigungstechnik (Betonindustrie), Werkserhaltung, Energieversorgung; sucht neuen Wirkungskreis im Großraum Bremen . . . . . WS 04

Diplom-Ingenieur (FH) Schiffsbetriebstechnik
50, Werkzeugmacher, Ingenieurschule Bremen 1966; Schweißfach-Ing., Sicherheits-Ing.; Instandhaltung: Schiffsmaschinen-, Produktions- und Betriebsanlagen. Betriebsmittelbeschaffung, Investitionsplanung, Arbeitssicherheit, Personalführung, Englischkenntnisse. Wunsch: Verantwortungsvolle Tätigkeit als Betriebs-, Fertigungs-, Sicherheits-Ingenieur. Raum Norddeutschland . . . . . WS 05

Architektin, Diplom-Ingenieur
30, Hochschule für Gestaltung Bremen 1975, 7 J. Berufspraxis im Wohn- und Geschäftsbau, selbständig arbeitend im Entwurf, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Auftragsvergabe und Bauleitung; Englischkenntnisse. Wunsch: Architektin im Architekturbüro oder Bauunternehmen. Raum: Bremen-Oldenburg . . . . . WS 06

Diplom-Ingenieur (FH) Bauingenieurwesen
35, Bauzeichnerin, Technikerschule, Hochschule für Technik 1979; Erfahrungen in Bauleitung und Abrechnung; Englischkenntnisse; Programmiersprachen Fortran und Basic. Wunsch: Städtischer Tiefbau und Rohrleitungsbau, Bauleitung und Abrechnung, alle Bereiche der Bauausführung. Raum: Bremen und Umgebung . . . . . WS 07

Diplom-Ingenieur (FH) Bauingenieurwesen
33, Zimmerer, FH Nordostniedersachsen in Buxtehude 1979; 5 J. Berufserfahrung im Aufstellen von stat. Berechnungen, Bauleitung im Ing.-Holzbau, Ausführungspläne für den Ing.-Holzbau und Schal- und Bewehrungspläne für den Stahlbetonbau. Wunsch: Konstruktiver Ingenieurbau oder Stahlbau; Konstruktion, Planung, Berechnung. Raum: Norddeutschland . WS 08

Schiffsingenieur C 5
49, Maschinenschlosser, Schiffsing., Abt.-Leiter; langjährige Berufspraxis in Schiffsbetriebstechnik, Energietechnik, Reparatur, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärtechnik, Instandhaltung; Englischkenntnisse. Wunsch: Betriebsingenieur für Haus- und Versorgungstechnik, Krankenhausbetriebstechnik, Betriebserhaltung, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärtechnik. Raum: Norddeutschland (mögl. Großraum Bremen) . . . . . WS 09

Diplom-Ingenieur (FH) Bauingenieurwesen
27, Hochschule für Technik Bremen 1979, EDV für Ausschreibung/Vergabe/Abrechnung, Erfahrung in Statik, Massenvermittlung, Abschlußrechnungen, Baubetreuung; Englischkenntnisse. Wunsch: Bauleitung, Bauaufsicht, Kalkulation im Hochbau – Bauunternehmung/Behörde. Raum: Bundesgebiet . . . . WS 10

Sollten Sie Interesse an Kontakten zu den Lehrgangsabsolventen haben, fordern Sie bitte die entsprechenden Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer an.

Fachvermittlungsdienst für Fach- und Führungskräfte beim Arbeitsamt Bremen, Außer der Schleifmühle 4, 2800 Bremen 1. Herr Schaper, Telefon 0421/3077-576 oder -580

Speditions-/Exportkaufmann
Projekte – Industrieanlagen – Hochbauten

28 J., verh., in ungek. Stellung, 5jähr. Auslanderfahrung in Lagos/Nigeria als NL-Leiter eines Exporthauses, Abwicklung von Großprojekten, Organisation, Logistik, Kundenbetreuung, Aufbau von Zweigbüros, techn. Verständnis, Mitarbeiterführung untern. denkend. Suche neue Aufgabe in Handel, Industrie, Spedition, Schiffahrt, m. Sitz im **außereuropäischen Ausland** oder im Raum Hamburg.
Zuschr. erb. u. S 14371 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

EDV-Fachmann

44 Jahre, Dipl.-Kfm., 14 Jahre EDV-Erfahrung, qualifizierter Praktiker mit nachweisbaren Erfolgen in der Konzeption u. Realisierung von Anwendungs-Programmen, Rechnersysteme: IBM-Anlagen, Programmsprachen ASSEMBLER, COBOL, RPG, sucht neue verantwortungsvolle Aufgabe; von Interesse ist auch EDV-Revision, EDV-Koordination u. Controlling im Raum Hamburg/Lübeck/Kiel.
Angeb. u. C 14 183 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Auf der Basis mehrjähriger Erfahrungen im logistischen Bereich eines Handelsunternehmens suche ich (Dipl.-Kfm., 29 Jahre, verh.), eine neue, verantwortungsvolle Aufgabe im

LOGISTIK-MANAGEMENT

Mein Leistungsprofil in Kürze:
- Analyse logistischer Problemstellungen, Entwicklung neuer Konzeptionen und deren Umsetzung in die Praxis
- Anwenderbezogene DV-Kenntnisse
- Erfahrung in Aufbau- und Ablauforganisation
- Studienschwerpunkte: Personalwirtschaft, Investition und Finanzierung.

Angebote – bevorzugt aus dem norddt. Raum – bitte unter Z 14 466 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Junger Diplom-Volkswirt

vielseitig, zurück von einjährigem Englandaufenthalt, sucht neuen Wirkungskreis.

J. P. Schwabel, 2 Hamburg 73, Grubesallee 2
Telefon 0 40 / 6 77 58 82

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 18, 20 und 22

Zwei Zeitungen ein Immobilien-teil

Immobilien–Kapitalien–Anzeigen

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Finanziell tragbar
ist der Erwerb einer Eigentumswohnung mit Einliegerwohnung, weil bei der Vermietung einer Wohnung neben der Mieteinnahme als *Finanzierungshilfe alle Fremdkapitalkosten – in erster Linie Hypo*thekenzinsen u. Bewirtschaftungskosten – abzugsfähig sind. Nutzen Sie daher unser Angebot:
Düsseldorf-Oberkassel, 1. ca. 68 m² + 50 m² zus. 323 000,– DM, 2. ca. 114 m² + 68 m² zus. 498 000,- DM, 3. ca. 148 m² + 82 m² zus. 575 000,- DM. EG + 1. OG evtl. gewerbl. nutzbar. Ausstattungswünsche können berücksichtigt werden.
Courtage 3,42% inkl. MwSt.
Verkauf: Treuhandbüro L. Förisch KG, Tel. 0 21 35 / 5 85 53 (7 57 04)

Ferienwohnung mit Seeblick
exklusive Ausstattung
im Nordseebad Horumersiel – Nähe Strand und Kurmittelhaus – Vollservice durch eines der schönsten Hotels an der friesischen Nordseeküste (Restaurant, Bar, Hallenbad, Sauna etc.)
Mietgarantie – zu verkaufen: z.B. Penthaus mit Blick auf Jade, Weser, Elbe, *nur DM 184.750,-*
Bernsdorf-Immobilien GmbH, Tel.: 0 44 21/3 30 63, Gökerstraße 95, 2940 Wilhelmshaven
Hotel Atlanta, Tel.: 0 44 26/15 21, Am Tief 6 a, 2949 Horumersiel

Kamp-Immobilien
Ahlhorn, Tel. 0 44 35 / 23 22 + 10 36
Leben und wohnen in der Ahlhorner Heide. Eigentumswhg. 2 und 3 Zi./K./Bad ab 62 000,– DM zu verkaufen.
Einfamilienhäuser ab 179 000,–
Fordern Sie kostenlos Informationsmaterial an.

Braderup/Sylt
2-Zi.-App., 57 m², für 285 000,– v. Privat zu verkaufen.
Zuschr. unt. Z 14 598 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Komfortables 2-Zimmer-Appartement
in Ampuriabrava zu verkaufen.
Tel. 07 11 / 3 48 16 83

Junggesellen-Paradies Baden-Baden
2-Zi.-DG-Studio in 4-Fa.-Haus, 98 m² Wfl., attraktiv, am Sprungbrett z. Zentr., hoh. Wohnwert, DM 338 000,- + DM 12 000,- Garage. Bezugsfert. 1. Hälfte 85. Nehmen Sie Verbindung mit uns auf.
FIBRAX Eigenheimbau GmbH
7554 Kuppenheim, Murgtalstr. 48,
Telefon 0 72 22 / 4 17 10

Herrsching
am Ammersee, 3-Zi.-Traumwohnung, kostbar im oberbayr. Stil ausgeb., kompl. einger., eig. Seezugang m. Badesteeg, eig. Schwimmbad m. Sauna, 3gesch. Terrassenbauw., S-Bahn-Anschl. DM 540 000,–.
Zuschr. u. K 14563 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.



In **Braunlage**, wo es am **schönsten** ist im gesunden, würzigen Mittelgebirgsklima, entsteht ab Frühjahr 1985 **unsere** und **Ihre Senioren Residenz Am Kurpark.**
- *Komfort-Appartements 28 – 49 qm*
- Halb-/Vollpension auf Wunsch
- Behagliche Gesellschaftsräume
- Medizinische Versorgung
- Gymnastik, Hobby, Sauna, Solarium
- Kulturelle Veranstaltungen

SENIOREN-RESIDENZ AM KURPARK BRAUNLAGE
Informationen über **Vermietung** und **Verkauf**
Dipl.-Ing. H. Buchholz · TannerStr. 10 · 3389 Braunlage · ☎ 05520/1011

BADEN-BADEN
Verkaufe privat innerhalb eines global renovierten Jugendstilhauses
Maisonette
bei der garantiert alles stimmt: Lage, Qualität, Design u. Wirtschaftlichkeit. 3 Zi. mit Balkon + Dachstudio mit Terrasse auf 140 m² Wohnfläche. DM 580 000,-. Erstbezug.
Zuschr. unt. K 14 475 an WELT-Verlag, Postfach *10 08 64, 4300 Essen.*

Münster
Apartment, 35 m², einger. Kochnische, gr. Südbalkon, Stellplatz, Keller, Bj. 75, in der Wilhelmstr. ca. 1 km zu Zentralklinikum und Universität. VB 125 000,- DM.
Tel. 0 59 42 / 17 64

Hamburg, Elbvorort Rissen, großzüg. 2-Zi.-Lux.-Whg., beste Ausst., schöne Lage, 1. OG, Endetg., 68 m², großer Südbalk., Tiefgar., Bj. 76, DM 219 000,-. Tel. 0 40 / 89 59 26 ab 19 Uhr.

Norderney
Komf. ETW., 41 m², 2 Zi., KDB. inkl. Einrichtung für DM 245 000,– zu verk. Zuschr. erb. u. G 14 583 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

NELDEL *DIE GUTE IMMOBILIE*
Neldel GmbH & Co. KG
Wohnungsbauunternehmen
Röhmkorffstr. 1 · 3000 Hannover
Tel. 0511/390 20
Studienplatz in Göttingen!
In unmittelbarer Nähe der wichtigsten Fakultäten bieten wir Ihnen zum Kauf 1- und 2-Zimmer-Neubauappartements. Von 16,64 m² bis 52,32 m²; teilweise mit Balkon.
Preisbeispiel: 16,64 m² DM 54.910,—.
Komplett möbliert!

Grömitz
2-Zi.-Eigt.-Whg. 55 m², Nähe Yachthafen, schöne Südwestlage, 169 500,– DM VS.
Zuschr. erb. u. C 14 513 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

App. München-Schwabing
ca. 30 m², in U-Bahnnähe, Bj. '72 (neu renov.), DM 120 000,–, keine Maklerprovision.
Tel. 0 89 / 3 59 54 21

Bad Oeynhausen
Zentrum/Kurpark, 2-Zi.-ETW, ca. 60 m², DM 113 500,–.
F. Baller KG Immobilien
4970 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31 / 2 83 84

Costa del Sol
Nähe Malaga, Ferienwohnung, 77 m², Wohnzi., 2 Schlafzi., KB, Balkon, kompl. eingerichtet, VB DM 220 000,–.
Ruf 05 41 / 4 50 51

Heidelberg 1
3-Zi.-ETW, 102 m², 2 gr. Balk., in bester unverb. Waldrandlage mit Fernblick v. Priv. inkl. Garage DM 245 000,–.
Tel. 0 72 21 / 2 20 88

Bad Herrenalb
in ruhiger, sonniger Lage am Golfplatz
2-Zi.-ETW, 95,99 m², Balk., DM 260 000,–
2-Zi.-ETW, 62,77 m², Loggia, DM 172 000,–
4-Zi.-ETW, 158,76 m², Balk. + Loggia, 2 Bäder, div. Extras, DM 430 000,–
WGV Immobilien KG
Kurpromenade 15
7506 Bad Herrenalb
T. 0 70 83 / 44 24 od. 30 56 od. 24 39

Eigentumswhg. kaufen
u. Steuern sparen. Auch f. Selbstnutzer o. Kapitalanl. geeignet. Gute Lage HH-Eppendorf
Kuhlmann
Tel. 0 42 31 / 23 85

Amrum
2 Zi., Kü., ca. 51 m², Duschbad, Sauna, Autostellpl., dir. am Meer, zu verk. Preis DM 225 000,–.
Tel. 0 40 / 5 50 31 51

Großenbrode/Ostsee, 2-Zi.-Ferienwhg., dir. a. Strand, 4. OG, Seebl., geschmackv. einger. m. Tel., TV, günst. v. Priv. zu verk. oder ganzj. zu verm.
Tel. 0 40 / 47 24 32 o. u. G 14 363 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SYLT Appartements ab 165 000,– DM.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

DAMP 2000
Verkauf / Vermietung von Ferienhäusern u. Wohnungen, laufend günstige Angebote
Spittler - Immobilien MKL
Postfach 100 2335 Damp 2
Telefon 04352 - 52 11 · Telex 29 546

Hanstedt/Nordheide
Ferienwohnung vor den Toren Hamburgs, in der Nordheide, bieten wir: 1-Zi.-Wohnung m. sep. Schlafnische, Kü., Bad, Balk., 42 m² Wohnfl., Kaufprs.: 102 500,- DM.
Informationen unter:
Tel. 0 40 / 2 29 33 - 3 17
NWDS Nordwstd. Siedlungsges. mbH.

HH-Blankenese
Villenneubau mit nur 2 Einh. in Spitzenlage. Bezug 11/85, 110 u. 165 m², KP 410 000,- u. 620 000,- direkt v. Bauherren, Heidrich 0 40 / 2 20 14 03 u. 2 50 49 59

Maritim, Travemünde
2-Zi.-Lux.-Eckwhg., herrl. Blick über Hafen u. Casino, 20. Stock, VB DM 290 000,-.
Tel. 0 40 / 82 91 36,
ab Mo. 0 40 / 6 52 95 65

ETW Bad Sassendorf
zentrale Lage, von Priv., 113 m², 3 Schlafzi., 2 Bäd., Loggia, Gge. Sonderpreis DM 265 000,–.
Sof. beziehbar.
Tel. 0 86 56 / 4 99

Freier Ostseeblick
Neustadt:
4-Zi.-Kft.-ETW, EG, 130 m², 40 m z. Strand, Kl.-Anlage, KP nur 389 000,– DM.
Sierksdorf:
1½-Zi.-App.-ETW, EG, 60 m², 40 m z. Strand, mit Einr., KP nur 175 000,– DM.
LEIBRANDT IMMOBILIEN RDM
Tel. 0 40 / 5 59 23 92

Nordseeinsel Amrum
Eigentumswohnungen v. 38–85 m², dir. v. Bauherrn zu verk. KP DM 230 000,– bis 368 000,–. Alle Steuervort., sof. Übern. Besichtigung u. Probewohnen April/Mai 85 möglich.
Terminabsprache Tel. 0 46 82 / 23 79

Norderney
schöne kompl. einger. ETW (50 m²), m. Schwimmbad u. Sauna, in unmittelb. Strandnähe, v. Priv. zu verk., VB DM 295 000,–.
Tel. 0 42 21 / 7 87 29

Sylt/Keitum, OG-App. unt. Reet, 75 m² Wohn- u. Nutzfl., kompl. einger., ruh. u. sehr schöne Südlage im Dorfkern, Parkpl., DM 350 000,–.
Sylt/List, dir. am herrl. Oststrand (Wattlaufen, Baden, Segeln, Surfen), 1-Zi.-App. m. Loggia, 30 m² DIN-Fläche, Parkpl., praktisch einger. f. 3 Pers., la Zustand, DM 160 000,–.
Lisa Düysen, Immobilien
Tel. 0 46 51 / 3 23 88

Timmendorfer Strand
Neubau, 100 m zum Strand, 1 bis 2 Zi. ab 99 000,– DM.
3 Zi., 74 m², Komfort-Whg., mit Schwimmbad, Preis: 185 000,– DM.
Scharbeutz
2½ Zi., sofort bezugsfertig. Preis: 135 000,– DM.
Haffkrug
2 Zi., sofort bezugsfertig. Preis: 143 000,– DM.
Travemünde
3 Zi., 72 m², mit Schwimmbad u. Tiefgarage, Preis: 178 075,– DM inkl. günst. Finanzierung.
Kurort Malente
1- bis 3½-Zi.-Komf.-Whg., ruhige Lage, Preis: ab 98 000,– DM, Musterwohnung.
KORTH IMMOBILIEN, RDM
Mühlenstr. 25
2407 Sereetz, Tel. 04 51 / 39 30 71

Hamburg-Blankenese
Residenz Falkenstein
In einer Patriziervilla von einmalig schönen Dimensionen bieten wir 6 Luxuswohnungen von 150 m² bis 230 m² Wohn-/Nutzfläche zum Kauf an. Jede Wohneinheit ist individuell gestaltet; z. B. über 2 Ebenen oder mit Galerie, großen Terrassen und Balkonen.
Die Villa liegt in einer exklusiven Parkanlage mit herrlichem, altem Baumbestand und Elbblick, in unmittelbarer Nähe des Falkensteiner Golfclubs. Die Ausstattung entspricht höchsten Anforderungen; z. B. Marmorbäder, Luxusküchen, Kamin. Gestaltung und Käuferwünsche können berücksichtigt werden. Die Einliegerwohnungen sind ebenfalls mit hohem Komfort ausgestattet, teilweise mit separater Sauna und Fitnessraum. Jede Wohneinheit verfügt über TV-Monitoranlage, Alarmanlage sowie automatische Torschließanlage.
Z. B. 150 m² Wohn-/Nutzfl. DM 679 000,-, Kaufpreis vom Eigentümer ohne Courtage.
WBI — WILLI BECKER IMMOBILIEN-MAKLER, Gerhofstr. 40, 2 Hamburg 36
☎ 040/34 33 06

Hamburg 13 – Uni (100 m). Ruh. 2-Zi.-Altb.-Whg., 53 m², 3. Stock. DM 142 000,- von/an Priv., Tel. 0 40 / 7 52 11 41 ab Mo.

Überlingen
ETW, 15 J., 2 Balk., Sud/Südwest, Seeblick aus allen Fenstern, 106 m², v. Priv. zu verk.
Tel. 0 23 06 / 1 50 81 o. 0 75 51 / 6 63 43

Frankfurt-Sachsenhausen
Penthouse im Ärztehaus, mit 67,22 m² Wohn- und Nutzfl. nach DIN für Gewerbe- und Wohnzwecke (z. Z. gewerbl. f. DM 15 000,– p. a. vermietet), von Privat für DM 245 000,– zzgl. TG DM 20 000,– zu verkaufen.
Zuschr. unt. L 14 498 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nordseeinsel Norderney
Ferienwohnung, 33 m²: Wohn-/Schlafr., KB, Balkon, Keller, direkt am Meer, ruhige Lage, gepfl. Haus, Lift, Schwimmbad, Sauna, Panoramablick: Meer + Stadt, kompl. möbl., VB DM 250 000,–.
Ruf 05 41 / 4 50 51

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

GESUCHE

HORSTMANN & PARTNER GMBH
Eine Tochtergesellschaft der H + L Bau- und Verwaltungsgesellschaft m. b. H.
Wir suchen im Alleinauftrag für namhafte Großunternehmen
- ☐ **Geschäftshäuser** in 1a Lauflagen
- ☐ **Wohn-, Büro- und Geschäftshäuser** im City-Bereich
- ☐ **Wohnanlagen** Bestzustand, gute Mieterstruktur
- ☐ **SB- und Verbrauchermärkte**
- ☐ **Ladenlokale** in absoluter Lauflage – zur Anmietung – sämtliche Größen

Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie kurz. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.
Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg – Tel. 0 61 72 / 60 61
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8–13 und 14–17 Uhr

Für Konsortium suchen wir bundesweit
Anlageobjekte
vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.
MAAS® Unternehmensgruppe
Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

ANLAGEOBJEKTE GESUCHT
wohnwirtschaftliche/gewerbliche Nutzung
entwicklungsfähige/projektierte Grundstücke
- in der gesamten Bundesrepublik -
KAMPS UND PARTNER Immobilienmakler seit 1969 RDM-Fiabci
IMMOBILIENBERATUNGSGESELLSCHAFT m.b.H.
TELEFON (0241) 50 40 44-45-46 · OPPENHOFFALLEE 74 · 5100 AACHEN

Die wesentlichen Investoren
in der Bundesrepublik Deutschland sind langjährige Kunden unseres Hauses. Seit 35 Jahren vermitteln wir mit großem Erfolg geeignete Objekte an Kapitalanleger, deren Entscheidungsträger uns persönlich bekannt sind.
Diese Kaufinteressenten
suchen bundesweit:
Geschäftshäuser, Bürohäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Wohnanlagen und Einkaufszentren
In Städten über 30.000 Einwohner und zu Kaufpreisen nicht unter 1,5 Mio. DM.
Bitte nehmen Sie mit unseren Herren Lang oder Scharf Kontakt auf. Wir arbeiten streng vertraulich und prüfen schnell.
WINTER — Beteiligungsunternehmen der Baden-Württembergischen Bank Aktiengesellschaft
Abteilung Groß- und Anlageobjekte
69 Heidelberg 1, Postf. 103940, Tel. 06221/15034/31

Pensionskasse
sucht Anlageobjekte in Ballungszentren im Bundesgebiet und Berlin:
Warenhäuser, Einkaufszentren, SB-Märkte, Lager- und Bürohäuser oder Grundstücke, die baureif sind und für die Mietvertragsangebote vorliegen.
Für eine Anlageentscheidung benötigen wir folgende Unterlagen:
Objektlichtbild
Lageplan
Mietverträge
Pläne und Berechnungen
Angebote erbitten wir unter D 14228 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

IMMOBILIEN RDM
Wohn-, Büro- oder Geschäftshaus
in bundesdeutscher Großstadt bis ca. 12 Mio. für Privatmann gesucht. Voraussetzung sind guter Zustand und langfristige Verträge mit solventen Mietern. Angebote erbittet:
WALTER SCHMITZ
Sernesplatz 23 - 4060 Viersen 1
Tel. 02162 - 31082

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.
ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31 / 8 00 10
– Anton-Heinen-Straße 59 –

Gewerbeobjekte
kaufen wir ständig. Bei langfristigen Mietverträgen mit Mietern einwandfreier Bonität zahlen wir bis zur 11fachen Jahresmiete.
Bonngrund GmbH
Bernhardstr. 23–25, 5300 Bonn 3
Tel. 02 28 / 44 00 21
Telex: 8 86 468 ait d
Telefax: 02 28 / 44 00 26

Heilpraktiker sucht
dringend Geschäftshaus, leerstehend oder vermietet in sehr guten Stadtlagen Nord- oder Westdeutschlands (1,5 Mio. DM Barkapital vorhanden).
plan-bau-celle GmbH
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Tel. 0 51 41 / 10 31

Renditeobjekte
laufend für Großanleger in guten Lauflagen bis 100 Mio. gesucht. Vertrauliche Abwicklung wird zugesagt. Wir bitten um Verfügungstellung kompletter Unterlagen, mit Mieterliste.
Immobilien Konert KG
8000 München 80, Wiener Platz
Telefon 0 89 / 4 48 22 80
5100 Aachen, Alexianergraben
Telefon 02 41 / 3 95 00

Private Vermögensgesellschaft sucht im gesamten Bundesgebiet in Städten ab 40 000 Einwohner
Geschäftshäuser
in 1a Lauflagen
Wohn-, Büro- und Geschäftshäuser
im City-Bereich
Abriß- bzw. Aufbaugrundstücke
Wir erbitten Ihren Anruf unter Telefon-Nr. 0 61 72 / 60 64 (Frau Marquardt) oder Übersendung entsprechender Unterlagen. Spezifizierte Maklerangebote sind erwünscht. Alle Angebote werden schnell und mit größter Diskretion bearbeitet.
H & L Bau- und Verwaltungs-Gesellschaft m.b.H.
– Vermögensgesellschaft –
Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg, Telefon 0 61 72 / 60 64

Anlegergruppe sucht
Renditeobjekt
in Fußgängerzone.
Zuschr. unt. W 14 595 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen

Privater Kapitalanleger
sucht solides Mehr-Fam.-Haus oder Wohnanlage in jeder Größenordnung sofort gegen bar im Raum Frankfurt bis Stuttgart. Kapitalnachweis durch Großbank. Makler od. privat.
Tel. 06 21 / 2 39 06 (7.30–17 Uhr).
Zuschr. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Sylt
Suche Einfamilienhaus oder Wohnung im Raume Kampen, Wenningstedt, Keitum, für Eigennutzung.
Zuschr. erb. u. P 14 567 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen Wohnanlagen
in Bayern/München, Stuttgart, Düsseldorf, Berlin und Hamburg.
CONTREST GmbH, Boppstr. 1
6500 Mainz
Tel. 0 61 31 / 67 90 84

Privat
suche ich in Großstadtlagen in
Süddeutschland
eine größere Wohnanlage ab 8 WE.
Tel. 0 51 21 / 8 48 00

Wohnanlage ab 60 WE
gesucht.
ROLAND Vermögensverwaltung
Kalenberger Graben 17
3200 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 3 70 12

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

ANGEBOTE

Nordfriesland: Liebhaberobjekt
Exklusives Landhaus
Ortskernlage, völlig eingegrünt, fachgerecht restauriert, 240 m² Wohnfläche, voll wärmegeschützt, Zentralheizg. auf Kachelofenbasis und Alt-Meißner Kachelofen. Fußbodenheizung in Bad mit Dusche, WC und Bidet sowie Gäste-WC; Schlafräume mit Holzfußböden, Sprossen-Kastenfenster (Holz), rust. Balkendecke, Obergeschoß für 3 Gästezimmer und 2. Bad vorbereitet, gr. Zier- und Nutzgarten mit altem Baumbestand, zu verkaufen. Verhandlungsbasis 900 000 DM.
Tel. So. 19–21 Uhr: 0 46 72 / 4 57, werktags 15–18 Uhr: 0 48 41 / 6 52 63

Pfälzer Wald
EFH mit Einliegerwohn., Bj. 80, 177–655 m², einm. ruhige Lage, kein Durchgangsverkehr, 2 Garagen, von Privat zu verk. Pr. VHS.
Zuschr. erb. unt. G 14 495 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

RENDITEOBJEKT HEIDELBERG-Stadtrand
12x 2- u. 3-Zi.-Wo. + Geschäftsräume und 3 Garagen, Wohn-/Nutzfl. ca. 1300 m², erweiterungsfähig, Lauflage, ca. 800 m² Grundst., Kaltmieten ca. 110 000,– p. a., steigerungsfähig, Bj. 58, guter Zustand, Aufteilung in WE mögl., für DM 1,9 Mio. zu verkaufen.
Immobilien-Dienst Müller
Burgstr. 63, 6900 Heidelberg
Tel. 0 62 21 – 4 37 00

Bremerhaven
Wohn- u. Geschäftshaus
10 WE u. 1 Gaststätte, 868 m² Nfl., Miete 68 000,- DM p. a. mögl. KP nur 420 000,- DM.
Bär und Jauch Immobilien
Tel. 07 11 / 60 60 52

BODENSEE
KONSTANZ-LITZELSTETTEN
Herrliche Wohnanlage in Seenähe mit nur neun Eigentumswohnungen.
1. Bauabschnitt mit 2 und 3 Zimmer von 44 bis 84 m² Wohnfläche. Ein ideales Ankerplätzchen – nicht nur für Ihre Segel-Jolle.
Informationen durch
wüstenrot
Hausbau Wüstenrot gGmbH
Hohenzollernstraße 12/14
7140 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/1 49-1

Bad Füssing, Ortsrand
1-Fam.-Haus, Bj. 79, erstkl. Ausstattung, DM 385 000,–.
Zuschr. unt. E 14 449 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bodensee/Meersburg. Großzüg. Terr.-Haus-Einheit, 158 m² + ca. 130 m² Terr./Garten, Alpen-/Seesicht, idealer Ruhesitz, v. Priv. Zuschr. erb. u. A 14 423 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Erstklassige Kapitalanlage – Süddeutschland
Nähe Schweiz, Stadtzentrumslage, hoher Wertzuwachs, verkaufen wir 2 Gebäude mit je 10 Wohnungen zum Preis von je DM 590 000,– das entspricht nur 1 200,– DM pro m². Guter Zustand, sehr gute Mieteinnahmen, kleine WE, Aufteilung in ETW möglich.
EHS Verwaltungsges., 7980 Ravensburg
Tel. 07 51 / 4 96 44 u. 29 77

Dr. Lübke
Geschäftsbereich Großimmobilien
Stuttgart 0711 61 99 61 Düsseldorf 0211 48 10 27 München 089 26 90 06
Siegen
Proj. Geschäftshaus in interessanter Stadtlage, Nutzfläche ca. 1660 m², 45 PKW-Stellplätze, ansprechende Gesamtkonzeption, erzielbare Miete 425 000,– DM p. a.
DM 6 100 000,–
Dr. Lübke GmbH Immobilien RDM Reinsburgstraße 8 7000 Stuttgart 1

Norddeutschland/Renditeobjekt von Privat
In einer Stadt mit 30 000 Einw. befindet sich das Geschäftshaus am Anfang einer in naher Zukunft entstehenden Fußgängerzone. Die excellente Lage, verbunden mit einer gepflegten Bausubstanz, lassen das ausschließlich gewerblich vermietete Objekt (Behörde, Verkaufsläden u. Büros) zu einem attraktiven Renditeträger werden. Nettomieteinnahme z. Z. DM 200 Tsd., steigerungsfähig in kürzester Zeit auf 260 Tsd. p. a. durch Mieterhöhungen von auslaufenden Verträgen. Kaufpreisforderung 3,5 Mill.
Kontaktaufnahme unt. L 14 608 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Die Super-Kapitalanlage
Repräsentatives Stadthotel mit Luxusausstattung in der berühmten Leopoldstraße im Herzen München-Schwabings. Mit 120 Betten, 2 gastronomischen Bereichen und integrierten Läden sowie 40 Tg-Stellplätzen. Komplette Erstellung bis Ende 86. Mindest-Netto-Rendite 5,5%, enorme Steuervorteile (MwSt.-Opt. etc.) Gesamtvolumen DM 16,5 Mio.
Planungsbüro Ohlwein, Neherstraße 5,
8000 München 80, Telefon 0 89 / 4 70 20 79

Seeufer
Konstanz/Bodensee
ca. 7000 m² Grdst., direkter Seezug., Wohnhaus m. Hallenschwimmbad.
DM 1,9 Mio.
P. Naumann RDM
Immobilienwirt (Dipl. VWA)
Jakobstr. 60, 7750 Konstanz
Telefon (0 75 31) 3 12 42

Exkl. Reetd.-Hs. nördl. HH, Wohn- u. Eßr. ca. 80 m², Kam., ca. 250 m² Wfl., Ölhzg., gepfl. Grdst. 1900 m², alter Baumbest., Gemüse-/Obstgart., 340 000,–. KÖRTER, Makler, 0 40 / 48 42 57

Ostfriesland/Nähe Nordsee
Bauernhaus in ruhiger Lage am Waldrand von Priv. zu verkaufen, KP DM 175 000,–.
Tel. 0 44 09 / 14 02

Geschäftshaus - Fußgängerzone
Großstadt NRW (Fertigstellung 1973)
- 10-Jahres-Mietvertrag (solv. Mieter)
- Kaufpreis 10 Mio. DM (= 13fach)

Anfragen erbeten unter Nr. 114 an Görgen-Werbeagentur, Richard-Wagner-Str. 72, 4300 Essen 1

Für Investoren: seltene Gelegenheit
Hamburger Innenstadt
Altes Hamburger Bürohaus mit ca. 5600 m² Nfl., Grdst. 2100 m², langjähr. Büro- u. Ladenmieter, modernisierungsfähig, sehr günstige Durchschnittsmiete.
ME p. a. DM 600 000,–, Ford. DM 7,5 Mio.
Alleinverkauf
VHH *Hugo Kämmerer jr.* RDM
2000 Hamburg 36, Jungfernstieg 34, Telefon 36 78 47

Dr. Lübke
Geschäftsbereich Großimmobilien
Stuttgart 0711 61 99 61 Düsseldorf 0211 48 10 27 München 089 26 90 06
Koblenz
Citylage, Wohn- und Geschäftshaus in interessanter Innenstadtlage, Bauj. 82, beste Ausstattung, ausgez. Mieter, Wohn-/Nutzfläche ca. 1040 m².
DM 3 300 000,–
Dr. Lübke GmbH Immobilien RDM Reinsburgstraße 8 7000 Stuttgart 1

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Dr. Lübke
Geschäftsbereich Großimmobilien
Stuttgart 07 11 / 6 19 96 1 Düsseldorf 02 11 / 48 40 27 München 0 89 / 26 90 06

Duisburg-Meiderich
Wohnanlage mit 144 WE, 62 Garagen, ca. 11 270 m² Wfl., Bauj. 1970, guter Zustand, ME 827 750,– DM p.a.
DM 8 965 000,–
Dr. Lübke GmbH Immobilien RDM Reinsburgstraße 8 7000 Stuttgart 1

Höchste St.-Vort. erzielen Sie beim Ausbau v. histor. Geb.!
1. Schlösser: Nähe Kassel, 2x Raum Allgäu, Schloßwhg. Nähe BB, zw. Ulm u. Bodensee. Mühle i. Kraichgau, romant. Villenwhg., Überlingen m. Seeblick.
2. Amsterdam, Renditehäuser m. tlw. über 10% Rendite.
3. Immobilien in Kanada (Alt-Montreal) Wohnungs- und Gemeindeeigentum m. kompl. Servicepaket.
4. Burganlage in Spanien. Nähe Malaga, Meerblick, 650 m² Wfl., ausgebaut, 25 000 m² Gr. VB DM 950 000,- zzgl. 3% Prov.
Röver & Partner, Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung
Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6, Tel. 0 74 59 / 26 91

Wohnen am Rhein
Nähe Bonn, ruhiger Seitenarm, Siebengebirgs-Panorama unverbaubar, Bj. 81, Bestausstattung, 150 m², VB DM 570 000,– provisionsfrei.
Tel. 0 22 28 / 72 32 od. 02 28 / 63 74 88

Liebhaberobjekt wie aus dem Bilderbuch
Einfamilienhaus mit neuem Anbau, Grundstücksgröße ca. 2 000 m² mit Fischteichen, frischer Quellzulauf, im wahrsten Sinne des Wortes ein Paradies, gelegen am Fuße des Westerwaldes und 60 000 m² unbebaute Grundstücke, zum Teil Wiesenland, zum Teil Mischwald, zum Teil an Talsperren gelegen, wegen Sterbefall zu verkaufen, Übernahme kann sofort erfolgen. Kann evtl. auch getrennt verkauft werden.
Zuschr. erb. u. K 14 607 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Insel Föhr
Grdst. 80 000,–, Whg. ab 138 000,–, Friesenhs. ab 200 000,– HANSA, Tel. 046 81 88 77 oder 040 51 77 75 VDM

Mainz, Ia Lage
Wohn- und Geschäftshaus, 18 WE + 1 Geschäftslokal, insgesamt 1371 m² Wohn- und Nutzfläche. Bj. 1960, geeignet als Anlageobjekt oder für Aufteiler, günstig vom Eigentümer zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. P 14523 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bonn
in Ia Lage (Fußgängerz.), 2 wertv. Geschäftshäuser, f. 8,5 Mio. DM (auch einzeln) zu verk.
Zuschr. erb. u. U 14527 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Grundstück 1 590 m²
m. kl. Haus in Rade, Nähe Oberalster, Hamburger Stadtrand, an solventen Käufer.
Ang. unt. F 14 516 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanlage
direkt vom Eigentümer
Mehrere Mietobjekte in Frankfurt und näherer Umgebung von DM 520 000,- bis DM 2,6 Mio. zu verkaufen.
Tel. 0 61 08 / 62 96
Gewerblich – Hausverwaltung

Nordsee – Insel
Auf einer ostfries. Insel von Privat zu verkaufen: 1 größeres, an bester Lage geleg., kompl. einger.
Pensions-/Wohnhaus
Das Objekt beinhaltet mehrere Appartem., FeWos, sowie Einzel- u. Doppelzimmer, bis max. 35 Pers. Bestens geeignet als Kapitalanlage. Preis VB.
Zuschr. erb. u. L 14432 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Paderborn
Einfamilienhaus mit sep. Praxis-/Büroräumen, 160/60 m², zuzüglich Nutzfl., 800 m² Grundstück, Innenstadtlage zu verkaufen.
Tel. 05 51 / 6 51 89

BODENSEE
Fachwerkhaus, Neubau, 5 Zi., 125 m² Wfl., Ortsrandlage, DM 350 000,–.
Tel.: 0 75 51 / 6 17 00 (abends).

Dr. Lübke
Geschäftsbereich Großimmobilien
Stuttgart 07 11 / 6 19 96 1 Düsseldorf 02 11 / 48 40 27 München 0 89 / 26 90 06

Düsseldorf
Wohn- u. Geschäftshaus in sehr gt. Lauflage. 2 Ladeneinheiten, ca. 325 m², 15 Wohneinheiten, ca. 1163 m², gt. Zust., moderne Schaufensteranlage. 1982/83 vollst. saniert/modernisiert.
DM 3 200 000,–
Dr. Lübke GmbH Immobilien RDM Reinsburgstraße 8 7000 Stuttgart 1

Repräsentatives Haus
Grenze Dorsten/Kirchhellen, für Natur- u. Tierliebhaber, inmitten eines ca. 15 000 m² gr. Grdst., m. altem Baumbest., ca. 280 m² Wfl., gr. Kamin, Dopp.-Garage, Stallgebäude f. Pferde, Hunde, Katzenhaus, Kleintierstall, liebevoll angelegt. Außenanlagen m. Teich, Gemüse- u. Obstgarten, gr. Terr., Pferdekoppel, gegen Meistgebot zu verk.
Telefon 0 20 45 / 23 39

Residenz am Meer
Hohe Steuervorteile in denkmalsgeschützter Wohnanlage gem. § 82 i u. k. EStDV. Eigentumswohnungen in Jugendstilgebäude in einmaliger Citylage an der Nordsee. Alles, was Wilhelmshaven mit seiner maritimen Atmosphäre schön macht, direkt vor der Tür: Nordsee, Segelhafen, Verkehrsmittel, Park, Spazierwege, Einkaufszone. Eine bessere Lage werden Sie zu diesem Preis nicht finden.
GRUVEG Immobilien
Tel. 0 44 21 / 4 34 50

Hochsauerland-Diemelsee
Komf.-Wohnh. in Marsberg, 2. Whg. berufl. geeignet, ruh. Südhanglage, unverbaub. Rundblick auf Stadt und Berge, steuerl. 2-Fam.-Haus. 280 m² Wo.-Fl., 50 m² überd. Terr., 110 m² Nutzfl., Garage, 14 km z. A 44, frei 6/85, zu verkaufen.
Zuschr. u. V 14 594 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Hamburg
Geschäftshaus (Altbau)
Hafen- u. Citynähe. Nutzfl. ca. 9000 m², Fernhzg., freie Lieferung Anfang 1986, Ford. 14 Mio.
Johann Schneider
Börsenbrücke 2a
2 Hamburg 11
Tel. 0 40 / 36 58 54
RDM

HERBERT ULONSKA
· Immobilien ·
HAMBURG
beste Stadtlage
Bj. 82, 5 Geschosse, 150 Gar., Sportanlagen, Büros, Läden, Fahrst., langjähr. vermietet (Index), netto kalt DM 818 000,- p. a., Kaufpr. DM 8,2 Mio.
Tel. 040/27 50 81 RDM

Top-Aufteilungsobjekt
in erstklassiger Wohnlage von Hagen mit herrlicher Fernsicht, 54 Wohnungen mit Balkon, gelungene Raumaufteilung, neue Kunststoffenster, Öl-ZH, sehr gepflegter Zustand, aufgeteilt, sofort verkaufsfertig, 3000 m² Wohnfläche, 24 Garagen, Kaufpreis 3,9 Mio. + 3,42% (pro m² 1220,– DM).
Fachvermittlung für Immobilien
Tel. 06 21 / 2 39 04–05

Osn., Ia Rendite-Objekt, Bj. 84, Wfl. 1158 m², 35 Einst.-Pl., Kaltm. 185 500,– p. a., staatl. garant. 10-Jahr.-Mietvertr. Immobilien Rehde, Schwedenstr. 2, 4500 Osnabrück, Tel. 05 41 / 3 28 88

Fachleute bauen das WOLFF & MÜLLER-Haus

TOP-Lage am Bodensee
Friedrichshafen-Fischbach
das „2"-Einfamilienhaus, ca. 50 m vom Bodensee entfernt, mit unverbauberer Sicht. Voll unterkellert, Wfl. ca. 124 m², Grundstücksanteil 320 m² (Ges.-Grundstück 640 m²), schlüsselfertiger Festpreis für Holzverbund oder Mauerwerk
DM 419 400,-
WOLFF & MÜLLER
Info-Büro
Fa. PITRELLA
7987 Weingarten, Am Stadtgarten 3
Tel. 07 51 / 4 50 57

BONN
Argelander Straße 160
repräsentative Altbauvilla, Bj. 1911, erstklassiger Zustand, 3 Wohnungen, Wohnfläche ca. 240 m², ruhige Anliegerstr., zu verkaufen. Maklerfrei, VB DM 750 000,-.
Tel. 02 28 / 21 12 09

Bodenseenähe
12 km bis Meersburg/Überlingen.
1. Komfortables Zweifamilienhaus, Neubau, 839 m² Grund, 235 m² Wohnfläche u. 65 m² ausbaufähiges Dachgeschoß. Doppelgarage, angelegter Garten, 545 000,- DM.
2. Verklinkerter Walmdachbungalow, Baujahr 78, in zwei Ebenen, 285 m² Wohnfläche, Doppelgarage, parkähnlicher Garten auf 1550 m² Grund, 695 000,- DM.
Telefon 00 41 / 85 / 7 59 17

Bodensee
repräsentatives, herrschaftliches Anwesen, Konstanz
allerbeste Wohnlage, sehr ruhig, nicht einsehbares Grundstück. Ein Haus, das den höchsten Anforderungen entspricht. 11 Zi., 337 m² Wfl., 1161 m² Parkgrdstck., Doppelgarage. Die Villa ist nach Vereinbarung beziehbar. VP DM 1,96 Mio. – 5 SA 9003
Immobilien Winter
7750 Konstanz, Zähringer Platz 2
Tel. 0 75 31 / 6 50 31 / 32

Norddeutschland
Wohn- u. Geschäftshaus
12 WE u. 2 Gaststätten, 1529 m² Gesamtfl., Netto-Miete DM 98 000,–, p. a. KP DM 860 000,–.
Bär u. Jauch Immobilien
Tel. 07 11 / 60 00 52

Ratingen b. Düsseldorf
Reiheneckhaus, 130/350 m², zzgl. ausbaufäh. Dachgeschoß, Wohnkeller m. Sauna, Nebenräume, Garage, Ziergarten etc., v. Priv. zu verk. VB.
Ab Mo. Tel. 0 21 05 / 57 94

Süddeutschland
(Weil a. Rh.), freist. Einfamilienhaus (Altbau), Wohnfl. ca. 260 m², 8 Zimmer, Grundst. 1087 m², schöne unverbaubare Hanglage, DM 400 000,– (VB) zu verkaufen. Geschätzter Sachwert DM 526 700,–.
Roßhart Immobilien GmbH
7858 Weil am Rhein
Rathausplatz 5, Tel. 0 76 21 / 7 87 20

SYLT!
Proj. Wohnanlage, 16 RH, je 88 m², kein Ferienobjekt, ges. 3,8 Mio. = 2700,-/m² WF, auch geteilt je 950 TDM (4 RH) mögl. AfA 140 TDM, Festmiete 224 TDM, Top-Anlage u. Rendite f. Schnellentschlossene. Tel. 0 23 31 / 33 50 86 / 4 53 55 Sa. + So.
H. Adrian – Immob.-Kaufm.
58 Hagen

Sylt/Westerland
Ruhige Top-Lage, Doppelhaushälfte, sehr gepfl. Zustand, 6 Zi., 135 m² Wfl., Gartengrdst. 400 m², v. Priv. o. Makler. DM 650 000,-.
Tel. 0 40 / 4 01 39 63
od. 0 46 51 / 2 14 68

Traumlage
exkl. ausgest. Bungalow m. Einliegerwohng., Bj. 80 (Nähe Laacher See, 5 Min. zur A 61), ca. 1000 m² Areal, unverbaub., in wunderschöner sonniger Lage, alles Fußbodenhzg., off. Kamin, Bleiverglasung, Holzdecken, berufsbedingt für DM 470 000,– von Privat zu verkaufen.
Tel. Mo.–Sa. 02 11 / 36 90 21 App. 24, So. 0 26 52 / 48 31

Wallgau/Obb., DHH, Erstbezug, 190 m² Wfl., Gebirgsblick, exkl. Ausstattung, KP 890 000,– DM.
Oberursel/Taunus, ETW in gepfl. Wohnanlage mit Sauna, Fitneßraum, Bar, 3 Zi., 94 m², 320 000,– DM.
Murnau, ETW, hervorr. Lage, unverb. Blick, Mietgarantie, von 95 u. 107 m², KP ab 498 000,– DM.
Österreich, Nähe Innsbruck, sehr schön gelegene ETWs, 3 Zi., KDB, 115 ², 250 000,– DM, 3 Zi., KDB, 140 m², 290 000,– DM.
Salzburg, Residenz in hervorr. gepfl. Parkanlage, 6 Schlafzi., Wohnzi., Bäder, Kü., Schwimmbad, voll möbl., KP 2,5 Mill.
I. F. B. Immob. Feller
Tel. 0 88 41 / 4 01 98
Die Adresse
für gepflegte Immobilien

Wohnhaus in Westerland
zentr., ruhige Lage, 4 Wohneinheiten, Verhdl.-Basis 780 000,– DM.
Postfach 15 61, 2280 Westerland

Ende 78iger repräs. Luxus-Landhaus im Alstertal. Geeign. f. Arztpraxen, Anwaltsbüro, Agenturen, Konsulate etc., m. gr. Parkplatz, Grdstck. ca. 1500 m², ideale Verkehrslage, v. Priv. an Priv., VB DM 949 000,–.
Zuschriften unter V 14 572 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nähe Hosscheid, Nordluxemburg, 15 km von deutscher Grenze. Bauernhaus in absoluter Alleinlage im Wald, Bachlauf, 1450 m² Areal, Strom, Telefon u. Wasserversorgung vorhanden. 5 Zi., ausbaufähiges Nebengebäude, Preis DM 98 000,– einschl. aller Kosten (Privatverkauf). Tel. 02 21 / 23 33 48 oder 00 352 98 109

Objekt:
Mehrfamilienhaus
Lage: Universitätsstadt Marburg/Stadtallendorf, WE 6, Wfl.: 383 m², ME: 5,– DM/m² Preis 460 000,– DM inkl. aller Kosten. EK 10%.
ROLAND
Vermögensverwaltung
Kalenberger Graben 17
3200 Hildesheim, Tel. 05121/37012

Interessantes Anlageobjekt
München 82, nur 3,5 Mio., zur Eigennutzung oder Vermietung.
LORENZ, Immobilien-Makler,
6364 Florstadt 1, Tel. 06035-5620

Repräsentatives
Einfamilien-Walmdachhaus in Travemünde
Toplage
7 Zi., 192 m² Wfl., 1339 m² Eigenland, Teilkeller, Bj. 1975, Preisidee DM 950 000,– VHB.
GERSTMANN IMMOBILIEN
H. GERSTMANN
Travemünder Allee 30,
24 Lübeck, Tel. 04 51 / 3 49 94–5

Gelsenkirchen-Horst
Am Marktpl., 10-Familien-Haus, Bj. 1954, 520 m² Wfl., Zentralhzg., Thermopane-Fenst., farb. Bäder, sehr gepfl. Zustand, VKP 575 000,- DM, priv.
Tel. 0 21 02 / 3 47 25

Kampen - Rarität
Kl. exkl. Teilhs. am Naturschutzgebiet m. Wattblick, Südlage. Preis auf Anfrage.
Tel. 0 40 / 6 03 89 25

Renditeobjekt
Z. 10fachen-Jahresnettomiete verk. ich privat mein ca. 1000 m² gr. Mieths., 14 WE + 2 Gewerbeeinh. in Berlin 36, Tel. 0 46 51 / 78 77 zur Geschäftszeit Frau Clausing

Ferien und Freizeit im eigenen Heim
Preiswerte Ferienhäuser im Sauerland.
Info:
Tel. 0 28 52 / 36 63

Nähe Dortmund
20 km ostwärts, modern gestaltete EFH, Bj. 80, 183 m² Wfl., off. Kamin, Sauna, Innentreppe u. Balustrade, 2 Garagen, 900 m² Grund. DM 650 000,-.
Immobilien JOACHIM HEIBER RDM
Am Tiggesgraben 9, 4750 Unna
Tel. 0 23 03 / 1 32 60

Direkt vom Eigentümer
Gäste-Wohnhaus im Kurort Bad Ems aus Altersgründen zu verk., vollständ. einger., 15 Betten, Privatwhg., Waldnähe, Areal 480 m², Preis VB.
Tel. 0 26 03 / 21 52

Denzlingen
Zwischen Emmendingen u. Freiburg Bungalow, 211 m² Wohn-/Nutzfl., 400 m² Grdstck., sehr geschmackv. angelegter Garten, Komfort-Ausstatt., TG, evtl. vollmöbl., f. DM 555 000,– zu verk.
Ernst Immobilien
Malteser-Orden-Str. 21a
78 Freiburg, Tel. 07 61 / 47 23 53

Duisburg-Mündelheim
12-Familien-Wohnhaus, 4 Garagen, Bj. 1972, Wfl. 823 m², f. 1,3 Mio. maklerfrei zu verk.
Tel. 02 03 / 70 00 00

Ein Mehrfamilienhaus
Nähe Universitätsstadt Marburg, zum Preise eines Reihenhauses und gesicherte Mieteinnahmen von rd. 20 000,– DM. Bitte Prospekt anfordern.
ROLAND Vermögensverwaltung,
Kalenberger Graben 17, 3200 Hildesheim, Tel. 0 51 21 / 3 70 12

Ferienhaus Harlesiel/Nordsee
DHH, Bj. 1978, komf. Ausst., off. Kamin, 3 ZKB, Einb.-Küche, Gäste-WC, 2 Abst.-Räume, Terr., Garage, herrl. Lage Nähe Yachthafen, zu verk. VP DM 280 000,–.
Tel. 0 62 02 / 1 21 12 o. 0 63 53 / 89 64

Interess. Rendite-Objekte:
Lahn-Metropole: DM 18,5 Mio.
Hannover: DM 19,5 Mio.
LORENZ, Immobilien-Makler
6364 Florstadt 1, T. 0 60 35/56 20

Kapitalanlage:
HH-Farmsen, 36 ETW (Wohnparkanlage) mit 21 Gar., Bestzustand, von Privat.
Preis: 8,2 Mill. DM.
H. Inselmann, Schulstr. 27
3043 Schneverdingen

Kft. 3-Familien-Klinkerhaus
hervorragende Ausstattung, 420 m² Wohnfläche, 1600 m² Grundstück, 25 km östl. Hamburg, Nähe BAB Berlin, DM 895 000,–, von Privat.
Zuschriften unter V 14 484 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Von Privat
Mieths., HH-50, ruhige Wohnstr., vollk. modernis., Nettomiete u. NK DM 104 284,44, Preis DM 1,2 Mio. VB.
Zuschr. erb. u. M 14 411 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Landhaus am Bodensee
mit Seezugang, von Privat zu verkaufen. Ca. 1700 m² Grundstück mit altem Baumbestand, ca. 177 m² Wohnfläche, große Terrasse, 2 Bäder, 2 WC, 2 Garagen mit zusätzlichem Zimmer.
Das Grundstück kann auch größer abgegeben werden.
Preis: DM 985 000,–.
Schriftliche Angebote unter R 14612 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Mehrfamilienhaus in norddt. Stadt
9 WE, Nettomiete DM 29 300,- p. a. KP DM 220 000,- + Leibrente.
Bär u. Jauch Immobilien
Tel. 07 11 / 60 00 52

Nordseeküste (Jeverland)
Einfam.-Hs., 165 m² WNF, Einzellage, Strandnähe, KP 245 000,- DM. Eigt.-Whng. (Sielhafenort), 30 m² Wfl., KP m. Inv. 78 000,- DM. Renov.-bed. Bauernhaus m. gr. Grdst., KP 108 000,- DM.
Aukt. R. Albers (RDM)
Pf. 1 43, 2942 Jever (Oldbg.)
Tel. 0 44 61 / 23 54

Obermarschacht
25 Min. bis HH-City, lux. 1-Fam.-Haus m. Einl.-Whg., Bj. 78, EG 107 m², OG 87 m², hölzerne Einb.-Küchen, Vollkell. m. Bar, Billard, Solarium u. Sauna, 744 m² Grdst. m. Gartenhs. u. Carport f. 2 Pkw, KP DM 398 000,- v. Priv.
Tel. 0 40 / 7 24 83 83 od. 0 41 76 / 83 72

Hamburg-Pinneberg, großzüg. 2-Fam.-Haus f. geh. Anspr., 1500 m² Grdst., 350 m² Wohn-/Nfl., Schw'bad, Sauna etc., DM 1,2 Mio.
Immobilien, 0 40 / 2 20 89 49

Nordseebad Norddeich
Deichnähe, Reiheneigenheim, Bj. 85, Massivbauweise, Wohn-/Nutzfl. 78 m², 155 000,– DM einschl. MwSt., keine Maklergebühr.
Tel. 0 44 51 / 64 77

Krefeld
Einfam.-Haus m. Einliegerwhg., Wfl. 380 m², Grdstck. ca. 4000 m², DM 1,2 Mio. Tel. 0 21 51 / 73 53 88

Ostwestf. Badestadt
Exkl. 1-Fa.-Wohn-Hs.
Südhangl., Bj. 76–77, m. Schwimmb., Sauna, Partyr., 2 off. Kamine, viel Vertäfl., Wfl. 300 m², Grundst. 1875 m², Doppelgar. Priv. z. verk. DM 900 000,-.
Zuschr. erb. u. E 14 427 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

9,25fache Jahresmiete
hohe Rendite, Vollfinanz. bei entspr. Solv., Wohn-/Geschäftshs. N/W, Supermarkt, Drogerie, Post, Mietwhg., Garagenhof, ME 188 320 p. a., KP 1,75 Mill. + 3,42% Prov.
Heym + Mikus Immobilien GbR
Tel. 0 23 25 / 5 14 44 u. 45

Dithmarschen / Nordfriesland
Ruhig gel. Landhäuser, Resthöfe u. Ländereien, Reetdachhäuser, Ein- u. Mehrfam.-Hs., Eigentumswohnungen, Prs.: 80 000 bis 700 000 DM
P. Paulsen, Dipl.-Ing. Immob.
2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

Dahme/Ostsee
Neues Ferienhaus mit eigen. Strand u. alt. Baumbest., Areal 1400 m², Wfl. ca. 80 m², Wozi. m. Kamin u. Seeblick, Bad, 2 Schlafzi., kpl. Einb.-Küche, Tel., E.-Hzg., Ost- u. Süd-West-Terrasse, gr. Garage m. Wirtschaftsraum. DM 495 000,–, auf Wunsch mit exkl. neuer Einrichtung.
Tel. 0 53 26 / 12 12 od. 0 43 64 / 86 03

GEWERBLICHE RÄUME

GESUCHE

WIR SUCHEN LADEN-LOKALE
IN BESTEN CITY-VERKAUFSLAGEN

Wir sind
- das größte fischwirtschaftliche Unternehmen Europas mit modernen, ansprechenden Konzeptionen:
  - über 200 Fisch-Feinkost-Geschäfte
  - über 150 Fischrestaurants

Wir suchen
- Ladenlokale für Restaurants oder Fisch-Feinkost-Geschäfte
- in besten City-Verkaufslagen – in Städten über 50.000 Einwohner
- Mindestgröße 150 qm (inkl. Nebenräume)
- Übernahme auch wesentlich größerer Objekte
- Frontbreite ab etwa 5 m

Wir bieten
- die Sicherheit eines großen und im Markt erfolgreichen Unternehmens
- langfristige Verträge mit attraktiven, wertgesicherten Mieten
- Wertsteigerung Ihres Eigentums durch unsere hohen Investitionen
- angenehmen Kundenkreis in hochwertig gestalteten und technisch modern ausgestatteten Verkaufs- und Gasträumen

So erreichen Sie uns:
- Rufen Sie uns an, wenn Sie uns ein Objekt anbieten oder vermitteln können!
- Wir garantieren volle Vertraulichkeit!
- Vermittlungen und Hinweise, die zu Vertragsabschlüssen führen, werden selbstverständlich honoriert!

Sprechen sie mit
Herrn Bönig
Hauptverwaltung NORDSEE
Deutsche Hochseefischerei GmbH
Klußmannstraße 3
2850 Bremerhaven 1
Tel.: 0471/1 34 69

NORDSEE Restaurant NORDSEE Fisch-Feinkost

Wenn Sie es eilig haben,
können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber
8 579 104 aufgeben.

1 Std. Colorentwicklung inkl. Bilder
für Ihre Kunden. Vertriebsorg. su. Einmiete in EKZ, Verbrauchermarkt, Warenhaus, ca. 20 m².
Zuschrift an: „One hour" Bildvertrieb G. Winter, Ringstr. 33, 7820 Titisee/Neustadt, Tel. 0 76 51 / 74 75.

Wir suchen bundesweit für Filialunternehmen
zu mieten oder zu kaufen
Ladenlokale und Geschäftshäuser
in Fußgängerzonen
ROSSIG + PARTNER
MANAGEMENT AG · ESSEN
4300 Essen 1, Frankenstr. 143 - 145
Tel 0201/472092
Makler-Abtlg.

ANGEBOTE

Düsseldorf
In hervorragender Lage nahe dem neuen Regierungsviertel vermieten wir privat gut ausgestattete Büroflächen von 175 m² bis 1500 m² zu günstigen Konditionen. Langfristiger Vertrag und zusätzliche Anmietung von Parkplätzen möglich.
Anfragen unt. Tel. 0211/3015240

Praxisräume
Hitzacker/Elbe
staatl. anerk. Luftkurort
Ia Lage, Am Markt, Neubau, von Privat zu vermieten. Gratisprospekt: Peter Schneeberg, Am Weinberg 3, 3139 Hitzacker/Elbe
Tel. 0 58 62 / 80 88

Köln-Kalscheuren Lagerhalle
3400 m² Nutzfläche, mit Gleisanschluß, auf DB-Gelände, zweigeschossig, 4,5 m Geschoßhöhe, Rampenhöhe, langfristig zu verpachten oder zu verkaufen. Keine Vermittlungsprovision.
Zuschriften senden Sie bitte unter P 14 303 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufs-/Produktionsräume
(540 m²), für alle Gewerbe zugelassen. Schaufensterfront ca. 50 m, in Essen, Helenenstr. 68, zu vermieten; nach neuzeitlichen Erkenntnissen hergerichtet (WC, Heizung usw.); kann auch geteilt werden. Mietpreis: VS. Angrenzende Lagerhalle (200 m²), WC, Heizung usw. in neuester Ausstattung vorhanden. Mietpreis DM 6,50 netto je m². Die Räume können auch gesamt angemietet werden.
Vermietung durch Eigentümer. Kontaktaufnahme unter Tel. 02 01 / 70 10 85, Mo.–Fr. 8.00–16.00 Uhr (Fr. Höppner oder Herr Moors). Besichtigung nach tel. Terminabsprache.

Provisionsfreie Vermietung – direkt vom Vermieter
EINKAUFSZENTRUM
Eduard-Schlömann-Str. 45–60
Ladeneinheiten
von 50 bis 1500 m², je nach Branchenbedarf, mit Nebenräumen und ausreichenden Parkplätzen, sowie Praxen und Büros.
Teilweise ab sofort provisionsfrei zu vermieten.
Vermietungsberatung: im Objekt freitags von 15 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr.
„Flora" RDM – Immobilien u. Verw. GmbH
Stolpmünder Str. 15, 5300 Bonn 1
Tel. 02 28 / 66 30 88 oder Beratungsbüro 02 11 / 6 79 09 99
Bes. tel. Vereinbarung 02 21 / 15 32 96

Apothekenladenlokal
Herten, Fußgängerzone, zu vermieten, mehrere Ärzte vorhanden, günstige Miete.
Anfragen schriftl.: Erlo-Einrichtungen-Handels- und Dienstleistungen GmbH & Co. KG, Postfach 13 60, 5810 Witten.

Ladenlokal
an Hauptgeschäftsstraße in 3450 Holzminden, EG ca. 260 m², OG ca. 120 m², zu vermieten.
Angebote unter G 14 473 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ladenlokal, 35 m²
in Ia Lage, Fußgängerzone Dortmund, zum 1. 7. 85 zu verm.
Tel. 02 31 / 57 48 12

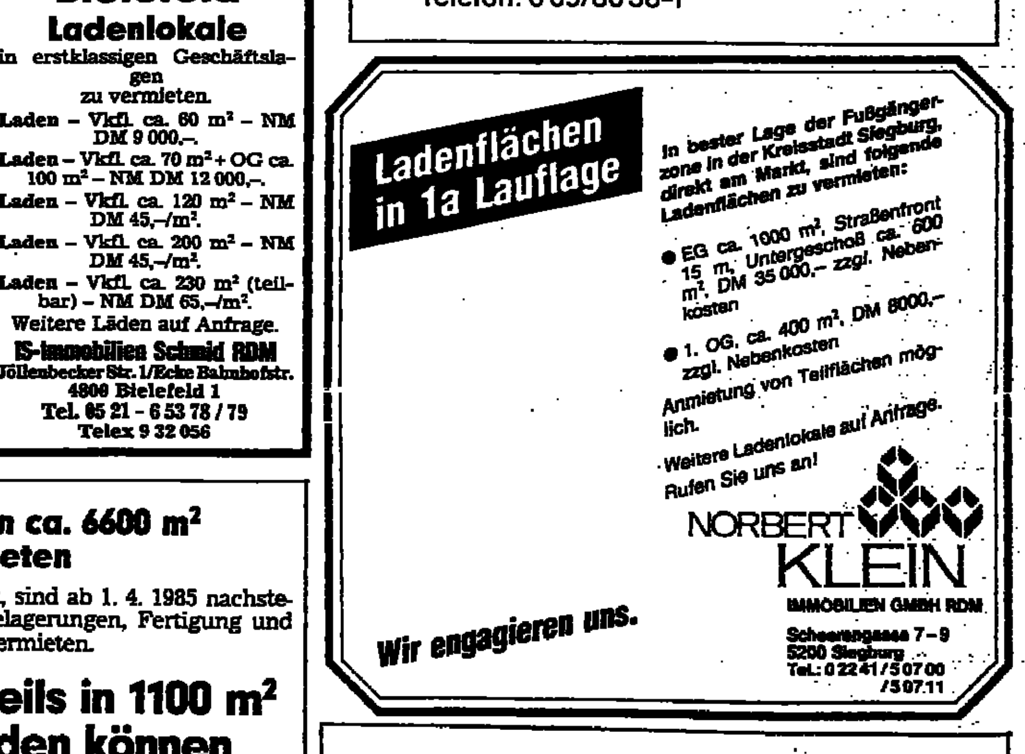
SYLT-immobilien
W. REHM GMBH
2280 Westerland
Wilhelmstr. 3/1
Ruf 04651/5005 RDM
WESTERLAND/SYLT
Ladenlokale
Kurzentrum – 43 m² – DM 3 000,– p.m.nt.
Strandstraße – 50 m² – DM 2 500,– p.m.nt.
Elisabethstraße – 60 m² – DM 3 600,– p.m.nt.
Der Makler Ihres Vertrauens

Bielefeld
Ladenlokale
in erstklassigen Geschäftslagen zu vermieten.
Laden – Vkfl. ca. 60 m² – NM DM 9 000,–.
Laden – Vkfl. ca. 70 m² + OG ca. 100 m² – NM DM 12 000,–.
Laden – Vkfl. ca. 120 m² – NM DM 45,–/m².
Laden – Vkfl. ca. 200 m² – NM DM 45,–/m².
Laden – Vkfl. ca. 230 m² (teilbar) – NM DM 65,–/m².
Weitere Läden auf Anfrage.
IS-Immobilien Schmid RDM
Jöllenbecker Str. 1/Ecke Bahnhofstr.
4800 Bielefeld 1
Tel. 05 21 - 6 53 78 / 79
Telex 9 32 056

Lagerflächen von ca. 6600 m² zu vermieten
In Gelsenkirchen, Industriegebiet, sind ab 1. 4. 1985 nachstehende Lagerflächen für Industrielagerungen, Fertigung und Umschlag zu vermieten.
3300 m², die jeweils in 1100 m² aufgeteilt werden können
3300 m² nicht teilbar
Das Objekt liegt in verkehrsgünstiger Lage, ca. 2 km zur BAB und Emscher-Schnellweg, Entfernung zum Stadthafen ca. 0,5 km. Es handelt sich um ein Industriegebiet ohne Einschränkungen.
Angebote erbeten an:
K. H. Ingenhaag
Eschfeldstr. 8, 4650 Gelsenkirchen, Tel. 02 09 / 59 23 70

Büroetagen in Frankfurt/Offenbach
- Neubau, 12 Vollgeschosse
- Davon ab sofort zu vermieten:
  EG: ca. 549 qm
  1.–7. OG: je ca. 550 qm
- Mietpreis DM 17,– pro qm
- Ausreichend PKW-Stellplätze
- Beste Verkehrsanbindung an Autobahnnetz rund um Frankfurt
- Interessenten wenden sich bitte an

WIFAG-BANK GmbH
Herrnrainweg 5
6050 Offenbach am Main
Telefon: 0 69/80 58-1



Apothekenräume in Ärztehaus
im Zentrum einer niederrheinischen Kleinstadt zu vermieten. Zahnarzt, praktischer Arzt (gleichzeitig Narkosearzt), Chirurg, Augenarzt und Neurologe im Hause (mit einem anderen Arzt wird zwecks Vermietung noch verhandelt). HNO, Frauenarzt, praktischer Arzt und Hautarzt sind direkt im gegenüberliegenden zweiten Ärztehaus.
Anfragen unter U 14 505 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GEWERBLICHE RÄUME

Einkaufs-Center Köln City
Ladenlokal zu vermieten
Telefon 02 21 — 23 51 41

Ladenlokal, ca. 410 m²
Gelsenkirchen-Horst
beste Lage, auch geteilt, von Privat zu vermieten.
Zuschriften unter V 14 528 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Hamburg-Reinbek
Autobahnanschluß 500 m
8000 m² Grdst., 3200 m² Halle, 800 m² Büro, Neubau-Standard, Mietvorstell.: Halle DM 6,–/m² ex.; Büro DM 9,–/m² ex. Im Alleinauftr.:
LUTZ W. BEYER
INDUSTRIE-IMMOBILIEN G.M.B.H.
SIERICHSTR. 48, 2 HAMBURG 60
271 33 46

Ladenlokal
Nähe Hamb., 500 m², beste Lage, Fußgängerzone, zu vermieten. Zuschr. u. F 14428 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäft
65 m², in der allerbesten Geschäftslage Baden-Badens, ab 1. 2. 1986 zu verm.
Zuschr. u. H 14562 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Büro-/Geschäftshaus
in verkehrsgünstiger Lage MA-Neckarau zu verm., evtl. zu verkaufen, 12 Büroräume mit Hausmeisterwohnung, 280 m², Lagerräume 120 m².
Anfragen an:
Kranz Electronic KG
Industriestr. 9, 6374 Steinbach/Ts.

Beste Zentrumslage
Düsseldorf-Wehrhahn
Ladenlokal ca. 180 m²
Preisvorstellung 39,– DM/m². Zusätzlich können im Basement für 8,– DM/m² (bis zu 360 m²) als Verkaufs-, Ausstellungs- oder Lagerräume angemietet werden.
Anfragen bei den Eigentümern, Telefon Düsseldorf (02 11) 35 20 84 / 35 20 85 oder Zuschr. unt. L 14 520 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg-Hummelsbüttel
Moderne Hochregal-Lagerhalle, ca. 1500 m²
Höhe 6,70 m, beheizt, überdachte Rampe, gute BAB-Anbindung, mit ca. 200 m² repräsentativen Büroflächen ohne Courtage direkt vom Eigentümer zu vermieten.
KARL FR. HAUBRICH GMBH & CO.
Lademannbogen 63, 2000 Hamburg 63, Tel. 0 40 / 53 80 03–0

Ihr City-Büro in Essen
5 Min. v. Hbf., 144 m², EG, 7 Räume, 2 Toilettenanl., Umluftanl., Einbauschr., Teppichb. usw., Mietpreis 12,50 m², VB + NK.
CTB-Bank
Herr Kaubaus
Huyssenallee 100, 4300 Essen 1
Tel. 02 01 / 8 11 80

Dülmen/Westfalen
Geschäftslokal, 85 m², zzgl. 2 kl. Nebenräumen, ab Juni/Juli 85 langfr. zu verm. Mietpreis VB.
Anfragen an:
B. B. V. GmbH
August-Schlüter-Str. 47
4408 Dülmen, T. 0 25 94 / 40 12

Makler der Grundstücksbörse BS — RDM
Arzt-Praxis
Braunschweig, ca. 160 m², Neubau, variable Raumaufteilung, mit Fahrstuhl und Tiefgarage, 2 Ärzte und Apotheke bereits im Haus. Keine Maklerprovision, da aus eigenem Verwaltungsbestand.
RÜHLAND
IMMOBILIEN RDM
Bohlweg 5-7 Braunschweig Tel. (0531) 46181

Ladenlokal
11 Schaufenster, Dortmund, Brüderweg 14, ca. 650 m², evtl. auch teilbar, m. Einstellpl. f. Lkw, z. Z. genutzt f. Stilmöbel, ab sof. zu verm.
Möbel Pfeiffer, Münsterstr. 54
4600 Dortmund 1, Tel. 02 31 / 81 33 56

Ladenlokal, 100 m², westf. Kreisstadt, Fußgängerzone, geeign. f. alle Branchen, zu verm. Zuschriften u. S 14 569 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Baden-Baden
Hochherrschaftliche, 3,80 m hohe Räume, lichtdurchflutete Zimmerfluchten, in globalrestauriertem, historischen Anwesen, bestens geeignet für
Büro/Praxis
in Baden-Badens feinster Adresse, zentralste Lage,
von privat zu vermieten.
Telefon (07221) 3 22 46

Köln
Hansaring 102/6, Ebertplatznähe
Komfortable 260 m² große Büroetage mit Pkw-Abstell- und Garagenplätzen kurzfristig zu vermieten. Alle Sonderanschlüsse für mod. Verw. (Telef., Telex-, EDV) vorhanden. Besonders geeignet für Werbeagt., Anwalts-, Steuerberatungs- oder Arztpraxis usw.
Angebote an:
MARVO Marketing GmbH
Hansaring 102, 5000 Köln 1

Möchten Sie Aldi-Nachmieter werden und die Vorteile genießen?
Ca. 500 m² Ladenlokal
mit allen Erfordernissen, 40 Parkpl. in westf. Kreisstadt kurzfr. zu vermieten.
Von Privat! Keine Maklergebühr
Tel. 02 02 / 72 07 38, auch Sa. u. So.

Verkaufs- und Lager
in München Stadtmitte, 500 m² ab sofort zu vermieten, kostenlose Parkplätze für Selbstabholer vorhanden, direkt am Objekt. Mietpreis DM 10,– m², keine Nebenkosten, nur Stromkosten. Zuschriften unter U 14 483 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Der große, überregionale und internationale Markt für Grundstücke, Häuser, Geschäfte, Betriebe, Kapitalien:
Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG
W 3600

GASTRONOMIEBETRIEBE

06742/5092
GfG Gewerbe Immobilien Postfach 54 5407 Boppard 4
Hotel garni
in westdeutscher Messestadt. 80 Betten, hohe Umsätze, gr. Parkfl. Kaufpreis inkl. Inventar DM 2 200 000,–
06742/5092

Gastronomie-Objekt Citylage
3 Gastron.-Einheiten, brauereifrei, 12 WE, Hagen, 1485 m² Wohn-/Nutzfl., Bj. 1950, 5½ gesch., Ia Bauzustand, Kaltmiete DM 103 200 p. a. KP nur DM 1,2 Mio.
Kempe Immobilien RDM
Achenbachstr. 23
4000 Düsseldorf
T. 02 11 / 68 33 88

06742/5092
GfG Gewerbe Immobilien Postfach 54 5407 Boppard 4
Weinhaus - Speiserestaurant
Nähe Koblenz/Untermosel, 8 Fremdenzi., Wohnung, rustik. Restaurationsräume, Moselterrasse, Gartenlokal, beste Lage u. Umsätze, Kaufpr. inkl. Inventar DM 580 000,–
06742/5092

Tecklenburg/TW – Stadtmitte
1984 total renov. u. saniertes histor. Fachwerkhaus, Bj. 1804, Areal 1400 m² Eigent., als Hotel-Pension umgebaut, kurzfr. günst. zu verkaufen.
Tel. 05 41 / 8 30 92

Universitätsstadt Göttingen, Zentrum
Nachpächter für gutgehendes Café-Restaurant mit Hofgarten gesucht. Eigenkapital erforderlich.
Tel. 05 51 / 5 76 97

2 Hotel garni
1. Am Flughafen Nürnberg
2. Am VW-Gelände Wolfsburg
Neubauten, Fertigstellung 86, jeweils 120 Betten, kompl. einger., auch m. Kleininventar, suchen Fachleute als langfr. Pächter. Kaution DM 100 000,–.
Interessenten wenden sich bitte an:
Immobilien Konert KG
Innere Wiener Str. 50, 8000 München 80, Tel.: 0 89 / 4 48 22 80 od. Alexianergraben 9, 5100 Aachen, Tel.: 02 41 / 3 95 00

Achtung: China-Gastronomen
Wuppertal-Elberfeld-City
am Ampel-Fußgängerüberweg, Restaurant, 45 Sitzplätze (102 m² Rest./Küche, 50 m² gepfl. Lagerraum), zu vermieten. Bevorzugt wäre ein China-Restaurant.
Mietpreis 85: DM 1000,– + DM 450,– NK + DM 500,– für Einrichtung, die bei Kauf angerechnet werden. Kaution DM 10 000,–.
Tel. 02 02 / 42 46 57 – 42 05 19

Barbetrieb
in Paderborn zu verkaufen.
Angebote erbeten unter Y 14 421 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bayerischer Wald
Pension/Gasthaus/Metzgerei
Neubau: 34 Betten (17 Do.-Zi., DU/WCs), Frühstücksraum, Spielzi., Altbau: Gastzi., Nebenzi., Küche, Metzgerei, gr. Saal, Bar, 5 Fremdenzi., Wohnung, Öl-ZH, 3100 m² Grund, nur DM 880 000,–; Schätzwert über DM 2,2 Mio. (aus Konkurs, deshalb so günstig), günstige Darlehen zu übernehmen!
MANFRED HABAN RDM
Immobilienwirt (Dipl.-VWA)
8351 Neuhausen, Tel. 09 91 / 9 01 11

BADEN-BADEN
Hotel-Restaurant
Reb-Hanglage, 10 Doppelzi., 3 Restauranträume, Konferenzr., gr. Parkpl., Gesamtareal 2267 m², in bestem Zustand, umständehalber zu verkaufen für DM 1,95 Mio.
RWK Immobilien
7813 Staufen, Hauptstr. 5b
Tel. 0 76 33 / 8 25 23

Pension mit 25 Betten
in bester Lage v. Bad Salzuflen ohne Inventar zu verpachten oder verkaufen.
Tel. 0 52 22 / 3269

Pensionshaus
Bad Eilsen, direkt am Kurpark, 27 Zi., Tagungs-/Speiseräume etc., Nutzung für Hotel, Altenpension etc. Möglich.
Zuschr. erb. u. A 14 511 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Kleinere Hotelgesellschaft
sucht im internat. Ausland Touristenhotel ab 100 Zimmer zu pachten oder zu kaufen. Kaufpreis wird in 21 Monaten in voller Höhe bezahlt.
Zuschriften unter L 14 564 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Immobilien Aktuell
Hotel – Centrumslage
Seesen/Harz
Grdst.: 855 m², 60 Betten, umbauter Raum: 5892 m³, a. Alters- u. Gesundheitsgründen. Kaufpreis: DM 375 000,– VB
Telefon (0 53 81) 78 01 32
Sa./So. (0 53 82) 33 53
Volksbank Seesen eG.

Hamburg-St. Pauli, exkl. u. individuell renov. Altbau, 20 Einzim.-App., ca. 40 m² Wfl., 2 Gastronom. à ca. 75 m² Nfl.
Immobilien, 0 40 / 2 20 89 49

Schwarzwald u. Allgäu
Im Auftrag verk. wir erstkl. Hotel-Restaurants und Hotel garni, mit best. Ums. etc., v. DM 800 000,– bis 40 Mio.
Hotel- u. Gaststättenfachvermittlung
Immobilien Konert KG
8000 München 80
Innere Wiener Straße 50
Tel.-Sa.-Nr. 0 89 / 4 48 22 80

06742/5092
GfG Gewerbe Immobilien Postfach 54 5407 Boppard 4
Waldhotel-Restaurant
Spessart, beste Lage, 70 Betten, 38 Z., Schwimmbad, Sauna, Konferenzräume, 5000 m² Areal. Kaufpreis DM 2 300 000,–
06742/5092

Bremen
Gutgehendes Gaststättenobjekt, 18 Kegelbahnen, einwandfreier Zustand. Zusätzliche Bebauung möglich. Auf Wunsch mit Pachtvertrag DM 200 000,– p. a. Finanzierungshilfe möglich. Kaufpreis DM 1 800 000,–.
VIBA – WIRTSCHAFTSAGENTUR
Am Wall 69/70, 2800 Bremen 1
Tel. 04 21 - 1 46 21 / 22

Diskothek
in Ostwestfalen-Lippe, ca. 500 m², monatl. Pacht inkl. MwSt. DM 3000,– (Inventarübernahme), zu verkaufen.
Zuschr. erb. unt. Z 14 422 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gelegenheit – Insel Föhr
Friesenhof-Restaurant, 1981 voll modern., 300 m² Nfl., gr. Pri'hs., Café-Terr., Gästeparkpl., Übern. Saison 1985, ganzj. Betrieb. Ums. p. a. DM 300 000,–. Durch weit. Ausb. des vorh. Wohnhs. zu Fremdenzi. a. als Pens.-Betr. zu führen. KP DM 680 000,–. Sichere und gemütl. Existenz.
HANSA Immobilien
Tel. 0 46 81 / 88 77
od. 0 40 / 51 77 75 VDM

Kassel
Sehr gut eingeführtes, gutbürgerliches Restaurant und Bistro aus familiären Gründen zu verkaufen. Sehr gute Lage in Kassel, Preis Verhandlungssache.
Zuschr. erb. u. L 14 476 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

70-Betten-Hotel
2 schöne Wohnungen m. allem Komfort, schöner Park, beste Lage WW. zu verk.
Zuschriften unter F 14 560 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Super-Kapitalanlage
Autobahn-, Motor- und Konferenzhotel
mit außergewöhnlichem Restaurationsangebot vor den Toren Hamburgs. 161 Doppelzimmer, Erstellung mit allen Steuervorteilen bis Ende 1986. Mindestrendite von 6% wird von einem international renommierten Betreiber garantiert. Gesamtinvestitionsvolumen DM 25 Mio.
Interessenten schreiben bitte unter E 14 493 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

INDUSTRIE UND GEWERBE

GESUCHE

Gewerbeobjekt
zu kaufen gesucht.
Langfristiger Mietvertrag mit Mietern einwandfreier Bonität. Kaufpreis bis zur 11,5fachen Jahresmiete bei guten Standorten.
IBV – Bernhard Jentsch KG
Godesberger Allee 127
5300 Bonn 2
Tel. 02 28 / 37 97 98 und 37 97 20

Wir suchen bundesweit
gewerbliche Grundstücke
für SB-Verbrauchermärkte
Gödert-Immobilien VDM
Tel. 0 60 21 / 2 13 28, Telex 4 188 955
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

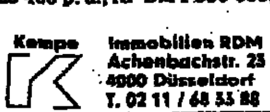
Fußgängerzone
Düsseldorf, Köln, Aachen, Bonn, Geschäftshaus, b. 6 Mio. (auch renovierungsbed.), v. Priv. zu kaufen ges. Bis zur 19fach. Jahresmiete.
Zuschr. erb. u. T 14526 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufe und pachte Eros-Center in NRW. Kein Club, Bar o. ä. Zuschriften unter T 14 570 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ANGEBOTE

Gewerbegrundstück Frankfurt
direkt BAB-Abfahrt Mörfelden, 80 000 m², GRZ 0,8 / GFZ 2,0, max. 8 Geschosse, DM 10,4
HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

SB-Markt
Nähe Osnabrück, innerstädtisch, neuwertig, Rendite 7,5%, Preis DM 3,1 Mio., langfristiger Mietvertrag mit 1. Adresse.


Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1, Tel. 0911/20646

SB-Markt
Nähe Frankfurt, 1a Mieter, 15jährige Restmietzeit, index. *Mietvertr., 1983 kpl. neu-* u. ausgebaut, Kaltmiete DM 128 400 p. a., KP DM 1 550 000,–
Kempe Immobilien RDM
Achenbachstr. 23
4000 Düsseldorf
T. 02 11 / 68 33 88

Gewerbepark – Neubau
Langenfeld, 6 Mieter, ME 300 000,–, VK 2 Mio.
Zuschriften u. L 14 038 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gewerbehalle mit Grundstück in Nordbayern
2400 m² Grund, Armco-Stahlhalle: 500 m², ebenerdig, heizbar, 2 Büros, Heizung, Tank und 2 WC, in gemischtem Industriegebiet, direkt an der Autobahn N/BA, von Privat zu verkaufen/vermieten.
Telefon 9 85 45 / 10 97

GEWERBE-GRUNDSTÜCK in Hamburg 1 (City-Süd)
4300 m², optimale Verkehrsanbindung – 100 m zum S-Bhf. – 1000 m zur BAB – 900 m zum Hbf.
Positiver Vorbescheid für 11 000 m² Büro-Nutzfl. liegt vor
Kaufpreis DM 3,75 Mio. – direkt vom Verkäufer
Schriftliche Kontaktaufnahme erbeten über
Grafik 70 GmbH, Hohe Bleichen 21, 2000 Hamburg 36

Geschäftsräume in Düsseldorf
Lebensmittel u. a., 100% Indexanpassung, Jahresnettomiete DM 68 000,–, KP DM 823 000,–. Teileigentum ohne Maklergebühr.
Gewerbeobjekt in Westfalen
Lebensmittel und Gastronomie, Jahresnettomiete DM 93 300,–, KP DM 1 050 000,– + Maklergebühr 3,42%.
Vermittlung durch Wertbesitz GmbH
Tel. 0 71 51 / 6 50 14

Nähe Bonn
Gewerbegrundstück, ca. 5500 m², mit aufstehendem Bungalow, ca. 140 m², und Produktionshalle, ca. 400 m², wegen Umzuges an schnell entschlossenen Käufer für DM 900 000,- VB zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. *N 14 478* an *WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300* Essen.

AACHEN — BAB-Abfahrt Verlautenheide
22 500 m² Grundstück im **Sondergebiet**
Aachen-Broichweiden-Kaninsberg
Garantiert: **Große SB-Genehmigung** für großfl. Einzelhandel
GRZ 0,8 – GFZ 1,2 – 2 Geschosse – Ia Lage, 100 m Straßenfront – Adenauerstraße
Gesucht: Gesamtkäufer + Betreiber + Investoren – Mieter m. Angaben DM-Miete/m² u. Bruttoflächen.
Zuschr. unter G 14 429 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wild- und Freizeitpark
im Raum Montabaur zu verkaufen.
Größe des gesamten Areals 85 ha.
Angebot unter F 14 604 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Fabrikhalle/n zu vermieten
3500 m² (auch Teilflächen) mit Büro-, Sozial- und Nebenräumen, tragfähiger Stehbetonfußboden, eigene Trafostation, verkehrsgünstig im Raum Düsseldorf-Nord, 1,6 km zur A 52, auf Wunsch ausreichend Freigelände.
HERBERT TAPPER HANDELSGESELLSCHAFT KG
Postfach 17 55, 4030 Ratingen 1
Tel. 0 21 02 / 4 30 01, Telex 8 585 252

DAS ANGEBOT: HALLEN 70 - 1000 m und/oder BÜROS 15 - 500 m
Ein neues Konzept! In einer repräsentativen Gesamtanlage verkaufen oder vermieten wir kostengünstig Gewerberaum.
Ideal für die Technologie-Branche!
sehr individuelle Planung + Ausstattung — **Rhein-Main** — Anlagen-Full-Service, zentral- u. verkehrsgünstig
Industrie- und Gewerbepark Rödermark
Nowak-Plantechnik GmbH, Erzbergerstraße 7, 6074 Rödermark, Tel. 06074/9 56 13/9 72 18

Gewerberäume 2x 200 m² unmittelbar am
ICC Berlin
in umfassend renoviertem Altbau in sehr ruhiger Einbahnstraße direkt am
Lietzensee-Ufer
bezugsfrei zu verkaufen. Provisionsfreie Kaufpreise:

EG, 7 Zimmer	DM 494 000,–
1. OG, 6 Zimmer	DM 467 000,–

Projekt Kapitalvertriebs GmbH, Geibelstraße 29, 1000 Berlin 49, Telefon 0 30 / 7 42 30 43

SB-Märkte
zu verkaufen. Langfr. vermietet an Aldi, Liedel, Rewe u. a., 7–9% Mietertrag, ferner Steuervorteil, Bj. 84 u. 85, Gesamtkosten ab 1,2 Mio. DM, ca. 30 Märkte im Bundesgebiet u. Berlin.
Wirtschaftsberatung/Immob.
Diewald, Geroldsteiner Str. 15, 5568 Daun, Tel. 0 65 92 / 30 72

Top-Rendite-Objekt
Neubau 85, Fußgängerzone, SB-Markt, ansonsten nur Gewerbe, index. Miete ca. 300 000,– DM p. a., KP 3,7 Mio. Alleinverkauf:
H. J. Nettesheim Immobilien
Spitzhangerweg 51, 5000 Köln 40
Tel. 0 22 34 / 7 17 96

Bonn – Supermarkt
erstklassiger Mieter, sehr langfristiger indexierter Mietvertrag, Nettomiete 127 000,–, Kaufpreis 1 665 000,–.
Prinz Immobilien RDM
Tel. 02 21 / 40 20 71

Gewerbeobjekt Essen, Mischgebiet, Büro- u. Sozialräume 250 m², übrige Nutzfläche 730 m², z. Z. als Verkaufs- und Produktionsfläche genutzt, Aufzug, Alarmanlage, 40 Stellplätze, 2 km zur Autobahn, KPV 1,9 Mio. DM.
Makler Altenbeck RDM
Telefon 02 01 / 4 18 27

Gut eingerichtete, umsatzstarke
Nervenarztpraxis
in reizender Umgebung
Großraum Bonn
sofort abzugeben.
Tel. 02 21 / 23 63 66
(Mo.-Fr. v. 9-18 Uhr).

Tabak-Zeitungsladen
gute Lage Hamburg, zu verkaufen.
Tel. 0 42 31 / 23 85

Baumarkt (2764)
Baujahr 1979, Mietvertrag bis 31. 12. 1995, Mietertrag 320 000,– DM, Kaufpreis 2 950 000,– DM.
CONTREST GmbH
Boppstr. 1, 6500 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 67 90 84

Renommierte, gutgehende
Naturheilpraxis
in Niedersachsen ist aus familiären Gründen zu verkaufen.
Zuschr. u. U 14615 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Berlin-Spandau, ca. 3000 m² Gewerbegrdst., Bismarckstr., günstig gelegen, zu verkaufen. Zuschr. erb. u. G 14 605 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Verkaufshalle u. Geschäftshaus
in 4434 Ochtrup, Stadtzentrum. Zu verm. od. zu verk. 1000 m² Nfl., gr. Schaufensteranlage. Parkmöglichk. dir. a. Haus. Evtl. auch teilbar.
Zuschr. erb. u. A 14 577 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Norderstedt Industriegebiet
ca. 1600 m², vollerschl., gute Autobahn-Anbindung nach Norden u. Süden. Flughafen HH-Fuhlsbüttel ca. 15 Min. Förderung Zonenrandgebiet. Kurzfr. v. Priv. zu verk.
Zuschr. erb. u. Z 14 576 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Hotel-Grundstück, 1710 m²
baureif, voll erschlossen, Außenbereich westf. Ruhrgebietsstadt, bestgeeign. f. Apart.-/Club-Hotel v. Priv. zu verk. VKP ist VB.
Zuschr. unt. N 14 566 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kfz-Betrieb
Peugeot u. Talbot, Tankstelle m. Werkstatt, Haus m. 2 Whgen, Neub., in der Nordheide, a. Altersgründen kompl.
DM 735 000,–
Ritzlea Immobilien, Tel. 0 40 / 6 43 07 06 od. priv. 0 40 / 6 05 24 42

SB-Markt-Grundstück
7000 m² Grundstück mit aufstehender VK-Halle von 3000 m², Bj. 78, 1a Zustand, freiwerdend, ideale werbewirksame Lage, Bereich Herford/Bünde, an BAB 30, KP nur DM 1,6 Mio.
Kempe Immobilien RDM
Achenbachstr. 23
4000 Düsseldorf
T. 02 11 / 68 33 88

Interess. Kapitalanlage
SB-Markt in nordbayer. Kreisstadt, 15jähr., fester Mietvertr., indexiert, sol. Bauweise, zur 11,6fachen Jahresmiete = DM 2 150 000,–, zuzügl. gesetzl. MwSt. abzugeb. Interessenten wenden *sich bitte m. Kapitalnachweis an:*
SAGROS
Warenhausprojektges. mbH.,
Äußere Sulzbacher Straße 121
8500 Nürnberg 20
Telefon 09 11 / 59 56 05

Kosmetik- u. Fußpflege-Salon + Sonnenstudio
in einem Luftkurort im Bay. Wald aus familiären Gründen sofort zu verkaufen.
Zuschr. unt. B 14 490 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

IM IMMOBILIENMARKT GIBT ES VIELE WEGE. WIR ZEIGEN IHNEN DEN KÜRZESTEN.
Unsere reiche regionale, nationale und internationale Erfahrung aus über 7 erfolgreichen Jahrzehnten gibt unserer Beratungsqualität den entscheidenden Vorsprung.
Individuell beraten wir Sie bei Kauf und Verkauf, An- und Vermietung. Sie erhalten Ihren Wünschen und Bedürfnissen angepaßte Vorschläge. Verkäufern und Vermietern entwickeln wir erfolgsorientierte Verwertungsstrategien. Die überwältigende Mehrzahl unserer Vermittlungsaufträge erfolgt durch Kundenempfehlungen. Zufriedene Kunden sind unser bestes Kapital.
Über 2500 uns zur Vermittlung anvertraute Objekte geben jedem Suchenden die größte Objektauswahl und mehr als 5000 fest vorgemerkte Suchkunden eröffnen jedem Anbieter ein überzeugendes Kundenpotential. Immobilien-Fragen? Wir sollten einmal miteinander reden.
AENGEVELT
Immobilien-Makler seit 1910 · RDM
Heinrich-Heine-Allee 35 · 4000 Düsseldorf 1 · Postfach 20 01 65 · Telefon (02 11) 83 91-0 · Telex 85 82 168
M. L. & S.

Einkaufszentren
bei ST, F, DO, K, BN, v. 7 b. 20 Mio. DM, 10- b. 12fache Jahresmiete, nur f. Käufer (Fond), keine Makleranfragen.
Zuschr. erb. u. S 14525 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Produktionsstätte/Lagerhalle
2230 m², 8 km südl. Hannover Messe, Gebäudebereiche in hervorr. Zust.
Tel. 0 50 66 / 44 34

Von kleinen Büros bis zu Großindustrieanlagen:
Gewerbliche Immobilien aller Art
Wir besorgen Ihnen das für Sie ideale Objekt:
- Alle Größen
- Die besten Standorte
- In allen Staaten der U.S.A.
- Zur richtigen Zeit
- Zum richtigen Preis

Kauf, Miete, Sale und Lease-back, Grundstücke, Neubauten und/oder Geschäftsübernahmen, Immobilienverwaltung für Investoren, Staatliche Investitionshilfen
Investments International Inc., Cincinnati (Ohio)
Real Estate, Mortgages, Corporation Acquisition Brokers
in Deutschland c/-Florin Zapp & Partner oHG, Public Relations
Am Weißen Berg 5 · 6242 Kronberg 3
Telefon 0 61 73/6 58 11 · Telex: 418 409 zapp d

Festpreis 33 Mio.
Immob. aus dem Bilderbuch
Großstadt, Mischobjekt, Wohn- u. Geschäftsnutzfl. 17 000 m², begehrte Lage u. noch begehrtere Nutzung (auch als Großmarkt), beste, wartungsfreie Bausubstanz – keine Vermietungsprobleme, einfache Bewirtschaftung mit Übernahme der Grundstückskosten u. Objektverantwortung durch die Betreiber, voll vermietet – Verkauf wegen Investitionsumschichtung direkt vom Eigentümer.
Zuschriften unter D 14 030 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

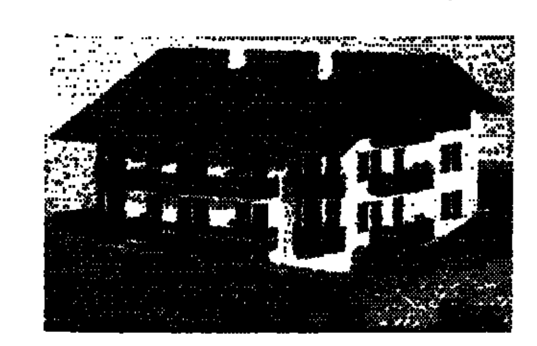
In einem Gewerbegebiet, ca. 25 km südlich Bremen, BAB-Anschluß 13 km, wird in Kürze
bebautes Gewerbegrundstück
frei.
Grundstücksgröße 3541 m²
Halle 1 48 m², Höhe 5 m (z. Z. Waschhalle)
Halle 2 390 m², Höhe 4–5 m (z. Z. Fahrzeugabstellhalle)
Nebenräume 49 m², (Toiletten, Aufenthalt, Büro etc.)
Wohnhaus 160 m²: Erdgeschoß, Dachgeschoß (35° Walm), ausbaubar.
Gewerbebauten miteinander verbunden.
Wohnhaus 9 m zurückgesetzt. Alles Baujahr 1981.
Technische Einbauten: 2 Zapfsäulentankanlagen mit 50 000-l-Tanks. Hebebühnen und Kompressoranlagen.
Geeignet als Produktionsbetrieb, Auslieferungslager, Kfz-Betrieb etc.
Kaufpreis: 980 000,– DM Verhandlungssache
Anfragen sind zu richten an:
GBM
Gesellschaft für Unternehmens-Beratung und betrieblich angewandte Mathematik mbH
Magnitorwall 12 · 3300 Braunschweig

Ihr Bein in Karlsruhe
In absoluter Toplage verkaufen wir eine Gründerzeitvilla, die zu den wenig erhaltenen Zeugnissen der Baukunst des Architekten Prof. Billing gehört.
1983/84 wurden hier 257 m² Bürofläche von absolutem Luxusstandard geschaffen. Allein die Renovierungskosten betrugen ca. 600 TDM. Desweiteren ist eine 117 m² große Wohnung vorhanden. Der Kaufpreis beträgt nur 1,7 Mio. DM, wobei diese bereits 210 TDM abzugsfähige Vorsteuer enthalten. Die Anlage ist sofort beziehbar. Bei der Finanzierung sind wir sehr flexibel!
INDUSTRIE LEASING AG
Heidelberg
0 62 21 / 1 40 42 oder 07 21 / 85 71 18, ab Montag

HACHENBURG
zentrale Kleinstadt im Westerwald, Gewerbegrundstück in guter Stadtrandlage, ca. 7400 m², teils bebaut und genehmigte Voranfrage f. SB-Markt bis 1500 m², zu verkaufen (Zeichnungen liegen vor).
Zuschriften bitte unter H 14 496 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

Bad Reichenhall
Beethoven-Straße



Eigentumswohnungen in herrlicher Hanglage mit unverbaubarer Aussicht nach Süden und Südwesten. 6 Wohneinheiten in der Beethovenstraße, 5 Gehminuten vom Kurpark entfernt. Größe 55–79 m² Wohnfläche, Ia Ausstattung wie Gas-Einzelheizung pro Wohneinheit, kpl. Küche, Kachelofen usw. Festpreise ab DM 348 983,–. Fertigstellung: Mai/Juni 1985. Besichtigung jederzeit möglich; bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Besichtigungstermin an Ort und Stelle.
Information:

MAYR/MAYR Wohnungsbau
Am Sonnfeld 1, 8700 Würzburg 25
Tel. 09 31 / 2 76 68 und 2 76 69

Starnberger See

in historisch-zentraler Lage Starnbergs exkl. Haus mit Einl.-Wohnung, Schwimmhalle, Kamine, Holzvertäfelung. Unverbaubare ruhige Lage, 5 Gehmin. zur S-Bahn. VB 2,1 Mio.

Zuschriften erb. u. P 14611 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

TRAUMANWESEN – GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Nähe Zentr. u. doch zurückgezogen. Nur Minuten zu Spazierwegen u. allen Sportanlagen. Alter Baumbestand, Wiese. Lux. herrl. Haus, 20 Zi., 6 Bäd., traumhafter Ausblick. Fantastische Schwimmhalle mit Kamin, Bar, Sauna, Hobbyraum, Innenhof. VB 3,5 Mio.
Zuschr. erb. u. S 14 481 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Top-Renditeobjekt
Geschäftszentrum Oberstdorf/Allgäu

In bester Geschäftslage (Fußgängerzone) und attraktiver Architektur wird in Bhg. ein Wohn- und Geschäftszentrum erstellt. Verschiedene Ladengeschäfte, Café/Restaurant, Kiosk, Friseur, Aztpraxis, Wohnungen und Tiefgarage. Nur noch wenige Einheiten frei. Ladengeschäft Nr. 6, Anfangsmiete DM 60 000,– inkl. p. a., Gesamtaufwand DM 835 000,– inkl. MwSt. + 3,42 % Agio. Ladengeschäft Nr. 3, Anfangsmiete 95 076,– inkl. p. a. Gesamtaufwand DM 1 330 000,– inkl. MwSt. + 3,42 % Agio. Top-Rendite. Sämtliche Steuervorteile durch absetzbare Werbungskosten, MwSt.-Erstattung und degr. Abschreibung. Erforderliches Eigenkapital 25 %.
Beratung: Martin Belmadi, Immobilien + Kapitalanlagen
Wacholderweg 47, 7277 Wildberg, Tel. 0 70 54 / 3 31

Berchtesgaden
kl. Pension, 190 m² Wfl., 700 m² Grund, Gar., off. Kamin, KP DM 570 000,–

Nähe Berchtesgaden
Haushälfte, exkl. Ausstattung, 112 m² Wfl., Gar., unterkellert, 1000 m² Grund, KP DM 420 000,–

Nähe Berchtesgaden
REH, Bj. 73, 100 m² Wfl. + Balk., voll unterkellert, ausbaufäh. Dachboden, 2 Gar., 800 m² Grund, KP DM 420 000,–

Ramsau
Gästehaus, 16 Ferienapp., 3500 m² Grund, Schwimmbad, KP DM 1 250 000,–

Immob. Plieninger
Tel. 0 86 52 / 13 40

Bad Wiessee
ruhige zentrale Bestlage, 2 Zi., Kü., gr. Diele, Bad/WC getrennt, 86 m² Wfl., von Privat, VB DM 470 000,–, Tel. 0 80 95 / 13 46

Traumvilla
im Raum Ingolstadt/Donau, Obbay., Wohnfl. 1100 m², 5 brennbare Kamine u. Kachelofen, große Terrassen, teils mit eingebautem Mobiliar, Schwimmhalle, Sauna, Solarium, große Kellerbar (geeignet f. Disco), 2300 m² Grund, Parkanlage mit alt. Baumbestand, Verwendungszweck auch gewerblich (Gastronomie, Massage-Institut, Clubs) oder mediz. Verwendung, VP 2,8 Mill. DM.
Ernsthafte Bewerbungen unter R 14 480 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Aschau im Chiemgau
Grundstück, 3941 m², gen. n. Plan 3 mal E+1 erg. 18 Wohneinheiten, Superlage, VB 1 800 000,– DM. Angeb. u. U 14 593 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bei Inzell
Grundstück für Ferienhaus
voll erschl., herrl. Bergblick, 700 m², 105 000,– DM.
Zuschr. u. Z 14488 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Am Tegernsee
ETW, ca. 120 m², Seenähe, gr. Grundstück, von Privat, DM 560 000,–.
Zuschr. u. T 14 482 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

EIGENTUMSWOHNUNGEN
Grassau
Region Reit i. Winkl/Chiemsee



2 + 3 Zi., 56 – 90 m², Erker, Gartenanteil, gr. Terr., 250 000,- bis 360 000,-.
Verkauf durch den Bauherrn

KNEIS-IMMOBILIEN
8217 Grassau, Fetznweg 5, Tel. (08641) 2491 o. 3157

ALLGÄU
Wohnen, wo andere Urlaub machen . . .

1-Zi.-ETW, ca. 36 m², schöne Lage, ab 110 000,– DM; 2-Zi.-ETW, ca. 55 m², gr. Loggia, zuzügl. DM 10 000,– f. TG-Stellplatz, VB 165 000,– DM; 2-Zi.-ETW, ca. 44 m², inkl. Einbauküche, inkl. TG-Stellplatz VB 159 000,– DM; 3-Zi.-ETW, ca. 69 m², inkl. Garage, VB 165 000,– DM; 1 komplettes DG, ca. 140 m² Wohn- u. Nutzfl., zuzügl. ca. 10 m² Kelleranteil, inkl. TG-Stellplatz, VB 325 000,– DM; Bauplatz ca. 1200 m², voll erschl., VB 295 000,–

Weitere Objekte auf Anfrage
Immobilienvermittlung der

Raiffeisenbank
Füssen-Schwangau eG
8958 Füssen, Reichenstr. 2–4
Tel.: 0 83 62–60 81, privat 55 64

Bad Kohlgrub
3½-Zi.-ETW
ca. 100 m², W-Lg., Neub., DM 277 000,–.
Penzberger Familienhausbau
Postf. 1546
819 Wolfratshausen
Tel. 0 81 71 / 7 80 55

Bad Kohlgrub
2-Zi.-ETW
Neub., 63,2 m², S/W-Lage, DM 208 700,–.
Penzberger Familienhausbau
Postf. 15 46
8190 Wolfratshausen
Tel. 0 81 71 / 7 80 55

Liebhaberobjekt!
In Greiling bei Bad Tölz, einem der schönsten Dörfer Oberbayerns, ETW, 3 Zimmer, 90 m², I. renov. Bauernhof, Dusche m. WC u. Bad m. WC, einschl. Garage u. Gartenanteil für DM 395 000,– zu verkaufen.
Brunhild Buchner, Barlachstr. 30/V
8000 München 40, Tel. 0 89 / 3 08 71 21

Privatverkauf
2-Familien-Haus, Unterwössen, Chiemgau, herrliche Lage, nur DM 590 000,– (bar erforderlich nur DM 30 000,–).
Tel. 0 30 / 8 92 72 95 od. 0 30 / 3 13 50 71

Sonthofen – Oberallgäu
neu gebaute ETW, 109 m², von Privat zu verkaufen.
Zuschr. unt. F 14 494 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen für eingetragene Kunden
1-Fam.-Häuser, ETWs
in Mittenwald, Garmisch u. Umgebung.
IFB Immobilien Feller
Ettaler Mandl-Weg 11, 8110 Murnau, Tel. 0 88 41 / 4 01 98

Bad Kohlgrub
1½-Zi.-ETW
SW-Lag., Neub., 48,8 m², best. Ausst., DM 170 800,–. Penzberger Familienhausbau, Postf. 15 46, 8190 Wolfratshausen, Tel. 0 81 71 / 7 80 55.

München-Schwabing
in Denkmalschutz-Altbau, 3-Zi.-Komf.-Whg., ca. 74 m² Wfl. + 40 m² Terr., Fertigstellung Ende 85 (Sanierung), mit hoher Steuerabschreibung nach § 82i, v. Priv. zu verk. Preis VS.
Zuschr. erb. u. P 14961 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

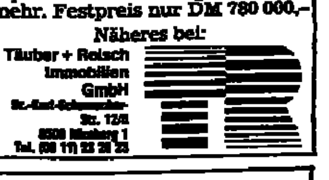
Steingaden-Urspring
Nähe Wieskirche
3 Ferienwohnungen
in kl. Haus, 2 Zi. (42 bis 47 m² Wfl.), ruh., ländl. Umgebung m. herrl. fr. Ausblick auf die Berge, Seenähe, Nb. in hervorragend. Ausf., NK + Hzg. ca. 75,–/Mon., keine Käuferprovision, ab nur DM 133 200,–
W. Faltlhauser Immobilien
Gemswandweg 14
8958 Füssen/Weiss.
Tel. 0 83 62 / 63 36

Wörthsee
westl. München
1900 m² Baugrund, in Bachern am Wörthsee, herrl. Orts-Waldrandlage, mögl. z. B. Bungalow, EG + DG, bis zu 450 m² Wfl. DM 570 000,–.
VEUKA GMBH & Co. KG
Tel. 0 89/22 06 79
Immobilien-Service, Reuschelbank

Rottach-Egern
ETW, großzüg. Südterr., freier unverbaubarer Blick, 114 m², 595 000,– DM.
Luxus-Landhaus, gr. Schwimmhalle, parkähnl. Grundstück, 2400 m², 2,9 Mio. DM
T. 0 80 22 50 07, 2 67 95
Immobilien Rotach

Rothenburg o/T.
Reiheneckhaus 196 850
Doppelhs.-Hälfte 232 450
Eigentumswohng. 143 800
Herrliche Lage am Fuße der Frankenhöhe zwischen Nürnberg und Stuttgart.
Komplette Festpreise vom Bauträger direkt!
WOLF+CO WOHNBAU
8803 Rothenburg o/T.
Haller Straße 9 · Tel. (0 98 61) 50 81

Bauernbarockschlößchen
In der ehem. bay. Ostmark (70 km nach Nürnberg, 20 km nach Bayreuth, 10 km nach Pegnitz), herrl. Ortsrandlage, umgeben von einm. 3600 m² gr. Parkgrundstück. Das Gesamtanwesen wurde innen wie außen aufwendigst restauriert (Abnahme durch b. Bay. Landesamt f. Denkmalpflege bereits erfolgt). 400 m² Wfl. können als Erstbezug bezogen werden.
Histor. Stuckdecken, off. Kamin, ZH, neue Teppichböd., Sauna, sep. Hausmeisterwhg. u. vieles mehr. Festpreis nur DM 780 000,–
Näheres bei:



Täuber + Reisch Immobilien GmbH

Chiemgau
Grund 1300 m², m. kl. Haus (z. Z. vermietet), zu verkaufen.
Tel. 0 83 56 / 45 52

GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Traumvilla
der absoluten Luxusklasse in Bestlage von Privat zu verkaufen. VB 2,2 Mio. DM.
Angebote u. T 14 592 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bauernhaus im Allgäu
Ber. renov., im Naturschutzgeb. Illerwinkel, sonn. Ortsrandl., gr. Grundst., KP DM 380 000,–
Immler Immobilien GmbH
Tel. 08 31 / 1 77 72

Bay. Bodensee
4-Zi.-ETW., hoher Komfort, Kamin, volle See- u. Bergsicht, SW-Lage, 128 m², einschl. mod. Küche zu verkaufen, m² 2 995,– DM.
Morawski
8992 Wasserburg/B.,
Tel. 0 83 82 / 61 01

Oberbayerischer Traum
Kein vergleichbares Objekt in ganz Bayern. Histor. Herrensitz, Ursprung 1231, Barockgebäude, Alleinlage (Landschaftsschutzgebiet), 50 000 m² arrond. Grundst., Teiche, Wald, Wiese, 480 m² Wfl., 600 m² Nfl., Pferdeställe, Reithalle, eig. Wasserrecht etc., komplett renov. (5 Jahre Renovierungszeitraum), wegen Umzug ins Ausland zu verkaufen, Gesamtverkaufspreis 4,8 Mio DM.
Näheres bei:
Täuber + Reisch Immobilien GmbH

Juwel in Oberbayern
Garmisch-Partenkirchen
von Privat, wunderschöne Doppelhaushälfte im oberbayerischen Stil, mit hochwertiger Ausstattung, beste Lage, mit unverbaubarem Panoramablick auf das gesamte Wettersteingebirge, Kaufpreis DM 1,1 Mio.
Anfragen: Ruf 0 88 21 / 5 35 21 oder 0 28 41 / 2 50 49

Tegernsee Schliersee
IHR WOHN-PARADIES IN OBERBAYERN

Seit über 25 Jahren im Raum Tegernsee – Schliersee

Unsere langjährigen Mitarbeiter beraten Sie fachkundig und individuell in allen Immobilienfragen. Nutzen Sie unsere umfangreiche Erfahrung.

8180 Tegernsee-Süd, Schwaighofstr. 74, Tel. 0 80 22 / 2 60 26

IMMOBILIEN FEGER

Oy – Oberallgäu
Im Kneippkurort Oy (zw. Kempten im Allgäu und Reutte in Tirol) finden Sie in der neuerbauten Wohnanlage „Oymühle" herrliche Komfort-Eigentumswohnungen in außergewöhnlich schöner Südhang-Aussichtslage (Zugspitze) 1- bis 3-Zi.-Wohnungen von 37 bis 64 m², KP ab DM 99 500,-. Besichtigung nach Vereinbarung, auch an Sonn- und Feiertagen. Auskunft und Prospekt:

Oywobau Wohnbau GmbH
Oymühlenstraße 22, 8967 Oy, Tel. 0 83 66 / 6 36

Ihr Besichtigungstermin im Frühling:
Garmisch-Partenkirchen
1. Zwei Baugrundstücke für je ein Einfamilienhaus, ca. 1300 m² und ca. 1500 m² groß, Kaufpreis je
DM 740 000,–
2. Landhaus, ca. 300 m², Grundstück ca. 1100 m², bevorzugte Lage, Schwimmbad und Einliegerwohnung, Kaufpreis
DM 1 690 000,–

Alle Objekte in Südwestlage mit herrlichem Blick auf das Alpenmassiv.
Ihr Ansprechpartner: H. Rang, Tel. 02 11 / 83 91-238



AENGEVELT
Immobilien-Makler seit 1910 · RDM
Heinrich-Heine-Allee 35 · 4000 Düsseldorf 1 · Postfach 20 01 65
Telefon (02 11) 83 91-0 · Telex 8 582 168

Freiburg i. Br. und Südschwarzwald

Freiburg im Breisgau
Im gewachsenen Villengebiet in absolut bester Lage in Freiburg wurde um die Jahrhundertwende die Villa in der Mercystraße 15 errichtet.

Die „Mercystraße" ist für die Freiburger Inbegriff gewachsener bürgerlicher Wohnkultur am Fuße des Lorettoberges. Die dort errichteten Villen verfügen nahezu ausnahmslos über parkartige Gärten.

Die an das Haus Mercystraße 15 angrenzende Parkanlage stellt aufgrund des alten Baumbestandes und der vielfältigen Botanik eine absolute Rarität dar.



In diesem herrlichen Anwesen stehen eine repräsentative Büro- oder Praxisetage von ca. 150 m² Nutzfläche sowie 5 Wohneinheiten zwischen 34 und 180 m² zum Verkauf.

Kaufpreis ab DM 136 000,–. Keine Vermittlungsprovision.



Schusterstraße 34–36
7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 60 59
Telex 7 721 668 imba d

2-Familien-Haus
im Ferienland Todtnau/Südschwarzw.
in traumhafter Lage, 1984 fertiggestellt, eine Wohnung kann sofort bezogen werden. Erdgeschoß: 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Balkon, 86 m² Wfl., Obergeschoß: 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Balkon, 76 m² Wfl. Das Untergeschoß ist zum Ausbau vorbereitet. Außerdem ist eine Doppelgarage vorhanden. Das Grundstück ist 343 m² groß, liegt in einem Neubaugebiet mit herrlicher Aussicht auf Todtnau. Das Objekt eignet sich auch als Ferienhaus. Der Verkaufspreis beträgt DM 498 000,-
IFAG-Immobilien GmbH, 7812 Bad Krozingen, Kapellenstraße 21
Tel. 0 76 33 – 1 29 90, Herr Böcherer.

Betriebe
Banken – Versicherungen
Betriebliche Anmietung oder Kauf von Ferienwohnungen

Titisee – Schwarzwald
Suchen Sie hier eine oder mehrere Ferienwohnungen unter einem Dach – in Südlage – für Ihren Betrieb und Ihre Mitarbeiter
- zu mieten oder zu kaufen?
- Jede Wohnung ist in sich abgeschlossen und in einem eigenen Grundbuchblatt verzeichnet.
- Vermietungsangebot:
  Neue, 1984 fertiggestellte 1- bis 3-Zimmer-Appartements, gut ausgestattet, voll möbliert und mit komplett eingerichteten Küchen, inkl. Geschirr, Wäsche, Fernseher, Sauna im Haus, ab ca. 39 m² Wohnfläche bei DM 480,- Kaltmiete/Monat inkl. Tiefgaragenplatz.
- 1- bis 5-Jahres-Verträge sind möglich!
- Wäre dies auch etwas für Sie?
- Nutzbar schon ab Frühjahr 1985, zum Wohnen, als Ausgangspunkt zum Wandern, Schwimmen, Skilaufen etc.
- Steuerlich für Ihren Betrieb absetzbar? Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater!
- Sie können auch kaufen – mietkaufen. Angebot auf Wunsch.

Titisee-Wohnbau-Gesellschaft Liesel Finner & Co. KG
Erlenweg 13 · 7820 Titisee-Neustadt, Tel. 0 76 51 / 85 86

Jugendstil-Villa
Freiburg-Wiehre, ca. 500 m² Wfl., 850 m² Grundstück, Landesdenkmal, innen vollst. saniert, interessante Steuervort., evtl. mit Mietgarantie oder teilw. zum sof. Bezug. VKP DM 1,6 Mio.
Zuschr. unt. N 14 500 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Südschwarzwald
Eigentumswohnungen, Einfamilien- und Ferienhäuser zu verk.
MÜLHAUPT & CO
Hausverwaltungen
Postf. 11 30, 7820 Titisee-Neu

Südschwarzwald
Schweizer Grenze
Schluchsee, freisteh. Ferienhaus, kurzfr. beziehb., kompl. eingerichtet, 530 m² Grundst., 249 000,-

Feldberg-Altglashütten, Landhaus m. Fremdenzimmer sof. frei, 630 000,-; komf. Ein-/Zweifam.-Hs., 390 000,-; komf. Ferienhs., sof. beziehb., inkl. Inventar, 370 000,-; rustik. Eigentumswohnung, 130 000,-

Raum Todtmoos/St. Blasien, Einfam.-Häuser ab 298 000,-; komf. Appartementhaus, Neubau, 6 Wohnungen, 385 m² Wohnfl., 1,2 Mio. DM; Bauernhäuser m. Fischteichen ab 350 000,-; Eigentumswohnungen ab 128 000,-; Appartements ab 26 500,-

Raum Herrischried, komf. Landhaus, Waldrandlage, 2500 m² Grundst., 890 000,-; Einfam.-Häuser ab 245 000,-; Ein-/Zweifam.-Häuser ab 345 000,-; Ferienhäuser, 2 Whgn., kompl. einger., ab 230 000,-; Bauernhäuser ab 220 000,-; Bauplätze ab 36 000,-; Eigentumswohnungen ab 115 000,-

Raum Bad Säckingen, Einfam.-Häuser ab 290 000,-; komf. Landhäuser ab 598 000,-; Bauernhäuser ab 260 000,-; 1½-/8-Zi.-Eigentumswohnungen

Schweizer Grenze, Rheinufer-/Waldrandlage, Einfam.-Hs., 1500 m² Grundst., 360 000,-

H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof, Zechenwihlstr. 30
Tel. 0 77 63 / 62 89

RÖSCH
Immobilien- und Hausverwaltungs-GmbH
7800 Freiburg · Lerchenstraße 21
Telefon (07 61) 5 28 10 + 5 28 20

Wohnen zwischen Stadt und Wald
auf einem der letzten Hanggrundstücke, direkt am Wald, in bevorzugter Wohnlage von

Freiburg-Littenweiler
Hier entstehen in kleiner Wohneinheit
Komfort-Eigentumswohnungen
mit herrl. unverbaubarem Blick ins Dreisamtal, zum Beispiel:
2½-Zimmer-Wohnung 67,12 m², DM 275 000,–
3½-Zi.-Maisonette-Wohng. 85,68 m², DM 381 000,–
4½-Zi.-Maisonette-Wohng. 105,84 m², DM 450 000,–
Bitte fordern Sie unseren Farbprospekt an.

Freiburg Kaltenbach
Bei Spitzenobjekten sehen Sie dieses Zeichen

KAPITALANLEGER
Geschäftshaus, Nettomieteinnahme DM 78 000,– p. a., erstklassiger Mieter, DM 1,2 Mio.

Verwaltungsgebäude, ca. 4100 m² Bürofläche, Mieter: Land Baden-Württemberg, Jahresnettomiete: ca. DM 650 000,–

1- bis 5-Zi.-ETW, in besten Wohnlagen Freiburgs, z. B.: 2-Zi.-ETW, zentralste Innenstadtlage, Konviktstraße, incl. TG-Platz, DM 210 000,–

Schwarzwald
Wochenend-/Ferienhaus in Schluchsee, Grundstück 438 m², einger. Küche, offener Kamin, DM 295 000,–

Bauernhaus beim Schluchsee, 1756 erbaut, 1982 renoviert, Grundstück 8000 m², Wohnfläche 225 m² zzgl. Dachgeschoß, DM 480 000,–

Büro Kaltenbach RDM · Tel. (07 61) 3 62 77
7800 Freiburg, Eisenbahnstraße 47 (Haus „Rheingold")

Neubauvorhaben Ihringen/Kaiserstuhl
WOHNEN WO DER WEIN WÄCHST, nahe franz. Grenze, in sehr schöner Lage, unmittelb. Nähe zu Weinreben, erstellen wir 2 DHH mit Sprossenfenster und Erker. Sehr ausgef. Architektur, schlüsselfertig, incl. Ver-/Entsorgung etc. Ca. 159 m² Whfl., ab DM 348 000,–, für HS I

Neubauvorhaben Heuweiler/Freiburg
freisteh. Einfam.-Haus mit ELW auf ca. 500 m² Grdst. in sehr schöner, ruh. Lage, incl. Doppelgarage u. ELW, insges. ca. 193 m² Whfl., für DM 570 000,–

Top-ETWs in Freiburg-Littenweiler
FREIBURG VON DER SCHÖNSTEN SEITE. Auf einem ca. 3300 m² Grundstück entsteh. 2 Terrassenhäuser mit je sieben 1–3-Zi.-Eigentumswohnungen von ca. 52,5 m² bis ca. 108 m² zu DM 3716,–/m², z. B. ca. 52,5 m² Whfl. für DM 195 100,–

Bei unseren Angeb. STIMMT LAGE, ARCHITEKTUR, AUSSTATTUNG, PREIS. Fordern Sie unsere Unterlagen an.
STABIL WOHNBAU GmbH · 7800 Freiburg
Reutebachgasse 25 a, Telefon (07 61) 55 37 00

Müllheim in Baden
Die „Stadt zwischen Wald und Reben" liegt im Herzen des Dreiländerecks (BRD, Schweiz, Frankreich) und zwischen den bekanntesten Kur- und Badeorten des Landes Baden-Württemberg: Badenweiler, Bad Bellingen und Bad Krozingen.

In ruhiger und zentraler Lage verkaufen wir attraktive Eigentumswohnungen

Das 2½geschossige Anwesen zeichnet sich durch hervorragende Bauqualität, erhöhtem Wärme- und Schallschutz sowie interessante Grundrisse aus.

Verbindliche Festpreise: z. B.
2-Zimmer-Wohnung, 74,52 m² = DM 202 500,–
3-Zimmer-Wohnung, 85,47 m² = DM 225 500,–
4-Zimmer-Wohnung, 98,17 m² = DM 258 500,–

Bezug sofort möglich.
Beratung und Verkauf direkt durch den Bauträger!
Keine Vermittlungsprovision!

Familienheim Markgräflerland
Gemeinnützige Baugenossenschaft Müllheim e.G.
7840 Müllheim/Baden, Werderstr. 19, Tel. (0 76 31) 50 76

Komfort-Einfamilien-Wohnhaus
1980 im Landhausstil erbaut, 5½ Zimmer mit ca. 200 m² Wohnfl., rustik. Innenausbau, sämtl. Räume mit Fußbodenheizung, off. Kamin, Galerie, voll unterkellert, Doppelgarage, 2200 m² großes, am Ortsrand gelegenes Grundst. in
KLETTGAU – BÜHL
direkt an der Schweizer Grenze gelegenes Dorf mit Grenzübergang nach Zürich/Schaffhausen, zum Preise von nur 415 000,– DM zu verkaufen.
Anfragen und Besichtigungen über die
SPARKASSE HOCHRHEIN
– Immobilienabteilung –
Bismarckstr. 7
7890 Waldshut-Tiengen 1
Tel. 0 77 51 / 8 82-0

Nähe Badenweiler
Reihenhs. ab DM 178 500,–; Bad Krozingen, Zentrum: 1- bis 4-Zi.-ETWs DM 3000,–/m².
Tel. 0 76 33 / 37 68



EIN FERIENTRAUM WIRD WAHR:
HÖCHENSCHWAND
SÜDSCHWARZWALD (1015 m)
In einmaliger Südhanglage bieten wir Ferienwohnungen von 40 bis 60 m² Wfl. an. Hohe Steuervorteile Bauträgermodell. Auf Wunsch MwSt.-Rückerstattung u. Mietgarantie. Eine sinnvolle Kapitalanlage und eine echte Gelegenheit für erholsames Wohnen im Schwarzwald. Neues Projekt. 1. Bauabschnitt bereits verkauft!
REAL-WERT GmbH, Österfeldstr. 30
7 Stuttgart 80, Tel. 07 11 . 73 40 73-75

Südschwarzwald
Wir bauen für Sie ab Mai 1985 den idealen Dauer- od. Ferien-Wohnsitz, 3-Zi.-ETW., 71 b. 108 m², Südl., gr. Terr. Tel. 0 77 64 / 61 55.

Südbaden/Südschwarzwald
Badenweiler
- Interessanter Atriumbungalow mit Hallenbad, 2400 m² Park direkt am Waldrand, unverbaubare freie Südwesthanglage, große Hauptwhg. und mehrere zusätzl. Gästeappartements, ruhige, idyllische Lage;
- Direkt an Kurpark angrenzend, schönes wirtschaftliches 2-Familien-Haus mit zusätzl. Einl.-Whg., schönes ebenerdiges Grundstück, best. gepflegt, pro Whg. 120 m² Wfl., krankheitshalber günstig verkaufbar.

Freiburg und Umgebung
- 2000 m² parkartiger Garten, Außenschwimmbecken, separater Bürotrakt in einem Bungalow, auch nutzbar zu Wohnzwecken, und herrl. gelegenes Einfamilienhaus mit vielen Extras (auch für 2 Fam.).
- Direkt am Waldrand liegt diese Einfamilienhausvilla mit Einl.-Whg., Galerie, 2 offenen Kaminen, insgesamt 4 Bäder, höchster Komfort und einmalig schöne Lage, auf Wunsch sofort frei.
- Für Liebhaber von Natur, Wald, Wiesen, Seerosen, Karpfenteich, eig. Privatwegezufahrt, ganz ruhig und idyllisch und doch sofort in der Stadtmitte: hier hätten wir drei Alternativen: 1. eine Pension mit diesem Umfeld, 2. ein kleines Häuschen mit einem so herrlichen Grundstück, und 3. für den großen Geldbeutel ein ganz anspruchsvoll. Landhaus im sehr rustikalen Stil.

Titisee/Neustadt/Hinterzarten
- Bungalow mit Schwimmbad, direkt in Titisee
- Försterhaus mit Wald, Wiese, Bachlauf, Teich und vieles mehr, Neust.
- Bungalow mit über 380 m² Wfl., direkt in Hinterzarten.

Ihr Maklerbüro Prisma
7808 Waldkirch/Buchholz, Schwarzwaldstr. 82,
Tel. 0 76 81 / 50 17

WOHNEN, WO DAS WOHNEN LEBENSWERT IST
Am Seepark
in Freiburg im Breisgau
Ihre künftige Wohnung könnte direkt am Park der Landesgartenschau liegen – 28 ha Park, 10 ha See – in einem Eigentumswohngebäude mit 28 attraktiven Zwei- und Dreizimmerwohnungen, beste Ausstattung, m. Tiefgarage.

Preisbeispiel:

2-Zi.-W., 47,51 m²	DM 167 630,–	
+ Garage	DM 14 500,–	= DM 182 130,–
3-Zi.-W., 84,18 m²	DM 284 650,–	
+ Garage	DM 14 500,–	= DM 299 150,–

Ein Vergleich lohnt sich für Sie!
Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an. Unsere Frau Hausstein wird Sie selbstverständlich gerne eingehend beraten und Finanzierungsvorschläge für Sie ausarbeiten.

WOHNSTÄTTENBAU
FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1 · 7800 Freiburg i. Br.
Tel. 07 61 / 8 20 81-84 von 9–12 + 14–16 Uhr

Denkmalgeschützte, in großem Naturpark gelegene
Villa in Freiburg
direkt zu verkaufen. Renaissance-Baustil, Baujahr 1883, gut erhalten, ges. 700 m² Nutzfläche. – Räumung kurzfristig möglich.
MEZ AG, 7800 Freiburg – Postfach 10 80 – ☎ 07 61 / 2 10 22 07

GEBAU SÜD
Leisten Sie sich ein außergewöhnliches Wohnerlebnis
Freiburg · Am See
Exklusiv für Sie!

Eine Stadtwohnanlage, wie sie in Freiburg einmalig ist.

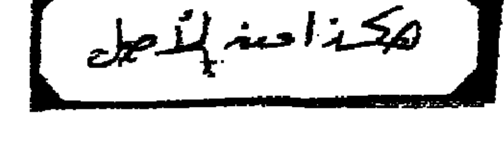
Niedrige Bebauung. Breite Wohnalleen, 280 000 m²-Gartenidylle inklusive:

Freiburg – Seepark, Landesgartenschau 1986

Wir bauen nicht nur Häuser, sondern Wohnwert.

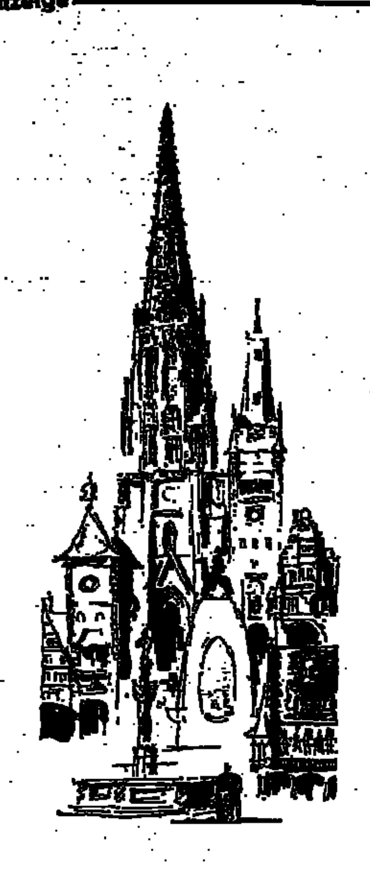
Wir errichten nicht nur Freiflächen, sondern schaffen Lebensgefühl. Wir bauen auch nicht irgendwo, sondern dort, wo es lebenswert ist:
Freiburg-Betzenhausen, Schlippehof, direkt am See.
2 Häuser mit 12 Eigentumswohnungen
z. B.: 2½ Zi., 65,3 m²
3½ Zi., 88,1 m² mit 106 m² Gartenanteil
3½ Zi., 92,2 m² mit 25 m² Dachterrasse

GEBAU SÜD
Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg · Haslacher Str. 70 · Tel. 07 61 / 4 90 43 13 – 4



FREIBURG IM BREISGAU UND SÜDSCHWARZWALD

Anzeige



Freiburg

Die Lage Freiburgs ist einmalig: mitten im Dreiländereck gelegen mit der Schweiz und Frankreich, den Alpen und den Vogesen in unmittelbarer Nähe und einem ausgesprochen milden Klima verwöhnt. Weit über die Stadt hinaus bekannt ist das in gotischem Stil gebaute Freiburger Münster. Das Münster stellt den zentralen Punkt in Freiburg dar, die malerische und in großen Zügen hervorragend erhaltene Altstadt mit den vielen Geschäften, Weinstuben und Restaurants mit der bekannt guten badischen Küche ist für Freiburger und Besucher natürlich ein immer wieder attraktives Ziel. Bekannt sind auch die offen durch die gepflasterten Straßen und Gassen fließenden „Bächle", die sicherlich auch eine kleine Rarität darstellen. Freiburg: Das ist aber auch das kulturelle Zentrum des Südwestens. Ob Theater oder Konzert, Ballett oder Ausstellungen und Galerien – das Spektrum dieser Stadt ist so vielfältig, wie man es sich nur wünschen kann. Vielfältig sind auch die landschaftlichen Reize dieser Region. Blühen in und um Freiburg schon die Obstbäume, leuchtet u. U. noch vom ca. 1300 m hohen Berg Schauinsland der Schnee; der nahegelegene Feldberg lädt im Winter zum Skilaufen, im Sommer zum Wandern ein. Weltbekannt sind die Weine, die aus dieser Region kommen. Namen wie Kaiserstuhl und Tuniberg, wie Markgräflerland und Glottertal sind Weinkennern ein Begriff. Die hier aufgezeigten Seiten Freiburgs und seine Umgebung lassen schon erkennen, warum es viele in diese Stadt zieht. Auch die Bedeutung Freiburgs als Universitätsstadt sollte man beachten. Die zahlreichen Studenten prägen das Stadtbild und die kulturelle Entwicklung selbstverständlich mit – im positiven Sinne. Es scheint, als ob Unruhe, Lärm und Hektik von der Atmosphäre dieser Stadt und der badischen Mentalität der Freiburger ins Gegenteil verkehrt werden. Wen wundert es, daß Freiburg als Wohnsitz oder Studienstadt immer beliebter wird. Infrastruktur und Freizeitangebot, Lage und Verkehrsanbindungen stimmen. Die Nachfrage nach Wohnraum, nach Immobilien, wird unter diesen Aspekten positiv beeinflußt.

Südschwarzwald

Der südliche Schwarzwald, umgeben von Feldberg, Schauinsland und Hochkopf, den höchsten Bergen dieser Landschaft, ist für viele der Inbegriff von Lebensqualität. Blaue Seen und tiefe Wälder sowie das günstige Klima kennzeichnen diesen Landstrich. Die Seen laden zum Schwimmen, Segeln und Surfen ein. Die Landschaft ist auch ideal zum Wandern. Im Winter ist der südliche Schwarzwald ein Dorado für Skiläufer, Winterwanderer und Langläufer. Nicht zu unterschätzen sind die heilklimatischen Spezialitäten des Südschwarzwaldes. Es ist daher verständlich, wenn viele den Erwerb einer Immobilie in dieser Region als Zweit- oder Ferienwohnsitz, aber auch als Dauerwohnsitz anstreben. Bevorzugte Orte sind z. B. St. Blasien, das zum Teil im Tal der Alb liegt. Schönau im Wiesental ist von bewaldeten Höhenzügen umgeben. Der Hausberg Belchen mit Blick auf die Vogesen und Schweizer Alpen gilt als schönster Aussichtsberg des südlichen Schwarzwaldes. Der heilklimatische Kurort Titisee-Neustadt ist bekannt durch den kristallklaren Titisee sowie den Hochfirst. Der Weltcup-Skiort Todtnau, gelegen im Todtnauer Ferienland, gilt als die Wiege des deutschen Skisports. Für seine subtropische Vegetation bekannt ist Badenweiler im Dreieck Freiburg–Basel–Mulhouse. Todtmoos, heilklimatischer und Wallfahrtsort, ist ebenfalls äußerst reizvoll gelegen und bietet alle Voraussetzungen, um einen Urlaub aktiv und erholsam zu gestalten. In dem für seine hervorragenden Weine bekannten Markgräfler Land, zwischen Rhein und Kaiserstuhl, liegt Bad Krozingen. Zusammenfassend kann man sagen, daß ein Interessent, der sich entschließt, Immobilieneigentum im Südschwarzwald zu erwerben, ein Stück wertbeständige Lebensqualität kauft.

Luftkurort Hinterzarten

In einer der besten Lagen wohnen Sie großzügig und gemütlich auf ca. 146 m² Wfl. über 2 Etagen mit ca. 560 m² Grundstück und Garage. Die Lage ist sonnig und ruhig. Das Objekt ist einseitig angebaut (DHH) und dem Stil der Landschaft entsprechend unter Verwendung von viel Holz ausgebaut. KP DM 590 000,–.

Besichtigungen und weitere Informationen/Exposés über:

FREIBURGER IMMOBILIEN GMBH & CO.
Immobiliengesellschaft der
VOLKSBANK FREIBURG
7800 Freiburg, Bismarckallee 10
Telefon 07 61 / 21 82 - 3 45

Ausgesuchte Objekte für Sie

Schönwald/Schwarzwald

1-Zi.-Appt. mit Balkon, in gepflegter Ferienanlage – mit Hallenbad u. Sauna, sehr schöne Südwestlage, Wfl. 30 m², Bj. 73, inkl. Einrichtung DM 84 000,–

2-Zi.-Appt. mit kl. Dachterrasse u. Südwestbalkon, Komfortküche, in kl. Anlage, direkt an der Loipe und Skilift gelegen, teilmöbliert, Wfl. 60 m², Bj. 71, 2 TG-Plätze DM 199 000,–

Auf Anfrage noch weitere preiswerte Objekte in allen Größen in Schönwald, Schonach, Triberg u. St. Georgen

LBS® IMMOBILIEN GMBH
Gebietsleiter
Michael Herbst
Gerwigstraße 46
7742 St. Georgen
Telefon 07724/1819

Südschwarzwald

2 topgeleg. Bauplätze, voll erschl., ab DM 52 500,–, v. Priv. zu verk.
Tel. 0 72 43 / 7 81 80

Wohnanlage am Flückingersee in Freiburg im Breisgau

Nahe der City und doch an einem mit 25 ha und 10 ha See angrenzenden Park erstellen wir in geschmackvoll aufgelockerten Bauweise Wohnungen, Maisonettewohnungen und Reihenhäuser. Verlangen Sie unser aussagekräftiges Prospekt!

Freiburg-Unterwiehre
1-Zi.-Appartement, Erstbezug sof. mögl., 32 bis 35 m² (für Kapitalanleger m. Mietgarantie) ab DM 115800,–

Freiburg, Sautierstraße
3-Zi.-Wohnung in geschmackvoll renov. Jugendstilhaus, kurzfr. Bezug möglich, 80 bis 102 m² Wfl., ab DM 248300,–

Freiburg
1-Zi.-Appartement nahe der Dreisam mit Garage, ca. 38,60 m², Bezug kurzfristig. DM 116000,–

Freiburg-Wiehre
exklusive Wohnung mit viel Sonderausstattung für höchste Ansprüche in einem Jugendstilhaus mit Einbauküche, offener Kamin, Garage und Galerie, 127 m² Wohnfläche, DM 635000,– VHB

Keine Maklergebühren, da direkt vom Bauträger

Adolf Unmüssig
freies Wohnungsunternehmen OHG
Schlettstadter Str. 31, 7800 Freiburg

Telefon: (07 61) 8 20 11 – 14

UNMÜSSIG

Südschwarzwald

Ferien-Eigentumswohnungen in beliebten Kurorten und Skigebieten zu verkaufen.
GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 48

Zum Studienbeginn

sof. bez. 1-Zi.-Appartements
in der
Universitätsstadt FREIBURG

1. ca. 30,98 m², 5. OG., inkl. TG-Pl. DM 70 000,–. 2. ca. 35,09 m², 10. OG., inkl. TG-Pl. DM 73 000,–. 3. ca. 37,95 m², 2. OG., DM 90 000,–. 4. ca. 33,16 m², 1. OG., inkl. TG-Pl. DM 97 000,–. Weitere Angebote erhalten Sie gerne auf Anfrage.

FREIBURGER IMMOBILIEN GMBH & CO.
Immobiliengesellschaft der
VOLKSBANK FREIBURG
7800 Freiburg, Bismarckallee 10
Telefon (07 61) 21 82 - 3 45

SÜDSCHWARZWALD



Wenige Autominuten vom Schluchsee, Titisee und Feldberg entfernt, erstellen wir in **Höchenschwand** unser »Haus Sonnenhalde« mit 1½- bis 2½-Zimmer-Ferien-/Eigentumswohnungen.

Preisbeispiel: Attraktive 2½-Zimmer-Gartengeschoßwohnung mit Gartenterrasse incl. TG-Stellplatz zum Festpreis von **DM 181 700,–**.

Überzeugen Sie sich selbst:
- unverbaubare Südhanglage
- hoher Freizeitwert
- individuelle, besonders solide Bauausführung
- kurzfristig bezugsfertig

Finanzierungsvorteile: Auf Wunsch vermitteln wir:
I. Hypothek
5,5 % Zins · 98 % Auszahlung
4 Jahre fest. max. 80 000,– DM

Weitere Auskünfte und Unterlagen direkt vom Bauherrn.

Bauherr:



wüstenrot Städtebau
Hohenzollernstraße 12/14
7140 Ludwigsburg
Telefon (07141) 149-319

Eigentumswohnungen in Lenzkirch – Südschwarzwald

Heilklimatischer Kurort, 810–1100 m, ruhige Lage mit schöner Sicht.
Wohnanlage mit 8 Einheiten.
2× 2 Zimmer, 56,85 und 58,70 m² ab DM 180 600,
6×3 Zimmer von 79,73 bis 89,27 m² ab DM 267 700.
Garagen ab DM 14 000.

Bezugsfertig Sommer 1985. Festpreis, keine Maklergebühr.

Verkauf: WBL Löffinger Wohnbau GmbH, 7827 Löffingen
Telefon 0 76 54 / 83 55

Wollen Sie zukünftig Ihr Domizil nach Münstertal/Südschwarzw.

legen? Wir vermitteln Ihnen ein Baugrundstück in bester Hanglage für ein Einfamilien-Wohnhaus. Der Bau einer Einliegerwohnung im Souterrain ist möglich. 782 m², Verkaufspreis DM 210 000,– einschließlich Erschließungskosten.
IFAG-Immobilien GmbH,
7812 Bad Krozingen,
Kapellenstr. 21
Tel. 0 76 33 / 1 20 90, Herr Böcherer

Freiburg-Wiehre

in landesdenkmalgeschützter freistehender Jugendstil-Villa (gesamt 3 WE), 1 Etage mit ca. 160 m² Wfl. – kurzfristig beziehbar – vollständig saniert, interessante Steuervorteile, Abschreibung nach Par. 82 i gegeben, für Kapitalanleger ggf. mit Mietgarantie, gewerbl. Nutzung möglich, zum Preise von DM 580 000,– von Privat zu verkaufen.
Zuschr. u. M 14499 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Exkl. Baugrundstücke i. Merzhausen/b. Freib.

sofort bebaubar, Top-Lage, Naturschutzgrenze. Die Grundstücke sind geeignet für Ein- oder Zweifamilien-Wohnhäuser, 815 m² = DM 400 000,–, 546 m² = DM 380 000,–.
IFAG-Immobilien GmbH,
7812 Bad Krozingen,
Kapellenstr. 21
Tel. 0 76 33 / 1 20 90, Herr Böcherer

PELZ IMMOBILIEN (RDM)

FREIBURG
3-Zi.-Atelier-ETW, 45 m² Wfl., neu renoviert, 4 Straßenbahnhaltestellen bis zur Uni, DM 139 000,–.
7820 Titisee-Neustadt
Tel. 07651/7809

Badenweiler

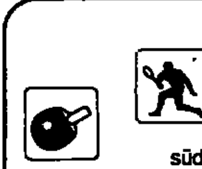
Villa in exklusiver Lage mit Parkanlage, Nähe Kurpark, 2 x 4-Zi.-Whg, 1 x 3-Zi.-Whg., Wfl. ca. 230 m², ca. 1200 m² Grundst. DM 720 000,–

Interessantes Kaufangebot im Schwarzwald
Als Klinik, Hotel Altenheim o. ä. bestens geeignet, ca. 39 Betten, modern eingerichtet (erweiterungsfähig auf 100 Betten), gr. Speisesaal, gemütl. Aufenthaltsräume, gr. Liegeterrasse, gr. Privatwohnung, Grdst. ca. 5313 m² DM 1,5 Mio.
Großes Angebot an Villen, Ein- u. Mehrfam.-Häusern, Hotels, Baugrundstücke u. Eigentumswohnungen im Südschwarzwald in jeder Größe u. Preislage auf Nachfrage.
IMMOBILIEN BRUTSCHE RDM
Unterer Kirschbäumlebuck 7, 7840 Müllheim, Tel. 0 76 21 / 22 49

Schweizer Grenze

Exkl. Penthouse-Wohnung mit herrl. unverbaubarem Panoramablick.
5 Zi., 161 m² Wfl., ideal als Altersruhesitz oder Kapitalanlage. Fertigstellung 12/84, nur DM 330 000,–.
Telefon 0 71 51 / 8 18 59

Herrischried





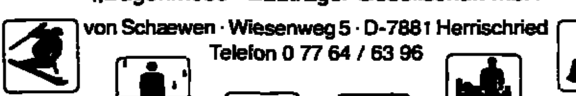


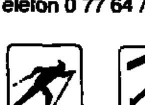
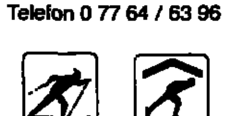
südlicher Schwarzwald, 850-1050 m
Luftkurort im Hotzenwald · Wintersportgebiet

Verkauf von **Eigentumswohnungen** im Freizeitzentrum
Hervorragende Ausstattung, solide Bauweise, ruhige Südlage

1 – 3½ Zimmer 39 – 76 qm ab DM 95 000,–

„Bugenmoos"-Bauträger Gesellschaft mbH
von Schaewen · Wiesenweg 5 · D-7881 Herrischried
Telefon 0 77 64 / 63 96





Eine gute Existenz

Hotel-Restaurant Nähe Freiburg/Br., gut frequentiertes Haus, 19 Zi. mit 38 Betten u. kompl. Einrichtung aus Altersgründen zu verkaufen. DM 940 000,– Teilw. auf Rentenbasis möglich.

Christ · Immobilien · RDM
Tulpenweg 10 · 7808 Waldkirch
Tel. 07681/7066

PELZ IMMOBILIEN (RDM)



TITISEE
sehr preiswerte 2-Zi.-Maisonette-ETW mit Möbel, 66,8 m² Wfl., DM 169 000,–.
7820 Titisee-Neustadt
Tel. 07651/7809

Echte Gelegenheit

758 m² Grundst. mit repräs. Einfamilienhaus, Bj. 80, hochw. Ausst., herrl. Gartenanlage mit beh. Schwimmbad; reiz. Lage, direkt am Staatsforst in Lohmar. Ohne Makler, direkt v. Eigentümer, Preis VHB.
Anfragen unter 0 76 43 / 7 37

Kostengünstige Reihenhäuser

In der Malteserstadt HEITERSHEIM, Johanniterstraße, erstellen wir in ruhiger und doch zentraler Lage zu äußerst günstigen Preisen 11 Reihenhäuser auf zwei separaten Grundstücken.



Kaufpreis: z. B. Haus Nr. 3 oder Haus Nr. 4 mit 106 m² Wfl. und ca. 278 m² Grundstücksfläche.

DM 277 000,- Festpreisgarantie

Baubeschreibung:
● solide Massiv-Bauweise ● hervorragender Wärme- und Schallschutz ● neueste DIN-Vorschrift ● volle Unterkellerung ● separater Kellerabgang von außen ● wirtschaftliche und umweltfreundliche Gaszentralheizung für jedes Haus extra ● gefliestes Badezimmer ● ein zum Ausbau vorbereitetes Dachgeschoß

Kaufpreisverringerung durch Eigenleistungen möglich.

Keine Vermittlungsprovision · direkt vom Bauträger!

Nutzen Sie dieses günstige Eigenheim-Angebot und die Gelegenheit zu einem unverbindl. Beratungsgespräch mit uns.

Familienheim Markgräflerland
Gemeinnützige Baugenossenschaft Müllheim e.G.
7840 Müllheim/Baden, Werderstr. 19, Tel. (0 76 31) 50 76

Nähe Schweizer Grenze

Das Immobil, interessant für Kapitalanleger aus steuerlichen Gründen wie auch für Eigennutzer, ist nach wie vor die wertbeständigste Geldanlage!
Bei Waldshut-Tiengen, Küssaberg, gegenüber Bad Zurzach in der Schweiz, bieten wir an:
Eigentumswohnungen, 1–5 Zimmer, ab DM 54 650,– oder Ein- und Zweifamilienhäuser in unserem Raum ab DM 269 000,–.
Unterlagen, auch über weitere Objekte wie Gasthäuser, Mehrfamilienhäuser und Bauplätze, erhalten Sie von:
VOLKSBANK HOCHRHEIN EG, Immobilienabteilung, Pf. 12 60
7890 Waldshut-Tiengen 2, Telefon 0 77 51 / 8 86-1 17

Südlicher Schwarzwald

Komfortables Einfamilienhaus in Kollnau
ca. 18 km von Freiburg entfernt, mit Einliegerwhg., am Ebertle, beste Ausstattung, in sehr schöner und ruhiger Südhanglage, Fliesen, Fußbodenhzg., Garage, Sauna, ca. 218 m² Wfl., Grundst., 1016 m², Bauj. 78, DM 695 000,–.
Volksbank Waldkirch eG
Immobilienabteilung
Tel. 0 76 81 / 20 10

Wohnen in einem Park im Osten von Freiburg i. Brsg. Eigentumswohnungen für Kapitalanleger und Selbstbezieher.

Hier entsteht ein Wohnhaus mit acht attraktiven Eigentumswohnungen. Bauqualität und Ausstattung werden auch verwöhnten Ansprüchen gerecht.

2 Zimmer	54 m²	200 000,– DM
2 Zimmer	62 m²	245 000,– DM
3½ Zimmer	82 m²	320 000,– DM

Prüfen Sie dieses Angebot.
Ausführliche Unterlagen erhalten Sie vom Bauträger
HAUS IM HAUS GMBH
Wöhlerstraße 1–3
7800 Freiburg
Tel. 07 61 / 50 70 26–27



BERNAU Südl. Hochschwarzwald

Baugrundstück zu verkaufen in unverbaubarer Südhanglage – angrenzend Natur- und Landschaftsschutzgebiet gegen Höchstgebot. Von Privat an Privat.

Angebote unter X 14 508 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Jetzt zugreifen

Steuersparen ohne Risiko bis 31. 3. 85
Attraktive, bezugsfertige Eigentumswohnungen an der Schweizer Grenze mit MwSt.-Option.

Diese ETW befinden sich in einem repräsentativen Neubau direkt im Zentrum einer südbadischen Stadt an der Schweizer Grenze. Sie sind überdurchschnittlich gut ausgestattet und trotz Zentrumslage ruhig gelegen. Zu jeder Wohnung gehört ein Garagenplatz.

2½ Zimmer Maisonette	90 m²	DM 263 548,–
3½ Zimmer	119 m²	DM 303 623,–
4 Zimmer	112 m²	DM 287 726,–

Prüfen Sie dieses Angebot.
Ausführliche Unterlagen erhalten Sie vom Bauträger

HAUS IM HAUS GMBH
Wöhlerstraße 1–3
7800 Freiburg
Tel. 07 61 / 50 70 26–27



Freiburg

In Spitzenlagen von Freiburg bieten wir lfd. folgende Objekte zum Verkauf und zur Vermietung an:
1–1½-Zim.-Wohnungen
2–2½-Zim.-Wohnungen
3–3½-Zim.-Wohnungen
Büro- oder Praxisräume
Häuser
san. Altbauten, Neubauten. Für Selbstbezieher oder Kapitalanl.
Schaible-Immobilien
7800 Freiburg, Kartäuserstr. 48
Tel. 07 61 / 3 29 77 + 3 25 26

Terrassenwohnpark, 200 m zum Waldrand GUNDELFINGEN/FREIBURG



- 2–3½ Zim., 54,99–96,85 m², ab DM 2980,– pro m² Wfl.
- Herrl. Ausblick nach Südw., absolut ruh. Waldrandlage
- Komfortable Ausstattung, schicke Grundrisse
- *Hervorr. Bauausführung mit guter Wärmedämmung*
- Gute Stadtbusverbindung, Haltest. 50 m v. d. Haustüre
- Ideal für Spaziergänger, Jogger, Radfahrer, Langläufer und Wasserratten
- Direkt vom Bauträger – Keine Maklerprovision

Fa. SEWO Wohnungsgesellschaft, Seemann GmbH & Co. KG, Auf der Steig 6, 7730 VS-Villingen, Tel. 0 77 21 / 20 73 33 oder 20 73 30
Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst in unserer Musterwohnung, Waldstr. 27, von diesem nicht alltägl. Komf.-ETW-Angebot, tägl. v. 14–18 Uhr, auch am Sa. u. So. od. nach tel. Vereinbarung, Tel. (07 61) 58 10 61 od. 58 04 82

30 Min. Zürich-City

Südhang-Haus, Toplage i. attrakt. Ort i. schönen Hochrheintal, dir. Zoll-Überg., ca. 370 m² Wfl./Nfl., Rundumbalkon, Terrasse, 1080 m² Grdst., als 1- o. 2-Fam.-Hs., auch m. Gewerbe mögl., z. B. Pension, Restaurant, Büro. VB DM 535 000,–.
Tel. 0 77 42 / 57 53, ab 18.00 Uhr

Freiburg/Brsg.

am Rande der Altstadt, 300 m zur Universität, Eckhaus, Altbau, freistehend, nicht denkmalgeschützt, VB DM 1 950 000,–.
Anschreiben u. Y 14 509 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

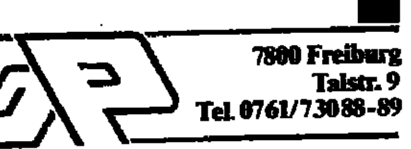
SCHWARZWALDHOF HERRISCHRIED SÜDSCHWARZWALD NÄHE SCHWEIZER GRENZE

- Ihr zweiter Wohnort.
  Ihr Alters- oder Feriensitz.
- Suchen Sie behagliche Gemütlichkeit?
  Suchen Sie Qualität?
  Suchen Sie gelungene Grundrisse?
  Suchen Sie äußerst attraktive Architektur?
  Suchen Sie eine Landschaft zum Verlieben?
  Suchen Sie dies zu äußerst günstigen Preisen?
  Suchen Sie Gesundheit und Erholung?

z. B. 3-Zi.-Wohnung mit 69,22 m²	DM 152 630,–
separate Garage	DM 9 800,–
Gesamtpreis	DM 162 430,–

- Dann wenden Sie sich bitte unbedingt an mich. Montag bis Freitag zu den üblichen Bürozeiten.

GERNOT PÖPPERL
Bauherr u. Bauträger

7800 Freiburg
Talstr. 9
Tel. 0761/73088-89

Im Thermalkurort 7847 Badenweiler

Eigentumswohnungen in kleiner Wohngemeinschaft in Zentrumslage. Kurzfristig beziehbar. Whfl. 70 m² bis 89 m². VKP ab DM 258 900,– zu verkaufen.
Weitere Objekte auf Anfrage.
GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 48

Titisee

Komfort-Eigentumswohnungen
Baubeginn Frühjahr 1985, beste Bauqualität, jede Wohnung 2 Balkone, Einbauküche, sehr sonnige Wohnlage. Ab 33,10 m² DM 169 500,– bis 44,73 m² DM 179 500,–.
Noch haben Sie die Auswahl!
Heger-Immobilien
7820 Titisee-Neustadt,
Postf. 12 30
Tel. 0 76 51 / 73 81



Unser III. Erfolgsobjekt in
Schönwald (900–1050 m)
Hochschwarzwald
An einem der schönsten Winter- u. Sommer-Erholungszentren des Schwarzwaldes bieten wir schöne bezugsfertige 1- bis 2½-Zi.-Wohnungen im Bauträgermodell. Hohe Steuervorteile, auf Wunsch MwSt.-Rückerstattung, gute Ausstattung – eine der letzten Gelegenheiten in Schönwald!
REAL-WERT GmbH, Österfeldstr. 30
7 Stuttgart 80, Tel. 07 11 / 73 40 73-75

Wohnen Sie in

Baden-Württemberg?

Wollen Sie in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG Immobilien- oder Kapitalien-Anzeigen veröffentlichen? Dann wenden Sie sich bitte an:

KURT FENGLER
Handwerkstraße 16
Postfach 71 40
7050 Waiblingen 7 (Hohenacker)
Tel. (0 71 51) 2 20 24–25

01-182

Südschwarzwald

Freist. Ferienhaus, sonn. Lage oberh. Badenweiler, DM 270 000,–.
Exkl. 1-Fam.-Hs. m. ELW, oberh. Bad Säkkingen, nahe Schweizer Grenze, 260 m² Wfl., gehob., komfort. Ausstg., DM 690 000,–.
2-Zi.-Ferien-ETW, Feldberggebiet, 50 m² Wfl., gr. Terrasse, kleine Einheit. DM 120 000,–.
2-Zi.-Ferien-ETW, Panoramalage, oberh. Badenweiler, DM 129 000,–.

LBS IMMOBILIEN GMBH
Gebietsleiter, Betriebswirt VWA
Thomas Focks
Hauptstraße 54
7860 Schopfheim
Telefon 07622/61119

Beziehbare Eigentums- und Mietwohnungen Südl. Schwarzwald

In Feldberg-Altglashütten-Lenzkirch, Ühlingen-Birkendorf, Häusern, 1–4 Zi., sehr günstig.
Einfamilienhaus in Feldberg-Falkau
Auskunft und Unterlagen:
Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung – Wohnbau
Im Vogelsang 2
7899 Ühlingen-Birkendorf
Tel. 0 77 43 / 3 76

NÄHE FREIBURG/BREISGAU

1-Familien-Haus mit Einliegerwohnung, anspruchsvolles Objekt, Hallenbad und Sauna im Ausbau vorbereitet, 6½ Zimmer mit 172 m², 1½ Zimmer mit 36 m², DM 880 000,–.

Christ · Immobilien · RDM
Tulpenweg 10 · 7808 Waldkirch
Tel. 07681/7066

GEBAU SÜD

Erwerben Sie
Ihre Ferienwohnung
Kapitalanlage, oder Ihren Altersruhesitz im
Thermalbad BAD KROZINGEN
oder im
Kneipp-Kurort Waldkirch
(Schwarzwald)
im
Mietkaufsystem

Nutzen Sie die Vorteile dieses günstigen Finanzierungssystems
– geringe Monatsbelastung
– geringe Eigenmittel
– sehr hohe Entschuldung
Für Kapitalanleger auch mit Mehrwertsteueroption und Mietgarantie durch die

GEBAU SÜD
Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg · Haslacher Str. 70 · Tel. 07 61 / 4 90 43 13–4

Topobjekte Ostern besichtigen

BADEN-BADEN Ebersteinburg

lautet vielleicht Ihre neue Anschrift. Erwerben Sie dort Ihren Wohnsitz, Altersruhesitz, Ihre Kapitalanlage oder Ferienwohnung.

In ruhiger, wunderschöner Wohnlage mit Blick ins Rheintal bis zu den Vogesen; in einer modernen und komfortablen Wohnanlage; in frischer, sauberer Höhenluft (anerkannter Luftkurort) unweit des weltbekannten Kurortes Baden-Baden haben Sie eine große Auswahl an 14 verschieden geschnittenen 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohneinheiten.

Beispiel:		
	2-Zimmer-Wohnung mit 66 m²	DM 230 000,–
	2-Zimmer-Wohnung mit 104 m²	DM 295 000,–
	3-Zimmer-Wohnung mit 90 m²	DM 363 000,–

Auf diese und alle anderen Wohnungspreise erhalten Sie bei kurzfristigem Kauf einen

SONDERNACHLASS in Höhe von 10%

Verkauf und Beratung durch:

jutt

Peter Jutt
Immobilien
7554 Kuppenheim
Stadtwaldstr. 2, Tel. 0 72 22 / 44 25 + 4 18 86



Exklusiver Landsitz



Mit der Gemütlichkeit von gestern und dem Komfort von morgen, so leben Sie hier in Suderburg (Sudheide, auf einem historischen Fachwerkhof (15 000 m² Grund, evtl. Zuerwerb) mit alten Baumgruppen, Pferdekoppeln, einem Bach und einem Weiher.

Kaufpreis 1,7 Mill. DM VB – oder zur Anmietung.
Makler-Alleinauftrag. Telefon 0 58 26 / 2 40

Nordseeinsel Spiekeroog
Komfort-Ferien-Appartements

direkt am Kurpark gelegen, bezugsfertig Mai/Juni 1985.
Ersterwerbermodell mit MwSt.-Option. Verkauf direkt von
Bauherrengemeinschaft Ahrens/Piskorski
Birtstraße 10 · 2000 Hamburg 70 · Telefon 0 40 / 6 56 47 31
AR 17213X

Sur les Toits du Lenggries/Obb.

im Dorfzentrum, ruh., exkl. Traumwhg., 170 m², Wohnr. 80 m², Galerie, off. Kamin, Sauna, Terr., Balk. m. herrl. Bergblick + 40 m² Einl.-App., ideal als Altersruhesitz o. f. Künstler, gegen Mietvorauszahlung f. 10 Jahre, evtl. länger, v. Priv. zu vermieten.
Näheres Tel. 0 89 / 2 72 31 44 od. Zuschr. erb. u. K 14 585 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

8 Neubau-Eigt.-Whg. in Wenningstedt

2 Zimmer, DU, Kochni., Südterr., O.-Balkon

ab DM 189 000,–
bezugsfertig im Juni '85 ● Verkauf u. Bau durch:

GEBRÜDER HOLST
Bauunternehmung + Tischlerei
2283 Wenningstedt, Tel. 0 46 51 / 4 22 09

SYLT

●

SYLT / FÖHR / OSTSEE

Ferien-Wohnungen u. -Häuser (z. T. unter Reet) v. 165 000,– bis 490 000,– DM. Teilweise MwSt.-Erstattg. möglich, einige Wohnungen ohne Court., da aus Verwaltungsbestand.

Stimmen Sie „Ihren" Besichtigungstermin mit unserem Herrn Lux ab.

Beratung und Vermittlung:

SENATOR
Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH
Grindelallee 91, 2000 Hamburg 13, Tel. 0 40 / 44 15 59

●

IMMOBILIEN AM BODENSEE

Salem
Komforthaus, Bj. 82/83, Grundst. ca. 750 m², Wohnfl. ca. 190 m², Einliegerwohnung, Sauna, Kachelofen, Doppelgarage — DM 450 000,-

Unteruhldingen
Dreizimmerwohnung, nur wenige Schritte zum See, ruhige Lage, ca. 70 m² Wohnfl., Südbalkon — VB ab DM 175 000,-

Meersburg
Zweizimmerwohnung, ruhige Lage, Wohnfl. ca. 60 m², Erstbezug 1977, sehr gepflegt, Garage — VB DM 195 000,-

Bei Überlingen
Landsitz, relzv. Lage, Wohnhaus u. Nebengebäude, Grundstück ca. 7000 m², Liebhaberobjekt, geeignet für Pferdehaltung, Fischzucht o. ä. — VB DM 580 000,-

Fordern Sie unser ausführliches Immobilienangebot mit über 60 Objekten am nördlichen Bodenseeufer an!
SPARKASSE SALEM-HEILIGENBERG
– Immobilienabteilung –
7777 Salem, Tel. 0 75 53 / 8 21 42







Komfortwohnungen BODEN-SEE

ÖHNINGEN: nahe Schweizer Grenze, direkt am Naturschutzgebiet, ca. 80 m zum See, kleine Wohnanlage, 3 bezugsfertige 2-Zi.-Wg. im Haus Stiegerstr. 12 – 1-, 2-, 3-Zi.-Wg. Stiegerstr. 4a.
Mit dem Bau ist begonnen.
MEERSBURG: 1½- bis 3½-Zi.-Wohnungen in kleinem Wohnhaus, ruhige Aussichtslage, beziehbar Frühj. 85
Attraktive Finanzierungshilfe bis zu 50% des Festpreises: 5,75% Zins, 100% Auszahlung, 3 Jahre fest.
Prospekte bei
WOHNBAU Dr. Schöbel GmbH
Niederlassung
7750 Konstanz
Brandenburger Str. 31
Tel. 0 75 31 / 7 84 33

Bodensee/Konstanz

2-Zi.-Terr.-Whg. zu verk. Beste Ausstattung, 64 m², 1. OG, traumh. schö. Lage dir. am Wald, Naturschutzgeb. m. See- u. Alpensicht, Schwimmb. u. Sauna. Gut geeign. als Ferienwhg. o. Altersruhesitz.
I. Mägle, Konstanz
Tel.: 0 75 31 / 7 30 10

Ostfr. Nordsee

Ersterwerbermodell
Norddeich – Ferienhaus, ca. 74 m². Kaufpreis: ab DM 173 800,–. Musterhaus-Besichtigung mögl.
Auktionator G. Claashen
Neuer Weg 85, 2980 Norden
Tel. (0 49 31) 53 66 u. 64 51

Bad Herrenalb

Eigentumswohnungen, Erstbezug und günstig im Wiederverkauf!

1-ZW, 41 m², möbl., Balk.	139 000,–
2-ZW, 55 m², Terr., Garten	154 000,–
2-ZW, 70 m², eleg., zentral	185 000,–
2-ZW, 89 m², Dach.-Balk.	249 000,–
3-ZW, 92 m², zentr., Garage	175 000,–
3-ZW, 80 m², apart, Garage	288 000,–
Terrassenwhg., Nähe Golfplatz, 80 m², eleg. möbl., Waldrand	240 000,–

Häuser, Grundstücke günstig!
USI-ALBTAL-Immob.
7506 Bad Herrenalb, Doblerstr. 6
Tel. 0 70 83 / 85 92

SWB Immobilien

Wohnen direkt am Bodensee
Kl. Wohnanlage in Hagnau, Ufergrundstück, z. B.: 3-Zi.-DG-Whg. DM 240 426,-, freie Seesicht.
In Zentrumslage von Friedrichshafen/Bodensee bieten wir an:
Wohn- und Geschäftshaus
Bj. 1953, mehrfach renoviert, Grdst. 18 ar 34 m², Wohn-/Nutzfläche ca. 3862 m²; vielfältig nutzbar; sämtl. Einheiten sind vermietet; kurzfr. Räumung mögl. Erwerb als Erbbaurecht, Kaufpreis DM 6 Mio.
SWB Treuhand GmbH
Eine Tochtergesellschaft der Südwestbank AG
7980 Ravensburg, Marienplatz 29
Telefon (07 51) 374-133
7990 Friedrichshafen, Charlottenstr. 34
Telefon (0 75 41) 2 40 05

S-Immobilien

Raum FREUDENSTADT

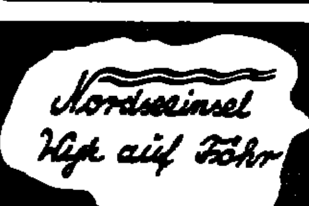
Baiersbronn, 1 Zi., 33 m²,	65 000,-
Buhlbach, im Schlößle, 2 Zi.	155 000,-
Freudenstadt, 3 Zi., 72 m²	155 000,-
Freudenstadt, 1-Fam.-Haus	290 000,-

und weitere sparkassengepr. Objekte
Kreissparkasse · 7290 Freudenstadt
Marktpl. 14 · Tel. (07441) 533-199
Kreissparkasse

S-IMMOBILIEN

Allgäu / Bodensee
Wir bieten an
- Einfamilienhäuser
- Bauernhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke

im Raum Wangen/Isny/Leutkirch/Bad Wurzach
Immobilienabteilung
Am Marktplatz
7988 Wangen i. A.
Tel. 0 75 22 / 60 01
Kreissparkasse



- 6 Eigentumswohnungen in einem Haus
- Grundstücksgröße ca. 1000 m²
- Unverbaubarer Blick über den ehemaligen Golfplatz
- 200 m vom Südstrand entfernt
- Preise: von DM 168 000,– (2-Zi.-Whg., 43 m²) bis DM 227 000,– (3-Zi.-Whg., 60 m²) zuzügl. DM 3900,– für den Pkw-Stellplatz
- Wenn Sie wollen, mietet Ihnen die TUI (Hummel, Scharnow usw.) Ihre Wohnung zum Festpreis ab .. und Sie können an ca. 180 Tagen im Jahr Ihre Wohnung KOSTENFREI nutzen
- Besichtigungsflüge Hamburg–Wyk–Hamburg DM 100,– pro Person
- Probewohnen möglich

Informieren Sie sich

Wolfgang Kluge
Baubetreuung GmbH, Makler
Brunckhorstweg 23,
2000 Hamburg 54
Tel. 0 40 · 54 60 31

Garmisch-Partenkirchen

Sonnige 3½-Zi.-ETW zu verk., Wfl. ca. 82,23 m² zuzügl. Speicher u. Hobbyraum, gehob. Ausstattung, Parkettfußbod., Kachelofen usw., Preis DM 350 000,–.
Immobilien Exact
G. Arneth-Lowitzki
Weiler 2
8820 Gunzenhausen-Schlungenhof
Tel. 0 98 31 / 97 38

Villingen

Randgeb., 4½-Zi.-Eigt.-Whgen., 1. u. 3. OG, je 94 m², gr. Südloggia, Tiefgar., Bj. 77, nur DM 195 000,–.
Hausmakler Gustav Boldt RDM
Tel. 0 40 / 32 45 47

Westerdeich/Büsum

Ferien-Reihenhaus in kl. kinderfreundl. Anlage; KP 230 000,– inkl. Stpl.; Bj. 82, Übern. d. Möbl. mgl., Wfl. 99,1 m², Vorsteuererstattg. mgl., ohne Käufer-Courtage.
BOTAG, Tel. 0 40 / 34 60 63

Kniebis/Freudenstadt

3-Zi.-ETW, Kü., Speisekammer, Wohn-/Eßzi., 2 Schlafzi., Diele, Flur, Bad, Gäste-WC, überd. Balkon, TG-Stellpl., herrl. Fernblick, kurzfr. frei. DM 250 000,–.
IMA immob. Maciejewski GmbH
7630 Lahr, Lotzbeckstr. 27
Tel. 0 78 21 / 2 18 34

Travemünde/Maritim,

33-m²-App., DM 138 000,–, 3. Stock, Seeblick
Makler Saak, Tel. 0 40 / 8 81 04 49

Föhr und Amrum

Vom einfachen Grundstück bis zum kulturvollen Landsitz biete ich Ihnen ausgesuchte Objekte – sichere Anlagen für den kleinen Urlaub, für dauerndes Wohnen, zur einträglichen Gästevermietung. Solide und ehrlich ausgehandelte Kaufpreise! Listen und Fotos gratis.
Inselimmobilien B. Preisler
Große Straße 35, 2270 Wyk
Tel. 0 46 81 / 33 88

Timmendorfer Strand

2-Zi.-Neubau-Kft.-Appartement, ca. 42 m², zzgl. ca. 40 m² Dachterrasse, Preis DM 165 000,–.
Freiherr + Schröder Immobilien
Strandallee 140, 2409 Scharbeutz
Tel. 0 45 03 / 7 27 28, auch Sa. u. So.

Scharbeutz

Ostsee, App., 2 Zi., insges. 57 m² zuzügl. Kajüte in Spitzbod., sehr gt. Ausstig., Marmor, 3 Min. bis z. Strd., nur 148 000,–
Sonntag Immobilien, VDM
HH 1, Mönckebergstr. 19, 0 40 / 32 15 66

Nordsee/Greetsiel

Komf.-Doppelhäuser u. 2- b. 3-Zi.-ETW im Landhausstil.
Immobilien G. W. Janssen
An der Emsbrücke 60
2950 Leer/Ostfr., T. 04 91/36 46

SYLT

2-Zimmer-Luxuswohnung, 60 m², Fliesenküche, Balkon, Keller, Einstellplatz in Tiefgarage. 1 Minute von Strand und Kurpromenade in Westerland, Neubau 1983, Preis nach VB. Telefon 06 81 / 5 13 13 oder 0 46 51 / 2 22 65

Hindelang-Bad Oberdorf

Skigebiet Oberallgäu/Oberjoch
Schöne, komfortable Eigentumswohnungen in sonniger Aussichtslage m. Bergblick, 2–3½-Zi.-Wohgn., Wfl. 40–77 m², i. kl. Wohnanlage, bezugsfertig.
LEIBFRIED Hauptstraße 93
7000 Stuttgart 80, Tel. 0711/731011

Bodensee

In exklusiver, unverbaubarer Höhen-Aussichtslage zwischen Lindau und Friedrichshafen mit einmaligem Panoramablick auf Bodensee und Alpen verkaufen wir
Baugrundstück
VB 450 000,– DM
Große 1100 m² – kein Bauzwang.
Zuschriften an:
V. S. TUR
Postfach 3445, 7990 Friedrichshafen
Tel. 0 75 41 / 2 30 81, Tlx. 734374

Ein solides Angebot

– sowohl für Eigennutzer wie auch für Kapitalanleger –
wo: in Bad Kissingen
was: 2½-Zi.-ETW, ca. 63–65 m² Wfl., in kompl. renov. Altbau (Fertigstellg. Frühj. 85), in ruh. u. zentr.-naher Lage, umgeb. v. Grünanl., überd. Pkw-Abstellpl.
VKP: zwisch. DM 145 000 und 180 000,-
WGV Immobilien KG
7506 Bad Herrenalb, Kurpromenade 15
Tel. 0 70 83 / 71 40 oder 30 56

Grömitz

1- u. 3-Zi.-Ferien-Neubauwhgen
Erstbezug, von ca. 50 bis ca. 86 m², an Dauermieter zu vergeben. Untervermietung mögl., Mte. ab DM 595,– exkl. Kaut. 2 Monatsmieten., keine Courtage.
WVG Wohnungsverwaltung GmbH
Karlstr. 37, 2000 Hamburg 76
Telefon 0 40 / 2 29 93 77

Bodensee

ERICHSKIRCH, 1½-Zi.-Whg. in kl. Wohnanlage, EG, Bj. 83, ca. 53 m² Wfl./Nfl., s. gt. Ausstatt., Strandbadnähe, Kfz-Abstellpl. — 145 500,-
MEERSBURG, Eigent.-Wohnungen in kleiner Wohnanlage, hochwert. Ausstatt., Seeblick, z. B.:

2-ZW., EG, 55,78 m²	180 780,-
2-ZW., OG, 80,40 m²	275 200,-
3½-ZW., DG, 117,95 m²	364 540,-

jew. inkl. Stellplatz
LANGENARGEN, Eigent.-Wohnungen in 8-FH, hochwert. Ausstatt., demnächst Baubeginn, z. B.:

2-ZW., EG, 50,68 m²	189 260,-
2-ZW., OG, 45,67 m²	185 060,-
2½-ZW., DG, 61,06 m²	265 790,-
3½-ZW., DG, 93,84 m²	369 210,-

jew. inkl. Garage
Bei allen Angeboten keine Käuferprovision.
KÄLBERER Immobilien
7000 Stuttgart 31, Rastatter Str. 20 A
Tel. 07 11 / 88 35 68, 88 67 76

Küstenbadeort Greetsiel

sehr schöne FeWo in der Planung bzw. im Bau ab DM 125 000,– bis DM 135 000,–, von 57–68 m².

Insel Borkum
FeWo ab DM 150 000,–.

Insel Baltrum
FeWo und Ferienhäuser ab DM 220 000,–. Pensionshaus, 33 Betten, Pensionshaus, 21 Betten, Pensionshaus, 30 Betten. Alle drei Häuser voll eingerichtet mit Wohnung und Grundstück.

Insel Langeoog
FeWo, excl. eingericht. DM 320 000,–.

Staatsbad Norderney
FeWo ab DM 150 000,–.

Insel Juist
FeWo im „Haus am Meer" von 205 000,– bis 520 000,–, Wfl. von 39 bis 89 m².

Exkl. Wohnhaus, 2 Privatwohnungen, 1 Hausmeisterwohnung im Ortsteil Loog, Grd. 1600 m², Kamin, Sauna etc., wunderschön ausgebaut, Möbel teilweise vorhanden. VB 780 000,– DM.
TEKKEN-IMMOBILIEN
Norddeicher Straße 136
2980 Nord 1
Tel.: 0 49 31 / 66 25 oder 38 02

Heiligenhafen, App. im Ferienpark, 45 m², ab DM 72 000,–
Kiel/Schilksee, FEWO's ab DM 62 000,–
Heringsdorf/Ostsee, ETW's, z. B. 47 m², DM 65 000,–
Großenbrode, kft. FEWO, Seeblick, DM 88 000,–
Sierksdorf, 70-m²-Whg., Toplage, DM 91 000,–
Geschäftszeit auch Sa. + So. v. 10.30 bis 16 Uhr.
Bönning Immobilien GmbH
Ferienpark, 2447 Heiligenhafen
Tel. 04362/73 52
ab 18 Uhr 04564/230

Fehmarn/Ostsee

Mod. Bungalow, KP 135 000,– DM.
Fordern Sie Liste '85 an.
Jacob Mackeprang, RDM
Tel. 0 43 71 / 16 24

Ostern besichtigen
Gelegenheit

Privatbauherren verkaufen an Privat eine Komf.-Doppelhausanl. im Landhausstil, 360 m² Wfl./Nfl., 960 m² Eigenland, Bj. 85, sof. beziehb., je Haus 4 Zi., WC, V'Bad, Einb.-Kü., V'Keller m. Außeneing., Außenanl. kompl. fert., einschl. aller Anschlußkosten. Preisvorstellung je Haus DM 295 000,–, 15 km v. HL u. Ostsee entfernt.
Telefon 0 45 25 / 7 06

Schwarzwald

Im Luftkurort Bonndorf sehr günstige, bezugsfertige 1½–3½-Zi.-Eigentumswohnungen.
Nur DM 2120,–/m².
Weitere Projekte in Kurorten des südl. Schwarzwaldes.
Direktverkauf:
Bauunternehmung G. Maier
7823 Bonndorf
☎ 0 77 03 / 4 75 u. 6 32

Missunde an der Schlei

Traumhaftes Ferienhaus mit viel Atmosphäre, massiv, Fußbodenhzg., Kam., Einbau-Kü., Grdst. 750 m², Carport, DM 198 000,–.
K. P. Hochschorf, RDM
Tel. 0 41 02 / 5 88 63
priv. 0 40 / 6 03 55 25

Nordseebad Norddeich

12 Ferien-Eigentumswohnungen in Strandnähe, komf. Ausstattung, mit Kellerraum, 32 bis 52 m², ab 82 000,– DM, direkt vom Herst., keine Maklergeb.
Unterlagen durch:
F. Edenhuizen
2984 Hage, Hooge Lücht 20
Tel. 0 49 31 / 77 90 + 77 44

Renditeobjekt

Büsum, direkt am Badestrand
Haus, mit 8 FeWo, voll möbl., ME p. a. DM 99 000,–, Kaufpreis DM 695 000,–.
SCO GmbH
Matthias-Claudius-Str. 105
2250 Husum
Tel. 0 48 41 / 70 25
priv. 0 46 71 / 43 16

Seltene Gelegenheit

Insel Föhr
Original Friesenhaus
Guter Zustand, Zhzg., ausbauf. zu mehreren Whgn., herrl. Grdst. ca. 1000 m², fr. Sicht, KP DM 295 000,–.
HANSA, Tel. 0 46 81/88 77 VDM

Elbufer/Ostheide

Traumhaus, 505 000 m², a. Elbufer, DM 820 000,–; klassizist. Herrenhs., 15 000 m² Park, DM 550 000,–; Niedersachsen, Fachwerkhof a. Deich, DM 300 000,–; 35 ha herrl. Bauernhof, gr. Pläne, DM 740 000,–.
Lodders Immobilien GmbH
Telefon 0 58 61 / 79 15

Zwangs-Versteigerungen!

Wohnhäuser
in Nordwestdeutschland
(Nordseeküste – Ostfriesland – Ammerland – Emsland – Cloppenburg) in
Zwangsversteigerungsterminen
günstig zu erwerben.
Nähere Informationen anfordern!

GROTE-IMMOBILIEN
Weißenburg 13, 2990 Papenburg 1
Telefon (0 49 61) 33 72

Ostfriesland

z. T. Küstenorte und Inseln: Wohn-/Ferienhäuser, ETW, Resthöfe, Gaststätten, Pensionen u. Hotels.
Immobilien Efkes
2964 Wiesmoor, Tel. 0 49 44 / 5 13

Baiersbronn/Schwarzwald

Wählen Sie hier Ihre attraktive Eigentumswohnung!
Hier entsteht an einem sonnigen, unverbaubaren Hang mit Blick in das berühmte Tonbachtal eine „schmuckelige Wohneinheit" mit nur 3 Eigentumswohnungen. Baubeginn Frühjahr 1985.
● EG, 2 Zi., 62,10 m² ● OG, 4 Zi., 103,4 m² ● DG, 3½ Zi., 84,2 m² ●
Fordern Sie noch heute Unterlagen an oder noch besser, vereinbaren Sie lieber gleich einen Termin mit uns. Wir sind am Sa. u. So., v. 10.00 – 12.00 Uhr für Sie erreichbar. Unser Anrufbeantworter nimmt aber auch gern Ihre Wünsche entgegen.
Immobilien Peter O. F. Lemm
Am Georgstollen 2, 7290 Freudenstadt, Tel. 0 74 41 / 66 20

● Amrum ●

Appartement-Haus dir. a. Meer
Die letzten 18 Eigentumswohnungen alle mit Meerblick in nicht wiederkehrender Lage, 1-, 2- u. 3-Zi.-Wohnung., voll möbliert, Einbauküche, Pkw-Stellplatz, zu verkaufen. 230 000,– bis 368 000,– DM.
AMRUMER IMMOBILIEN oHG
2278 Wittdün
Tel. 0 41 92 / 64 31 o. 0 46 82 / 27 77

Nordseebad Büsum

Exkl. Haus, Bj. 78, m. 5 Wohnungen, voll möbl., ca. 320 m² Wfl., Gar., beste Ausst. u. Lage, Strand-Nähe, Grdst. ca. 725 m², ME ca. DM 50 000,- p. a. Ideal z. Selbstwohnen u. Saisonvermietg. KP nur DM 580 000,–.
Peters Immobilien
Tel. 0 40 / 34 69 61 u. 4 10 29 85

Holstein dir. am Wittensee

großz. Wochenendhaus, ca. 120 m² Wfl., 5 Zi., 2 Bäder, 2 Küchen, Grdst. ca. 1200 m², dir. Seelage, voll möbl., nur DM 288 000,- sof. frei.
Peters Immobilien
Tel. 0 40 / 34 69 61 od. 4 10 29 85

Gelegenheit in Oberbayern

Anwesen m. herrl. Gebirgsblick im Zugspitzdorf Grainau b. Garm.-Partenk. zu verk. Wfl. ca. 220 m², Grund ca. 1000 m², Preis DM 950 000,-.
Immobilien Exact
G. Arneth-Lowitzki, Weiler 2
8820 Gunzenhausen-Schlungenhof
Telefon 0 98 31 / 97 38

Timmendorfer Strand

Sonnenseite
Lux. (Mahagoni) einger. ETW, Fernseh., Rad., Geschirrsp. etc., ca. 39 m², Maritim-Golf-Hotel inkl. TG-Stellpl. KP DM 170 000,–
ROLF LÜBECK Immobilien RDM
Tel. 0 40 / 5 11 00 24–26

In Küstennähe
Utgast/Bensersiel/Dornumersiel
mehrere Doppelhaushälften,
(Neubau, preisgünstig zu verkaufen)
W. Hempen, Baugeschäft
2941 Blomberg
Tel. 0 49 77 / 3 61 od. 13 40

Lindau / Konstanz – Toplagen

Villen ab DM 580 000,–; Landhäuser ab DM 620 000,–; ETW ab DM 256 897,–. Dominierende Seesichtlagen. Seeufer-Anwesen ab DM 800 000,–.
Verlangen Sie Angebot bei
Julia Dahlmann Immobilien RDM
Von-Kiene-Str. 23, 7994 Langenargen, Tel. 0 75 43 / 24 85

Eigentum in Baden-Baden und Umgebung

Baden-Baden, ETW, Neub., DG, 3 Zi., Kü., HWR, Bad, Balk., Garage	DM 275 000,-
Baden-Baden, ETW, Neub., OG, 2 Zi., Kü., Bad, WC, Balk., Garage	DM 239 000,-
Baden-Baden, DHH, Neub., 125 m² + 42 m² ELW, Balk., Garagen	DM 575 000,-
Bühl-Vimbuch, ETW, Bj. 72, OG, 4 Zi., Kü., Bad, WC, Balk., Garage	DM 199 000,-
Bühlertal, DHH, Bj. 83, 102 m², 4 Zi., Küche, Bad, 2 Balk. + Gar.	DM 330 000,-
Raum Mittelbaden, Bauplätze in besten Lagen	

Exposé: Hötscher-Imm., 7570 Bad.-Bad., Moncallleristr. 6, ☎ 0 72 21 / 6 47 78

Wenn Sie es eilig haben,

können Sie Ihre
Anzeige über Fernschreiber **8 579 104**
aufgeben

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

BAD HERRENALB

Parkgrundstück direkt an der Kurpromenade, ca. 6000 m²
mit genehmigter Bauplanung zwecks Erstellung eines Objektes in Form von
HOTEL – KURHEIM – SANATORIUM
Die gesamte Nutzfläche (ohne Tiefgarage) beträgt 6308 m².
Kaufpreis inkl. Anliegerkosten DM 3 250 000,– (VHB)
Anfragen: **MONTERRA-BAUGESELLSCHAFT MBH**
Badener Str. 14, 7500 Karlsruhe 1
Telefon 07 21 / 4 17 59, Mo.–Fr. v. 9–17 Uhr

Düsseldorf – für Bauträger und Eigennutzer

Traumlage im Landschaftsschutzgebiet, **Grundstück mit vorhandener Bausubstanz,** Grundstücksgröße 5000 m², erzielbare Wohnfläche 1200 m²; Baugenehmigung liegt vor. Kaufpreis 2 400 000,– DM VB.
Dr. Ludwig, Baumann & Partner GMBH, Tel. 02 11 / 6 79 95 92

Seltene Kaufgelegenheit

Wertvolle Mietwohngrundst. in zentr. Lage von **Frankfurt** werden z. Schätzwert als VB angeboten u. können m. geringem EK erworben werden. Voraussetzg. f. die Umw. in **ETW** sind gegeben. Sprechen Sie mit uns. Tel. 0 69 / 68 66 17 + 68 56 37

Bauträgergrundstück für Ferienwohnungen im Nordschwarzwald

In landschaftlich reizvoller Umgebung verkaufen wir ein bestehendes Gebäude mit Umbaugenehmigung f. 17 Ferienwohnungen. Grundstücksgröße 8800 m².
Anfragen unter S 14 217 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

PILSENSEE – WESTUFER

Traumgrundstück m. 40 Meter Seeufer
Neuer Bootshütte, Badesteg m. Liegeplattform zu verkaufen. Ca. 3200 Quadratmeter. Kanal – Wasser – E-Anschluß vor dem Grundstück. Baugenehmigung für Einfamilienhaus vorhanden, bzw. wird auf Antrag erteilt. Architekten-Bauplan für Walmdach-Haus vorhanden, kann jedoch verändert werden. 50 Min. m. Auto od. S-Bahn nach München. S-Bahn 15 Geh.- oder 5 Autominuten entfernt. Nach Herrsching 6 Kilometer. Besichtigung nur bis 15. 5. möglich. Preis: DM 500/m².
Zuschriften – keine Makler – erb. unter B 14 028 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Braunlage

Bauvorhaben mit Baugenehmigung für 12 Eigentumswohnungen, Wohnnutzfläche 780 m², Grundstück 1885 m², mit Waldbestand, schöne Lage, DM 490 000,–.
ORBA Baubetreuung
Tel. (0 30) 4 33 80 82
montags bis freitags

Luftkurort Blankenheim

Höhenlage-Wald, voll erschlossenes ca. 800-m²-Grundstück, gehobene Einzelbauweise – m² 79,– DM.
Ang. unt. S 14 503 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder 0 22 32 / 4 81 74.

Baugelände

Einmalig schöne Lage von Wuppertal, 38 500 m² für ca. 130 Häuser, auch teilbar. Rechtskräftiger Bebauungsplan. Wa.-Gebiet, Bauweise 2geschossig, SD, GRZ. 0,4, GSZ 0,8, DM 8 500 000,– DM zuzügl. 3,42 % Provision.
Rolf-Erich Köhler
Immobilien
Krischerstraße 42, 4019 Monheim
Tel. 0 21 73 / 5 29 38 o. 39

Bauplatz

ca. 4100 m² in Kurbad am Rhein, 20 km v. Bonn rheinaufwärts. Baureif f. 12-Einfam.-Heime od. 30 ETW à 80 m².
Zuschriften u. D 14 448 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Baugrundstück, 1275 m²

Niedderau bei Frankf., zentr. geleg., Mischgeb., Baulücke, bis dreigesch., an Haupt- u. Nebenstr. Zwei Zufahrt., auch f. Supermarkt geeignet, sof. bebaubar, alle Versorgungsleitung., m²/DM 400,-.
Anfr. unt. D 14 426 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Cochem/Mosel

Baugrundstck., 868 m², Hanglage, m. Blick auf Cochem.
Tel. 0 26 71 / 40 80

2 Baugrundstücke zu verkaufen

ca. 1200 m², voll erschlossen, **nördl. Stadtteil Osnabrück,** von Privat an Privat.
Zuschr. unt. S 14 591 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bielefeld, TOP-Lage Super-Architektur

Projekt. Wohnobjekt (Bauantrag, Pl. 1:50), 820 m² Wfl., Tiefgarage, Grdstck. ca. 1100 m², KP 550 000,– DM.
Angebote unter T 14 614 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Interessantes Gewerbegrundstück

5200 m², im Bereich Wetzlar/Gießen m. dir. Autobahnanschluß, sehr günst. Kaufpreis.
Fa. Zimo GmbH
Heinrichstr. 7, 4901 Hiddenhausen
Tel. 0 52 21 / 6 54 31

Bauland

per m² DM 10,00, von der Gemeinde Handewitt im F-Plan als Gewerbegeb. ausgewiesen. Nähe Autobahnabf. Flensbg./Harderb. zu verkauf.
T. 0 46 08 / 13 25

Neustadt/Grömitz

Ferienbungalow, 50 m², 2 Zi., Kü., Bad, Erbpacht, 517 m², Strand 200 m, DM 140 000,–.
Zuschr. erb. unt. C 1460 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schweizer Grenze

Nähe Schaffhausen, Baugrundstück, 728 m², Hanglage, voll erschlossen.
Angeb. u. H 14 474 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Seltene Gelegenheit – von Privat

Baugrundstück Berlin 49, 2150 m², Baukl. III/3, 58 m Straßenfront, Gfz. 0,9, verkehrsgünstig, ruhig. Kaufpreis DM 720,–/m².
Anfragen an: Erwin Reßler
Prinzessinenstr. 5, 1000 Berlin 49

Niebium/Föhr

sehr attrakt. Baugrdst., ca. 1300 m², 300 m v. Strand, einschl. Baugenehmigung f. stilvolles Reetdachhaus mit 5 Whg. f. Bauträger u. Privat gleichermaßen geeignet. KP DM 470T DM.
Zuschr. u. W 14 573 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kampen – Sylt

Verkauf eines unbebauten Grundstücks, 4000 m² mit Baugenehmigung für 200 m² Wohnfläche und 2 Garagen.
Zuschr. erb. u. M 14 587 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

An der Alsterquelle

Henstedt-Rhen., herrliche Lage am Landschaftsschutzgebiet, 5000 m² (32 m breit), davon bebaubar mit 2 Wohneinheiten, 2080 m², von/an Privat.
Telefon 0 41 06 / 6 61 62

Königstein/Taunus
(Johanniswald)
Baugrundstück

m. Baugenehmig. f. 2 Häus., Spitzenlage, Burgblick, Panorama, absol. ruh., dir. v. Besitzer zu erwerben. 10 Automin. v. Ffm. entfernt.
Telefon 0 69 / 31 91 41.

BODENSEE – RARITÄT

Eines der letzten sonnigen Hanggrundstücke gegenüber der Insel Mainau mit unverbaubarem Blick auf See und Berge, rd. 2100 m², mit Baugenehmigung für Villa mit Einliegerwohnung zusätzlich noch Renditeobjekt unterhalb der Villa möglich, von Privat zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. C 14491 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen

München, Straßlach

600 m² Grdstck., ruh. Lage m. genehmigtem Plan v. Privat.
Zuschr. u. G 14451 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Duisburg-Buchholz

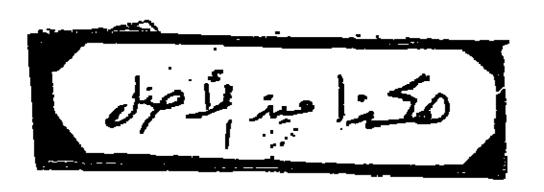
Gewerbegrdstck., ca. 4100 m², m. Gebäude, ca. 900 m² (Rampe), mailerfrei zu verpachten od. zu verk.
Tel. 02 03 / 70 00 00

GESUCH

Grundstücke gesucht.

Zur Erstellung von Praxis- und Ladenflächen im gesamten Bundesgebiet:
- ab 1.500 m² in bester Citylage
- ab 3.000 m² in Stadtrandlage
- sowie Bauland für Großobjekte

POHLMANN GMBH & CO
KOMMANDITGESELLSCHAFT
4630 Bochum 1, Universitätsstraße 74
Postfach 102708, Telefon 0234/31 10 41, Telex 825774



IMMOBILIEN IN SPANIEN

Costa Natura
FKK-FERIENWOHNUNGEN IN DER SONNE

Costa Natura, das erste zugelassene FKK-Dorf in ganz Spanien, ist eine wunderschöne Wohnanlage für Anhänger der Freikörperkultur im Herzen der **Costa del Sol**. Sie ist die perfekte Wiedergabe eines alten andalusischen Dorfes mit seinen weiß getünchten Mauern, den roten Ziegeldächern, den altertümlichen, engen Gassen und Balkonen, die mit farbenprächtigen Hängepflanzen und Blumen geschmückt sind. Die geräumigen Appartements mit 2—6 Betten liegen in tropischen Gartenanlagen mit Swimming-pools, Sportanlagen und anderen nützlichen Einrichtungen (Supermarkt, Restaurant etc.), die Sie unabhängig machen vom Getriebe des allgemeinen Tourismus der Umgebung. Eigener FKK-Strand vorhanden. Zahlreiche Möglichkeiten zum Segeln und Golfspielen bestehen in der Umgebung.

Genießen Sie ein freies Leben nach Ihren Vorstellungen in der Schönheit dieser Wohnanlage und im nahezu ganzjährig sommerlichen Klima der Costa del Sol als **Voll- oder Teilzeiteigentümer** eines Appartements der **Costa Natura**. Der umfassende Service für die Eigentümer wird Sie zusätzlich überzeugen.

Farbbroschüre und weitere Informationen erhalten Sie von S. Rabbow, Ubierstraße 3, 5300 Bonn 2

Name ________ Telefon ________
Adresse ________

Von Privat – Exklusive Villa
ca. 30 km östlich von Malaga, völlig ruhige und sonnige Lage mit unverbaubarem Panoramameeresblick, 4 Schlafz., 2 Bäder, Wohnz. mit Kamin, Eßz./Küche, große überdachte Terrasse mit Kamin, solarbeheizter Pool 10×4, Garage, Nebenräume, Gartenanlage 450 m² mit teilw. Natursteinmauer umgeben, voll eingerichtet und sehr gepflegt, umständehalber für 350 000,– DM zu verkaufen (gebaut 1980 für 450 000,– DM). Ernsthafte Interessenten erhalten Bildmaterial. Außerdem zwei voll erschlossene Baugrundstücke für 50,– DM/m² zu verkaufen (560 m² + 616 m²).
Zuschriften unter B 14 600 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

COSTA BLANCA – JAVEA – MORAIRA – DENIA


Villen ab DM 35 000,-, zzgl. Grundst. ab DM 25 000,- sowie Bungalow, App. in div. gepfl. Wohnparks, und Fincas, Landhäuser, Plantagen.
Schweiz – 00 41 / 75 / 2 98 48
Spanien 00 34 / 65 / 77 02 62
60% Finanz. mögl. in Deutschl. z. 10%
Fa. CBS-IMMOBILIEN · INFO: HECKER, 05 11 / 84 11 60, 3000 HANNOVER, AM UHRTURM 18

MALLORQUINISCHES LANDGUT
Anlage oder Existenz
12 km von Palma, Doppelhaus in U-Form, 7 Zi., K., B. und 3 Zi., K., B., Tel., ZH., möbl., gr. Patio, Schwimmbad m. Filter, Barbacoa, eig. Brunnen, aut. Beregnungsanlage, 2 Garagen, mehrere Tierstallungen, Halle 50×6 m, 5500 m² Land mit Zitrus- u. Obstbäumen. Preis einschl. RA.- u. Notariatskosten: DM 620 000,–
Tel. (0 63 21) 3 22 56

Fuerteventura – Jandia – Bungalow
in kompl. erschlossener, zentraler u. dennoch ruhiger strandnaher Anlage zu verkaufen (Nähe Robinson-Club), ca. 100 m² Wfl., gr. Terrasse, off. Kamin, Sw.-Pool, gehobener Ausbau. Ohne Maklerprov. Jahresrendite ca. 10% netto. Bezugsf. Mitte 85. Mit deutschen Treuhändern. Deutsche Verwaltung.
Kamp, Wirtschaftsberatungs- u. Treuhand KG
3070 Nienburg, Vahlandstr. 5, Tel. (0 50 21) 31 97

COSTADE LA LUZ Andalusische Atlantikküste
einer der schönsten Strände Europas.

Ferien-Club Solymar
direkt Strandlage.
Reihenbungalow ab 118 000,–
(inkl. Möblierung und Gartenanlage sowie Gemeinschaftseigentum – großer Swimmingpool etc.)

Abwicklung über ein spanienerfahrenes RA-Büro in Deutschland. Keine Probleme in der Verwaltung, da diese durch eine bekannte span. Hotelkette garantiert wird.

Anfrage: Cofinanz Vertriebs- u. Verwaltungsgesellschaft mbH u. Co KG.
Boschetsriederstraße 5, 8000 München 70
Telefon 0 89 / 7 23 10 58 od. 7 23 10 59, Telex 5 215 948

Costa Blanca – Costa del Sol – Tel. 00 31 / 59 40 35 27
Villen inkl. Grundst. ab 33 500,– DM, Appt. 24 000 DM, Fincas. Alte Häuser, Traumvilla 275 m², Bau DM 230 000 Hypothek.
Drs. J. Kleinegris, Rijksstraatweg 28, NL-9804 TD Noordhorn
Vom 6. – 22. April, Calpe, Tel. 00 34 / 65 83 03 09

GRAN CANARIA
Bungalow oder Wohnung langfristig zu mieten gesucht.
IFB H. Grabowski, Tel. 2 02 / 30 00 35

Ostern auf Ibiza
2 schöne Wohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia (DM 87 000,– und DM 118 000,–). Ostern Probewohnen und Kaufen oder DM 75,– Miete je Tag zahlen. Flug kann noch vermittelt werden.
Tel. Sa. + So. 0 89 / 28 52 38
Mo. – Fr. 0 89 / 26 34 66

Suche Haus/Bungalow
exkl. auf Teneriffa oder Ibiza zu kaufen.
Tel. 06 41 / 6 18 74


CASA SOL Y MAR
Costa Blanca / Spanien



Top-Angebot
ETW, 4 Zimmer, 2 Bäder, 142 m², in Wohnpark, mit Swimmingpool und Tennisplätzen, direkt am Meer.
DM 73.500,–

CHARLES A. ERNST

SPANIEN
Costa del Sol
Luxus-Studios, dir. am Strand bei Marbella, phantastische Lage u. Ausstattung, auch Probewohnen jederzeit möglich.
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

8 Reihenhäuser am Golfplatz
Aloha Puerto Banus/Marbella
Neub. i. andalus. Stil, 127 m², 2 Schlafzi., DM 227 000,–. 143 m², 3 Schlafzi., DM 260 000,–. Exklusiv. Ausst., 10 Min. v. Strand. Bei Erwerb Mitgliedschaft i. Golfclub Aloha möglich.
Andalusien-Immobilien
Telefon 0 41 82 / 63 76

Palma / Mallorca
Verkaufe Wassersportgeschäft (Windsurfen, Tauchen), 85 m² auf 2 Etagen, zentrale Lage, großer Kundenkreis, Saison April bis Dezember, Ladenpreis DM 105 000,- plus Ware.
Tel. Frankreich (3) 958 07 08 od. Spanien (71) 22 23 08



Spanien – über 600 Objekte
Jagdfarmen, Eigenjagden, Fincas bis 10 000 ha Einzelgrundst., Häuser ab 36 000,–, Villen ab 98 000,–, möbl. Wohn. ab 29 000,–, Lokale, Bars, Restaurants, Diskotheken. Finanz. 50% mögl.
Geyer VDM 2830 Bassum 4. Telefon 0 42 48 / 412

MALLORCA
Luxusappartements in Pt. d. Andraitx mit eigenem Zugang zum Meer, 2 Schlafzi., 2 Bäder, Swimmingpool, ab DM 157 000,–.
Desgleichen in **CALA D'OR**, direkt im Hafen 6 WE, 120 m² Wfl., 2 Schlafzi., 2 Bäder, Swimmingpool, DM 250 000,–. Weitere Appartements ab 79 900,- DM im Angebot.
HK-Immobilien-Vertrieb
Ernst-Brasse-Str. 20/22
4050 Mönchengladbach 1
Tel. 0 21 61 / 46 74

COSTA BLANCA – Direktverkauf
App. 56 m² nur 48 148,– DM, Bungalows ab 45 700,– DM und Chalets/Grdst. ab. 87 037,– DM. Baupl. entl. d. ges. Küste f. den Bau Ihrer individ. Villa. Direkt v. Bauuntern. u. a. Meer. Keine Courtage auch verm. Info-Stelle für BRD:
0 51 21 / 12 13 42. INMA-BEACH S. L. LA MATA-Torrevieja (Alicante)



HispanoSol
Postfach 4095 · 4972 Löhne 4
Torremolinos – Marbella
Ferienvilla, 2. Hd., möbl. . . . DM 176 000,-
Studiowohnung i. Hotel . . . DM 37 000,-
Lux.-Whg. i. Strandhotel . . . DM 78 000,-
Günstige Angebote aus 2. Hand
☎ 0 57 32 / 7 25 35

Supergelegenheit in Spanien
Bungalow, 3 Zimmer, inkl. Grundstück ab DM 39 900,–. Freistehendes Chalet ab DM 71 500,–. Vermittlung und Finanzierungsvermittlung.
R. I. B. Schmiedeke, Kranichstr. 23, 6085 Nauheim, Tel. 0 61 52 / 6 15 47

BAJAMAR/TENERIFE, HEILKLIMA!
Appartement 50 m², Sonnendach 50 m², freie Sicht aufs Meer, DM 59 500,–.
Anfragen an W. RAUTENBERG, CALLE DE LOS CACTUS 8, BAJAMAR/TENERIFE

BAJAMAR/TENERIFE, HEILKLIMA!
6-Appartement-Haus, 345 m², 6 Garagenplätze, Sonnendach 170 m², Terrassen 100 m², Grundstück 1000 m², freie Sicht aufs Meer, DM 380 000,–.
Anfr. an W. RAUTENBERG, CALLE DE LOS CACTUS 8, BAJAMAR/TENERIFE

Bungalow auf Ibiza
freistehender Neubau-Bungalow mit 118 m² Wohnfl., Terrassen, ca. 600 m² Grundstück, 150 m vom Strand Cala Lena bei San Carlos, DM 155 000,–.
ISLA TERRA SA. Apartado 789
Ibiza-Baleares, Spanien
Tel. 003471 / 30 67 32, deutsche Ltg.

WILKO HEISSENBERG
IBIZA-Erfahrungen seit 1956
IBZ. Apdo. 621, T. 31 04 86
Studios/Apt. DM 35–100 TDM
Villen 115/149/245 TDM
Ibiza Altstadtwohnungen, Fincas

Unser ANGEBOT:
Teneriffa-Hotels
Hotelprojekte in der schönsten Lage der Insel, 200–1000 Betten, Renditegarantie, ganz o. teilw. zu veräußern. Auch Beteiligung mögl. Erwerb direkt vom Eigentümer. Keine Provision.
Stechow & Partner, Oskar-Sommer-Str. 8, 6000 Frankfurt 70.
Telefon: 0 69 / 63 50 62

Spanische Preise
Keine Zwischenhändler, bis zu 20% Rabatt. Keine Maklerprov. Kaufen Sie direkt Ihren Bungalow oder Ihr Chalet vom Bauherrn.
Pyeato-C/Asocin Nr. 10
Torrevieja/Alicante
Tel. (0 65) 71 28 15

Spanien
Wohnhaus bei Alicante, ruhige Lage, ganzjährig ideales Klima, keine Urbanisation, Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Nähe, Wohnzimmer mit Kamin, 3 Zi., Küche, Bad m. WC, 2 WC (deut. Standards), gedecktes, beheiztes Schwimmbad (Becken 3,5×8m, techn. System, deut. Fabrikat), Wintergarten, Außenbackofen, Terrassen, ca. 1200 m² angelegter Garten (Palmen, Pinien u. a.), Garage, von Privat an Privat zu verkaufen, VHB: DM 150 000,–.
Tel. 07 21 / 2 04 06 od. 2 09 38

Tausche App. auf Lanzarote gegen Wohnmobil (Wertausgleich). Zuschr. erb. u. M 14 433 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Einzelne Grundstücke dir. a. Meer in einem qualitativ hervorr. ausgest. Clubgelände an der
Costa Dorada
Nähe Salou, zu verk. Größe ab 500 m². Tel. 0 22 38 / 4 11 58.

Marbella
lux.-Appartements bezugsfertig
Am Sandstrand – Oase der Ruhe, eingebettet in Pinien, gr. Meerespool, Tennisplatz, Trainer, Restaurant, gepfl. Atmosphäre, Golfpl. i. d. Nähe, Pkw-Stellpl., eingezäunt.
Info: 07 31/2 22 82, UCU Hildenstein PF 2110, 79 Ulm

Costa Blanca
Dt. Dipl.-Ing. plant/baut/verkauft u. a. Grundstücke a. Meer, erschlossen, mit Haus n. Ihren Wünschen z. Festpreis. 2.-Hand-Objekte in Estrella de Mar, Bootsliegeplätze, Apartments.
Info.: Tel. 0 23 84 / 6 23



VALMAR
Super-Angebote in: Super-Lage
Alcoceber Costa del Azahar
Villa, 120 m² Wohnfläche
400 m² Grundstück
voll erschlossen . . . . ja
Garage . . . . ja
voll möbliert . . . . ja
Meeresblick . . . . ja
DM 75 000,–
. . . und noch mehr Angebote entlang der spanischen Küste!
Super-Abwicklung · **Dafür sind wir bekannt!!!** · Super-Preise
Tel. 05 11 / 72 19 29
Generalrepräsentanz Saccullo
Walsroder Sr. 118 · 3012 Langenhagen

Marbella/Fuengirola
Studios, Häuser, Villen, Existenzen ab DM 49 000,–, Besichtigungsflüge frei Stg.
Immobilien Costa del Sol.
Tel. 0 42 42 / 8 03 82

Die Alternative Costa Blanca
Sonne und Meer zwölf Monate im Jahr
Ihr zweites Zuhause in einer Komfort-Eigentumswohnung direkt am Yachthafen bei Altea an der Costa Blanca. Es informiert Sie
Mascarat Services, Mascarat 14, Altea, Alicante Spanien
Tel. 003465 - 842169

Spanien
Solides freistehendes Landhaus, in kleinem südspanischen Dorf (keine Hochhäuser), 35 km von Almeria, in unverbaubarer Hanglage über dem Meer, mit gr. Panoramablick, 3 Schlafzi., Duschbad, Toilette, gr. Wohn-/Eßraum, gedeckte u. offene Terrasse, Doppelgarage, eigene Zufahrtstraße, 3 Min. zum gr. Sandstrand, voll eingerichtet, Elektrizität u. Wasser, innen u. außen Kamin, 113 m² bebaut, Grundst. 3670 m², neuer Jachthafen (1984), sof. beziehbar, zu verk. f. DM 170 000,–.
Tel. 0 30 / 8 33 77 52

WILKO HEISSENBERG
IBIZA-Erfahrungen seit 1956
1985 – Ihre Ibiza-Villa, Kauf ab DM 115 000 oder Saison-Miete
München, Tel. (16–20 h) 089-284626

Costa Blanca – Mar Menor
Costa del Sol
- Appartements – Villen – Fincas
- Geschäfte – Lokale – Hotels – etc.
- Deutsche Dienstleistungsfirma
- Konkurrenzlose Netto-Preise
- Service-Agenturen bundesweit
- Gratis-Info – **IMKUS-España**

Bodstr. 6, D-6053 Obertshausen

Ein Haus am Meer.
Denia, Costa Blanca/Spanien


Zum Beispiel:

Appartements (bezugsfertig)	ab DM 59.500,–
Villen (zuzügl. Grundstück)	ab DM 121.000,–

Bitte Farbkatalog anfordern:
CHG-Denia GmbH
Löffelstraße 5 · 7000 Stuttgart 70
Tel. (0711) 76 40 21-22

Costa Blanca (Benidorm-Altea)
Gesamte Region Alicante, große Auswahl an Ferienbung. m. Swimmingpool, Reihenhäusern, Villen m. Meeresbl., solide Bauweise, dir. v. Bauträger m. gesicherter Grundbucheintragung. Besichtigung u. Info:
R. Fischer
Scheppallee 17, D-6100 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 31 27 69

Costa Blanca
Bungalows DM 26 850,-
P. G. Tel. 0 66 20 / 16 52

Costa Brava
Direkt vom Bauherrn!
Bungalows + Villen

Fortuna A, 53,35 m²		87 500,–
Fortuna C, 76,80 m²		98 500,–
Fiesta G, 113,20 m²		137 000,–

inkl. Grundst., ca. 250 m z. Meer
Rieck & Garcia
Ludwigstr. 28, 6600 Saarbrücken
Telefon 06 81 / 4 90 99 + 90

Costa Brava-Ampuriabrava
Idyll. Ferienhaus, Bj. 75, 3 SZ, WZ, Kü., 2 Bäd. m. Toil., Garage, ausbauf. Studio, 650 m², groß. Baumbestand, pflegeleichte Anlage in s. beliebt. Gegend v. Ampuria, 100 m z. Kanal-Liegepl., 700 m z. Meer, mit kl. Existenz u. viel Zubehör (kl. Boot, Motorrad usw.) f. DM 210 000,– zu verkaufen.
Näheres Tel. 07 21 / 59 01 34

Costa Blanca
Reihenbungalows, vollmöbliert, DM 30 400,–.
Tel. 00 31 / 47 43 / 15 79 (NL)

Ibiza, Playa den Bossa
Vermietung, Komf.-Ferienwohnungen mit 2 Schlafzimmern, beheizbar, 250 m vom Strand, Südlage, Meerblick, Pool, 4 Pers. Prospekt und Preise:
ISLA TERRA S. A. Apartado 789
Ibiza-Baleares, Spanien
Tel. 003471 / 306732, deutsche Ltg.

ROSAS, Costa Brava exkl. Villa
mit unverbaub. Meeresblick in traumhafter Lage am Meer, voll möbliert, ges. Wohnfl. ca. 200 m², 2 Wohn. 150/50 m², Terr., Grundst. m. Baumbest., Pool 8×4 m, Doppelgarage m. Pkw! Bootssteg! Eine Villa für Anspruchsvolle! Preisvorst. 390 000,– DM, keine Käufercourtage! Probewohnen möglich!
Tel. 0 26 31 / 7 10 81 + 2

COSTA-Blanca/Calpe
Chalet, freist., 2 Schlz. 70/700 m², von Priv f. DM 76 000,– z. verk.
Tel. 07 81 / 3 11 94

Immobilien: Costa Blanca
ab 42 000 DM: Kauf, Finanzierung. Verm.: Fincas Arena, R. Real. Info: 02 28 / 34 30 71 oder 02 28 / 48 16 66

Costa Brava-Ampuriabrava
Timesharing v. priv. Urlaub kaufen – nie mehr mieten! Dauerwohnrecht in sehr schön. Ferienhaus, 3 SZ, WC, Kü., 2 Bäd. m. Toil., gr. Garage, 650 m² Grund, viel Bäume u. Grün, pflegeleicht, beste Infrastrukt., Dorado f. Wassersp. + Kinder. Kapit. ab DM 7000 erf.
Näh. Tel. 07 21 / 59 01 34

Costa Blanca, Bungal. m. Sw.-pool von Priv. Angebote unter K 14 431 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Eigentum in Spanien
An Europas klimatisch schönster Küste – der Costa del Sol – bieten wir ein Ferienhaus (Nähe Malaga) zum Verkauf an. Großes Wohnzimmer mit Kamin, 2 Schlafzimmer, Küche, Bad, dazu einen Partyraum und eine Garage. Grundstück ca. 500 m² in einer ruhigen Urbanisation. Unverbaubarer Blick von der Terrasse auf das Mittelmeer (bei guter Sicht bis Afrika). 3 Min. bis zum Strand.
Weitere Auskünfte über V 14 506 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nie mehr Miete
Kl. Restaurant auf Mallorca mit 40 Sitzpl. u. 60 auf Terrasse. 450 000 DM Umsatz in 7 Monaten, für DM 280 000,- zu verk. (auf Wunsch Einarbeitung).
Tel. 00 34 71 / 54 65 14, zwischen 9.00 und 10.00 Uhr, oder Apacardo 55, Porto Alcudia, Mallorca.



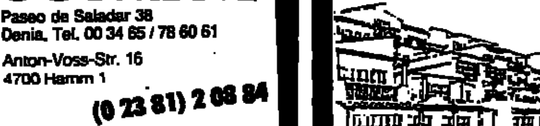
Teneriffa
TIERRA VERDE
Reihen-Bungalows 85.000 DM
Terr.-Apartments 62/66.000 DM
incl Grund · Deutsches Management u Kapital, deutsche Verwaltung
Kostenl. Prospekte, günstige Flüge, Persönl. Beratung
ALCRESA
Corneliusstr 16
645 Hanau
BRD-Mitte: T. 06181-13006
Süd: T. 07231-55744
NRW-Nord: T. 0231-140433




M. Bussard
Apart. de Correos 231
St. Eulalia del Rio/Ibiza
Info: Tel. 08134/1557

Marbella, Strandlage, Bungal., 2 Schlafzi., Wohn-/Eßzi., m. Kam., gr. Pool, Carport, DM 190 000,- v. Priv. Ang. u. E 14515 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Villa mit Meeresblick
a. d. Costa Brava, 2geschoss. mit einer Wohng., ca. 119 m² Wfl.+29 m² Wfl. App., 3 gr. Terr., 3 Kam., Strd.-Nähe, DM 220 000,–.
H. K. I. V. Michael Gehrckens (Makler), Strindbergweg 3a
2 Hamburg 55, T. 0 40 / 86 43 57

Denia / Costa Blanca


Grundbesitz im sonnigen Spanien
Angebote schon unter DM 50 000,–
bezugsfertige Villen, Bungalows, Appartements, Grundstücke am Meer und in Hanglagen mit Panoramablick. Viele Angebote aus zweiter Hand: Fincas u. Geschäftslokale.
COSTESA
Paseo de Saladar 38
Denia, Tel. 00 34 65 / 78 60 61
Anton-Voss-Str. 16
4700 Hamm 1
(0 23 81) 2 08 84

Costa del Sol
Almuñecar
schönste Lage am Meer, exklusive Villa, Swimming-Pool, Terrassen, Doppelgarage etc., Wert DM 380 000,–, umständehalber für nur DM 235 000,– einschl. Grund, Boden und Möbel v. Priv. zu verk. Zuschr. erb. u. N 14610 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Mallorca
Häuser, Apartments, Geschäfte u. v. m. von Priv. an Priv. zu verk. Auf Wunsch Betreuung.
Tel. 00 34 71 / 54 65 14 zwischen 9.00 und 10.00 Uhr, oder Apacardo 55, Porto Alcudia, Mallorca.

Denia/Costa Blanca SPANIEN
Wir verkaufen im Bundesgebiet exklusiv insgesamt 37 Komfort-Eigentumswohnungen, in schikker, qualitätsbetonter Ausführung, mit guter Wärme-/Kälte-/Schallisolierung, mit 2, 3 und 4 Schlafräumen, ca. 50 m v. Strand bzw. Meer entfernt, Erstbezug Fertigstellung Sommer 85, rufen Sie uns an.
Metzkes Wohnungsbau GmbH
Roonstr. 5, 5270 Gummersbach
Tel. 0 22 61 / 6 40 07, Tx. 8 873 245

In den Gärten Calahonda
12 km östl. v. Marbella, 500 m v. Strand u. Yachth. Cabo Pino geleg., verk. wir einige reizv. im andalus. Stil gest. Wohnungen. Div. Sportm., Pool, Läden, Post usw. Versch. Grundrißvar. v. 102 – 130 m², z. B. 2 Do.-Schlafzi., Salon, Kü., Diele, 2 Bäd., Terr., v. DM 124 000,–, 165 000,–. Prov. frei. In dieser Lage (Meerbl.) u. Qualität gibt es nichts Preiswerteres.
Andalusien-Immobilien
Telefon 0 41 82 / 63 76

Marbella / Costa del Sol
Traumvilla m. a. Kft., 400 m² Wfl., 2235 m² Gart., m. separ. Einl.-Wohng. u. separat. App., gr. Swimming-pool, Garage, 180° Panorama-Meerbl. b. Gibraltar, DM 830 000,– v. Privat.
Tel. 04 31 / 6 20 27 o. 8 78 51 od. unt. H 14 606 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Mallorca/Cala Murada
Herrl. Anwesen auf 1500 m² in Strandnähe, Restaurant-Gebäude m. kl. App., Gesamtfl. 170 m², ausweitbar auf 580 m². Nur DM 145 000,– od. 8 Mio Peseten, VB.
Tel. Palma 00 34 71 / 22 47 13

Traumdorf unter südlicher Sonne.


PAGUERA/MALLORCA
Appartement ab 54 600,-
Repräsentanz:
HÜSCH & PARTNER
4130 Moers 3
Lintforter Str. 122
Tel. 0 28 41 / 7 20 73
(7 20 72)

Einmalige Gelegenheit auf IBIZA
Direkt am Strand, exklusives Restaurant im ibiz. Stil, 60 Sitzplätze, Terrasse 60 Plätze, komplette hochwertige Ausstattung, in neu erbauter Klubanlage, Ganzjahresbetrieb, ausbaufähige Vollexistenz, mit Tennisanlage, Swimming-Pool, Saunaanlage, Waschsalon und weiteren Ausbaumöglichkeiten, für 1500 DM zu verpachten. Qualifizierte Bewerber mit Referenzen und Kapitalnachweis von ca. 80 000 DM richten ihre Anfragen an:
Club „Los Olivos", Apartado 345, St. Antonio Abad, Ibiza/Spanien, Tel. (00 34 71) 34 30 17

Gesund leben auf der Sonneninsel Teneriffa
Penthaus-Atico-Dachterrasse am Meer, ca. 300 m², Tennisplatz, Aufzug, 150 000,– DM.
Für Natur-Liebhaber
Finca, 9800 m², Meerblick, Landhaus ca. 160 m² Wohnfläche, Terrassen, oberhalb Candelaria, 198 000,- DM.
Tel. Stuttgart 07 11 / 52 52 96

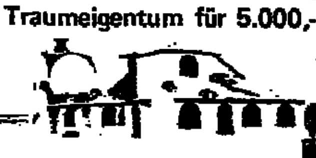
Costa Brava/Rosas, einmalig in der Bucht von Rosas, dir. am Sandstrand m. herrl. Blick auf Meer u. Berge, 2- u. 3-Zi.-App., gehobene Ausstattung, Verkauf direkt. Info 02 21 / 68 42 05 u. 68 61 35.

Gesucht: **Costa Blanca, Haus bis DM 100 000,–**. H. E. Schäfer, Dornbuschweg 33, 8931 Obermeitingen, Tel. 0 82 32 / 7 17 75.

IBIZA – Golfplatz
8 km von Altstadt, Villa m. Pool, Wfl. 155 m², 3 Schlafzi., Grdst. 600 m², direkt v. Eigent., DM 295000,–.
Tel. 0 89 / 72 48 00 oder 00 34 71 / 31 35 47 (Ibiza)

IBIZA
Bungalows am Strand, ab 42 000,– bis 75 000,– DM, Bauland ab 39,– je Meter.
Immobilien
Heinz Rotzoll
4180 Goch 3, Tel. 0 21 51 / 40 47 47
u. Ibiza 00 34 71 / 33 06 95

MALLORCA
Formentor – Pollensa
Luxuriös umgebautes Bauernhaus auf 1 ha Land, 2 große Aufenthaltsräume mit Kamine, Eßzimmer, 4 Doppelschlafzimmer, 3 Badezimmer, moderne Küche, 2 Garagen, eigene Wasserversorgung, Schwimmbad, 3 Minuten vom Meer.
VB DM 825 000
C. Faessler, Ländlistr. 84
3047 Bremgarten, Bern, Schweiz
Tel. 31-23.89.75 oder 61.35.38

Traumeigentum für 5.000,–


am paradiesischen Strand in Fuerteventura (kan. Inseln) nur ca 20 m v. Wasser entfernt an herrl. Badebucht im "weißen" Sand und glasklarem Wasser. Das Bungalow-App. ist bereits erstellt. Sie können es sofort als Ihr Eigentum bewohnen u. kauf. Somit risikof. dir. v. Eigentümer von **Dr. Hornig plus Partner GmbH, Kurfürstendamm 195/196, 1 Berlin 15**

Ibiza
CA'N NOBLE bietet:
sorgfältig ausgewählte

Wohnungen	ab DM 59 000,-.
Bungalows	ab DM 69 000,-.
Häuser	ab DM 125 000,-.

CA'N NOBLE S.A.
Edificio Cabiro, Ibiza/Baleares
Tel. 00 34 71 / 31 31 13

IBIZA
Solide 3-Zi.-Whg., 2 Terr., in sehr gepfl. Anlage, f. DM 92 000,–. Nähe Sta. Eulalia (neuer Yachthafen). Priv.
Tel. 0 40 / 6 03 74 45



Renditeobjekt Lanzarote
Pto. del Carmen, 200 m vom Strand, 6-Appartementhaus, auch einzeln zu verk.
Zuschr. erb. u. H 14 430 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Mallorca/Valldemosa
Eilverkauf, zentral, jedoch ruhig gelegenes romantisches Stadthaus, zauberhafter weiter Blick ins Tal bis Palma, 4 Etagen, vollunterkellert, ca. 150 m² Wohnfl., bei Gutachten über DM 196 000,–, Kaufpreis DM 165 000,–.
Oelmann Immobilien
Tel. 0 30 / 8 31 31 85

Mallorca
Herrliche Landhausvilla, mit Meeresblick, in einer der schönsten und exklusivsten Villenanlagen der Insel, Ostküste, eine Gehminute zum Meer, 5 Min. zum Golfplatz, **umständehalber von Privat zu verkaufen**. 3 Schlafzimmer, jedes mit Bad, herrl. großer Wohnraum mit Kamin, 165 m² Wohnfläche, mehrere Terrassen, zauberhaft angelegtes Grundstück, 1650 m², Kaufpreis DM 425 000,–.
Tel. sonntags ab 14 Uhr: 0 30 / 8 03 29 18
ab Montag: 0 30 / 8 91 20 31

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ

SCHWEIZ
Disentis
unter Kennern ein Geheim-Tip. Ski-u. Wanderparadies im Bündner Oberland. 50 km Loipe. Skilift bis 3000 m. ü. d. M. Tenniszentrum (Davis-Cup) m. Halle.
2½- und 3½-Zi.-Whgn.
in 6-Familien-Haus zu verkaufen. Bezugsfertig. Südhang. Unverbaub. Panoramablick. Super-Bauausführ. m. vielen Extras. Günstige Finanzierung. Direkt vom Ersteller.
FINAGLOB AG · ZUG
D 7920 HEIDENHEIM
Th Schaefer Str. 14
Tel. (07321) 5 25 10

In Disentis/Winter- und Sommerkurort
zu verkaufen sonnige
2-Zi.-Wohnung
im 4. Obergeschoß, Südseite, mit großem Balkon, bezugsbereit, zu Fr. 222 700. Anfragen an
allod Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22
CH-7000 Chur
Tel. 00 41 81 / 21 61 31 / 81

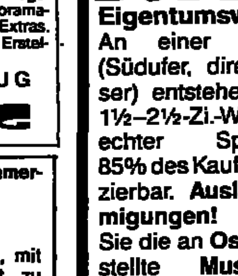
ST. MORITZ
Madulain
In nächster Nähe von St. Moritz bieten wir in typischer, neu erstellter Engadiner Überbauung sehr schöne Wohnungen zwischen 54 und 90 m² + Terrassen. Ausstattung hervorragend mit kpl. Küchen, Tiefgarage, Sauna, Schwimmhalle, Skikeller. Reizvolle Umgebung, Skigebiet, ruhig gelegen, 10 Min. bis St. Moritz. Preise sfr 210 000,- bis 420 000,-, hohe schweiz. Finanz. Frei für Ausländer.

Lueken
Lueken & Partner KG
Dockenhudener Straße 30
D-2000 Hamburg 55
Tel. 040-86 70 58/9

Davos
Residenz WALDHUUS
Wir verkaufen 1- und 2-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Hotelbewirtschaftung, kostendeckende Rendite mit grosszügiger Eigennutzung
Davoser Immobilien AG

Exklave Büsingen
Eigentumswohnung u. Bauplatz für 2-Fam.-Wohnhaus zu verkaufen.
R. Schmid
Box 3, 7701 Büsingen

WALLIS
BÜRCHEN, 1500 m. ü. M., Sommer- und Wintersportgebiet. Als Beauftragte liquidieren wir zu äußerst günstigem Preis **3½-Zimmer-Wohnung** im Rohbau, d. h. außen fertig, innen roh, alle Werkanschlüsse vorhanden.
Fa. Adolf Kenzelmann
Englisch-Gruß-Straße 17
CH-3902 Brig-Glis
Tel. 0041/28/23 33 33 Geschäft
00 41 28/23 48 36 privat



SCHWEIZ BODENSEE
Eigentumswohnungen
An einer Märchenlage (Südufer, direkt am Wasser) entstehen gediegene 1½–2½-Zi.-Wohnungen in echter Spitzenqualität. 85% des Kaufpreises finanzierbar. **Ausländergenehmigungen!** Besichtigen Sie die an **Ostern** fertig erstellte **Musterwohnung** und fordern Sie den 34-seitigen Farbprospekt an… es lohnt sich für Sie: **das Beste** in diesem Teil der Schweiz!
RESIDENZA AG
CH-8001 Zurich
Talacker 50
Tel. 00411 / 221 33 95

WALLIS/SCHWEIZ
Gelegenheit: Chalet, neu, 100 m v. Skistation (Skigebiet mit über 100 Liften im Verbund), 3 Zi., Galerie, Kü. kompl., Bad, WC, off. Kamin, sfr 220 000,– inkl. Grundstück.
Chalet auf 3 Etagen mit Seeblick (Bergsee), ca. 200 m v. Sesselliftstation – einmalige Lage, sfr 290 000,–.
d. hiss immobilien
Tel. 0 77 35 / 39 50

Tessin/Schweiz
Lago Maggiore
Luxus-Ferienwohnungen und Villen, Tessiner Häuser, Penthouse-Wohnungen in allen bevorzugten Orten.
SAS GmbH
Tel. 0 71 51 / 5 40 01

Tessin
direkt am Lago Maggiore, gegenüber von Ascona, 1-Zimmer-Komfortwohnung (45 m²), 1 beh. Hallenbad und Sauna, komplett eingerichtet, zu verkaufen, sfr 155 000,–.
Tel. 0 72 21 / 2 40 43

SCHWEIZ
— WALLIS —
WOHNUNGEN CHALETS
CRANS-MONTANA / ST-LUC
LES COLLONS / VERBIER
Verlangen Sie unsere Dokumentation
VAL PROMOTION S.A.
Av. du Midi 10 · CH-1950 SION
✆ 0041 27 / 23 34 95

Exkl. herrschaftliches Landhaus
mit gr. Hallenbad u. prachtvollem Garten. Nähe Bern zu verkaufen:
- 5800 m³ umbauter Raum, 1000 m² Wohnfläche, 2800 m² Land.
- Außergewöhnliches Objekt mit vielen techn. Raffinessen in erstkl. Bauausführung, f. gehobenste Ansprüche.
- Geeignet als Privat-, Geschäftssitz oder exkl. Klinik für Arzt, ev. lux. Senioren-Pension.
- Auch Tausch gegen Mehrfamilienhaus möglich. Verk.-Preis: 3,3 Mio (hohe Finanzierungsmöglichkeit).

Inter Kontaktadresse: **Immobilien-Service, CH-6977 Ruvigliana**
Tel. 0 91 / 51 61 50

SCHWEIZ – WALLIS
Direkt vom Bauherrn u. Ersteller, in den mondänen Top-Sommer- u. Wintergebieten, unweit von Skipisten, Loipen u. Wanderwegen u. als Ausgangspunkt zur Walliser Alpenwelt. Direkt mit dem Auto, Bus oder Bahn erreichbar.

Chalet in	**Montana-Aminona**
Ferienwohnungen in	**Täsch vor Zermatt**

mit überdurchschnittlichem Komfort, alternativer Heizung, zusammen mit vorzüglicher Schall- u. Wärmedämmung von Wanden, Fenster und Türen. Kaufbewilligungen für Ausländer liegen vor.
Auskunft u. Verkauf: Reiner Bratz, Napoleonstr. 9, CH-3930 Visp, Tel. 00 41 / 28 / 46 30 46 - 46 36 14 Sa./So.

Ferienwohnung Rigi-Staffel/Zentralschweiz
1–2 Zimmer-Stockwerkseigentumswohnungen, möbliert und inkl. Fitnesshallenanteil, ab sfr. 156 000,–. Grundbucheintrag wird zugesichert.
Auskunft erteilt: **H. Aegerter Treuhand AG**
Postfach 10 69, CH–6002 Luzern

Schweiz/Graubünden
Zu verkaufen in
Cunter bei Savognin
neue, rustikale
1- bis 3½-Zimmer-Wohnungen
ab sfr. 72 400,- in sonniger, zentraler Lage. Schönes Wander- und Skigebiet. Grundbucheintragung gesichert.
Auskunft und Besichtigung:
ACCORD AG
Wiesentalstr. 83, CH-7000 Chur, Tel. 00 41 / 81 / 27 19 16
Direktverkauf

GELEGENHEIT TESSIN LOCARNO, großzüg. 4-Zi.-ETW, hauseig. Schwimmbad, Terrasse, sonnig, Seesicht, Fr. 550 000,-. Günst. Finanz. zu 6% möglich.
Fam. Minetti, Postfach 192
CH-3920 Zermatt

GELEGENHEIT TESSIN LOCARNO, großzüg. 4-Zi.-ETW, hauseig. Schwimmbad, Terrasse, sonnig, Seesicht, Fr. 550 000,-. Günst. Finanz. zu 6% möglich.
Fam. Minetti, Postfach 192
CH-3920 Zermatt

BETTMERALP
zu verkaufen
Ferienwohnungen
in sehr schöner Lage, ausländerfrei, mit garantiertem Grundbucheintrag. Vorteilhafte Finanzierungen.
Anfr.: Konsortium „Rustika"
Postfach 65, CH-3900 Brig
Tel. 00 41 / 28 23 50 36

Locarno
exponierte Lage, Seesicht, zu verkaufen mit jeglichem Komfort ausgestattetes Appartement, 50 m², sfr 275 000,–.
Costres GmbH, Immobilien
Postf. 302, 7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 24 74 73

LAGO MAGGIORE / LUINO
Gemütl. Villa auf 3000 m² parkähnl. Seegrundst. m. Bootshaus, Bootssteg, Schwimmbad u.v.m. umständehalb. u. provisionsfr. v. Eigentümer.
Telefon 0039/332-53 12 01

Wer Immobilien oder Kapitalien anbietet oder sucht…
… der erreicht durch Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG eine Top-Leserschaft im In- und Ausland
W 3932

IMMOBILIEN IN FRANKREICH



COTE D'AZUR
Frankreich

Grundstücke
Zum Bebauen, mit Blick auf das meer.

SMCI - Spezialist für Grundstücke an der Côte d'Azur.
Wir schicken Ihnen unverbindlich unsere kostenlose Prospekte. Rufen sie unsere deutsche Sachbearbeiterin an:
Tel. 0033.94.95.21.59



LIEBEN SIE IMMER NOCH UNSEREN WINTER?
Schon Mitte Februar blüten die Mandelbäume, die Luft war voll vom Duft der ebenfalls schon erblüten Mimosen. Wo? An der

CÔTE D'AZUR
Wir saßen auf der Terrasse, frühstückten und sonnten uns. Hatten SIE im Februar (sicher aber jetzt!?) nicht auch Sehnsucht nach Sonne? Nun, die Stühle auf denen wir saßen, können Sie kaufen! Die Terrasse auch! Und selbstverständlich die dazugehorende Wohnung. Z. B. am

GOLF VON ST. TROPEZ
Vom Studio bis zur 3-Zimmer-Wohnung. In einmaliger Lager mit herrlicher Aussicht auf den Golf. Von ca. DM 95 500,- bis ca. DM 259 000,- (Preise werden in FF berechnet.). Ideale Vermietungsmöglichkeit. Und vor allem: Nicht weit entfernt! Mit Auto über Autobahn oder mit Flugzeug leicht erreichbar. Übrigens Flugzeug: Buchen Sie einen Wochenend-Besichtigungsflug mit uns!? Auskünfte? Voila:
Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postf. 60 06, Tel. 0 22 24 - 87 70 + 8 07 60

FRANKREICH
BAUERNHÖFE
Südost, Gemüsepflanzungen, m. Gerätschaft zu verk.: 200 ha, voll bewässert, schön. Haus, 4 Mio. DM. 500 ha, mehrere Gebäude, 5,6 Mio. DM.
Südwest, Dep. GERS: 280 ha, mehrere Gebäude, in sehr gut. Zustand, vollständige landwirtschaftl. Gerätschaft, 4 Mio. DM. 100 ha, davon 65 ha bewirtschaftet. Land u. 35 ha Wald u. Wiese. Schönes Haus. 600 000 DM.
WEINBERGE
Südwest, Region BORDEAUX: 16 ha „Grand Cru" m. schön. Haus, 2,5 Mio. DM. 124 ha, davon 45 ha Weinberge, der Rest Wald u. Acker. Schön. Haus, Weinkeller, Gerätschaft, 2,6 Mio. DM.
Südost, PROVENCE: 115 ha, davon 53 ha Weinberge, der Rest Wald u. Acker, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude, Gerätschaft, 2,3 Mio. DM.
WÄLDER
Zentrum, Dep. ALLIER: Wald 400 ha, in einem Stück, Eichen-Hochwald, 70jährig, m. Schonung, 4 Mio. DM.
Ost, Niederrhein: 100 ha Wald, in einem Stück, gr. Schonung, 25 000 m³ Epicéas, Douglas, 2,3 Mio. DM.
Weiterhin stehen zur Verfügung: Bauernhöfe, Weinberge u. Wälder in allen Gegenden. Auskünfte:
AGRI-FRANCE, 28 rue de Naples, 75008 PARIS, F – Tel. 0033.1/522.17.69. Antwort auf deutsch, Tel. 0033.1/504.55.18 in Paris.

FRANKREICH – ATLANTIKKÜSTE
LES SABLES D'OLONNE – VENDEE
Sehr schöner Besitz, 300 m²: Gebäude u. Einrichtung bester Qualität. Wohnzi. 105 m² mit sehr gr. Kamin, 3 Schlafzi., Einbauku., 2 Badezi., gr. Mezzanine. Garage für 2 Wagen. Heizung (Wärmepumpe). Große Terrassen, gr. Außenkamin (abgeschirmt).
Auf eingefriedetem Piniengelände (6 300 m²) – 100 m vom Meer entfernt, Preis: 2,5 Mio FF.
Zuschr.: Secel, Rue de Mayotte, Zi Courtaboeuf, F-91940 Les Ulis, Tel. 0033.6/928.80.20

Frankreich, südl. d. Loire
in reizv. Ort gel., Einfam.-Haus m. Innenhof, 15 Zi., gr. Nebengeb., Park 10 000 m², best. Zust., VB 1 Mio. FF v. Priv.
Zuschr. Dhellemmes, F-79 100 Oiron

Côte d'Azur
in Théoule, Villa dir. am Meer, FF 8 Mio.
Cannes Californie, Luxusvilla, Panoramabl., FF 6,5 Mio.
Mougins, Villa, in ausgew. Architektur, 10 000 m² Park, FF 5,0 Mio.
Cannes, prov. Villa, herrl. Blick, FF 3,6 Mio.
Ute Noll, Immob. in Frankreich 6670 St. Ingbert, Hobelsstr. 5 Tel. 0 68 94 / 40 80 + 40 89

Côte d'Azur
St. Tropez und 30 km Umgebung
Villen, Baugrundstücke, Wohnungen.
Direkt vom Ersteller
Keine Maklergebühr
Finanzierung über deutsche Bank möglich.
Kontaktadresse:
Postfach 460, CH-8034 Zürich od.
Tel. 00 41 / 1 / 69 39 71

Ferienhaus in
LACANAU-OCEAN
direkt am Meer, auf Höhe Bordeaux. 85 m², 2 Schlafzi., 2 Bäder, gr. Wohnzi. mit Kamin, kompl. dt. Küche, gr. Terrasse, alles möbliert, bis hin zu Gartenmöbeln.
V.-Basis DM 220 000,–.
Tel. 0 61 03 / 8 47 61

CÔTE D'AZUR – Nähe Cannes
NEUER BAUABSCHNITT
Les Mas de la Mer / La Figueirette
Deutscher Architekt vor Ort
! Bootsliegeplätze frei !
Besichtigungsflüge wöchentlich



Individuelle Wohnungstypen:
22,5m²–73m², jeweils mit Loggia od. gr. Terrasse

z. B.	
1 Zi., Kü., Bad, gr. Terrasse	DM 81 000,-
2 Zi., Kü., Bad, Terrasse	DM 132 000,-
2 Zi. u. Galerie, Kü., Bad, Balkon	DM 159 000,-

Alle Kaufpreise zuzüglich 3% Provision + MwSt. Mit DM 16.200,-Wohnungseigentümer an der Côte d'Azur (20% Eigenkapital) ● Finanzierung durch Großbank gesichert ● Tilgung u. Zinsen durch Mieteinnahmen gedeckt ● Vermietung durch ortsansässige Gesellschaft ● eigene Vermietung u. Selbstnutzung ebenfalls möglich ● Bankgarantie für ordnungsgemäße Ausführung und Fertigstellung sowie 10jährige Garantie auf evtl. Mängelansprüche ● Verbriefung bei deutschsprachigem Notar.
Fa. Treuinvest Vermögenstreuhand GmbH, Rosental 8 8 München 2, Telefon 089/268484.

Cannes – Côte d'Azur
Grundst. 3385 m², Hangl. m. Meeresausbl., ruh. exkl. Wohngeg. „Super Cannes", v. Priv. zu verk. VB 235 000,- DM. Baugen. f. 300 m² u. E-Anschl. vorh. Auskunft:
R. Mayer, Tel. 0 60 62 / 14 60

FRANKREICH/BRETAGNE
Presqu'ile Quiberon: außergewöhnliche Lage, schön. Haus, Bj. 1974, 4 Zi., 2 Bäder, Wohnzi. (43 m²) m. Kamin, Kü., Garage, Grdst. 2250 m². Pr. 1,3 Mio. FF. Zuschr. u. K 14497 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Frankreich, Dép. Var, bei Hyères, exklusive Duplex-Wohnung, 110 m², 3 Schlafzi., Büro auf Mezzanine, gr. Wohnzi. m. Kam. u. Balken, überd. Balk., indiv. Heiz., sch. Meerbl. Pr.: 650 000 FF. Zuschr.:
Caux, F-83 320 Carqueiranne

Französische Riviera
Ferienhaus (Naturstein) auf Privatgelände, in exkl. Lage, Cap Benat, oberhalb von Le Lavandou. Herrl. Blick auf Küste und Isles d'Hyeres. Terrasse, 3 Zimmer, kompl. möbliert, Einbauküche, Bad, WC. Preis FF 720 000,–, direkt vom Besitzer.
Näheres unter
Tel. 0 89 / 4 30 27 15, abends

Frühling in den franz. Alpen
Preiswerte Ferienhäuser zu verk.
Info: Tel. 0 28 52 / 36 63

Frankreich/Bretagne
Grundstück zu verkaufen. 1133 m², voll erschlossen, mit Baugenehmigung, 2 km zum Meer, 2 km bis Lorient, 145 000,– Francs. Logoz, 39 Rue des Fonds Bleus, F-95 610 Eragny, Tel. 0 03 33 / 4 64 68 02

Frankreich – Courchevel 1850
Verk. 2 sehr schöne
Chalets
gr. Wohnfläche (6 Zimmer), in best. Zustand.
Tel. 00 33 79 / 08 02 68

Frühling in der Bretagne
Preiswerte Ferienhäuser zu verk.
Info: Tel. 0 28 52 / 36 63

Grimaud, 10 km v. St. Tropez
Priv. verk. provenzal. Haus, 200 m², 8 Zi., Kü., 2 Bäder, Garten 1250 m², ruhig.
Tel.: 0033.1 / 551.61.91 oder vom 3. bis 15. April: 0033.94 / 43.20.95

Nähe St. Tropez:
Luxuriöses und individuelles Ferienhaus, im provenzalischem Stil, Wohnhalle mit Galerie, 3 Schafzimmer, Küche, Bad, 1 Gäste-WC, sehr ruhige Lage, traumhafter Meerblick, terrassenförmig in den Hang gebaut, sehr gepflegter Terrassengarten, Pool, Tennisplätze in der Anlage (Teileigentum), zu verkaufen, DM 485 000,–.
Zuschriften erbeten unter W 14485 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Provence-Côte d'Azur, restaur. Haus, 65 m², in kl. Dorf 35 km z. M., zu verk. Zuschr. unt. B 14 446 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Straßburg (Elsaß)
Komf.-Whg., ca. 85 m², 3 ZKB, Diele, WC, Trockenraum, inkl. Garage u. Keller; Wohneinheit „Les Cygnes" mit 60 ar altbaumbestandenem Privatpark. Hausmeister, Lift, Bj. 73, VB 210 000 DM.
Tel. 0033.87.84.77.49 n. 19 Uhr

Über den Dächern v. Nizza
Repräsentative provenzal. Villa m. 3 separat. Wohnungen, 350 m² (gute Existenz). Exotischer Garten u. Wald 3200 m², Schwimmbad, herrl. Panorama über Meer und Alpen, dringend wegen Erbteilung zu verk. DM 870 000,–.
Tel. (deutsch): 0033.93 / 98.36.75

Zu verkaufen im Golf von St. Tropez
Herrliches Duplex-Appartement mit 3 Zimmern, 2 Bädern, voll eingerichteter Küche, großer Terrasse mit Barbecue, Wohnzimmer mit offenen Kaminen, Klimaanlage. Ankerplatz für Boot von 12 m möglich.
Auskünfte:
M. Paul Jamotte, 1, Rue Brueys 13100 Aix-en-Provence, Frankr.
Tel. (42) 26.51.38

Gardasee-Süd
Haus zw. Palmen u. Oleander, 120 m² Wfl., 4 Zi. möbl., 2 Bäder, 2 Kamine, Küche voll einger., gr. Do.-Garage, Terrassen, 2400 m² Grund, für nur 298 000 DM von Privat provisionsfrei zu verk. Golf, Tennis, Swimmingpool, Wassersport.
Bes. v. 5. 4. – 17. 4. 85.
Zuschr. erb. u. A 14 489 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Toscana
Residenz Kloster Sangismondo
Das Kloster liegt im Herzen der Toscana, umgeben von unberührter Natur in einer jahrhundertealten Kulturlandschaft. Traumhafter Rundblick.
Dieses würdige Refugium wurde von Grund auf restauriert.
Romantische, technisch perfekte Wohnungen zw. DM 210 000,– und DM 594 000,–.
Der 23 000 m² große Klosterpark umfaßt Kloster, Kirche und Gesindehaus. In ruhiger Entfernung Parkplätze, Swimmingpool und Tennisplatz.
13 km bis zur Autobahn.
Geringe Folgekosten. Der Hausmeister pflegt und schützt Ihren Besitz.
Lueken
Lueken & Partner KG 2 Hamburg 55 Dockenhudener Straße 30
Telefon: 040-86 70 58/9



Freist. Ferienhaus
Kärnten-Lesachtal, DM 130 000,–. Zahlr. Einf.-Hs. u. Eigt.-W. ab 150 000,– DM.
Alpenland-Ferienheim-Ges. m.b.H.
A 9640 Kötschach-Mauthen
Tel. 00 43 / 47 15 - 624

Meran
Villa m. 4 WE, Bj. 1905, à 3 Zi., Kü., Bad, WC, Balk., kompl. renov., in Meran-Untermais, 280 m² Wfl. gesamt, 500 m² Grund, 3 Whg. vermietet (Mieteinnahmen DM 6000,- p. a. netto).
Hausverwalter vorhanden, 750 000,- DM.
Näheres bei:
Täuber + Reisch Immobilien GmbH

Schiermonikoog – Holland
Noch diesen Sommer in Ihrem eigenen freistehenden Bungalow den Urlaub zu verbringen.
Nahe am Meer.
Großes Wohnzimmer m. off. Küche, 3 Schlafzi., Dusche u. Toilette.
KP DM 325 000,–.
Tel. 00 31 / 2 15 41 40 96

Ferienhaus – Südschweden
Südküste, direkt am Ostseestrand, mitten im Kiefernwald, 60 m² Wohnfläche plus ca. 40 m² Terrasse, komplett neu eingerichtet, 2 Schlafräume, Wohnraum, Küche, offener Kamin, Bad, WC, Preis DM 100 000,– VB., ohne Makler.
Tel. ab Montag 0 22 03 / 5 27 45 u. 5 27 38 von 9 bis 19 Uhr

Amsterdam 10% Rendite
Wohn- u. Geschäftshaus, Zentrum, renoviert, Problemlose Verwaltung, DM 280 000,–. Zuschr. erb. u. H 14 584 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

'Investieren Sie in
Montreal/Canada
Sicherheit und Rendite. Staatl. gef. Altstadtsanierung, ein gelungenes Beispiel in Alt-Montreal. Bezaubernde Luxus-Eigentumswohnungen im schönsten Teil von Alt-Montreal in herrlicher Lage am St.-Lawrence-Strom. Enorm günstige Preise, zu 90 v. H. finanzierbar, 6,5 v. H. Zinsen, 5 Jahre Mietgarantie – 8 v. H. netto.
Information und Besichtigungsflug.
Alemannia GmbH
Lange Straße 45 · 4700 Hamm
Telefon 02381/444430
ALEMANNIA Intern. Immobilien GmbH

Ihr Gardasee-Spezialist
Neubau-ETWs MONIGA, Seenh., Pool, Tennis, 4-Zi.-Whgen. ab 82 000,-
Häuser BARDOLINO ab 140 000,-
Seeufer Hotel SIRMIONE, 5000 m² Grd., eig. Steg, 55 Betten, heizb. Pool, 3 Mio.
App.-Haus Ostufer, Seenh., Ia Zustand, 21 Apps. m. Bad 795 000,-
Weitere Obj. rund u. d. See auf Anfrage
Suche lfd. Obj. in Nord-Italien
GERSCHLAUER, Sollner Str. 7, 8 Mü 71 Immobilien RDM, Telefon 089/7 91 70 74

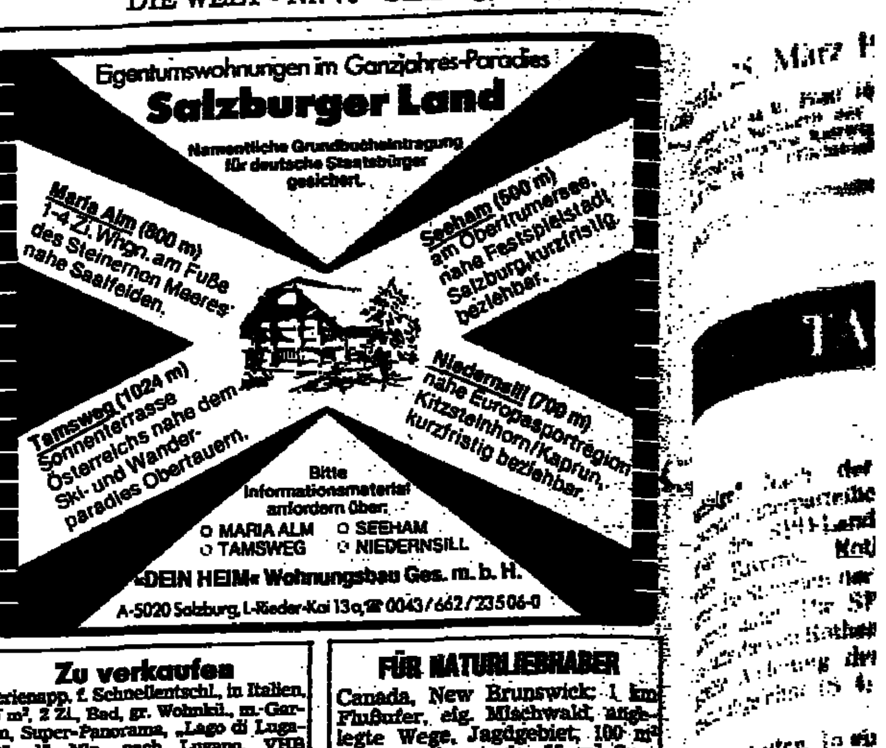
Andora, ital. Riviera
Nähe **ALASSIO**, zu verk., in ruh. Gegend, mit Mittelmeerblick. **Villa**, Wfl. 180 m², für Ferien oder Dauerbew. Oben: Wohnzi., Eßzi., Schlafzi., Badezi., Kü., gr. Terrasse u. Balkon. Unten: 2 Schlafzi., Badezi., Terrasse. Voll möbliert, Zentralheizung, gepfl. Garten, Grundst. 800 m², Garage.
Preis DM 340 000,–
Tel. 00 31 / 15 56 91 75

Das beste Freizeit-Immobilien-Angebot in Holland
Verfügen Sie über DM 9850,– Eigenkapital? Dann ist dieser Massiv-Bungalow Ihr Eigentum, denn den Restbetrag finanziert die GRABO-BANK zu sehr günst. Konditionen (z. B. 8,15% bei 99,25% Auszahlung). Kein anderer Bungalow-Park Hollands ist so nah am Nordseesandstrand! Vergangene Woche haben wir mit dem Bau von 240 Massiv-Bungalows begonnen, von diesen haben wir innerhalb 10 VERKAUFS-WOCHENENDEN schon 115 STÜCK verkauft. Kein Wunder, denn: in dieser phant. Lage mit der hervorragenden Bauqualität – auf eig. Grund – kosten diese Bungalows normalerweise DM 50 000,– mehr. Nur auf Grund der äußerst günst. Grundstücksübernahme von einer holländischen Hypothekenbank ist es uns mögl., diese Häuser für DM 84 900,– (inkl. aller Übertragungskosten) anzubieten! Mitgarantie DM 10 000,– (brutto) durch die GRABO-BANK mögl. Weitere Angebote auf ganz Zeeland wie z. B. Appartements, 53 m², DM 47 500,–, Massiv-Bungalow f. 6 Pers. DM 49 500,–. App. in Cadzand-Bad DM 57 500,– usw.
Info: RCB Projektentwicklung Niederlande
Ruf Deutschland: 0 22 02 / 3 50 21–22
Ruf Holland: 00 31 / 11 10 / 75 51-52
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. u. So. 10–16 Uhr

Nordseeküste Holland
Neue Ferienhäuser von erstkl. Bauqualität m. eig. Grund in reizv. Parkanlage f. nur DM 76 500,- inkl. aller Übertragungskosten. Hervorragende Freizeitmöglichkeiten im Ort u. nur wenige km zum Strand u. z. d. Dünen.
Tel. 0 22 02 / 3 50 23 Sa./So. v. 10–17 Uhr

Tessin-Immobilien
Was Sie auch suchen, wir haben es
Rund um den Lago Maggiore
z. B. freist. Bungalow Luino, Balkon, Kamin usw., DM 212 000,– inkl. Vollmöblierung.
RDM-Büro K. Kops Dipl.-Ing. Tel. 0 22 61 / 6 40 01

Notar ROBERTI de WINGHE 42, rue de Namur, B-3000 LOUVAIN
Freiwillige Versteigerung
Unter VOROUX-GOREUX (Nähe Lüttich), Anwesen mit kleinem Schloß, Farmgebäude, Gelände, Wald, 5 Ha 25.
Interessenten wenden sich bitte schriftlich an die Amtsstube.



Zu verkaufen
Ferienapp. f. Schnellentschl., in Italien, 60 m², 2 Zi., Bad, gr. Wohnkü., m. Garten, Super-Panorama, „Lago di Lugano", 15 Min. nach Lugano, VHB DM 88 000,-. Tel. 0 41 22 / 4 11 43

Südtirol/Dolomiten/Trentin
Von Bauherren: Ferienwohnungen, Reihenhäuser, Häuser, auch im Auftrag. Kaltern, Gebiet um Meran und Sterzing, Fassatal, Karerpaß, Kastelruth, Trienter Gegend etc. Keine Maklergebühren, Lage, Preis und Auswahl sehr interessant.
Besichtigung auch Ostern.
Auskunft, Unterlagen:
Tel. 0 89/7 60 16 20
Sa. u. So. 10–14 Uhr
werktags 16.30–19.00 Uhr

Lago Maggiore / Italien
Nähe Luino, Haus m. Seebl. (Wohn-/Eßzi., 2 Schlafz., 1 Bad, Küche, Balkon), Schwimmb. im Garten von Priv. zu verk.
DM 180 000,-
Tel. 0 23 69 / 20 51

Österreich
Mühlviertel, verkaufe Bauernhaus, sehr guter Bauzustand, Alleinlage, 40 km v. Passau entfernt. Ges. Kaufpreis DM 125 000,-. Tel. 00 43 / 72 88 / 65 09.
Robert Sammer A-4163 Klaffer 41.

PARAGUAY-INFORMATION
● Existenzgründung
● Aufenthaltsgenehmigung
● Immobilien und Industrie
● Farmaufbau und -verwaltung
● eigenes Büro in Asuncion
● günstige Besichtigungsflüge
GRUPO-CATALDI GMBH
Wölckernstr. 5, 8500 Nürnberg 40
Tel. 09 11 / 4 56 96, Telex 622 874

Holland Egmont an Zee
Luxuswohnung dir. am Meer, 3 Zi., Kü., Bad, Südwestbalk. m. Meeresblick, kompl. Einbauküche, im 2. Stock in gepflegten Haus. KP 198 000,– DM.
Tel.: 0 61 03 / 8 46 16

Umsteiger sucht Haus an der Algarve o. Teneriffa, Biete evtl. Grdst., 300 m² m. Haus, 150 m² Wfl., u. Garage, Stadtrand Hamburg, Wertausgleich.
Zuschr. erb. u. W 14507 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen

Ischia
Bestlage, Panoramabl., Villa aus 2 gr. möbl. App., KP VS.
Zuschriften unter X 14 442 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

FÜR NATURLIEBHABER
Canada, New Brunswick: 1 km Flußufer, eig. Mischwald, angelegte Wege, Jagdgebiet, 100 m² Haus, voll unterk., 55 m² Sundeck, Doppelgarage, vor 18 Mon. von Deutschen erbaut – keine Farm. Für 236 400,- DM (1983 Selbstkosten) krankheitshalb, von Eigentümer zu verkaufen.
Anfrage erb. u. C 14425 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Griechenland
INSEL PAROS, erschlossene Grundstücke am Meer, herrlich gelegen für Ferienhäuser, DM 18,-/m², auf Wunsch Bauaufsicht, deutsche Abwicklung möglich, von Privat, Telefon (0 91 31) 2 19 77

TOSCANA
200 Landhäuser, Bauernhöfe und Rusticos – renoviert oder zum Ausbauen. Neuer Prospekt – DM 2,50 in Briefmarken od. 2 Int. Anwortscheine.
TOSCANA-IMMOBILIEN
Friedrich K. v. Pfeil
Strehlowweg 50, 2 Hamburg 52
Telefon 0 40 / 8 80 38 71
(mit Aebersold+Digenti, CH Zürich)

Bankgebäude Florida
Kaufpreis: US-$ 1 200 000,–, Lage Cape Coral, Hauptverkehrsader. – Vermietet an eine Großbank, Anpassung der Miete alle 5 Jahre. Alle Kosten werden vom Mieter getragen.
Auskunft erteilt:
A. v. Witzleben & Co.
U. L. Frauen, Kirchhof 8
2800 Bremen 1,
Tel.: 04 21 – 32 18 99

SCHWEDEN
Schweden, das Land mit den großen Wäldern und vielen Seen, mit Pilzen und Beeren. 300 km von Trelleborg liegt das Glasreich Kosta-Boda-Orrefors. In diesem Bezirk können wir Ihnen Häuser mit guten Grundstücken anbieten, geeignet als Sommerhaus oder ganzjährig zu bewohnen, freie Lage. Preis 50 000 – 400 000 SEK. Unbelastete Grundstücke, in der Nähe fischreiche Seen. Im Frühjahr besuchen wir Deutschland, um Filme und Fotos von den Häusern zu zeigen, die wir zum Kauf anbieten. Senden Sie uns Name und Adresse, so nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf, wenn wir nach Deutschland kommen.
Emmaboda Fastighetsförmedling
Box 38, S - 36100 Emmaboda
u. Inf. 0 40 / 6 07 14 55

Badgastein, 2-Fam-Haus, 160 m² Wfl., 2 Etagen, wunderschöner Blick, DM 240 000,-.
Makler Seek, T. 0 40 / 8 81 84 49

Gelegenheit! – Paradies zu verkaufen!
Ost-Paraguay, Department San Pedro: Weidebetrieb v. einheim. Fam. sof. zu übernehmen. Größe 300 ha; verkehrsgünstig gelegen, deutschspr. Nachbarn, sehr gute Zufahrt. Das Grundstück ist voll umzäunt, durch fischhaltigen Fluß begrenzt, Nähe alter deutscher Kolonie. **DM 134 500,-.**
Bewirtschaftung kann übernommen werden.
Ausk. in allen Fragen betreffend Besichtigung, Investition, Existenzgründung, Einwanderung, Rendite, Hausbau etc. erteilt fundiert R. Hujer, Bevollmächtigter der Fa. A. Schmidt, Auslandsimmobilien, Pariser Str. 361, 6750 Kaiserslautern, Tel. 06 31 / 4 20 63-65, von 10 bis 16 Uhr oder 06 31 / 6 69 76 ab 20 Uhr.

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

USA
Ihr US-Immobilienverwalter ist in Tuchfühlung
Ihr Anlageberater ist jederzeit für Sie da. Dies muß auch für Ihren US-Immobilienverwalter gelten. Unsere Zentrale in Zürich ist mit den CORIM-Niederlassungen im Südosten der USA im täglichen Kontakt. CORIM gibt Gewähr für fachmännische Verwaltung der Objekte an Ort und Stelle und für eine attraktive Rendite. Wir sind auch für Sie da, wenn es um den Verkauf Ihres Gebäudes geht (sei es an unsere US-Anleger oder an nichtamerikanische Investoren). Wir verwalten und verkaufen Bürogebäude in
ATLANTA UND JACKSONVILLE



CORIM AG. Dufourstr. 65, CH-8702 Zollikon 53/Zürich
Tel. 00 41 / 1 / 3 91 71 23, Telex 5 7 830
CORIM, Inc., Niederlassungen in Georgia, Florida und Tennessee

Lago Maggiore
Terrassenbungalows, möbliert, 3 Zimmer, Küche, Bad. In schönster Aussichtslage nur DM 148 000,- sowie weitere Häuser und Wohnungen im Verkauf. Informationen **Imitalia**, I-21016 Luino - Viale Dante 35, Tel. 0 03 83 32 / 53 11 21.

Holland – Zeeland – Nordseesandstr., Neubaubungalows, mass., eig. Grd., f. 6 Pers., Vermiet.-Mögl., DM 10 000,–/ Sais. Mietgar., Finanz. bis 90 %, inkl. all. Übertrag.-Rechte DM 89 500,–. Ferienwhgn., 53 m², DM 59 500,–.
Tel. 02 21 / 86 59 86 + 86 54 69

POSTAMT USA
40j. Mietvertr., Bundesbehörde, ?-Rendite: 15 %, KP: 300 000 $.
H. Blatz, PF 1164, Hanau, 0 61 81 / 8 10 79

Lago Maggiore
Von Priv.: 150-m²-Penthouse, voll einger., herrl. Seebl., 4 Zi., 2 Bäder, Terr., eig. Bootsanlegepl., gr. Parkanl. m. Tennispl. u. SW-Pool, DM 290 000,– VB.
Tel. 0 89 / 22 19 76, oder Zuschriften u. Y 14 443 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Canada
Deutschsprachige Beratung und Verwaltung vor Ort. Renditeobjekte, Farmen, Seegrundstücke, App.-Häuser.
Industriegebäude Großraum Toronto, 1a Mieter, 3 x Nett. Vertrag Mieteinnahme can $ 268 500 p. a. Kaufpreis **can-$ 2,5 Mio.**
Erstkl. Hotel am Rideau-Kanal bei Ottawa, 70 Zi., Festsaal, Night Club, Disco. Kaufpreis **can-$ 1,2 Mio.**
Farm in Ontario, 1170 acres, 2 Wohnhäuser, 2 Silos, 2 Seen, größeres Kiesvorkommen, Kaufpreis **can-$ 625.000.-**, inkl. Grunderwerb-Steuer.
und weitere interessante Angebote!
EIWOBAU GmbH & Co KG
Praterstr. 34, 8500 Nürnberg, Tel. 0911/27061, Tx 622514

Connecticut, USA
Einzigartige „Schloß"-Stil-Residenz. 20 Minuten vom internationalen Flughafen entfernt, ideal zum Leben (geschäftlich, privat). Baukosten $ 1 500 000,-, Verkaufskosten $ 835 000,–. Komplette Einzelheiten erhältlich unter **PO Box 7565, Bloomfield, CT 06002 USA**

CANADA
British-Kolumbien
Reitstall am Flußufer mit Gebäuden, can. $ 195 000,-. Gartenzentrum, verpachtet, 10% Rendite can. $ 265 000,-. Farmen, Renditeobjekte und Existenzen in landschaftlicher und klimatischer Spitzenlage.
Deutsche Verwaltung am Ort. Warehouse in Vancouver, 1070 m², Mieteinnahmen $ 54 000,- p. a., vielseitig zu verwenden. Kaufpreis can. $ 455 000,-.
Pitt Hoffmann
Immobilienberatung RDM
Plittersdorferstr. 68 · 5300 Bonn 2
Telefon: 0228/353041

Ontario
Schweinezucht m. 130 Sauen, 1000 Stck. Mastschweinen, 9 Gebäuden einschl. Maschinen auf 80 ha, f. can. $ 650 000,– VB v. Priv. zu verk. Zuschriften unter F 14 450 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Florida – Golf von Mexiko
Erstkl. erschl. Grundst. in herrl. Wohnl. ab $ 7/m², Steinhäuser best. Qualit., in allen Preisl., Binnenseegeb./Golf, Vermietungsgarant., eig. Verw. a. Ort, notar. Grundbucheintr., hervorr. Kap.-Anl.
Florida-Immobilien
Postf. 75 01 12, 5000 Köln 71

Ab 10,5% Rendite, Amsterdam
Anlagenobjekte – Wohn-/Geschäftshauser im Zentrum, fest vermietet u. verwaltet, gesetzl. Mieterhöhung.
Kaufpreis ab 80 000,-, Hypothek auf Wunsch bis 80%.
Tel. 00 31 20 / 71 16 45 (Verkäufer)
Allgöd Immobilien
Joh.-Verhulststr. 16, NL 1071 NC Amsterdam

Einzigartig in Kanada
In Übereinkunft mit der Regierung Großprojekt für Wohnhaus mit Erholungs-, Sport- und Bildungsmöglichkeiten etc. Auf großer Fläche nahe dem internationalen Flugplatz MIRABEL. Liechtensteinische Gesellschaft. Erwerb durch Aktienübertragung. Anonyme Abwicklung, keine Gebühren. Sehr wichtige Steuervorteile. Anfragen an Postfach 18 76, 3001 Bern.

Holland-Zeeland, 100 m zum Nordseestrand, mass. Eigentumswohnungen, 53 m² DM 59 500,–. Ferienbungalows 50–80 m² ab DM 47 000,–, auf eigenem Grund. Delta See Immobilien, Tel. 02 21 / 86 53 00

Skigebiet Naßfeld/Österreich
Eigent.-Wohnungen in Bauernhäusern
Sehr seltene u. preisgünstige Gelegenheit.
In jahrhundertealtem Holz: urgemütliche Appartements mit zeitgemäßem Komfort.
Information: Touristik Immobilien Bau- und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Zeller Str. 11, 7600 Offenburg, Tel. 07 81 / 3 86 76

Luganer See/Valsolda
Herrliche Eigentumswohnung, 90 m², Blick auf See, Schwimmbad, Taverne, Garage, Seeplatz, 245 000 sfr, zu verkaufen.
Ruf 0 22 03 / 1 62 23

Atlantiknähe Nova Scotia/Canada
Einm. schöne Lage m. Blick a. Bucht u. Atlantik, 16 ha, tlw. Wald, ideal. Jagdgelände. Stilv. 8-Zi.-Hs., ca. 180 m² Wfl., gut. Zust., Stallgebäude, Fdg. can.$ 78 000,-. Außerdem: Farm, ca. 29 ha, Wohn- u. Stallgebäude, ortsnah. Von Privat.
Tel. 0 40 / 7 01 63 12 od. Canada 001 / 902 / 257 / 28 14 (dtsch.-spr.)

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Investment Sales Promoters
To sell high yielding Investment Programs in USA unique concept. – Easy to sell. High earnings potential for agressive organization who can generate volume sales. Strong repear business programs. Please respond inconfidencs.
Zuschr. erb. u. M 14521 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Deutscher Küchenmeister
sucht für die Übernahme eines kleinen Lokals auf den Kanarischen Inseln DM 80 000 – 100 000. Zur Zeit noch in München tätig. Rückzahlbar innerhalb 3 – 5 Jahren mit 10 % oder auch prozentuale Umsatzbeteiligung.
Zuschr. bitte u. D 14 602 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Seriöser Finanzierungsfachmann
mit Sitz in Ostwestfalen sucht Zusammenarbeit mit leistungsstarken Banken, privaten Geldgebern etc.
Zuschr. erb. u. X 14 596 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Hochverzinsliche Anlage mit überproportionaler Gewinnerwartung
Ob als erstklassige Wertpapieranlage (A – AAA) oder Eurofestgeld-Konto, maximale Risikostreuung durch Diversifikation in bis zu acht Euromarkt-Währungen. Mindest-EK sfr 55 000,–
Kümmerle-Vermögensanlagen
Farbgasse 18, 7801 Merdingen
Tel. 0 76 68 / 15 80

207%
Verlustzuweisung
auf 60% der Einzahlung in 1985. Mindestbeteiligung DM 3000,-.
Hansa Capital, Tel. 0 40 / 33 08 78

Wir helfen Ihnen bei Ihren Problemen
Zwangsversteigerungen, Umschuldungen, auch in schwierigen Fällen.
Finanzierung b. 50% auch bei negativer Auskunft. Hilfe bei Existenz- und Geschäfts(neu)gründungen u. Sanierungen, Krisenberatung.
Tel. 02 28 / 69 30 71

15 % Zinsen + Gewinnbeteiligung
Beteiligung an lukrativem Unternehmen geboten. Mittelverwendungskontrolle über deutschen Notar, steuerfreie Abwicklung möglich.
Information durch:
Robex GmbH, Burggrafenstr. 27 4050 Mönchengladbach 1 Tel. 0 21 61 / 3 70 32

Treuhänder
Bauherrenmodelle, steuerbegünstigte Kapitalanlagen
Die zunehmende Komplizierung der rechtlichen und steuerlichen Grundlagen hat das Treuhandgeschäft zum
Risiko
gemacht. Wir sind ein Team von Juristen und Steuerberatern, das jahrelange Erfahrungen im Sanierungs- und Krisenmanagement gesammelt hat. Durch unsere Erfolge haben wir uns einen bedeutenden Namen in der Kapitalanlagen-Branche gemacht. Wenn Ihnen die Probleme und Risiken aus übernommenen Treuhandgeschäften zu groß geworden sind, sollten Sie prüfen, ob Sie sich hieraus nicht durch Verkauf Ihrer Treuhandgesellschaft lösen; wir sind an
Kauf/Beteiligung
interessiert. Einzelheiten über eine mögliche Abwicklung erläutern wir gerne in einem persönlichen Gespräch.
Kontaktaufnahme unter E 14 603 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.
(Strengste Diskretion ist gewährleistet.)

Luxemburger Holding AG
mit interessanter, steuerrechtlicher und unternehmerischer Konzeption, im Mandantenauftrag abzugeben. Die Holding wird von Personen besten Rufes vertreten. Inhaber-Aktien gewähren absolute Anonymität. Ausschüttung von erzielten Gewinnen erfolgt steuerfrei in Luxemburg.
Vertrauliche Anfragen unter. R 14304 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bendzko Immobilien RDM ☎ (030) 8899-1 Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15
Huckepack
Bisher haben sich Ihre steuerlichen Verluste aus Vermietung und Verpachtung erst im Lohnsteuerjahresausgleich oder bei der Einkommensteuererklärung ausgewirkt und manchmal erst über 1 Jahr später.
Sie haben Zeit und Geld verschenkt. Mindern Sie Ihre Steuerlast **jetzt und sofort**. In Verbindung mit § 15 Berlin-Förderungs-Gesetz (soweit noch nicht ausgenutzt) erreichen Sie eine **sofortige** Steuersenkung für alle steuerlichen Verluste aus Vermietung und Verpachtung. Nehmen Sie eine Berliner Eigentumswohnung „Huckepack", z. B. in Tiergarten, ca. 32 m², Kaufpreis nur **DM 34 950,–**, Eigengeld nur DM 3495,–.
Näheres über den „Huckepack-Effekt" erfahren Sie unter ☎ 030/88 99 213-215

Erbitte Informationen zum „Huckepack-Effekt"
Name ____
Straße ____ PLZ/Ort ____
Telefon ____ WELT/WamS 23./24. 3. 85